



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

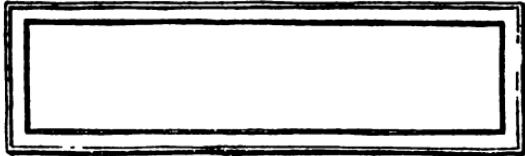
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

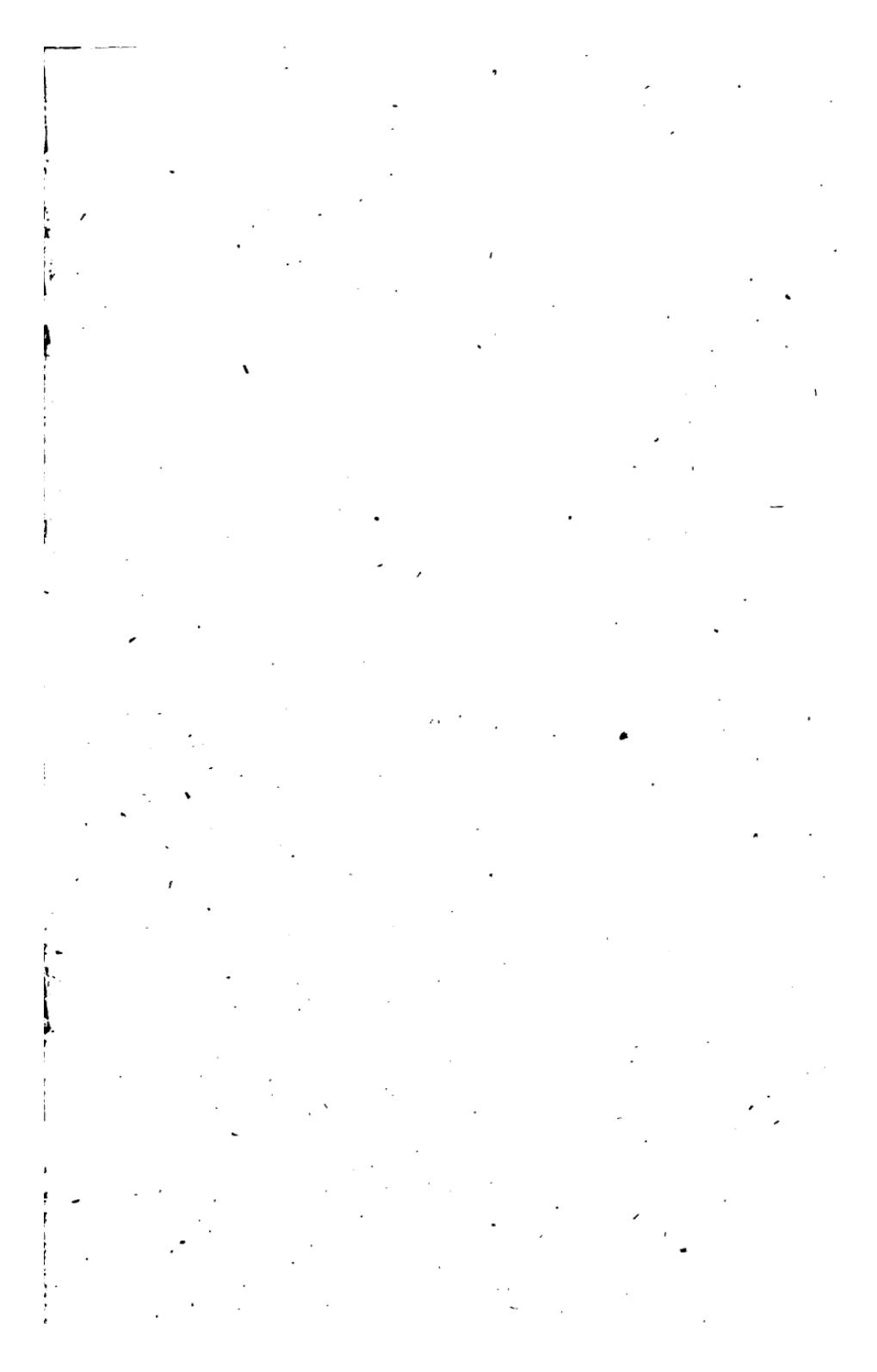
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

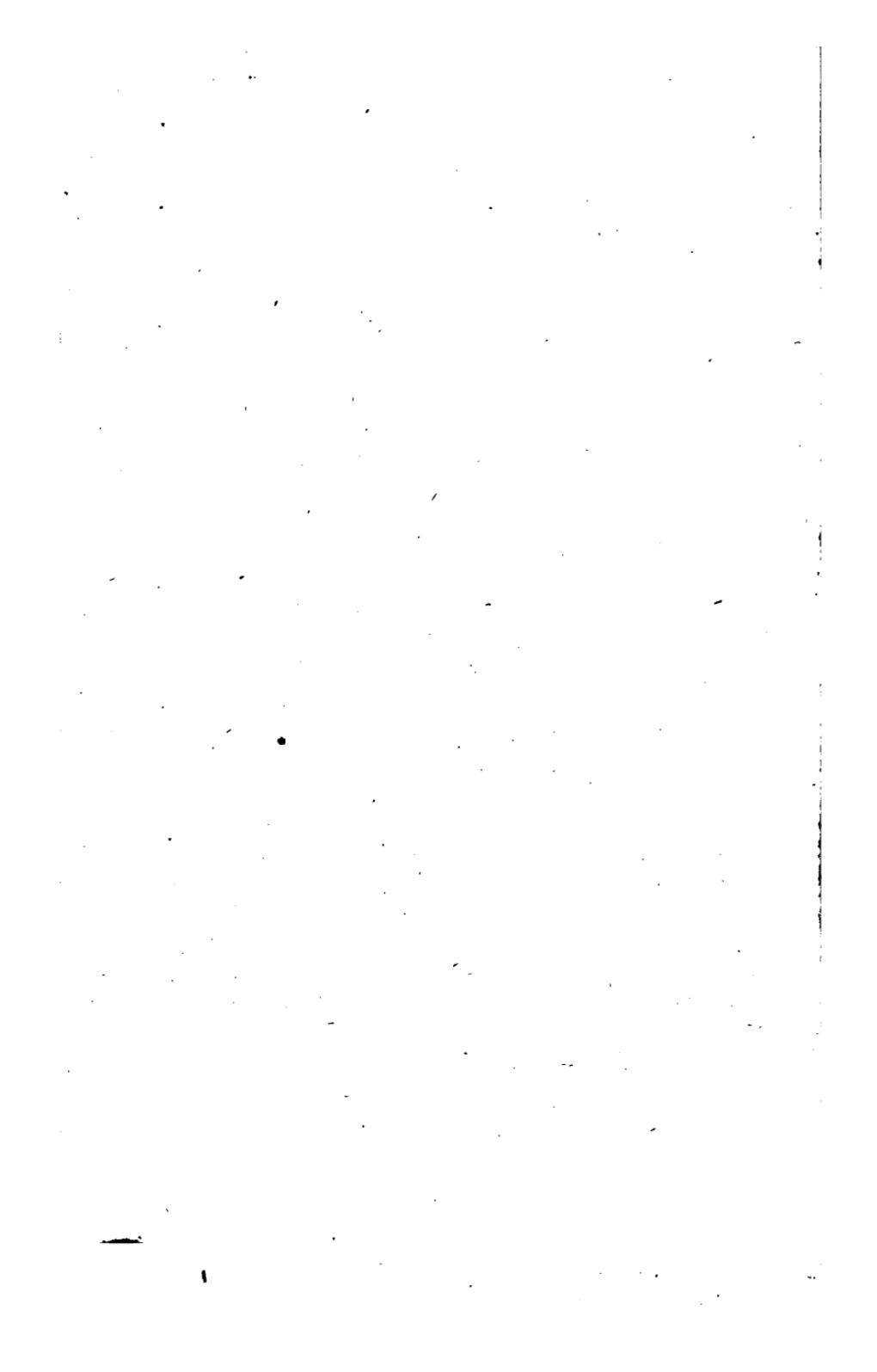
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GIFT OF
ERNST A. DENICKE







D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D
ODER
L E X I K O N
der jetzt lebenden
T E U T S C H E N
S C H R I F T S T E L L E R



Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und frösl. Quedlinburgischem Hofrat, ordentl.
lichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen,
und Mitgliede einiger Akademien.

Vierzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L e m g o ,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1810.

Z 2230

M 4

✓ 14

46 VMS
AMERICAN

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D
I M CALIFORNIA
N E U N Z E H N T E N J A H R H U N D E R T ,

n e b f

Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

V o n

JOHANN GEORG MEUSEL.

Z w e y t e r B a n d .

L e m g o ,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1810.

**NO. 1 MILITARY
AMMUNITION**

DENICKE

H.

HAAS (Damian Ferdinand) starb am 5ten April 1805 (wie auch bereits im Todtenregister zur 5ten Ausgabe angezeigt wurde). War geb. — am 25sten April — . (Studirte 5 Jahre lang zu Trier und Göttingen, erhielt 1750 die Licentiatenwürde auf der Universität zu Giesen; practicirte hierauf zu Köln, Coblenz und Wetzlar; ward am 21sten März 1755 Advokat und am 1sten Jul. 1762 Prokurator des Reichskammergerichts). §§. Ist es jetzt die rechte Zeit, die Deserviten der K. G. Advokaten und Prokuratoren noch mehr zu schmälen? Ist es, bey ihrer in dem beyispiellosen jetzigen Revolutionskriege so sehr gesunkenen Praxis, nicht vielmehr billig und ratsam, durch Justizverhelfernde Abschaffung der ihrem Wohlstande hinderlichen Missbräuche ihnen wieder aufzuhelfen? (Wetzlar) 1800. 4. Ein Gutachten, die Steuer-Irrungen der begüterten Kameralen mit der Stadt Wetzlar betreffend, ebend. 1804. 4.

HAAS (J. A. F.) Sohn des vorhergehenden; jetzt was? und wo?

19tes Jahrh. 2ter Band.

A

HAAS

826104

MAAS (J. G.) §§. Griechischer Speccius, oder kleine Uebersetzungen aus dem Teutschem ins Griechische; zur Erleichterung des Lehrens und Lernens der Griechischen Sprache, aufgesetzt u. f. w. Leipz. 1801. 8. Leichte und nach später neuen Methode eingerichtete Uebungen zum Ueberleiten in die Lateinische Sprache für die ersten Anfänger in derselben. Ronneburg u. Leipz. 1801. 8. *Nouveau Dictionnaire manuel François-Allemand & Allemand-François, destiné à l'usage des écoles des deux nations.* Oder: Neues und vollständiges Französisch-Teutsches und Deutsch-Französisches Handwörterbuch u. f. w. Partie Ire. François-Allemand. 1ster, oder Französisch-Teutscher Theil. — Partie IIde. Allemand-François. 2ter, oder Teutsch-Französischer Theil. Leipz. 1802. gr. 8. 2te Ausgabe, sorgfältig durchgesehen, verbessert und mit mehrern tausend Wörtern vermehrt. ebend. 1805. gr. 8. Vollständiges Lateinisch-Teutsches und Deutsch-Lateinisches Handwörterbuch, nach den besten größern Werken, besonders nach Scheller, Bauer, Nemnich, ausgearbeitet, und mit vielen tausend Wörtern vermehrt. 1ster Theil: Lateinisch-Teutsch. Wohlfeile, zum Gebrauche für Schulen bestimmte Ausgabe. Ronneburg u. Leipz. 1804. — 2ter Theil; Teutsch-Lateinisch. ebend. 1804. gr. 8. 2te, abermals mit mehrern tausend Wörtern vervollständigte. wohlfeile und zum Gebrauche für Schulen bestimmte Ausgabe. Altenburg 1808. gr. 8. Kurze Anweisung zur Uebersetzung des Teutschem ins Latein; der studirenden Jugend gewidmet. Leipz. 1804. 8. Deutsch-Französisches Taschenlexikon der meisten und besonderen im gemeinen Leben vorkommenden Wörter und Redensarten, zur Erleichterung im Französisch Sprechen ausgearbeitet. Schneeberg 1806. 12.

9 B. HAAS (Joseph Aloys Ferdinand) starb am 30ten Januar 1808.

HAAS (Samuel Gottlob Friedrich) starb 1805. War zuletzt Pfarrer zu Deiningen im Oettingischen.

9 B. HAAS (Wilhelm) starb im Kloster St. Urban im Kanton Lucern, als Generalinspektor der Schweizerischen Artillerie, wozu ihn die Helvetische Centralregierung im Frühjahr 1799 erwählt hatte, und machte, als solcher, den Feldzug desselben Jahrs in der östlichen Schweiz unter Massena mit. SS. Erklärung einer neu erfundenen und gemeinnützlichen Einrichtung der Stücklinien und Zwischenräume, mit den dazu gehörigen Tabellen; zum Nutzen der Buchdruckerkunst herausgegeben. Basel 1772. . . Beschreibung und Abrisse einer neuen Buchdruckerpreße, erfunden in Basel 1772, und zum Nutzen der Buchdruckerkunst herausgegeben. (Deutsch und Franzöfisch). ebend. 1790. . . Ueber Brennholzmangel, und über die Mittel, solchen durch bessere Holzkultur in unserm Kanton vorzubürgen; in den Abhandlungen der ökonomischen Gesellschaft von Basel B. 1. St. 2. (1797).

HAASE (J. G.) SS. Von diesem verstorbenen Schriftsteller sind noch folgende Programmen zu bemerken: De haemorrhagia narium in morbillis symptomate, in cura eorum non negligenda. Lips. 1801. 4. De iis, quae artem nudicum difficilem reddunt. Sect. VII. ibid. eod. 4. De fractura colli ossis femoris cum laxatione capitis ejusdem ossis conjuncta. ibid. eod. 4. Progr. I & II. Amputationis ossium praecipua quadam momenta ex duplice casu, altero femoris, altero cruris resecti. ibid. eod. 4. De diathesi sanguinis phlogistica in synocho inflammatoria. ibid. eod. 4.

HAASE (Wilhelm Andreas) *M. der Phil. und Bacon laureus der AG. zu Leipzig:* geb. daselbst . . .
§§. *De glandulis Cowperi mucosia commentarius.* Cum tabulae geneae. Lips. 1803. 4.

von HABACH (Maximilian Joseph) *vormalssiger Officier in kaisfl. königl. Diensten zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Der Soldatenstand, oder die Würde des Kriegers; für junge Officiere; angehende Krieger und jeden Gebildeten.* Wien 1805. 8.

HABEL (C. F.) §§. *Etwas von der Naturgeschichte der zwey Stunden von Mainz gelegenen Stadt Wisbaden; in den Neuen Schriften der Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 3 (1801).* — Unterschied der zwey Römischen Castelle, wovon das eine über den Ausfluss der Salz in den Rhein; das andere dicht unter Cassel, Maynz gegenüber, lag, und etwas wenig von ihrer politischen Geschichte; dann vom Kdflter Salz, und dem ersten Stammvater des hohen Nassauischen Hauses; *in dem Reichsanzeiger* 1803. Nr. 204. S. 2657-2666.

9 B. HABERFELDT (J. F.) seit 1807 *Generalsuperintendent zu Eisenach* (vorher seit 1806 Superintendent zu Eckartsberga). §§. Baruch, oder über die Doxologien der heiligen Schrift. Leipzig 1806. 8. *Progr. Angel. e primo & secundo capite epistolae ad Hebraeos exfulantes.* Eisenach 1808. 4. — *Von den Vorlesungen über die klassischen Dichter der Römer erschien* der 4te Band, welcher das zweyte Buch der Episteln des Horaz und den Brief an die Pisonen enthält. Nebst *van Ommerens* Vorlesungen über Horaz, und einem kritischen Anhange von Herrn Hofrath Eichstädt. 1802.

HABERLE (K. K.) *M. der Phil. privatissirt seit 1805 zu Weimar.* §§. *Das Mineralreich, oder charakterisirende Beschreibung aller zur Zeit bekan-*

kannten Mineralkörper, als Commehtar zu den Bertuchischen Tafeln der allgemeinen Naturgeschichte. Ein Handbuch für Lehrer auf Gymnasien, und für Naturfreunde zu eigenem Unterrichte bey dem Gebrauche dieser Tafeln. 1ste Hauptabtheilung: Sichtbar nicht gemengte Mineralkörper, oder Oryktognosie. Mit Kupfern. Weimar 1806. 8. — Beobachtungen über das Entstehen der Sphaeria lagenaria Pers., so wie des Merulius defratiens Pers., und über die verschiedenen Gestalten dieser beyden Schwammarten in den verschiedenen Perioden ihrer Entwicklung; in den Neuen phyikal. Abhandl. der Akademie nützl. Wissenschaften von dem Jahre 1805. (Erf. 1806. 8). Nn. 3.

HABERSTUMPF (S. H.) — geb. — am 13ten September 1730.

HABICHT (Ernst Karl) Professor des Gymnasiums zu Bückeburg seit Ostern 1807 (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Detmold): geb. zu Bückeburg am 18ten März 1776. §§. Beytrag zur Geschichte des vormaligen Augustiner - Nonnenklosters in Detmold und der im Jahr 1602 darin gestifteten Provinzialschule. Lemgo 1802. 8.

HÄCH (Johann Friedrich) Licentiat der Rechte zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Beyträge zur Erläuterung des in der freyen Reichsstadt Lübeck geltenden Privatrechts. 1ster Heft. Lübeck und Leipzig, 1801. 8.

HACKEL (J. C.) §§. Theoretisch-praktische Abhandlung über Natur, Verwandschaft, Verbauung und Heilung der hartnäckigsten langwierigen Krankheiten; für Aerzte und andere Denker. 1ster und 2ter Theil. Wien 1807. 8.

HACKER (Joach. L. N.) §§. *Von dem Werke: Jesus der Weise von Nazareth, erschien das alte Bändchen: Seelengröße 1803.*

HACKER (Joh. C. A.) seit 1802 *D. der Theologie.* §§. Abendmahlsreden an Familien aus den gebildetern Ständen. 1stes Bändch. Freyberg 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1802. 8. *Diff. inaug. de descente Christi ad inferos. Viteb. 1802. 4.* Ausführlichere Predigtentwürfe über gewöhnliche sonntägige und über freye Texte. 1ste Sammlung. Leipz. 1804 (eigentl. 1803). — 2te und 3te Sammlung. ebend. 1805. — 4te Sammlung. ebend. 1807. 8. *Die 4te auch unter dem Titel: Neue Predigtentwürfe über gewöhnliche sonntägige und über freye Texte. 1ste Sammlung.* — Formulare und Materialien zu kleinen Amtsreden an Personen aus den gebildetern Ständen, herausgegeben u. s. w. 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1806. — 3tes Bändchen. ebend. 1807. — 4tes Bändchen. ebend. 1808. kl. 8.

HACKERT (Jakob Philipp) starb im April 1807. War königl. Neapolitanischer Landschafts-See- und Jagdmaler zu Neapel seit 1786 (vorher zu Rom und vordem zu Paris); geb. zu Prenzlau in der Uckermark am 15ten September 1737. §§. Theoretisch - praktische Anleitung zum Landschaftzeichnen nach der Natur. 2 Hefte: Nürnberg 1803. gr. Queerfol. — Von ihm, als Künstler, s. *Meusef's Teutsches Künstlerlexikon* Th 2 (1ste Ausgabe) und das Todtenregister zur 2ten Ausgabe.

MACQUET (B.). §§. Abbildung und Beschreibung der südwest- und östlichen Wenden, Illyrier und Slaven, deren geographische Ausbreitung von dem adriatischen Meere bis an den Ponto, deren Sitten, Gebräuche, Handthierung, Gewerbe, Religion u. s. w. nach einer zehnjährigen Reise und vierzehnjährigen Aufenthalte in jenen Ggenden

— 7 —

genden dargestellt u. s. w. 1ter Theil. 1ter Heft. Leipzig. 1801. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1803. — 4ter Heft. ebend. 1804. — 5ter Heft. ebend. 1808. 4. Mit bunten Kupfern. Bemerkungen über die Entstehung der Feuer- oder Flintensteine; ein kleiner Beytrag zu der in den Jahren 1788 und 1797 erschienenen physischen und technischen Beschreibung derselben. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. Berlin 1807. gr. 8. — Bemerkungen über das Karpathische Gebirge; in v. Moll's Anpallen der Berg- und Hüttenkunde B. 3. Nr. 8b (1805). — Bemerkungen über die Entstehung der Feuer- oder Flintensteine; in dem Journal für Chemie und Physik von Buchholz u. a. B. 1. H. 1. S. 89-108 (1806).

HADERMAHN (Karl) . . . xx. . . . geb. zu . . .
S. Briefe an Leonore über die Mythologie;
Nachlese zu Demoustier's Briefen. Frankfurt
am M. 1804. 8.

HÄBERLIN (Karl Friedrich) starb am 16ten August 1808. War seit 1806 auch Propst des Klosters Marienberg vor Helmstädt. S. Ueber Aufhebung mittelbarer Stifter, Abteyen und Klöster in Teutschland; zur Erläuterung des §. 35 des R. D. H. S. vom 25ten Februar 1805, mit Anwendung auf die Mecklenburgischen Jungfrauen-Klöster. Helmstädt 1805. 8. — Sollten denn wirklich in Teutschland Länder herili modo regiert werden dürfen? in dem Braunschweig. Magazin 1792. St. 150. Welche Länder in Teutschland werden am mildesten und besten regiert? ebend. St. 6. Ueber die Güte der Teutschen Staatsverfassung; ebend. St. 40-42. — Von dem Staatsarchiv erschien bis zur Ostermesse 1808 der 62te Heft. — Die unter ihm vertheidigte Disp. de usufructu pecuniae ist weder von ihm, noch vom Respondenten, sondern vom Hofrath und Professor Karl Friedrich Walch zu Jena. —

Vergl. Fickenschr's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 251 - 257.

HÄFELI (J. K. 1) seit 1805 *Superintendent, Konfessorialrat und Oberprediger zu Bernburg.* §§. Kürze Anleitung für Schullehrer und Schullehrerinnen in niedern Schulen u. f. w. Unter obrigkeitlicher Autorität verfaßt von D. *J. L. Ewald* und *J. K. Häfeli*. Bremen 1801. 8. Die weise Benutzung des Vergangenen, und der beste Entschluß für die Zukunft; einige Predigten am Ende des vorigen und am Anfange des jetzigen Jahrhunderts. ebend. 1801. 8. Ueber die christliche protestantische Freyheit; vier Predigten. ebend. 1804. 8. Abschiedspredigt in der Kirche zu St. Ansgarii in Bremen, Sonnabend den 28 April 1805. Zum Besten der Freyschule. ebend. 1805. 8.

HÄFELI (Johann Kaspar 2) Sohn des vorhergehenden; *Provisor der Lateinischen Schule zu Frauenfeld im Kanton Thurgau*; seit 1804 (vorher Hofmeister im gräfl. Isenburg-Büdingischen Hause zu Büdingen unweit Frankfurt am Mayn); geb. zu Zürich am 4ten März 1778. §§. Systematisches Verzeichniß von den Schmetterlingen der Wiener Gegend. Mit einer Synonymie der vorzüglichsten Schriftsteller, und vielen Anmerkungen und Zusätzen aufs Neue herausgegeben. 2 Bände. Braunschweig 1801. gr. 8. (C. W. Illiger ist der andere Mitarbeiter an dieser neuen Ausgabe). Zwei katholische Hymnen, aus dem Latein. übersetzt; als Probe einer herauszugebenden Sammlung von metrischen Uebersetzungen auserlesener Gefänge dieser Art. Wien 1803. 4. *Ode, dem Vaterlande gefungen. Zur Feyer der ersten Tagssatzung beym Antritte der zweyten Pentakosiade der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Zürich 1808. 4. — Beschreibung zweyer Kupferstiche von Gmelin; in Wieland's N. T. Merkur 1801. Junius. Meh-

rere

— 9 —

reite anonymistische Aufsätze in demselben Journal. — Nachricht von neu aufgefundenen fossilen Rhinocerosknochen, und einer Missgeburt von einem Karpfen; und Nachricht von einem Monstrum per defectum; in *Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde.* — Epigrammen auf Homér, aus der griech. Anthologie übers. mit Anmerk. in der Monatsschrift für Deutsche 1802. Febr. — Mehrere anonymistische Beyträge zu andern Journals, z. B. zu *Meusel's Archiv für Künstler u. Kunstfreunde.* — Recensionen,

Freyherr von HÄFFELIN (K.) seit 1808 auch Grosskreutz des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.

HÄFFNER (Johann Rudolph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Die sechs Kantone der vormahlichen Herrschaft Schmalkalden, in historischer, topographischer und statistischer Hinsicht. Schmalkalden 1808. 8.

HÄKER (Franz) Rechtspraktikant zu Würzburg: geb. dafelbst . . . §§. Ueber das oberste Prinzip der Strafwürdigkeit. Würzb. 1803. 8.

HÄNLE (Christian Heinrich) jetzt Prorektor des großherzogl. Badischen Pädagogiums zu Lahr (vorher Konrektor, und vordem Subkonrektor des Gymnasiums zu Idstein): geb. zu . . . im Elsass 177 . . . §§. Lateinische Anthologie, aus den Werken der vorzüglichsten Römischen Dichter gesammelt und herausgegeben: Frankfurt am M. 1803. 8. Cornelius Nepos im Auszug; für untere Klassen der Gymnasien und sogenannte Trivialschulen bearbeitet. ebend. 1803. 8. Erstes Lehrbuch für Anfänger der Lateinischen Sprache. Giesen 1803. 8. Progr. über die Wichtigkeit der wissenschaftlichen Bildung. Lahr 1805. 8. Lehrbuch der Staatengeschichte für höhere Schulen. Heidelberg 1808. 8. —

Wirkungen der Musik; ein Beitrag zur Seelenkunde; in der Zeitung für die Jugend 1808. Nr. 86.

HÄNLE (Georg Friedrich) Apotheker zu Lahr im Badischen; geb. zu . . . SS. Chemisch-technische Abhandlungen. 1stes Bändchen. Frankfurt am M. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Chemisch-technische Abhandlung über den Salmiak. Mit einer Kupfertafel.

HÄNLEIN (H. C. A.) seit 1805 königl. Bayrischer erster ordentlicher Oberkirchenrath zu München. SS. Lehrbuch der Einleitung in die Schriften des neuen Testaments, für Akademien und Gymnasien. Erlangen 1802. 8. *Epistola Iudae Graece; commentario critico & annotatione perpetua illustrata.* — *Praemissa est Commentatio in vaticinia Habacuci. Editio nova & emendatior. ibid. 1804. 8 maj.* — Vom 2ten Theil des Handbuchs der Einleitung in die Schriften des N. T. erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1802. — Antrittspredigt zu Ansbach 1803; in (*Käfer's*) gemeinnütz. Archiv für Prediger und Schullehrer, besonders in Franken B. 1. St. 1 (1806). — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. 1. S. 160-166.

von HÄNLEIN (H. S. K.) designirter königl. Preussischer Gesandter an den Fürstprimatischen Hof zu Aschaffenburg, gegenwärtig noch zu Ansbach.

HÄNSCH (Friedrich August) . . . zu Dresden: geb. zu . . . SS. Mythologisches Taschenwörterbuch; bearbeitet nach Banier, Moritz, Ramler u. s. w. Ronneburg 1804. gr. 12. Gemeinnütziges Handwörterbuch für alle Stände. 1ter Theil. A-Del. Ronneburg u. Leipz. 1807. — 2ter Theil. . . . ebend. 1808. Querduodez.

21 B. HÄNSFL (K.) SS. Gab mit J. A. BERGK und F. G. BAUMGÄRTNER heraus: Asiatisches Ma-

— 12 —

magazin; oder Nachrichten von den Sitten und
Gebräuchen, den Wissenschaften und Künsten,
den Handwerken und Gewerben, der Denkart
und Religion der Asiaten, von den Thieren, den
Pflanzen, den Mineralien, dem Boden und dem
Klima von Afien. 1ten Bandes 1tes bis 4tes
Stück. Jedes mit 6 illuminierten Kupfern. Leipa.
1806-1807. 4.

11 B. HÄRLEN (J. G. B.) seit 1804 königl. Bayrischer
*Landesdirektionsrath und Konfessorialrath zu
Ulm.*

HÄRTER (C. A.) §§. Ueber die Vermehrung der
Fest- und Casualpredigten auf dem Lande; in
Löffler's Magazin für Prediger B. 2. St. 2 (1805).

HÄSE (Georg Friedrich) Besitzer des Gutes Ganskow
in Hinterpommern: geb. zu . . . §§. Der Kartoffel-
bau in Hinterpommern, oder Beyträge
zu der Behauptung: daß viele hinterpommersche
Landgüter durch die jetzige Dreyfelder-
wirthschaft sehr schlecht genutzt werden, schnei-
len Deteriorationen ausgesetzt sind, und durch
eine Mehrfelderwirthschaft und den Kartoffel-
bau ungleich höher genutzt werden könnten.
Durch Thatfachen und specielle Beyspiele, na-
mentlich von den Elvershagenischen Gütern er-
läutert. Mit angehängten Bemerkungen über
die Fortschritte der Veredlung der Schäfereyen
in Hinterpommern. Berlin 1804. 8.

HAF (Johann Lorenz) starb am 5ten März 1802. Lebte,
ehe er nach Berlin zog, mehrere Jahre in Leip-
zig.

HAFFNER (Isaac) §§. Des secours, que l'étude des
langues, de l'histoire, de la philosophie & de la
littérature, offre à la Theologie. Discours pro-
noncé à l'ouverture de l'Académie protestante de
Strasbourg, le 15 Brumaire an XII (7 Nov. 1803).
à Paris 1804. gr. 8.

HAGE-

HAGENDORF (Markus). *Arzt und Geburtschäfer zu Dessaу*: geb. zu . . . SS. Beschreibung und bildliche Darstellung der von Dr. Gall im Ge- schlechte entdeckten Organe, in welcher Form und Lage sie sich äußerlich am Schädel darstellen. Nebst einem im Gips modellirten Schädel; Leipzig. 1803. 8. — Abhandlung über den Bruch des Schenkelbeinkaltes; nebst einer neuen Methode, denselben leicht und sicher zu heilen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8.

HAGEMANN (Andreas Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschcn ins Lateinische für die ersten Anfänger, in einer Uebersetzung des Bröderischen elementarischen Lesebuches für die untern Classen. Hannover 1807. 8.

HAGEMANN (F. G.) ist seit dem April 1807 mit der Schwerinischen Hoffchauspielergesellschaft zu Altona.

HAGEMANN (Gottfried Ernst) studirte Philologie zu Göttingen; jetzt? geb. zu . . . SS. Monumenti Persepolitani e Ferdusio, poëta Persarum heroico, illustratio. Goettingae 1801. 4. — Geschichte von Bachram Gur, aus dem Persischen des Ferdusi, in Friedr. Schlegel's Europa B. 2. H. 2. Nr. 2 (1805).

HAGEMANN (T.) SS. Handbuch des Landwirthschaftsrechts. Hannover 1807. gr. 8. — Licinia, Gemahlin des jüngern Gracchus; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 63. — Von den mit F. von Bülow bearbeiteten Praktischen Erörterungen u. s. w. erschien der 4te Band 1804. — Malvina u. s. w. im 9ten Band ist nicht von ihm. — Sein Bildniß von Laurens vor dem 74sen. Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1802).

HAGÉ-

HAGEMEIER (Aloys) starb zu Passau am 3ten April 1806. War D. der AG. und Chirurgie, königl. Bayrischer Medicinalrath, oberster Stabwundarzt, wie auch erster Lehrer der Wundarzneykunde und der Klinik an der chirurgischen Akademie zu München: geb. zu Mannheim am 21sten Decem-
ber 1762. SS. Badregeln, welche bey dem Gebrauch der Bäder mit fließenden Wasser zu beobachten sind: (*Ohne Druckort und Jahrzahl, aber zu Mannheim*). 8. Nachrichten an das Münchner Publikum über Tilg-Schutz- oder Kuhpeckeli. (*München*) 1801. 8. Entwurf einer zweckmäßigen Hospitaleinrichtung. . . . 1803. 8. Medicinisch-chirurgischer Studienplan für ärztliche und wundärztliche Bildungsanstalten in Bayern. . . . 1803. 8. — Mehrere Äuflüsse im Münchner Intelligenzblatt 1801-1803. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

HAGEMEISTER (E.P.) seit 1803 Oberappellationsrath bey dem königl. Schwedischen hohen Tribunal zu Greifswald: seit 1808 aber Kammerl. der provisoriischen Regierungskommission für Schwedisch-Pommern.

HAGEMEISTER (Johann Gottfried) starb am 3ten August 1807. SS. Gustav Wasa; ein historisches Gemälde; nach Vertot. 2. Theile. 4te Auflage. Berlin 1802. 8. — Von Dom Juan von Braganza erschien die 5te Auflage 1802. gr. 8.

von **HAGEMEISTER** (. . .) königl. Preußischer Kammerherr zu . . . in Liefland: geb. zu . . . SS. Abhandlung vom Feuerlöschen, Dorpat 1802. 8.

von **HAGEN**, genannt **BRISLOWITZ** (C. W. . .) zu . . . geb. zu . . . SS. Die Unehe-
lichgebohrnen, oder Gründe zum Beweise der Unrechtmäßigkeit der bisher gewöhnlichen Ver-
achtung derselben. *Ohne Druckort*. 1801. 8.

— 14 —

vor der HAGEN (Friedrich Heinrich) Referendar bey
der kurmärkischen Kammer zu Berlin: geb. zu
Schmiedeberg in der Uckermark 1780. §§. Der
Nibelungen Lied. Berlin 1807. 8. Mit J. G.
BÜSCHING giebt er heraus: Sammlung Teut-
scher Volkslieder, mit einem Anhange Flam-
ländischer und Französischer, nebst Melodien.
ebend. 1807. Quer 8. — Proben der Nibe-
lungen, nebst Auszug des Inhalts vom Ganzen;
in der Eunomia 1805. März S. 171-187. Ueber
die in der Bearbeitung der Nibelungen befolg-
ten Grundsätze, besonders in Ansehung der
Sprache; ebend. April S. 254-265. Minnelie-
der, nebst historischen Untersuchungen über die
Personen der Dichter; ebend. Nov. und Dec. —
Minnelied und Meistergesang; in dem Neuen lit-
ter. Anzeiger 1808. Nr. 6 u. 7.

HAGEN (F. W.) §§. Progr. über die Worte Jesu:
Die Wahrheit macht euch frey (Joh. 3. 32).
Bayreuth 1801. 8. Auch unter dem Titel: Ueber
die Worte Jesu: Die Wahrheit macht euch frey;
eine Einladungsschrift, weland eine Predigt,
zum Besten eines Waisenknaben und zum Behuf
einer Anstalt, in welcher Handwerksgesellen
und Lehrlinge im Rechnen und Schreiben un-
terrichtet werden, zum Theil auf Kosten der
Bürgerlesegesellschaft herausgegeben. ebend.
1801. 8. Der Geist des Menschen ist un-
sterblich; einige Predigten (*es erschien nur eine*).
ebend. 1801. 8. Progr. über den Inhalt und
die Abficht des Vater Uhler. ebend. 1802. 8.
Progr. Die ökonomische Schule zu Waldheim;
eine Erzählung, nebst einer Nachricht von ei-
nem Mittel, den Wiesenertrag um das dreyfache
zu erhöhen. ebend. 1802. 8. Auch unter dem
Titel: Einige Versuche des Pfarrers Baumann
zu Waldheim, auch die irdische Wohlfahrt sei-
ner Gemeinde zu befördern; eine Schulschrift,
welche vorbereitend auch zu einem andern Zweck
dienen soll. ebend. 1802. 8. — Von den Christ-
lichen

Hohen Religionsvorträgen erschien die 2te Auflage 1801. 8. — Von dem Kommentar über Cicero's vermischt Briefe erschien das 3te Bändchen 1805. — Vergl. Fikenscher's Gel. Geschichts der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 81-87.

HAGEN (F... W...) gräf. Stollberg-Wernigeröderischer Forstmeister zu ...: geb. zu ... SS. Ueber die Verwüstungen des Borkenkäfers und die Mittel, ihnen zu begegnen. Göttingen 1805. 8.

Freyherr von HAGEN (J. J. A.) Landrath zu Kallwary in Westpreussen.

von HAGEN (Karl) herzogl. Sachsen-Gothaischer Oekonomie-Verwalter auf dem Gute Münchhof unweit Gotha: geb. zu ... SS. Taschenbuch für Oekonomen, welche nach der verbesserten Landwirtschaft arbeiten wollen. Gotha 1805. 8.

HAGEN (Karl G.) seit 1808 Professor der Physik auf der Universität zu Königsberg. SS. Von dem Lehrbuch der Apothekerkunst erschien die 6te rechtmäßige und verbesserte Ausgabe in 2 Bänden 1806.

von HAGEN (Theodor Alexander) D. der AG. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu ... SS. Kosmologische Geschichte der Natur, insbesondere des Mineral- und Pflanzenreichs der Erde; zum Behufe seines akademischen Vortrages entworfen. Heidelberg 1808. gr. 8.

HAGENA (Franz Heinrich) starb am 27ten August 1808. War Kollaborator am herzoglichen Gymnasium zu Oldenburg: geb. zu ... 1771. SS. Ueber die Universitäten und öffentlichen Unterrichts-Anstalten im protestantischen Teutschland, insbesondere im Königreiche Westphalen, von Carl Villers, Correspondenten des National-Institutes

Institut von Frankreich u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. Lübeck 1808. gr. 8.

HAGENBRUCH (P. G.) *Kreis - Steuer - Revisor zu Langensalz* — §§. Kurze Handlungsgeschichte der Europäischen Nationen; nach dem Italienischen des Herrn Serofani (oder vielmehr Scrofani). Aus dem freyen litterarischen Magazin. Erfurt 1805. 8. — Bemerkungen über den Langensalzer Großhandel; in den Sächs. Provinzialblättern 1801. März S. 225-257. — Abhandlung über Thüringens Färberkoffe; in Hermsdörff's Magazin für Färber u. s. w. B. 1 (1802). — Merkantilische Notizen von einem Theile des herzogl. Meiningischen Oberlandes, besonders dem Städtchen Sonneberg und der umliegenden Gegend; in dem Journal für Fabriken 1802. April S. 271-283. Ueber Langensalza's Seiden- und Halbfleden-Manufakturen; ebend. S. 313-321. Suhls Handel; ebend. Jun. S. 429-442. Etwas über die Bereitung des Brasiliens- oder Schwarzen Tabaks in Lissabon; ebend. Jul. S. 51-53. Kurze Notizen von Genfs Handel; ebend. Aug. S. 151-153. Ueber die Salinen zu Artern; ebend. Sept. S. 218-227. Thüringens Wollenmanufakturen; ebend. Oktob. S. 265-291. Notizen über Thüringens Produkten-Handel; ebend. Nov. S. 353-369. Etwas über den Sächsischen, Schlesischen und Westphälischen Leinenhandel; ebend. 1803. Febr. S. 158-154. Etwas über die Fabrikatur der Taffete; ebend. März S. 206-213. Etwas über den Handel mit Brasilischen oder Schwarzen Tabak; ebend. April S. 303-306. Ueber Russlands merkantilische, statistische und geographische Lage; ebend. S. 306-320. Hamburgs Bank; ein Bruchstück; ebend. May S. 408-410. Notizen über Thüringens Produkten-Ernte vom vorigem Jahre; ebend. Jun. S. 480-486. Notizen über Portugals Handel; ebend. Jul. S. 43-63. Ueber grosse Haverney (Avarie grösse) nach Hamburger Ge-

Gesetzen; *ebend.* August S. 103 - 122. Belege zu der Abhandlung über die grosse Haverey im vorigem Stück dieses Journals; *ebend.* Sept. S. 177 - 192. Ueber den zeitherigen Gang der Manufakturen in Langenfälza; *ebend.* S. 204 - 212. Etwas über den Bau des Zuckerrohrs und die Bearbeitung des Zuckers; *ebend.* Nov. S. 373 - 380. Notizen und Berichtigungen, in Bezug auf der Porzellan - Glas - Eisen und andern Fabriken Thüringens, besonders des Thüringer Waldes; als Pendant zu Suhls und Sonnebergs Handel; *ebend.* 1804. Jan. S. 1 - 44. Febr. S. 89 - 115. Englische Verfahrungsart, feste Farben auf Baumwolle und Leinen zu setzen; *ebend.* März S. 239 - 244. Ueber den Gebrauch der Quercitron - Rinde bey der Wollen - Seiden - Leinen - und Baumwollenfärberey; *ebend.* April S. 265 - 294. Aus dem Moos ein Gummi zu ziehen, das gleich dem Senegalischen in Fabriken und bey Farben anwendbar ist; *ebend.* S. 299 - 305. May S. 353 - 383. Einige Erfahrungen über die Holzersparnis bey verschiedenen Arten Farbekefeln; *ebend.* Aug. S. 89 - 97. Merkantilisches Bruchstück; *ebend.* Sept. S. 226 - 229. Kurze Uebersicht der Seehandlung vom Jahr 1800; *ebend.* Okt. S. 265 - 277. Ueberblick der ersten Europäischen Mächte, in Beziehung ihres Kunstfleisses und Handels; *ebend.* Nov. S. 353 - 383. Dec. S. 441 - 452. Kurze Notizen über den Schwedischen und Norwegischen Handel; *ebend.* S. 497 - 511. Kurze Notizen über den Handel und seine Folgen im Allgemeinen; *ebend.* 1805. Febr. S. 89 - 104. Kurze Notizen von den Eisen - und andern Manufakturen des Bergischen Landes; *ebend.* S. 152 - 162. Etwas über die Handelsverbindungen Russlands mit Afien; *ebend.* März S. 213 - 221. Hamburgs Handlungsgang vom September 1804 bis zum März 1805; *ebend.* Jun. S. 441 - 450. Hamburgs neueste Handlungslage bis zum Juni 1805; *ebend.* Jul. S. 1 - 12. Hamburgs Handlungen des Jahres, 2ter Band.

lungslage im September und Oktober; *ebend.* Dec. S. 417 - 433. Hamburgs Handlungslage im November und December 1805; *ebend.* 1806. Jan. S. 1 - 11.

von HAGENS (Kaspar) *der Kameralwissenschaft Be-flissener und privatissirend zu Landshut:* geb. zu Aachen am 29sten Junius 1778. SS. Philosophische und politische Untersuchung über die Rechtmäßigkeit der Zünfte und Polizeytaxen, und ihre Wirkungen auf die bürgerliche Gesellschaft, mit besonderer Hinsicht auf Fichte's geschlossenen Handelsstaat. München 1804. 8. Begründung des staatswirthschaftlichen Studiums, als einer eigenen Wissenschaft, und dessen Behandlung. Landshut 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

HAGER (Johann Friedrich) starb 1794.

g.B. Baron von HAGER (Johann Wilhelm Friedrich) schon lang gestorben.

HAGER (Jof.) seit 1806 *Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Pavia.* SS. A Dissertation on the newly discovered Babylonian Inscriptions. London 1801. fol. Monument de YU ou la plus ancienne Inscription de la Chine, suivie de trente-deux formes d'anciens Charactères Chinois, avec quelques remarques sur cette Inscription & sur le Charactères. à Paris 1802. gr. fol. Description des Medailles Chinoises du Cabinet Impérial de France, précédée d'un Essai de Numismatique Chinoise, avec des Eclaircissements sur le Commerce des Grecs avec la Chine & sur les Vases précieux, qu'on y trouve encore. ibid. 1805. gr. 4. Panthéon Chinobis, ou Parallèle entre le culte religieux des Grecs & des Chinois; avec de nouvelles preuves, que la Chine a été connue des Grecs, & que les Sérés des auteurs classiques ont été de Chinois. ibid. 1806. gr. 4. — Ueber die

die Bekanntschaft der alten Griechen mit China, und über den Zug einer Griechischen Karawane in das Land der Seren (*aus dessen Description des Medailles Chinoises &c.*); in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1805. Jul. S. 283-291.

HAGMANN (. . .) jetzt zu Ulm (vorher zu Zürich): geb. zu . . . in Schlesien . . . §§. * Fragmente über Italien. 2 Bändchen. Tübingen 1799-1800. 8. — Ist seit Huber's Tod (24 Dec. 1804) Redacteur der Allgemeinen Zeitung.

HAHN (C. T. H.) Vergl. Albrecht's und Köhler's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 949-951.

HAHN (Elkan Markus) M. der Phil. zu Glogau: geb. zu . . . §§. Silv. Franc. Lacroix's Anfangsgründe der Algebra. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zufäßen begleitet. after Theil. Berlin 1804. — star (und letzter) Theil. ebend. 1805. 8.

HAHN (E. . . M. . .) königl. Preussischer Kammerconducteur zu . . . : geb. zu . . . §§. Aufangsgründe der Arithmétik, als Einleitung zu Lacroix's Algebra; aus dem Französischen übersetzt und mit Zufäßen begleitet. ebend. 1805. 8. Silv. Franc. Lacroix's Anfangsgründe der ebenen und sphärischen Trigonometrie und der höhern Geometrie; aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Zufäßen begleitet. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1805. 8. Gaspard Monge's Anfangsgründe der Statik; aus dem Französischen übersetzt und mit Erläuterungen versehen. Mit 5 Kupfern. ebend. 1806. gr. 8.

HAHN (G. G.) jetzt Generalmajor und Kommandeur des Artilleriekorps zu Darmstadt, wie auch seit 1808 Ritter des großherzogl. Hessischen Verdienstordens zweyter Klasse.

HAHN (Johann Gottfried) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Forstkommissar zu Zella im Fürstenthum Gotha seit 1804 (vorher Accellist): geb. zu Illeben im Gothaischen am 28sten December 1776.* §§. Kampanologie, oder praktische Anweisung, wie Läut- und Uhrglocken verfertigt, dem Glockengießer verakkordiret, behandelt und repariret werden; ferner, wie sie und ihre wesentlichen Nebentheile und Vorrichtungen beschaffen und eingerichtet seyn müssen; ein Handbuch, vorzüglich für diejenigen, welchen die Erhaltung, Verakkordirung und Aufficht der Glocken obliegt. Mit 2 Kupfern. Erfurt 1802. 8. Die Hausbierbrauerey, oder vollständige praktische Anweisung zur Bereitung des Malzes und Hausbieres; nebst Beschreibung einer Braumaschine, mittelst der man auf eine leichte Art ein Hausbier selbst brauen kann; wie auch die Bereitung verschiedener Essige. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8.

HAHN (J. Z. H.) Bruder von C. T. H. Hahn. §§. Von der Würde einer religiöfen Versammlung; eine geistliche Rede über den höhern Orts vorgeschriebenen Bußtagstext Hebr. 10, 25, als Beytrag zur Wiederherstellung der den öffentlichen Gottesverehrungen gebührenden Achtung am Bußstage. Zum Druck verlangt und befördert von einigen braven Bürgern. Nebst beygefügter erklärender Uebersicht von 1 Korinth. 14 und einigen andern Erweiterungen. Schneeberg und Leipzig. 1804. 8. Worte des Ernstes und der Liebe beym Antritt meiner Aemter in Gera; von einer loblichen Bürgerschaft daselbst zum Drucke befördert, und herausgegeben u. f. w. Gera 1805. 8. Wort und That; ein Beytrag zur Secularfeyer des Gymnasiu zu Gera; enthaltend 1) das erste Verzeichniß der Geraiischen gemeinnützigen, in auserlesenen Schriften bestehenden Schul- und Erziehungs-Bibliothek, und anderer zum Unterricht nöthigen Mate-

Materialien u. s. f. 2) nebst einem Vor- und Für-Wort zum Besten des Schul- und Erziehungs-Wesens zunächst in der Ephorie Gera, wie zur Beförderung der Geistesbildung überhaupt; beydes vielleicht auch anderwärts anwendbar. ebend. 1808. 8. — Vergl. Albrecht's und Köhler's Sächsische Kirchen- und Prediger-geschichte B. 1. S. 418-420.

HAHN (Karl) Lehrer und Erzieher der Familie des Prinzen von Solms-Braunfels seit 1805, erst zu Ansbach, jetzt zu Königsberg in Preussen (vorher Rektor der königl. Garnisonschule zu Berlin); geb. zu . . . §§. Gemeinnützige und wohlfeile Teutsche Sprachlehre; mit besonderer Rücksicht auf Volkschulen bearbeitet. Berlin u. Leipz. 1803. 8. Stoff zur Bildung des Geistes und des Herzens; für den häuslichen und Schulunterricht bearbeitet. 1tes Bändchen. ebend. 1803. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Die Familie Bendheim. Mit 17 illuminirten Kupfern. Berlin 1804. — 2ter Theil. Mit 12 illuminirten Kupfern. ebend. 1805. 8. Kinderfreuden; ein Seitenstück des Steffes zur Bildung des Geistes und Hérzens. 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern. ebend. 1805. — 2tes Bändchen. Mit 2 Kupfern. ebend. 1806. 8. Theresens Hülfsbuch, um dem kleinen Karl Geschichten zu erzählen und im Lesen zu üben. Mit 11 Kupfern. Leipz. 1808. 8. — Bruchstücke aus der Geschichte meiner Reise von Königsberg in Preussen bis Teplitz in Böhmen; in der Zeitung für die Jugend 1808. Nr. 29 u. ff. Auch eine kleine Beschreibung des Salzwerkes zu Wieliczka; ebend. Nr. 84 u. ff.

HAHN (Karl Friedrich) starb am 21sten Februar 1803. War M. der Phil. und erst (seit 1798) Assistenz-lehrer, seit 1801 aber Adjunkt des moralisch-historisch-stylistischen Faches an der Ritterakademie

zu Dresden: geb. daselbst 1776. §§. Populäre Teutsche Sprachlehre, ein Leitfaden für Lehrer und Lernende; nebst einer Vorrede über die Nothwendigkeit eines eigenen Kursus der Teutschen Grammatik und über dessen innern Zusammenhang mit der vervollkommen Anwendung der Prinzipien des Teutschen Styls, vom Professor Pöltz. Dresden u. Leipzig 1801. 8.

Greyherr von HAHN (L...) kaiserl. königl. pensionirter Hauptmann zu ...: geb. zu ... §§. Baron Weidenthal, oder die Laune des Schickfals; ein Lustspiel in fünf Akten. Wien 1807. 8. Allegorische Gedichte. 2 Theile. ebend. 1807. 8.

HAHNEMANN (S.) seit 1801. *zu Torgau* (vorher seit 1802 zu Wittenberg). §§. Heilung und Verhütung des Scharlachfiebers. Nürnberg 1801. 8. Der Kaffee in seinen Wirkungen, nach eigenen Beobachtungen. Leipzig 1803. 8. *Fragmenta de viribus medicamentorum positivis, sive in sono corpore humano observatis. Pars prima Et secunda.* ibid. 1803. 8. — Beschreibung seines Pneumlaugenfälzes; in v. Crell's chemischen Annalen für das J. 1800. — Ansicht der ärzlich kollegialischen Humanität am Anfange des neuen Jahrhunderts; in dem Reichsanzeiger 1801. S. 413 - 422. — Von Arthur Young's Annalen des Ackerbaues und anderer nützlichen Künste (s. B. 3. S. 55) erschien der 3te Band 1802. — Fingerzeig zu dem hämoopatischen Gebrauch der Arzneyen in der bisherigen Praxis; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 26. St. 2 (1807). — Ueber die venerischen Krankheiten und ihre Cur; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 94. S. 1145 - 1158. Nr. 95. S. 1161 - 1167.

HAHNZOG (C. L.) §§. Kleine Sittenlehre, nebst Sittenversen und moralischen Erzählungen für meine Schulkinder. Magdeburg 1803. 8. Ueber

ber Volksaufklärung, oder ob es ratsamer sey,
dass der Bauer aufgeklärt, oder in seiner bishere-
rigen Kultur erhalten werde? Eine polemische
Aufgabe für die jetzige Zeit. ebend. 1803. 8.

HAIN (Anton) *D. der Arzneykunde, Magister der Geburtshülfe, und beeidigter Physikatsadjunkt der Kleinseite von Prag* (vorher Hofmedicus der verstorbenen Erzherzogin Amalie, Herzogin von Parma u. s. w.): *geb. zu . . . SS. Medicinische Prager Ephemeriden von den Jahren 1803 und 1804.* Prag 1807. kl. 8.

HAIN (Ludwig Friedrich Theodor) . . . zu Stargard in Hinterpommern: *geb. daselbst am 5ten Julius 1781. SS. Nizami, poëtae, narrationes & fabulae, Persice & Latine, cum verborum indice.* Lipf. 1802. 4.

HAKEN (J. C. L.) *SS. Xenophon und die zehntausend Griechen; ein historischer Versuch. 2 Theile. Mit einer Charte.* Magdeburg 1805. 8. Gemälde der Kreuzzüge nach Palästina zur Befreyung des heiligen Grabes. 1ster Theil. Mit einer Karte. Frankf. an der Oder 1808. gr. 8. — Hinweisung auf einige Idiotismen und Sprüchwörter der plattdeutschen Mundart in Hinterpommern; in *F. Koch's Eurynome* H. 1 (1806).

9 B. HALBKART (K. W.) jetzt *Prorektor des Lyceums zu Schweidnitz.* *SS. Xenophon's Anabasis; übersetzt und mit Anmerkungen versehen.* Jena 1804. gr. 8.

von HALEM (D.,) *D. der AG. Medicinalrath und Landphysikus zu . . . geb. zu . . . SS. Ueber die Seebade-Anstalt auf der ostfriesischen Insel Norderney.* Aurich 1801. 8.

von HALEM (F. W.) *SS. Naturhistorische Abhandlungen der Batavischen Gesellschaft der Wissen-*

schaften zu Harlem. Aus dem Holländischen übersetzt. Mit 18 sauber illuminirten und schwarzen Kupfern. 1ster Band. Leipzig. 1802. gr. 8.

von HALEM (G. A.) jetzt *Vice-Direktor der Regierung zu Oldenburg.* §§. Irene; eine Monatschrift, herausgegeben u. f. w. Jahrgang 1801 und 1802. Berlin 1801 und 1802. — Jahrgang 1803 und 1804. Münster 1803 und 1804. — Jahrgang 1805. Oldenburg 1805. 8. Lebensbeschreibung des Russisch-kaiserlichen General-Feldmarschalls Burchard Christoph Grafen von Münnich. Mit dem Bildnisse (des Grafen) von Michelis gestochen. Oldenburg 1803. gr. 8. (Stand vorher in *Wolmann's Geschichte und Politik* St. 1. 2 u. 3). Gab mit G. A. GRAMBERG heraus: Oldenburgische Zeitschrift. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1803. 8. Leben Peter des Grossen. 1ster Band. Nebst dem Kupferbilde Peter's des Gr. und 2 Schaumünzen. Münster u. Leipzig. 1803. — 2ter u. 3ter Band. ebend. 1804. gr. 8. Schriften. 1ster Band: Prosaische Auflätze. Münster 1803. — 2ter Band: Prosaische Auflätze. ebend. 1804. — 3ter Band. ebend. 1806. — 4ter Band. ebend. 1807. (*Diese 4 Bände auch unter dem Titel: Prosaische Schriften.*) — 5ter Band. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Gedichte. 1ster Band. Und noch unter diesem Titel: Lyrische Gedichte. Mit C. L. RUNDE gab er heraus: Sammlung der wichtigsten Aktenstücke zur neuesten Zeitgeschichte, nebst chronologischer Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten. 1ster Jahrgang 1806. 1ste Abtheilung. Januar bis Junius. — 2te Abtheilung. Julius bis December. Oldenburg 1807. 8. Lyrische Gedichte. Münster 1807. 8. Kleine historische Schriften. ebend. 1808. 8. — Jesus in Bethania; in Henke's Museum für Religionswissenschaft B. o. St. 3. S. 413-428 (1805). — Gebhard Truchsel und Agnes von Mansfeld, ein Umriss; in Aschen.

Aschenberg's Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1806. S. 241-245.

HALBAUER (Kaspar Franz) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Kajus Kispus Sallust's Katharina und Jugurtha*; aus dem Lateinischen übersetzt. Leipzig. 1806. kl. 8.

von **HALLER** (Albrecht) Sohn des 1777 verstorbenen berühmten Albrecht von Haller; war Kriegsräthschreiber der Stadt und Republik Bern von 1785 bis 1796; Mitglied des souverainen grossen Raths daselbst und Gletscherr von 1795 bis zur Revolution von 1798; seit 1799 öffentlicher Lehrer der Botanik zu Bern bis zum November 1805; seit 1803 Mitglied des grossen Raths, und seit dem May 1805 des kleinen, das ist, täglichen Raths und des Staatsraths vom Kanton Bern: geb. zu Roche, einem Landvogtey-Schloss im ehemaligen Kanton Bern 1758. §§. * *Ventenat's Anfangsgründe der Botanik*; aus dem Französischen, mit 14 Kupfertafeln (dreyerley Ausgaben: Auf geglättet Papier mit fein gemahlten Tafeln, auf nichtgeglättet Schreibpapier mit illuminierten Tafeln, und auf Druckpapier mit schwarzen Kupfern).

Zürich 1802. gr. 8.

von **HALLER** (E. F.) bat und erhielt Entlassung von seiner Predigerstelle zu Nidau, und lebt seitdem als privatirender Gelehrter zu Bern, von wo aus er häufige Reisen unternimmt. §§. * *Kunstnachrichten aus der Schweiz*; vom Jahre 1796 bis 1805; in *Meusel's Archiv für Künstler und Kunstfreunde* B. 1. St. 4. S. 1-84 (1805). B. 2. St. 1. S. 1-85 (1807).

9 B. von **HALLER** (E.) auch Sohn des berühmten Albrecht von Haller; lebte seit 1798 einige Jahre als Banquier zu Lausanne, nun aber wieder als Banquier und Französischer Bürger zu Paris.

von HALLER (F. L.) seit 1804 *Unter-Archivar im Lehens-Kommissariat des Kantons Bern zu Bern* (wo er seit 1800 wieder lebt).

9 B. von HALLER (K. L.) erhielt vom kleinen Rath des Kantons Bern im May 1805 einen außerordentlichen Ruf als Professor der Geschichte, Staatenkunde und Kameralistik an die neue Akademie zu Bern, den er aber erst im May 1806 annahm; jetzt ist er Prorektor der Akademie. §§. Geschichte der Wirkungen und Folgen des Oesterreichischen Feldzugs in der Schweiz, vor, während und nach ihrer versuchten Wiederbefreyung mit mancherley unbekannten Auffschlüssen über die Ereignisse dieser Zeit. 2 Theile. Weimar 1801. 8. Denkmahl der Wahrheit auf J. K. Lavater, mit einem Nachtrag. ebend. 1801. 8. (Stand vorher in Wieland's Teutschen Merkur 1801. April, May, Jun. u. Jul.). Handbuch der allgemeinen Staatenkunde, des darauf ge-gründeten allgemeinen Staatsrechts und der allgemeinen Staatsklugheit nach den Gesetzen der Natur. Winterthur 1808. 8.

HALLER (Wilhelm) starb . . .

von HALLOT (Ignatz) Steyerisch-sländischer Expe-diturst-Kanzlist zu Grätz; geb. zu . . . §§. Annalen der Oekonomie für die adeliche und bürgerliche Landgutsbesitzer, auch für Pächter und Cammeralisten. Zum Behuf der Wieder-erhaltung der Revenüen von den in Verfall ge-rathenen Landgütern, und zur bestmöglichen Vermehrung und festgesetzten jährlichen Be-stimmung derselben überhaupt als auch zum Besten des allgemeinen Land - Kassenstandes, nebst andern Karzen derley (sic) Staatsgegen-ständen. 2 Bände. Grätz 1804. 8. Auch un-ter dem Titel: Das Ganze der Landwirthschaft in einer gedrängten Darstellung, nebst ihrem Verhältnisse zu dem Oestreichischen Staate; ein noth-

nothwendiges Handbuch für jeden Landgutsbesitzer, in welche alle Theile der Oekonomie selbst, dann der Stadt-Land - Straßen - und Wasserbaukunst, des Fabrik - und Manufaktur - Wesens, und der die Landwirthschaft betreffenden gesetzlichen Verfügungen in deutlicher Kürze, und sowohl theoretisch, als praktischer Hinsicht abgehandelt werden. Nach dem allgemeinen System der größten Oekonomen, D. Krünitz, Thaer, Riem u. m. a. bearbeitet.

HAMACHER (Karl) *Privatdocent der Rechtswissenschaft zu Düsseldorf: geb. zu ... SS. Bemichtigung der Lehre: von der Verbindlichkeit des Mobiliar-Erben zur Zahlung der Schuldén, welche zum Ankauf liegender Güter unter der außergerichtlichen Verpfändung derselben gemacht worden sind.* Düsseldorf 1805. 8.

11 B. **HAMBACH** (J.) nach *Dernenburg* setze man hinzu: *im Hildesheimischen*.

HAMILTON (J.) — geb. nicht am 16ten May, sondern am 18ten Oktober —.

HAMMER (F. L.) SS. *Johannis Hermanni*, Phil. & Med. Doct. Mater. med. & hist. nat. in scholis Argentor. Professor &c. *Observationes zoologicae, quibus novae complures aliaeque animalium species describuntur & illustrantur.* Opus posthumum edidit &c. *Pars prior, observationum quatuor centurias continens.* Argentorati 1804. 4 maj. *Mémoire aptérologique*, par *J. Fr. Hermann*, Dr. en Medicine &c. publiée par *F. L. Hammer*. *Ibid.* 1804. gr. fol.

9 B. von **HAMMER** (Jof.) seit 1806 *kaisertl. Oestreichischer Konsular-Agent zu Jassy in der Moldau.* SS. Drey metrisch übersetzte Lieder des *Hafiz*; in *Augusti's Memorabilien des Orients* S. 59 - 64 (1802).

von HAMMERSTEIN (Hans) M. der Phil. (die philos. Fakultät zu Helmstädt machte ihn dazu), erster Kammerherr des Königs von Westphalen seit 1807 und seit 1808 Oberster des ersten Regiments Chevaux legers, jetzt zu Osnabrück (vorher Rittmeister im Oestreichischen bey Szenkuli Husaren): geb. zu Egnord im Hildesheimischen . . . §§. *Beyträge zur Geschichte der Grafen und Freyherren von Hammerstein von den frühesten Zeiten bis zur Mitte des funfzehnten Jahrhunderts; aus Urkunden und gleichzeitigen Geschichtschreibern. Göttingen 1806. gr. 4.
Nebst 3 Tabellen und 1 Titelkupfer.

HANACK (Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Lehrjahre der Liebe. Penig 1804. 8. Auch unter dem Titel: Journal von Teutischen Originalromanen. 2ter Jahrgang.

HAND (J. C.) §§. Denkmahl der in dem verfloffenen Jahrhunderte in der Stadt Sorau vorgefallenen merkwürdigen Begebenheiten. Sorau 1801. . . — Vergl. Worts Schäusische Kirchen-Prediger- und Schulgeschichte (Sorau 1803. 8) S. 82 u. f.

HANE (P. H.) §§. Uebersicht der Mecklenburgischen Geschichte. . . 1804. 8. — Ueber eine im Mecklenburgischen Journal befindliche Anmerkung, die Ueberlassung der Mecklenburgischen Klöster betreffend; in (Dietz'ens) Mecklenb. Journal B. 1. St. 3. *Ueber die Beurtheilung und Berichtigung der Holmischen Beyträge zur neuesten Geschichte des Herzogthums Mecklenburg-Schwerin; ebend. St. 4. Einige Nachrichten von der 1712 in der Nähe von Gadebusch zwischen der Dänisch-Sächsischen und der Schwedischen Armee vorgefallenen Schlacht; ebend. B. 2. St. 5. Beytrag zur Mecklenburgischen Schulgeschichte; ebend. St. 6.

HANISCH (G. D.) §§. Christliche Huldigungsreden.
Stendal 1808. gr. 8. Gedächtnispredigt,
dem vollendeten Greise Jeh. Lud. Stürmer, ge-
wesenen Prediger in Markau — gehalten. ebend.
1808. gr. 8.

9. B. HANISCH, Freyherr von ODELEBEN (. . .)
lebt zu Riesa bey Meissen; als Besitzer der Ritter-
güter Riesa, Naundorf u. s. w. (war vormahls
Amtmann zu . . . in Kursachsen). Wurde un-
ter dem Sächsischen Reichsvikariat 1790 baronisiert.

HANKE von HANKENSTEIN (Johann Aloys) starb
zu Prostnitz unweit Olmütz am 26ten März 1806.
War geb. — am 24sten May. — . §§. * Rezen-
sion der ältesten Urkunde der Slavischen Kir-
chengeschichte, Literatur und Sprache; eines
Pergamenten Codex aus dem VIII Jahrhun-
derte. Ofen 1804. gr. 4. (*Unter der Vorrede
steht sein Name*).

HANKER (Garlieb) starb am 5ten März 1807..

HANN (J. W. L. T.) §§. Erftlinge; der Muse ge-
opfert. Lemberg u. Breslau 1807. 8.

HANSING (G. A. F.) 1807 war er *Mitglied des ständi-
schen Theaters zu Linz.* §§. Künstlerglück
oder die Proberollen; ein Lustspiel in einem
Aufzuge. Linz 1807. 8.

HANSTEIN (G. A. L.) seit 1806 auch D. der Theol.
§§. Predigten, bey seiner Amtsveränderung ge-
halten. Stendal 1803. 8. Gab mit J. K. PI-
SCHÖN heraus: Neue homiletisch-kritische
Blätter. 1tes, 2tes, 3tes und 4tes Quartal für
1803. ebend. 1803. — 1tes bis 4tes Quartal für
1804. ebend. 1804. — 1tes bis 4tes Quartal für
1805. ebend. 1805. 8. * Die christliche Leh-
re für Kinder. Brandenburg 1804. 8. * Die-
selbe Schrift, mit untergelegten Fragen für Kin-
der-

derlehrer. ebend. 1804. 8. (*Unter der Vorredein-
rung steht sein Name*). Drey Predigten, gehal-
ten bey Gelegenheit seiner letzten Amtsverän-
derung. Berlin 1805. 8. Predigten, bey
der Einführung und dem Amtsantritte des königl.
Oberkonsistorial- und Oberschulrathes, Propstes
zu Berlin, und ersten Predigers an der Nicolai-
und Marienkirche, Konrad Gottlieb Ribbeck,
gehalten von Hanstein und Ribbeck. ebend. 1805.
gr. 8. Christliche Religions- und Sittenleh-
re; ein Handbuch für Katecheten und ein Er-
innerungsbuch für die confirmirte Jugend. Mag-
deburg 1805. 8. Predigt zum Gedächtniss
des am 16ten Nov. 1805 sel. entschlafener königl.
Hof- und Garrison-Predigers J. K. Pischon, ge-
halten in der Garrisonkirche zu Potsdam am
8ten Dec. Nebst den Gefäßen der Gemeinde.
Berlin 1805. gr. 8. Was kann die Thränen
des Menschenfreundes über das Vaterland trock-
nen? eine Predigt. ebend. 1807. 8. Trauer-
rede und Gedächtnisspredigt auf Herrn Jakob
Elias Troschel, Prediger und Archidiakonus zu
St. Petri in Berlin; nebst dessen Lebenslauf.
Der leidtragenden Familie des Vollendeten zur
Tröstung und der werthen Petri-Gemeinde zum
Andenken und zur Erbauung gewidmet. ebend.
1807. 8. Christliche Belehrungen und Er-
munterungen in Predigten, zum Theil bey beson-
deren Veranlassungen gehalten. ebend. 1808. 8.
Erinnerungen an Jesus Christus; zehn Predigten
zur Fasten-Ostern- und Advents-Zeit des Jahres
1807; gehalten u. s. w. ebend. 1808. 8. Wir
finden unsterblich. Zwei Osterpredigten, im Jahr
1808 zu Berlin gehalten. ebend. 1808. gr. 8. —
Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede J. F.
*SCHILKE'S Passions-Andachten u. s. w. (Sten-
dal 1808. 8).* — Sein Bildniß von Bollinger
vor den Christlichen Belehrungen u. s. w.

HANZELY (Karl Joseph) starb am 1sten Oktober 1806,
nachdem er im J. 1797 in dem Quiescentenstand
war versetzt worden.

HAP-

HAPPLER (Lorenz) D. . . zu . . .: geb. zu . . .
§§. Kurze Volkspredigten zur Beförderung einer reinen Glaubens- und Sittenlehre; zum Druck befördert u. s. w. 1tes bis 4tes Bändchen. Lands-hut 1801. — 1806. 8.

HAPPACH (L. P. G.) §§. Materialien zu neuen An-sichten für die Erfahrungs-Seelenkunde und an-dere physikalische Gegenstände. 1tes Stück. Hamburg 1802. — 2tes Stück. ebend. 1804. — 3tes Stück. ebend. 1805. — 4tes Stück. ebend. 1807. 8. Archiv für die Juden; zur Revi-sion ihrer gegenwärtigen Lage und Beschaffen-heit, und zur Beantwortung der Frage: Kann der Jude, und wie kann er mit andern Nationen in einem humanen Staat gleiche Ansprüche ma-chen, gleiche Rechte fodern, und gleiche Ehre und gleiches Glück finden? 1tes Stück. Leipz. 1805. 8. Ist es ratsam, Predigerstellen abzuschaffen und den Predigern ihre Ackerlän-dereyen zu nehmen? Gegen den Aufsatz: Ue-ber die Accidenzgefälle der Prediger, von Fr. Wilh. Wolfrath, Prediger zu Husum, in Hen-ke's Eusebia 11 B. 1 St. Nr. VII und 2 St. Nr. VIII. Dessaу 1805. 8. — Von den Theologi-schen Nebenstunden erschien die 5te Sammlung. 1801.

HAPPEL (G.) seit 1808 Friedensrichter zu Marburg (vorher seit dem Ende des J. 1805 Justizbeam-tter zu Amöneburg). §§. Beobachtungen beym Ausbruche eines Konkurses, und bey Zurück-forderung des vom Schuldner vorher veräußerten Vermögens. Giesen 1801. 8. Die Rechte der Gläubiger, in Ansehung der Faustpfänder und antichretischer Versatze, besonders bey aus-gebrochenem Konkurse, dargestellt u. s. w. ebend. 1802. 8. Erörterung der beym Konkurs-prozesse vorkommenden wichtigsten Gegenstände. ebend. 1803. 8.

HARDING (Karl Ludwig) außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen seit 1805 (vorher Observator und Inspektor des astronomischen Apparats des Oberamtmann's Schröter zu Lilienthal im Herzogthum Bremen): geb. zu . . . §§. Des Hrn. D. Herschel's Untersuchungen über die Natur der Sonnenstrahlen; aus dem Englischen übersetzt. 1ster Heft. Mit Kupfern. Celle 1801. 8. Neuer Himmelsatlas. 1ste Lieferung. Göttingen 1809. fol. — Beobachtung der Ceres; in den Götting. gel. Anzeigen 1802. St. 38. 1806. St. 26. Vorläufige Nachricht von einigen merkwürdigen Beobachtungen über den Ring Saturns; ebend. 1803. St. 33. Beobachtung der Pallas Olbersiana; ebend. St. 43. Nachricht von Entdeckung eines neuen Kometen; ebend. 1804. St. 155. Beobachtung der Mondfinsternis am 4ten Januar 1806; ebend. 1806. St. 27. Beobachtung einer seltenen Erscheinung an der Venus; ebend. St. 63. Beobachtung der Sonnenfinsternis am 16ten Jun. 1806; ebend. St. 128. Beobachtung des Kometen im Oktober 1807; ebend. 1807. St. 187. — Einige auf einer Reise aufgenommene Polhöhen; in v. Zach's Monatl. Korrespondenz B. 6. Okt. Nr. 2 (1802). — Ueber die Entdeckung des neuen Planeten Juno; in Bode's astron. Jahrbuch für 1808. Ueber die Nachtseite der Venuskugel; ebend. für 1809. Nr. 16.

HARDORFF (J. . .) Englischer Sprachlehrer zu Dresden: geb. zu Steinkirchen bey Stade 1763. §§. New English Grammar, oder neue Englische Sprachlehre, mit anwendbaren Regeln und Übungen, in Meidingerischer Manier. Leipz. 1801. 8. 2te stark vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: New English Grammar, oder neue Englische Sprachlehre, systematisch bearbeitet, mit Regeln und erläuternden Beyspielen zum Schul- und Selbstgebrauch, nach Meidingerischer Manier eingerichtet. ebend. 1805. 8. — Ueber-

Ueberlebte mehrere Romane aus dem Englischen und Französischen, wie auch einiger wissenschaftlichen Aufsätze in verschiedenen Journals, z. B. über das Mahlerische in der Gartenkunst, aus dem Englischen.

HARDT (I.) §§. Catalogus codicuum manuscriptorum Bibliothecae regiae Bavariae seu auctio Maximi-
miani Iosephi Boivartae Regis, edidit notis-
que illustravit Jo. Christoph. L. B. de Aretin,
Bibliothecae regiae Praefectus. Voluminis primi
Codices Graecos ab Ignatio Hardt, eisdem
Bibliothecae Subpraefecto, recensitos complexi
Tom. I & II. Monachii 1806. 4. — Beyträge
zu der Harlesischen Ausgabe von J. A. Fabricii
Bibliotheca Graeca. *Lectiones variante
Leonis Grammatici, ex codd. Monac. Theodosii
Mehitini, & Georgii Hamartoli ad editionem
Leonis Gram. Venetam in Corpore Scriptorum
Byzantinorum; in dem Neuen litter. Anzeiger
1808. Nr. 4. 26.

11 B. HARKE (August Friedrich W.) war auch ehe-
dem Landphysikus zu Calvörde im Braunschweig-
ischen, dann praktischer Arzt zu Ganders-
heim, hernach zu Braunschweig, und seit 1806
ist er dasselbe zu Wolfenbüttel; geb. zu Wolfen-
büttel. §§. Ueber die überflüssigen Kran-
kenbesuche, von Seiten solcher Personen, die
dem Kranken nicht helfen können; in dem
Braunschweigischen Magazin 1799. St. 8. Einige
Worte über die Impfung der Schutzblättern
und über diese Impfung zum Gesetze zu machen;
ebend. 1806. St. 22. Einige Worte über die
Nothwendigkeit, die Ausrottung der Menschen-
pocken durch gesetzliche Vaccination ins Werk
zu richten; in Hufeland's u. Hinly's Journal der
prakt. Heilkunde 1809. Jan. Nr. 2.

9 u. 11 B. HARL (J. P.) seit 1805 M. der Phil. und
aufforordentlicher Professor derselben, wie auch
19tes Jahrh. 2ter Band. C der

der Kameralehrschaften auf der Universität zu Erlangen, und Direktor der von ihm 1808 eröffneten Allgemeinen Kameralistisch-ökonomischen Societät; geb. zu Hof in Salzburgischen am 20. Julius 1779. S. 1. Katechetische Unterredung über die Zukunft; ein nützliches Christenlehrgeschenk für Kinder. Salzburg 1802. 8.
2. Neue Gallerie der Charlatanerien, Unvollkommenheiten, Vexurtheile, Misschäuche und Karikaturen aller Nationen und Stände; zur Förderung der Nationalkultur. 4 Hefte. Berlin 1803. 8. Auch unter dem Titel: Neue satyrisch-grotesk-komische Gemäldegallerie des neunzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. * Teutschlands neueste Staats- und Kirchenveränderungen, historisch, politisch, staats- und kirchenrechtlich entwickelt. Mit besondern Gesichtspunkten für die Entschädigungslande Seiner Maj. des Königs von Preussen, wie auch für das der Deutschen Nation angedrohte Konkordat. Nebst 17 Beylagen. Berlin 1804. gr. 8. Auch unter dem Titel: Entwicklung der aus dem Sekularisationsystem und dessen Folge hervorgehenden politischen, bürgerlichen und kirchlichen Reformation des Deutschen Reichs. Mit besondern Gesichtspunkten u. s. w. Progr. de genuinae Politices & Politicorum indole. Erlangen 1805. 8 maj. Grundlinien einer Théorie des Staats (der Staatswissenschaftslehre), des Geldes und der Staatswirtschaft, wie auch der Erziehung und des Unterrichts. ebend. 1805. 8. Ueber National-Industrie, Landes-Kultur und National-Reichthum, oder über die Maasregeln, welche zu nehmen sind, um den Geist der Thätigkeit, der Arbeitsamkeit und des Erwerbfleisses in den untern Volkaklassen, besonders in den Weibern und Kindern des Landmanns so zu wecken und zu erhalten, dass ihnen die Arbeit mit der Zeit zur Gewohnheit und zum Bedürfniss wird; eine im Russische übersetzte Preischrift, in den Schriften der kaiserl. freyen ökonom. Socie-

tät (1803). Welches sind die besten Mittel, den Ackerbau zu erhöhen? eine Preisschrift im den neuen größern Schriften der kurfürstlichen ökonom. Societät B. 3 (1803); *Umgearbeitet unter folgendem Titel:* Versuch einer Beantwortung der vom der kurfürstlichen Leipziger ökonomischen Societät aufgegebenen Frage: Welches sind die besten Ermunterungsmittel zur Aufnahme des Ackerbaues? Eine im Jahr 1804 gekrönte, nunmehr mit vorsüdlicher Rücksicht auf die ökonomische Litteratur ganz umgearbeitete und vermehrte Preisschrift. Nebst einer neuen Einleitung, welche den großen Werth und die Nothwendigkeit der Beförderung der Landwirthschaft zur Abwendung der drückenden Theurung und des daraus entstehenden Elends, wie auch das Verhältnis des Ackerhauses zur Fabrikation und zum Handel historisch und politisch darstellt. Für Staatwirthe, Ökonomen, Kameralisten und Polizeybeamte. Erlangen 1805. 8. — Der allgemeine Kameral - Ökonomie - Polit. - und Technologie - Korrespondent von und für Deutschland. ebend. 1806 - 1808. gr. 4. (*Wöchentlich, halbe Bogen*). Handbuch der Polizeywissenschaft und ihrer Hülfquellen. ebend. 1809. (eigentl. 1808). gr. 8. Auch unter dem Titel: D. Heinrich Baer's System der reinen und angewandten Staatslehre. Das neue umgearbeiteten Ausgabe stor Theil. — Von der allgemeinen Nothwendigkeit der Errichtung öffentlicher Arbeitschulen; in T. K. Hartleben's Teutschen Justiz- und Polizeyblatt (Salzburg 4) 1802. B. 1. S. 49 - 52. S. 57 - 61. S. 233 - 237. S. 241 - 245. * Ueber das Gefindewesen; ebend. . . . * Mehrere staatswirthschaftliche und technologische Aufsätze und Recensionen eben daseßt. — * Anttheil am Widersprecher (Leipz. 1803). — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 5. S. 94 - 100. 813.

HABERES (G. C.) §§. Supplementa ad breviorem
notitiam litterarum Romanarum &c., Pars posterior.
Lipr. 1803. 8. fol. Brevior petitio litterarum
Romanarum, in primis scriptorum Latinorum, or-
dini temporis admodum in usum scholarum.
ibid. 1803. 8. fol. Supplementa ad Introductio-
nem in historias linguae Graecae. Tomus pri-
mus. Jesae. 1804. — Tomus secundus. ibid.
1806. 8. fol. *Memoria Georgii Friderici Sei-
lageri, Philos. ac Theol. Doctoris, Consiliarii in-
tinal ecclesiastici, Theol. P. P. O. priuarii dioce-
scens Erlang. Praefutis faczi &c; Erl. 1807. fol.
*Memoria Joannis Guilielmi Rau, Theologie
Doctoris & P. P. O. atque priuarii praeconis
verbi divini ad aedem Palaeopolitanam &c. ibid.
1807. 4. fol. Von der Bibliotheca Graeca er-
schien Vol. X. 1807. und Vol. XI. 1808. — Von
den Programmen de memorabilibus quibusdam
Bibliothecae academicæ Erlangenensis erschien das
8te 1808 und das 9te 1809. — Vetus Fiken-
schen's Gelehrten Geschichte der Univeff. zu Er-
langen Aktheil. a. S. 293—298 u. 344.

HARLES (J. C. F.) legte 1805 seine akademischen
Professur der Medizin nieder, und hat seit 1803
den Charakter eines Anhalt-Bernburgischen ge-
heinen Hofrats. §§. *Diff. de materia vege-
tabilium nutritiarum Erlangae 1793. 8. fol. *Diff.
de hyoscyami nigri virtutibus medicis. ibid. 1797.
8. maj. *Diff. de peripneumonia nervosa
analecia pathologica. ibid. 1803. 8. fol. J. C.
Sue's physiologische Untersuchungen und Er-
fahrungen über die Vitalität. Nebst dessen Ab-
handlung über den Schmerz nach der Enthaup-
tung, und den Abhandlungen der Bürger Cabanis
und Leveille über denselben Gegenstand. Aus
dem Französischen übersetzt und mit mehreren
Anmerkungen und Zufäßen. Mit Kupfern.
Nürnberg 1799. 8. fol. *Diff. odoeum conside-
ratio pathologico-therapeutica. Erl. 1800. 8. maj.
* Alb. von Haller's Grundriss der Physiologie für
Vor-

Vorlesungen; mit den Verbesserungen von Wrisberg, Sömmerring und Mochel. Umgearbeitet von Dr. Holst. *Maria van Loveling* — und mit Zusätzen und Anmerkungen begleitet. 2. Theile. Eine vermehrte und verbesserte Ausgabe; ebend. 1806. gr. 8. (*Die meisten Zusätze sind von ihm*).
Diff. *Analepta de dysenteria, & in pritis ejus therapiis antiquitatis*. *ibid.* 1801. 8 maj. Versuch einer vollständigen Geschichte der Hirn- und Nervenkrankheiten im Alterthume. 1.ter Theil. ebend. 1801. 8. *Gab mit HUFELAND und SCHREGER heraus: Journal der ausländischen medicinischen Litteratur.* Berlin 1802 - 1803. gr. 8. Neue Untersuchungen über das Fieber überhaupt, und über die Typhusfieber insbesondere; mit vorzüglicher Rücksicht auf Begründung einer richtigern Heilart der letzteren. Leipzig 1803. 8. *Einige Worte zur Feyer des letzten Abends des Jahres 1802, in der g. u. v. L. z. d. d. Z. gesprochen von dem Bruder Redner. Erb. 1803; gr. 8. Ueber die Gefahr der Ausbreitung des gelben Fiebers in Europa, und über die kräftigsten und zuverlässigsten Schutzmittel dagegen. Der allgemeinen Beherrigung übergeben. Nürnberg und Sulzbach 1804. gr. 8. *Michael Dietrich's; Esq. Nachrichten über Aleppo und Cypern.* Aus der noch ungedruckten Englischen Originalhandschrift übersetzt und herausgegeben. Weimar 1804. 8. Auch in dem 12ten Band der Sprengel-Ehrmannschen Bibl. der Reisebeschreibungen. Erst mit HUFELAND, hernach mit RITTER (in Cassel) gab er heraus: *Neues Journal der ausländischen medicinisch-chirurgischen Litteratur*; Jahrgang 1804; B. 1 u. 2. Nürnberg u. Erlangen 1804. Jahrg. 1805. B. 1 u. 2. ebend. 1805. Jahrg. 1806. B. 1 u. 2. ebend. 1806. Jahrg. 1807. B. 1 u. 2. ebend. 1807. Jahrg. 1808. B. 1 u. 2. ebend. 1808. gr. 8. Mit Kupfern. (*Jeder Band von 2 Heften*). Untersuchungen über die Natur, Entstehung und Ansteckungskraft

kraft des gelben Fiebers. In besondern Bezug auf Teutschlands Vorkehrungen dagegen. Nebst dem Versuch einer neuen Darstellung der Lehre von der Ansteckung überhaupt, und einem Blick auf die bisher im Teutschland gegen das gelbe Fieber getroffenen Sicherungsanstalten. Nürnberg u. Sulzbach 1805. gr. 8. Auch unter dem Titel: Die gerechten Besorgnisse und die gegündeten Vorkehrungen gegen das gelbe Fieber, aus der Natur dieser Krankheit und der Ansteckung selbst entwickelt. Mit einem Blick auf die u. s. w. A. Scarpas über die Pulsadangefüllste; aus dem Italienischen; mit Anmerkungen und Zusätzen. Nebst 10 Kupfertafeln. Zürich 1808. gr. 4. — Geschichte eines böseartigen Nervenfiebers; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde u. Wundarzneykunde B. 5. St. 1. Nr. 5. S. 113 - 152 (1797). Eine schnell tödliche Angina polyposa, mit der Leichenöffnung und einigen Bemerkungen; ebend. B. 6. St. 3. Nr. 5. S. 559 - 616 (1798). Auch Etwas über den morbus maculofus haemorrhagicus, nebst der Beobachtung einer Complication desselben mit der Waffersucht; ebend. B. 10. St. 1. Nr. 1. S. 3 - 44 (1800). (Ein Auszug daraus in den Allgem. medic. Annalen (1800. 4) S. 967 - 969). Epidemische Krankheitskonstitution von Erlangen, vom Herbst 1799 bis Ende Decembers 1800; ebend. B. 12. St. 1. Nr. 5. S. 152 - 153 (1801). Bemerkungen über den Zustand des Medicinal- und Apothekervwesens in Italien; ebend. B. 18. St. 4. Nr. 1. — Medicinisch-praktische Korrespondenznachrichten über die herrschenden Krankheiten in Erlangen; in der Medicinischen Nationalzeitung für Teutschland oder Allgem. medic. Annalen (Altenburg. 4) Jahrg. 1 (1798). S. 502 und 539 - 544 Jahrg. 2 (1799). S. 578 - 584. 909 - 912. 1119 u. f. Jahrg. 3 (1800). S. 81 - 84. Beschreibung einer Mafernepidemie zu Erlangen; ebend. Jahrg. 1. S. 566 - 570. * Verschiedene Aufsätze und Nachrichten;

ten; ebend. — Ueber die Verwandlung des Muskelfleisches in Fettsubstanz von Martin dem Aeltern und dem Jüngern; mit einigen Bemerkungen, diese Substanz betreffend; in *Kell's Archiv für die Physiologie* B. 4. H. 2. Nr. 1. S. 189-200 (1799). — Beobachtung einer Verirrung der Saamenfeuchtigkeit von Martin dem Aeltern; mit einigen Bemerkungen; ebend. Nr. 2. S. 201-212. — Eine merkwürdige Missgestaltung eines Kindes; aus *Collomb's* Werken mitgetheilt; ebend. Nr. 3. S. 213-219. — Verwandlung der Knochen in Fleischsubstanz; ein Beytrag zur Pathologie der thierisch-organischen Materie; ebend. Nr. 4. S. 220 u. f. — Dumeril über die verschiedenen Formen der äussersten Phalangen bey den Säugthieren; mit 2 Kupfern (aus dem Französischen); in *Reiss und Autenrieth's Archiv für die Physiologie* B. 7. H. 2. Nr. 6 (1807). — Drei Fälle von Verstopfung des Ductus thoracicus, nebst einigen Versuchen über die Wirkung der Unterbindung dieses Gefäßes, von *Affley Cooper* (übersetzt); in *H. F. Isenflamm's u. J. C. Rosenmüller's* Beyfragen für die Ziergelehrkunst B. 1. H. 1. Nr. 4. S. 47-71 (1800). — Merkwürdiger Astervorfall, nebst Abbildung; in *Stark's Neues Archiv für die Geburthütte* B. 1. St. 4. Nr. 2 (1801). — Recensfronten in der Erlang. Litteraturzeitung, in *Hartenkeil's medic. chirurg. Zeitung*, und anderwärts. — Gelégenheitsgedichte. — Vergl. *Fikenscher's* Gel. Gesch. der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 45-53. 512.

HARM (Claisy) zu . . . geb. zu . . . §§.
Predigton Kiel 1808. gr. 8. Winterpostille,
oder Predigten an den Sonn- und Festtagen vom
Advent bis Ostern. ebend. 1808. gr. 8.

HARMENS (Harmen Meits) Bötticher und Desfilla-
teur zu Herne in Ostfriesland (vorher ein See-
fahrender) geb. zu . . . §§. Schiffahrt zum
C 4 Him-

Himmel, in welchem erlich-funfzehn Theile zur Vergleichung angeführt werden, und daran werden die funfzehn Theile mit kleinen Seufzern wiederholet, sodann wird es als ein Sinnbild vorgestellt, wie die Seele als ein Schifflein Christi nach der seligen Ewigkeit hinfährt. Mit Kupf. (*Ohne Angabe des Druckorts*). 1796.
12. Gedruckt auf Kosten des Verfassers.

HARMS (Emilie) S. von BERLEPSCH.

HARMS (Klaus) *Diakonus zu Lunden in Norder-Dithmarschen*: geb. zu . . . SS. Winterpostille, oder Predigten an den Sonn- und Festtagen vom Advent bis Ostern. Kiel 1808. gr. 8.

HARMSEN (J. . . J.) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Horazens Satyren in Teutsche Verse überetzt, und mit kurzen erläuternden Anmerkungen versehen*. Halle 1800. gr. 8.

von HAROLD (E.) jetzt Generalmajor. SS. *Sulmora, Tochter Cuthullius*; ein Drama in fünf Aufzügen; nach Ossian bearbeitet. Düsseldorf 1802. gr. 8. — *Finnara, eine celtische Reliquie*; in *Afchenberg's Taschenbuch für die Gegend am Niederrhein* auf das J. 1801.

* von HARRER (Hubert) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Karlsbad und die umliegende Gegend, zum Unterricht und Vergnügen für Freunde und Kurgäste, beschrieben u. s. w. Prag 1801. 8.

HARRIES (H.) SS. *Der glückliche Friede von 1803*; eine Neujahrsrede, nebst einem angehängten Te Deum. Kiel 1803. 4. Gedichte; her. aus.

*) Derjenige Hybert van Henry, niderländs im geb. Teutschlande stand und, im J. 1793 gestorben seyn soll, scheint von diesem verschieden zu seyn.

ausgezeichnete hier Lebensbeschreibung des Verfälders, von Gerhard Heft. 2 Theile. Altona 1804. 8^o. Mit dem Bildnisse des Verfälders und etlf Musikblättern.

HARSCHER (J. E.) §§. Unterricht zur Bildung eines Katecheten, mit praktischen Beyspielen erläutert; nebst einer Erläuterung der liturgischen Handlungen, und Gebräuche der Kifale und passenden Schriftstücken über die vorzüglichsten Gegenstände des Katechismus im K. Königl. Staaten. Mit Begnehmigung der Obern. Augsburg 1807. 8^o.

HARSCHER von ALMENDINGEN (L.) S. oben von ALMENDINGEN.

HARTENKEIL (Johann Jakob) starb am 2ten Junius 1808. War zuletzt wirklicher Regierungsrath und Protomedicus von Salzburg und Bercholds-gaden. §§. Ges. mit SÖMMERRING heraus: Dr. Aug. Schäarschmidt's Anatomische Tabel- len. Mit Zusätzen vermehrte und mit Registern versehene neue Auflage. 2 Bände. Frankfurt am M. 1805. gr. 8^o. — Vergl. Biographische Skizze derselben in seiner, von Joh. Nepomuk Ehr- kart fortgeleiteten medicinisch-chirurgischen Zeitung 1808. Nr. 53 u. ff. Alois Weissenbach's biographische Skizze von Joh. Jak. Hartenkeil, Salzburg 1808. gr. 8^o.

HARTFERT (Franz Theodor) fürstl. Hessen-Philippsthalischer Amtmann zu Barchfeld; geb. zu ... §§. Gedichte, 1tes und 2tes Bändchen. Eisenach 1806. 8^o.

9 B. HARTIG (K. K.) Bruder von G. L. — zu Mergentheim; geb. zu Gladbach im Hessischen. §§. Jagdgesetze oder Schußordnung. Nürnberg und Altdorf 1807. gr. 8^o. — Gesetze über die Lehre eines Jägerjungen. ebend. 1807. 8^o. Die Hoch-

Höch- und Niederwald-Behandlung - der Theil.
Leipz. 1808. gr. 8. Ueber die beste Hauzeit
des Wurzelholzes. ebend. 1808. gr. 8.

HARTIG (G. L.) seit 1806 Oberforstrath zu Stuttgart,
§§. Grundsätze des Forst-Direction. Hadamar
1803. 8. Lehrbuch für Förster und die es
werden wollen. 8 Theile. Mit Kupfern und Ta-
bellen. Tübingen 1807. gr. 8. Von der
Anweisung zur Holzzucht erschien die 6te, aber
mehr vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805.

HARTLEBEN (T. K.) war seit 1806 herzogl. Sachsen-
Coburgischer Landes- Regierungs-rath zu Coburg
und seit dem August 1807 Director der herzogl.
Landesregierung, als Revisionsgerichts, eben da-
selbst, ward aber im Sommer 1808 der Sachsen-
Coburgischen Dienste entlassen; verließ bald fort
nach Coburg, und kam noch in demselben Jahr
als ordentlicher Professor der praktischen Rechts-
wissenschaft auf die Universität zu Freyburg,
wie auch Regierungs-rath bey der dortigen Regie-
rung. §§. Deutsche Justiz- und Polizeyfama.
1809 u. ff. 4. Seit 1808 fortgesetzt unter dem
Titel: Allgemeine Polizeyblätter. Coburg. 4. —
Die Teutsch. Staatsverfassung nach vollbrachtem
Entschädigungssysteme; mit Gefichtspunkten für
ihre Vollkommenheit. 1te Abtheitung. Salzburg
1809. 8. Ueber das Recht des Paptes, die
Teutschen Synodalrichter der dritten Instanz für
jede geistliche Streitsache zu bevollmächtigen;
zur Erläuterung des 3ten §. des XIV Artikels der
kaiserlichen Wahlkapitulation, bey Gelegenheit
der anstehenden reichstädtigen Beraths-schlagun-
gen über ein neues Concordat mit dem Römi-
schen Hofe. Eine Einladungsschrift. Bamberg
u. Würzburg 1809. 8. Gab. mit (Just.) GRU-
NER heraus: Allgemeines Archiv für Sicher-
heits- und Armenpflege. 1ter Heft (womit
der erste Band und das ganze Werk geschlossen
wurde). Würzburg 1809-1810. gr. 4. — Ei-
nige

nige Rüthen über die Methode der jürkischen Disputationen, vorzüglich auf den hohen Schulen; ein Beytrag zu den akademischen Reformen des letzten Jahrhunderts; in dem Allg. Litter. Anzeiger 1801. Nr. 19. S. 169-172.

Anonymische Aufsätze in dem Waffenträger der Gesetze.

HARTMANN (Ant. Th.) SS. Morgenländische Blumenlese. Berlin 1802. 8. Bahau Danusch; aus dem Englischen übersetzt und erläutert. 1ter Theil. . . . 1802. 8. Blicke in den Geist des Urchristenthums. Düsseldorf 1803. 8. Die hellstrahlenden Plejaden am Arabischen poëtischen Himmel. Münster 1803. 8. Früchte des Asiatischen Geistes. 1ter Theil ebend. 1803. 8ter Theil, ebend. 1803. 8. Aufklärungen über Asien, für Bibelforscher; Freunde der Kulturgeschichte und Verehrer der morgenländischen Litteratur. Oldenburg 1805. 8. — Ueber den Geschmack der Morgenländer in ihren Schilderungen weiblicher Schönheiten; in der Berlin. Monatschrift 1801. May S. 383-396. — Abhandlung, aus welchem Gesichtspunkte hat man die älteste Geschichte der christlichen Kirche aufzufassen; in Augusti's theolog. Monatschrift vom J. 1801. H. 9. — Morgenländische Denksprüche; in der Monatschrift für Deutsche 1802. Febr. Eine poëtische Erzählung; ebend. April. — Versuch einer Charakteristik des Apostels Paulus; in J. L. W. Scherer's Schriftforscher St. 1. Nr. 1 (1803). — Nachlese zu dem ersten Theil der katholischen Briefe von Dr. Augusti; ebend. Nr. 10. — Betrachtungen über die vier Evangelisten; ebend. St. 4. Nr. 4. S. 440-498 (1803). — Nachricht von einem litterarischen Nachlaß des berühmten Orientalisten Jakob Golius; in dem Intelligenzblatt zu der Leipz. Litter. Zeitung 1805. St. 44. S. 713-718. — Nachtrag dazu; ebend. 1806. St. 44. S. 695 u. f. Einige Bemerkungen über einen Abschnitt in Murhard's Zeit-

HARTMANN (Pankraz Ludwig) Spätig und das rechtliche Verhältniß der Landesstände im Teutschland. Nürnberg 1805. 8.

HARTMANN (Pankraz Ludwig) Da der AG. und
gutes ausübender Arzt zu Wien: geb. zu §§.
Analyse der neuern Heilkunde. 1ster Theil:
Analyse des Brownischen Systems. Wien 1802. —
2ter Theil: Fortsetzung und Schluss der Analyse
der Brownischen oder Erregungstheorie. ebend.
1802. 8.

Glückseligkeitslehre für das physi-
che Leben der Menschen; oder die Kunst, das
Leben zu befützen, und dabey Gesundheit,
Schönheit, Körper- und Geistes-Stärke zu er-
halten und zu vervollkommen. Dessaу 1808. 8.

HARTMANN (P.) jetzt Stiftsprediger zu Altenötting
in Bayern. §§. Predigt über die Sünde und
Reue des Judas Iskariotes. Altenötting u. Land-
hut 1806. 8. Das Evangelische Wunder bey
dem heil. Johannes Kap. 6, als ein Wunder der
Liebe, nicht der Allmacht, gepredigt u. f. w.
Altenötting 1808. 8. Als unkatholisch aus-
gerufene Pfingst-Predigt, gehalten u. f. w. ebend.
1808. 8. Der wahre Glaube an die Lehren
der christlichen Kirche, gepredigt u. f. w. ebend.
1808. 8. Der wahre Glaube an die Gebote
und Zeremonien der christlichen Kirche u. f. w.
ebend. 1808. 8. Der Glaube an Seelen-Un-
sterblichkeit. ebend. 1808. 8.

HARTUNG (A.) §§. Gab heraus: (G. PAULI'S)
Dramen an Schulfesten oder das 4te Bändchen
der Kleinen Kinderbibliothek (Berlin 1805. 8).
Kleines Lesebuch für die ersten Anfänger, zur
Beförderung des Nachdenkens und zur Bildung
des Herzens. Berlin 1804. kl. 8. Conjugai-
son des Verbes François tant réguliers qu'irrégu-
liers à l'usage des écoles &c. ibid. (180.). 8.
Kleine Teutsche Sprachlehre für die ersten An-
fänger. ebend. 1807. 8. Von der Teutschen
Sprachlehre für höhere Bürgerschulen und für
den

... den Selbstauskriptus erschien sie zu verhandeln.
Ausgabe 1805. — Von der Lieder- oder Gedichte-Sammlung für Schulen erschien die 5te Auflage 1806.

HARTUNG (G. E.) §§. Religionsvorträge, gehalten im Gymnasium zu Budissin. Budissin (1804). 8.

HARTWIG (Franz G.) wurde 1765 seines Vaters Jo. Dav. H. Substitut und 1768 Nachfolger (vorher ein Jahr Katechet und Vesperprediger zu Leipzig). §§. Gedächtnisspredigt auf die Frau Kreiskommiff. v. Carlowitz. Freyberg 1785. 8. *Ueber die neuen Propheten und deren Werth. Pirna 1799. 8. — Poetische und prosaische Aufsätze in der Monatschrift aus Mitleid. . . . — Abhandlung vom Nordlichte; in den Dresdn. Anzeigen 1779. Nr. 45.

HASCHE (J. C.) §§. Von dem Magazin der Sächsischen Geschichte erschien der 7te und letzte Theil 1790.

9 B. HASCHE (T.) §§. Der 6te Theil der Erläuterung der Hamburgischen Fallitenordnung erschien 1802; auch unter dem Titel: Hamburgisches Privatrecht 7ten Theile 6te Abtheilung, welche den 2ten Band der Erläut. der Hamburg. Fallitenordnung enthält.

HASCHKA (L. L.) §§. Gab heraus: Sineds (Denis) letztes Gedicht (Wien 1801. 8).

HASELBERG (C. . . W. . .) Bruder des folgenden; D. und ordentlicher Professor der Medicin auf der Universität zu Greifswald, wie auch königl. Schwedischer Archiater: geb. zu . . . §§. Untersuchungen und Bermerkungen über einige Gegegenstände der praktischen Geburtshülfe. Berlin und Stralsund 1807. 8. — Etwas über die hiesige (Greifswaldische) Kuhpocken-Inspfung; in den Neuesten kritischen Nachrichten 1801. St. 29.

HASEL-

MASMBERG (G. F.) Vergl. *Filosofie's* Gelehrten
Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1.
S. 255 S. 271-272.

HASPELMACHER (J. G. H.) auch seit 1797 Fechtmei-
ster der Universität zu Helmstädt, und seit 1751
Aktuar des Gerichts Marienthal bey Helmstädt,
wohnt aber in Helmstädt.

HÄSPER (Christoph Gottlob) starb am 15en Februar
1797. War erst Rathsherr, alsdann Stadtrichter
zu Marienberg, verließ aber den Rathstuhl wie-
der, und erhielt das Prädikat eines kurfürstl.
Sächsischen General-Accisinspektors: geb. zu
Marienberg am 16ten Februar 1733. §§. Diff.
(Præf. Traug. Thomatis) an juramentum reo
de stupro defatum, acceptatum & adjudicatum a
Consistorio in suppletorium mutari possit, si
Matrrix ante ejus praestationem stuprum semiplane
classi probet à Lips. 1748. 4. *Das Leben Jesu
unsers verewigten Heilandes, entworfen und
durchgängig aus der heiligen Schrift erwiesen von
einem treuen Verehrer Jesu. Annaberg 1790. 8. —
Vergl. (C. W. F. Schmid's) kleine Bruchstücke
zum Verfach einer Gelehrtengeschichte von ge-
meindelbohrnen Marienbergern S. 36 u. f.

HASSE (Friedrich Christian August) ordentlicher Pro-
fessor der Moral und Geschichte an der königl.
Sächsischen Ritter- und Militärakademie zu Dres-
den seit 1803 (vorher seit 1798 außerordentlicher
Professor an derselben, vordem seit 1795 In-
struktur der Priizen Viktor und Alfred von Schön-
burg zu Waldenburg im Schönburgischen, und
vor diesem Notär, Advokat und Amtsacceßlist,
wie auch Repetent zu Wittenberg): geb. zu
Rehfeld bey Herzberg im Sächsischen Kurkreise
am 4ten Januar 1773. §§. *Tharands Um-
gebungen, eine Skizze für Naturfreunde; nebst
einem Grundrisse und Prospekten. Meissen
1801. 8. *Dresden und die umliegende
Ge-

Gegend; nebst einem Grundriss von der Stadt und einer Reisekarte. Pirna 1801. 8. — Eine vermehrte Ausgabe in 2 Theilen, unter jenem und unter folgenden besondern Titeln: Dresden, dargestellt aus dem Gesichtspunkte der Kultur. Dresden 1804. Nebst einem Grundriss und statistischen Tabellen, und: Wegweiser durch die Gegend um Dresden bis Elsterwerda, Bautzen, Herrnhut, Hamburg, Schandau, Anffig, Töplitz, Freyberg und Hubertsburg. ebend. 1804. Nebst einer Reisekarte. Ueber das militärische Verdienst im Allgemeinen und den militärischen Ruhm des Sächsischen Adels insbesondere; eine pädagogisch-historische Abhandlung. Dresden 1805. 8. — Charakteristik der kaiserl.-königl. Militärakademie zu Wienerisch-Neustadt, nach des Grafen von Kinsky Einrichtungen; in *Guts Muths* pädagogischen Journale. — Briefe an einen jungen Mann, als er sein erstes Lust-Spiel dichten wollte; in *Becker's Erholungen* 1804. Mehrere Gedichte in diesen Erholungen und in desselben *Becker's Taschenbuche zum geselligen Vergnügen*. — Mehrere moralische, historische, staatliche und pädagogische Abhandlungen in den Gemeinnützigen Beyträgen zu den Dresdner Anzeigen von den Jahren 1803, 1804 und 1805; z. B. Was ist dem Bürger im Staate zu wissen wichtig? Ueber Gezeingeist. Ueber Vaterlandswohl und Familienglück. Ueber die Epochen der kursächsischen Kulturgeschichte. Ueber die Kulturverhältnisse des Kurfürstenthums Sachsen. Ueber Pestalozzi und Olivier. Ueber Landesversammlungen. — Biographische Skizze des kurfürstl. Sächsischen Generals und Kabinettsministers Friedrich August, Grafen und Herrn von Ziazendorff und Pottendorff, nebst einer genealogischen Tafel dieses Geschlechts; in der Stamm- und Rangliste der kurfürstl. Armee (Dresden 1805). — Außerdem noch mehrere kleinere Auflätze in verschiedenen Journalen, und Gelegenheitschriften.

HASSE (F. Joach.) *Prediger zu Travemünde.* §§. An Mütter. Einige Vorschläge zum angenehmen Winter-Zeitvertreib, in pädagogischer Hinsicht. Lübeck 1803. 8.

HASSE (Johann Gottfried) starb am 19ten April 1806. §§. Entdeckungen im Felde der ältesten Erd- und Menschengeschichte, aus nählicherer Beleuchtung ihrer Quellen; nebst Materialien zu einer neuen Erklärung des ersten Buchs Mose. Halle 1801. — 2ter und letzter Theil, oder Vorgeschichte. Halle u. Leipz. 1805. 8. Zigeuner im Herodot, oder neue Aufschlüsse über die ältere Zigeuner-Geschichte, aus Griechischen Schriftstellern. Königsberg 1803. 8. Progr. I-III de Mohammedanorum in Neo-Borussia orientali articulis fidei & ritibus sacris. ibid. 1801.-1804. 4. Letzte Aeußerungen Kant's, von einem seiner Tischgenossen. ebend. 1804. 8. Progr. Historiae de Christo. in vitam & coelum redeunte Evangelicae, ex narratione Livii de Romuli vulgo tradita divinitate, illustratio. ibid. 1805. 4. * Progr. Augustus Christi nascitari forsitan non ignarus. ibid. eod. 4.

HASSE (Traugott Lebrecht) kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Hüttenmeister in Rothenhütte im Fürstenthum Grubenhagen: geb. zu . . . §§. Grundlinien der Eisenhüttenkunde. Leipz. 1801. 8.

HASSEL (Johann Georg, gewöhnlich nur Georg) Amtsaktuar bey dem Residenzante zu Wolfenbüttel bis ins Frühjahr 1807, wo er diese Stelle verließ, und sich bald da, bald dort aufhielt, z. B. zu Erlangen, Nürnberg, Würzburg; seit dem Sommer 1808 lebte er in Weimar, bis er 1809 bey dem statistischen Bureau zu Cassel angestellt wurde: geb. zu Wolfenbüttel . . . §§. Gab mit K. BEGE heraus: Geographisch-statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und

und Blankenburg. 1^{ter} Band, welcher die Statistik der beyden Fürstenthümer und die Topographie des Wolfenbüttelischen Bezirks enthält. Braunschweig 1802. — 2^{ter} Band, welcher die Topographie des Schöninglischen, Harz- und Weserbezirks, des Amts Thedinghausen, Kommunion Unterharzes, Fürstenthums Blankenburg und Stiftslands Walkenried enthält. ebend. 1803. 8. Statistischer Umriss der sämmtlichen Europäischen Staaten, in Hinsicht ihrer Grösse, Bevölkerung, Kulturverhältnisse, Handlung, Finanz- und Militairverfassung und ihrer aussereuropäischen Besitzungen. 1^{ter} Theil: Die statistische Ansicht und Specialstatistik von Mittel-Europa. 1^{ter} und 2^{ter} Heft. ebend. 1805. fol. Statistischer Abriss des Oestreichischen Kaiserthums, nach seinen neuesten politischen Beziehungen. Nürnberg u. Leipzig. 1807. gr. 8. Statistischer Abriss des Russischen Kaiserthums, nach seinen neuesten politischen Beziehungen. ebend. 1807. gr. 8. Statistische Darstellung des Königreichs Westphalen vor seiner Organisation. Braunschweig 1807. gr. 4. Statistische Uebersichtstabellen der sämmtlichen Europäischen und vornehmsten aussereuropäischen Staaten, mit einer Volksliste von 5000 Europäischen Städten und Ortschaften, die über 2000 Menschen zählen, mit genauer Angabe der Quellen, der Häuserzahl und der astronomischen Lage, wo selbige bekannt ist. Göttingen 1809 (eigentl. 1808). fol. — Beschreibung des Amtes Harzburg, Bruchstück einer Topographie des Fürstenthums Wolfenbüttel, von C. F. Bege und G. Hassel; in dem Braunschweig. Magazin 1801. St. 21 u. 22. — Statistische Gallerie der sämmtlichen Europäischen Staaten; in dem Erinnerungsbuch für das J. 1807 (Braunschweig 1806. 8). — Die Baskischen Provinzen und das Königreich Navarra; Auszug aus Jos. Marchena's Description des trois provinces Vascongades, ainsi que du Royaume de Navarre; in den Allg. D a geo-

geograph. Ephemeriden 1808. Jun. S. 113 - 129.
Jul. S. 286 - 307. Specielle Bevölkerungsliste
des Königreichs Westphalen im J. 1807; ebend.
S. 366 - 375. — Arbeitet seit seines Aufenthalts
in Weimar mit an Bertuch's Allgemeinen geo-
graphischen Ephemeriden.

9 B. HASSENCAMP (G. E.) §§. Ueber den Un-
terricht, welcher drey Taubstummen ertheilt
worden ist. Offenbach 1800. 8. Peter Fürck-
tegott, oder die Geschichte von dem Verfall und
dem darauf erfolgten Flor des Dorfs Wallersdorf,
nebst Beyder Quellen; eine moralische Erzäh-
lung. Rinteln 1805. 8.

HASSLER (Ludwig Anton). D. der Theol. fürstl. bi-
schöflich Constanzer Kommissär, Schuloberauf-
seher, Dekan und Stadtpfarrer zu Oberndorf am
Neckar: geb. zu . . . §§. Jesu Christus Gott-
meßlch. Gespräche zwischen Pfarrer Christ-
mann und Kandidat Hohensteig. Geschriften,
daß ihr glaubet, daß Jesu sey Christus der Sohn
Gottes u. s. w. Joh. 20, 31. Mit einem Titel-
kupfer. Augsburg 1803. 8. Die immerwäh-
rende Verehrung Gottes; ein katholisches Gebet-
buch, vorzüglich zum Gebrauche junger, wohl
unterrichteter Christen. ebend. 1804. 8. Die
christliche Religionslehre in sechzig Skizzen;
vorzüglich zum Gebrauche in Kirchenkateche-
sen, für Erwachsene, oder auch zur Privat-
erbauung aller Religionsfreunde gezeichnet, und
immer auf Religiösigkeit und Sittlichkeit angewen-
det. 3 Bändchen. Mörsburg 1805 - 1807. 8.

Freyin von HASTFER *) (Helmina) geborene von
KLENK, zu Paris: geb. zu . . . §§. Französische
Miscellen; herausgegeben u. s. w. 18 Bände, jeder von 3 Stücken. Tübingen 1803 -
1897.

*) Jetzt von CH.ZT.

1807. kl. 8. Die Herzogin von Layliere von der Frau von Genlis, aus dem Franz. übersetzt. Frankfurt am M. 1804. 8. * Leben und romantische Dichtungen der Tochter der Karschin; ein Denkmahl kindlicher Liebe; herausgegeben von Helmina. ebend. 1805. 8. Leben und Kunst in Paris seit Napoleon, dem Ersten. 1ster Theil, Weimar 1805. → 2ter Theil. ebend. 1806. 8. — Gespräche über Tieck's Poësie; in Friedr. Schlegel's Europa B. 2. H. 2 Nr. 5 (1805).

HATZEL (A. H.) §§. Ueber das frühzeitige Abschneiden des Kartoffelkrautes; in den Oekonomischen Heften B. 16. Jan. S. 61-69 (1801). „Von der leichtesten und vortheilhaftesten Methode, den Rasenboden urbar zu machen;“ ebend. März S. 253-260.

HATZFELD (F. H.) §§. Prüfung der Grundsätze, welche über die Peräquation der Kriegslasten bisher sind aufgestellt worden. Frankf. am M. 1801. 8.

HAUBNER (Johann) Pfarrer zu Münitz in Böhmen: geh. zu ... §§. Sammlung praktischer Feiertags-Gelegenheits- und Schulpredigten; gehalten und herausgegeben. Prag 1805. 8.

HAUBOLD (C. G.) §§. Joh. Henr. de Berger — Oeconomia juris ad usum hodiernum accommodati, adcurante filio Chr. Henr. de Berger. Editio octava, denuo revisa, & post Joh. Augusti Bachii & Car. Gotthofr. de Winckler, curas, observationibus aperta &c. Tomus prior. Lips. 1801. 4 mai. Anleitung zur Behandlung geringfügiger Rechtsachen nach dem königl. Sächsischen Rechte; nebst einem Anhange auswärtiger, dessen Gegenstand betreffender Gesetze. ebend. 1807. 8. Doctrinae pandectarum monogrammata. ibid. 1808. 8 maj. Institutiones juris Romani litterariae. Tomus I, partem biographicam &

bibliographias capita priora, maxime quae ad
jus Antejustiniianeum speciant, continens. ibid.
1809. 8 maj.

HAUBOLD (J. S. G.) wurde, zu Folge des Intelligenzblattes zur Leipz. Litter. Zeitung 1805 (St. 93. S. 751) wegen injuriöser Schriftstellerey abgesetzt 1798. §§. Moralische Maximen; erläutert in auserlesenen Erzählungen und leichtfasslichen Gesprächen. Ein Lesebuch für alle Stände, und vorzüglich für die Jugend. Gotha 1802. 8.

HAUBS (F. A.) privatirt schon seit mehrern Jahren zu Trier:

9 u. 11 B. **HAUER** (Johann H.) seit 1803 Kantor und Schullehrer zu Hordorf im Hattbergsdtschen. §§. Kurzer Unterricht über die Erzielung junger Kinder auf dem Lande. Quedlinburg 1794. 8. Meine Lustreisen und Spatzirgänge mit Kindern in einige Gegenden des Niederharzes; ein belehrendes Lesebuch für Kinder. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1802. 8. Auch unter dem Titel: Die Freuden der Kinderzueit: 3ter Theil. Oder: Meine Lustreisen und Spatzirgänge mit Kindern in einige Gegenden des Niederharzes; ein nützliches Handbuch für junge Schullehrer und edelkende Aeltern, und belehrendes Lesebuch für Kinder. 1ster und 2ter Heft. — 3ter Heft, mit dem Zusatz: Ein nützliches Handbuch für junge Schullehrer und edelkende Aeltern, und belehrendes Lesebuch für Kinder. 1803.

HAUFF (J. K. F.) §§. Lehrbegriff der reinen Mathematik, zum akademischen Gebräuch ausgearbeitet. 1sten Theils 1ster Band: Elementar-Geometrie. Mit 5 (eigentl. 4) Kupfertafeln. Frankfurt am M. 1803. 8. — Griechische Anthologie; ein halbes Dutzend der schönsten arithmetischen Epigramme der Griechen; übersetzt und erläutert; in *K. V. Hauff's Zeitschrift für klass. Lit.*

Litteratur B. 1. St. 2. S. 1194. (1806). — Von der Uebersetzung der Euklidischen Elemente erschien die 2te verbesserte, mit einer neuen Parallelentheorie vermehrte Ausgabe 1807; und von dem Lehrbuch der Arithmetik die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Lehrbuch der Arithmetik, zum Gebrauche auf hohen und niedern Schulen, wie zum Selbstunterricht. 1807. 8.

HAUFF (K. V.) §§. Philologie; eine Zeitschrift, zur Beförderung des Geschmacks an Griechischer und Römischer Sprache und Litteratur, und eines gründlichen Studiums derselben; in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben; 1stes und 2tes Stück. Stuttgart 1803. — 3tes Stück. ebend. 1804. gr. 8. — Zeitschrift für klassische Litteratur, als Fortsetzung der Philologie; in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben. 1sten Bandes 1stes Stück. Tübingen u. Leipzig 1805. Auch unter dem Titel: Philologie 2ten Bandes 1kes Stück. ebend. 1802. gr. 8.

HAUG (C... E...) Bruder des folgenden; Professor der Geschichte und schönen Wissenschaften an der königl. Holländischen Militärakademie zu Honsdardyk seit 1807 (vorher Gouverneur bey dem Kaufmann Insinger zu Amsterdam): geb. zu... §§. Die Empiriker; ein Lustspiel in dreý Akten, nach dem Franzöfischen. 1807. 8. — Einige anonymische Schriften.

HAUG (J. C. F.) §§. * Hundert Hyperbeln auf Herrn Wahls grosse Nase, in erbauliche hochdeutsche Reime gebracht von Fr. Hopfhälmus, der sieben freyen Künste Magister. Gedruckt in diesem Jahr (Stuttgart) 1804. 8. Epigramme und vermischt Gedichte. 2 Bände. Berlin 1805. 8. Epigrammatiche Spiele. Zürich 1807. 8. Gab mit F. C. WEISSEB heraus. Epigrammatiche Spiele. D 4 An-

Anthologie. 1ter und 2ter Theil. ebend. 1807. 8. — **Gedichte** in *Huber's u. a. Taschenbuch für Damen* 1801. — *Ueber Matthiason's Anthologie; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1803. Nov. S. 496-500. — Ist Mitherausgeber des *Morgenblatts für gebildete Stände* (Tübingen 1808. 4).

von HAUGWITZ (Karl) . . . zu . . . : **geb. zu** . . .
SS. Gedichte. Berlin 1804. 8. **Gab her-**
aus: *Solandia*; ein dramatisches Gedicht in vier
Aufzügen, von Ernst Vitzthum von Eckstädt.
ebend. 1805. 8.

Graf von HAUGWITZ (O.) gewöhnlich auf seinem
Gute Falkenau im Schlesien. SS. Der Adel: Ju-
venal, Satire 8; in der Berlin. Monatschrift 1806.
May S. 321-346. Juvenals fünfte Satire; ebend.
Nov. S. 350-368.

HAUN (J. E. C.) SS. Allgemeiner Schul-Methodus,
oder praktische Anweisung für Aufseher und Lehr-
er niederer Schulen jeder Art, wie auch für
Privatlehrer, zur leichtern und nützlicheren Füh-
rung ihres Amtes, nach den mancherley Ver-
richtungen dafelben, in Verbindung mit genau
darstellenden Tabellen, entworfen u. s. w. Er-
furt 1801. 8.

von HAUPT (Markus Theodor) *Hofgerichts- und Ober-*
Appellationsgerichts- Advokat zu Darmstadt seit
1807 (vorher seit 1805 Regierungsadvokat in den
drey Grafschaften Erbach, vordem seit 1803
Amtsadvokat zu Aschaffenburg, und vor diesent
seit 1802 Amtspraktikant dafelbst): **geb. zu Mainz**
am 2ten Februar 1782: SS. Blüten aus Italien,
die und ihre Sammlung. Darmstadt 1808. 8.
Tasso's Nächte; aus dem Italiensischen frey über-
setzt; diebst des Dichters Leben. Mit einem
Kupfer. ebend. 1808. 8. — Darmstadt und seine
Umgebungen; in dem *Morgenblatt für gebildete*
Stände

Stände-Nr. 215-216. — Verschiedene
Aussätze in andern Flugschriften.

HAUPTMANN (C. S. W.) seit 1785 (nicht 1786) ist er
Konrektor des Gymnasiums zu Gera. geb. —
am 8ten August — TSS. Denkmahl der Lie-
be — auf den seel. Hrn. Diakonus Semper Gera
1790. fol. . . Dem Andenken Frau A. E. E.
verwittweten Hauptmannin u. f. w. ebend. 1791.
fol. . . J. G. Hauptmann's Leichenschrift auf
den Diakonus Lenz u. f. w. übersetzt und ver-
mehrt. ebend. . . 8. Einige Nachrichten
von den Vorstehern und Lehrern des gemein-
schaftlichen Gymnasiums zu Gera, beym An-
denken an die vor 200 Jahren geschehenen fey-
liche Einweihung derselben. ebend. 1808. 8. —
Commentatio de Grancorum verbis ex reguli
flectendis; in Beckii Comment. Societ. philol.
Lipl. Vol. IV. Nr. 11. — Vergl. Lobenstein-
sches Intelligenzblatt 1805. St. 50. S. №4 u. №5.

HAUS (E. A.) seit 1806 grossherzogl. Würzburgischer
Landesdirektionsrat zu Würzburg (war nicht
ordentl. sondern außeroödentl. Prof.). §§. Bey-
träge zur Berichtigung der rechtlichen Grund-
sätze über den Ersatz und die Vertheilung der
Kriegsschäden. Nürnberg 1801. 8. * Akten-
mäßige Darstellung der Gerechtsame des Churfür-
stentums Würzburg über
die Limpurgischen Orte Sommerhausen u. f. w.
1803. 4. * Churpfalzbayr. Recurschrift im
Sachen des Grafen von Rechteren und Limpurg
contra Churpfalz u. f. w. 1804. fol. * Be-
leuchtung der sogenannten gründlichen Abferti-
gung des Churbayr. Recurschrift u. f. w. 1805.
fol. * Ueber die Lehnherrlichkeit eines
Sauvegains des Rheinischen Bundes im Gebiete
des andern; zur Erläuterung des 34sten Artikela
der Conföderationsakte. Erlangen 1807. . . —
Ist der Staat verhunden; alle Kriegsschäden zu
ersetzen? in der Rastwissenschaftl. und jurist.
Zeitung

Nachrichten 1799. B. 1. S. 336-350. * Etwas über die Gerichtsvorträge im Criminaffachen; ebend. S. 278 u. f. * In wie ferne sind die Mediastädte in Teutschland zur Erhebung der Nachsteuer vom Vermögen der Staatsdienner berechtigt? ebend. 1800. B. 1. S. 113 u. ff. * Kann die Mehrheit der Mitglieder einer Gemeinde die Vertheilung ihrer Almosen beschließen? ebend. B. 2. S. 447 u. ff. — Ueber die Wirkungen der Auflösung der Teutschen Reichsverfassung und der Rheinischen Bundesakte auf das Teutsche Privatfürstenrecht; in *Winkopp's Zeitschrift: Der Rhein. Bund* 1809. Jan. 1. oder 28ter Heft S. 70 - 97. — Mehrere Reconssisen in der Hall. Allgem. Litteraturzeitung, in den staatswirthschaftl. u. jurist. Nachrichten, in der Ober-teutschen Litt. Zeitung, und in den Würzburg. gel. Anzeigen.

HAUS (P. L.) §§. Des C. Gul. *Caesar historische Nachrichten von dem Gallischen Kriege*, übersetzt u. f. w. 1ster Band. 2te ganz neu übersetzte Ausgabe. Frankf. am M. 1801. 8. Auch unter dem Titel: Sammlung der neuesten Uebersetzungen der Römischen Prosaiker, mit erläuternden Anmerkungen. VII. Theil, I Band.

HAUSEN (K. R.) §§. Von der Bildung des Churfürsten Johans Georg auf hiesiger (Frankfurt.) Universität, seinen unsterblichen Verdiensten um selbige, und einigen charakteristischen Zügen aus seinem Leben. Eine Einladungsschrift zu der öffentl. Versamml. der kön. Gesellsch. der Wiss. Frankf. an der O. 1804. 8. — Von der Geschichte der Universität und Stadt Frankfurt an der Oder erschien die 3te Auflage 1806. — Vergl. auch (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1805. S. 129-131.

HAUSER (Johann Gualbert) starb am 6ten Januar 1806. War Baccalaureus der Theolog. Kästochet der Stadt.

Stadtschule und Vikar des Domstiftes zu Budweis in Böhmen; geb. daselbst 1750. §§. Mehrere anonymische Schriften moralischen und pädagogischen Inhalts, die er auf eigene Kosten drucken und unentgeltlich vertheilen liess. — *Vergl. Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Literatur des Oestreich. Kaiserthums S. 51 u. f.*

HAUSKNECHT (B.) G. F. Otto in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litt. Zeitung 1806. S. 904 legt ihm eine *Anweisung zum Briefschreiben bey*, deren 5te Auflage zu Lauban 1779 erschienen seyn soll, wovon man aber anderwärts nichts findet.

HAUSLEUTNER (P. W.) §§. Mit C. L. LOTTER gab er heraus: "Handbuch der Erdbeschreibung von Europa, insbesondere von Deutschland; nach den neuesten Friedenschlüssen und dem bestätigten Hauptschlusse der Reichsdeputation vom 25ten Febr. 1803. Für den öffentlichen und Privatgebrauch. Mit einer Vorrede und allgem. geograph. Einleitung vom Hrn. Prof. F. C. Franz. Stuttgart 1804. 8. Entdeckungsreise nach den Südländern, ausgeführt auf Befehl Sr. Maj. des Kaisers und Königes auf den Korvetten, dem Geographen, dem Naturalisten und der Gölette dem Caluarina; während der Jahre 1800 - 1804. Herausgegeben vermöge kaiserlichen Decrets unter dem Ministerium des Herrn von Champagny, und verfaßt von Herrn Ptron, Naturforscher der Reise. Aus dem Franz. übersetzt. Mit den Karten und Kupfern des Originals. 1ter Band. Tübingen 1808. gr. 4.

gen. 11 B. HAUSMANN (J. F. L.) seit dem Februar 1809. Generalinspektor der Berg - Hütten - und Salzwerke im Königreich Westphalen, zu Cassel (vorher seit 1803 Kammersekretär im Berg - Hütten - und Salwerksdepartement zu Braunschweig, und vordem Berg - Amtes - und - Priz zu Gladbach und Zellerfeld). §§. Krystallographische Beyträge.

träige. Braunschw. 1803. 4. Versuch eines Entwurfs zu einer Einleitung in die Oryktogno-
sie. Hohenstädt 1805. gr. 8. — Ueber die allge-
meinen Wirkungen der Krystallisirungskraft; ei-
ne Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen über
die allgemeine theoretische Chemie. Braunschw.
1806. . . . Nordtäntische Beyträge zur Berg-
und Hüttenkunde; herausgegeben u. s. w. 3 Stü-
cks. ebend. 1806 - 1807. gr. 8. — Beschrei-
bung der auf dem Harze vorkommenden Brau-
nesteine und der Siebenbürgischen Brauinstein-
blende; in Weber's und Mohr's Archiv für die
systematische Naturgeschichte B. 1. St. 2. Nr. 3.
(1804). Bemerkungen über den Kreutzstein;
ebend. Nr. 42. Ideen über Klassifikation und
Beschreibung der Mineralien; in eben derselben
Begriffen zur Naturkunde B. 1. Nr. 7 (1805). —
Ueber die fossilen Brennmaterialien aus der Gat-
ting der Erdharze; in Braunschw. Mag. 1805.
St. 17, 19. . . . Etwas über den Charakter der Ge-
genden des Nordens; ebend. 1807. St. 49 u. 50.
Markwürdige chemische Entdeckung; ebend.
1808. St. 16. . . . Etwas über die fossilen Ueber-
reste von Thieren der Merwelt, nöbk des Nach-
richt von einem, bey der Wilhelmshütte gefundenen fossilen Elefantenh. Backenzahn; ebend.
St. 41. . . . Resultate geognostischer Beobach-
tungen auf einer Reise durch einen Theil von
Dänemark, Norwegen und Schweden; in den
Götting. gel. Anzeigen 1807. St. 208. S. 2074-
5077.

HAUSNER (F. W.) SS. Gründliche Unterweisung
in der Englischen Sprache, oder Darstellung al-
ler Regeln der Englischen Sprache, erläutert
durch deutliche vom Leichten zum Schweren
aufsteigende Beyispiele; verfaßt a. f. w. Leipzig.
1805. 8

HAUSOTTER (Christian Heinrich) starb
am 10. April 1807 in Berlin. (Blaesius' Lese-
zettel 1808.)

HAUSS

HAUSS (Johann Christoph) *Amtschronüber zu Herzberg am Harz:* geb. zu . . . §§. Versuch über die Ramfordische Suppe und deren allgemeine Einführung, besonders in kleinen Städten und auf dem platten Lande. Hannover 1806. 8.

HALSWALD (A. W.) §§. Der Geist der Gesetze; aus dem Französischen des Herrn von Montesquieu neu übersetzt, und mit berichtigenden Anmerkungen versehen. 3 Bände. Görlitz 1804. gr. 8.

HAVEMANN (A. K.) §§. Anleitung zur Beurtheilung des äussern Pferdes, in Beziehung auf dessen Gesundheit und Tüchtigkeit zu verschiedenen Diensten; zum Gebrauche bey Vorlesungen. Hannover 1805. 8.

HAYMANN (C. J. G.) §§. Kurze Uebersicht der neuern Schriftsteller und Künstler Dresdens; ein Programm. Dresden 1807. 4. Dresden theils neuerlich verstorbene, theils jetzt lebende Schriftsteller und Künstler, wissenschaftlich classificirt, nebst einem dreyfachen Register. ebend. 1809 (eigentl. 1808). gr. 8.

HAZZI (Franz) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber den Geist des Zeitalters, in Fastenpredigten. Mannheim 1804. 8.

HAZZI (Joseph) Staatsrath des Grossherzogs von Berg und Cleve zu Düsseldorf seit 1807, wie auch seit 1808 Ritter des Ordens bey der Sizilien (vorher königl. Bayrischer Landesdirektionsrath zu München, vordem seit 1792 Hofkammerrath, Forstkammerrath und Forstfiskal): geb. zu Abensberg in Niederbayern am 12ten Februar 1768. §§. Staatsliche Aufschlüsse über das Herzogthum Bayern, aus achtten Quellen geschöpft; ein allgemeiner Beytrag zur Länder- und Menschenkunde. 1ster Band. Mit 1 Karte, 6 illum.

6 illum. Kupferstichen und 11 Tabellen. Nürnberg 1801. — 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1802. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1803. — 2te u. 3te Abtheilung. ebend. 1804. — 4ten Bandes 1te Abtheilung. ebend. 1805. — 2te Abtheilung. ebend. 1807. — 3te u. letzte Abtheilung. ebend. 1808. gr. 8.
ΙΣΟΨΗΦΩΣ, oder der ausgemittelte gleiche
Kalkül zur Grundsteuer eines Staats; nebst der
Geschichte und vollen Ueberficht der Bayrischen
Finanzen zur Beleuchtung des Finanzwesens im
Allgemeinen. München u. Leipz. 1802. 8.
Ueber das Rechtliche und Gemeinnützige bey
Kultur und Abtheilung der Weiden und Gemein-
waldungen in Bayern. München 1802. 8. Ka-
techismus der Bayerischen Landes-Kulturge setze,
sammt einem Unterricht der Landwirthschaft für
das Landvolk, auch zum Gebrauch für Richter
und Rechtsanwälde, Volke- und Schullehrer.
ebend. 1804. 12. Die ächten Ansichten der
Waldungen und Förste; gegenwärtig über ihre
Purificationen, sammt der Geschichte des Forst-
wesens im Allgemeinen, vorzüglich in Bayern. 2
Hefte. ebend. 1805. 8. Statistik von München.
Mit einer Karte und Tabelle. Nürnb. 1807. 8. —
Mehrere anonymische Zeitschriften. — Auffäzta
im Münchner Intelligenzblatt und in mehrern
Journalen. — Ueber die Vereinigung der Do-
nau mit dem Rhein; in dem Moniteur universel
An IX. Nr. 150. — Vergl. Baader's gelehrt
Bayern.

HEATLEY (Mautus) starb am 14ten August 1802.

HEBEL (Johann Peter) Professor an dem Lyceum zu
Carlsruhe: geb. zu . . . §§. * Allemannische
Gedichte; für Freunde ländlicher Natur und
Sitten. Carlsruhe 1803. 8. 2te Auflage. ebend.
auch 1803. 8.

HEBEN-

HEBENSTREIT (C. W.) §§. "Neustädter Wochenblatt. Neustadt an der Orla 1799 und 1800. Wöchentlich ein Bogen in 8.

HEBENSTREIT (E. B. G.) §§. Phytonomie, oder philosophische und physische Grundsätze des Acker- und Gartenbaues; von D. Erasmus Darwin. Aus dem Englischen überletzt, nebst einigen Anmerkungen. 1ter Band. Mit Kupfern. Leipzig 1801. — 2ter Band. ebend. 1801. 8.

HEBIG (G... A... C...) . . . zu . . . geb. 2a . . . §§. Gab mit C. WAGNER heraus: Botanisches Forsthandbuch zum Selbstunterricht, oder Beschreibung Teutscher und ausländischer Holzarten, nach ihrer Kenntniß, Anpflanzung, Eigenschaft und Benutzung. Gießen 1801. 8.

HECHENBERGER (Wolfgang) ehemahl. fürstl. Cheemseischer geistlicher Rath zu Salzburg: geb. zu . . . §§. Salzburgische Giftpflanzen zum Gebrauche für Schulen und zur Belehrung für Jedermann; natürlich getrocknete Pflanzen in Dr. Hoppe's Manier (mit beygedrucktem Text). 1ter Heft. Salzburg 1804. — 2ter Heft. ebend. 1805. — 3ter Heft. ebend. 1806. fol.

9 u. 11 B. **HECHT** (F. A.) §§. Progr. Litterarische Nachricht von einigen Handschriften und vielen typographischen Seltenheiten in der Freybergischen Schulbibliothek. Freyberg 1803. — Fortsetzung. ebend. 1804. 4. Einige Nachrichten von dem Leben und Charakter M. Daniel Gotthold Joseph Hübler's, ehemahl. Connect. des Gymnasiums zu Freyberg. 2 Progr. ebend. 1807. 1808. 4.

HECHT (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch einer Theorie der Registraturlehre, als Anleitung zur zweckmäßigen Einrichtung und Führung gemeiner Registraturen, mit Beziehung auf

auf Bibliothekseinrichtung, durch Beyispiel dargestellt. Heidelberg 1808. 8. Darstellung der Gründe, auf welchen die doppelte Buchhaltung beruhet; zum Unterrichte derjenigen, welche sie in der kürzesten Zeit erlernen wollen; ebend. 1808. 8.

HECKER (Andr. J.) §§. Progr. Etwas über die Entstehung der Real-Schulen; ein Beytrag zur pädagogischen Geschichte des 18ten Jahrhunderts. Berlin 1801. 4. Zweyter Nachtrag zur Geschichte der königl. Realschule, in den ersten funfzig Jahren nach ihrer Stiftung. ebend. 1802. 8. Ein Paar Worte über die Frage: welchen Nutzen kann eine gelehrte Schule aus einer Sammlung antiker Münzen ziehen? ein Progr. ebend. 1803. gr. 8. Ueber einige Gegenstände der Pädagogik; eine Einladungsschrift u. s. w. ebend. 1804. gr. 8. Progr. Fortsetzung der pädagogischen Aphorismen in einem zweyten Schreiben eines Ungenannten. 1805. 8. — Von der Sammlung lehrreicher und unterhaltender Aufsätze aus einigen der vorzüglichern Französischen Schriftstellern erschien die 3te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1806. Auch unter dem Titel: Neues Französisches Lesebuch für mittlere Klassen. 3te umgearb. u. verm. Ausgabe. — Gab heraus die 5te völlig umgearbeitete Ausgabe der Materialien zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutsch ins Französische, unter dem Titel: Neue Chrestomathie für Anfänger zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische, in fortschreitenden Lektionen über alle Hauptstücke der Französischen Sprachlehre. Berlin 1807. 8.

HECKER (Aug. F.) §§. Die Pocken sind ausgerottet! 2 Abtheilungen. Erfurt 1802. 8. Deutliche Anweisung, die verschiedenen Arten des Trippers genau zu erkennen und richtig zu behandeln; zur Empfehlung einer neuen Kurart des

des gemeinen Trippers für angehende Aerzte, Wundärzte, und in der Arzneywissenschaft nicht ganz Unkundige. ebend. 1802. 8. Kunst, die Krankheiten der Menschen zu heilen, nach den neuesten Verbesserungen in der Arzneywissenschaft. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. gr. 8. Die Kunst, unsere Kinder zu gesunden Staatsbürgern zu erziehen und ihre gewöhnlichen Krankheiten zu heilen. ebend. 1805. gr. 8. Kurzer Abriss der Pathologie und Semiotik; zur Grundlage feiner Vorlesungen bey dem Collegio medico-chirurgico zu Berlin entworfen. Berlin 1806. 8. Medicinisch-praktisches Taschenbuch für Feldärzte und Wundärzte Teutscher Armeen: ebend. 1806. 8. Anleitung zum zweckmässigen Gebrauche der einfachen und zusammengesetzten Arzneymittel, welche in der Pharmacopoea castraei Borussica enthalten sind; eine Beylage zu dem medicinisch-praktischen Taschenbuche für Feldärzte und Wundärzte Teutscher Armeen. ebend. 1806. 8. Gab mit C. KNAPE heraus: Kritische Jahrbücher der Staatsarzneykunde für das neunzehnte Jahrhundert. 1sten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1806. — 2ten Bandes 1ster Theil. ebend. 1808. gr. 8. Welches ist der wahre Zweck medicinisch-chirurgischer Lehranstalten? Welche Art des Unterrichts kann ihn befördern? Eine Rede, am 13ten Stiftungstage der königl. medicinisch-chirurgischen Pepiniere zu Berlin am 2ten August 1807 gehalten. ebend. 1807. gr. 8. Kurzer Abriss der Therapie; zur Grundlage feiner Vorlesungen bey dem königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin entworfen. ebend. 1807. gr. 8. Ueber die Nervenfieber, welche in Berlin im Jahre 1807 herrschten, nebst Bemerkungen über die reitzende, stärkende und schwächende Kurmethode; eine Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen im Winter 1807 bis 1808. ebend. 1807. gr. 8. Kurzer Abriss 19tes Jahrs, 2ter Band. E rifs

ris der Chirurgia medica; zum Gebrauch seiner Vorlesungen bey dem königl. Collegio medico-chirurgico in Berlin. ebend. 1808. gr. 8. Abriß der Pathologie und Semiotik, der Therapie und der Chirurgia medica; zum Gebrauch seiner Vorlesungen. Drey Abtheilungen. ebend. 1808. gr. 8. Ueber die Natur und Heilart der Faulfieber, nebst Bemerkungen über einige Verschiedenheiten, Eintheilungen und Kurmethode der Fieber überhaupt. eine Einladungsschrift. Voran ein Beytrag zur Beantwortung der Frage: Soll in Berlin eine Universität seyn? ebend. 1809. gr. 8. — Die Geschichte des Sauerstoffes, als Heilmittel gegen das venerische Uebel; in dem Journal der Erfindungen u. s. w. St. 34. Nr. 1 (1804). — Ueber die grosse Verschiedenheit der venerischen Krankheits-Formen, durch einen merkwürdigen Fall, der eine ganz neue Form darstellt, erläutert, nebst Bemerkungen über die Natur und Behandlung der venerischen Uebel überhaupt; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 26. St. 4 (1807). — Von den grossen Heilkräften der Cascaroniade, und von den Fällen, wo sie die Chinarinde zum Theil völlig ersetzt, zum Theil sie noch übertrifft; im Allgemeinen Anzeiger der Teutsch. 1808. Nr. 221. S. 2409—2418. — Vom *Journal der Erfindungen, Theorieen und Widersprüche in der Natur- und Arzneywiss. erschien bis 1807 der 48te Heft.

HEDDERICH (P.) seit 1805 Professor des Kirchenrechts, der Kirchengeschichte und der Theologie zu Düsseldorf.

HEDWIG (Romanus Adolph) starb am 1sten Julius 1806. §§. Epistola, qua patris optimi diem natalem gratulatur. Lipi. 1792. 8. Observatorium botanicarum Fasciculus primus. Cum tabulis XI pictis. ibid. 1802. 4. Genera plantarum secundum characteres differentiales, ad

ad Mirbellii editionem revisa & aucta. ibid.
1806. 8. — *Observationes de plantis calyptato-
ris, adjectis novarum specierum descriptionibus;
in Weber's u. Mohr's Beyträgen zur Naturkunde
B. 1. Nr. 8 (1805).* — Vergl. (Eck's) Leipzig.
gel. Tagebuch 1792. S. 23. 1806. S. 50.

HEER (Roman) starb 1800. War katholischer Pfarrer zu Basel: geb. zu . . . SS. Predigt über die Gottesfurcht. . . . Die Bekehrung der Maria Anna Wardt (*einer Kindsmörderin*); als der Anhang zu der Predigt über die Gottesfurcht, gehalten durch B(ürger) Roman Heer u. f. w. beschrieben für seine Pfarrkinder, und wer es mit Herzenseinfalt lesen will. Basel 1801. 8.

HEEREN (A. H. L.) seit 1806 auch Hofrat — zu Göttingen. §§. *Mémoires sur les Campagnes des Pays-Bas, en 1745, 1746 & 1747; publiés &c. à Goettingue 1803.* 8. Kleine historische Schriften. 1ster Theil. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. ebend. 1808. 8. — *Von der Geschichte des Studiums der klassischen Litteratur erschien* der 2te Band 1801. — *De Trogi Pompeji ejusque epitomatioris Justini fontibus & auctoritate; in Commentatt. Societ. reg. Gottting. ad a. 1800-1805.* Vol. XV. — Auch von dem 3ten Theil der Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vörnehmen Völker der alten Welt erschien die 3te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1804. — Sein Bildnis von Laurens vor dem 98ten Band der Neuen Allgem. Teutsch. Bibliothek (1805).

HEERWAGEN (Hieronymus Wilhelm) Assessor des königl. Manufaktur- und Kommerzienkollegiums zu Berlin: geb. zu . . . SS. *J. A. Chaptal's Versuch über die Vervollkommenung der chemischen Kunstgewerbe in Frankreich; übersetzt mit Anmerkungen.* Berlin 1802. 8. Anleitung zur richtigen Kenntniß der Preussischen Staats-

Staatswirthschaft; veranlaßt durch die Schrift des Herrn Hofraths Rehberg zu Hannover: über die Staatsverwaltung Teutscher Länder und die Dienerschaft der Regenten. ebend. 1808. 8.

HEFFELS (Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Philosophisch entwickelter Beytrag zur Kritik des Kleinschrodischen Gesetzentwurfs für die Kurpfalzbayrischen Staaten. Straubingen 1803. 8.

11 B. **HEFFNER** (P.) seit 1805 *Landkommissarius zu Würzburg* (vorher seit 1803 Landesdirektionsrath dafelbst): geb. zu Gemünden im Würzburgerischen . . .

11 B. **HEGEL** (G. W. F.) nicht mehr zu Jena, wo er seit 1805 außerordentl. Prof. der Phil. gewesen war, sondern seit 1806 zu Bamberg, wo er die dortige politische Zeitung herausgab, und seit 1808 Rektor des Aegidischen Gymnasiums zu Nürnberg: geb. zu Stuttgart am 27sten August 1770. SS. *Diff. de orbitis planetarum. Jenae 1801. 4.* Differenz des Fichtischen und Schellingischen Systems der Philosophie, in Beziehung auf Reinhold's Beyträge zur leichtern Uebersicht des Zustandes der Philosophie zu Anfang des 19ten Jahrhunderts. 1ster Heft. ebend. 1801. 8. *Gab mit F. W. J. SCHELLING heraus: Kritisches Journal der Philosophie. 1sten Bandes 1stes Stück. Tübingen 1802. — 2tes Stück. ebend. 1802. 8. System der Wissenschaft. 1ster Band, die Phaenomologie des Geistes enthaltend. Bamberg u. Würzburg 1807. gr. 8.*

HEGEWISCH (D. H.) seit 1805 auch königl. Dänischer Etatsrath — SS. *Wilhelm Ernst Christiani's — Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein, unter dem Oldenburgischen Hause, fortgesetzt u. s. w. 3ter Theil. Kiel 1801. Auch*

Auch unter dem Titel: Schleswigs und Holsteins
Geschichte unter dem Könige Christian IV und
den Herzogen Friedrich II., Philipp, Johann
Adolph, und Friedrich III., oder von 1588 bis
1648. 4ter Theil. ebend. 1802. Auch unter
dem Titel: Schlesw. u. Holst. Gesch. unter den
Königen Friedrich III und Christian V, und un-
ter den Herzogen Friedrich III und Christian
Albrecht, oder von 1648 bis 1694. gr. 8. His-
torische und litterarische Aufsätze, ebend. 1801.
gr. 8. Grundzüge der Weltgeschichte, in
der Manier des seßlichen Professors Büsch,³³⁰ mit
dessen Grundriss der Welthandel verbunden
zu werden. Hamburg 1804. 8. Geschichte
der Englischen Parlamentsbardeſamkeit. Altona
1804. gr. 8. Historischer Versuch über die
Römischen Finanzen. ebend. 1804. 8. Ue-
berſicht der Irlandischen Geschichte, zu richtiger
Einführung in die entfernter und nähern Ur-
sachen der Rebellion 1798, der Union Irlands
mit Großbritannien 1801, und der noch nicht
erfolgten sogenannten Emancipation der Katho-
liken. ebend. 1806. gr. 8. Geographische
und historische Nachrichten, die Kolonien der
Griechen betreffend; nebst Betrachtungen über
die Veranlassungen, über den Zustand und die
Schicksale dieser Kolonien. ebend. 1808. gr. 8. —
Ueber das Lied von den Nibelungen; in der
Berlin. Monatschrift 1806. Nov. S. 368-384.
Fragmente aus einer ungedruckten Abhandlung
über die Deutsche Kulturgeschichte seit der Re-
formation; ebend. 1807. Okt. S. 193-211.

HEGEWISCH (Franz Hermann) Sohn des vorige-
henden; D. der AG. zu Kiel; geb. daselbst . . .
S. Jacob Currie's fernere Nachrichten von der
glücklichen Anwendung des kalten Sturzbades
in adynamischen Fiebern; aus dem Englischen
übersetzt und mit Anmerkungen, auch einer
Vorrede versehen von u. f. w. Nebst einer Vor-
rede vom Herrn Archiater J. D. Brandis in Kiel.

Leipz: 1807. gr: 8. Auch unter dem Titel:
Zweyter Theil von Currie über die Wirkung des
kalten und warmen Waters u. f. w. (Den 1sten
Theil übersetzte Christian Michaelis 1801). —
Klinische Aphorismen; in E. Horn's Archiv für
praktische Medicin u. Klinik B. 5. H. 2. Nr. 12
(1808). — Ueber die Anwendung des Queck-
silbers in entzündlichen Krankheiten; in Huſſ-
land's u. Hinly's Journal der prakt. Heilkunde
1809. März Nr. 2.

HEGGELIN (Ignatz Valentin) starb am 1sten May
1801. War M. der Phil. Baccat. der Theol. und
seit 1764 Pfarrer zu Warthausen in Bayern:
geb. zu Marktdorf-am Bodensee am 1sten Januar
1738. SS. Durch einen seiner Freunde, aber
ohne sein Vorwissen, wurde von ihm gedruckt:
Hundert väterliche Lehren; ein Amulett, den
wandernden Handwerksgesellen auf die Reise
mitzugeben. München 1796. 8. — Vergl. An
Heggelin's Freunde; ein Denkmahl des Verblie-
benen, von J. M. Seiter. Mit Heggelin's Bild-
niss. München 1803. (328 Seiten in 8).

HEGNER (.) Altlandschreiber zu Winterthur in
der Schweiz: geb. zu . . . SS. — Ach ich
war in Paris, 2 Bändchen. Winterthur 1803. —
3tes Bändchen. ebend. 1804. 8.

HEHL (E. F.) was im 11ten Band von ihm gesagt
ist, gilt von seinem Bruder, der nichts dru-
cken lies.

HEICKE (Friedrich Wilhelm) zweyter Prediger an
der Nikolaikirche in der Neustadt Magdeburg seit
1790: geb. zu Boernecke im Halberstädtischen am
10ten März 1761. SS. Materialien zum Reli-
gionsunterricht für Katechumenen aus mehrern
Ständen. Halle 1801. 8. — Antheil an den
homiletisch-kritischen Blättern.

— 71 —

von HEIDECK, genannt HEIDEGGER (Hans Konrad)
starb am . . . Junius 1808.

HEIDEKAMP (F.) SS. Euryalus, über das Schöne;
aus dem Holländischen übersetzt. Lingen 1803.
kl. 8.

HEIDEKE (. .) Propß zu . . . in Livland; geb.
zu . . . §§. Russischer Merkur; eine Zeit-
schrift, herausgegeben u. L. w. iſten Bandes
iſtes bis 3tes Stück. Riga 1805. 8.

9 B. HEIDMANN (J. A.) SS. Zuverlässiges Prü-
fungsmittel zur Bestimmung des wahren von dem
Schein-Tode; nebst neuen physiologischen Er-
fahrungen aus der Anwendung der verstärkten
Galvanischen Elektricität auf den thierischen
Organismus. Wien 1804. 8. — Einige neue
Entdeckungen und Erfahrungen aus den Versü-
chen mit der zusammengesetzten ungleichartigen
Metallverbindung, oder dem verstärkten Galva-
nismus auf Menschen und Thiere; in Reil's
Archiv für die Physiologie B. 5. H. 3. Nr. 5
(1802).

HEILAND (Franz Moritz) D. der Medicin und Chi-
rurgie, prakticirender Arzt, und erster Chirurg
bey dem königl. Bayrischen Bataillon de la Motte:
geb. zu . . . §§. Darstellung des Verhältnis-
ses zwischen der rechten und linken Hälfte des
menschlichen Körpers, und ihrer Verschie-
denheiten im gesunden Zustande. Nürnberg
1807. 8.

9 B. HEILMANN (Gabriel) starb am 1ſten Januar
1806. War geb. zu Würzburg 1751. §§. Diff.
ſiftens observationem de injectione per nares. Wür-
zburgi 1778. 8. — Er ist Verfasser einiger
botanischen und ökonomischen Auffäſtze in den
Würzburgischen gel. Anzeigen.

HEILMANN (Leonhard) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Lazarus von Bethanien; eine dra-
matische Poësie; herausgegeben u. f. w. Duis-
burg u. Essen 1807. 8.

HEILMATER (Dominikus) *Benediktiner und Coope-*
rator zu Kremsmünster: geb. zu . . . §§. Auf-
munterungsrede an das Pfarrvolk zu Kremsmünster
bey obschwebender Gefahr des feindlichen
Einfalls in das Land ob der Ems; gehalten in
der Stiftskirche zu Kremsmünster d. 21 August
1796. Steyer 1796. 4. Predigt über jene
*Menschen, welche die Neufranken ins Oester-
reich wünschen. Am Tage des Herbstmondes im*
J. 1796. ebend. 4.

g B. **HEIM** (Georg. Christoph) starb am 2ten May
1807. §§. Einige Beobachtungen über die
aufferordentlich langdauernde vegetabilische Le-
benskraft verschiedener Saamenarten in der Erde;
in *Hermßädt's Archiv der Agrikulturchemie* B. 1.
H. 2. S. 424 - 452 (1805). — Geognostisch-
mineralogische Beschreibung des Sachsen-Cou-
berg-Meiningischen Amtes Altenstein; in dem
herzogl. Sachsl. Coburg-Meiningischen gemein-
nütz. Taschenbuch auf das J. 1804. — Ueber
den Zusammenhang des geognostischen Befunds
der Materialien im Amt Altenstein; in den An-
nalen der herzogl. Societät für die gesammte Mi-
neralogie B. 3. Nr. 1 (1806).

g u. ii B. **HEIM** (J. L.) §§. Ueber die Aehnlichkeit
der ehemaligen Erdoberfläche mit der gegen-
wärtigen des Mondes; in *v. Zach's Monatl. Kor-*
respondenz B. 6. Dec. Nr. 1 (1802).

von **HEIMBURG** (Ernst) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Zeichnungen nach Natur und Phantasie.
Mit Kupfern und Musikalien. Oldenb. 1807. 8.

HEIMCKE (A. . . H. . .) *Stadthaumeister und Inge-
nieur zu Paramanbo in Westindien: geb. zu . . .*
in

in Tenuifland . . . SS. Beschreibung einer neuen Art Gebläse, das einen ununterbrochenen Luftstrom, den man willkührlich verstärken und schwächen kann, von sich giebt; in Schmiede-Eßen statt der gewöhnlichen Blasebälge, wie auch in Schmelzhütten und Gießereyen zur Er-sparung der bey den Bälgen oft vorfallenden Re-paratur-Kosten zu gebrauchen. Nebst einer Ku-pfertafel. Altona 1807. 8.

HEINDORF (Ludwig Friedrich) *M. der Phil. Professor und Subrektor am Berlinisch-Cölmischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . . SS. Platonis Dialogi quatuor, Lysis, Charmides, Hippias major, Phaedrus; annotatione perpetua illustravit.* Berolini 1802. 8 maj. *Platonis Dialogi duo, Gorgias & Theaetetus, emendavit & annotatione instruxit &c. accedit auſtarium animadversionum Philippi Buttmanni.* ibid. 1805. 8 maj. *Platonis libri quatuor, Gorgias, Apologia Socratis, Charmides, Hippias major, scholarum in usum edidit.* ibid. eod. 8 maj. *Platonis Dialogi tres, Cratylus, Parmenides, Euthydemus emendavit & annotatione instruxit &c.* ibid. 1806. 8 maj. *Die Dialogen auch unter dem Titel: Platonis Dialogi selecti.* Vol. I. II. III.

HEINE (Ernst Friedrich Wilhelm) *D. der AG. königl. kurfürstlicher Hofmedikus, Lehrer der Anatomic und Chirurgie zu Hannover: geb. zu . . . SS. Annalen einer Anstalt für Wahnsinnige, von Wilhelm Perfett.* Aus dem Englischen u. s. w. Hannover 1804. gr. 8.

HEINE (Johann Georg) *Instrumentenmacher der grossherzoglichen Universität und am Julius-Hospital zu Würzburg: geb. zu . . . SS. Systematisches Verzeichniſ chirurgischer Instrumente, Bandagen und Maschinen, nach Anleitung der besten Wundärzte älterer und neuerer Zeit,* E 5 welche

welche nach beygesetzten Preisen verfertigt werden und zu haben sind bey u. s. w. Würzburg
1807. 8.

HEINE (Joh.) — ordentl. Professor der Pastoralthologie zu Erfurt; geb. daselbst am 10ten August 1759.

HEINE (Wilhelm Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Der Begleiter auf Reisen in Teutschland, enthaltend: 1) Belehrung über die Arten zu reisen in verschiedenen Gegenen; fremdes Gewicht und Münzwesen im Vergleich mit jenem von Frankreich; Anzeige der öffentlichen Postwagen und Wasser-Postgefäße, Tag und Stunde ihrer Abfahrt und Ankunft mit Bestimmung ihrer Kosten, Bestimmung der Zeit, die man unter Wege ist, eben so der Reise-Kosten; umständliche Beschreibung der vornehmsten Städte und berühmtesten Bäder, Wasser-Reisen auf der Donau, dem Rhein und der Weser; Reisen auf den Harz, Brocken und das Riesengebürge. 2) Anzeige der Posten und Post-Stationen, oder Courieren und Postwagen. 3) Richtig Beschreibung der schönen Ausichten, Lager, Städte, Flecken, Dörfer, überhaupt aller Orter, welche sowohl ihrer malerischen Lage, ihrer Erzeugnisse, ihrer Gewerbe, Fabriken und ihrer Handlung wegen, oder durch die letzten Feldzüge, durch gewonnene Schlächten, durch Friedensschlüsse u. s. w. merkwürdig sind. 4) Öffentliche Autoritäten und Anstalten; litterarische Gesellschaften; Natur- und Kunst-Merkwürdigkeiten, neue fertige und projektierte Kanäle u. s. w. Ein höchst nützliches Werk für Reisende, Fremde und Kaufleute; frey bearbeitet nach dem Französischen Original, Mit einer Postcharte. 2 Theile. Cölln 1808. 8.

HEINECKE (Johanna Rudolph August) Rektor der Stadtschule zu Perleberg in der Prignitz: geb.

geb. zu . . . SS. Animadversiones in Juvenalis Sajiras, sive censura editionum Rupertiarianarum. Hafae 1804. 8 maj.

HEINECKEN (J.) SS. Eilzeis Heilquellen und deren Umgebungen, in Briefen dargestellt. Mit 1 Grundriss und 1 Titelvignette. Hannover 1808. 8°.

HEINEMANN (J. C.) Pfarrer zu Altenfeld im Schwarzburg-Sondershäusern seit 1780 (vorher Quartus am Lyceum zu Arnstadt): geb. zu Arnstadt 1750. SS. Grammatische Anleitung zur Sprache der Briten. Jena 1782. 8. Etwas von Gellert, der gross war als Schriftsteller, als Christ und Philosoph. Arnstadt 1783. . . Allgemeines Thüringisches Intelligentblatt. Jena 1783. . . Gedanken über die Frage: Wo ist die Seele nach ihrer Trennung vom Körper? 1785. 8. Edelmuth und Klage, oder praktische Belehrung für meine Brüder aus der niedern Volksklasse u. s. w. Mündburghausen 1802. 8.

HEINEMEYER (Diedrich U.) auch D. der Rechte zu Jevers: geb. — am 26sten August 1771 (nicht 1772). SS. Ueber die Nothwendigkeit Teutschischer Provinzialgesetzbücher; im Reichsbahnziger 1793. — Bemerkungen über Belgien; im Genius der Zeit, herausg. von A. Henning 1799. März S. 345-360. Ueber Narwa, mit Anmerkungen; ebend. April S. 421-427. — Ueber einige Armen-Anstalten in Bremen; in dem Götting. Magazin für Industrie und Armenpflege B. 5. H. 1. S. 54-56. — Verzeichniß der in der Batavischen Republik von 1790 bis May 1800 erschienenen Plane, Land- und See-Charten; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1801. May S. 471-482. Jun. S. 560-566. Bemerkungen über die Inseln Wan-geroog, Spikeroog, Langeroog, Baltrum und Nor-

Norderney; *ebend.* 1804. Febr. S. 129-174. —
Vereichniß der in der Batavischen Republik lebenden Lehrer der Chirurgie und Geburtshülfe; in *Loder's Journal der Chirurgie* B. 4. — Litterarische Notizen von einigen lebenden Batavischen Chemikern; in *Sckerer's allgemeinen Journal der Chemie* B. 4. H. 61, S. 296-307. B. 5. H. 29. S. 648-654. — Der Lutetsburger Garten; im Allgem. Teutsch. Gartenmagazin 1804. St. 5. Nr. 1. — Ueber den Galvanismus, für die Liebhaber desselben, in besonderer Hinsicht auf den Hofrentmeister Freeze zu Aurich; im Reichsanzeiger 1804. B. 1. Nr. 23. S. 298-306. — Versuch einer Litteratur der gelehrten Gesellschaften in Amsterdam von 1790 bis Julii 1797, nebst Nachrichten über einzelne gelehrt. Gesellschaften; im Allgemeinen litterarischen Anzeiger 1798. März Nr. 39 u. 40. S. 401-415. — Nachrichten von der Flämischen Litteratur und den Buchhandel in den ehemaligen Oestreichischen Niederlanden; *ebend.* May Nr. 77. S. 777-779. — Vorschlag zu Errichtung einer ökonomischen Gesellschaft und Bibliothek; in den Jeverischen wöchentlichen Anzeigen 1801; auch abgedruckt im Allg. litter. Anzeiger 1801. Nr. 96. S. 913-316. — Vorschlag, die Autor-schaft der Inauguraldissertationen auf Universitäten betreffend; *ebend.* Nr. 137, p. §19 u. f. Überdem befinden sich von ihm noch viele Recensio-nen und grosse und kleine Auffsätze, wovon viele anonymisch abgefaßt sind, in dem *A. L. A.* abgedruckt. — Bemerkungen über Papenburg von *U. S. Seetzen* und *D. U. Heinemeyer*; in *v. Zach's Allgem. geograph. Ephemeriden* 1799. Sept. S. 193-217. Im Auszuge abgedruckt in den Hamburgischen Adress-Comptoir-Nachrich-ten 1800; auch im Auszuge von *D. F. Sotzmann* in der Zeitung des Hamburg. unpart. Correspon-denten 1806. Nr. 98. — Schreiben des Advoka-ten *Heinemeyer* und Doct. Med. *Seetzen*; in *v. Zach's Allgem. geograph. Ephem.* 1799. Dec. S.

S. 524-532. — Ueber Helgoland; in dem Politischen Journal 1807. Nov. S. 1118-1124. Ueber das Marquillat Vlissingen, die Grafschaft Hessenberg, und die Districte Sevenaer, Huissen und Malburg; ebend. 1808. Febr. S. 121-136. April S. 359-363. — Recensionen, Litterarnotizen und Bemerkungen von ihm in der *Allgem. Literatur-Zeitung*, den *Staatswissenschaftlichen und juristischen Nachrichten*, der *Gothaischen gelehrten Zeitung*, dem *Westphälischen Anzeiger* und in der *Deutschen Nationalzeitung*.

HEINEMETER (Heinrich Konrad) Bruder des vorhergehenden; *Gehülfsprediger zu Niende im Jeverland* seit 1806 (vorher Instruktor des ältesten Sohnes des dergahlichen grossfürstlichen Leibarztes, Etatsträths von Freygang zu St. Petersburg von 1794 bis 1796, privatirte darauf daselbst bis 1799, gieng als Divisions-Prediger mit der Russischen Armee unter dem Befehl des Fürsten Korssakow im J. 1799 nach der Schweiz, ward bey seiner Rückkehr nach St. Petersburg verabschiedet, lebte darauf einige Monate zu Friedrichsham, ward von dort als Gehülfsprediger bey der Petri-Gemeine zu St. Petersburg zurückgerufen, und war alsdann Prediger beym ersten adelichen Kadetten-Korps von 1801 bis 1803, wo er Kränlichkeit halber seine Dimission suchte und darauf mit lebenslänglicher Pension von 350 Rubel verabschiedet ward): geb. zu Jever am 1^{ten} Januar 1769. §§. * Alphabetisches Rubrikwörterbuch der höchst nothwendigsten Russischen Wörter, Gespräche und Zahlen, wie solche nach der Teutschen Mundart mit den langen und kurzen Zeichen ausgesprochen werden müssen. Augsburg 1799. 4. — Mehrere anonymische Auffsätze über Russland in dem Allgemeinen literarischen Anzeiger.

Freyherr von HEINITZ (F. A.) Vergl. D. Karl Abraham Gerhard's Gedächtnisrede auf den wohlsel. königl.

königl. Preuß. Staatsminister Hrn. A. E. v. H. —
in der öffentl. Verfammlung der königl. Akademie
der Wissenschaften gehalten; Berlin 1804.
(51 S. in 8).

HEINRICH (C. G.) §§. Geschichte von Frankreich;
ein Handbuch. 1ster Theil. Leipzig. 1802. —
2ter Theil. ebend. 1803. — 3ter und letzter
Theil. ebend. 1804. gr. 8. — Geschichte von
England. 1ster Theil. ebend. 1805. — 2ter Theil.
ebend. 1807. gr. 8. — *Der gte und letzte Theil*
der Deutschen Reichsgeschichte erschien 1805.

HEINRICH (Georg Samuel) *Proroktor des Gymna-*
siums zu Effen: geb. 22 . . . §§. Das grosse
Schauspiel der Französischen Revolution bis zu
ihrer Vollendung durch den Frieden zu Amiens
und das Concordat, als ein Mittel der Fürsehung,
die Religion, Ruhe und Glückseligkeit der Staaten
zu befördern; aus weltbürgerlichen Gesichts-
punkte betrachtet. Effen und Frankfurt am M.
1802. 8.

HEINRICH (K. F.) leit 1804 M. der Phil. und seit 1805
ordentlicher Professor der Beredsamkeit auf der
Universität zu Kiel. §§. Epimenides aus Kreta;
eine kritisch-historische Zusammenstellung aus
Bruchstücken des Alterthums; nebst zwey klei-
nern antiquarischen Versuchen. Leipzig. 1801. gr. 8.
Hesiodi Scutum Herculis, cum Grammaticorum
Scholiis Graecis. Emendavit & illustravit atque,
præmissa Praefatione ad Chr. Gottl. Heynium,
edidit &c. Vratislaviae 1802. 8 maj. Com-
mentatio academica, qua Hermaphroditorum,
artis antique operibus illustrium, origines &
causæ explicantur. Hamburgi 1805. 4. Le-
ctionum suarum per aestatem, quae instat, in
Academia Christiana Albertina habendarum,
promulgatio ad commissiones. Kiliae 1805. 4.
Progr. Commentatio prima in D. Junii Juvene-
lis Satiras. ibid: 1806. 4. *Memoria Phi-
lippi

Lippi Gabrielis Hensleri, celeb. Medic. Doctoris & Professoris regiique Archiatri nuper defuncti celebrata Acad. Senatus Kiliensis rogatu & auctoritate. ibid. eod. 4. Progr. Pars prior distributione de dialetantis Homericis veterumque monumentorum dialetenali. ibid. 1807. 4. Progr. Explanacionum Horatianarum prooemium. ibid. 1808. 4. — Stiftungen zur Aufnahme philologischer Studien bey der Universität zu Kiel; in dem Intelligenzblatt zur Zeitung für Litt. u. Kunst in den Dän. Staaten 1807. Nr. 5.

HEINRICH (P.) §§. *De longitudine & latitudine geographicâ urbis Ratisbonae, observationibus astronomicis determinata.* Tentamen I; eis accedunt Theses selectae ex physica & mathesi &c. Cum tab. aeneis. Ratisbonae 1801. 4 maj. Bestimmung der Maase und Gewichte des Fürstenthums Regensburg. ebend. 1808. gr. 8. * *Monumentum Keplero dedicatum Ratisbonae die XXVII Decembris anno MDCCCXVIII.* ibid. 1809. fol. Cum tabb. IV aeneis: — Bestimmung der Länge und Breite von Regensburg, nach verschiedenen Methoden berechnet; in v. Zach's Monatl. Korrespondenz B. 5. April Nr. 3 (1802). — Schreiben, die Schäfferischen Pendelversuche und einen neuen Versuch betreffend; in Gilbert's Annalen der Physik 1807. H. 11. Nr. 4.

HEINRICHS (J. H.) jetzt *Archidiakonus zu Dannenberg.* §§. *Novum Testamentum, Graece, perpetua annotatione illustratum; editionis Koppianae Vol. VII. P. II., complectens Epistolas Pauli ad Philippienes & Colosenses.* Goett. 1803. 8 maj. *Beyträge zur Förderung der theologischen Wissenschaften, insbesondereheit der neutestamentlichen Exegese.* 1ster Band. 1stes Stück. Hannover 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. 8.

HEINRICHSEN (H.) geb. zu ... §§. *Versuch eines Sokratischen Unterrichts in der*

der Teutschen Sprachlehre und im schriftlichen Gedankenausdrucke u. s. w. 2 Theile. Schleswig 1800. - 1802. 8.

HEINRITZ (Johann Georg) *Registrator bey dem zweyten Kammersenat zu Bayreuth: geb. daselbst am 2ten Julius 1772. §§. Geschäfts-Repertorium für Geistliche u. s. w. in den Fränkischen Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth. Bayreuth 1803. 4. Anhang dazu. ebend. 1806. 4. Taschenbuch merkwürdiger Ereignisse in und außer meinem Vaterlande. ebend. 1809. 8. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte.*

HEINROTH (Johann Christian August) *M. der Phil. und D. der AG. zu Leipzig: geb. daselbst am 17ten Januar 1773. §§. Johann Bell's Zergliederung des menschlichen Körpers, nach dem Englischen durchaus umgearbeitet von Dr. J. C. A. Heinroth und Dr. J. C. Rosenmüller, Prof. der Anatomie zu Leipzig. 1ster Theil, enthaltend den ersten und zweyten Theil des Originals, oder die Knochen, Bänder und Gefäße. Zum Behuf des Selbststudiums und akademischer Vorlesungen. Mittelst Kupfertafeln. Leipz. 1806. — 2ter Theil, enthaltend den dritten, vierten und fünften Theil des Originals, oder die Hirn- und Nervenlehre, die Sinneswerkzeuge, die Eingeweide und das Saugaderystem. Mit 32 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. Grundzüge der Naturlehre des menschlichen Organismus; zum Behuf seiner Vorlesungen über dieselbe entworfen. ebend. 1807. 8. — Vergl. (Eck's) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1797. S. 26 u. f.*

HEINSE (G. H.) jetzt *Privatgelehrter zu Basel.* §§. *Gab heraus und bearbeitete größten Theils: *Enzyklopädisches Wörterbuch, oder alphabetische Erklärung aller Wörter aus fremden Sprachen, die im Teutschen angenommen sind; wie auch aller in den Wissenschaften, bey den Künsten und*

und Handwerken üblichen Kunstausdrücke. Bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrten. 10ter bis 10ter Band. Zeitz 1800-1803. 8. * Gideon Hermanns Fährlichkeiten, auch angenehme Begegnisse, von ihm selbst erzählt. Glogau 1801. 8. * Die Familie Wallfeld. Chemnitz 1801. 8. Patriotischer Vorschlag, wie der Handel Sachsen's und Oestreichs an höhern Flor, als jemahls, gebracht werden könnte. Leipz. 1802. 8. * Der Russische Kolonist, oder Christian Gottlob Züge's Leben in Russland. 2 Thäile. ebend. 1803. 8. Darstellung eines sichern Mittels, Dürftigkeit und Mangel aus jedem Staat gänzlich zu entfernen. ebend. 1803. 8. Hängt Teutschlands und Europens Lage von Frankreichs Willkür ab? 1803. 8. * Der Deutsche Fürstenbund nach den Forderungen des neunzehnten Jahrhunderts, von Hippolytus & Lapidé, dem Jüngern. Leipz. u. Gera 1804. 8. * Meiner Katze Erscheinung nach ihrem Tode. . . . 1805. 8. (Vergl. Steinbeck's Teutschen Patrioten 1805. B. 2. S. 12. S. 172). Geist und Kritik der neuesten über die Theurung der ersten Lebensbedürfnisse erschienenen Schriften; oder gesammelte und eigene Vorschläge, diese Volksnoth in Zukunft abzuwenden. Zeitz 1806. 8. Der Franzos und der Deutsche, oder Auswahl von Gesprächen zum leichteren Umgange zwischen beyden. ebend. 1807. 8.

HEINSE (K. G.) §§. Kürzer Unterricht über den weissen Fluss und die Unfruchtbarkeit der Weiber; nebst einem erprobten Mittel wider das erste Uebel; allen Leidenden dieser Art gewidmet. Leipz. 1803. 8. Handbuch für Eltern, welchen der Wunsch, gesunde Kinder zu haben, am Herzen liegt; nebst einem Unterrichte über das Verhalten bey Kinderkrankheiten. Freyberg 1803. 8. Ideen- und Vorschläge zu einer zweckmäßigen Einrichtung des gesamten Hebammenwesens und der künstlichen Geburtshilfe, 19tes Jahrh. 2ter Band. F Abb

nebst einem Kupfer zu einem verbesserten Kreisstuhle für Hebammen. Allen Regenten, Ortsobrigkeiten und allen Freunden der Menschheit zur Beherrigung dargelegt. ebend. 1806. 8.

HEINSE (W.) §§. *Anastasia und das Schachspiel. Briefe aus Italien, vom Verfasser des Ardinghella. 2 Bände. Frankfurt am M. 1803. 8. — Musikalische Dialogen, oder philosophische Unterredungen berühmter Gelehrten, Dichter und Tonkünstler über den Kunstgeschmack in der Musik. Ein Nachlaß von Heinse, Verf. des Ardinghella und Hildegard von Hohenthal. Leipzig. 1805. 8. — Briefe zwischen Gleim, Wilh. Heinse und Joh. von Müller. 2 Bände. Zürich 1806. 8. — Zwey Briefe aus Rom; in (Richard's) kleinen Reisen. B. 2.

§. n. 11 **B. HEINSIUS (O. F. T.)** §§. Neue Teutsche Sprachlehre, besonders zum Gebrauch in Schulen eingesichtat. 1ster oder theoretischer Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil (auch unter dem Titel: Praktisches Lehrbuch der Teutschen Sprache. 3ter Theil. Und noch unter diesem Titel: Theoretische und praktische Anleitung zur Bildung des mündlichen Vortrags). ebend. 1801. 8. Neuer angehender Lateiner, oder praktischer Unterricht in der Lateinischen Sprache für die ersten Anfänger. ebend. 1801. 8. — sta. ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: Lateinische Vorschule, oder neuer angehender Lateiner, nebst Wörterbuch und Grammatik für die untern Schulklassen. ebend. 1803. 8. — Einleitung in die Grammatik, oder Vorbereitung Lehre zu jedem grammatischen Unterricht für Knaben- und Töchterschulen, ebend. 1801. 8. — Wegweiser für Volkschullhrer, oder Anleitung zur zweckmäßigen Führung ihres Amtes; ein pädagogisches Handbuch. ebend. 1801. 8. — Anhang zur neuen Teutschen Sprachlehre, besonders zum Gebrauch in Schulen

len eingetichtet. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Sammlung von Teutschen Barbarismen und Söldnismen; nebst einem kleinen Verzeichniß von Synonymen.* Nachricht von der in der Poststraße (zu Berlin) befindlichen Henritischen Töchterbildungsanstalt, ebend. 1803. gr. 8. Zu der am 25sten December 1803 mit sämtlichen Töchtern seiner Lehranstalt zu haltenden Prüfung ledet ein n. s. w. ebend. 1803. 8. Ideen und Vorschläge zur Errichtung von Pension-Aufstalten, für alte und invalide Dienstboten beyderley Geschlechts. ebend. 1803. kl. 8. Kleine theoretisch-praktische Teutsche Sprachlehre für Schulen und Gymnasien. Ein Auszug aus dessen grösseren Sprachlehre. ebend. 1804. 8. Lehrbuch des Teutschen Geschäftsstyls für angehende Geschäftsmänner; zunächst zum Gebrauch für die Zöglinge der königlichen Bauakademie. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Lehrbuch des gesammten Teutschen Sprachunterrichts für öffentliche und Privat-Lehranstalten.* 6ter Theil. Andeutungen über die Erziehungskunst; ein Blütenkrauß aus Jean Paul Richter's Levana und Karoline Rudolphi Gemählde weiblicher Erziehung; gewunden für junge Mütter und solche, die es werden wollen; als Weihnachtsgabe (zugleich als Einladungsschrift). ebend. 1807. 8. Teut, oder theoretisch-praktisches Lehrbuch des gesammten Teutschen Sprachunterrichts. 1ster Theil. ebend. 1807. 8ter Theil. ebend. 1808. 8. Der Bardenhain für Deutschlands edle Söhne und Töchter. 1ster Theil. ebend. 1808. 8. — Auch ein Wort über Universitäten; in der Eunomia 1803. März S. 209 u. ff. — Von seinem Buche: *J. C. Adelung über den Teutschen Styl*, im Auszuge erschien die 2te Auflage 1808. i. —

REINFL (Franz) *Herr der Herrschaften Raspach und Neling, Hof- und Gerichtsprudukat zu* ... geb.

Ichlecht. . . . 1792. gr. 8. * Beschäftigungen für Kranke und Sterbende. 2 Bände. . . . gr. 8.
* Republikanischer Weltbeobachter. . . . 4.
* Todtenglocke der Europäischen Politik, oder das Wetterzeuchten über Europa. . . . 1800. gr. 8.
* Dasselbe Französisch. . . . gr. 8. * Handbuch für Regenten. . . . 8. * Kleines Italienisch-Französisches Wörterbuch; ein Auszug aus Raftelli. . . . 1802. gr. 8. * Erklärung der neuen Wörter, so seit der Revolution in Gang gekommen, auch sonst in Schriften vorkommen. . . . 1800. 8. * Kleinere Schriften. . . . 8. * Patriotische Volkslieder. . . . gr. 8. (Es mögen unter diesen vielen besternten Schriften vielleicht einige nicht anonymische seyn, die man abor noch zur Zeit nicht zu unterscheiden weiß, weil H. sich auf den verschiedenen Titeln zu einem und demselben Buch bald als Verfasser nannte, bald wieder nicht. Wegen dieser vielen verschiedenen Titel zu Einem Buch ist auch das Druckjahr eines jeden schwer zu bestimmen). Im 11ten Band S. 355 l. dtvotions fratt dévolutions und dedit fratt dedit. — Die * Neue Berner Zeitung, die unter seinem Namen seit dem Junius 1798 erschien, begann mit dem 1sten Januar 1798, unter dem Titel: * Eidgenössische Nachrichten. Bern in 4, wöchentlich ein Blatt; und war von verschiedenen andern Bernern nach einem der Neuen Berner Zeitung durchaus entgegensezten Richtung geschrieben, zum Theil von dem nachherigen Rathsherrn und Kanzler der neuen Akademie Matach zu Bern; und dann einige Zeit die Berner Zeitung von C. Fr. Triboulet, damahls Helfer zur heil. Geistkirche in Bern, jetzt erster Pfarrer zu Thun im Kanton Bern. Auf diese so schnelle Veränderung seiner politischen Gesinnungen nach der Unterjochung Berns durch die Franzosen 1798, bezieht sich der im 9ten Band S. 551 des gel. Teutschl. eigentlich aber nicht auf dem Titel seines Buchs stehende Breyatz: um in zweymahl 24 Stunden den Mantel nach dem Wind hängen zu lernen.

HEISE

HEISE (Arnold). *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Heidelberg, und seit 1808 mit dem Charakter eines grossherzogl. Badischen Justizrats: geb zu ... SS.* Grundriss eines Systems des gemeinen Civilrechts; zum Behuf von Pandekten-Verlesungen. Heidelb. 1807. gr. 8. — Ueber die Gewissensfreyheit im Staate; in *Daub's u. Creuzer's Studien* B. 1. Nr. 6 (1805).

HEISE (C. . . C.) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Die Lufiaße; ein Heldengedicht von *Cannoens*, aus dem Portugiesischen übersetzt. Hamburg u. Altona 1807. 8. — Ueber die Gewissensfreyheit im Staate; in *Daub's u. Creuzer's Studien* B. 1. S. 292-359 (1805).

HEISE (J. C.). SS.: Kleine ländliche Gemäßthe und Lieder. Zum Besten einer armen Familie. Hamburg 1803. 8.

HEISE (Johann Christoph Friedrich) starb zu Anfang des Oktobers 1804, als geheimer Kanzleysekretär. SS. Bedeutung des Worts Weihnachten; in den Braunschw. Anzeigen 1756. St. 103. Vom Alterthum und dem Erbaulichen der Liturgien in den protestantischen Kirchen; ebend. 1757. St. 28-31. Sollte die Sabina Poppea, Gemahlin des Kaisers Nero, eine Christin gewesen seyn? ebend. 1758. St. 3 u. 4. Historische Erzählung von Marienlichtmessen; ebend. 1759. St. 11 u. 12. Nachricht von den Häusern Aveiro, Tavora und Atouguia in Portugal; ebend. St. 18 u. 19. Historische Erzählung von St. Blasius; ebend. 1760. St. 17 u. 18. Martin Bischoff; ebend. St. 91-96. Beschreibung von Montreal; ebend. 1761. St. 14 u. 15. Von den mislungenen Unternehmungen der Türken auf Malta im Jahr 1565; ebend. St. 43 u. 44. Beschreibung der Französischen Inseln Oleron und Ré; ebend. St. 61 u. 62. . . . Geographische Beschreibung der In-

... Insel Malta; ebend. St. 67 - 70. Von Bündnissen mit Ungläubigen; ebend. St. 78 - 81. Beschreibung der Insel Cuba; ebend. 1762. St. 85 - 89. Geschichte der Bemühungen, welche Frankreich bis auf jetzige Zeit angewandt, Portugal in der Unabhängigkeit von Spanien zu erhalten; ebend. St. 90 - 92. Vom Biber oder Castor; ebend. 1763. St. 33 - 37. Vom Cacao und der Chocolade; ebend. St. 49 - 51. Bemühung der Königin Christine von Schweden, nach ihrer Abdankung die Polnische Krone, welche der König Johann Casimir 1668 niederlegte, zu erhalten; ebend. 1764. St. 92 - 97. Staatsbeschreibung der Republik Polen; ebend. St. 33 - 43. Geschichte der Streitigkeiten der Engländer und Spanier über das Färbeholzfällen in der Compeche - oder Hondurasbay; ebend. St. 92 - 94. * Solyman des sten Betragen bey der Zaghaffigkeit seines Heeres in der Belagerung von Rhodus; ebend. 1774. St. 92 - 94. * Von der ehemaligen St. Christoph - Gesellschaft in den Ländern Steyermark, Kärnthen und Krain wider das Zutrinken; ebend. St. 95 u. 96. * Untersuchung der Frage: ob und woher die Heiden von der künftigen Geburt eines Heilandes der Welt Kenntniß gehabt haben? ebend. St. 101. * Von den Weisen aus Morgenland; ebend. 1775. St. 5 - 6. * Von der Perlensischerey der Holländisch - Ostindischen Compagnie auf der Perlenküste und auf der Küste von Ceylon; ebend. St. 53 u. 54. Geschichte des Herzogthums Castro und der Grafschaft Ronciglione; ebend. St. 84 - 87. * Zustand des Jüdischen Landes zu den Zeiten Christi, zur Erläuterung der Evangelischen Geschichete; ebend. St. 100 u. 101. 1776. St. 1 u. 2. Von den mislungenen Heerzügen der Europäer, besonders der Spanier und Portugiesen, gegen die nördlichen Küsten von Afrika; ebend. 1776. St. 12 - 14. * Beschreibung von Canada; ebend. St. 54 - 58. * Von der großen Revolution in dem Handel von Europa, durch die Entdeckung eines

eines Weges, der See nach Ostindien; * ebend. St. 60-65. * Beschreibung von Neu-York und Neu-Jersey; ebend. St. 71-75. * Beschreibung der Nordamerikanischen Provinz Maryland; ebend. St. 88-90. * Beschreibung von Virginien; ebend. 1777. St. 15-18. * Die letzte Lebenswoche Jesu; ebend. St. 24-27. * Beschreibung von Neu-England und dessen vier Provinzen, Massachusettsbey, Connecticut, Rhode-Island und Neu-Hamshire; ebend. St. 79-85. * Beschreibung der Provinz Pensylvanien; ebend. St. 98-100. * Beschreibung von Carolina in Nord-Amerika; ebend. 1778. St. 20-24. * Von der Pimpernuss oder Pistazien; ebend. St. 24 u. 26. * Die Verschwörung der lieben Perse; oder der Mann ohne Ohren; ebend. St. 29-31. * Von den Westindischen Inseln Dominika, St. Lucie, St. Vincents und Tabago; ebend. 1779. St. 30-35. * Beschreibung der Provinz Georgien in Nord-Amerika; ebend. St. 50-55. * Beschreibung von Florida und Louisiana in Nord-Amerika; ebend. 1780. St. 64-69. Von den Englischen Strafgesetzen gegen die Römisch-Katholischen in London; ebend. 1781. St. 28-34. * Geschichte der Niederlassungen der Holländer in Amerika, und Beschreibung ihrer dortigen Besitzungen; ebend. St. 61-67. * Das Englische Westindien; ebend. 1782. St. 17-25. * Beschreibung der Englischen Inseln Bermudas oder Sommers in Amerika; ebend. St. 45-48. * Von der Niederlassung der Engländer auf der Abendküste von Afrika und auf der Insel St. Helene; ebend. St. 63-65. 67 u. 68. * Von dem Vor-gebürge der guten Hoffnung, und den übrigen Besitzungen der Holländer auf den Küsten von Afrika; ebend. 1783. St. 16-20. * Von dem Groß-Panettier (obersten Bäcker) von Frankreich; ebend. St. 74-78.

9 u. 11 B. von HELD (Hans Heinrich Ludwige) —
geb. zu . . . in Schlesien 1764. §§. God dam!

Ein Heldengedicht in vier Gesängen; von einem Frenching; aus dem Französischen übersetzt
(Ohne Verlagsort) 1804. gr. 8. Stuensee,
eine Skizze für diejenigen, denen sein Anden-
ken wert ist. Berlin 1808. 8. Fahrt von
Colberg nach Stettin; in der Zeitung für die ele-
gante Welt 1804. Nr. 3. 4. 5. Die wahren
Jakobiner u. s. w. kamen zu Berlin heraus.

HELDENBERG (F. X. G.) im 9ten B. S. 335. Z. 22
setze man zu *Auflage* die Zahl 1803.

HELFRECHT (J. T. R.) seit 1808 Prediger zu Höch-
städt bey Wunsiedel; geb. nicht 1752, sondern
1753. §§. B. D. Rennebaumii, Concienatoris
ad aedem Xenodochii & Gymnali. Curiensis Con-
rectoris quondam meritissimi, vitae brevis deli-
neatio. Curiae Regnitanae 1801. 8. Progr.
worin er einen Deutschen Auszug aus dieser Schrift
liefert. ebend. 1801. 4. Kurze Anleitung zur
Redekunst für Anfänger. ebend. 1802. 8. Ver-
such einer kurzen Geschichte der vormähligen Hö-
for Klöster. ebend. 1808. 8.

HELL. (Theodor *) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Lottchen; eine Erzählung. Leipz. 1803. 8.
Kleine Romane und Erzählungen . . . Der
Schwatzt'ohn' Ende; eine Pölse in einem Akte,
nach le Parleur éternel bearbeitet. Leipz. 1807. 8.
Neue Lustspiele. ebend. 1807. — 2ter Band:
Der Haustyrann; Ein Tag aus dem Jugendleben
Heinrichs des V; die Verwechselung; Herr Ha-
bicht unter Siegel. ebend. 1808. 8. Glück-
wechsel, oder die Marionetten; ein Lustspiel in
Fünf Aufzügen, nach dem Französischen, ebend.
1808. 8. Das Strudelköpfchen; ein Lust-
spiel nach dem Französischen. ebend. 1808. 8.
Die

*) Pseudonymus. Sein wahrer Name ist Karl WINCKLER.
S. unten diesen Artikel.

Die beyden Wäter, oder der Blumenkelch; ein
Luftspiel in zwey Aufzügen, nach Dupaty. ebend.
1808. 8. Er ist es selbst; ein Nachspiel.
ebend. 1808. 8.

HELLBACH (J. C.) §§. Beweis für die Lehnsfolge,
der Weibsperson im Hersfeldischen Lehen. Arn-
stadt 1794. 8. *Ahasv. Fritschii Commentat.*,
brev. ad Art. XV. ordin. prov. Schwarzb. de su-
ccessione conjugum denuo edita, notisque non-
nullis aucta, emendata, cum lege Schwarzb.
Rudolft. recentiori, nec non cum statuto Gothano
& Ohrdruf. comparata. *ibid.* 1800. 8. Historische
Nachrichten von den Thüringischen
Bergschlößern Gleichen, Mühlberg und Wach-
senburg, ihren Besitzern und Bewohnern; nebst
einer Erzählung der Sagen und Begebenheiten
des zweyweihigen Grafen von Gleichen, welcher
als Kreutzritter im gelobten Lande gefangen,
mit der Tochter dessen Beherrschers Melechsal
aus der Sklaveroy entflohn, als Gemahl zweyer
Weiber in Thüringen gelebt, und mit beyden
in eine Gruft in Erfurt beerdigt worden seyn soll.
Mit einem Prospekt der drey Schlößer und Grund-
rissen. Erfurt 1802. 8. Wörterbuch des
Lehurechts. Leipzig 1803. 8. Handbuch des
Rangrechts, in welchem die Litteratur und Theo-
rie, nebst einem Promtaar über die praktischen
Grundsätze desselben, imgleichen die neuesten
vorzüglichern Rangordnungen im Anhange ent-
halten sind. Ansbach 1804. 8. Grundsätze
von den Rechten, Gesetzen und Gewohnheiten
der Kirchstellen und Kirchstühle, Kapellen und
anderer Kirchstände, besonders nach Preussi-
schen, Sächsischen und andern Verordnungen.
Erfurt 1804. 8. Archiv für die Geographie,
Geschichte und Statistik der Graffshaft Gleichen
und ihrer Besitzer. 2 Bändchen. Altenburg
1805. 8. Unterricht über Brand-Verhüth-
Lösch- und Rettung in Feuersgefahr, besonders
für Landleute. ebend. 1805. 8. — Beyträge

zum Litter. Anzeiger, zu *Zetzsche Staatswissen-*
schaftl. u. jurist. Nachrichten, zum Waffenträger
der Gesetze, zu der Thüringischen Vaterlands-
kunde u. a. m.

HELLER, (A.) §§. Nachrichten über das Rhöngebirge
in Franken; in v. Moll's Annalen der Berg- und
Hüttenkunde B. 1. Liefer. 1. S. 1.-49. (1803).

HELLFELD (Christian Gottfried) starb am 21sten
April 1808. War seit 1803 adjungirter Ober-
pfarrer und Superintendent der Stadt und Diöcese
Langensalza (vorher Diakonus der dortigen Ste-
phanskirche); geb. zu . . . 1764. §§. De te-
meritate sectatorum Kantii, Philosophiae criti-
cae admodum perniciosa Commentatio. Lango-
salziae 1801. 4. Historisch-physische Bemer-
kungen über die ungeheure Körpergrösse und Stär-
ke der ältesten Bewohner Teutschlands, vorzüg-
lich nach Tacitus. obend. 1804. 4.

HELLWAAG (C. F.) §§. Erfahrungen über die
Heilkräfte des Galvanismus, und Betrachtungen
über desselben chemische und physiologische
Wirkungen; mitgetheilt von u. f. w. — und
Beobachtungen bey der medicinischen Anwen-
dung der Voltaischen Säule, von Max. Jacobi
u. f. w. Mit einer Kupfertafel. Hamburg 1804.
8. — Bericht über die blauen Kuhblättern
und deren Inoculation in Holstein; in Pfaff's u.
Schoel's Nord-Archiv für Natur- und Arzneywiss.
B. 1. St. 3. Nr. 1 (1800).

HELLWIG (J. C. L.) ehemal war er nicht Prof. an
beyden Gymnasien, sondern nur am Catharineum
zu Braunschweig. §§. Anfangsgründe der un-
bestimmten Analytik, zu Vorlesungen, und für
diejenigen, welche sich selbst unterrichten wol-
len. Braunschweig 1803. 8. — Plan zur Er-
richtung einer allgemeinen Wittwenkasse für die
Prediger und Schullehrer im Herzogthum Braun-
schweig; in dem Braunschw. Mag. 1803. St 44.

HELM

MELM (Joseph) praktischer Arzt zu Wien: zu S. Zvey Kränkengeschichten: Die erste betrifft ein Weib mit einem Loche in den Magen; nebst Untersuchung der Verdauichkeit der Nahrungsmittel und einiger Arzneien; die zweyte enthält eine durch die Brust in den Magen gedrungene und glücklich geheilte Schichtwunde. Wien 1805. 8.

MELMUTH (J. H.) S. Sendschreiben an den Herrn Doktor J. K. W. (*Wotzel*) über die wirkliche Erscheinung seiner Gattin nach dem Tode; ein Nachtrag zur Volksnaturlehre. Braunschweig 1805. 8. — Von der Volksnaturgeschichte erschien der ote und letzte Band, der die Mineralien enthält, 1805. — Schreiben an den Hrn. v. Unger, als eine Zugabe seines Sendschreibens an denselben, über die Entstehung des Nordlichts; in den Beytr. zu den Braunschwy. Anzeigen 1777. St. 45. Beobachtung der Sonnenmackeln am 31 May und 1 Junius; ebend. St. 55. Beobachtung eines am 26 Febr. 1777 in Süden leuchtenden Bogens; ebend. St. 97. Von der wohlthätigen Erfindung der Blitzableiter; ebend. 1779. St. 71-74. Von den im Sommer blühenden Bäumen; ebend. 1775. St. 77. Antwort auf das Schreiben eines Ungenannten, die Ableitung des Blitzes durch die Gewitterstangen betreffend; ebend. 1780. St. 5 u. 6. Antwort auf die Duplicat eines Ungenannten u. f. w. ebend. 1781. St. 2-6. — Von dem Gregorianischen Osterfeste, in besonderer Hinsicht auf das nächste Schaltjahr; in dem Braunschweig. Magazin 1807. St. 31. Nachtrag über das Gregorianische Osterfest; ebend. St. 35. Etwas über die Kometen; ebend. St. 44-46. Nachtrag dazu; ebend. St. 48.

von HELVIG (Amalie) 8. Fräulein von IMHOFF.

HEM-

HEMPPEL (Adolph Friedrich) D. doh. M. G. Professor und seit 1808 außerordentlicher Professor der Anatomie auf der Universität zu Göttingen: geb. zu S. Anfangsgründe der Anatomie. Göttingen 1801. 8.

HEMPPEL (C. G.) S. Unterredungen im Reiche der Geister, hauptsächlich über theologische Gegenstände. Ratibor 1802. 8. * Was versteht man unter dem Glauben an Christum zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts? Und was ist die Lehre der Schrift davon? Leipz. 1802. 8. Abgenöthigte Herzenserleichterungen in zwei Sendschreiben an den Jenaischen Recensenten u. s. w. ebend. 1803. 8. Pestalozzi's Menschenlehre, aus seinen Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts gezogen und mit untermischten kritischen Anmerkungen katechetisch-dialo- gisch bearbeitet. ebend. 1803. 8. Pestalozzi's Religionslehre, aus seinen Schriften gezogen. ebend. 1804. 8.

HEMPPEL (Friedrich Wilhelm) . . . zu geb. zu S. Mythologie für die Jugend; oder Götter- und Heldengeschichte, zum Gebrauch für Schulen bearbeitet. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Griechische und Römische Mythologie, für Liebhaber und Künstler, auch zum Gebrauch beim Unterricht der Jugend, bearbeitet u. s. w. ebend. 1803. 8. Gab mit K. F. FELSWANGEN heraus: Die Familie Hellwig. Ihes Bändchen. Mit Musik und kolorirten Kupfern. ebend. 1803. — Ihes und letztes Bändchen. ebend. 1804. 8. Mit demselben: Alphabetischer Kinderfreund, in einer Auswahl der gemeinnützigen und willenswertheften Gegenstände aus dem gemeinen Leben. Mit 22 kolorirten Kupfern. Chemnitz (1804). 8. Auch unter dem Titel: Allerneuestes belehrndes Bilderbuch für Deutschlands muntere Ju- gend.

gend. Schrieb die Kurze Erläuterung zu
G. G. Gaister's Mahlerischen Darstellungen
der Sitten bey den Russischen, Tatarischen,
Mongolischen und andern Völkern im Russischen
Reich. Französisch und Deutsch. Leipzig 1804. fol.

B. HEMPEL (J. C. F.) SS. Von der Fortsetzung
des Schneiderischen Wörterbuchs über die ge-
meinnützigen Belehrungen der Bibel u. s. w.
erschien der 1te Theil 1803.

HEMPEL (J. C. F.) Advokat zu Berlin geb. zu...
SS. * Magazin zur Beförderung der Industrie,
zur Bekanntmachung und Verbreitung nützli-
cher Verschläge und Ideen zum Besten der Fabri-
ken, Manufakturen und der Handlung, nach
schriftlichen Auffäßen, und nach den besten
in- und ausländischen Werken bearbeitet, und
durch Kupfer erläutert von einer Gesellschaft
Sachkennern. 1te Lieferung. Über bis d'ger Heft.
Leipzig. (1803).

HENCKEL (Johann Christoph) Starb am 5ten May
1806. War geb. 1720.

HENDEL (Johann Christian). Buchhändler und Mit-
glied der Schützengesellschaft zu Halle. geb.
zu... SS. Archiv für Deutsche Schützengesell-
schaften. 1ter Band. Nebst einer Abhand-
lung über die aus Volkfesten, Volksbewaffnun-
gen und Waffentübungen der Alten nach und
nach entstandenen Waffenarten in Deutschland;
gesammelt und herausgegeben: u. s. w. Mit
11 Kupfern, mehreren Holzschnitten und 2 Ta-
bellen. Halle 1802. Auch unter dem Titel: Ver-
such einer historischen Beschreibung aller ehe-
maßlichen und jetzt üblichen Wehr- und Waffen-
arten. Nebst einer Abhandlung über die aus
Volkfesten u. s. w. — 2ter Band, welcher die
Beschreibung der Schützengesellschaften von
40 Städten enthält. ebend. 1802. — 3ter Band, wel-

in welcher die Beschreibung der Schützengesellschaften von 38 Städten enthält. Nebst einem Anhang zur Verbesserung des bisherigen Flintenschlosses. Mit einem Kupfer, das neue Flintenschloss betreffend. ebend. 1803. gr. 8. Historische Beschreibung des hohen Petersberges im Saalkreise und des auf demselben ehemalig befreundeten Augustiner-Klosters nach seiner vornehmigen und jetzigen Beschaffenheit; aus alten Nachrichten gesammelt und auf neue herausgegeben. Mit drey Abbildungen. ebend. 1808. 8. Angabe zu einem neu verbesserten Gewehr oder Flintenschloss. Nebst einer Abbildung in Kupferdruck. ebend. 1808. 8.

von HENDRICH (F. L.) seitigter Sachsen-Weimarscher Major und Kommandant der Stadt Jena —

HENKE (Adolph Christian Heinrich) D. der AG. und seit 1806 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Erlangen. geb. zu Braunschweig am 12ten April 1775. SS. Diff. inaug. de opti ut midiatrice & usi medico. Helmstadt 1799. 4. De vi vitali sanguinis & humorum idiopathia. Berolini 1806. 8. Ueber die Vitalität des Blutes, und primäre Säftekrankheiten. ebend. 1806. 8. Darstellung und Kritik der Lehre von den Krisen, nach den Ansichten der ältern und neueren Ärzte. Nürnberg 1806. 8. Auch unter dem Titel: Beyträge zur theoretischen und praktischen Heilkunde. 1ster Band. Handbuch der Pathologie. 1ster Band: Allgemeine Pathologie. Berlin 1806. Die Fortsetzung unter dem Titel: Handbuch der speciellen Pathologie. 1ster Band. ebend. 1808. 8. Kleinstes Taschenbuch für Aerzte und Wundärzte von Dr. Ernst Horn, Prof. der Medicin zu Berlin, und Dr. Adolph Henke, Prof. zu Erlangen. ebend. 1807. — Dasselbe für das Jahr 1808. ebend. 1808. 8. — Einige Bemerkungen über die Lehre von den kritischen Ausheilungen, mit Hin-

Hinsicht auf die von der medicinischen Fakultät in Göttingen auf das Jahr 1803 aufgestellte Preisfrage; in *Horn's Archiv für medicinische Erfahrung* B. 3. S. 402-434. — Ueber die Wirkungsart und klinische Anwendung des Mehnäfthes u. s. f. ebend. B. 4. S. 765-839. — Ueber die Krisenlehre, nebst einer Kritik der gekrönten Preischrift des Hrn. D. Liebsch über die Krisen; ebend. B. 5. S. 115-155. — Abhandlung über die Rose in pathologischer und klinischer Hinsicht; ebend. B. 6. S. 1-45. — Fragmente über die Lehre von den Geschwüren in pathogenischer und therapeutischer Hinsicht; in *Horn's Archiv für praktische Medicin und Klinik* B. 2. S. 1-45. — Uebersetzte beynahe den ganzen 2ten und 3ten Band von *Kirwan's Anfangsgründen der Mineralogie* aus dem Englischen, von Dr. Lorenz von Crell. 3 Bände. Berlin 1796-1799. 8. — Sehr viele Uebersetzungen in *Crell's chemischen Annalen*. — Recensionen in *Hartenheil's* und *Sternberg's medicinisch-chirurgischen Litteraturzei-tungen*.

HENKE (H.-P. K.) seit 1801 auch Generalsuperintendent der Schoeningischen Diöces — §§. Rede bey der Einführung des Dr. Lichtenstein. Helmstädt 1799. gr. 8. Wie sich Sünde mit Sünde bestrafft; eine Predigt. Braunschweig 1800. 8. Dass manches, was unsere Vorfahren aus Aberglauben thaten, auch von uns geschehen sollte; eine Predigt. ebend. 1800. 8. Predigt zur Einwei-hung der neuen Kirche zu Räpke. ebend. 1801. 8. Predigt am ersten Tage des neuen Jahrhunderts. Helmst. 1801. gr. 8. Predigten, grössten-theils an Busstagen und Festtagen, wie auch bey feyerlichen Gelegenheiten gehalten. 1ste Samm-lung. Braunschweig 1801. — 2te Sammlung. ebend. 1803. 8. Einige Reden und Predig-ten, bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Helmstädt 1801. 8. (Ist nur ein allgemeiner Ti-tel, um 5 vorher einzeln erschienene Predigten 1900 Jahrh. 2ter Band. G ge-

geschlagen). Elogium Augusto Ferdinando Comiti de Veltheim — dictum. Helmst. 1802. 4.
Opuscula academica theologici potissimum argumenti. Lipf. 1802. 8. Museum für Religionswissenschaft in ihrem ganzen Umfange; herausgegeben u. f. w. (*eine Fortsetzung des Magazins für Religionsphilosophie*). 15ten Bandes 1ftes bis 4tes Stück. Magdeburg 1803. — 2ten Bandes 1ftes bis 4tes Stück, ebend. 1804. 8. Predigt an dem von der Julius-Karls-Universität wegen der Geburt eines Braunschweigischen Prinzen angestellten Dankfeste. Braunschw. und Helmst. 1804. gr. 8. Predigt am Krönungstage Napoleons. Helmst. 1806. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1807. gr. 8. Zur neuesten Geschichte der Religion, des Kirchenwesens, und der öffentlichen Erziehung. 1fter und 2ter Beytrag. Berlin 1806. gr. 8. — *Joa. Laur. Mosheimi Institutiones historiae Christianae, in compendium redactae a D. Joa. Petr. Millera.* Editio IV aucta & emendatior, cura &c. Lipf. 1801. 8. — Vorrede und Beylage einiger Abhandlungen zu *K. F. Cramer's Uebersetzung der Preischrift von Karl Villers über den Geist und Einfluss der Reformation Luther's* (Hamburg 1805. gr. 8). — Gab heraus: Heinr. Matth. Aug. Cramer's, gewesenen Predigers zu St. Blasii, Inspektors des Gymnasiums u. f. w. zu Quedlinburg, hinterlassene Schriften; zum Druck befördert vom seinem Sohne Friedrich Cramer. 1fter Theil, Berlin 1806. 8. — Anmerkungen zu der *A. F. Glaserischen Uebersetzung von W. Roscoe's Leben und Regierung des Papstes Leo des Zehnten*. (3 Bände. Leipzig 1807-1808. gr. 8). — Gab heraus: Aktenmäßige Geschichte einer Württembergischen neuen Prophetin und ihrer ersten Zeugen; nebst Nachrichten und Bemerkungen über mehrere chiliasmische Schriften und Träumereyen Württembergischer Pietisten und Separatisten. Hamburg 1808. 8. — Von ihm sind in *Häberlin's Repertorium des Deutschen Lehns-*

Lehn- und Staatsrechts folgende Artikel ausgearbeitet: *Religion*, *Religionseid*, und *Religionsfeinde* (B. 4).

HENKE (Hermann Wilhelm Eduard) Bruder von A. C. H.; *D. der R. und seit 1807 Privatdocent auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1804 Advokat zu Braunschweig): geb. zu Braunschweig am 28sten September 1783. §§. * Meine Fußreise durch Schweden und Norwegen; aus dem Französischen von *de la Toenage*. 2 Bände. Leipzig. 1801-1802. 8. * Paris, wie es war, und wie es ist; aus dem Englischen. 3 Theile. ebend. 1805. 8. Diff. inaug. de vera criminis laesae majestatis secundum leges positivas indeole atque poena. Helmstadii 1806. 4. Criminalistische Versuche. 1ster Theil. Berlin 1807. 8.

HENKE (Johann Christoph) starb am 27ten Januar 1805. War geb. zu Hildesheim 1739.

Graf HENKEL von DONNERSMARK (Ludwig Friedrich) ... zu ... geb. zu ... §§. Nomenclator botanicus, sistens plantas omnes in Caroli a Linné speciebus plantarum ab illustri D. Carolo Ludovico Willdenow enumeratas; curavit &c. Halae 1803. — Continuatio I. ibid. 1805. 8.

HENNEBERGER (Johann Michael) Kandidat des Predigtamts und Privatlehrer zu Sonnenberg im Meiningischen: geb. zu ... §§. Leitfaden des ersten Unterrichts im Rechnen für die Jugend in Franken, zunächst für mein Lehrinstitut. Meiningen 1808. 8.

HENNEMANN (Christian Ulrich Ludwig) starb am 26sten May 1806. §§. * Rechtliches Erachten eines Mecklenburgischen Rechtsgelehrten über die zwischen dem königl. Preuss. Staatsminister, Grafen von der Schulenburg-Wolfsburg, und G s

dem gemeinsamen Anwalde der Gläubiger des weil. Generalleut. Gr. v. der Schulenburg, zuerst bey der H. Justitzkanzley zu Schwerin, jetzt beym höchsten K. Reichskammergericht zu Wetzlar anhängigen Rechtsfache, pcts Fideicommissi. (1796). fol. * Prüfung des rechtl. Erachtens — von einem Rechtsbeflissenen. Mit Anmerkungen von dem Verf. des rechtl. Erachtens, 1797. fol. Noch ein Versuch über die bevorzugte Hypothek des Fiskus im den, nach dem Kontrakte erworbenen Gütern des Schuldners, nach der L. 28. D. de jure fisci. Schwerin und Wismar 1800. 8. Noch ein Versuch über die bevorzugte Hypothek des Fiskus in den nach dem Kontrakte erworbenen Gütern des Schuldners, nach der L. 28. D. de jure fisci. Schwerin 1801. 8. Ueber II. F. 45. und die Descendenzenfolge in Lehen nach Longobardischen Rechten. Schwerin u. Wismar 1804. 4.

HENNERT (K. W.) §§. Versuch einer Naturlehre für Forstmänner; in Bechstein's Diana B. 2 (1801). — Preischrift über das Streurechen; in den über diese Materie herausgekommenen Preischriften (Dresden 1805. 8).

HENNICKE (J. F.) §§. Beschreibung von Kaschemir; in v. Zach's Monatl. Correspondenz 1801. November S. 481-515. Beschreibung von Nipal; ebend. December S. 585-607.

HENNIG (Balthasar Gottlieb) starb am 31sten März 1808. — Vergl. Albrecht's und Köhler's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. I. S. 508 u. f.

9 B. HENNIG (E.) D. . . zu Königsberg in Preussen §§. Die Statuten des Teutschen Ordens; nach dem Original-Exemplar, mit erläuternden Anmerkungen, einigen historisch-diplomatischen Beylagen und einem vollständigen historisch-diplo-

plomatischen Glossarium herausgegeben. Nebst einer Vorrede von dem Herrn Kollegienath von Kotzebue. Königsberg 1806. 8. — Antheil an der von F. E. Schröder und F. G. Albers herausgegebenen St. Petersburghischen Monatschrift, Ruthenia (1805-1807. 8).

HENNIG (G. E. S.) wurde 1808 als Koch-Röti-Brath mit der Hälfte seines bisherigen Gehaltes; als Pension, entlassen. §§. Chronologische Uebersicht der denkwürdigen Begebenheiten und milden Stiftungen in Preussen, vorzüglich in Königsberg, im achtzehnten Jahrhundert. Elbingen 1803. 8. *Diff. I & II de reliquiis quibusdam Philippi Melanchthonis litterariorum, quae Regiomonti asservantur. Regiomonti 1803.* 4.

HENNIG (.) Prediger zu Schmauch bey Preussisch-Holland in Ostpreussen: geb. zu . . . §§. Zwey Beyspiele zum Beweise der Verwandschaft des Teutschen mit andern Sprachen, in der gleichmässigen Folge und Bezeichnung der Begriffe; eine Vorlesung bey öffentlicher feyerlicher Sitzung 1804; in der Berlin. Monatschrift 1806. Nov. S. 332-350. (Weil dieser Hennig einer der sechs, im gel. Deutschland angeführten Namensvettern seyn kann; so wird seiner hier erwähnt).

HENNING (G. F.) §§. Beyträge zur praktischen Arzneykunde. 1ter Theil. Mit einem Kupfer. Gotha 1802. — 2ter Theil. Mit 5 Kupfern. ebend. 1804. 8.

HENNINGS (A. A. F.) Kammerherr ist er seit dem 1sten May 1783. §§: Die Zulässigkeit der Wiederklage und der Vorstandsforderung, insonderheit im Executivprozesse. Hamburg 1806. gr. 8.

HENRICI (G.) §§. Grundzüge zu einer Theorie der Polizeywissenschaft. Lüneburg 1808. gr. 8.

HENRICI (J. C.) §§. * Academiae Vitebergensis Sacra secularia tertia, solenni ritu festisque caerimoniis celebranda, in diem 18 Mensis Octobris hujus anni 1802, futoribus ejus cujuscunque ordinis & dignitatis rite indicit, eosque ad hujus laetitiae publicae societatem invitat Jo. Jac. Ebert, ejusdem Academiae h. A. Rector cum Schatu. Viteb. 1802. 4 maj. Progr. Sactorum saecularium Academias Vitebergenlis solenni ritu ad omnium vota peractorum grata recordatio. ibid. eod. 4. Progr. I & II de numeri paris imparisque in lufibus veterum conjectura. ibid. 1803. 4. Progr. Commentatio I-XIII de statuis antiquis mutilatis recentiori manu refectis. ibid. 1803-1806. 4. Commentatio de Romanorum superstitione artis medicae incrementis adversa. ibid. 1805. 4. Progr. Disceptata quaestio, quibus modis militibus in pugna vulneratis succurrerint Romani. Comment. I-VI. ibid. 1807-1808. 4. — Von den Programmen der partium in republica Romanorum conventiculis erschien das 15te und letzte 1797, und von denen de Laocoonte das 9te und letzte 1802. — Auch alle Praefationen vor den beyden jährlich erscheinenden Lektionskatalogen der Universität zu Wittenberg seit 1791.

• u. 11 B. **HENSCHEL (E.)** §§. *Martha Mears*, Geburtshelferin zu London, wohlmeinender Rath für gebildete Frauen über Schwangerschaft und Wochenbett; aus dem Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen u. f. w. Breslau 1804. 8. Kann und darf die Nachgeburt unbedingt zurückgelassen werden? Ein abgedrungener Beytrag zu den Verhandlungen über die Lösung und Nichtlösung der Nachgeburt. ebend. 1805. 8. — Tödtlicher Ausgang einer schnellen Umbeugung der Bärmutter im vierten Monate der Schwangerschaft; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 3. St. 3. Nr. 8 (1801). — Drey Armgeburten, zwey

zwey von der Natur und eine durch die Zange beendiget; in *E. v. Siebold's Lucina* B. 3. Entbindungsgeschichte eines todten, 46 Wochen getragenen Kindes, welches Verdacht einer Bauchschwangerschaft erregte; ebend. B. 4. St. 2. Nr. 9 (1807).

11 B. HENSING (Johann David) D. der AG. jetzt privatisirender Arzt zu Ilzenberg in Curland. §§. Von dem Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte erschien unter seinem Namen des gten Theils die Abtheilung . . . die 2te und letzte 1802. Auch unter dem Titel: Praktische Anleitung zum Receptschreiben, und überhaupt zur Verordnung und Mischung der Arzneymittel, Zusätze zu dem Taschenbuche für angehende Aerzte und Wundärzte, über die praktische Arzneymittellehrę in ihrem ganzen Umfange. Königsberg 1805. 8.

HENSLER (C. G.) §§. Der Brief des Apostels Jakobus übersetzt und für die der Grundsprache Unkundigen erläutert. Mit einem Anhange über die Abfassung Teutscher Uebersetzungen des neuen Testamts. Hamburg 1801. 8. Paulus Brief an die Galater und der erste Brief von Petrus, übersetzt u. f. w. Leipzig 1805. gr. 8.

HENSLER (K. F.) §§. Von dem Feldtrompeter u. f. w. erschien die 2te Auflage schon 1798. — Kaspar Grünzinger muss ein Sternchen haben. — Statt der geschwinden l. der geschwätzige Barbier; eine Posse in einem Aufzug nach Holberg 1798 (nicht 1799). — Das letzte Stück ist betitelt: Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen; eine komische Oper in zwey Aufzügen, nach Dovigny, für die Marinellische Schäpbühne 1798 (nicht 1799).

HENSLER (Philipp Gabriel) starb am 51sten December 1805. §§. De hepete seu formica veterum labia

labis venereae non prorsus experte. Programma, quo nonnullorum medicinae candidatorum promotiones indicat de canatuque 1800 & 1801 gesto se abdicat. Kiliae 1801. 8. — Vergl. Memoria Philippi Gabrielis Hensleri, celeberrimi Medicinae Doctoris & Professoris, Regiique Archiatri nuper defuncti; celebrata academici Senatus Kiloniensis rogatu & auctoritate. Kilon. 1806. 4. — Verfasser ist der dortige Professor der Beredsamkeit Heinrich.

HENTSCH (Gustav Friedrich) *M. der Phil. und Kan-didat. des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . §§. Epitome Entomologiae systematicae secun-dum Fabricium, continens genera & species in-fectorum Europaeorum.* Lipf. 1804. 4.

HERBART (Johann Friedrich) *ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Königsberg seit 1808 (vorher seit 1805 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen): geb. zu . . . §§. Pestalozzi's Idee eines ABC der Anschauung, untersucht und wissenschaftlich ausgeführt. Göttingen 1802. 8. Kurze Darstellung eines Plans zu philosophi-schen Vorlesungen.* ebend. 1804. 8. Pestalo-zzi's Idee eines ABC der Anschauung, als ein Cyklus von Vorübungen im Auffassen der Gestal-ten willenshaftlich ausgeführt u. f. w. zte, durch eine allgemein-pädagogische Abhandlung vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 4. *De Platonici systematicis fundamento Commentatio, Professoris Philol. extraord. in Academia Geor-gia Augusta numeris rite adeundi gratia con-scripta. ibid. 1805. 8 maj.* Allgemeine Pä-dagogik, aus dem Zweck der Erziehung abgeleitet. ebend. 1806. 8. Ueber philosophisches Studium. ebend. 1807. 8. Allgemeine prakti sche Philosophie. ebend. 1808. 8. Haupt-punkte der Metaphysik. ebend. 1808. 8.

HER-

HERBERTH (Robert) *M. der Phil. Salzburgischer geistlicher Rath und zeitheriger Primissar zu Oedheim bey Heilbronn* (vorher Konventual der Cistercienserabtey Schöenthal, Prof. der Theol. dafelbst und geistlicher Rath zu Paffau, nachher zu Salzburg): *geb. zu Röttingen im Würzburgerischen . . . §§. Drey Reden über wichtige Gegenstände unserer Tage.* Heilbronn 1807. 8. — Vergl. (*B. v. Siebold's*) *Fränkische Chronik* 1807. S. 610 u. f. *Meusel's Teutsches Künstlerlexikon*, nach der 2ten Ausgabe.

HERBST (Friedrich Wilhelm) starb am 5ten November 1807. §§. Beschreibung (u. Abbildung) einiger höchst seltenen Heuschrecken; in den N. Schriften der Gesell. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 111-120 (1803).

HERBST (Johann Georg) . . . zu . . .: *geb. zu . . . §§. *Zelomir (ein aus dem Französischen übersetzter Roman).* Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1803. 8.

von **HERDER** (J. G.) §§. Dogmatik, aus dessen Schriften dargestellt, und mit litterarischen und kritischen Anmerkungen versehen, von einem Freunde der Herderischen Gnoxis. Jena 1805. 8. Ansichten des klassischen Alterthums; nach den Ideen geordnete Auszüge aus seinen Schriften, mit Zusätzen aus dessen Munde, Erläuterungen, Anmerkungen und einem Register, von D. J. T. L. Danz, 1ste Abtheilung. Leipz. 1805. — 2te Abtheilung. ebend. 1806. 8. Sämtliche Werke. 5 Lieferungen (jede von 6 Bänden). Tübingen 1806-1808. 8. (*Die Herausgeber dieser Sammlung sind: Heyne, Joh. v. Müller, Joh. Georg Müller*). *Die meisten Bände erschienen auch unter besondern Titeln, z. B. Vom Geist der Ebräischen Poësie; eine Anleitung für die Liebhaber derselben und der ältesten Geschichte des menschlichen Geistes.* 1ster Theil; 1782

(nämlich 1ste Ausgabe). Herausgegeben durch Joh. Geo. Müller. Tübingen 1805. — 2ter Theil, 1783. ebend. 1805. 8. Älteste Urkunde des Menschengeschlechts; eine nach Jahrhunderten enthüllte heilige Schrift. 1ster Band, 1774; herausg. durch J. G. Müller. ebend. 1806. — 2ter Band, welcher den 4ten Theil enthält (1776); wie auch Zusätze aus den Handschriften des Verfassers. ebend. 1806. 8. Christliche Reden und Homilien. 1ster Theil; herausgegeben von J. G. Müller. ebend. 1805. — 2ter Theil, ebend. 1806. 8. — Fragment zweener dunklen Abendgespräche (*ein Gedicht*). Königsb. 1764. Auch in Klotz'ens Deutschen Bibl. der schönen Wiss. St. 1. S. 162 u. ff. — Die Dürftigkeit und der Ueberfluss; nach Platons Allegorie; in Jacobi's überflüssig. Taschenbüche. — Vergl. auch Herder's Todtenopfer von Falk; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 1.

von HERDER (Wilhelm Gottfried) Sohn des vorhergehenden; starb am . . . Julius 1806. War D. der AG. und seit 1800 Provincial-Accoucheur, wie auch seit 1805 fürstl. Städtischer Hofmedikus zu Weimar; geb. zu Bückeburg am 28sten August 1774. §§. Diff. inaug. de nativo prolapsu velicæ urinariae inverso in puella obseruato. Jenae 1797. 4. Zur Erweiterung der Geburthilfe, diagnostisch-praktische Beyträge. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1803. 8. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1806. Nr. III. S. 884-886.

HERGANG (Karl) M. der Phil. und Lehrer der Bürgerschule zu Zittau: geb. zu . . . §§. Kleine Gymnastik der Sinnen und Seelenkräfte, oder Vorübungen des Unterrichts zum Gebrauche für Väter und Erzieher. Zittau u. Leipz. 1806. 8. Die Prüfungsfeier in der Töchterschule zu Zittau am 27sten November 1807. Zittau 1807. 8. Neue historisch-geographische Räthsel; ein Beytrag

trag zur Unterhaltung in geselligen Stunden; zunächst aber zu den Verstandesübungen für die erwachsene Jugend. ebend. 1808. 8.

9 B. HERGENRÖDER (K.) jetzt *D. der Theologie und Bey sitzer der theologischen Fakultät* — wie auch Pfarrer u. s. w. — zu Erfurt: geb. — am 28ten Februar —.

HERING (C... G...) *M. der Phil. Konrektor und Organist zu Oschatz unweit Leipzig: geb. zu... SS. * Mannigfaltigkeiten für mittlere Stände. Züllichau . . . * Oschatzer Erzähler für den Bürger und Landmann, enthält: Unterhaltende Erzählungen, nützliche Mittel und Vorschläge aus der Haus- und Landwirthschaft; eine kurze Uebersicht der Welthändel und politischen Begebenheiten, viele lustige Anekdoten, witzige Einfälle, Räthsel und merkwürdige Begebenheiten, Getreidepreise u. s. w. Oschatz 1802-1806. Wöchentlich ein halber Bogen in 8. — Vergl. Meusel's Teutschsches Künstlerlexikon etc Ausgabe.*

HERING (Daniel Heinrich) starb am 21ten August 1807. Seit 1806 war er auch *D. der Theologie*. SS. Geschichte des ehemaligen berühmten Gymnasiums zu Beuthen an der Oder. Doch noch eine Nachlese, welche die fünfte ist. Breslau 1788. 4. Beuthenische Sachen; ein Anhang zur Geschichte des Beuthenischen Gymnasiums, ebend. 1789. 4. Gedächtnisspredigt auf König Friedrich Wilhelm II. ebend. 1797. 8. Einladungsschrift von einer bernsteinernen Schau münze auf den König Friedrich II von Preussen. ebend. 1804. 8. Progr. von den Elektreischen Münzen des Römischen Kaisers Severus Alexander. ebend. 1805. 4. — Von den Programmen: Merkwürdigkeiten aus der Brandenburgischen Geschichte erschien das 5te bis 8te 1802-1803.

9 B. HERKLOTZ (J... G...) §§. Vollständige und praktische Anweisung zur Verfertigung verschiedener Arten von Englischen Lackfurnissen, besonders des Englischen Metall-Bernstein- und Kopalfurnisses. Nebst einem Unterricht über das Lakiren und die Zubereitung der Farben. Dresden 1804. 8. — Von der Beschreibung einer Maschine u. s. w. erschien eine neue wohlfeilere Ausgabe 1802.

HERMANN (Andreas) . . . zu . . . , geb. zu . . .
§§. Gedichte. Braunschweig 1805. 8.

von HERMANN (Benedikt Franz Johann) starb 1806.

War seit 1801 Oberberghauptmann von der vierten (vorher von der fünften) Klasse und Chef der Katharinenburgischen Bergwerke — §§. Ueber die Entstehung der Gebürge und ihre gegenwärtige Beschaffenheit. Leipz. 1797. 8. — Beschreibung der Silbergrube zu Zmeof; in den Novis Actis Acad. Petropol. T. XIII (1802). Beschreibung eines neuen Kupfererzes (Achirit); ebend. Ueber die verschiedenen Arten, Stäbeisen zu machen; ebend. Von den Gebirgsarten der Altaischen Gebirge in Sibirien; ebend. T. XIV (1805). Beschreibung einer Abänderung des weißen Bleyspats von Nertschinsk; ebend. — Mineralogische Bemerkungen auf einer Reise durch das Ovenburgische Gouvernement; in dem Magazin der Gesellsch. Naturf. Freunde zu Berlin Jahrg. 1. Quart. 1. Nr. 4 (1807). Sein Bildniß vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1805. November.

HERMANN (F...) Lehrer an dem Gymnasium zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Französische Sprachlehre für Deutsche, mit einem Cursus Teutscher Aufgaben zur Ausübung der Regeln. Stuttgart 1804. gr. 8.

9 u. 11 B. HERMANN (J. G. J.) — geb. — am 28sten November — . §§. De emendanda ratione

tione Graecae Grammaticae Pars prima. Accidunt Herodianis hiorumque libelli nunc primum editi. Lips. 1801. 8. Francisci Vigeri de praecipuis Graecae dictionis idiotismis liber, cum animadversionibus Henrici Hogeveeni & Jo. Caroli Zeunii, edidit & adnotaciones addidit. ibid. 1802. 8 maj. Aristotelis de arte poëtica liber, cum commentariis. ibid. eod. 8 maj. De differentia prosae & poëtiae orationis Disputatio, Pars I & II. ibid. 1803. 4. Orphica. Cum notis H. Stephani, A. Chr. Eschenbachii, J. M. Gesneri, Th. Tyrwhiti; recensuit &c. ibid. 1805. 8 maj. Progr. cui insunt Observations de Graecae linguae dialectis. ibid. 1807. 4. Photii Lexicon, e duobus apographis edidit; accedit Jo. Alberti index suppletus & auctus. ibid. 1808. 4 maj. Auch mit dem von J. A. H. Tittmann bearbeiteten Lexikon des Zonaras unter dem gemeinschaftl. Titel: Johannis Zonarae & Photii Lexica, ex codicibus manuscriptis nunc primum edita, observationibus illustrata & indicibus instructa. III Tomi. — Epistola ad C. D. Beckium, Prof. Lipsiensem, de drame comic satyrico; in hujus Comment. Societ. phil. Lips. Vol. I. Partic. II. p. 245-261 (1801). — Sein Bildniß vor dem 102ten Band der Neuen allgem. Teutschen Bibl. (1805).

HERMANN (Karl Wilhelm) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Pantheon der Teutschen Dichter;
herausgegeben u. s. w. Frankfurt am M. 1803. 8.

HERMANN (M. G.) seit 1805 Professor der Römischen Alterthümer und Sprache auf der Russischen Universität zu Kasan. §§. Mythologie der Griechen, für die obern Klassen der Schulen und Gymnasien; nebst einer geographisch-historischen Einleitung. 1ster Theil. Mit 20 Kupfern. Berlin 1801. — 2ter und letzter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. 1801. 8. Mythologie der Griechen im Auszuge, für die untern Klassen der

der Schulen und Gymnasien, nebst einem Versuch über den ältesten Kalender, als Einleitung in die gesammte Mythologie. Mit 12 Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Die Feste von Hellas, historisch-philologisch bearbeitet, und zum erstenmahl nach ihrem Sinn und Zweck erläutert. 2 Theile. Berlin 1803. gr. 8. — Von dem ersten Bände des Handbuchs der Mythologie u. s. w. erschien die zwee durchaus verbesserte Ausg. 1801.

HERMANN (Michael Kajetan) Pfarrer zu Dehlitz (vorher zu Knöschitz) in Böhmen: geb. zu . . . §§. Kürzere Kanzelvorträge auf alle Sonntage eines ganzen Jahrs, zum Gebräuch für die Seel-forger, besonders auf dem Lande. 1ster Theil. Prag 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ten Jahrganges 1ster und 2ter Theil. ebend. 1804. 8. 2te und veränderte Ausgabe 1807. Sitten-lehren, in Beyspielen, auf alle Tage des Jahres, sowohl zum öffentlichen Gebrauch in der Kirche, als zur häuslichen Erbauung. 1ste Jahreshälfte. Mit Kupfern. ebend. 1803. — 2te Jahreshälfte. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8.

HERMANN (Wilhelm Gottlob) M. der Phil. und Pastor primarius der Peter Paul Kirche zu Görlitz: geb. zu . . . §§. Anleitung zu Unterredungen mit Kindern über M. Joh. Christian Förster's u. f. w. Lehrbuch der christlichen Religion. 1stes Bändchen: Die christliche Glaubenslehre. Zittau u. Leipz. 1806. 8.

HERMBSTÄDT (S. F.) §§. Grundriss der Färbe-kunst. Berlin u. Stettin 1802. 8. Journal für Lederfabrikanten und Gerber; oder die neuhesten Entdeckungen, Erfahrungen und Be-obachtungen in der Kunst Leder zu gerben; zur Beförderung und Vervollkommnung dieser Kunstgewerbe herausgegeben. 1sten Bandes 1ster Heft. Berlin 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Magazin für Färber, Zeugdrucker und Bleicher, oder

oder Sammlung der neuesten und wichtigsten Entdeckungen, Erfahrungen und Beobachtungen, zur Beförderung und Vervollkommnung der Wollen - Seiden - Baumwollen - und Leinfärberey, der Zeugdruckerey, und der Kunst zu bleichen; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Mit einem Kupfer. ebend. 1802. — 2ter Band. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. — 3ter Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1805. — 5ter Band. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1806. gr. 8. Archiv der Agrikulturchemie für denkende Landwirthe, oder Sammlung der wichtigsten Entdeckungen, Erfahrungen und Beobachtungen in der Phsyik und Chemie, für rationelle Landwirthe, Güterbesitzer und Freunde der ökonomischen Gewerbe; herausgegeben u. f. w. 1ffen Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1805. 2ter Heft 1806. — 3ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1807. gr. 8. Sammlung praktischer Erfahrungen und Beobachtungen für Brandweinbrenner, Bierbrauer, Elligfabrikanten u. f. w. Zur Beförderung und Vervollkommnung ihrer Gewerbe u. f. w. 1ffen Bandes 1ster Heft. ebend. 1803. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1804. gr. 8. Allgemeine Grundsätze der Bleichkunst, oder theoretische und praktische Anleitung zum Bleichen des Flachs, der Baumwolle u. f. w. nach den neuesten Erfahrungen der Phsyik, Chemie und Technologie bearbeitet. Mit Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. Chemisch-technologische Grundsätze der gesammten Ledergerberey; oder theoretische und praktische Anleitung zur rationellen Kenntnis und Ausübung der Lohgerberey, der Corduan- und Saffian-Gerberey, der Jutten-Gerberey, der Weiss- und Sämisch-Gerberey, und der Pergament-Fabrication; zur allgemeinen Verbesserung und Vervollkommnung dieser Kunstgewerbe. Auf eigene Erfahrung, so wie nach den neuesten Entdeckungen der Chemie und Technologie bearbeitet.

beitet. 1^{ter} Theil, welcher die allgemeine Vorbereitung in den chemischen Grundsätzen der Ledegerberey, so wie die Lohgerberey überhaupt, und die Schnellgerberey insbesondere abhandelt. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1805. — 2^{ter} Theil, welcher die Juttengeiberey, die Safian- und Corduan-Gerberey, die Dänische Lederfabrication, die Weis- und Sämisch-Gerberey, so wie die Pergament- und Chagran-Fabrication abhandelt. ebend. 1807. 8. Theoretisch-praktische Anleitung zur Zergliederung der Vegetabilien, nach physisch-chemischen Grundsätzen. ebend. 1807. 8. Die Chemie, in ihrer Anwendung auf Künste und Gewerbe dargestellt; aus dem Französischen des Hrn. *J. A. Chaptal* übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 2 Bände. Mit 12 Kupfern. ebend. 1808. gr. 8. Grundriss der experimentellen Kameral-Chemie. ebend. 1808. gr. 8. Die Wissenschaft des Seifensiedens, oder chemische Grundsätze der Kunst, alle Arten Seife zu fabriciren. Für Seifensieder und Hauswirthinnen, welche diese Kunst verständig ausüben wollen. ebend. 1808. 8. Bulletin des Neuesten und Wissenswürdigsten aus der Naturwissenschaft, der Oekonomie, den Künsten, Fabriken, Manufakturen, technischen Gewerben und der bürgerlichen Haushaltung; für gebildete Leser und Leserinnen aus allen Ständen; herausgegeben u. s. w. 1^{ter} Heft. Januar 1809. — 2^{ter} Heft. Febr. — 3^{ter} Heft. März. — Versuche und Bemerkungen über die Gerbung des Ober- und Sohlleders durch verschiedene Vegetabilien, mit Rücksicht auf die quantitativen Verhältnisse des darin befindlichen gerbenden Stoffes, ihrer Vergleichungen gegen die Eichenrinde, und der Zeiträume, welche eine jede dieser Substanzen zum Gahrmachen der Häute erfordert; in den Neuen Schriften der Gelehrten Naturf. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 14. S. 252-279 (1801). Hypothese über die Entstehung des Bernsteins; ebend. Nr. 29 S. 476 u. f. — Gab

Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede J.
*W. C. Fischer's Handbuch der pharmaceutischen
Praxis u. s. w.* (Berlin 1801. 8). — Remer-
kungen über den wesentlichen Unterschied der
alkalischen Salze von den alkalischen Erden; in
der Samml. der Teut. Abh. welche in der kön.
Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen worden, in
den J. 1798-1800. Nr. 10 (1805). Uebersu-
chung der Frage: Was ist Dünger? was wirkt
derselbe beym Ackerbau? und welche Mittel
können als Surrogate des natürlichen Düngers
mit Zuverficht angewendet werden? *ebend.* 1801
u. 1802. S. 53-62. — Ueber die Zubereitung
der Weinsteinsäure aus dem Safte der unreifen
Weintrauben; *in dem Berlinischen Jahrbuch für
Pharmacie* auf das J. 1802. 8ter Jahrgang. — Ue-
ber die Entbehrllichkeit des Citronensafts, und
über den Gebrauch der Aepfelsäure in der Arz-
neykunde und in der Pharmacie; *ebend.* — Ex-
periences & Observations sur le rapport chimique
de quelques metaux & terres aux parties co-
lorantes de la Cochenille; *in den Mémoires de
l'Acad.* — *de Berlin* 1801 & 1802. Recher-
ches sur la manière dont les corps naturels ont
leurs couleurs; & *Essai d'une nouvelle explica-*
tion de ce phénomène; ibid. — Observations sur
une méthode & d'évaporation spontanée de l'eau
des puits salans à la température de l'atmosphé-
re, considérations sur le degré d'utilité des ap-
plications qu'on en pourroit faire dans les sali-
nes du Royaume, & recherches sur les causes
physiques, qui concourent, pour produire cette
évaporation; *ibid.* A. 1805 (à Berl. 1805). — *Es-*
*sai d'une théorie nouvelle de l'existence & des
qualités & des élémens physiques, deduites des
phénomènes généraux;* *ebend.* — Vorrede zu
*Wilhelm Fischer's chemischen Grundzügen der
Gewerbikunde* Th. I (Berlin 1802. 8). — An-
merkungen und Vorrede zu *Baume's Versuch*
eines chemischen Systems der Kenntnisse von den
Bestandtheilen des menschlichen Körpers, über-
zes Jahrh., 2ter Band. — H. — setzt

setzt von K. S. B. Karsten (Berlin 1802. 8). — *Gab mit GEHLEN und andern das Neue allgemeine Journal der Chemie (Berlin 1803-1805) und das Journal für die Chemie und Physik (ebend. 1806-1807) heraus.* — Untersuchung über die Art und Weise, wie die natürlichen Körper Farben zeigen, und Versuch einer neuen Theorie jener Erscheinungen; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 2. H. 1. Nr. 1 (1803). — Bemerkungen über die Verdunklung der Salzsoöle bey der Wärme des Dunkt Kreises, mit Rückicht auf die Vortheile, welche für die königl. Preussischen Salinen daraus zu ziehen seyn dürften; und Untersuchung der physischen Ursachen, welche dabey wirksam sind; vorgelesen in der königl. Akademie zu Berlin den 25ten Nov. 1802; ebend. H. 3. Nr. 17. Erfahrungen und Beobachtungen über das Bleichen der Leinwand und anderer aus dem Flachse producirten Dinge; vorgelesen eben dafelbst den 28ten Jun. 1804; ebend. B. 3. H. 5. Nr. 11 (1804). — Ueber die Soda und den Gebrauch derselben, als Stellvertreter der Pottasche und Büchenthaltsasche in den Künsten, Manufakturen, Gewerben und der Haushaltung; in dem Magazin aller neuen Erfindungen. B. 5. St. 1. S. 45 u. ff. (1804). — *Gab mit SEEBASS und F. G. BAUMGÄRTNER heraus den 5ten Band des Magazins aller neuen Erfindungen u. s. w. Leipzig. (1805).* gr. 4. — ste durchaus verbesserte Ausgabe seiner Uebersetzung von Lavoisier's System der antiphlogistischen Chemie. Theile. Berlin 1803. gr. 8. — Von dem 4ten Band des Systematischen Grundrisses der allgemeinen Experimentalchemie erschien die 2te durchaus umgearbeitete und verbesserte Ausgabe 1805. — Anmerkungen zu den Anfangsgründen der Färbekunst — von E. L. und A. B. Berthollet, übersetzt von A. F. Gehlen (Berlin 1806. 2 Theile in 8). — Sein Bildniß gemahlt und in Kupfer gezeichnet von dem Architekt Lehmann zu Berlin (1808).

HERMES

HERMES (Hermann Daniel) starb am 1sten November 1807. War seit 1805 königl. Dänischer Kirchenrat und Prof. der Theol. zu Kiel, wie auch D. der Theologie (von der theolog. Fakultät zu Tübingen dazu creirt). §§. * Versuch zweckmäßiger Betrachtungen über die biblischen Weissagungen überhaupt und besonders über die Offenbahrung Johannis; vom Verfasser der Briefe über den protestantischen Lehrbegriff. Der Evangelischen Brüdergemeinde zugesignet. Leipzig 1801. 8. Altgemeines Religions- und Erbauungsbuch für Christen jeder Konfession. Berlin 1804. 8. Ueber das Selbst- oder Eigentum im Christenthume. Tübingen 1805. 8. Correspondenz des Herrn *de Lüx* mit Herrn *J. G. Wolf*, das Wesentliche der Lehre Jesu betreffend; nebst einem Anhange, in welchem ein Briefwechsel mit Herrn D. und Ober-Schulenkonsistorialrath *Steinbart* und die Beantwortung einiger Recensionen vorkommt. Aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1805. 8. — Vom den Passionspredigten in sieben Sammlungen vom 1780 bis 1787 in der Hauptkirche zu St. Magdalena in Breslau gehalten, erschien die 4te Auflage 1806. (Wann denn die 2te und 3te?).

HERMES (J. A.) §§. Dank- und Jubelrede, gehalten am 6ten Julii 1807 in der hohen Stifts- und Schlosskirche zu Quedlinburg, als am Tage seiner 50jährigen Amtsjubelfeyer. Zum Besten der Armen. Quedlinburg 1807. 8.

HERMES (Johann Gottfried) *Diakonus und Frühprediger zu Barby*: geb. zu ... §§. Wiegenlieder; nebst einem Anhange einiger anderen Lieder für grössere Kinder und eines Blumenbuches. Begleitet von einem Schreiben des Hrn. M. K. deling's zu Kalbe, die Bestimmung und den Werth des Kinderliedes betreffend. Zerbst 1801. 8. Beschreibung der vorzüglichsten Garten-Blumen, nach ihrer Zeitfolge betrachtet. ebend.

1804. 8. *Ausdrin dessen Wiegenliedern, als Anhang S. 249-412.*

HERMES (J. T.) seit 1808 Superintendent der Kirchen und Schulen im Fürstenthum Breslau, Pastor primarius zu St. Elisabeth und Professor primarius der Theologie zu St. Elisabeth und zu St. Maria Magdalena zu Breslau. SS. *Verheimlichung und Eil, oder Lottchens und ihrer Nachbarn Geschichte; von T. S. Gemehr. Berlin 1802. 8. Mit Kupfern. Predigt am zweyten Weyhnachtatage 1803. Breslau. 8. Zweyter Anhang zu seinen Predigten und Neuen Predigten. ebend. 1807. 8. Predigten fürs Zeitbedürfniss, gehalten seit Glogaus Belagerung. ebend. 1808.-8. Briefe und Erzählungen, meist aus den Jahren 1779 bis 1800. 2 Theile. Wien 1808. gr. 12. Alle drey Ausgaben von Sophiens Reisen sind mit Kupfern versehen; in der letzten sind sie von Chodowiecki.

HEROLD (Immanuel Liebegott) zweyter ordinirter Katechet an dem Ehrlichen Gesellschafter zu Dresden seit 1793: geb. zu Briesnitz am 5ten Januar 1764. SS. Zwei Predigten, Dresden 1791. 8. Zwei Predigten vom getrosten Muthe im Leiden und Tode. ebend. 1792. 8. Antrittspredigt am Sonntage Jubilate. ebend. 1793. 8. Wozu verpflichtet uns das Gefühl der Würde, die wir als Christen haben? eine Predigt. ebend. 1793. 8. Wie haben wir uns als Christen zu verhalten, wenn einer von unsfern Mitmenschen eines gewaltlamer Todes stirbt? eine Predigt. ebend. 1804. 8. — Einige kleine Deutsche Gedichte in den Dresd. gel. Anzeigen 1793 u. ff.

HEROLD (M. . . L. . .) Pfarrer zu Hoinkhausen im Herzogthum Westphalen: geb. zu . . . SS. Der heilige Gefang; oder vollständiges katholisches Gefangenbuch für den öffentlichen Gottesdienst und die häusliche Andacht; herausgegeben u. s. w. Mit

Mit Guttheissen der geistlichen Behörde. Hoink-
haufen . . . 2te verbesserte Ausgabe; ebend.
1807. 8. Choralmelodien zum heiligen
Gesange oder vollständigen Gesangbuche für den
öffentlichen Gottesdienst und die häusliche An-
dacht; herausgegeben für Schullehrer und Chor-
sänger. ebend. 1808. 8.

von HERRENSCHWAND (Johann Friedrich) starb
1791.

HERRGOTT (J. F.) seit 1797 auch königl. Preuss. Ju-
fizirath — : geb. — am 2ten May —.

HERRMANN (A. C. August Christian) durch ei-
nen Druckfehler verleitet, wurde der im 3ten
Baud des gel. Teutschl. S. 129 angeführte HAVE-
MANN in HERRMANN verwandelt. Dort heisst
er mit den Vornamen irrig August Kohrad.

HERRMANN (C. G.) seit 1805 Konfistorialrath und Ge-
neralsuperintendent zu Heiligenstadt auf dem Eichs-
feld. §§. Ueber den Werth der öffentlichen
Gottesverehrungen; eine Predigt bey der Eröff-
nung des protestantischen Gottesdienstes in der
St. Servatiuskirche zu Duderstadt am 4ten Sep-
tember 1808. Göttingen 1808. 8.

9. u. 11 B. HERRMANN (F.) seit 1806 Subrektor des
Gymnasiums zu Lübeck, seit 1807 mit dem Cha-
rakter eines Hofraths. §§. Moralische Kinder-
bibliothek, oder die menschlichen Pflichten; in
Erzählungen für die erwachsenere Jugend. 1ster Theil:
Ueber die Bestimmung des Menschen,
das Wesen und die Eigenschaften ächter Tugend,
und das Geschäft der sittlichen Veredelung.
Lübben 1802. — 2ter Theil, enthält die 1ste
Abtheilung der Pflichten gegen uns selbst. ebend.
1802. — 3ter Theil, enthält die 2te Abtheilung
der Pflichten gegen Andere. ebend. 1804. 8.
Neue Fibel für Kinder, oder methodischer Ele-

mentarunterricht im Lesen und Abstrahiren, nach Pestalozzi, Olivier und eigenen Ideen. Mit 14 Kupfern. Leipzig. 1804. gr. 8. *Und als Anhang*: Ueber den Zweck und die praktische Anwendung des Elementarunterrichts in vertrauten Briefen. — *Curiae Euripideas, sive Animadversiones criticæ in Tragoedias hujus poëtae. Pars I. ibid. eod. 4.* Lehrbuch der mathematischen Geographie für den ersten Cursus des Jugendunterrichts. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8. Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Schönen und Nützlichen, besonders für edle Gattinnen und Mütter, und solche, die es werden wollen. Auf das Jahr 1805. Herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. — auf das Jahr 1805. ebend. 1805. — auf das J. 1807. ebend. 1806. 12. (Das letzte auch mit einem neuen Titelblatt für 1808). Neues Taschenbuch für Kinder zum Nutzen und Vergnügen auf 1805, in angenehmen Erzählungen und Geschichten, zur Bildung und zum Sprachunterricht herausgegeben. ebend. (1805). 8. Auch unter dem Titel: *Harry and Lucy; a Tale for instruction and amusement of youth by Mr. R. L. Edgeworth*; herausgegeben u. f. w. 2 Theile. Mit Kupfern (*Englisch und Deutsch*). Desgleichen unter dem Titel: *Henri & Lucy; Histoire instructive & amusante pour la jeunesse &c. Französisch und Deutsch*. — 2ter Jahrgang (enthaltend Rosamonde, eine belehrende Geschichte). Mit Kupfern. ebend. 1806. 12. Der Neutron für die Jugend, oder belehrende Gespräche eines Vaters mit seiner kleinen Familie aus der Phyfik, Astronomie und Chemie gemeinfasslich gemacht; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1805. 8. Mit Kupfern. *Geschichte der Insel Hayti oder St. Domingo, besonders des auf derselben errichteten Negerreiche; aus dem Englischen des *Markus Rainsford, Esq.* vormähligen Hauptmanns bey dem dritten Westindischen Regemente. Hamburg 1806. gr. 8. *Histoire instructive & amusante pour*

pour la Jeunesse par M. R. J. Edgeworth; traduite &c. II Parties. à Leipzig 1806-8. Das Türkische Reich in allen seinen Beziehungen, geschildert von Thomas Thorton Esq.; Aus dem Englischen übersetzt. Hamburg 1808 (eigentl. 1807) gr. 8. Auch unter dem Titel „Neiße Geschichte der See- und Landraisen.“ 19ter Band. — Einfluss der Französischen Besitznahme von Louisiana auf Handel und Bevölkerung des Nordamerikanischen Freistaats; in *Wolffmann's Geschichte und Politik* 1803. B. 1. S. 293-366. — Historisch-politische Darstellung der Verhältnisse zwischen Frankreich und Schweden; seit Gustav Adolph und Ludwig XIII bis auf gegenwärtige Zeits; in *Archenholz'ens Minerva* 1807. Jun. Jul. Aug. 1808. März. — Briefe über Brasilien; in *dem Politischen Journal* 1807. St. 12. S. 1176-1185. 1808. St. 1. S. 60-65. — Blicke auf die Insel Madara; ebend. 1808. St. 2. S. 197-209. — Der 2te Band seines Gemäldes von Ostindien erschien auf 1801.

HERMANN (Johann Baptist) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gemeinnützliche Beyträge zur Oekonomie des Brauwesens. 1ster Heft: Beschreibung einer neuen durch die Erfahrung schon bewährten, ganz einfachen Kühlmaschine und ihrer Vortheile gegen die bisher bey uns übliche Art. Mit 2 Kupfertafeln. München 1804. 8.

HERMANN (J. G.) seit 1806 auch D. der Theologie,

HERMANN (J. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der wohl unterrichtete Gärtner, oder auf lange Erfahrung sich gründender Untericht, wie man grosse und kleine Luft-Küchen-Baum- und Blumengärten vortheilhaft anlegeh, ausländische bey uns ausdauernde Bäume und Staudengewächse, auch andere in- und ausländische in den Apotheken nötige Arzneypflanzen im

Freyen erziehen, und nicht allein Gewächs- und Glashäuser, sondern auch Treibhäuser auf mancherley Art anlegen, und allerley rare Pflanzen darin erziehen könne. Zum Gebrauch für Gartenfreunde, Landwirthe und unerfahrene Gärtner herausgegeben u. s. w. Mit 2 Kupfern. 1ster Theil. Leipzig. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8.

HERRMANN (. . .) Kreis-Steuereinnehmer zu Leipzig: geb. zu . . . S. * Briefe über die Höflichkeit und den Anstand oder die feine Lebensart, für Jünglinge der gebildeten Stände. Leipzig. 1804. 8.

HERROSEE (C. F. W.). S. Grundsätze und Bekennnisse zum Gebrauch beym christlichen Religionsunterricht für Confirmanden. Berlin 1805. 8. Gedächtnissübungen, oder Auswahl einiger kurzerklärten biblischen Sprüche und denselben beygefügten Liederverse über die wichtigsten Lehren des Christenthums, wie auch einiger kurzen Denksprüche und Gebete zum Gebrauch in Schulen; herausgegeben u. s. w. Frankfurt an der Oder (ohne Jahrzahl). 8.

MERSCHEL (F. W.) — geb. — am 15ten November — S. Untersuchungen über die wärmende und die erleuchtende Kraft der farbigen Sonnenstrahlen; in *Gibert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 2. Nr. 1. — Ueber die Natur der Sonnen-Atmosphäre; in *Bode's astronom. Jahrbuch* für das J. 1805. Nr. 8 (1802). Fortsetzung und Beischluß der Abhandlung über die Natur der Sonnenatmosphäre; ebend. für das J. 1806. (1803). Ueber die seit 25 Jahren bemerkte veränderliche Winkelstellung; ebend. für das J. 1808. (1805). Ueber die vergleichende Lichtstärke der Sterne; 1stes und 2tes Verzeichniß; ebend. für das J. 1809. . . . 3tes und 4tes Verzeichniß; ebend. für das J. 1810. Nr. 5. Beobachtungen über die Climates und die Atmosphäre

atmosphäre des Saturns; ebend. Nr. 23. — Vergl. sein Leben in v. Zack's Monatl. Correspondenz 1802. Jan. S. 70-77. *Hesur's interessante Lebensgehnährde* Th. 4. S. 443-453. Herschel, als Musiker; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 8. Nr. 47. S. 737-744.

HERZENBERGER (Konrad) hätte von Hamberger gar nicht in das gel. Teutschl. aufgenommen und hernach von ihm und von Meusel in alten Abgaben als lebend abgeführt werden sollen, indem er schon lange vor dem Beginn dieses Werks, nämlich um das J. 1754, gestorben ist. Er gehört dann nach in das Lexikon verstorbener Teutsch. Schriftsteller, wo er dargestellt, mit seiner voluminösen *Historia pragmatica universalis*, literarisch genau, dargestellt werden wird.

Freyherr von HERTWIG (Ignatz) starb am . . . Julius 1808. War zuletzt Fürst-Primatischer geheimer Rath und fürstl. Leyhenischer Gesandter zum Rheinischen Bundestag zu Frankfurt am Main (vorher kurfürstl. Cölnischer geheimer Rath, gräfl. Metternichischer Kanzleydirektor, und der reichsgräfl. Westphälischen Kurie Kollegial-Direktorialrath zu Regensburg); geb. zu . . . SS. Neueste Teutsche Staatsbegebenheiten in periodischen Abhandlungen, herausgegeben und beurtheilt u. s. w. Jahrgang 1786-1808. fol. (*Kam nicht in den Buchhandel, sondern circulirte als Manuscript*).

HERVA (.) . . . zu Wien; geb. zu . . . SS. Gedichte. Wien 1807. 8.

HERZBERG (F.) SS. Progr. über einige wichtige Hindernisse, die der Verbesserung des Volks-schulwesens überhaupt, und des hieligen Landküster-Seminariums insbesondere im Wege stehen. Berlin 1801. 8. Ein Paar Bemerkungen zur Beantwortung der Frage: In wie fern ist

es mit uniform Schulwesen ist den letzten Jahrzehnten befreit, und in wie fern schlechter geworden? Eine Einladungsschrift. ebend. 1805. gr. 8. Ueber zwey bedeutende Veränderungen, die das königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium und die damit vereinigten Schulanstalten in dem Lauf des gegenwärtigen Jahres erfahren haben; eine Einladungsschrift. ebend. 1804. 8.

HERZMANN (Wilhelm) geb. zu
§§. Anleitung zum Käthezifiren; nebst vier Kätechisilationen, gehalten in der Schule zu Silbersdorf. Köthen 1801. 8. Auch unter dem Titel: Die Käthezifirkunst; ein Handbuch für Anfänger und Ungeübte.

HERZOG (Adolph) D. der AG. zu geb. zu
§§. Umrisse einer Propädie der Heilkunde. Jena 1805. 8.

HERZOG (D. G.) §§. Progr. Ein Paar Worte über öffentliche Schulprüfungen. Bernburg 1801. 8.
Progr. Ueber öffentliche Schulprüfungen. ebend. 1801. 8. Progr. Beyträge zur Geschichte unsrer Schule. ebend. 1802. 8.

HERZOGENRATH (Johann Ludwig) Evangelisch-reformirter Prediger zu Recklinghen im Fürstenthum Calenberg: geb. zu §§. Henotikos, zur Beförderung einer ächt-evangelischen Kirchen-Vereinigung der Protestanten. Rothenburg an der Tauber 1805. 8.

HESS (J. J.) §§. Ueber die Opfer, welche die Rettung des Vaterlandes fordert, und über den Umsturz des Reiches der Gewaltthätigkeit und Lüge; zwey Kanzelvorträge. Zürich 1802. 8. Tag-satzungspredigten, oder christliche Betrachtungen über die Grundsätze, die Pflichten und das Glück eines brüderlichen Bundesstaats; gehalten während des Aufenthalts der gemeineidsge-nölli-

mössischen Tagessitzung in Zürich. ebend. 1807. 8.— Von der Geschichte des dreihundertsten Lebensjahre Jesu erschien eine neue, durchaus verbesserte und stark vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: Lehre, Thäten und Schicksale unsers Herrn. erste und zweite Hälfte. Zürich 1806. 8.

HESS (J. K.) . . . §§. Etwas über Anordnung der Sächsischen Geschichte; in *Woltmann's Geschichte und Politik* 1803. B. 2. S. 240-245. Kleine Nachlese von Notizen für Reisende in Thüringen; ebend. S. 363-370.

von **HESS** (J. L.) §§. * Hamburgs bestes Glück nicht von Aussen; von einem Hamburger. 1801. gr. 8.

HESS (Johann Rudolph) . . . 28 . . . : geb. zu . . . §§. Chemische und medicinische Erfahrungen, mit einander verglichen, um die Arzneykunst verschiedener Pflanzen und Metallpräparate genauer zu bestimmen. Zürich u. Leipz. 1805. 8. Beschreibung von den Kämm- und Spinnmaschinen auf Wolle und Baumwolle eingerichtet. Mit acht verschiedenen Kupfern. Zürich 1806. 8.

HESS (S.) §§. Etwas zum Andenken Lavatess. Leichenrede, gehalten am 4ten Jenner 1801. Zürich 1801. 8. Predigten am Tage der Wahl eines Pfarrers an der St. Petersgemeine in Zürich und beym Antritt der Pfarrstelle selbst. Nebst einem Anhang einiger ungedruckten Gedichte von *Lavater*, am 18ten und 25ten Jenner 1801. ebend. 1801. 8. Predigt an dem Dankfeste der göttlichen Rettung von Zürich; mit Bezug auf die tödtliche Verwundung Herrn G. Schultheiss, Diakon. an St. Peter; gehalten in der Kirche St. Peter in Zürich den 19ten Sept. 1802. gr. 8. Predigt zum Andenken des am 15ten Herbstm. tödtlich verwundeten und am 20sten Herbstm. selig entschlafenen Hrn. J. G. Schultheiss; am soffen Herbstm. 1803 gehalten, über Offenb. Joh.

14, 15. Nebst einigen historischen Beylagen, die Person und Familie derselben betreffend, und einem vollständigen Verzeichniſe seiner in den Druck gegebenen Schriften: ebend. 1802. gr. 8. Historische Nachricht von benannter Verwundung, in der Nacht vom 1sten auf den 13ten Herbstm. 1802, als Zürich von den Helvet. Truppen unter General Andexmatt vom Zürichberg aus bloquirt und beschossen wird. ebend. 1802, 8.

HESSE (Heintich) reformirter Prediger zu Burg-Steinfurth: geb. zu §§. Ueber die besten Mittel, die ärmern und niedern Volksklassen mit dem Inhalt der heiligen Schrift bekannter zu machen; eine gekrönte Preischrift. Aus dem Holländischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Münster 1803. 8.

HESSE (Huldreich Christoph) starb am 19ten April 1808. War geb. zu Wernigerode am 23ten April 1734. Er war seit 1765 Prediger zu Stöckey. §§. Wie muss der Unterricht im Gebet beschaffen feyn; damit die falschen Vorstellungen, welche so viele davon haben, mit Vorsichtigkeit berichtigt werden? im Journal für Prediger. . . . Anweisung, aus dem Herzen beten zu lehren; ebend. . . . — Vergl. Nationalzeitung der Deutschen 1809. St. 11.

HESSE (J. L.) seit 1796 Schwarzbürg-Rudolstädter Konfistorialrath und seit 1794 Direktor des Gymnasiums zu Rudolstadt, nachdem er seit 1793 dessen Vicedirektor gewesen war (vorher seit 1780 war er Konrektor und Inspektor des fürstlichen Gnadenstiftes): geb. — am 20ten Julius 1743. §§. 5 Programmen mit einem Nachtrag: Uebersicht der Rudolstädtischen Schulgeschichte. Rudolstadt 1798-1805. 4. 4 Programmen: Verzeichniſe gebohrner Schwarzbürger, die sich als Gelehrte oder als Künstler durch Schriften bekannt machten. ebend. 1805-1808. — Auch liefert

liefert er in den Rudolst. Stadt- und Landkarten,
der seit 1801 eine kurzgefasste Landesbeschrei-
bung der Schwarzburg-Rudolstädtischen Ober-
herrschaft. 4.

HESSELBACH (Franz Kaspar) *Prosektor des anato-
mischen Theaters zu Würzburg seit 1789: geb.
zu Hammelburg im Fuldaischen am 27ten Fe-
bruar 1759. §§. Völlständige Anleitung zur
Zergliederungskunde des menschlichen Körpers.
1sten Bandes 1ster Heft: 'Osteologie. Mit Ku-
pfern.' Arnstadt u. Rudolstadt 1805. — 1sten
Bandes 2ter Heft: . . . ebend. 1807. — 2ten
Bandes 1ster Heft: . . . ebend 1808. 4. — An-
atomisch-chirurgische Abhandlung über den Ur-
sprung der Leistenbrüche; Mit Kupfern, Würz-
burg 1806. 4. — Verbesserung des Weidman-
nischen Messels; in der Salzburg. medic. chirur-
gischen Zeitung B. 1. S. 113 u. ff. Mit einem
Kupfer.*

HESSELT (Franz Ferdinand) *D. und bis 1803, wo
er seine Entlassung erhielt., ordentlicher Professan-
der, AG. auf der Universität zu Giesen: geb.
zu . . . §§. Gab mit C. H. F. PILGER her-
aus: Einige Worte über die Kuhpocken und
deren Impfang. Giesen 1800. 8. 2te Auflage.
ebend. 1801. 8. Mit demselben: Sammlung
von Nachrichten, Beobachtungen und Erfahrun-
gen über die Kuhpockenimpfung, aus dem Fran-
zösischen übersetzt, und mit Anmerkungen, ei-
genen Wahrnehmungen und Beobachtungen ver-
sehen. ebend. 1801. 8.*

HESSLER (Ludwig Anton) *D. . . . kaiserl. königl.
Oberschulauffseher im Schwäbischen Oestreich zu
Oberndorf am Neckar: geb. zu . . . §§. Die
immerwährende Verehrung Gottes; ein katholi-
sches Gebetbuch, vorzüglich zum Gebrauche
junger wohl unterrichteter Christen. Augsburg.
1804. 8.*

HESTER-

der Patrioten Bayerns; zur Belebung der Vaterlandsliebe; herausgegeben u. s. w. Straubingen 1805. 8. Biographie des Würzburgischen Arztes Reder. ebend. 1807. 8.

HEUSINGER (Konr.) §§. Eröffnung der Schularbeiten im Katharineumgymnasium bey dem Anfange des neuhunderten Jahrhunderts. Braunschweig 1804. gr. 8. — Der Greis; eine Idylle; in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1777. St. 84. * Rede bey dem Wolfenbüttelischen Schul-Examen, den 2ten Okt. 1780 gehalten; ebend. 1780. St. 89. An den Hrn. Pastor Spohr in Waltershausen. (*Wolfenb.*) 1781. 4. Zweytes Schreiben an denselben; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1781. St. 44. Jesu Gefangennehmung; ebend. 1784. St. 28-30. Ludwig der Bayer und Friedrich der Schöne; ebend. 1785. St. 3-5.

HEUSS (Georg Friedrich) ... zu ... geb. zu ... §§. Anweisung, das Rechnen im Kopfe nach den einfachsten allgemeinen Regeln und so zu lehren, dass es zugleich die beste Uebung der Seelenkräfte und ein Mittel werde, die Gründe der Rechenkunst deutlich einzusehen. Stuttgart 1804. 8.

HEVELKE (Johann Daniel Heinrich *) ehemals Referendar bey der Neuöppreussischen Regierung zu Plock seit 1802 (jetzt?); geb. zu Thorn am 12ten Julius 1781. §§. Neue Unterhaltungen für Teutschlands Jugend, 1-4tes. Bändchen; Leipzig 1802-1803. 8. Juristisches Handwörterbuch, für Rechtskandidaten, verziiglich als Vorbeizitungsmittel zum Examen, und für Nichtjuristen gebildeter Stände. Mit einer Vorrede von dem

*) Gewöhnlich schreibt er sich nur Heinrich.

dem Herrn Regierungsrathe Hildebrandt. Die Abtheilung von A.-M. die Abtheilung von N.-Z.
ebend. 1804. gr. 8.

HEYD (J. G. F.) im 11ten Band S. 351 lese man *Tu-*
telar- statt *Titular*- *Rath*.

HETDENREICH (A. . . H. . . C. . .) . . . zu . . .
geb. zu . . . SS. Panorama der wirklichen
Welt; ein Bilderbuch für die Deutsche Jugend.
Mit 51 kolorirten Kupfern. Leipzig. 1808. 8. —
Nach K. H. Heydenreich's *Tode* sammelte und
gab er heraus dessen Gedichte in 2 Theilen, ebend.
(ohne Angabe der Jahrzahl). 8.

HEYDENREICH (F. E. A.) SS. Abhandlungen über
wichtigeren Gegenstände der Homiletik, künftigen
und angehenden Predigern gewidmet. Leipzig.
1802. gr. 8. Auch unter dem Titel: Ideen und
Vorschläge zur Förderung der Nutzbarkeit des
Predigtamts; als Nachtrag zu allen bisherigen
homiletischen Anweisungen. Unterhaltun-
gen mit gebildeten Frauenzimmern, über die
wichtigsten Gegenstände ihres Nachdenkens; ein
Beytrag zur Handbibliothek derselben. ebend.
1803. 8. Ueber die zweckmäßige Anwen-
dung der Universitätsjahre; ein Handbuch für
Akademisten u. I. w. auch Lehrern auf Univer-
sitäten und höhern Schulen u. f. w. ebend.
1804. 8. Unterhaltungen mit Personen,
welche in den höhern Jahren des Lebens stehen
oder dieselben erreichen dürfen. Ein Beytrag
zur Belehrung, Beruhigung, Aufheiterung und
Glückseligkeit im Greisenalter, auch zur zweck-
mäßigen Vorbereitung auf dasselbe. Mit einem
Kupfer. ebend. 1806. 8. Meine Eigenhei-
ten; eine Lectüre für Prediger und die es wer-
den wollen. ebend. 1807. 8. Communion-
Buch für Gebildete, zur würdigern Feyer des
Abendmahl's Jesu. Mit Kupfern. ebend. 1807.
8. — Wie kann es der Prediger unvermerkt
19tes Jahrh. 2ter Band. I dahin

dahin bringen, Gespräche über Religion und Tugend, auch in Zeiten und an Orten, die nicht eigentlich dazu bestimmt sind, interessant zu machen? *in dem Jurnal für Prediger* B. 43. St. 1. S. 1. u. ff. (1802)., Nöthige Erinnerungen an gewisse, oft vernachlässigte Pflichten gegen unsre Amtsnachfolger; *ebend.* B. 45. St. 2. S. 129 - 192.

HEYDENREICH (Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Drolliche Erzählungen und Schwänke. 2 Bände. Leipzig, 1804. 8.

HEYDENREICH (K. H.) SS. Der Mann von Welt, eingeweiht in die Geheimnisse der Lebensklugheit; ein nach *Balthasar Gracian* frey bearbeitetes, vollständig nachgelassenes Manuskript (*herausgegeben von Schelle*). Leipzig, 1803. 8. Gedichte; nach dessen Tode gesammelt und herausgegeben von *A. H. Heydenreich*. 2 Theile. *ebend.* (ohne Angabe der Jahrzahl). 8. Mit Kupfern. — Der Titel des im 11ten Band S. 352 angeführten Buches lautet so: Betrachtungen über die Würde des Menschen im Geiste der Kantischen Sitten- und Religionslehre, mit Zollikofer's Darstellungen über denleben Gegenland; herausgegeben, und nach Heydenreich's Grundlinien einer geistlichen Redekunst, mit einigen Winken zu einer Parallelie zwischen Heydenreich's und Zollikofer's Ideen begleitet von *J. G. Gruber*. Leipzig, 1802. 8. — Die *ebend.* S. 353 angeführte *Wohlfarthische Nachricht* von Heydenreich's letzten Lebensjahren kam hernach auch besonders heraus.

11 B. **HEYDER** (E. C. G.) war in Sachsen-Coburgischen Diensten; ob noch? SS. Vermuthung einer neuen Ursache des Brandes an den Obstbäumen; *in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde* auf das Jahr 1803.

HEYER

HETTER (Konrad Friedrich) *D. der AG. Professor am anatomischen Kollegium, wie auch praktischer Arzt und Wundarzt zu Braunschweig: geb. da-selbst . . . SS. Ueber den Werth der Krankheitsformen; nebst einem Beytrage zu der näheren Kenntniß der Augenentzündungen.* Braunschweig 1803. 8. — *Rede, beym Antritt der chirurgischen Lehrstelle am anatomisch-chirurgischen Kollegium gehalten; im Braunschy. Magazin 1803. St. 1.*

HEYLER (K. C.) seit 1803 *Professor der alten Litteratur und Direktor des Gymnasiums zu Strasburg.*

HETLIGENSTÄDT (Karl) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . . SS. Gab mit Joh. Kaspar GENSSLER heraus: Civil-Akten, nach den Regeln und der Form des Teutschen gemeinen Processe verhandelt.* Jena 1806. fol.

HEYM (J.) *SS. Russisches Lesebuch, oder Auswahl auserlesener prosaischer und poëtischer Aufsätze aus den besten Russischen Schriftstellern: Livre de Lecture Russe, ou Recueil de pièces choisies en prose & en vers tirées de meilleurs Auteurs Russes.* Riga 1805. 8. (Eigentlich eine neue, etwas veränderte Ausgabe des der Russ. Grammatik des Verfassers beygefügten Lesebuchs). — *Von der Russischen Sprachlehre für Teutsche erschien eine neue, völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1804.*

HEYNATZ (Johann Friedrich) starb am 5ten März 1809. *SS. Neue Beyträge zur Verbesserung der Teutschen Sprache; von einer Gesellschaft verbundener Freunde; herausgegeben u. s. w. ihres Stück. Küstrin 1801. 8. Progr. Abhandlung über Acyrologie und Katachrese; besonders den zwischen beyden statt findenden Unterschied.* Frankf. an der O. 1801. 8. *Verbesserte und vermehrte C. Pescheck's Italienische Rechenstunden*

den u. s. w. Zittau 1801. 8. Wie auch *dessen* Nöthige und gemeinnützige Rechenstunden. ebend. 1801. 8. *Wochenblatt über die Richtigkeit des Teutschen Ausdrucks, von einer Gesellschaft verbundener Sprachfreunde, 1stes Vierteljahr. St. 1 - 12. Züllichau 1803. 8. Märkisches Küchengartenbuch. Frankf. a. d. O. 1808. 8. — *Von der Teutschen Sprachlehre zum Gebräuch der Schulen erschien die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1803.*

HEYNE (C. G.) SS. *Progr. Callistrati statuarum illustratio c. I - extr. Goett. 1801. fol. Erläuterungen zu H. W. Tischbein's Homer nach Antiken gezeichnet. 1-6tes Heft. (Göttingen 1801 - 1804. gr. fol.). *Homeri Carmina cum brevi annotatione. Accedunt variae lectiones & observationes veterum Grammaticorum cum nostrae aetatis critica.* T. I-VIII. Lipſ. & Londini 1802. 8 maj. *Die einzelnen Bände unter folgenden Titeln:* Homeri Ilias cum brevi annotatione. Vol. I. Lib. I-XII. Mit 5 in Kupfer gestochenen Schriftproben verschiedener Handschriften. — Vol. II. L. XIII-XXIV. — Versio Latina Iliadis, praemissa Commentatione de subfidiis studii in Homericis occupati. Vol. III. — Variae lectiones & obſervationes in Iliadem. Vol. I. P. I. Lib. I-IV. — Vol. I. P. II. L. V-IX. — Vol. II. P. I. L. X- XIV. — Vol. II. P. II. L. XV-XIX. — Vol. II. P. III. L. XX-XXIV. *Homeri Ilias cum brevi annotatione.* Vol. I. L. I-XII. Vol. II. Lib. XIII-XXIV. ibid. 8 maj. *Progr. I. & II. Censura duodecim Panegyricorum veterum. Goett. 1803 - 1805. fol. Memoria Jo. Friderici Gmelin. Dr., Medic. & Chemices Professo- ri &c. in confessu Societatis reg. Scient. d. 9 Martii 1805 commendata. ibid. 1805. 4. *Progr. de Alexandro Magno id agente, ut omnem terrarum orbem commerciis mutuis jungeret. ibid. eod. fol. *Progr. Cenlura ingenii & doctrinae Salviani Maffilienis librique de gubernatione dei, post similes

Similes Augustini Oxfoliique sonatus. ibid. 1806.
fol. Progr. Censura Boethii de consolatione
philosophica. ibid. eod. fol. De quatuor Geor-
giis L. B. de Alsch ad virtus amantissimos. Jo. Fri-
dericum Blumenbach & Jer. Davidem Reuß.
ibid. 1807. 4. Progr. Alexandri Seyeri, Im-
peratoris, religiones miscellus probantia, judicium
illustratum & ad causas suas revoatum. Par-
ticularia prior. ibid. 1809. fol. Repentita auri
argentique affluentia quasnam verum vicissitudi-
nes attulerit, ex historiagram antiquarum fide
disputatur; in Commentarii Societ. reg. Gotting.
ad a. 1800-1803. Vol. XV. Comment. in in-
scriptionem Graecam monumenti trinis insigni-
titulis ex Aegypto Londonum apportati; ibid. —
Von Apollodori Bibliotheca erschien die 2te Aus-
gabe 1803. — Anmerkungen zu Tychsen's
Auszage des Quihtu von Smyrna (Strasburg 1807.
gr. 8). — Vergl. Intelligenzblatt zur Leipzig.
Litter. Zeitung 1807. S. 214.

HEYNE (G. . . L. . .) SS. Unter dem Namen Anton
WALL: Körane; ein morgenländisches Mähr-
chen. Mit dem Bildniss des Verfassers. Alten-
burg 1801. 8.

HEYNE (Franz Anton) herzogl. Sächsischer Rath
zu . . . geb. zu . . . SS. Die sehr leichte Kunst,
unsere Wohnungen feuerfest zu machen, und
unsere Waldungen vom Untergang zu retten.
Nebst zwey Kupfertafeln. Freyberg 1803. 8.
Pflanzen-Kalender, oder Versuch einer Anwei-
lung, welche Pflanzen man in jedem Monat in
ihrer Blüthe finden könne, und auf welchem
Standorte. 1ter und 2ter Heft. Leipzig. 1804. 8.

§ u. 11 B. HEYNIG (J. G.) hielt sich im J. 1805 zu
Heidelberg auf; 1808 und im Anfang 1809 zu
Erfurt; geb. — 1771. SS. Europa's Pflicht,
die Türken wieder nach Asien zu treiben, und
Griechenland mit dem Occident zu verbinden.

Leipz. 1801. 8. Natur und Religion in Predigten. ebend. 1801. 8. Heraklius; eine orientalische Geschichte aus den Zeiten der Arabischen Weltrevolution. ebend. 1802. 8. Afrika, geographisch, historisch und philosophisch betrachtet. ebend. 1802. 8. Kurze Anweisung zur Kanzelberedsamkeit, nach D. Franz Volkmar Reinhards Grundriss. ebend. 1802. 8. Moral und Recht sind Eins, oder Grundlinien zur ersten Rechtsmoral. Leipz. u. Zwickau 1803. 8. Genius der Menschheit, oder die wahre Revolution. Zwickau u. Leipz. 1803. 8. Plato und Aristoteles, oder der Uebergang vom Idealismus zum Empirismus. Nürnberg u. Sulzbach 1804. 8. *Christian der Erste, Erzbischoff zu Maynz, einer der größten Fürsten seines Zeitalters. Mit einer Kupferstafel. ebend. 1804. kl. 8. (*Unter der Zueignung steht sein Name*). Thüringische Volksgeschichte, in zwey Theilen. ebend. 1804. 8. Ansichten einiger der schwersten Phænomene in der Weltgeschichte. Leipz. 1805. 8. Versuch einer Propädeutik der Geschichte. ebend. 1805. 8. — Kurzgefasste Lebensgeschichte, nebst einem raisonnirenden Verzeichniß seiner Schriften. ste sehr vermehrte und fortgesetzte Auflage. Strasburg 1809. gr. 8. — Die Unsterblichkeit der menschlichen Seele, außer allen Zweifel gesetzt. ste fechtmäßige und verbesserte Ausgabe (*wann erschienen die drey ersten?*). Erfurt 1809 (eigentl. 1808). 8. — Gab heraus eine Predigt und Homilie von F. V. Reinhart. Weissenfels 1802. 8. — Lies selbst ein Verzeichniß seiner vornehmsten Schriften, jedoch ohne chronologische Ordnung, drucken 1804. Dies that er auch in dem Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit. 1804. 8. 1939 n.

WETSE (Joachim Kaspar Andreas) Rektor des Gymnasiums und der höheren Töchterschule zu Nordhausen seit 1808 (vorer Lehrer an dem Gymnasium

Ritter zu Oldenburg): geb. zw. . . . SS. "Neuer Jugendfreund; oder Freiheit und Schere, in lehrreichen natürhistorischen Gesprächen, Erzählungen, Anekdoten, Briefen u. s. f. für die gebildete erwachsene Jugend und ihre Freunde. Herausgegeben von einem vieljährigen Lehrer und Erzieher, 1ster und 2ter Theil: Hamburg 1800. — 3ter und 4ter Theil: ebend. 1802. 8. ("Unter der Dedikation vor dem 3ten Theil hat er sich gewandt"). Mülfsbuch zur Erleichterung und Beförderung einer Teutschen Aussprache und Rechtschreibung; auch als Stoff zu Vorschriften, nützlichen Verhandel- und Stylübungen zu gebrauchen; für den häuslichen und öffentlichen Unterricht. Hannover 1803. 8. Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauche des Hülfsbuchs, zur Erleichterung und Beförderung einer richtigen Teutschen Aussprache u. s. w. Mit Hinricht auf Olivier's und Pestalozzi's Unterrichtsideen, blos für Aeltern, Lehrer und Recensenten. ebend. 1803. 8. Allgemeines Wörterbuch zur Vertretung und Erklärung der in unfrer Sprache gebräuchlichen fremden Wörter und Redensarten; zum bequemen Gebrauch für Alte, welche jene Ausdrücke richtig verstehen und gebrauchen, oder auch vermeiden wollen; insonderheit für Schulen. 1ster Theil, von A bis K. Oldenburg 1804. — 2ter Theil, von L bis Z. ebend. 1804. gr. 8.

HETUM (J. J. . . . geb. zw. . . . SS. Falliche Freundschaft und Abeglaube; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. ("Ohne Druckert") 1807. 8.

HEZEL (J. F. W.) SS. Anhang zur Beichtigung, Ergänzung und praktischen Uebung der bis jetzt erschienenen Kursen. Giesen 1800. gr. 8. Die Psalmen, neu übersetzt. Bremen 1800. 8. Die Agokryphen des Alten Testaments, mit vollständig erklärenden Anmerkungen; ein Anhang zu seinem Bibelwerke (*nur unter seiner Aufsicht*). 2 Theile. Lemgo 1800-1802. gr. 8. * Beyträge

träge zur Vervollkommenung des Bauart mit gestampfter Erde, mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendbarkeit im Norden, vorzüglich in den Russisch-kaiserlichen Staaten Alter und alter Theil. Riga 1806. 8. *Der iste Theil* auch unter dem Titel: Populärer Unterricht in der Bauart mit gestampfter Erde, wodurch jeder in den Stand gesetzt werden kann, durch Hülfe einiger Tagelöhner mit sehr geringen Kosten und sehr geschwind, gelunde, feuerfeste und dauerhafte Häuser zu bauen; nach *Cointereux*, von W. F. H. Kurze Beschreibung der vierten und besten Hezelischen Erd-Stampfmaschine; nebst kurzer Anleitung zur leichten und wohlfeilen Verfertigung vortrefflicher Erdquader, mit welchen man sehr wohlfeil schöne, trockene, im Winter warme und im Sommer kühle, folglich gesunde und dauerhafte Gebäude jeder Art bauen lassen kann. Dorpat 1806. 8. — Neue exegetische Untersuchung über die schwierigen Stellen in Pauli Briefe an die Galater Kap. 6, 11-14, in dessen Briefe an die Ephefer Kap. 1, 11-14. und Kap. 5, 1-4; in J. L. W. Schröder's Schriftforscher St. 1. Nr. 2 (1805).

WIEBENDAHL (Gottlieb Tugendleib). Starb am 22ten Februar 1807. War erß Prediger der Pauliner-Schule zu Brandenburg, hernach zu Golzow bey Brandenburg: geb. zu . . . 1759. §§. Anweisung zu einem gefitteten Lebenswandel, gezogen aus den Schriften Salomo's, Si-rach's u. f. f. Nebst einem kurzen Unterricht zur Erhaltung des körperlichen Wohls, aufgesetzt von Johann Karl Sybel, Arzte zu Brandenburg. Brandenb. 1801. 8.

11 E. HIEMER (Franz Karl). jetzt Regierungssekretär zu Stuttgart: geb. zu . . . im Württembergischen . . . §§. Das Singspiel; ein Singspiel in einem Akt, nach Segür dem jüngern und Dü-patü. Stuttgart 1806. 8. Das Fest der Gräzien;

vienna; ein Prolog zur feierlichen Vermählung
Sr. königl. Maj., Jerome Napoleon, Königs von
Westphalen, mit Ihro königl. Hoheit, der Prin-
zessin Katharine von Württemberg; ebend. 1804. 8.
Adolph und Klara; oder die beiden Gefangenen;
eine Oper in einem Akt, nach Marsöllier bear-
beitet; ebend. 1807. 8. Die Rückkehr; ein
Luftspiel in einem Akt; ebend. 1807. 8. Die
nicht Verkleidung; ein Luftspiel in einem Akt, nach
edsgau Getrin; ebend. 1807. 8. Das Haus ist zu ver-
kaufen; eine Oper in einem Akt, nach dem Franzö-
sischen des Düvill; ebend. 1807. 8. Vetter
Jakob; eine Oper in zwey Akten, nach Bouilly.
ebend. 1807. 8. Apollon Weltgefang; eine ko-
mische Oper in 5 Akten, frey nach dem Franzö-
sischen bearbeitet; ebend. 1807. 8.

HIEMKÉ (A. H.). 1. zu . . . geb. zu . . .
§§. Beschreibung einer neuen Art. Gebläse,
welches einen ununterbrochenen Luftstrom, den
man willkührlich verstärken und schwächen
kann, von sich giebt. In Schmiede-Eßen,
Schmelzkrüppen und Gießereyen zu gehäuchen.
Mit einem Kupfer. Altona 1808. 8.

HILDEBRAND (H.). §§. Gab heraus: Joh. Werner
Streithorst's hinterlassene Aufsätze über Ge-
genstände der populären und Lebhaftphilosophie.
Magdeburg 1801. 8.

§ B. **HILDEBRAND** (J. A. C.). §§. *Die Winter-
abende, zur Unterhaltung für Kinder. Mit (5)
Kupfern. Halberstadt 1802. 12. Robinsons
Kolonie; eine Fortsetzung von Campe's Robin-
son der jüngere. Leipz. 1806. 8. So ver-
fehlerzt man häusliches Glück; in Beneken's Phi-
losophen in der Lüneburger Heide B. 2. H. 2.
S. 321-355 (1802).

HILDEBRANDT (E.). . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Adolph, oder die glücklichen Folgen eines

Fehltritt. Königl. 1801. 8.^o Wilhelm Müller; eine Geschichte in Briefen. Belpz. 1806. 8.

HILDEBRANDT (G. F.) §§. Anfangsgründe der dynamischen Naturlehre, abgefasst u. b. v. Mit 4 Kupfertafeln. Erlangen 1807. — Fortsetzung und Schluss ebend. 1807. gr. 8.^o — Von den Encyclopädie der gesammten Chemie erschien der 34te Heft 1807. und vom 15en Heft des 1sten Theils die 1te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1808. zu Erklärung der Abbildungen. zur Encycl. der Chemie. Mit Kupfern. Erlangen 1807. gr. 8.^o — Von dem Taschenbuch für die Gesundheit erschien die 4te, mit Zusätzen vermehrte Ausgabe 1807. — Morrise zu C. H. T. Schreger's kurzen Beschreibung des chemischen Geräthschaften u. s. w. (Fürth 1802. 8). — Ueber das Wassertrinken; in den gelehrten Beiträgen zu den Braunschweig. Magazin 1787. St. 49-50. 51. 52. 53. 54. 55. Ueber den Genuß des Obstes; ebend. St. 77-79. — Ueber die Veränderung der guten Erziehung in der ersten Periode des Lebens; ebend. 1788. St. 24. 30. — Einige Worte über Hrn. Tunnestrick's hier angestellte Experimente; in dem Braunschweig. Magazin 1792. St. 21. Erinnerungen an die grosse Heilspunkte des kalten Bades; ebend. St. 24. — Ueber die Modifikationen der Materie, oder Betrachtungen über die Art, wie die dynamischen Grundkräfte in einer Materie vereinigt sind, und wie dadurch die Verbindung der einfachen Materie zu gemischten entsteht; in dem Neuen allgem. Journal der Chemie (Berl. 1805). Bd. 5. H. 6. — Im 3ten Band S. 325. Z. 9. setzt man nach 1788: St. 22-24.

HILDEBRANDT (J. E. A.) jetzt Professor am königl. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und Inspektor des selben und der damit verbundenen Realschule zu Berlin. §§. Von dem Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und ebenen Trigonometrie erschien der 2te Theil, mit 13 Kupfertafeln, 1805.

von

von HILDENBRAND (V. J.) seit 1807 Professor der medicinischen Klinik auf der Universität zu Wien.
SS. Initia institutionum clinicarum, seu Prolegomena in praxim clinicam, pironum in usum edidit &c. Vienae 1807. 8.

HILDT (J. H.) SS. Gab mit SEEBAß heraus: Neues Magazin der Handels- und Gewerbskunde. Jahrgang 1804. Dies. 3tes Stück. Mit ausgemahlten Kupfern, Karten und natürlichen Waarenmustern. Leipzig. 1804. 8.

HILLE (J. K.) Prediger zu Söte im Braunschweigischen seit 1804. SS. Predigten bey der Veränderung seiner Amtshalle, gehalten u. s. w. Braunschweig 1806. kl. 8. Auch unter dem Titel: Neue Gelegenheitspredigten.

HILLEBRAND (J. B.) war wenigstens zwölf Jahre lang Direktor des Gymnasiums zu Fulda, lebt aber nun seit 8 oder 9 Jahren als Kanonikus im Fuldaischen Städtchen Hühnfeld, wo er auch an einer Kirche freywillig den Pfarrdienst verfiehlt.

HILLEBRANDT (Philipp Jakob) Regierungskanzlist und Kalkulator zu Hildesheim seit 1803 (vorher seit 1782 Sekretär bey dem Medicinal- und Sanitätskollegium und vor diesem seit 1778 fürstl. Hildesheimer Regierungskanzlist); geb. zu Wetzlar am 8ten December. 1744. SS. Stadt-Hildesheimer Verordnungen, Circulare, Confirmations, Constitutionen, Declarationen, Edicte, gemeinen Bescheide, Patente, Raths-schlüsse, Recesse, Reductionen, Regulativen, Statuten und Verbothen, zusammengetragen und zum Drucke befördert. Hildesheim 1791. 4. Taschenbuch für Brüder Freymaurer auf das Jahr des Lichts 5794. ebend. 8. Taschenbuch für Brüder Freymaurer, enthaltend sämmtliche mit der g. u. v. St. Joh. Loge Pforte zur Ewigkeit in O. v. Hildesheim theils correspond-

di-

dirende, theils derselben seit 5794 bekannt gewordene Logen, als Manuscript für Brüder Feyermauerer, ebend. 5796. 8. Er hat auch die Register zum 2ten und 3ten Band der fürstl. Hildesheimischen Landesverordnungen fertiggestellt.

HILLER (B. C.) resignierte im May 1805, SS. Alletley durch einander, zur Unterhaltung gefaßt, mielt u. f. w. Augsburg 1803. 8. Drey Predigten über die landesherrliche Verordnungen 1) von Aushebung der Landkantons, 2) von Entrichtung der Abgaben, und 3) von Aufhebung einiger Feyerzege u. f. w. ebend. 1805. 8. Von den Gelegenheitsreden erschien der 7te Band 1802.

HILLER (Gottlieb) war bis in sein zwanzigstes Jahr Fuhrmannsknecht. Ein Bürger in Cöthen gab ihm, der nichts, als Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt hatte, zuerst einige Bücher, und darunter Schriften von Wieland. Dadurch entwickelte sich seine dichterische Anlage. Er fand im Herbst 1801 eine grüne Schote, worauf er ein Gedicht verfertigte. Matthisson, Klamer Schmidt und Gleim, hielten ihn bey ihrer Aufmunterung werth. Seinen Unterhalt erworb er sich mit Verfertigung von Lehmsteinen und Taubennestern. Der Kabinettssekretär Bantsch zu Cöthen führte ihn dadurch ins grössere Publikum ein, dass er sieben Gedichte desselben, als Proben seiner Art zu dichten, abdrucken lies. Mit dieser Empfehlung kam er im September 1803 nach Berlin, wo er glütig aufgenommen wurde und viele Subscribers zur Sammlung seiner Gedichte erhielt. Er reisete alsdann weiter, z. B. nach Wien. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu Landsberg bey Leipzig 1778. SS. Gedichte und Selbst-Biographie. 1ster Theil. Mit Hiller's Bildniss. Cöthen 1805. 8. Reise durch einen Theil von Sachsen, Böhmen, Oestreich und Ungern; als 2ter Theil seiner Gedichte und Selbst-

Selbstbiographie. ebend. 1808. 8. — Vergl. Friedrich Rasmann's (zu Hälberst.) Neue Nachrichten von Hiller, dem Naturdichter; in der Zeitung f. d. eleg. Welt 1804. Nr. 35 u. 36. — Auch ein Wort über den Naturdichter Hiller; ebend. Nr. 71. S. 561 u. f. Nr. 149. S. 1193 u. ff. 1805. S. 78 u. f. (von Seume). — Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1804. S. 55.

HILLER (J. A.) §§. Ueber die Leipziger Thomas-schule und das Alumneum derselben; in Reichenbach's musikal. Zeitung (1805). Nr. 16.

von **HILLESHEIM (A. F. W.)** §§. "Gesundheitswochen-schrift zur Belehrung aller Stände; unter der Leitung eines Arztes herausgegeben von u. f. w. 1ster Band. München 1802. — 2ter Band. ebend. 1804-1805. gr. 8. (Jeder Band besteht aus 8 Stücken).

HILLIGER (Johann Wilhelm) M. der Phil. und Prä-diger zu . . . in Sachsen; geb. zu . . . §§. Gebetbuch für den Landmann; als Anhang zu jedem Gesangbuche. Berlin 1805. 8.

HIMLY (Johann F. Wilhelm) §§. "Versuch einer Einleitung in die Grundsätze des Pestaloz-zischen Elementarunterrichts; nebst einem An-hange über die Olivierische Lese- und Rechtschreibungs - Lehrmethode. Berlin 1803. 8. Beytrag zur näheren Einverständigung über die Pestalozzische Methode. ebend. 1804. 8. — Ein abgedrungenes Wort über einige Regierungskritiken; in der Berlin. Monatschrift 1803. May S. 317-326. Anfrage, die Begriffserzeugung in den Taubkunnen betreffend. ebend. August S. 113-134. *Dichterwerth, ein Fragment; ebend Oktober S. 241-251. Zur Einleitung in die Pestalozzische Unterrichtsmethode; ebend. 1803. März S. 195-222. Kant und Pestalozzi; ebend. Oktob. S. 273-279. Johann Wilhelm Lud-

HINRICHS (J. C.) Lehrer an der Petrischule zu St. Petersburg.

HINRICHSEN (H.) Lehrer an dem Bertelischen Erziehungsinstitut zu Flensburg: geb. zu . . .

SS. Allgemeines methodisches Lehrbuch für Volksschulen, ersten Bandes iste Abtheilung, welche den Leitfaden zum Unterrichte in der Teutschen Sprachlehre, und im schriftlichen Gedankenausdrucke enthält. Schleswig 1802. 8. Auch unter dem Titel: Methodischer Leitfaden bey dem Unterrichte in der Teutschen Sprache u. f. w. mit besonderer Rücksicht auf das grösste, in einem Sokratischen Vortrage erschienene praktische Methodenbuch abgefasst.

HINZE (A. H.) SS. * Auch ein Wort über Kuhpocken und deren Impfung. Berlin 1801. 8. Fr. Teytaud's, Wundarztes zu Paris, Abhandlung über den Tripper und über die Krankheiten der Urinwege. Nebst einer Sammlung dazin gehöriger Beobachtungen. Aus dem Französischen nach der dritten vermehrten Ausgabe übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Liegnitz 1801. 8. Kleinere Schriften, medicinischen, chirurgischen und hebarztlichen Inhaltes. 1ster Band. Mit einem Kupfer. ebend. 1802. 8. Altwasser und seine Heilquellen, beschrieben u. l. w. Breslau 1805. 8. Kleine Aufsätze aus dem Gebiete der Medizin, Chirurgie und Geburtshülfe; herausgegeben u. f. w. ebend. 1806. 8. — Welches sind die Ursachen, daß nach dem kalten Winter 1788-1789 eine fast epidemisch graffirende Krätze bemerkt wurde? in dem Braunschweig. Magazin 1792. St. 3. Ist der Genuss des mit den sogenannten Franzosen behafteten Rindfleisches schädlich, oder nicht? ebend.

HINZE (H. J.) war erst Auditor beym Residenzamte zu Wolfenbüttel. Ward hernach 1781 Sekretär in

in der geheimen Rathsstube zu Braunschweig. In der Folge Praebendarius am Stifte St. Blasii, Klosterath und Hofkommisar dafelbst. Wurde um das J. 1779 seiner Dienste entlassen, gieng nach Helmstädt, und war dort bis zu seinem Absterben (1802) Advokat und Privatlehrer der Kameralwissenschaften. §§. Auswahl einzelner Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Landwirthschaft, Policey und des Kämmerwesens. Helmstädt 1801. 8. — Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die besten Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? in den gel. Beyträgen zu den Braunsch. Anzeigen 1781. St. 95—100. — Gründe für und wider einige neuerliche Hauptveränderungen in der Landwirthschaft, gegen einander verglichen und geprüft; in dem Braunsch. Magazin 1792. St. 12 u. 13. — Einige Notizen vom Gartenrechte; in F. B. Weber's ökon. Sammler St. 2. Nr. 2 (1801).

9 B. HINZE (H. P. F.) Sohn von H. J. und Bruder von A. H. Hinze; vermutlich ist er Schauspieler; geb. zu Braunschweig . . . §§. Recensionen und litterarische Notizen in der Gothaischen und in der Oberdeutschen Allgem. Litt. Zeitung.

von HIPPEL (T. G.) §§. Nachlaß über weibliche Bildung. Berlin 1801. 8. Ueber Gesetzgebung und Staatenwohl; Nachlaß von u. s. w. ebend. 1804. 8.

HIRSCH (Christoph Friedrich) D. der AG. Medicinal- und Sanitätsrath, Physikus und ausübender Arzt zu Bayreuth; geb. zu Ansbach . . . §§. Alphons Leroy's Hygea als Mutter, oder die Kunst, das Leben der Kinder zu erhalten und sie gesund zu erziehen; aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Theile. Bayreuth 1805. 8. — Gedichte.

9 B. HIRSCH, jetzt HIRSCHFELD (F.) seit einigen Jahren wirklicher Universitätszahnarzt zu Göttingen, wie auch königl. Grossbrit. und kurfürstl. Hannöverischer Hofzahnarzt. §§. Bemerkungen über die Krankheiten des Zahnfleisches mit und ohne Entzündung; für Zahnärzte. Erfurt 1804. 8.

9 B. HIRSCH (G. L.) §§. Reise durch Italien und Frankreich in den Jahren 1752 und 1753; worinnen auch von der Reise des Herrn Marggrafen von Ansbach als Erbprinz, nach Venedig und Rom, Nachricht gegeben wird, (Ansbach) 1808. 8.

HIRSCH (Meier) *Privatlehrer der Mathematik zu Berlin: geb. zu ... §§. Sammlung von Beispielein, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra.* Berlin 1804. 8. *Sammlung geometrischer Aufgaben. 1ster Theil. Mit 10 Kupfertafeln.* ebend. 1805. — *2ter Theil. Mit 10 Kupfertafeln.* ebend. 1807. 8. *Sammlung von Aufgaben aus der Theorie der algebraischen Gleichungen. 1ster Theil.* ebend. 1808. 8.

HIRSCHFELD (Friedrich) S. HIRSCH.

HIRSCHING (F. K. G.) Schon im 3ten Band S. 347 wurde bemerkt, daß das *Taschenbuch des Teutschen Reichs auf das J. 1795* nicht von ihm sey, sondern nur dasjenige auf das J. 1796: und doch wurde dieser Fehler im 11ten Band wiederholt.

HIRSCHMANN (C... A...) unter diesem angenommenen Namen schrieb Karl LANG: *Das Bilderbuch aus Liliput; ein belehrendes und angenehmes Geschenk für gut geartete Kinder.* Mit 94 illuminirten und 6 schwarzen Kupfern. Leipzig 1802. 12. *Tempel der Natur und Kunst;* in einer Auswahl der interessantesten Darstellungen, aus den Reichen der Natur, aus dem Gebiete

biete der Kunst, Sitten und Volksgewohnheiten u. s. w. nach kostbaren, in grossen Büchersammlungen befindlichen Originalkupferwerken und Beschreibungen der Engländer, Franzosen, Italiener u. a. für die Jugend und ihre Freunde bearbeitet und mit sechzehn Kupfertafeln versehen. 1ter Band. ebend. (1802). gr. 8. Marienhals Rebenlaube; für Söhne und Töchter edler Erziehung. Mit (6) kolorirten Kupfern und (2) Melodien. 1ter Band. ebend. (1803). 8.

HIRT (A.) §§. Daedalus und seine Statuen; ein pantomimischer Tanz; bey Gelegenheit einer Karnevals-Feyerlichkeit, welche am 23ten März 1802 im Palais Sr. königl. Hoheit des Prinzen Ferdinand von Preussen Statt hatte; herausgegeben u. s. w. Mit 12 Kupfern. Berlin 1802. 4. Bilderbuch für Mythologie, Archäologie und Kunst; herausgegeben u. s. w. 1ter Heft: Die Tempelgötter. Mit 12 Kupfertafeln und 26 Vignetten. ebend. 1805. gr. 4. Die Baukunst nach den Grundsätzen der Alten. Prospect. ebend. 1808. fol. — Ueber die Denkmäler der nordischen Völker; in der Samml. der Teut. Abh. welche in der Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen worden, in den J. 1798 - 1800. Nr. 15 (1803). Ueber die Mahlerey der Alten; sie Abhandlung; ebend. Nr. 16. Ueber die verschiedenen Mosaikarten bey den Alten; ebend. 1801 u. 1802. S. 137 - 154. Ueber die Mahlerey der Alten. 3te und 4te Abhandlung; ebend. S. 155 - 186. 5te Abhandlung; ebend. A. 1803. — Wie weit es die Alten in der Mahlerey gebracht haben; in den Mémoires de l'Acad. roy. des Sciences — de Berlin 1802. Ueber die Farben, mit denen die Alten gemahlt haben, und über einige Stellen im Plinius über die Mahlerey der Alten; ebend. — Vergl. Gallerie Preussischer Charaktere S. 461 - 469.

HIRT (Ernst Gottlieb) *königl. Preussischer Bauinspektor und Lehrer bey der Provinzial-Kunst- und Bauhandwerkschule zu Breslau:* geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der schönen Baukunst, oder der Civilbaukunst in ästhetischer Hinsicht, insonderheit desjenigen Theils derselben, welcher die Konstruktion der Säulen nach ihren verschiedenen Ordnungen, als die ältesten und schönsten Werke der Baukunst lehrt. Als Leitfaden zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen entworfen. Breslau 1804. 8.

HIRZEL (Hans Kaspar) §§. Reden, an den Jahrfeyern der Hülfsgesellschaft in Zürich gehalten. Zürich 1803. 8. — Vergl. Joh. Schultheiss' erstes Wort zu seinem Andenken u. f. w. mit einer Zugabe über das Temperament und Lebensende des Seligen, von Joh. Kasp. Hirzel, Sohn, Ma D. Zürich 1803. 8.

HIRZEL (Heinrich) *Professor zu Zürich:* geb. da-selbst . . . §§. Eugenia's Briefe an ihre Mutter, geschrieben auf einer Reise nach den Bädern von Leuk im Sommer 1806, herausgegeben u. f. w. Zürich 1809. gr. 8.

HIRZEL (S.) §§. Denkmahl der Liebe und Freundschaft, seinem verewigten Bruder D. Hans Kaspar Hirzel, und seinen beyden Freunden, Ulrich und Schinz, geweiht. Zürich 1804. 8. — Geschichte der Auswanderungen aus den Kantonen Linth und Santis; in der Helvetischen Monatschrift St. 7 (1801).

von HITTNAU. S. MEILI von Hittnau.

Freyherr von HOBE (J... W...) §§. Freymüthige Gedanken über verschiedene Fehler bey dem Forsthaushalt, insbesondere über die Viehhude (*sic*) in den Holzungen, deren Abstellung und Einschränkung. Thal Ehrenbreitstein 1805. 8.

HOCH

HOCH (Andreas) königl. Württembergischer ihmatrikularer Notarius zu . . . geb. zu . . . §§. Gedanken über die richtige Darstellungsart der Rechnungen im Allgemeinen, so wie der Pfleg-Rechnungen insonderheit; mit specieller Hinsicht auf Württemberg; eine Skizze. Tübingen 1808. 8.

HOCHE (J. G.) §§. Predigt am ersten Nachmittag des 19ten Jahrhunderts; gehalten in der St. Martinskirche zu Grüningen. Halberst. (1801). gr. 8.

HOCHHEIMER (K. F. A.) §§. Allgemeines praktisches Haus- und Handbuch für Hausväter, Oekonomen, Künstler und Handwerker aller Art, enthaltend in alphabetischer Ordnung eine ausgerlesene Sammlung der gemeinnützigen Gegenstände der Oekonomie, Chemie, Technologie und Gewerbskunde. 1ster Band: *A-G.* Leipzig. 1805. — 2ter Band: *H-Z.* ebend. 1805. 8. — Von der Chemischen Farbenlehre erschien der 4te Theil, mit einem Holzschnitt und Register 1808.

HOCHHEIMER (S.) §§. Systematisch-theoretisch-praktische Abhandlung über Krankheiten aus Schwäche und deren Behandlung; nebst Beleuchtung Brownischer Grundsätze. Frankfurt am M. 1803. 8.

von **HOCHSTETTER** (Karl) ist nicht gestorben, wie im 11ten Band vermutet wird, sondern lebt noch als Privatmann zu Stuttgart.

HOCHWEIS (Augustin) ausübender Wund- und Geburtsarzt zu Grätz: geb. zu . . . §§. Die Kuhpocke in Steyermark; vorzüglich zum Beufe für jene Herren Landchirurgen in Steyermark bearbeitet, die sich mit dieser Impfung beschäftigen. Grätz 1806. 8.

von HODENBERG (Adolph Friedrich) *Erb- und Gerichtsherr zu Hudemühlen im Cellischen; lebt seit 1803 als kurhannöverischer pensionirter Hauptmann zu Brake bey Lemgo* (ehemahls war das 3te Bataillon des 3ten kurhannöverischen Infanterie-Regiments, wobey er damals als Lieutenant stand, zu Hanau): *geb. zu Winsen an der Luhe am 11ten Februar 1753.*

HODERMANN (G. H.) §§. *Vollständigere Anleitung zur gründlichen und förmlichen Abfassung der Vertheidigungsschriften für peinlich Angeklagte oder Beschuldigte, mit Beyspielen von Neben- und Hauptdefensionen der mehrenen und wichtigsten, in dem peinlichen Gerichtshof vorkommenden Verbrechungsfälle erläutert, und zum nützlichen Gebrauch angehender Sachwalter verfaßt und herausgegeben.* 2 Bände. Leipzig. 1802. 8.

HÖCHHEIMER (Simon) *D. der AG. und ausübender Arzt (Jüdischer Religion) zu Würzburg und Heidingsfeld* (vorher Stadt- und Spitalarzt in der Herrschaft Dietrichstein in Böhmen): *geb. zu Veitshöchheim am Mayn 1752.* §§. *Bestimmte Bedeutung der Wörter Fanatismus, Enthusiasmus und Schwärmerey.* Wien 1786. 8. *Ueber Mendelssohns Tod.* Wien und Leipzig. 1786. 8. *Systematisch-theoretisch-praktische Abhandlung über Krankheiten aus Schwäche und deren Behandlung.* Frankfurt am Mayn 1803. 8.

HUCHSTETTER (Johann Friedrich) *Pfarrer zu Sulz-kirchen in der Herrschaft Sulzbürg:* *geb. zu . . .* §§. *Biblisches Spruch- oder Lesebüchlein, zum Gebrauch der Evangelischen Schulen.* Nürnberg u. Sulzbach 1805. 8.

HOCK (J. D. A.) §§. **Zusatze und Berichtigungen zu dem geographisch-statistisch-topographischen Lexikon von Bayern (von Melchinger).* Ulm 1802. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

nannt). Statistisches Tableau der dem Karlsruhe Würtemberg im Jahre 1802 zugefallenen Länder; nach der neuesten Eintheilung dargestellt. Regensburg (1803). fol. Statistische Uebersicht der Deutschen Staaten, in Ansehung ihrer Größe, Bevölkerung, Produkte, Industrie und Finanzverfassung; nebst Zusätzen, welche die durch die Entschädigungen entstandenen Veränderungen enthalten. Darmstadt (1803?). gr. fol. Zusätze und Verbesserungen zu der statistischen Uebersicht der Deutschen Staaten. Basel u. Darmstadt 1803. 9 Tabellen in gr. fol. Abhandlungen aus dem Gebiete des Staatsrechts, der Polizey- und Staatenkunde. Amberg u. Sulzbach 1804. 8. Abriss der Polizeyverfassung des königl. Preussischen Fürstenthums Ansbach. ebend. 1804. 8. (stand zum Theil vorher schon in dem Waffenträger der Gesetze 1801). Nachrichten und Bemerkungen über die merkwürdigsten Irrenanstalten; nebst Ideen und Planen zur Verbesserung derselben. Regensburg 1804. 8. Statistische Darstellung der Europäischen Staaten nach ihrem neuesten Zustande. 1ster Heft. Amberg 1805. gr. fol. Statistische Darstellung der Königlich Bayrischen Staaten. Nürnberg u. Leipzig 1807. 4. Statistisch-topographischer Abriss von Frankreich. Nürnberg 1808. 8. Gab mit J. T. ROTH den 3ten und 4ten Heft der Materialien für das Handwerksrecht und die Handwerkspolicey heraus. Nördlingen 1806 und 1808. 8. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 290-296. (B. v. Siebold's) artifl. litterarische Blätter 1808. S. 141 u. ff.

HÖCK (J. K.) §§. Von seiner Uebersetzung von Salust's Katilina und Jugurtha (die auch den 5ten Theil der bey Hermann in Frankfurt heraus kommenden Samml. der neuesten Uebersetzung der Römischen Prosaiker ausmacht) erschien ein Nachdruck zu Wien 1809. gr. 8. — *D. Müller's

ler's Leben und Charakter; in *Fedderse's Nachrichten vom Leben und Ende gut gesinnter Menschen* Th. 4. S. 65 u. ff. — Ueber des Montanus Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen; in v. *Aretin's Beyträgen zur Gesch. u. Litt.* 1804. St. 6. S. 57 u. ff. —

Im Neuen litterarischen Anzeiger stehen folgende Aufsätze und Bemerkungen von ihm: Vierte Fortsetzung der in den litterarischen Blättern B. 3. S. 415 angefangenen diplomatischen Bemerkungen; 1806: S. 8-10. Beyträge zu der in des Freyherrn v. Aretin Beyträgen zur Geschichte und Litteratur 1803. Okt. S. 86 vorgeschlagenen Geschichte der gelehrten Schnitzer; S. 51 u. f. Auch einige Beyträge zur Geschichte des Gebrauches der Zifferschrift in Staatschriften; S. 64. Vorschlag zur Sammlung von Nachrichten über litterarisch interessante Bücher-Decken; S. 75. Ueber lobpreisende Ankündigungen eigener Verlagsartikel; S. 94. Wie viele Jugera Landes gestattete die Lex Licinia einem Römischen Bürger? S. 95. Auf welchen Universitäten giebt es Nominal-Professuren der Teutschen Litteratur? S. 107. Christian Thomasius, Lehrer des Teutschen Styls und der Bücherkunde; S. 126. Münze Ludwigs XII von Frankreich; S. 128. Wer war der Unbekannte, der in Teutschland schon vor Thomasius den Richtern Behutsamkeit beym Hexenprozeß empfohlen hat? S. 173. Miscellen zur Geschichte des Buchhandels und merkwürdiger Buchhändler; S. 215-218. Bücher unter mehrern Titeln; S. 231-235. 1807. S. 782 u. f. Retif de la Bretonne; 1806. S. 238 u. f. Litterarische Notizen von Fac Similes; S. 249-251. Noch ein Beytrag zur Geschichte der Ridicules; S. 253 u. f. Versuch einer Erklärung der Worte „*in kyle*“ in dem im N. L. A. 1806. Nr. 11. Sp. 163 abgedruckten Briefe Luthers; S. 256. Etwas zur Beantwortung der Frage: Ob Rebuffi tract. 2 de registris baptismi, sepulturae & aliis existire? und wo?

wo? S. 254. Woher hatte K. Ludwig der Heilige von Frankreich die heilige dornene Krone? S. 285. Phönixe von Schriftsteller-Honoriarien; S. 297. Titulaturen eigener Art; S. 299. Ueber ein Wort, das Kant gesagt haben soll; S. 302. Bibliothek der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe; S. 367 u. f. Beantwortung der im N. L. A. 1806. Sp. 272 enthaltenen Frage: welche die erste Auflage von Peutinger's Sammlung der Römischen zu Augsburg vorhandenen Inscriptionen ley? S. 383. Noch drey Lehrstühle für Deutsche Litteratur im Auslande; S. 400. Noch einige Notizen von v. Beust's und Vida's Christiaden; 1807. S. 15-15. Etwas von dem neuesten Zustande der Wissenschaften und Künste in Amerika; S. 76 u. f. Etwas zur Beherrigung für Schriftsteller und Buchhändler, denen die Vervollkommnung ihrer Schriften und Verlageartikel ein Anliegen ist; S. 134 u. f. Berichtigung eines Anachronismus in der Ankündigung von Busé's Französischen Sprachschule nach den Grundsätzen der Pestalozzischen Elementar-Méthode; S. 174 u. f. Fünfte Fortsetzung der in den litt. Bl. angefangenen diplom. Bemerkungen; S. 204-207. Sechste Fortsetzung; S. 248-250. Siebente Fortsetzung; S. 310-312. Achte Fortsetzung; S. 493 u. f. Etwas über Matthesius Oeconomia oder Bericht vom christlichen Hauswesen; S. 207. Bibliothek-Nachrichten; S. 220-223. 286-288. 316-318. 447 u. f. 544. 632 u. f. 813-815. 827-829. Ein Paar Beyträge zu Zapf's Buchdruckergeschichte Venedigs u. s. w. S. 257 u. f. Ueber die von Heinrich Stephanus gedruckte Ausgabe von Jani Parrhaffi liber de rebus per epistolam quae sitis &c. S. 258. Erste Fortsetzung des im N. L. A. 1806. Sp. 251 angefangenen Artikels: Bücher unter mehreren Titeln; S. 239 u. f. Ein Bonmot von Leibnitz; S. 254. Auch etwas zu Ulrich Varenbüler's Lebensgeschichte;

S. 351 u. f. Noch ein Beytrag dazu; S. 438. Klassische Polyglotten; S. 406. Ein Wort von Pascal über die Widersprüche der Rechts-Theorieen; S. 416. Beyträge zu den Annaalen der Litteratur in Bruns allgemeinen Litteratursgeschichte S. 50 u. ff. S. 431 u. f. 1808. S. 72 u. f. Über das Stadium der Litteratur-Geschichte; 1807. S. 453 u. f. Berichtigung, des Fr. Spee's Geburtsjahr betreffend; S. 454. Nikodem Fritschlin's Grab; S. 487. Ueber Theodor Reysmon's Föns Blauus; S. 553-555. Berichtigung; S. 574 u. f. Geschichte des Langischen Entwurfs einer Societas Recognoscensium; S. 705-717. Ridicula litteraria; S. 783 u. f. Frankreichisch; S. 799. Uebersicht der von dem Schleswig-Holsteinischen Kanal handelnden Schriften und Auflätze; S. 831 u. f. Etwas über Mizand's Cometographie; 1808. S. 26 u. f. Etwas zur Beantwortung der Anfrage im N. L. A. 1807. Sp. 608, die in der neuesten Ausgabe von Morhof's Polyhistor enthaltene Notit. alpat. Ephemeridum litterar. &c, betreffend; S. 73. Nachweisung ausführlicher Nachrichten von Helgoland; S. 75 u. f. Gehört das Spinnen und Weben des Amians unter die verloren gegangenen Künste? S. 102 u. f. Beytrag zur Geschichte der Paedagogik; S. 169-171. Berichtigungen; S. 203. Sollte Scaliger wirklich sich der Gabe, die Aechtheit einer Urkunde durch den Geruch zu erkennen, gerühmt haben? S. 531. — Beyträge zu der staatswissenschaftl. uhd. jurist. Litteratur, zur Oberdeutschen Litteraturzeitung. — Nachrichten von Teutschen Uebersetzungen des Corporis juris civilis; im Reichsanzeiger 1804. Nr. 22. 1805. Nr. 244; und im Allg. Anz. der Teutschen 1808. Nr. 292. — Trost für Schriftsteller, deren Manuscrite Makkulatur werden; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 195. S. 779. Etwas über den Auflatz: „Ein Bedürfnis unserer Litteratur“ im Morgenbl. 1807. Nr. 27; ebend. Nr. 254. S.

S. 1614 u. f. — Beyträge zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur, zu Hartleben's Juftitz- und Polizeyfama und zu dem Freymüthigen.

HöFER (. . .) starb . . . War Kammerkonsimissar und Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Praktische Anweisung zum Flachsbaue, bis zur Weberey, und Beweis der Möglichkeit, auf allen Boden feinen Flachs, dem Holländischen gleich, zu bauen; mit Entdeckung der Fehler, die dieses verhindern. Nebst einem Anhang ökonomisch-physikalischer Grundsätze von der Zubereitung des Ackers. Geprüft und mit einigen Anmerkungen versehen vom Hrn. Kommissionsrath *Riem.* Mit Kupfern. Pirna 1804. 8.

HöFNER (Michael) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der blaue Montag, oder Anleitung zu einem vernünftigen und vergnügten häuslichen Leben. Scherze und Erzählungen. Linz 1808. 8.

Ritter von HöGELMÜLLER (Georg) k. k. Ungrischer Militär-Gefüts- und Remontirungslieutenant zu Wien: geb. zu . . . §§. Tractatus de vulnerationibus equorum, per arma inflictis, pro veterinaris belli tempore, ab *Jo. Theoph. Wolfstein.* Editio secunda, multis additamentis & duobus novis capitibus aucta, ex idiomate Germanico in Latinum versa. Cum duobus imaginibus aere excusis. Vindobonae 1803. 8 maj. Abhandlung des Hippocrates von der Luft, den Wassern, und den Gegenenden; nach der Französischen Bearbeitung des D. *Coray.* Nebst einer Charte. ebend. 1804. 8.

HöGWEIN (Nikolaus Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Unterthänig gehorsamster Vorfehlag zu Errichtung allgemeiner Armenanstalten für ganze Provinzen und den Staat. Mit besonderer Rücksicht auf das Land Tyrol, und als Staats-

Staats - Polizey - Handlungs - und Finanz - Gegen-
stand bearbeitet. Innsbruck 1805. gr. 8.

HÖLBE (Friedrich Wilhelm) *Pfarrer zu Dingsteben im Hennebergischen: geb. zu Themar im Coburgischen am 11ten April 1767.* §§. *Geschichte der Stammbücher. Camburg 1799 oder 1800. 8. Sammlung vermischter Gedichte. Hildburghausen 1804. 8.

HÖLDER (. . .) *Präceptor zu Calw im Württembergischen: geb. zu* §§. *Meine Reise über den Gotthard nach den Borromäischen Inseln und Mayland; von da zurück über das Val Formazza, die Grimsel und das Oberland; im Sommer 1801. istet Theil. Stuttgart 1805. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8.

9 B. **HÖLDERLIN** (J. C. F.) seit 1807 im Irrhause oder Klinikum zu Tübingen. §§. Die Trauerspiele des Sophokles; übersetzt u. l. w. 2 Bände. Frankfurt am M. 1804. gr. 8.

HÖLTERHOF (Georg Wilhelm) . . . zu . . . : *geb. zu* §§. Vollständiges praktisches Handbuch der Kunstfärberey, oder Anweisung, acht Türkisches Roth, Grün, Gelb, Braun, Violet, Inkarnat, Granat, Carmoisin, Blau, wie auch alle andere Modefarben auf Nanquins, baumwollene Garne, leinene, wollene Tücher oder Garne, Seide, Zirne und Manchester zu färben; nebst Unterricht zu verschiedenen Bleichen, die bis jetzt noch wenig bekannt sind. Für Fabrikanten, Färber und Künstler. 1ster Band. Mit Abbildungen mehrerer Maschinen und Geräthschaften. Erfurt 1808. 8.

HÖLZER (Johann Christian Erdmann) *Rektor und erster Lehrer der Stadtschule zu Lobenstein im Reussischen seit 1794: geb. dafelbst am 4ten November 1770.* §§. *Gespräche zur Belehrung und

und Unterhaltung für wißbegierige und gute Knaben und Jünglinge, von E. H. Lobenstein (1799). 8. — Giebt in Gesellschaft mehrerer Gelehrten seit dem 1sten Julius 1804 heraus: Kinderzeitung für Leser von acht bis vierzehn Jahren. Wöchentlich ein halber Bogen in 4. Mit Kupfern und Musikbeylagen.

HöLZL (Johann Peter) . . . zu Wien: geb. zu . . .
SS. Poëtische Versuche. Wien 1803. 8.

9 B. HöPFNER (Adolph Friedrich) starb am 29sten September 1806. SS. Der kleine Physiker, oder Unterhaltungen über natürliche Dinge. Erfurt 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1802. — 3tes B. ebend. 1803. — 4tes B. ebend. 1804. — 5tes u. 6tes B. ebend. 1805. 8. Vorübungen zur Erlernung der Geschichts. 1stes Bändchen. ebend. 1803. 8. Die kleinen Freunde der Pflanzenkunde. 1ster Theil. Eisenach 1804. — 2ter Theil. ebend. kl. 8. Die Seereisen. Ein Buch zur Unterhaltung und Belehrung in der Naturgeschichte und Physik des Meeres, in der Schiffahrts-, Länder-, Völker- und Produktenkunde. 1ster Band. Erfurt 1804. 8. Die Entdeckungen des neunzehnten Jahrhunderts in Rückſicht der Länder- und Völkerkunde; für Freunde unterhaltender und nützlicher Lectüre, aus den merkwürdigsten Reisebeschreibungen gezogen. 1ster Band. ebend. 1805. 8. Philologische Mannichfaltigkeiten; ein Lesebuch zum Unterricht und Zeitvertreib studirender Jünglinge. 1stes Bändchen. ebend. 1806. 8. Examen theologiae dogmaticae. *Sextio I: Cum Praefatione J. C. Cannabich.* ibid. eod. 8. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1807. S. 7.

HöPFNER (Georg Peter) D. der Theol. Teutschordens Priester, wirklicher geistlicher Rath, Direktor des Hoch- und Teutschmeisterischen Seminariums, Schu-

Schülenvistor und Hofpfarrer zu Mergentheim ; geb. daselbst am 17ten Januar 1742. §§. Trauerrede auf den Hintritt Maximilian Franz, Kurfürsten zu Köln und Hoch- und Teutschmeisters. Mit einem Kupfer. Mergentheim 1801. fol. Maximilianische Statuten des hohén Teutschen Ordens vom J. 1606, mit Erweiterungen und Einfachung der Kapitelschlüsse vom J. 1625 bis 1801. Mit 5 Abzeichnungen. ebend. 1801. 8. (Einer Nachricht zu Folge soll diese Schrift noch ungedruckt seyn). Gefänge und Gebete zur Erweiterung der wahren Gottesverehrung im Geiste und in der Wahrheit, bey vor- und nachmittägigen Christ-katholischen Versammlungen; zum Gebrauche in den Teutschordischen Landen. Nürnberg 1803. 8.

HÖPFNER (J. G. A.) privatifirt nun zu Bern, wo er seit 1802 ein Leseinstitut von Zeitschriften angelegt hat. §§. Gemeinnützige Schweizerische Nachrichten seit dem Februar 1801 (ein Zeitungsblatt, wovon vierteljährig 50 Nummern in 4 zu Bern erscheinen. Eine Fortsetzung des *Helvetischen Zuhörers, den Professor Zeender schrieb, den aber die Helvetische Regierung verbot). *Ueber die Ursachen des Verfalls des Eidgenössischen Bundes, die Fehler und Vorzüge der neuen Helvetischen Konstitution, nebst einem Versuche, ein Bundesystem mit einer Centralregierung für die Schweiz zu vereinigen. In Briefen an ein Mitglied der ehemahligen Bernischen Regierung. Zürich u. Leipzig. 1801. 8. (Unter der Zeignungsschrift steht sein Name). * Ideen und Vorschläge zu einem gemeinnützigen Lese-Institut für alle, die nicht allein Unterhaltung, sondern auch Belehrung und Unterricht suchen. (Bern) 1802. 8. * Helvetischer Anzeiger, zur Beförderung inländischer Litteratur, Land- und Stadtwirthschaft, Gewerbe, Künste, Manufakturen und Handlung u. s. w. (vom Febr. 1802 bis . . . 1803, wo er aufhörte).

körte). Bern. 4. — Die von ihm herausgegebene Helvetische Monatschrift (1801-1803. 8) ward mit dem 8ten Heft unterdrückt.

HÖPFNER (J. G. C.) seit 1802 D. der Theologie. SS. Diff. inaug. *Historia Tobiae Graece, textum ad fidem codicum emendavit & illustravit. Specimen I.* Viteb. 1802. 4. Neues nützliches Allerley, oder Natur und Menschenleben, für allerley Leser; eine Fortsetzung von Göze's nützlichem Allerley. 1ter Theil. Leipzig. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8.

11 B. HÖPFNER (L. J. F.) in der 5ten Zeile dieses Artikels streiche man das Wort *vermuthlich* aus.

HÖRL (Xaver) *Licentiat der Rechte zu . . . geb. zu . . . SS. Versuch einer Abhandlung über den Rechtsgrund der kaiserlichen Reservatrechte und über die Frage: Ob das Recht, Messen anzulegen, ein kaiserliches Reservatrecht sey?* Landshut 1803. 8.

HÖRSTEL (J. N. L.) *Konrektor des Katharineums und Lehrer am Karolinum zu Braunschweig, seit 1805 mit dem Charakter eines Professors: geb. zu Wolfstorff im Braunschweigischen (nicht Ransfeld, welches Ransfeldt hätte heißen sollen). SS. Formenlehre und Lateinisches grammatisches Lesebuch; zum Gebrauche für den ersten Cursus in der Lateinischen Sprache.* Berlin 1801. 8ste verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. 8. *Fibel, oder Elementartheil des Deutschen Sprachlehre, zur Erweckung der Vernunft und zur Ausbildung des Verstandes; allen Vätern, Müttern und Erziehern, welche den göttlichen Funken, das Selbstthätige, in ihren Kindern und Zöglingen durch Unterricht nähren wollen, als Methodenbuch mitgetheilt.* Braunschweig u. Leipzig. 1803. 8. *Unterrichtsbuch, nach welchem Väter, Mütter, Erzieher und El-*

Erzieherinnen zu Hause Kinder beschäftigen, und für öffentlichen Unterricht empfänglich machen können. ebend. 1803. 8. *Platonis doctrina de Deo e dialogis ejus in usum scholarum, philologorum, philosophorum & theologorum excerpta & in ordinem reducta.* ibid. 1804. 8. Leben, Thaten und Meinungen merkwürdiger Männer aus dem Alterthume. Ein Lesebuch zur Begründung des ersten Cursus in der allgemeinen Völkergeschichte, besonders für gelehrte Schulen, nach der Zeitfolge geordnet, und aus den Quellen des Alterthums geschöpft u. s. w. 1^{ter} Band: Von Adam bis Romulus. ebend. 1804. — 2^{ter} Band: Von Romulus bis Alexander. ebend. 1805. — 3^{ter} Band: Von Alexander bis Theodorich. ebend. 1806. gr. 8. Grammatisches Lexikon über den Cornelius Nepos, worin man bey jedem Kapitel auf Bedeutung und Quantität der Wörter, mit Nachweisung der syntaktischen Regeln nach der größern Grammatik von Bröder und auf Geschichte und Geographie Rückicht genommen findet. Ein Hülfsbuch für einen zweyten Cursus zur Beförderung einer frühen gründlichen Kenntniß in der Lateinischen Sprache. Schulen gewidmet und solchen Schülern, welche das Versäumte für sich nachhohlen wollen. Braunschweig 1805. 8. *Apollonii Rhodii Argonauticorum libros quatuor ex optimorum exemplariorum Guelpherbytonique codicis fide in usum scholarum & academiarum recensuit &c.* ibid. 1806. 8... Grammatisches Lexikon über den Phädrus, welches bey jeder Fabel die Wörter, syntaktische und prosodische Regeln nach der größern Grammatik von Bröder und erklärende Anmerkungen enthält; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1803. 8. — *Von der Auswahl Teutscher Gedichte erschien die 3te Sammlung 1804; und von der Formenlehre und dem Lateinischen grammatischen Lesebuch die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1805.*

HöSCH (Benedikt) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Vaals bey Aachen; geb. zu . . . §§. Diff. inaug. . . . Duisburgi 1799. 4. Versuch einer neuen Zeugungstheorie. Lemgo 1801. 8.*

11 B. **HÖSCHEL** (C. K.) §§. Nachricht von dem katoptrischen Zirkel, als eine Zugabe zu der An. 1777 herausgegebenen Beschreibung des Spiegelquadranten nach Hadley's Theorie von Georg Friedr. Brander, Mechanicus. Augsburg 1783. 8. Mit einer Kupfertafel.

von HÖSSLE (Johann Georg) starb am 17ten März 1807.

HOFER (J. B.) seit 1807 vortragender Rath und geheimer Referendar bey dem Staats- und auswärtigen Departement — zu Carlsruhe, seit 1808 Kabinetsrath. §§. * Ideen zu einer leicht ausführbaren Steuerperäquation in einem Staate, wie das Großherzogthum Baden. Carlsruhe 1808. 8. (*In der Vorrede nennt er sich*).

von HOFF (A.) §§. Beyträge zur Kenntniss der Justizverfassung und der juristischen Litteratur in den Preußischen Staaten, herausgegeben von C. L. Stengel; fortgesetzt von August von Hoff u. s. w. 16ter Band. Halle 1803. gr. 8.

HOFF (C. F.) §§. Vollständiges Hand- und Rechenbuch für angehende Kaufleute und Oekonomen, und besonders für Europa's Handlungsschulen entworfen. 2 Theile. Magdeburg 1802. gr. 8. Praktischer Wegweiser der Intresse, Intresse auf Intresse, Intresse von Intresse, und die Zeitrechnung, für Banquiers, Finanziers und Juristen. ebend. 1805. gr. 8. Doppelte Buchhaltung nach dem Teutschen und Italienischen System, in Verbindung mit der einfachen Buchhaltung, für angehende Kaufleute, Fabrikanten und Geschäftsbürger, besonders für diejenigen, die zuges Jahrh. 2ter Band. L sich

sich der Buchhalterey in allen Arten ~~widmen~~ wollen; auch für Handlungsschulen brauchbar. ebend. 1805. 4. Anleitung zur richtigen Vergleichung der Münzen, Maße und Gewichte im Königreich Westphalen und in den vornehmen Städten des Königreichs Preussen und Teutschlands mit den alten und neuen Französischen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1808. 8.

9. von HOFF (K. E. A.) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Legationsrath zu Gotha* — §§. Das Teutsche Reich vor der Französischen Revolution und nach dem Frieden zu Luneville; eine geographisch-statistische Parallelie, nebst einigen Urkunden und einer Karte. 1ster Theil. Gotha 1801. — 2ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Giebt mit C. W. JACOBS heraus: Der Thüringer Wald, besonders für Reisende geschildert. alte oder nordwestliche Hälfte, in 2 Heften. Gotha 1807. 8. Mit Kupfern und einer von v. H. bearbeiteten Karte. — Ist, seinem eigenen Geständnisse zu Folge (Reichsanzeiger 1805. Nr. 190. S. 2393), seit ungefähr 1795 Verfasser der Genealogie im Gothaischen Hofkalender. — Hydrographie des Thüringer Waldes; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1807. St. 4. S. 385-423. — Mineralogische Beschreibung des Seeberges bey Gotha; in K. C. Leonhard's Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 1 (1807). Nr. 6.

HOFFBAUER (J. C.) §§. Untersuchungen über die Krankheiten der Seele und der verwandten Zustände. 1ster Theil, welcher allgemeine Betrachtungen über die Seelenkrankheiten und eine Klassifikation derselben enthält. Halle 1802. — 2ter Theil, vorzüglich über die Krankheiten in den einzelnen Geistesvermögen, nebst Ideen über die physische Heilung derselben. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1807. 8. Der 3te Theil auch unter dem Titel: Psychologische Untersuchungen über

über den Wahnsinn und die übrigen Arten der Verrückung und ihre Behandlung. Geschichte der Universität zu Halle bis zum Jahre 1805. ebend. 1805. 8. Die Psychologie nach ihren Hauptanwendungen auf die Rechtspflege, nach den allgemeinen Gesichtspunkten der Gesetzgebung, oder die sogenannte gerichtliche Arzneywissenschaft nach ihrem psychologischen Theile. ebend. 1808. gr. 8.

HOFFMANN (Andreas Ephraim) *Rector, Kantor und Organist bey der St. Nikolaj-Kirche zu Königsberg; geb. zu . . . SS. Oekonomisches nützliches Allerley; nebst einigen Belustigungen.* Königsberg 1802. 8.

HOFFMANN (August) *Korrektor zu Chorin in der Uckermark: geb. zu . . . SS. Radikale Verbesserung des Ackerbaues und der Viehzucht, insonderheit für Thüringen und die angränzenden Länder, in welchen Dienstboten und Tagelöhner zu fehlen scheinen, um ein vollkommenes Fruchtwechselssystem einzuführen. Mit 2 Tabellen und einigen Anmerkungen von Johann Riem, kurfürstl. Kommissionsrath. Leipzig. 1803. 8.*

HOFFMANN (August Gottlob) *M. der Phil. und Subkorrektor des Gymnasiums zu Eisleben: geb. zu . . . SS. Prolegomena ad Chionis Epitolarum Graecarum futuram editionem; in Beckii Comment. Societ. philol. Lips. Vol. III. Partic. II. p. 234-273 (1803).*

HOFFMANN (Christian August) *grossherzogl. Hofscher erster Pfarrer zu Großhöflein: geb. zu . . . SS. Jesus Christus der Lehrer und Beglückter der Welt, und das Lebensmuster der Menschen; ein Lesebuch für Kinder. Gießen 1808. 8.*

HOFFMANN (C... G... F...) *Ferme-Direktor zu Zweybrücken: geb. zu . . . SS. Leben, Meinung-*

ungen; Wanderungen und Schicksale eines Flohes, gesammelt und herausgegeben u. s. w. Mit einem Kupfer. Mannheim 1803. 8.

HOFFMANN (Christoph Ludwig) starb zu Ellfield im Rheingau, wo er sich einige Jahre vor seinem Ende aufhielt, am 28ten Julius 1807.

HOFFMANN (Christoph Wilhelm) . . . zu Gnotsch im Anhalt-Köthischen: geb zu . . . §§. Ueber die Kriegs- und Staatslist der Alten, mit Hinsicht auf unser Zeitalter, für Officiere und andere gebildete Leser. 1ster Theil. Halle 1802. 8.

HOFFMANN (G. F.) §§. Compendium Florae Britannicae, auctore Jacobo Eduardq Smith, M. D., Societatis Linneanae Praefide. In usum Flora Germanicae editum. Erlangae 1801. 8 min. Phytographische Blätter; verfaßt von einer Gesellschaft Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. 1stes und 2tes Stück. Mit 8 ausgemahlten Kupfern. Göttingen 1803. 8. — Veronicarum horti Gottingensis decas; in Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV. Decas Alterum horti Gottingensis botanici. Decas I; ibid. — Teutschlands Flora, oder botanisches Taschenbuch für das Jahr 1804. 4ter Jahrgang, oder des 3ten Jahrgangs 2te Abtheilung. (Oder, wie es auf einem 2ten Titel heißt.) Erster Jahrgang. II. Abtheilung. XIV-XXIII Klasse. Erlangen 1804. kl. 8. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 26-31.

HOFFMANN (J. C. a) §§. Allgemeine Annalen der Gewerbkunde, oder: Allgemeines physikalisch-botanisch-mechanisch-chemisch-ökonomisch-technisches Magazin u. s. w. Verfaßt von mehreren Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster bis 5ter Heft. Leipzig. (1802). 4. Nebst 3 Kupfertafeln. Beschreibung und Ab-

Abbildung zwey neuer Dampfmaschinen., Mit 2 Kupfern. ebend. 1803. 4. Beschreibung und Abbildung eines neuen und bequemen Apparats, das Wasser mit Luftarten anzufüllen. ebend. 1804. 4. Gründliche Prüfung des Norbergischen Destillirgeräthes; nebst gelegentlichen Bemerkungen über die Unzweckmäßigkeit der Schottischen Brennblasen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1804. 4. Holzsparkunst; ein Buch für Jedermann. 1ter Theil. . . . ebend. . . . — 2ter Theil. Mit 10 Kupfern. ebend. 1804. 8. Ueber Küchenheerdfeuerungen und Küchengeräthe; nach des Hrn. Grafen von Rumford Grundsätzen bearbeitet, und mit Bemerkungen und Zusätzen begleitet. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. 4. Steht auch in den Allgemeinen Annalen der Gewerbkunde B. 3. S. 23 - 104. — Vorrede zu Senkeisen's Uebersetzung des ersten Unterrichts in den Anfangsgründen der Chemie — von Fenwick Skrimshire (Leipz. 1804. 8). — Beschreibung einer Maschine, zum Wirken der bandförmigen und Argantischen runden Dochte; nebst Anweisung, die Dochte zum guten Brennen zuzubereiten; in dem Journal für Fabrik 1807. Jun. S. 451 - 462. Beschreibung eines neuen Instruments zur genauen Bestimmung der Stärke und Gleichheit der Saiten für musikalische Instrumente (mit einer Kupfertafel); ebend. Jun. S. 562 - 564. Beschreibung eines neuen Füllstrittes für Drehbänke; ebend. S. 572 - 574. Ein neuer, in einem Kreise beweglicher musikalischer Bogen mit Rossbaaren; ebend. 1808. Nov. S. 402 - 406. Beytrag zu dem in diesem Journal (B. 31. St. 3. S. 217 u. ff.) beschriebenen und abgebildeten beweglichen Speisefrunk; ebend. S. 426 - 428.

9 u. 11 B. HOFFMANN (J. Gottfr.) seit 1808 ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Königsberg; wie auch Inspektor des Collegii Albertini und des Convictorii. SS.

Anleitung zu Verzeichnung der Kämme des Räderwerks in Mühlen. Mit einem Kupfer. Königsberg 1802. 8. Die Hauszimmerkunst. ebend. 1802. gr. 8. Nebst 23 halben Bogen Kupfertafeln.

HOFFMANN (Johann Heinrich) *D. der Rechte und adjungirter Syndikus des Domkapitels zu Wurzen: geb. zu . . . §§. Beleuchtung der Kritik, welche Hr. D. Friedrich Christian Ermel über die Verfassung des Kollegiatstifts in Wurzen in dem Anhange seiner Dissertation vom 6ten December 1804 aufgestellt hat.* Leipzig. 1805. 8.

HOFFMANN (Johann Joseph Ignatz) *Professor der Physik und Mathematik zu Aschaffenburg: geb. zu Mainz . . . §§. Versuch einer neuen und gründlichen Theorie der Parallellinien. Nebst einer Widerlegung des Hauffischen Versuches einer Berichtigung der Euklidischen Theorie der Parallelen.* Offenbach 1801. 8. Mit einer Kupfertafel. *Anleitung zur Arithmetik für Anfänger, entworfen u. f. w.* ebend. 1804. 8. *Ueber den Grundsatz der unendlichen Theilbarkeit in der Geometrie, zur Prüfung der Langsdorffischen Abhandlung über die Unstettheitigkeit dieses Princips.* ebend. 1804. 8. Mit einer Kupfertafel. *Das Gesetz des Gleichgewichts am Hebel, aus der Theorie der Zusammensetzung und Zerlegung der Kräfte direkt bewiesen.* Paderborn 1806. 8. Mit 3 Kupfertafeln. *Kritik der Paralleltheorie. 1ster Theil, welcher die Darstellung und Prüfung von siebenzehn verschiedenen Systemen enthält.* Jena 1807. 8. Mit 10 Kupfertafeln. *Die Lehre von der gleichförmig beschleunigten Bewegung, aus dem wahren Begriffe der gleichförmig beschleunigend wirkenden Kraft abgeleitet.* Heidelb. 1807. gr. 8. Mit 1 Kupfertafel.

HOFFMANN (J. L.) Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abth. 3. S. 298 u. f.

HOFFMANN (Karl) ausübender Thierarzt zu Erfurt: geb. zu ... §§. Praktische Rosheilkunde, oder Anleitung zur Kenntniß und Heilung der örtlichen und allgemeinen Krankheiten; auch Erziehungs-Methode, Wartung und Pflege der Pferde; zum Wallachen, Englisiren, und mehreren andern Operationen; nach Grundsätzen der geläuterten Erregungstheorie, für Thierärzte, Stallmeister, Pferdeliebhaber und denkende Oekonomen. Nebst einer Vorrede vom Hrn. S. von Tenneker. 1ter Band. Erfurt 1805. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8.

HOFFMANN (K. A.) §§. Von der Nothwendigkeit, einem jeden Kranken in einem Hospitale sein eignes Zimmer und Bette zu geben. Mainz 178...

HOFFMANN (Karl Wilhelm David) starb 1804. War Subrektor der Cöllnischen Stadtschule zu Berlin: geb. zu ... §§. Mathematische Elementarschule, oder Anleitung zum kunklofen Denken über mathematische Gegenstände; ein Handbuch für Lehrer und Lernende. Mit 7 Kupfertafeln. Berlin 1803. 8. Ein Wort über die herrschende Irreligiofität und einen zweckmäßigen Religionsunterricht, als das wirksamste Mittel dagegen. Nebst dem Leben des Verfassers. Gedruckt zum Besten seiner Geschwister. ebend. 1804. 8.

HOFFMANN (Leopold Aloys) starb am 2ten September 1806. Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1807. S. 657.

HOFFMANN (P... J... G...) §§. Prüfung der zur Behauptung der Abschöpflichkeit der Prediger in der Mark Brandenburg in Erbfällen von

dem Legationsrath Reitemeier aufgestellten Rechtsgründe. Züllichau 1801. 8. Topographie der Neumark nach ihrem gegenwärtigen statistischen und kirchlichen Zustande, für Kameral- und Justitzbediente, auch Kircheninspektoren und Prediger, entworfen u. f. w. ebend. 1802. 4. Repertorium der Preussisch-Brandenburgischen Landesgesetze, für Kameral- und Justitzbediente. 1ste, auf das Neue Archiv und die Oeconomia forenisi mit gerichtete Fortsetzung. ebend. 1802. gr. 8.

HOFFMANN (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
SS. Kriegslisten, oder verschmitzte Einfälle alter und neuer Feldherren und Staatsmänner. Leipzig. 1805. 8.

HOFHEIM (Karl Joseph) Fürst-Primatischer Stadt- und Amtsvogt zu Stadt Prozellen am Main: geb. zu Mainz am 5ten April 1772. SS. * *Justus Sincerus Veridicus* J. C. über die Europäische Republik. Vorschlag zu einem ewigen Frieden. Altona 1796. 8. * Der Fürst des neunzehnten Jahrhunderts. System der Staatkunst unserer Zeit. 3 Bände. St. Petersburg (oder vielmehr Mainz) 1798 - 1799. 8. * Das Säkularisationsprojekt, nach dem Zeifgeiste kühn entworfen und geprüft, von einem Mainzer Bürger. 1799. 8. Magazin der Polizey, Justitz und innern Staatswirthschaft überhaupt. 1sten Bandes 1ster, 2ter, 3ter, 4ter, 5ter und 6ter Heft. Hamburg u. Mainz 1804. 8. — Ist Verfasser vieler anonymischer Aufsätze im Genius der Zeit, im Genius des 19ten Jahrhunderts, in den Annalen der leidenden Menschheit, im grauen Ungehauer, in der Schildwache, in der Geissel, und in mehrern Litteraturzeitungen.

9 B. **HOFFMANN** (Franz) seit dem März 1803 nicht mehr Redaktions-Sekretär des Helveticischen Direktoriums, sondern seit einigen Jahren Lehrer der

der Kantons-Schule zu Arau. §§. Nicht^t er ist Verfasser des Berlinischen historischen Kalenders u. f. w. sondern der Kriegsrath H. A. O. Reichard.

9 B. von HOFMANN (Friedr. W. 2) seit 1807 königl. Würtembergischer Oberjustizrat bey dem zweyten Senat des Ober-Justizkollegiums zu Stuttgart (auch fürstl. Anhaltischer und herzogl. Loozischer Rath): geb. — am 30ten December 1766. §§. * Gründe für die Aufhebung des kammergerichtlichen Provisoriums in Sachen Natalis Joseph Levoz. 1789. 8. — Geschichte des kaiserlichen Kammergerichts im J. 1795; in von Berg's Teutschem Staatsmagazin B. 1. S. 370-435.

HOFMANN (Georg Franz) D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Entwicklung und Bildung der menschlichen Erkenntnisskräfte, zur Verbindung des Pestalozzischen Elementarunterrichts mit dem wissenschaftlichen Unterrichte in Realschulen. Basel u. Arau 1805. 8.

HOFMANN (J. Gottlob) — geb. — am 12ten Junius —. In der 6ten Zeile l. fulloniae statt feloniae.

HOFMANN (Johann Heinrich) Lehrer der Lateinischen Schule zu Crailsheim im Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . . §§. Belehrungsbuch gemeinnütziger Kenntnisse. Ansbach 1806. 8.

HOFMANN (Johann Jakob Christoph Raymund) starb am 8ten May 1808. War seit 1805 Syndikonus und Konrektor zu Erlangen.

HOFMANN (J... P...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Einquartierungen und deren gleichförmige Vertheilung, mit Beziehung auf neu angelegte Militairstrassen. Giesen u. Darmstadt 1807. 8.

HOFMANN (Johann Theophilus) *M. der Phil. und Pfarrer zu Cölln im Meissnischen Kreise: geb. zu . . . §§.* Antwort auf das Sendschreiben des Sächsischen Landpredigers an einen seiner Amtsbrüder über die von D. Reinhard am Reformationsfeste 1800 gehaltene Predigt u. f. w. Nebst einer Nachschrift — von einem churfälschischen Landprediger, der sich nicht scheuet, seinen Namen zu bekennen: Dresden 1801. 8.

HOFMANN (Karl) *ausübender Thierarzt zu Erfurt: geb. zw . . . §§.* Die Kunst, die Lebens- und Dienstdauer der Pferde zu verlängern, nach den Vorschriften der besten Lehrer. Coburg 1803. 8. Praktische Rossheilkunde, oder Anleitung zur Kenntniß und Heilung der örtlichen und allgemeinen Krankheiten, auch Erziehungsmethode, Wartung und Pflege der Pferde, zum Wallachen, Englisiren und mehreren andern Operationen; nach den Grundsatzen der geläuterten Erregungstheorie, für Thierärzte, Stallmeister, Pferde-liehaber und denkende Oekonomen. 1ster Band, Erfurt 1805. — 2ter und letzter Band. ebend. 1808. 8.

HOFMANN (K. F.) §§. * Aktenmäßiger Begriff in Sachen des Magistrats zu Gengenbach wider die Bürgerschaft daselbst. 1769. fol. (Auch in *Cramer's* Nebenstunden Th. 87. S. 4 u. ff.). * Geschichtserzählung in Sachen Fischer wider die oberrhineische Reichsritterschaft. 1773. fol. * Geschichtserzählung in Sachen der reformirten Gemeine zu Worms wider den Magistrat daselbst. 1776. fol. * Rechtsgründe der vom königl. Preussischen Lehnshofe des Herzogthums Cleve verfügten Sequestration der Herrschaft Gehmen. 1776. 4. * Procesegeschichte in Sachen Namkar contra Mean. 1785. fol. * Factum und Rechtsgründe in Sachen Schulenburg wider Corvey. 1785. fol. * Der Prozeß des Levoy wider die Eigenthümer der Redoute und Vauxhall

zu Spa. 1785. 4. * *De ordinum provinciae Leodiensis iure in legislatoria potestate concurrendi, in negotio regiminis & justitiae.* Wetzlariae 1788. fol. * Beitrag zur Lüttichischen Criminal-Justitz. 1788. 4. Von den neuern Versuchen des königl. Preußischen Hofes, die Lüttichische Sache zu vermitteln. Berlin 1791. 8. * Gutachten über die Verlegung des Kammergerichts. 1794. fol. * Klage eines Teutischen gegen eine Spanische Evocation. 1797. 4. * Ueber die Abendmahlsvereinigung der Protestant. Erlangen 1798. . . * Ueber das Verbot des Brandweinbrennens in der Herrschaft Gera. 1803. 4. * Ueber die Appellation an das kaiserl. Kammergericht in Sachen der Diaconen der Domkirche zu Bremen. Wetzlar 1803. 4. Wahre Absicht der Beschwerden der Diaconen der Domkirche zu Bremen, woraus erhellet, dass solche kein Objekt mehr haben. ebend. 1805. 4. — Abhandlung von Appellationen und Ordinationen; in v. Cramer's Wetzlarischen Nebenstunden Th. 125. S. 76-138. Fortsetzung der Falkischen Deduction in Sachen der Teutschordens Kommande Schiffenberg wider Hessen-Darmstadt; ebend. Th. 127-128. S. 360-630. — Berichtigung der Druckschrift: Kurze Uebersicht des Lüttichischen Aufruhrs 1789; in Reussens Deductionsammlung B. 6. S. 179, 253 und 286. — Noch einige kleine Schriften.

9 u. 11 B. Graf von HOFMANNSEGG (J. C.) lebt jetzt zu Berlin. §§. Alphabetisches Verzeichniß zu J. Hübner's Abbildungen der Papilionen, mit den beygefügten vorzüglichsten Synonymen; in Illiger's Magazin der Infektionskunde B. 3. Nr. 4. — Bemerkungen über die Pflanzengattung Scilla; in den Neuen Schriften der Berl. Gesellsch. naturf. Freunde B. 4. Nr. 2 (1803). — Beschreibung vier affenartiger Thiere aus Brasilien; in dem Magazin der Gesellsch. naturf. Freunde

Freunde zu Berlin Jahrg. 1 (1807). Quart. 2.
Nr. 1. — Bemerkungen über einen neuen
Versuch einer Uebersetzung der Lusiade von
Camoëns; in Wieland's N. Teut. Merkur 1808.
Jun. S. 125-152. Jul. S. . .

HOFRICHTER (Benedikt) D. der AG. zu . . . :
geb. zu . . . §§. Versuch über das Entzün-
dungsfieber und die Entzündung. Breslau 1806. 8.

HOFSTÄTTER (Felix Franz) erst Hofbibliothekscustos
zu Wien, hernach seit 1807 Pfarrer zu Groß-
tajax in Mähren.

HOGBEIN (N.... F....) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Vorschlag zu Errichtung allge-
meiner Armenanstalten für ganze Provinzen und
den Staat; mit besonderer Hinsicht auf das
Land Tyrol. Innsbruck 1806. gr. 8.

HOGREVE (J. L.) jetzt Ingenieur - Oberstler. §§.
Praktische Anweisung zur Baukunst schiffbarer
Kanäle, wie solche zu entwerfen, mit allen da-
bey vorkommenden Werken einzurichten, zu
erbauen und die Anschläge davon zu verfertigen
sind; wohey besonders der Französische Kanal
von Languedoc und dessen vorzügliche Werke
als Muster so aufgestellt sind, wie sie Hr. de la
Lande beschrieben. Mit einer grossen Charte
vom Kanal von Languedoc und 17 illuminirten
Kupfern. Hannover 1805. 4. Theoretischer
und praktischer Unterricht zur topographischen
Aufnahme oder Vermessung eines ganzen Lan-
des. Mit 8 illum. Planen. ebend. 1806. gr. 8.

HOHENADEL (Wilhelm) Revierförster zu Ursberg
in Bayrisch-Schwaben: geb. zu . . . §§. Forst-
und Jagdkalender über alle im ganzen Jahr vor-
kommenden monatlichen Verrichtungen der
Forst- und Jagdgeschäfte für Förster und Jäger,
auch Forst- und Jagdliebhaber. Nebst einem
An-

Anhang: Der holzgesetzte Förster über die technisch-ökonomische und zum Theil medicinische Benutzung der in Deutschland wild wachsenden Holzarten. Ulm 1808. gr. 4.

HOHN (Karl Friedrich) Lehrer der Lateinischen Schule bey St. Peter zu Salzburg: geb. zu Neustadt an der Saale im Würzburgischen am 16ten Julius 1773. §§. Gemeinfässliche Vorträge auf einige Feete Mariens, der Heiligen und andere Gelegenheitsreden, zur Beförderung eines rein moralischen Sinnes und Wandels. 1ster Beytrag. Salzburg 1801. — 2ter Beytrag. ebend. 1802. 8. Auch unter dem anonymischen Titel: Anhang zu den Gelegenheitsreden für das Landvolk. 1stes und 2tes Bändchen. Elementarübungen aus dem Deutschen ins Latein zum öffentlichen und Privatunterrichte, nach dem Regulativ der Lützischen Grammatik. 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1802. 8. Festpredigten. 1ster Band. Bamberg 1802. 8. Lateinisches Lesebuch. Salzburg 1805 (eigentl. 1804). gr. 8. — Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern B. 1. S. 514 u. f.

HOHNBAUM (J. C.) — geb. — am 6ten November 1747. §§. Einige Gedanken über liturgische Anordnungen; in Schudorff's Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrstandes Jahrg. 2. B. 2. St. 3. Nr. 3 (1804).

HOHNBAUM (Karl) Sohn des vorhergehenden; D. der AG. und herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Hofmedikus zu Hildburghausen: geb. zu Coburg am 10ten Januar 1780. §§. * Pest, gelbes Fieber und ähnliche Krankheiten stecken nicht an; von D. C. Maclean. Aus dem Englischen mit Anmerkungen übersetzt. Coburg und Leipz. 1805. 8. — Aufsätze in der Leipz. allgem. musikal. Zeitung (1803-1806), in den Altenburg. medicinischen Annalen (1803-1806), und einige Übersetzungen aus dem Italienischen in El. v. Siebold's Chiron.

von

von HOLBEIN (Franz). *Hoftheatordirektor zu Wien seit 1808: geb. zu . . . §§. Mirina, Königin der Amazonen; ein dramatisches Gedicht in drey Aufzügen. Als Melodrama aufgeführt im grossen Schauspielhause an der Wien mit der dafür componirten Musik des Herrn Gyrowetz, Kapellmeister der k. auch d. k. Hoftheater. Wien (1807).* 8.

HOLD (Ernst) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Erstes Buch für Kinder, oder ABC- und Lese-Buch, nach den neuesten pädagogischen Grundsätzen entworfen. Mit 90 schwarzen und colorirten Kupfern. Leipzig. 1808.* 8.

HOLDEFREUND (J. R. S.) §§. *Die im 3ten Bande des gel. Teutschl. aus dem Magdeb. Magazin 1786 angeführten Aufsätze standen vorher in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen, und zwar die Nachricht von einem bey dem Dorfe Ausleben entdeckten Begräbnishügel 1776. St. 2 u. 3, und die Geschichte v. Jak. Kahle ebend. St. 77.*

HOLDERMANN (Gerhard Anton) *M. der Phil. und Kapellan an der heil. Geistkirche zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Predigt auf das am 10ten Ju-nii in hiesiger (Heidelbergischer) katholischen Pfarrkirche zum heil. Geist in Gegenwart des akademischen Senates gefeierten Fest des heil. Philipps von Zell. Heidelberg 1804.* kl. 8. *Christliche Religionsvorträge, bey verschiedenen Veranlassungen gehalten. Mannheim 1806.* 8.

HOLDMANN (Ludwig) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Der Naturlehrer, oder Elementarbegriffe der Phylik, welcher ein jeder als Mensch und Bürger nothwendig bedarf; ein Leitfaden für Bürger- und Landschulen. Mit 2 Kupfern. Hamburg 1808.* 8.

HOLLENBERG (G. H.) §§. *Ueber die vortheilhafte Anwendung der praktischen Geometrie bey der Thei-*

Theilung offner und gemeiner Feldmarken; zur Belehrung angehörender Feldmesser. Mit 4 Kupfer-tafeln. Stendal 1805. 8. — Beytrag zur praktischen Baukunst, worin sowohl die Aufführung neuer bürgerlichen Wohnungen, als die Reparatur und Veränderung alter Gebäude beschrieben, und zur Beurtheilung der Bauanschläge Anleitung gegeben wird; zur Belehrung junger Kameralisten, angehörender Baumeister und baulustiger Hauseigenthümer. Mit 4 Kupfertafeln. Göttingen 1805. 8. — Von den Vorübungen zur praktischen Geometrie für die ersten Anfänger erschien eine neue Auflage zu Göttingen 1805. kl. 8. (Wann erschien die erste?).

HOLLER (G... L...) *Licentiat der Rechte zu ... geb. zu ... SS.* Geschichte und Würdigung der Teutschen Patrimonialgerichtsbarkeit mit besonderer Rückicht auf Bayern. Landshut 1804. 8.

HOLLMANN, gebohrne **WERNER** (Elisabeth) Ehefrau des Huissier bey dem Friedensgericht des Stadt-Kantons Wolfenbüttel Hollmann (vormahls Kaufmann); geb. zu Wolfenbüttel ... SS. *Hinko von Waldstein mit der eisernen Tasche; eine Geistgeschichte aus dem funfzehnten Jahrhundert. 1ster Theil. Wolfenbüttel 1794. — 2ter Theil. ebend. 1797. 8.

HOLM (Hans) ehemahls königl. Dänischer wirklicher Kanzleyrath zu Kopenhagen. Verlohr vor einigen Jahren seine Stelle, wurde lange Zeit im strengen Gefängniß gehalten, und alsdann aus den Dänischen Staaten geschafft. Darauf lebte er zu Leipzig, Berlin, Dresden, Lübeck, Braunschweig und seit 1805 zu Helmstädt: geb. zu Kopenhagen 179... SS. Der Zunder zu Revolutionen. Helmstädt 1805. 8. (Enthält eine Beschreibung seiner Schicksale). — Mehrere Schriften.

HOLM

HOLM (Ludwig Moritz) *Kammersekretär zu Schwerin*
seit 1807 (verher Advokat daselbst): geb. zu . . .
§§. Beyträge zur neuesten Geschichte des Herzogthums Mecklenburg-Schwerin, besonders während seiner jetzigen Regierungsepoke. Röck 1805. gr. 8. — Ueber den früheren Zustand der Slavischen Völker an der Ostsee vor ihrer gänzlichen Bekehrung zum Christenthume, d. h. vor der Mitte des 1sten Jahrhunderts; in (*Dietz'ens*) Mecklenburgischen Journal 1805. B. 1. Jul. S. 32-51. Erste Fortschritte der Ausbreitung des Christenthums unter den nördlichen Wenden; *ehend.* St. 4. 5 u. 6.

von **HOLSCHÉ** (A. K.) §§. *Von der Geographie und Statistik von West-, Süd- und Neu-Ostpreussen* erschien der 3te und letzte Band, nebst einem Grundriss der Stadt und Gegend von Danzig 1807.

HOLSCHER (J. A.) §§. Ansichten über Christusreligion in Briefen; in Beziehung auf die feierliche Annahme derselben von jüdischen Gottesverehrern in unsren Zeiten. Nebst einer Taufrede und Liturgie. Hannover 1801. 8. Väterliche Ermahnungen über die beste Anwendung der Jahre nach der Confirmation in Hinblick auf die sittlich religiöse Ausbildung. Hannover (ohne Jahrzahl). 8. — *Von dem Praktischen Handbuch für Ephorat- und katholische Geschäfte* erschien der 3te Theil 1805. (Vergl. B. 9).

HOLST (G.) §§. Gab heraus: Gedichte von Heinrich Harries; mit einer Lebensbeschreibung des Verfassers. 2 Theile (Altona 1804. 8).

HOLST (J. L.) §§. Versuch einer kritischen Ueberblick der Völker Seerechts; aus der Geschichte, der Staatslehre und der Philosophie, in Hinblick auf ihre Streitigkeiten bearbeitet u. f. w. 1ster Theil. Hamburg 1802. 8.

9 u. 11 B.

9 u. 11 B. Herzog von HOLSTEIN-BECK (F. K. L.)
 SS. Ueber die Wechselwirthschaft und deren
 Verbindung mit der Stallfütterung des Nutz- und
 Arbeitsviehes; als Fortsetzung oder Kommentar
 des Korbischen Werks über die mögliche und
 nützliche Einführung der Englischen Wechsel-
 wirthschaft. Leipzig 1803. 8.
 Geschichte der
 Einführung der feinwolligen Spanischen Schafe
 in die verschiedenen Europäischen Länder u. s. w.
 Von C. P. Lastryrie. Aus dem Französischen
 übersetzt und mit Anmerkungen begleitet, 1ter
 Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend.
 1805. 8. Verhandlungen des am 20ten Ju-
 nius 1808 zu Mögelin zusammengetretenen land-
 wirthschaftlichen Vereins; nebst einer genauen
 und wahrhaften Darstellung von Mögelin bey
 Schlusse des Wirthschaftsjahrs 1807. Mit einer
 Karte (von Mögelin). Berlin 1808. 8. — Ue-
 ber die Mittel zur Beförderung der Aufnahme
 des Ackerbaues; in den Preischriften über die
 Frage: Welches sind die besten Ermunterungs-
 mittel zur Aufnahme des Ackerbaues? u. s. w.
 (Leipz. 1805: 8). — Fragmentarische Beyträge
 zur Kenntniß der Fortschritte der Veredelung
 der Schaafzucht in einigen königl. Preussischen
 Ländern bis zum Jahre 1804; in F. B. Weber's
 ökon. Sammler St. 11. Nr. 1 (1806).

HOLTHAUS (Peter Heinrich) Konrektor zu Schwelm
 in der Gräffschaft Mark: geb. zu ... SS.
 Lebensbeschreibung Doctor Martin Luther's.
 Schwelm 1806. 8.

HOLZAPFEL (Johann Gottlob) starb am 21ten Junius
 1804. (S. B. 12. S. 343).

HOLZAPFEL (Johann Nepomuck) Elementärlehrer
 an der königlichen Stiftsschule zu München: geb.
 zu ... SS. Beyträge zum Kopfrechnen für
 Kinder und Schulfreunde in Bayern. München
 1806. 8.

9. u. 11 B. HOLZAPFEL (T. T. G.) Sohn des so eben erwähnten Joh. Gottlob; seit 1804 M. der Phil. und seit 1807 auch D. der Theologie — zu Rinteln geb. zu Marburg am 24ten Februar 1773. SS. Progr. *Observationes ad loca quaedam Psalmorum sistens.* Rintel. 1800. 4. Progr. *acad. in obitum Lud. Phil. Schröteri.* Consil. aut. Et Prof. Med. ibid. 1801. fol. Progr. Erklärung der Schriftstelle Phil. I, 1-8. pathaltend. ebend. 1801. 4. *Memoria Jo. Jac. Jaegeri,* Prof. O! Etz. ibid. 1802. 4. Sollte wohl Salomo der Gegenstand des zweyten Psalms, und die Verfertigung dieses Liedes in die Zeit seiner Erhebung zur Königswürde zu setzen seyn? eine historisch-exegetische Untersuchung. 1ste und 2te Abtheilung (= Programme). ebend. 1803. 4. *Memoria Car. Godofr. Fürstenau.* Philos. Prof. Ord. ibid. eod. 4. Probe einer neuen Uebersetzung und Erklärung der zweyten Rede Cicero's gegen L. Catilina, nebst einem Anhange kritischer Anmerkungen. ebend. 1805. 4. *M. Tullii Ciceronis in L. Catilinam Oratio secunda.* Des *M. Tullius Cicerio's* zweyten Rede wider L. Catilina. Uebersetzt, nebst beygedrucktem verbesserten Laternischen Text, britischen Anmerkungen und einem erläuternden Commentar. Oldenburg 1807. 8. Progr. *Quisnam Ges. XI intelligendus sit rex aetatem auream restituerus.* Rintel. 1808. 4. Einladungsschrift gegen den Messianischen Gehalt des zweyten Psalms. ebend. 1808. 4. — Sollte wohl Salomo der Gegenstand des zweyten Psalms, und die Verfertigung dieses Liedes in die Zeit seiner Erhebung zur Königswürde zu setzen seyn? eine historisch-exegetische Untersuchung, in zwey Abtheilungen; in Scherer's Schriftforscher B. 2. St. 2. S. 58-88. (Sind die 2 vorher erwähnten Programmen, mit einigen Zusätzen). — Literarische Chronik der Universität zu Rinteln; in Justi's Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 550 u. ff. — Vergl. Strieder's Gelehrten-

geschichte von Hessen B. 14. S. 75-91. B. 15.
S. 368.

HOLZHALB (Johann Jakob) starb am . . . April 1807.
War geb. am 20ten November 1720 (nicht 1725).
SS. Von seinem Supplement zu Leu's allgem.
Helvetischen Lexikon gab er auch den 6ten Band
(T bis Z) heraus 1795. — Verfertigte auch
den *Regierungsetat zu den Helvetischen Kalen-
dern 1780-1798.

HOLZINGER (Aquilinus) Pfarrer zu Wörth bey
Erding in Bayern; geb. zu . . . SS. Berich-
tigung des Sterbejahrs Herzogs Utho, nebst ei-
nem Versuche einer chironologischen Erklärung
einiger Freyburgischen und anderer Urkunden;
in den Histor. Abhandlungen der königl. Bayri-
schen Akademie der Wissenschaften (München
1807. gr. 4) S. 147-215. Berichtigung einer
höchst wichtigen Stelle in der Lebensgeschichte
Heinrichs IX oder Grossmuthigen, Herzogs in
Bayern; ebend. S. 215-238.

HOLZMANN (Philipp) zu Goslar; geb. zu . . .
SS. Heroynisches Archiv; herausgegeben u. w.
1ster Bänd. 1tes Stück. Goslar 1804. gr. 8.

HOLZSCHUHER von **HARRLACH** (Johann Karl
Siegmund) Professor des Land- und Bauernge-
richts zu Nürnberg; geb. daselbst . . . SS.
Versuch eines vollständigen Polizey-Systems.
1ster Heft. Nürnberg 1799. gr. 8. (Wurde im
9ten Band der 5ten Ausgabe S. 620 seinem Vater
gleichen Namens irrig beigeleget).

HOMBURG (G. . . W. . .) zu . . . geb. zu . . .
SS. Nähere Erklärung des Plans von den An-
lagen des Schwefelbades zu Nenndorf im Hessi-
schen Anteil der Grafschaft Schaumburg; nebst
einem Verzeichniß aller in diesen Anlagen und
in der damit verbündeten Baumschule vorhan-
denen

degen, in- und ausländischen Holzarten und Pflanzen. Hannover 1801. 8. Nebst dem auf einem Bogen gestochenen und illuminirten Plan der Anlagen in diesem Bade.

HOMMEL (R.) seit 1805 kurfürstlicher Hof- und Justizrat zu Dresden. SS. Iximer Margot! Einige Scenen; in Heydenreich's Vesta B. 4. Nr. 5 (1801). Historische Gemälde; ebend. B. 5. Nr. 5 (1801). Schicksalswechsel, oder die Grösse und der Fall des Burgundischen Hauses; in Bouterwek's Neuen Vesta B. 1. (1803).

HOMMETER (H., G.,) königl. Preussischer Lieutenant im Feld-Artilleriekorps; geb. zu ... SS. Beyträge zur Militär-Geographie der Europäischen Staaten. 1ster Band, welcher eine Beschreibung und Zeichnung der Schweiz nach einer geometrischen Construction enthält. Mit einer Kupferstafel. Breslau 1805. 8.

HONSEL (Joseph A.) SS. Kurze Leichenreden auf Personen von verschiedenem Alter, Stande und Seelenzustande eingerichtet. Constance 1801-1804. 4 Theile in 8. Christliches Haushbuch, oder die christliche Familie nach den verschiedenen Standespflichten. ebend. 1805. 8. * Die Gott und den Menschen liebende Jugend, oder andächtige Gebete, kurze Heilslehren und Höflichkeitslehren für die christliche Jugend. ebend. 1805. 8. Kurze Seelenreden u. s. w. ebend. 1807. 8.

HOOGEN (P... Jakob H...) starb 1807. Nicht zu Weyberg im Fürstenthum Halberstadt, sondern zu Wegberg bey Dahlen im ehemaligen Herzogthum Jülich soll er Prior und Pastor gewesen seyn. SS. Wie kämen wir weiter? Oder über die einzigen Mittel, die Quellen d'r Armut zu verstopfen, die Völker zu veredeln und zu beglücken? Dortmund 1803. 8. Beyträge

Frage zur Beförderung der Humanität, und insbesondere eines rein-menschlichen Wohlwollens zwischen den verschiedenen christlichen Religionenpartheyen. 1tes Bändchen. Düsseldorf u. Elsen 1805. 8. "Die Volkschulen", keine kirchliche, sondern allgemeine Staats-Institute; mit besonderer Hinsicht auf die Preußischen Provinzen im Westphalen. Ansichten, Wünsche und Hoffnungen eines katholischen Religionslehrers. ebend. 1805. 8. ("Am Ende hat er sich getanzt"). Ueber Wahrheitsfim im Volke, oder, Ist es wahr, dass das Volk keinen Sinn für Wahrheit und Aufklärung habe? in Waterp's Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. s. Nr. 1 (1804).

HOPF (C. G.) SS. Grundriss einer systematischen Abtheilung der einfachen und zusammengesetzten Arzneykörper zu Vorlesungen eröffnet. Tübingen 1805. 8.

HÖFFENGÄRTNER (Philipp Friedrich) erschoss sich am 1sten (richt am 5ten oder 6ten) December 1807. War zuletzt Leibarzt. SS. Untersuchungen über die Natur und Behandlung der verschiedenen Arten der Gehirnwallerkrankt. Stuttgart 1802. 8. Recensionen in der Allgemeinen Literaturzeitung.

HOPFENSACK (Johann Paul) Diakonus und Nachmittagsprediger der Kaufmannskirche und Katerchet am Schultheiresseminarium zu Erfurt: geb. zu . . . SS. Grundätze der Unterrichtskunst für Schul- und Privatlehrer, insonderheit in den königl. Preussischen Landen in Thüringen. Erfurt 1805. 8. Methodenbuch zum Religionsunterricht nach D. Martin Luther's Katechismus. 1ste Abtheilung: die Glaubens- und Sittenlehre nach dem 1ten und 2ten Hauptstück des Katechismus. ebend. 1808. gr. 8.

von HOFFEGARTEN (Ludwig Ferdinand) stand nicht, wie im 9ten Band S. 622 verkündigt wurde, schon vor mehrern Jahren, sondern erst am 2ten März 1806. War auch nicht in den Gräftenstand erheben worden.

HOPPE (D. H.) §§. Allgemeine botanische Bibliothek des 19ten Jahrhunderts, herausgegeben u. f. w. für 1807. 4 Stücke. Nürnberg 1807. 8.
Hortus botanicus Ratisbonensis, continens plantas in speciminiis facis, quae maxima pars in horto botanico Ratisbonensi culturam. Collectio I. Ratisb. 1807. Collectio II. ibid. 1809. fol.
Fungi epiphylli, quos in usum Botanophilorum collegit & excavavit Et. Decas I. & II. ibid. 1809. fol.
Filices, Gonopterides, Stachyopterides & Hydropterites, quos in usum Botanophilorum coll. & exhib. Decas I. ibid. 1809. fol. — Vorrede zu der Freyherren von Seemes Beschreibung einer Reise nach Illyrien und Dalmatien, vorzüglich in botanischer Hinsicht (Nürnberg u. Altdorf 1803, 8). Das Neue botanische Taschenbuch erschien auch für die Jahre 1805, 1806, 1807 und 1808.

HOPPE (Friedrich), fürstl. Regierungs-Schatzariats-Accessist geb. zu ... §§. Versuch, die Lehre von jurißischen Ver schwendern systematisch und kritisch zu bearbeiten. Giessen und Darmstadt 1803. 8. — Das Staatsnothrecht, fälschlich Dominium eminenti genannt, involvirt kein Ober Eigenthum; in *Crome's und Staup's Germania B. 1. H. 2. Nr. 16* (1808).

HOPPENSTEDT (A. L.) seit 1806 Generalsuperintendent zu Harkurg. §§. * Fabeln und Erzählungen; ein Anhang zu den Liedern für Volks schulen. Hannover 1803. 8. * Praktische Anweisung zum Gebrauch der Lieder für Volks schulen in Schulen und Erziehungsanstalten. Von dem Herausgeber. ebend. 1803. 8. Sammlung

lungen der in den Liedern für Volkschulen zerstreut enthaltenen biblischen Sprüche, gemein-nützigen Verse, Denksprüche und sprüchwörtliche Reden, nach Ordnung des Inhalts ebend.

1803. 8. *Beamerkungen zu der praktischen Anweisung über den Gebrauch der Lieder für Volkschulen, in Schulen und Erziehungsanstalten für Lehrer.* ebend. 1803. 8. 2. *Über Armeanstalten und deren Benutzung für den Zweck der Beförderung mehrerer Religiosität und Moralität in den unteren Völkerklassen;* in *J. C. Salhofers Beyträgen zur Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den Braunschweig-Lüneburgischen Landen.* B. 4. H. 1. S. 1-66. H. 2. S. 112-253. — *Von den Liedern für Volkschulen* erschien die verbesserte und vermehrte Ausgabe 1807.

41 A. HOPRENSTEDT (K. W.) geb. nicht zu Hanover, sondern zu Schülpen im Oeffischen am 17. October 1770. §§. Rechtliche Ausführung der Ansprüche des hochfürstlichen Geheimthaußes Wied auf die von dem Gräfen Ernst im Jahre 1664 nachgelassenen, zu der Grafschaft Nieder-Isenburg gehörenden Länden. Göttingen 1804. fol. *Ge. Eust. Boehmeri Principia iurisfeudalia, quoduper Germaniam obtinet Edictio septima, quam ciatavit & observationibus auctorat &c.* ibid. 1805. 8. usw.

41 B. Ereyher von HORMAYR, nicht HORMAYER, zu Mortenburg (Jaf.) Tyroler Landesstaat, jetzt kaiserl. königl. wirklicher Hoffsekretär der geheimen Hof- und Staatskanzley in auswärtigen Geschäften zu Wien, wie auch seit 1808 Direktor des geheimen Staats-Hof- und Haussarchivs, und Ritter des Leopoldordens. §§. Kritisch-diplomatische Beyträge zur Geschichte Tyrols im Mittelalter; mit mehreren hundert ungedruckten Urkunden. 16 Bände: iste und ote Abtheilung. Wien 1803. gr. 8. *Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tyrol.* 16 Bände: iste Abtheilung.

Jung, Tübingen 1806. — *ste Abtheilung*: ebend.
1808. gr. 8. *Von der 1ten Abtheilung erschien die 3te Auflage 1807.* Oestreichischer Plutarach, oder Leben und Bildnisse aller Regenten und der berühmtesten Feldherrn, Staatsmänner, Gelehrten und Künstler des Oestreichischen Kaiserstaates. 18tes bis 13tes Bändchen. Wien 1807-1808. gr. 8. Mit Porträts. ** Historisch-statistisches Archiv für Süd-Deutschland. Mit Kugeln und Karten.* Frankfurt u. Leipzig. (oder vielmehr Wien) 1807. 8. Ueber Minderjährigkeit, Vormundschaft und Grossjährigkeit im Oestreichischen Kaiserstaate und Kaiserhause. Wien 1808. kl. 8. *Auch mit dem Schutztitel: Abhandlungen aus dem Oestreichischen Staatsrechte in Fortsetzung des Schützterischen Werks.*

HORN (Adolph Albert August) herzogl. Mecklenb. Strelitzscher Hofrath, geheimer Sekretär und gehl. Registrator, auch Mitglied des Konistoriums zu Neustrelitz; geb. zu ... SS. Herzogl. Mecklenb. Strelitzscher Staatskalender auf das Jahr 1806. Neustrelitz. — auf das Jahr 1808, ebend. 8.

9 u. 11 B. HORN (E.) seit 1806 Professor an der Charité zu Berlin. — 1808. Archiv für medicinische Erfahrung; herausgegeben u. s. i. w. 1-6ter Band. 1-4ter Heft. 2ter Band. 1-4ter Heft. Berlin 1808. 1-3ter Band. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1809. 1-4ter Band. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1809. 1-5ter Band. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1809. 1-6ter Band. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1804. gr. 8. Ueber die Erkenntniß und Heilung der Pneumonie. Frankfurt am M. 1804. gr. 8. Taschenbuch für Aerzte und Wundärzte. Mit dem Bildnisse des Hrn. geheimen Rathes Hufeland in Berlin. Berlin 1805. 8. Handbuch der praktischen Arzneymittellehre für Aerzte und Wundärzte. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Anweisung zum richtigen medicinischen und*

und chirurgischer Gebrauch des königl. Preussischen Landes- Pharmacopöe. ebend. 1803. 8.
ste vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend.
1805. 8. *De opii abuso, tam respectu veteris, quam covis medico-um doctrinæ. Vierbergae*
1804. 8. *Handbuch der medicinischen Chirurgie. I. Theil. Berlin 1804.* — *2ter Theil.*
ebend. 1806. 8. *Grundriss der medicinisch-chirurgischen Arzneymittellehre. Zum Gebrauche bey Vorlesungen. ebend. 1804. 8.* *Archiv für praktische Medicin und Klinik. Mit Kupfern. 4 Bände (jeder von 2 Stücken).* ebend.
1805. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Neues Archiv für medicinische Erfahrung. Ver- such über die Natur und Heilung der Ruhr. Erfurt 1806. 8.* *Anfangsgrunds der medicinischen Klinik. Istan Theils 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1807.* — *2ten Theils 1te Abtheilung. ebend. 1808. gr. 8.* *Über den Werth der medicinischen Erfahrung und über die Mittel, sie zu erlangen; an seine Zuhörer bey Eröffnung seines medicinisch-klinischen Unterrichts im Charité-Krankenhaus zu Berlin. Berlin 1807. 8.* *Gab mit Adolph HENKE heraus: Klinisches Taschenbuch für Aerzte und Wundärzte.* ebend. 1807. 8. — *Von dem Handbuch der praktischen Arzneymittellehre erschien die 2te, stark vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805.* — *Verhaltungs-Regeln bey der gegenwärtigen Gefahr einer Kuh- Epidemie;* *dem Braunschw. Magazin 1798. St. 55.* *Ueber die nötige Wahl der Speisen aus dem Thier- und Pflanzentreiche, nach jedesmaligem Alter und verschiedener körperlicher Beschaffenheit;* *ebend. St. 11 u. 12.* — *Vergl. Eikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 288-332.*

HORN (Franz). Bruder des vorhergehenden; *Kollabo- rator am Friedrichsgymnasium zu Berlin seit 1808* (vorher Lehrer in dem bey dem dortigen

Die Vereinigten Berlinischen und Cölnischen Gymnasium befindlichen Seminarien für gelehrt Schulen); geb. zu Braunschweig. 1805. Der Einmale, oder der Weg des Todes; ein Roman. Mit einem Kupfer. Leipzig 1801. 8. Guiskardo, der Dichter, oder das Ideal; ein Roman. ebend. 1801. 8. Viktors Wallfahrten; ein Roman. Mit 1. Kupfer. Fenig 1802. kl. 8. Usbek Kack-Guzzi's dramatische Poësie, insonderheit über diesen Turandot und die Schillerische Bearbeitung dieses Schauspiels; in Briefen. ebend. 1803. 8. Thyestes, ein Trauerspiel des Lucius Annaeus Seneca, übersetzt, mit einer Einleitung über das Wesen der Römischen Tragödie und kritischen Anmerkungen begleitet. Nebst dem Lateinischen Text. ebend. 1803. 8. Die Trojanerinnen; ein Tragödien des Lucius Annaeus Seneca, übersetzt, mit einer Einleitung über das Wesen der Tragödie, und kritischen Anmerkungen begleitet. Nebst dem Lateinischen Text. ebendo 1803. 8. Luna, ein Taschenbuch auf das Jahr 1804; herausgegeben u. f. w. Mit Porträts. Züllichau 1804. — auf das Jahr 1805. Mit Schiller's Porträt, gestochen von Lipä. Leipzig, Züllichau, Freystadt 1805. 8. Andeutungen für Freunde der Poësie; ein Anhang zu dem Taschenbuche Luna. ebend. 1804. 8. Der Geist des Friedens; ein phantastisches Gemälde. ebend. 1804. 8. Henrätz. 1ster Theil. Posen 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. 8. Octavio von Burges, ein Roman. 1ster Theil. Tübingen 1805. 8. Der Traum der Liebe. Berlin 1806. 8. Geschichte und Kritik der Deutschen Poësie und Beredsamkeit. ebend. 1807. 8. Leben und Wissenschaft, Kunst und Religion; in Bräden und Fragmenten. ebend. 1807. 8. Friedrich Gedike's Biographie; nebst einer Auswahl aus den hinterlassenen, größtentheil ungedruckten Papiere des Verewigten. ebend. 1808. gr. 8. — Streben ins Freye; in der Zeitung für die elegante

gante Welt. 1804. Nr. 85. S. 657-659. Anden-
gungen; ebend. Nr. 95. S. 728 und f. — Musikal-
ische Fragmente; in der Allgemeinen musikal.
Zeitung. Jahrg. 4. Nr. 25-28. 49. 50, 51. 52.
Gedanken und Wünsche; ebend. Jahrg. 5. Nr. 44
u. 45. — Der verlorene Sohn; in dem Wie-
ner Hoftheatertaschenbuch auf das J. 1805.
Nr. 10.

HORN (Georg Leonhard) evangelischer Pfarrer zu
Kerkhofen in der Oberpfalz; geb. zu
SS. Die Lebenegeschichte Jesu nach den drey
ersten Evangelien, oder erklärende Uebersetzung
der christlichen Urkunden des Matthäus, Mar-
kus und Lukas im Zusammenhange mit exegeti-
schen, historischen, geographischen und anti-
quarischen Anmerkungen für gehildete Freunde
der Religion. 1ster Theil. Nürnberg. 1803. 8.

HORN (Johann) M. der Phil. und seit 1804 ordinär-
licher Professor der Theologie auf den Universität
zu Dorpat (vorder Rektorat der Theol. zu Göt-
tingen); geb. zu Vorden in der SS. Commentatio
des sententiarum Patronum in eorum auctoritas
arte Auguſtini plurimum valuit; de genito ori-
ginali, d. IV Jun. 1803 praemio a Theologorum
ordine ornata. Gottingae. 1803. 4. Predigt
über die unfehlbare Erhörung des Gebets im
Geiste Jesu. Bearbeitung der von der theologi-
schen Fakultät zu Göttingen für das J. 1801
aufgegebenen homiletischen Prisaufgabe; ebend.
1802. 8. Narratio pragmatica converſio-
nium, quas theologia morata seculo decimq; oſtavo
experta est opud Lutheranos, Reformatos, Ca-
tholicos atque sedas Christianas minores. Com-
mentatio in certamine litterario ciuium Academiac
Georgias Augustas, anno MDCCCI, praemio
a Theologorum ordine ornata. ibid. 1802. 8.
Ueber die biblische Gnosis. Pragmatische Dar-
stellung der Religionsphilosophie des Orients,
zur Erklärung der heiligen Schrift. Hannover
1804.

1804. 8. — *Göttingisches Museum der Theologie und Litteratur;* herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes erstes Stück. ebend. 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. 8. — Ueber die biblische Gnosis; pragmatische Darstellung der Religionsphilosophie des Orients zur Erklärung der heiligen Schrift. ebend. 1805. kl. 8. — Ueber Qupnek'hat, das geheime Religionsbuch der Indier; in *der Eunomia* 1803. Dec. S. 415-434. — Ueber die neuere Litteratur der Neugriechen; ebend. Jahrg. 4. B. 1. S. 453-458. — Ueber Madame du Boccage; ebend. B. 2. S. 280-287. — Zur Geschichte des Sursum corda und der Elevation; in *Wagnitz's liturgischen Journal* B. 3 (1804). — Untersuchung über einen alten Griechischen Achästein; in *Häuff's Zeitschrift für klassische Litteratur* B. 1. St. 2. S. 25-32 (1806).

HÖRTY (Johann Samuel Gottlob) *Lehrer an der Rathsschule zu Leipzig;* geb. zu Ereyberg am 2ten April 1771. SS. Anweisung zum Rechnen mit und ohne Hülfe gesöhrriebener Zahlen; ein Leitfaden für Bürgerschulen. Leipzig. 1805. 8. Das Geburtstagsgeschenk; ein Lieblichstein zur Beliehrung und Unterhaltung für wissbegierige Kinder. Mit 25 Illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. — Einige Beyträge zur Jugendzeitung des Jahres 1806.

HORNEMANN (Friedrich Konrad) *ein berühmter Reisender;* geb. zu Hildesheim am . . . September 1772. SS. Tagebuch seiner Reise von Cairo nach Murzuck, der Hauptstadt des Königreichs Fessan in Afrika in den Jahren 1797 und 1798; aus der Teutschen Handschrift derselben herausgegeben von Carl König, Mitglied der Linn. Societ. zu London und der phitograph. Gesellsch. zu Göttingen. Mit 2 Charten. Weimar 1802. gr. 8. Auch in dem 7ten Band der Syngelischen Bibliothek der Reisebeschreibungen.

gen. — Vergl. Blumenbach, in v. Zack's All-gem. geograph. Ephemeriden 1798. St. 2.

HORNHEIM (Karl) von Jüdischer Abkunft, im Jahr 1778 zu Bamberg getauft, und jetzt Lehrer der Rabbinischen Sprache zu Halle; geb. zu . . . §§. Versuch eines Teutsch-Lateinischen und Rabbinischen Wörterbuchs, zur Erleichterung derer, welche die Rabbinische Sprache lernen wollen. Halle 1807. gr. 8.

HORNIG (Friedrich August) Oekonom und Rechnungs-führer in der Gießischen Weinhandlung zu Dresden; geb. zu . . . §§. Kurze Ueberblick vom Weinbau und der Kellerey-Wirtschaft, besonders in Sachsen; nebst einem Anhange vom Nutzen des inländischen Hopfenbaues. Dresden 1801. 8.

HORRER (G. A.) §§. Praktisches Wörterbuch über den kleinen Katechismus Lutheri. Zeitz 1805. 8. — Von dem Schullehrer u. l. w. erschien der 3te Heft 1802, und von dem Neuen ABC-Büchlein für Volksschulen die 3te verbesserte Ausgabe 1807.

HORSCH (Philipp Joseph) M. der Phil. D. der AG. und Chemie, grossherzogl. Würzburgischer Medicinalrath, Professor der Medizin, Physikus der Residenzstadt und Arzt der Gefängnisse zu Würzburg; geb. daselbst am 24ten August 1772. §§. Dissertatio inaug. pathologica de variolis. Wirzburgi 1796. 8. Versuch einer Topographie der Stadt Würzburg in Beziehung auf den allgemeinen Gesundheitszustand und die dahin zielenden Anstalten. Arnstadt und Rudolstadt 1805. 8. Belehrung und Beruhigungsgründe in Hinsicht der Gefahr des gelben Fiebers in Deutschland. ebend. 1805. 8. *Kritische Blätter für die Geschichte der Epidemien undpestartigen Krankheiten, insbesondere des gelben

ben Piebers und der Anhalten dagegen. Eine Zeitschrift für praktische Ärzte und Gesundheitsbeamte. ebend. 1805. 8. Progr. über die Bildung des Arztes, als Klinikers und als Staatsdieners. Würzburg 1807. gr. 8. Beobachtungen über die Witterung und die Krankheiten in Würzburg im Jahre 1807; nebst einer ausführlichen Nachricht von der klinisch-technischen Bildungsanstalt der Aerzte als Kliniker und als Staatsdieners. Rudolstadt 1808. 8.

HORST (G. E.) Ueber Religion und Protestantismus. Dies ist der äußerste Titel; der innere lautet so: Rathschläge eines Weltbürgers zu einer zweckmäßigen und dauerhaften Vereinigung beyder protestantischen Kirchen. Mit einem Vorworte von Dr. W. F. Hufnagel. Nebst Anwendung auf die versuchte und zum Theil bewirkte Vereinigung beyder protestantischen Geistlichen über dem Rhein. Frankf. am M. 1803. kl. 8. — Ueber Religion, Mythologie und Christenthum; in Beziehung auf den Geist des Zeitalters; in Henke's Neuem Magazin B. 6. St. 3. — Das Abendmahl des Herrn; in Schudroff's Journal zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes B. 2. St. 1. S. 70-89 (1803). — Ueber einige anscheinende Widersprüche in dem Evangelium des Johannes in Absicht auf den Logos oder das Höhere in Christo; in Henke's Museum für die Religionswiss. B. 1. St. 1. S. 20-46 (1803). Lässt sich die Aechtheit des Johanneischen Evangeliums aus hinlänglichen Gründen bezweifeln, und welches ist der wahrscheinlichste Ursprung dieser Schrift? ebend. S. 47-118. — Ist die Religion mehr aus dem Gesichtspunkte einer Bienz und des Systems, oder mehr als Dichtung und Mythologie zu betrachten? Anspruchlose Ideen, zu weiterer Prüfung hingeworfen; in J. L. W. Scherer's Schrifftorischer St. 1. Nr. 5. S. 88 u. ff. (1805). Ist die Religion mehr als Wissenschaft und

und Disziplin, oder mehr als Sache des Gefühls und der Phantasie zu betrachten? ebend. St. 2. S. 169-300 (1803). Ein paar Worte über die kleine Schrift (*des Hrn. K.R. Cannabich*): Gedanken und Wünsche in Hinsicht auf Religion nach christl. Grundsätzen denn prüfenden Zeitgeist gewidmet (Zerbst 1802); ebend. St. 2. S. 269-284. — Bemerkungen über die Geschichte der sogenannten Himmelfahrt Jesu nach unseren kanonischen Evangelien im historischen und praktisch-religiöser Hinsicht; in *J. Horn's Götting. Museum der Theol. u. Litter.* B. 1. St. 2. S. 1-70 (1803). — Vergl. Journal von u. für Deutschland 1784. B. 1. S. 612 u. f.

HORSTIG (K.-G.) privatirt seit 1803 zu Mültenberg (vorher zu Heidelberg): geb. zu Rheinstwaldau in der Niederlausitz am 3ten Junius 1763. §§. Abhandlung über Physiognomik. Minden 1801. 8. Taschenbuch für Sänger und Organisten. ebend. 1801. 12. Das arithmetische Duodecimal-System, von seiner praktischen Seite dargestellt. Leipzig 1801. 4. Uebung der Seminaristen oder künftigen Lehrer der Elementarschulen in ihrer Selbstbildung. Halle 1801. 8. Geschichte der Einführung und Bekanntmachung der Olivierischen Lese- Lehrmethode im Schaumburg-Lippischen. Münster 1803. 8. Tageblätter unserer Reise in und um den Harz, Mit 16 in Kupfer gestochenen Zeichnungen grosser Naturscenen; herausgegeben u. l. w. Dresden 1803. gr. 8. Kinderalmanach auf das Jahr 1804. Mit Kupfern und Musik. Hannover 1804. 8. Reise nach Frankreich, England und Holland, zu Aufange des Jahres 1803 gemacht und beschrieben. Mit einem Kupfer und einem Holzschnitt. Berlin 1806. gr. 8. — Was gewinnt der Staat dabey, wenn seine Diener schlecht besoldet werden? in der Zeitschrift Eunomia Jahrg. 1802. B. 2. S. 424-439. Geistiger Nahrungsstoff; ebend. 1803. Novemb. S. 384-387. — Vor-

Vorschläge zu besserer Einrichtung der Singschulen in Deutschland; in der Allgemeinen musikal. Zeitung. Jahrg. 1 (1799). Nr. 11. S. 166-174. — Nr. 12. S. 183-189. Nr. 13. S. 197-201. Nr. 14. S. 214-220. — Musterung der gewöhnlichen musikalischen Instrumente; ebend. Nr. 24. S. 372-373. — Etwa über den guten Unterricht in den Anfangsgründen; ebend. Nr. 29. — Ueber Klindern und Stümpern; ebend. Nr. 37. S. 583-591. — Chiffren für Choralbüchsen; ebend. Jahrg. 2. Nr. 20. S. 337-341. — Einige Worte über Volkslieder und Volksmelodien; ebend. Nr. 38. S. 670-679. — Bergmannsmusik; ebend. Jahrg. 5. Nr. 43. S. 719-723. — Geschichte meines Fugenspiels; ebend. Jahrg. 4. Nr. 11 u. 14. — Die Gebrüder Pixis in Braunschweig; ebend. Jahrg. 6. Nr. 34. S. 565-569. — D. Chladni; ebend. S. 569-571. Dorfschule zu Istrup; ebend. Jahrg. 7. Nr. 11. S. 176-178. — Grosheim; ebend. S. 178 u. f. Erster Musikunterricht; ebend. Jahrg. 9. Nr. 8. S. 115-117. — Nach einer erfolgten Aufforderung, etwas von den Wirkungen der Tonkunst, und des Gesanges insbesondere, auf gesellige Verhältnisse in moralischer Hinsicht zu sagen; ebend. Nr. 9. S. 129-132. — Aus meinen Feyerstunden; ebend. Nr. 25. S. 396-398. — Ein Wort für die Veredlung der Kirchenmelodien; ebend. Nr. 28. S. 439-444. — Ueber den ersten Unterricht im Klavier; ebend. Nr. 34. S. 545-548. Studium der alten Musik; ebend. Nr. 35. S. 551-555. — Ein Scherlein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude; in Natorp's Quartalschrift für Religionslehrer. Jahrg. 1. Quart. 3 (1804). — Der Mensch wird nicht, was er werden kann, sondern was er werden soll; in Guts Muths Bibl. der pädagog. Litteratur. Jahrg. 1804. Dec. S. 560-569. — Neue Erscheinungen im Gebiete der Litteratur und Kunst; in dem N. litter. Anzeiger 1806. S. 121-125. — Beyträge zur Geschichte der Chemie, aus Cadet's Dictionnaire geschöpft, und mit Zusätzen versehen; ebend. S. 171 u. f. Leben

Leben und Begebenheiten eines Armeniers, Namens Joseph Emir, von ihm selbst in Englischer Sprache geschrieben und nach dem Orientalischen Mspte übersetzt; ebend. S. 265 u. 2. Belohnende Beyträge zur Psychologie; ebend. S. 251 u. 252. — Ueber die Musik; in der Wochenschrift für die Badischen Lande 1806. Nr. 9. S. 348 u. 350. — Ueberreste der alten Guanchen; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 99. Reise ins Murghal; ebend. Nr. 155. 156. 157. Cochinchina; ebend. 1808. Nr. 179. Die Hainsäuler am Main; ebend. Nr. 180. Die alteutsche Göttin Nehalennia; ebend. Nr. 263. Gesangschule in Zürich; ebend. Nr. 268. Mehrere Aufsätze eben derselbst. — Betrachtungen über die Accorde der Consonanzen; in Meusel's Archiv für Künstler und Kunstfreunde B. 2. St. 4. S. 38-42 (1808). Kunst und Natur, eine Gruppe; ebend. S. 42-45. Revision der neuen Büchertüpfel; ebend. S. 46-52. Aufsätze in dem Braunschweiger, hernach Schleswiger Journal, in Reichardt's musikal. Monatschrift, und in dessen musikal. Zeitung, in Schlichtegörl's Nekrolog, in Becker's Erhöhlungen, in den Neuen theolog. Annalen, in dem Westphälischen Anzeiger, in dem Schamburgschen Landesanzeiger, in der Zeitschrift London und Paris, in v. Halem's Treue, in Löffler's Magazin für Prediger, in dem Taschenbuch der Gratién u. s. w. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung.

HOSCH (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. und Pfarrer zu Göttingen auf der Alp im Württembergischen: geb. zu ... SS. Katechismus für Nachdenkende oder Fragen ohne Antwort über den Religionsunterricht; ein Geschenk für Confirmandens. Tübingen 1801. 12.* Werdet gute Rechner und Denker! oder Kurz' Untericht in Fragen und Beyspielen; wie man durch Rechnen und Nachdenken das Hauswesen und *89tes Jahrh. 2ter Band.* N die

die Polizey in Aufnahme bringen; das Wahre vom Halbwahren gehörig scheiden, und den Werth der Dinge richtig bestimmen; den flüchtigen Stunden die Flügel binden, und die längst erwartete bessere Zeit schneller herhey führen könne... Von einem Freunde der praktischen Rechenkunst. ebend. 1805. 8. (Am Ende der Vorrede hat der Verfasser seinen Namen unterschrieben.) — Vergl. Gradmann's gelehntes Schwanben.

HOSCHER (Johann Melchior) starb am 1^{ten} Januar 1809. Wer seit 1807 königl. Bayrischer Stadtgerichtsrath zu Augsburg, und kurz vor seinem Ableben zum königl. Bayrischen Appellationsrath zu Trient ernannt. SS. Ueber die Schädlichkeit der Gerichts-Geheimnisse. Augsburg 1804. 8. * Ueber Einquartierung in der Reichsstadt Augsburg. (Ohne Druckort) 1805. 8. Rückerinnerungen auf die ehemahlige Reichsstadt Augsburg. Nebst Ansichten auf die jetzige Verfassung. Leipzig (oder vielmehr Augsburg) 1806. 8.

11 B. **HOSÉ** (J. A.) wird dort als neu aufgeführt, stand aber schon im gten Band.

HOSER (H. J. ... zu ... geb. zu ... SS. Abhandlung über die Frage: Ob das Recht, testamentarische Dispositionen zu machen, aus dem Naturrecht hergeleitet werden könne? Heilbrunn 1802. 8.

HOSER (J. K. E.) SS. Das Riesengebirge in einen statistisch-topographischen und pittoreken Ueberblick. Mit erläuternden Anmerkungen, und einer Anleitung, dieses Gebirge auf die zweckmäßigste Art zu bereilen. Mit Kupfern und einer Charte. 1^{ter} Theil. Wien 1803. — 2^{ter} Theil. ebend. 1803. 8. Mit Kupfern und einer Charte.

von HOSSTRUR. (Gerhard) *Architekt zu Hamburg;*
geb. zu ... §§. * *Die Börsen-Halle in Ham-*
burg im Jahr 1804. Hamb. 8.

9. B. HOST (N. T.) §§. *Icones & descriptiones gra-*
minum Auctriacorum. Vol. I-III. Vindobonae
1801-1805. fol. Mit vielen illuminirten Ku-
pfern.

HOSTMANN (F. A.) *Stadtsyndikus zu Hildesheim* ist
er seit 1790; geb. daselbst am 31sten May 1748.
§§. * *An die Landleute im Hochstift Hilde-*
heim. (Hildesheim) 1800. fol.

HOTTINGER (J. J.) §§. *Rede an die studirende*
Jugend bey Gelegenheit der Bücheraustheilung
am 29ten Sept. 1800. Zürich 1800. 8r. (Ein Stück
davon steht in Wieland's Teutschchen Merkur 1801.
Febr. S. 93-96). Giebt mit WIELAND und
JACOBS heraus: *Néues Attisches Museum.* 1sten
Bandes 1ster, 2ter und 3ter Heft. Zürich 1805. —
2ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1806. — 3ten
Bändes 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1808. gr. 8.

von HOVEN (F. W.) seit 1807 *königl. Bayrischer Me-*
dicinalrath und Direktor der sämmtlichen Kran-
kenanstalten zu Nürnberg (war auch zu Würz-
burg seit 1805 kurpfalzbayrischer Medicinalrath
und erster Arzt am Juliusspital). §§, Vertheidigung
der Erregungstheorie gegen einige hauptsächliche
Einwürfe. Ludwigsburg 1802. gr. 8. Die
Vorzüge der Brownischen Praxis vor der Nicht-
Brownischen. ebend. 1803. 8. Handbuch
der praktischen Heilkunde. 2 Bände. Heilbronn
am Neckar und Rothenburg ob der Tauber
1805. 8. Grundsätze der Heilkunde. Ro-
thenburg ob der Tauber 1807. gr. 8.

HOTER (Christoph Friedrich) *Diakonus zu Blanken-*
hayn bey Weimar: geb. zu ... §§. Der Kin-
derfreud auf dem Lande. 1stes bis 4tes Viertel-
jahr. Erfurt u. Altenburg 1804-1805. 8.

HOYER (J. G.) §§. Taschenkalender auf das Jahr 1803. Tübingen 1803. ix. Auch unter dem Titel: Taschenbuch für Soldaten, auf 1803. Eben so auf die J. 1804 und 1805. Allgemeines Wörterbuch der Artillerie, welches die Erklärung aller verschiedenen Kunstmärkte, Begriffe und Lehrsätze der Geschützkunst in theoretischer und praktischer Hinsicht, nebst der Geschichte der wichtigsten Erfindungen in derselben, enthält. 1ster Theil: A-E. Tübingen 1804. gr. 8. Nebst 7 Kupferstichen. Dictionnaire portatif. Francois-Allemand & Allemand-Francois, oder Französisch - Teutsches und Teutsch - Französisches Handwörterbuch aller Kunstausdrücke in der Kriegswissenschaft, der Benennungen aller Theile der Geschütze und ihrer Laffetten, des Feuer- und Seitengewehres, der Wagen- und Artilleriegeräthschaften, der Befestigungskunst und der Minen, so wie der Kommandowörter zu den Uebungen und Bewegungen der Truppen; ein Taschenbuch für Offiziere. Dresden 1808. 8. — Von dem Neuen militärischen Magazin erschien bis 1805 des 4ten Bandes groß oder überhaupt das 27ste Stück.

HOYER (J. K.) jetzt Superintendent und Oberpfarrer zu Altstedt im Fürstenthum Weimar.

HUB (Heinrich) Lehrer zum Neuenmünster in Würzburg: geb. zu . . . §§. Lateinische Sprachlehrre, herausgegeben u. s. w. Würzburg und Bamberg 1806. 8.

HUBE (Johann Michael) starb auf einem Dorfe bey Warschau am 16ten Julius 1807. §§. Im 11ten Band Z. 9 setzt man vor Ausgabe, ganz umgearbeitete. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1807. St. 35. S. 749-751.

HUBENET (Ignatz) zu . . . geb. zu . . . §§. Moralisches Lesebuch für Kinder und Kinderfreunde. Prag 1803. 8.

23. R. HUBER. (Fridolin) §§. Rede über die Annehmlichkeiten des Bauernstandes. Meersburg und Rothweil 1804. 8. Preisaufsatz über die vom bischöflichen Ordinariat zu Konstanz aufgestellte Preisfrage: Welche Ursachen sind es vorzüglich, die der heilsamen Wirksamkeit der Busanthalten nach den Pastoralerfahrungen Abbruch thun? und welche Mittel sind anwendbar, um den wichtigen Zweck ihrer Einführung zu befördern? ebend. 1806. 8.

HUBER (J. L.) §§. *Die Oden und Lieder erschienen ohne seinen Namen, und sind so betitelt.* * Oden, Lieder und Erzählungen. Frankfurt u. Leipzig verlegt Joh. Christoph Erhard, Buchhändler in Stuttgart 1751. 8.

HUBER (L. F.) §§. Erzählungen. 1ste Sammlung. Braunschweig 1801. 8. Mit 2 Kupferstichen. Die Erben; nach dem Englischen der Mistress Maria Reg. Rache, frey bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Sämtliche Werke seit dem Jahre 1802. Nebst seiner Biographie. Tübingen 1807. 8.

HUBER (M.) §§. Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler über die vornehmsten Kupferstecher und ihre Werke; vom Anfange dieser Kunst bis jetzo; chronologisch und in Schulen geordnet, nach der Französischen Handschrift des Herrn M. (Michael) Huber. 1ster-5ter Band. Zürich 1796-1802. 8.

HUBER (W.) seit der Auflösung des grossen Helvetischen Raths durch die Mediationsakte 1803 privatisirte er, wenigstens noch im Sommer 1804, zu Bern.

HUDTWALKER (C. M.) jetzt *Hauptprediger der Kirche des Herrn Zebnoth zu Kopenhagen.* §§. Predigten. Kopenh. 1805. 8.

C. G. Flade's Nachrichten über des Corrector Hüblers Leben, Charakter und Schriften; herausgegeben u. f. w. ebend. 1806. gr. 8.

HUEBNER (Franz Seraph) *Weltpriester und Kaplan zu Steyregg bey Linz:* geb. an . . . §§. Erinnerungen an Sokrates; nach dem Französischen. Linz u. Leipzig. 1806. 8.

HUBNER (Beda) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung zur Pflanzung, Verbreitung und Benutzung des Erdapfels oder des Kartoffels; für geistliche und weltliche Vorgesetzte, Schullehrer, Oekonomen, Ackersleute und Hausmütter. 1ster Theil: Landwirthschaftliche Pflanzung. Salzburg 1807. 8.

HÜBNER (Christian Gotthelf) starb am 16ten May 1808. §§. Disputationum juris civilis liber primus. Insuit disputationes testamentariae. Jena. 1806. 8. — Vergl. Eichstädt's Programm: Narratio de Christiano Gotthelf Hübnero; Antecelatore nuper Jenensi. ibid. 1808. fol.

HÜBNER (E. F.) §§. Nach seinem Tode gab HAUSLEUTNER noch heraus: Skizze des achtzehnten Jahrhunderts. Mit einem Kupfer. Braunschweig 1801. 8.

HÜBNER (I.) königl. Bayrischer Rath und Schulkommissar, wie auch Vorstand des Kirchen- und Stiftungs-Bureau zu Ingolstadt, lebt aber zu München. §§. Chronologisch-statistische Uebersicht der Bayrischen Gesetze, synoptisch abgehendelt. Ingolstadt 1801. 8. Merkwürdigkeiten der Stadt Ingolstadt, aus Urkunden zur Beleuchtung der vaterländischen Geschichte. 1ster Heft ebend. 1804. — 2ter Heft. (Ohne Jahrzahl, aber 1808). gr. 8. — J. Oegg'l's, Stadtpfarrers in Ingolstadt, Denkmahl, gefeiert in einer Rede. ebend. 1806. 4. — Setzte, nach seines Bruders

— und Lorenz Absterben, die Redaction der Oberdeutschen Litteraturzeitung bis zu Ende des Jahres 1807 fort.

HÜBNER (J. . . L. . . G. . .) . . . geb. zu . . . §§. Das Fichtische Naturrecht im Auszuge, als Handbuch zu Vorlesungen. Hildesheim 1809. 8.

HÜBNER (K. J.) §§. Gab heraus: *Sirisa's vollständige Charakteristik der Gartennelke oder Grasblume u. s. w.* 1ster Heft. (Reichenbach 1804. gr. 8).

HÜBNER (Lorenz) starb am 9ten Februar 1807. §§. Beschreibung der kurbayrischen Haupt- und Residenzstadt München und ihrer Umgebungen, verbunden mit ihrer Geschichte. 1ste Abtheilung: Topographie. Nebst dem Grundriss der Stadt München 1803. — 2te Abtheilung: Statistik. ebend. 1803. gr. 8. Kutzgefasste Beschreibung der königl. Bayrischen Haupt- und Residenzstadt München. ebend. 1808. gr. 8. — Vergl. seines Bruders Ignatz Nachricht von ihm in der Oberdeutschen allgemeinen Litteraturzeitung 1807. Nr. 26. S. 213-215. Dieser Nachricht zu Folge war er nicht 1753, sondern 1759 geboren.

g.B. **HÜBSCHER** (. . .) lies jetzt: *Muri im Kanton Aargau.*

HUFFER (Wilhelm) Benediktiner zu Liesborn im Münsterischen und Professor der Theol. daselbst; geb. zu Stromberg im Münsterischen . . . §§. Neues Krankenbuch, den Gefunden, Kranken und Seelsorgern vorzüglich gewidmet; nach der Agende Münsterlands eingerichtet. Münster 1794. 8. — Vergl. *Driveri Bibliotheca Monasteriensia* p. 63.

von **HAGUENIN** (. . .) königl. Preussischer Hauptmann im Feldartilleriekorps zu . . . geb. zu . . . N 5 . . . §§.

SS. Mathematische Reyträge zur weitesten Ausbildung angahender Geometer. Mit 2 Kupfertafeln. Königsberg 1803. 4.

HELLMANN (K. D.) seit 1808 ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Königsberg, und seit 1809 Ober-Inspektor des Collegii Albertini. SS. Historische und staatswissenschaftliche Unterfuchungen über die Naturaldienste der Gutsunterthanen, nach Fränkisch - Teutſcher Verfaſſung, und die Verwandlung derselben in Gelddienste. Berlin u. Stettin 1803. 8. Theogonie. Untersuchungen über den Ursprung der Religion des Alterthums. Berlin 1804. 8. Teutſche Finanzgeschichte des Mittelalters. ebend. 1805. 8. Ueber Luthers Denkmahl. Frankf. an der Oder 1805. 8. Geschichte des Ursprungs der Regalien in Teutschland. Ein Nachtrag zu des Verfassets Teutſcher Finanzgeschichte des Mittelalters. ebend. 1806. 8. Geschichte des Ursprungs der Stände in Teutschland. 1ſter Theil. ebend. 1806. — ſter Theil. ebend. 1807. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1808. gr. 8. Plan zu Vorleſungen über die Staaten- und Kulturgeschichte des Alterthums. ebend. 1807. 8. Plan zu Vorleſungen über die Verfaſſungsgeschichte der Teutſchen. ebend. 1807. 8. Geschichte der Domainenbenutzung in Teutschland; eine Preisſchrift, gekrönt von der königlichen Societät der Wiffenſchaften zu Göttingen, ebend. 1807. 8. Geschichte des Byzantinischen Handels bis zum Ende der Kreuzzüge; Preisſchrift, gekrönt von der königl. Societät der Wiffenſchaften zu Göttingen. ebend. 1808. 8.

B. HÜLSEMANN (H. C. F. *) seit 1807 Direktor der Stadtschule zu Osterode. SS. Euripidis Ion, Graece; ad optimas editiones, critico-rum

*) Gewöhnlich nur Friedrich.

corum multorum notationes, & metricorum observations, recognitus; Commentario perpetuo, Prolegomenis & Indicibus illustratus. Lips. 1801.

8. maj. Vollständige Griechische Sprachlehre. Eine berichtigte und vermehrte Auflage der zu wenig geschätzten Märkischen Grammatik; mit den gelehrten Bemerkungen mehrerer Sprachforscher, insbesondere der Herren *Reiz* und *Bges.* herausgegeben u. f. w. 1ster Band, welcher den Elementar- und etymologischen Theil enthält. Mit 2 Kupfertafeln. — 2ter Band, welcher den syntaktischen Theil, mehrere Anhänge, und ein vollständiges Register enthält. ebend. 1802. kl. 8.

Ueber die Principien und den Geist der Gesetze im nächsten Bezug auf die Gesetze der alten Römer. Aus dem Lateinischen des *M. T. Cicero*, nach einem berichtigten Text übersetzt; nebst einer kritischen Einleitung und historisch-philosophischen Anmerkungen. ebend. 1802. 8.

M. T. Ciceronis Academica; seu Academicorum veterum disputationes de natura & imperio cognitionis humanae. Emendata ad optimorum & exemplarium & Criticorum fidem, nexusque orationis auctoritatem; ac rerum in primis ratione habita, illustrata studio &c. Magdeburgi 1805. 8. maj.

De Codice Fabularum Aviani Lunensi, nunc primum collato; obiter quaedam disputationur de fide fabularum Phaedri & Aviani. Goettingae 1807. 8. maj.

Versuch einer pragmatischen Geschichts der Johannis- und Rathsschule zu Lüneburg; mit historischen und diplomatischen Beylagen. Lüneburg 1807. 4.
Ueber das Wahre, Gute und Schöne, drey Dialogen des Plato. *Theaetetus*, *Philebos*, *Hippias* der grössere. Insbesondere für junge Theologen nach einem berichtigten Texte übersetzt, und mit Einleitungen, nebst erläuternden Anmerkungen, welche besonders die Sachen betreffen, verschen u. f. w. 1ster Theil: *Theaetetus* und *Philebos*. 2ter Theil: *Hippias* der grössere, und Commentar über alle drey Dialogen; nebst Register. Leipzig. 1807. 8.

HHL.S.

HOLSMANN (Johann Friedrich) *Prediger des Stifts und der Gemeine zu Elsey in der Grafschaft Limburg* seit 1808 (vorher Prediger zu Lüdenscheid in der Grafschaft Mark): geb. zu . . . §§. Anleitung zu einer gründlichen Erkenntniß des Christenthums für Kinder, denen Luthers kleiner Katechismus schon erklärt worden. Duisburg am Rhein 1804. 8.

HUEMER (Franz) *Pfarrer zu Waldzell in Oestreich ob der Enns:* geb. zu . . . §§. Das Leben Jesu nach der Harmonie der Evangelien, homiletisch exegetisch dargestellt, und sowohl zu Frühlehrern, Kirchen- und Schulkatecheten für Seelsorger und Katecheten, als auch zu einem zweckmäßigen Lese- und Erbauungsbuch für Jedermann eingerichtet. 6. Rändchen. Wien 1806. 8.

HUNERKOCH (Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Teutsche Sprachlehre zum Selbstunterricht und für Schulen. Leipzig, 1801. 8. . . . zte vermelirte und verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Theoretische und praktische Anleitung zur Erlernung der Teutschen Sprache, für Stadt- und Landsschulen und zum Selbstunterrichte; mit einem kleinen Wörterbuche. 180 . . .

Freyherr von HÜPSCH (I. W. K. A.) §§. *Von der Naturgeschichte des Niederteutschlandes und anderer Gegenden erschien* der 1te Theil zu Nürnberg 1805. — Seine *Epigrammatographie* (B. 11) hat auch einen Lateinischen Titel.

HÜSSGEN (Heinrich Sebastian) starb am 8ten August 1807. Hatte auch den Charakter eines Hessen-Homburgischen Hofraths. §§. Getreuer Wegweiser von Frankfurt am Mayn und dessen Gebiet für Einheimische und Fremde. Nebst einem genauen Gründriss der Stadt und einer akuraten Charte von dem Gebiete. Frankf. am M. 1802. kl. 8.

kl. 3. — Beschreibung zweyer Griechischen Alterthümer, Plato und Aristoteles; in Wieland's Neuem Teutschen Merkur 1801. Oktobr. S. 131. 136. — Einige Bemerkungen über das Gold; in den Annalen der herzgl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 3 (1806).

HÜTTNER (J. C.) §§. Die Englischen Mitellen wurden mit dem 25sten Band, dem Register über das ganze Werk beygefüg't sind, 1807 geendigt. — Der Artikel London in dem Journak London und Paris ist in den neuern Jahren nicht mehr von ihm allein.

HUFELAND (C. W.) §§. Nachrichten von dem Zugestande des Krankenhauses der Charité im Jahre 1801. Berlin 1802. 8. — Über die Vergiftung durch Brandwein, ebend. 1802. 8. — Die Verhältnisse des Arztes, ebend. 1806. 8. (Aus dessen Journal der praktischen Heilkunde B. 23. St. 3. besonders abgedruckt). — 2te umgearbeitete Ausgabe 1808. 8. — Aufröderung an alle Aerzte Deutschlands ih Beferr' der Kuhpocken; in dem Reichsanzeiger 1801. S. 2449 - 2451. — Gab heraus: Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, für den Bürger und Landmann umgearbeitet von D. Daniel Collenbach. 1ter Theil. (Altenb. 1801. 8). — Bemerkungen über die Gallische Gehirn und Schädellehre; bey C. H. G. Bischoff's Darstellung derselben (Berlin 1805. 8). — Von dem System der praktischen Heilkunde erschien des 2ten Bandes 2te Abtheilung: Hautkrankheiten; Vergifungen, 1805; und von der Makrobiotik oder Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, die 3te sehr vermehrte rechtmäßige Ausgabe 1805, die eben eben 1806. — Von dem Journal der praktischen Heilkunde erschien des 27ten Bandes 1tes und 2tes Stück 1808, und von der Bibliothek der praktischen Heilkunde des 19ten Bandes Supplément-Stück und des 20ten Bandes 1tes und 2tes

ates Stück 1808. — Zu den ersten 20 Bänden des Journals der praktischen Heilkunde erschien ein Universalregister 1807.

HUFELAND (G.) seit 1808 Syndikus seiner Vaterstadt Danzig (vorher seit 1806 ordentlicher Professor der Rechte, wie auch Hof- und Justizrat auf der Universität zu Landshut). §§. Vorläufige Nachricht von den juristischen Schätzen der Würzburgischen Universitätsbibliothek, besonders dem Rechtsbuche Alarichs, und erste Ausbeute aus dem letzten. Bamberg 1805. gr. 8. Pandektenkompendium, oder Lehrbuch des gemeinen Civilrechts. 1ster Band. Giesen 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8. Neue Grundlegung der Staatswirthschaftskunst, durch Prüfung und Berichtigung ihrer Hauptbegriffe von Gut, Werth, Preis, Geld und Volksvermögen, mit ununterbrochener Rücksicht auf die bisherigen Systeme. 1ster Theil. Giesen u. Wetzlar 1807. 8. Lehrbuch des in den Deutschen Ländern geltenden gemeinen oder subsidiären Civilrechts. 1ster Band. Giesen 1808. 8.

HÜFNAGEL (W. F.) §§. Von der Kraft des Beyspiels Jesu zur Bildung des Kinderherzens; herzliche Worte in der Musterschule bey der Vorstellung ihres Oberlehrers Anton Grüner gesprochen am 4ten März 1805. Beygefügt ist der Grunerische Aufsatz: Kurzgefaßtes Resultat meines Nachdenkens über die Einrichtung einer guten Bürgerschule. Frankf. am M. 1805. 8. Das Segnende der wissenschaftlichen Amts-Thätigkeit des Jugend-Lehrers; auf die preiswürdige Verordnung unserer verehrtesten Obrigkeit am 27ten April 1806 zur Feyer des funfzigsten Amts-Jahres eines unseres verdientesten Mitbürgers, des Hrn. Rectors und Professors Purmann. ebend. 1806. gr. 8. — Vorrede zu (Horst's) Schrift Ueber Religion und Protestantismus (Frankf. am M. 1803. 8). — Etwas zu Le Long's, Bör-

Börner's und Masch'ens *Bibliotheca Sacra*; der *Löffler's Mag. für Prediger* B. 1. St. 2 (1804). — Vorrede zu der ersten Sammlung von Natorp's Beyträgen zur Veredlung unster kirchlichen und häuslichen Andachten (Grefeld 1805. 8). — Vergl. *Fibenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. 1, S. 149-159.

HUG (J. L.) §§. Die Erfindung der Buchstabschrift, ihr Zustand und frühester Gebrauch im Alterthum; mit Hinsicht auf die neuesten Untersuchungen über den Homer. Ulm 1801. 4. Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments. 1. Theil. Tübingen 1808. gr. 8. Progr. de Hanovris Periplo. Friburgi 1808. 4 maj.

HUGO (G.) §§. Erster Versuch einer Chrestomathie von Beweisstellen für das heutige Römische Recht. Berlin 1805. 8. Auch unter dem Titel: Lehrbuch eines civilistischen Cursus. 7ter Band. Von der ersten Abtheilung des 1sten Bandes erschien die gie vermehrte Ausgabe ebend. 1806, und vom 3ten Band die 3te umgearbeitete Ausgabe ebend. 1806. Auch unter dem Titel: Geschichte des Römischen Rechts u. s. w. Vom 5ten Band die 2te vermehrte Ausgabe. 1807. Auch unter dem Titel: Chrestomathie von Beweisstellen für das heutige Römische Recht. — Ueber die nicht glossirten Stellen im Justinianischen Codex. Jena 1807. 8. — Beyträge zur Geschichte der Unfreiheit; in *Lüder's Repertorium für die Geschichte, Staatskunde und Politik* B. 1. H. 2. Nr. 2 (1804).

HUHLE (. . .) Subinspektor des Waisenhauses zu Wolfenbüttel; geb. zw. . . . §§. * Versuch einer katechetischen Einleitung in jeden Katechismus der christlichen Lehre; mit besonderer Beziehung auf Luthers kleinen Katechismus. 2tes Bändchen. Melnsfiedt 1805. 8.

von HUMBOLDT (F. H. A.) seit 1805 auch M. der Phil. (die Universität zu Frankfurt an der Oder ertheilte ihm diese Würde). SS. Voyage de M. M. Alexandre de Humboldt & Aimé Bonpland. — Recueil d'Observations de Zoologie & d'Anatomie comparée faites dans l'Océan atlantique, dans l'intérieur du nouveau Continent & dans la mer du Sud, pendant les années 1799, 1800, 1801, 1802 & 1803, par A. de H. & A. B. Première Livraison. à Paris 1805. — Deuxième Livraison. ibid. 1807. 4. Mit 3 Kupfertafeln. Zugleich Deutsch unter folgendem Titel: Alex. v. Humboldt und A. Bonpland's Reise. — Beobachtungen aus der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Gesammelt auf einer Reise nach den Tropen-Ländern des neuen Kontinents, in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 und 1804, von A. v. Humboldt und A. Bonpland. Bearbeitet und herausgegeben von dem Ersteren. 1ste Lieferung. Mit 7 Kupfern. Tübingen u. Paris 1806. gr. 4. Plantes équinoxiales, recueillies au Mexique, dans l'isle de Cuba, dans les provinces de Caracas, de Cumana & de Barcelonne, aux Andes de la Nouvelle-Granada, de Quito & du Pérou, & sur les bords du Rio-Negro, de l'Orénoque & de la rivière des Amazones; par A. de Humboldt & A. Bonpland. Livraison I-VIII; ibid. 1805-1808. gr. fol. Mit vielen Kupfern. Dasselbe Werk auch Lateinisch. Alex. v. Humboldt's und A. Bonpland's Reise nach den Tropenländern des neuen Continents. 1ste Abtheilung. 1. Band, enthält: Ideen zu einer Geographie der Pflanzen und Naturgemälde der Tropenländer. Mit einer Charte. Strasburg u. Tübingen 1807. 4. Ansichten der Natur, mit wissenschaftlichen Erläuterungen. 1ster Band. Tübingen 1808. 8. Conspectus longitudinum & latitudinum geographicarum, per decursum annorum 1799 id 1804 astronomico observatarum. Calculo, subiectis Gabba Oltmanus. Paris & Caihel 1808. 4 maj. Melakomatologia, five De-

Descriptio Melastomatis & generum affinium.
Cum tabb. aen. Fasc. I-VII. ibid. eod. formaj.
Tableaux de la Nature, ou Confédérations sur
les déserts, sur la phystionomie des végétaux, &
sur les cataractes de l'Orénoque. 2 Voll. à Paris
1808. 12. — Briefe aus Spanien, aus Afrika,
aus Amerika; in der Berlin. Monatschrift 1801.
August S. 115-140. Nov. S. 394-400. Briefe
aus Südamerika vom September und November
1801; ebend. 1802. Jun. S. 437-461. Neueste
Briefe; ebend. 1803. Jul. S. 61-77. August
S. 81-90. Briefe; ebend. Oktob. S. 241-272.
Etwas von den Amerikanischen Krokodilen;
ebend. 1804. Jun. S. 437-441. Ueber die Ur-
völker von Amerika, und die Denkmäler, wel-
che von ihnen übrig geblieben sind; vorgelesen
in der Philomatichten Gesellschaft in Berlin;
ebend. 1806. März S. 177-208. — Skizze einer
geologischen Schilderung des südlichen Amerika
(aus dem Journal de Physique T. 53. p. 30 sqq.
übersetzt); in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden
1802. April S. 310-329. May S. 389-420.
Der Montserrat, bey Barcelona; ebend. 1803.
S. 265-313. — Betrachtungen über die Ab-
forption des Sauerstoffs vermittelt der Erden, und
Bemerkungen über den Einfluss dieser Operation
auf die Ackerbaukunst; in Hermßädt's Archiv
der Agrikulturchemie B. 1. H. 1. S. 152-182
(1803). — Versuche über den Zitterrochen;
in dem Neuen allgem. Journal der Chemie B. 6.
H. 2. Nr. 8 (1805). — Versuche über die elekt-
rischen Fische; in den Neuen physikal. Abhand-
lungen der Akademie nützl. Wissenschaften zu
Erfurt von dem Jahre 1805 (Erf. 1806. 8) Nr. 1. —
Ueber die China-Wälder in Südamerika; 1ster
Abschnitt; in dem Magazin der Gesellsch. Naturf.
Freunde zu Berlin Jahrg. 1. Quart. 1. Nr. 7
(1807). — 2ter Abschnitt; ebend. Quart. 2. Nr. 2. —
Eine Denkmünze auf ihn ward zu Berlin 1806
geschlagen und vor dem 7ten Stück von Wie-
land's Teutschen Merkur 1806 in Kupfer gesto-
ßtes Jahrh. 2ter Band.

then. Vergl. auch das 8te Stück. Sein Bildniß von Burchhardt vor dem 1sten Stück der Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1807. Auch vor E. A. W. v. Zimmermann's Taschenbuch der Reisen für das Jahr 1807. Sein Bildniß von Laurens vor der Neuen Berlin. Monatschrift 1808. Jul.

HUMMEL (Albrecht) privatirenden Gelehrten zu Göttingen: geb. zu . . . §§. Ueber den gegenwärtigen Zustand der Gelehrtenrepublik und der akademischen Lehranstalten. Berlin 1802. 8. Beyträge zur Berichtigung und Erweiterung des positiven Rechts. 1ster Theil. Gießen 1804. gr. 8. Auch unter dem besondern Titel: Berichtigung der gewöhnlichen Theorie über die Arten, Verbindlichkeiten aufzuheben, nach Römischem und heutigem Recht.

9 B. **HUMMEL** (C. G. I.) §§. Der Musikus, oder von der gründlichen Erlernung der Musik. Hildburghausen 1805. kl. 8.

HUMMEL (J. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Selico; eine Oper in zwey Aufzügen, nach einer Novelle des Ritters von Saint Florian. Wien 1805. 8.

HUNDEICKER (J. P.) hatte schon seit zwanzig Jahren eine Erziehungsanstalt zu Grossen-Laffert im Hildesheimischen. Der Herzog zu Braunschweig ertheilte ihm 1804 den Titel eines Educationräths, und räumte ihm das Schloß Vechelde, eine Meile von Braunschweig, zu seinem Erziehungswesen ein. Dort lebt er noch jetzt, und ist seit dem August 1808 Maire daselbst. §§. Von den Hausandachten erschien die 5te Auflage. — Im 3ten Band setze man zur letzten Zeile seines Artikels: St. 90 und 91. (Vorher in dem Hildesheimischen Wochenblatt 1778). — Vergl. Die Erziehungsanstalt in Vechelde, oder Nachricht von der Ent-

Entstehung, dem Fortgange und der gegenwärtigen Verfassung dieser Anhalt; von F. G. Becker. Gotha 1806. 8.

HUNDESHAGEN (Bernhard) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der alten Gothischen Kapelle zu Frankenberg Grundriss, Aufriss und Durchschnitt; nebst Gedanken über die sogenannte Gothicke Kirchenbaukunst; herausgegeben u. f. w. Frankfurt am M. 1806. fol. Mit 3 Kupfer-tafeln.

HUNDT (Hartwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Blüten des Lebens. 1ste Sammlung. Berlin 1807. 8.

HUNGAR (K. F.) §§. Der Sohn der Natur, oder, Briefe über Eudämonismus und menschliche Glückseligkeit in Beziehung auf das kritische Moral-System. 1ter Theil. Leipz. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8.

HUNNEMANN (Johann) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. C. R. Aikin's kurzgefaßte Uebersicht der wichtigsten Thatfachen, welche bisher über die Kuhpocken erschienen sind. Mit 1 Kupfer. Hanover 1801. 8.

9 B. **HUNNIUS** (Franz Wilhelm Christian) starb am 17ten Junius 1807. §§. War auch Mitarbeiter an der Hall. Allgem. Litter. Zeitung.

HUNOLD (Philipp) starb am 29ten Februar 1808. War D. der AG. Hofrat, Garnisonmedikus, vereideter Geburtshelfer und Mitglied des fürstl. Hessischen medicinischen Kollegiums zu Cassel: geb. daselbst am 19ten Februar 1764. §§. Diff. inaug. de pessartis. Marburgi 1790. 8. Cum figg. Annalen der Kuhpocken-Impfung, zur Verbannung der Blattern u. f. w. Fürth 1801. — 2ter, 3ter und 4ter Heft. ebend. 1802. gr. 8. Gedanken über die Wirkungsart der äußerlichen O a Bley-

Bleymittel; in *Schaub's und Piepenbring's Archiv der Pharmacie* B. 1. St. 2 (1802). — Vergl. Seine Inauguraldisputation, die seinen merkwürdigen Lebenslauf enthält, wie auch (*Becker's Nationalzeitung der Deutschen* 1808. St. 14).

HUPFAUER (Paul). Starb am 15ten Junius 1808 als Oberaufseher der Universitätsbibliothek zu Landshut. §§. Zehn Paragraphen über das Klosterwesen in Bayern. 1802. 8. — Vergl. *Franz von Paula Schrank's Gedächtnissrede*, dem Andenken Paul Hupfauer's — gewidmet. Landshut 1808. 4.

HUPKA (C.) 1809 wurde er seiner Professur enthoben und zum Vicedirektor des juristischen Studiums auf der Universität zu Wien ernannt.

HURLEBUSCH (A. F.) seit 1808 Präsident des Kriminalhofes zu Wolfenbüttel.

HURTER (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Geschichte des ostgothischen Königs Theoderich und seiner Regierung. 1stes Bändchen. Schafhausen 1807. 8.

HUSCHER (Johann Christoph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Skizze einer Kulturgeschichte der Teutschen Städte. Culmbach 1808. 8.

HUSCHKE (I. G.) seit 1806 Professor der Griechischen Sprache auf der Universität zu Rostock. §§. Diff. de fabulis Archilochi. Accedit notitia Codicis Augustani cum fabulis ineditis. Altenburgi 1803. 8. Auch in *A. Matthiae Miscellaneis philologicis* Vol. I. P. I. Nr. 1. Commentatio de Orphei Argonauticis. Rostoch. 1806. 4.

HUTH (J. G.) seit 1808 Russisch-kaiserlicher Hofrat und Professor der Mathematik auf der Universität zu Charkow. §§. Ueber Sonnenflecken und Son-

Sonnenfakeln; in den neuen Schriften der Gesell. Naturforsch. Freunde in Berlin B. 4. S. 70-78 (1805). Ueber die chemische und elektrische Wirkungsweite einer Voltaischen Säule; ebend. S. 161-179. — Astronomische Beobachtungen; in Bode's astron. Jahrbuch für 1808. Auch in den vorhergehenden Jahrgängen. Einige phys.-astronomische Bemerkungen; ebend. für das J. 1810 (1807). Nr. 28.

Edler von HUTH (Ph. J.) §§. Versuch einer Kirchengeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Band, vom J. 1700-1750. Augsburg 1807. gr. 8.

HUTT (.) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Lufts piele. 1stes Bändchen. Wien 1805. 8.

HUTTEN (J. G.) §§. Von Plutarchi Opera erschien Tomus XIV & ultimus 1805.

HTLANDER *) (Karl) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Coelestion, oder über das Wesen und den Werth der natürlichen Religion, in Rücksicht auf die geöffnbarsten biblischen; ein Pendant zu dem Wolfenbüttelischen Fragmentisten. Wolfenbüttel 1805. 8.

HTPPELLI (Johann Georg) Volkslehrer zu Engelsberg, Landgerichts Troßberg, im Herzogthum Bayern: geb. zu . . . §§. Ein Wecker, auch ein Rettungsmittel für Scheintodte; oder von den Mitteln, scheintodte Menschen zu retten, wozu ein Neues zum Besten der Menschheit gesetzt u. s. w. Burghausen 1804. 8.

*) Vielleicht ein Pseudonymus?

J. L.

zuu. 11 B. JACCHMANN (R. B.) §§. Ueber das Ideal eines vollkommenen Erziehers; eine Rede am Einweihungsfeste des von Conradischen Instituts am 1sten Julius. 1802 gehalten. 8. Entwurf zur Nationalbildung. Berlin 1809. 8. — Immanuel Kant, geschildert in Briefen an einen Freund; im 2ten Band des Werks; Ueber Im. Kant (Königsberg 1804. 8).

JACHTMANN (H.) §§. Anleitung zur Erbauung und Einrichtung der Kalk- und Ziegel-Oefen, vorzüglich zum Torfbrande. Mit 5 illuminirten Kupfertafeln. Berlin 1802. gr. 8. Anleitung zur Erbauung und Einrichtung der Küchenheerde zum ersparenden Holz- und Torfbrande. Mit 9 illuminirten Kupfern. 1ster Heft. ebend. 1803. gr. 8.

JACOBI (Adam Friedrich Ernst) starb am 3ten April 1807. §§. Messkunst für Schulen und zum gemeinen Gebrauche, nebst den leichtesten Arten geschwind rechnen zu können. Göttingen 1803. kl. 8. Gute Rathschläge für Kranke, wenn kein Arzt da ist, oder ehe ein solcher ankommen kann; wie auch das Hauptfächlichste aus den Anweisungen, lange und gesund zu leben. Nebst Register, Frankfurt am M. 1803. 8.

JACOBI (A. L.) §§. Gab mit F. A. von ENDE heraus: Sammlungen für Geschichte und Staatskunde aus den Braunschweig-Lüneburgischen Kurlanden. 1ster Theil: Celle 1802. 8. Erinnerungen aus dem Leben Sr. Excell. des Hrn. Landschaftsdirektors Friedr. Ernst v. Bülow; den Freunden und Verehrern derselben gewidmet. ebend. 1802. 8. (Auszug daraus in Schlichtegroll's Nekrologen der Teutschen für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 177 - 205. Beschäftigungen mit Gemeinheits-Theilungs-Materien. Han-

Hannover 1803. 8. — Mittheilungen aus der Geschichte; in Beziehung auf den Teutschen Ackerbau der letztern zehn Jahrhunderte; in dem Hannover. Magazin. 1801. St. 40-46. — Vorrede zu den Grundsätzen der Gemeinheits-Ordnung für das Fürstenthum Lüneburg (Hannover 1803. 8).

JACOBI (F. H.) seit 1807 Präsident der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, wie auch seit 1808 Commandeur des königl. Bayrischen Civilverdienstordens. SS. Ueber das Unternehmen des Kriticismus, die Vernunft zu Verstande zu bringen und der Philosophie überhaupt eine neue Ablicht zu geben. Hamburg 1801. 8. (Die andere Hälfte dieser Schrift ist von F. KöPPEN). Was gebieten Ehre, Sittlichkeit und Recht in Absicht vertraulicher Briefe von Verstorbenen und noch Lebenden? eine Gelegenheitschrift. Leipzig 1806. 8. Ueber gelehrte Gesellschaften, ihren Geist und Zweck; eine Abhandlung, vorgelesen bey der feyerlichen Einweihung der königl. Akademie der Wissenschaften zu München. München 1807. 4. Mit einem Titelkupfer. — Ueber drey vom ihm bey Gelegenheit des Stolbergischen Uebertritts zur Römisch-Katholischen Kirche geschriebenen Briefe, und die unverantwortliche Gemeinmachung derselben in den Neuen theologischen Annalen; in Wieland's Neuem Teutschen Merkur 1802. Nov. S. 161-171. — Drey Briefe über die Schellingische Philosophie; bey Friedrich Köppen's Schelling's Lehre u. s. w. (Hamburg 1803. gr. 8).

JACOBI (G. A.) SS. Einige Worte über die Rheinschiffahrt; mit Bewilligung des Verfassers herausgegeben von dem Handlungsvorstand zu Düsseldorf. Düsseldorf 1803. 8. Auch in Poffet's Europäischen Annalen 1803. St. 2. S. 167-176.

JACOBI (J. Ad.) SS. Neues praktisches Tagebuch für Landschullehrer; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Eisenach 1801. — 2tes Stück. ebend. 1805. 8.

JACOBI (Johann Andreas) M. der Phil. und seit 1779 Pastor zu Obernhau unter Annaberg (vorher seit 1762 Pastor zu Briesen unter Grossahayn): geb. zu Döllnitz im Stifte Merseburg am 15ten Februar 1734. SS. Appendix I & II ad D. Crucis Commentationem de baptismo mortuorum causa. Lips. 1758. 4. Commentatio de Anthropomorphismo, a vera notione aeternitatis, immensitatis, libertatis & sapientiae divinae remoto. ibid. 1760. 4. D. C. A. Crucis Begriff der christlichen Frömmigkeit; aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzt. ebend. 1763. 8. — Antheil an dem philosophischen Briefwechsel über wichtige Sachen der heutigen Gelehrsamkeit 1755-1759; wie auch an den Bützowischen kritischen Sammlungen.

JACOBI (Johann Friedrich 2) Oberkonsistorialrath, Präsident der Augsburgischen Konfessionsverwandten in den Departementen der Ruhr, Rhein und Mosel, der Nieder-Maas und der Ourthe, Präfekturrath und Mitglied der Ehrenlegion zu . . . geb. zu . . . SS. Ueber Bildung, Lehre und Wandel protestantischer Religionslehrer. Frankfurt u. Heidelberg 1808. 8.

JACOBI (J. G.) seit 1807 hat er den Charakter und Rang eines grossherzogl. Badischen Hofraths. SS. Taschenbuch für das Jahr 1802; herausgegeben u. f. w. Hamburg. kl. 8. Mit Kupfern. Iris; ein Taschenbuch für 1805; herausgegeben u. f. w. Zürich 1802. 12. Auch für die Jahre 1804, 5, 6, 7 und 8. Sämtliche Schriften. 1ster Theil. Mit dem Porträt des Verfassers. ebend. 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. — 3ter Theil. ebend. 1809. gr. 8. — Ge-

Gedichte im Aschenberg's Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein. 1801.

10 B. JACOBI (M.) — auch Stiftsarzt zu Eutin. §§. *Thucydides*, übersetzt von u. f. w. 1ster Band. Hamburg 1804. — 2ter Band. ebend. 1806. gr. 8. — Beobachtungen bey der medicinischen Anwendung der Voltaischen Säule; bey C. F. Hellwaag's Erfahrungen über die Heilkräfte des Galvanismus u. f. w. (Hamburg 1804. 8).

JACOBS (C. W.) §§. Giebt mit K. E. A. von HOFF heraus: *Der Thüringer Wald*, besonders für Reisende geschildert. 1ste oder nordwestliche Hälfte in 2 Heften. Gotha 1807. 8. Mit Kupfern und einer von v. H. bearbeiteten Karte.

JACOBS (F.) seit 1807 königl. Bayrischer Hofrath, ordentliches Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften und Lehrer am Lyceum zu München, wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens. §§. *Tempe*. 1ster und 2ter Band. Leipz. 1803 8. *Observationes in Actiani historiam animalium & Philosophiam vitam Apollonii. Epistola ad V. Cl. Jo. Gottlob Schneider. Jenas* 1804. 8. Allwin und Theodor; ein Lesebuch für Kinder. ... 2te Auflage. Leipz. 1805. 8. *Spicilegium observationum & emendationum ad novissimam Athenaei editionem V. C. Jeannis Schweighäuseri cura adornatam. Altenburgi* 1805. 8. Elementarbuch der Griechischen Sprache für Anfänger und Geübtere. 1ster Theil oder 1ster und 2ter Cursus. Jena 1805. 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. — 3ter Cursus, 1ste Abtheilung. ebend. 1806. Diese Abtheilung auch unter dem Titel: *Attika, oder Auszüge aus den Geschichtschreibern und Rednern der Griechen in Beziehung auf die Geschichte Athens*. — 3ter Cursus, 2te Abtheilung.

33. „*Wahlung. ebend. 1806. 8.* Auch unter dem Titel: Sokrates, oder Auszüge aus den philosophischen Schriftstellern der Griechen. *Demosthenes Staatsreden*, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Leipzig 1805. 8. Giebt mit WIELAND und HÖTTINGER heraus: Neues Attisches Museum, 1sten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Heft. Zürich 1805. — 2ten Bandes 1ster Heft, ebend. 1806. — 2ten Bandes 2ter und 3ter Heft, ebend. 1808. gr. 8. Ausgelesene Schriften des Grafen *Anton Hamilton*; übersetzt u. s. w. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1807. 8. Abschiedreden, gehalten im Gymnasium (zu Gotha) den 24ten Oktober 1807. Gotha 1807. 8. **Theocriti Idyllia, ex recensione Valckenarii, cum scholiis selectis scholiarum in usum edita.* ibid. 1808. 8. Ueber einen Vorzug der Griechischen Sprache in dem Gebrauche ihrer Mundarten; eine akademische Rede zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Maj. den Königes gehalten. München 1808. — Die Perser, aus dem Griechischen des Aeschylus; in *Wieland's Attischen Museum* B. 4. H. 1. Die drey Olyntischen Reden des Demosthenes übersetzt u. s. w. ebend. H. 2. — Emendationes in Valerii Flacci Argonautica, Juvenalis Satyras & Statii Sylvae; in *Aug. Matthias Miscell. philol.* Vol. I. P. I (1805). — Von Animadversiones in *Epigrammata Anthologiae Graecae erschien* Vol. III, P. II. 1805.

JACOBSEN (Friedrich Johann), königl. Dänischer Obergerichts-Advokat zu Altona: geb. zu ... SS. Handbuch über das praktische Seerecht der Engländer und Franzosen, in Hinsicht auf das von ihnen in Kriegszeiten angehaltene neutrale Eigenthum, mit Rückficht auf die Englischen Assurance-Grundsätze über diesen Gegenstand. 1ster Band. Hamburg 1803. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. gr. 8. Beyträge zu dem Prisenrechte der Engländer in Rückficht auf den Tractat

Tractat von 1801. Altona 1808. 8. Auch unter dem Titel: Versuch eines Commentars zu den Russischen Beschwerden über die Beeinträchtigung des Russischen Handels durch England.

JACOBSSOHN *) (Israel) Braunschweigischer Kammer-Agent und Banquier zu Braunschweig, ferner großherzogl. Hessischer Kommerzienrath, großherzogl. Badischer Hof-Agent, und Mecklenburg-Schwerinischer wirklicher geheimer Finanzrath, auch seit dem Sept. 1807 Magister der Philosophie; geb. zu Halberstadt 1769. 180. Rede, bey der Feyer der Geburt eines Enkels des Durchl. Herzogs am 19ten December 1804, in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde zu Braunschweig gehalten. Braunschweig 1804. gr. 8. zte Auflage. ebend. 1805. gr. 8. Unterthänigste Vorstellung an Seine Hoheit den Fürst Primas der Rheinischen Conföderation über Höchst dessen neue Stättigkeits- und Schutz-Ordnung für die Judenschaft in Frankfurt am Mayn. ebend. 1808. gr. 8. Rede am Dank-feste wegen des von dem Könige von Westphalen den Unterthanen Jüdischer Nation ertheilten Bürgerrechts; in der Synagoge zu Cassel gehalten. ebend. 1808. 8. Auch im Westphäl. Moniteur St. 22. — Ueber die Aufhebung des Leibzolla der Juden; in Höberlin's Staatsarchiv . . . — Man versichert dem Verfasser des gel. Deutschland, der wahre Urheber dieser Schriften sey der Braunschweigische Hofrath und Professor Lüder. — Affer mehrern Verdiensten, die S. sich um die Menschheit erwarb, ist er auch Stifter einer vortrefflichen Erziehungsanstalt für seine, die Jüdische, Nation zu Seesen im Braunschweigischen. — Sein Bildnis von Schröder in folio.

Edler

*) Seit dem Oktober 1808, zu Folge der königl. Westphälischen Verordnung, nach welcher die Juden unveränderliche Zunamen annehmen müssen, JACOBSON.

Edler von JACQUIN (N. J.) seit 1806 Freyherr, wie auch Ritter des Stephansordens. — zu Wien. SS. Fragmenta botanica. *Fasciculus primus*, cum quindecim tabulis coloratis. Viennae 1800. — *Fasciculus secundus*, cum viginti tabulis coloratis. ibid. 1801. fol. max. Hortus Vindobonenſis. *Fasciculus I.* Berolini 1803. fol. Stapeliarum in hortis Vindobonensis cultarum descriptiones figuris coloratis illustratae. Vindobonae & Londini 1806. fol.

JÄCK (Heinrich Joachim) Bibliothekar und Lehrer der Englischen Sprache am Lyceum zu Bamberg: geb. daselbst am 30sten Oktober 1778. SS. Kann man die richtige Pronuntiation einer fremden Sprache erlernen? zum Gebrauche seiner Zuhörer. Bamberg im Anfange des Jahres 1804. 8. Theoretisch-praktisches Handbuch zur leichten Erlernung der Englischen Sprache. 2 Theile. Erlangen 1804. gr. 8. Bearbeitete mit A. SCHMÖTZER gemeinschaftlich: Bambergs Geschichte. ebend. 1806. gr. 8. Geschichte der Provinz Bamberg vom Jahre 1006 bis 1803. 1ster Theil. Bamberg 1809 (eigentl. 1808). 8.

JÄCK (Michael) Bruder des vorhergehenden; D. der Philos. zu Bamberg: geb. daselbst 1784. SS. Theorie der Sphäre. Bamberg 1803. 8.

JÄGER (C. F. 1) — auch Auffscher des königlichen Naturalienkabinets zu Stuttgart. SS. Ueber die Natur und Behandlung der krankhaften Schwäche des menschlichen Organismus; ein Versuch zu Beantwortung der, diesen Gegenstand betreffenden, von der Kaiserl. Akademie der Naturforscher im Jahr 1804 aufgestellten Preisfrage, welchem diese Akademie das Accessit zuerkannt hat. Stuttgart 1807. 8. — Ueber die Dichtigkeits-Veränderungen von verschiedenen Gemischen aus Alcohol und Wasser; in v. Crel's Annalen der Chemie. 1795. — Ueber das Leuchten des Phosphors

Phosphors in atmosphärischem Stickgas; von Scherer, Jäger und Pfaff. Weimar 1795. 8. Briefe über denselben Gegenstand; in *Gren's Journal der Phyzik* 1796. — Beobachtungen über das Kindbetterinnen-Fieber in dem Wiener Hospitale; in *Osiander's neuen Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelfer* 1799. — Versuche zur Würdigung der Ploucquetischen Lungenprobe; in *Hartenkeit's medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. — Beleuchtung einiger Einwürfe gegen die Ploucquetische Lungenprobe; in *Loder's Journal für die Chirurgie und gerichtl. Arzneykunde* 1800. Einige Bemerkungen über die Ploucquetische Lungenprobe, nebst einer sich darauf beziehenden gerichtlichen Untersuchung; *ebend. B. 3. St. 3. Nr. 9 (1801)*. — Beobachtungen und Untersuchungen über die Erscheinungen der Voltaischen Säule und ihre Gesetze; in *Gilbert's Annalen der Phyzik* 1803 u. 1805. — Beschreibung einer besondern Art von kryffallifirtem Sandstein, der in der Gegend von Stuttgart vorkommt; im 1sten Band der *Denkschriften der vaterländ. Gesellsch. von Aerzten und Naturforschern* (1805). — Im 11ten Band des gel. Teutschl. unter seinem Artikel lese man *Leibmedicus Hopfengärtner* und statt 6te — Ausgabe 5te; denn bey Erscheinung der 6ten war H. schon todt.

10 u. 11 B. JÄGER (Dan.) SS. *Von der Uebersetzung des Handbuches eines Kursus der Chemie erschien der 2te Theil 1803. Mit einer Kupfer-tafel.*

JÄGER (Franz Anton Donat) *M. der Phil. Licentiat der Theologie und seit 1805 Pfarrer zu Markt Bibart im Fürstenthum Bayreuth* (vorher seit 1798 Kaplan zu Knetzgau am Mayn im Bambergischen; und vordem seit 1791 Kaplan zu Frankenwieheim bey Geroldshofen im Würzburgischen, nachdem er seit 1789 Kaplan zu Simmerichshausen hinter der

der Rhöne gewesen war): geb. zu Kissingen an der Saale im Würzburgischen am 22sten August 1765. SS. *Disquisitio critico-exegetica Matthaei cap. V commatis 32. Würzburgi* 1788. 8. Briefe über Sünde, Versöhnung und Seligwerdung. Frankfurt am M. 1790. 8. Briefe über die hohe Rhöne Frankens in geographisch-topographisch-physisch- und historischer Hinsicht. Mit einer ganz speciellen Charte des Rhöngebirgs; und einigen Prospekten. 5 Theile. Arnstadt und Rudolstadt 1803. 8. Untersuchung der Frage: ob die Ehescheidung nach Lehre der Schrift und der ältesten Geschichte der Kirche erlaubt sey, oder nicht? ebend. 1804. 8. Unzertrennbarkeit des ehelichen Bandes; meine Antwort auf Herrn Werkmeister's Bemerkungen gegen meine Abhandlung von der Ehescheidung. ebend. 1805. 8. Unterricht von der Busse und dem Abendmahle, Lehrern und Zöglingen gewidmet. ebend. 1805. 8. Geschichte Frankenlands. 1ster Theil. Rudolstadt 1806. — 2ter Theil, ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. 8. — Kurze, aber doch wahrhafte Geschichte von der Gerichtsbarkeit der Abtey Ebrach im Frankenlande; in den Würzburg. wöchentl. Anzeigen 1797. Topographische Beschreibung von Frankenwinheim; ebend. 1798. Topographische Beschreibung von Gundersleben; ebend. — Versuch einer Geschichte der geistlichen Gerichtsverfassung im Hochstift und Bisthum Würzburg von dessen Errichtung im J. 741 bis zu seiner Saecularisation im J. 1802; mit Beylagen; in der Zeitschrift Argus B. 1. H. 2 (1803). — Versuch einer Geschichte der weltlichen Gerichtsverfassung im Hochst. und Bisth. Würzburg von dessen Errichtung u. s. w. mit Beylagen; ebend. B. 2. H. 1. — Vergl. A. F. R. Betrachtungen über den Klerikal- und Mönchageist im 19ten Jahrhundert (1805. 8) S. 303-306 *).

JÄGER (Gottlieb Friedrich) *H. der Phil. und Diaconus zu Calw im Württembergischen*: geb. zu ... SS. Drey Predigten. Anstands- und Neujahrspredigten. Tübingen 1801. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

JÄGER (J. J.) Vergl. auch *Duyfing* in den Hessischen Denkwürdigkeiten B. 4. Th. 2. S. 20-23.

JÄGER (T. L. U.) SS. *Von dem jurist. Magazin f. d. Teut. Reichsft. erschien das 5te Bändchen 1796.*

11 B. JÄHNE (C. G.) SS. Pfaffenfinn und Despotismus, die mächtigsten Hindernisse im Gange der Menschheit zur Aufklärung. Leipzig 1802. gr. 8. Mit einem Kupferstich von Chodowiecki. — Beytrag zur Geschichte der nun 50 Jahre bestehenden Predigerconferenz zu Herrnhut; in der N. Laufitz. Monatschrift 1804. May S. 332 u. ff.

10 B. JÄNICHEN (C... A...) *Professor an der Kadettenschule zu Potsdam*. SS. Die Präpositionen oder Umstandswörter mit ihren richtigen Fällen, in Hinsicht auf Geschlechts- und Fürwörter; als Wörterbuch für Kinder von mittlern Jahren und diejenigen ältern Personen, die sich auch in diesem Theile der Sprache zu vervollkommen wünschen. Cöthen 1803. 8. Die einzige richtigen Mittel, um die in unsern Zeiten überhand nehmende Gleichgültigkeit gegen die Religion zu vermindern. Brandenburg 1804. 8.

JÄSCHE (G. B.) SS. Geschichte und Beschreibung bey Gelegenheit der Feyernlichkeiten der am 21 und 22 April 1802 geschehenen Eröffnung der neu angelegten Kayserl. Universität zu Dorpat in Livland. Mit Genehmigung der akademischen Censur. Dorpat 1803. 4.

JAGEMANN (C. J.) SS. *Lettere familiari di Torquato Tasso; con Annnotazioni istoriche e critiche.* In

In Lipsia 1803. gr. 8. Petrarchische Chrestomathie, oder Auswahl der vorzüglichsten Sonette und Canzonen aus Francesco Petrarca's Italienischen Gedichten, mit Teutscher treuen Uebersetzung und sowohl erklärenden, als grammatischen Anmerkungen, unter Hinweisung auf C. J. Jagemann's Italienische Sprachlehre. 8te Auflage; von Dr. Friedrich Eocard. Durchgesehen und mit Anmerkungen vermehrt von C. J. Jagemann. Hamburg und Mainz (1805). 8. — Vergl. Wismayr's Ephemeriden der Italienischen Litteratur Jahrg. 4. H. 6. S. 266.

JAHN (C. A.) seit 1799 Justizamtmann zu Weissenfels: geb. — am 24ten Januar 1751. §§. Diff. *Num mandatarius gentis pacis cauffa missus, ipso jure sit legatus?* Lips. 1773. 4. Beschreibung eines königlichen Denkmahls (Gustav Adolphs, Königs von Schweden) in dem Amtshause zu Weissenfels. Weissenf. 1801. 4. — Beobachtung über Herzog Albrechts des Beherzten von Sachsen getadelten Diensteifer für das Haus Oestreich; in *Häsche's Magazin der Sächsischen Geschichte* Th. 4. Von des Churfürst Moritzens Jagdlust und übermäßigen Zorn; ebend. Th. 5. Vertheidigung der Freydigerischen Geschichte Herzogs Heinrich des Frommen; ebend. Th. 6. — Willkür der Stadt Colditz aus dem funfzehnten Jahrhunderte (1451), nebst einigen Erläuterungen desselben, und einer kurzen Geschichte dieser Stadt; in *Weisse's Museum für die Sächsische Geschichte* B. 1. Beyträge zur Geschichte und Statistik des Amts Wolkenstein; ebend. B. 2. — Die Epist. gratul. de justitia & jure erschien zu Annaberg in 4; und die Schrift von dem Endzwecke des Ehestandes u. s. w. ebend. in 4. — Vergl. (C. W. F. Schmid's) kleine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehrtengeschichte von gebohrnen Marienbergern S. 45-47.

JAHN (E.), Ss. *Neues System der Kinderkrankheiten, nach Brownischen Grundsätzen und Erfahrungen ausgearbeitet.* Arnsdorf und Rudolstadt 1803. 8.
Neue durchaus umgearbeitete Ausgabe, ebend. 1807. 8. — *Ueber den Keighausen;* ein Beitrag zur Monographie derselben. Rudolstadt 1805. 8. — *Von der Auswahl der wirksamsten einfachen und zusammengefügten Arzneymittel oder praktischen Materia medica regis;* eine neue, verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Bänden 1807. gr. 8. — Kleine Bemerkungen über die Pocken; in *Stork's Neuem Archiv für Geburtshilfe* B. 2. S. 2. Nr. 1. (1804).

JAHN (J.) seit 1802 Kanonikus des Metropolitankapitels zu Wien, nachdem er im J. 1806 seine Professur niedergelegt hatte. Ss. *Arabische Chrestomathia;* herausgegeben us. l. w. Wien 1802. 8. *Lexicon Arabico-Latinum Chrestomathia Arabicæ accommodatum;* ibid. 8. 1803. *Introductio in libros sacros veteris foederis;* compendium redacta. ibid. 1804. 8 maj. *Biblia Hebraica;* digesta. & graviores lectiones adiectae. Tome IV. ibid. 1806. 8 maj.

JAHN (J., F., L., Ch., J.) Professor der Ästhetik und deutschen Literatur bey der Akademie zu Bern, geb. zu Plauen. Ss. *Befähigung des hochdeutschen Sprachschatzes, versucht im Gebiete der Sinnesverwandtschaft;* ein Nachtrag zu Adelung's und eine Nachlese zu Eberhard's Wörterbuch. Leipzig 1806. 8.

JAIS (A.) auch D. der Theologie und seit 1806 grossherzogl. Würzburgischer geistlicher Rath und Reichsritter zu Würzburg. Ss. *Hausandacht, oder Gebete, die man in christlichen Häusern zum Vorbeten oder für sich selbst gehrauchen kann.* Salzburg 1802. 8. 1ste vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. 8. *die Mels- und Kreuzwegandacht (ein Auffang aus seinem 19tes Jahrh. 2ter Band.*

DIECH (Johann) Guter Staune auf ein gutes Erbreich. ebend. 1802. 8. Lehr- und Gebottbüchlein für die lichen Kinder, das wohl auch Erwachsenen brauchen können. Bregenz 1807. 8. *Katechismus der christkatholischen Glaubens- und Sittenlehre.* Würzburg 1807. 12. Unter-richt in der christl. katholischen Glaubens- und Sittenlehre; mit einer Voreininnerung über den Religionsunterricht. Mit Approbation des bischöflichen Vicariats zu Würzburg. ebend. 1807. 8. Valter und Gertraud; für das Landvolk auf dem Lande. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. *Von dem Leibbuch für meine Schüler u. l. w. erschien die 3te ansehnlich vermehrte und verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Lesebuch für studirende Jünglinge zur Bildung ihres Herzens, zu Salzburg 1806. — Von den schönen Geschichten und lehrreichen Erzählungen zur Sittenlehre für Kinder erschien die 3te, einzige rechtmäßige Auflage zu Salzburg 1804.*

GÄIS (Johann Baptist) geb. zu ... SS. Chirikenlehr und Prüfungsgebschenk für die fleißige und gut gefittete Jugend zur Bildung des Herzens und Verstandes, und zur angenehmen Unterhaltung; gesammelt u. l. w. in Theile. Mit Kupferchen. Stadt am Hof 1804. 8.

GÄIS (Karl) war Prediger an der Frauenkirche zu München, legte aber 1808 seine Predigerstelle nieder, wurde Protostant, Naturtheoret, und wurde Prediger zu Leimen im Grossherzogthum Baden; geb. zu ... in Bayern 177 ... SS. Rede bey der Gelegenheit des Bittgangs nach Altenhötting. München 1802. 8. Predigten, gehalten im Jahre (sic) 1802 und 1803. 1tes und 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Rede, gehalten am vier-ten Sonntage in der Fasten, in der Frauenkirche, bey Gelegenheit der jährlichen Stiftungsfeyer des Armeninstitut. ebend. 1803. 8. Predigten über

über einen der wichtigsten Gegenstände der Menschheit. ebend. 1805. 8. *Bitte an Maximilian Joseph den 4ten; ein Gegenstück zur Supplik an Max. Joseph u. s. w. ebend. 1806. 8. Rede bey Gelegenheit der Siegesfeier in München. ebend. 1806. 8. Predigten über die wichtigsten Stellen der Evangelien. ebend. 1807. 8.

JAKOB (L. H.) seit 1807 *D. der Rechte, Russisch-kais. k. Hofrat und Professor der Staatswirthschaftslehre auf der Universität zu Charkow.* SS: Theorie und Praxis in der Staatswirthschaft; ein Programm. Halle 1801. 8. Gab mit H. L. W. BÄRKHAUSEN heraus: Magdeburg - Halberstädtsche Blätter. Januar, Februar, März. ebend. 1801. 8. P. J. G. Cabanis, Mitglied des Erhaltungssenats u. s. w. Ueber die Verbindung des Physischen und Moralischen im Menschen. Aus dem Französischen übersetzt und mit einer Abhandlung über die Gränzen der Physiologie und der Anthropologie versehen. 2 Bände. Halle u. Leipzig 1804. kl. 8. Ueber Curfus und Studienplan für angehende Cameralesiten; ein Programm. Halle 1805. gr. 8. Kurze Belehrung über das Papiergeyld, zur Beurtheilung der Preussischen Tresorschäine. Halle und Leipzig 1806. 8. Grundsätze der Polizey-Gesetzgebung und der Polizey-Anstalten. 2 Bände. Charkow, Halle u. Leipzig. 1809. 8.

Reichsfreyherr von JAN (L. F. Ernst) SS. Staatsrechtliches Verhältnis der Schweiz zu dem Teutschen Reiche, vom Ursprung des Eidgenossen-Bundes an bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Mit Urkunden. 3 Bände. Nürnberg 1805. gr. 8. — Vergl. Nopitsch'ens ter Supplementband zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon S. 165 - 168.

JANI (C... W...) Lehrer der Französischen Sprache zu Naumburg; geb. zu ... SS. Panorama P. 2 alleg

alter Französischen Zeitwörter auf fünf Wurzeln zurückgeführt und auf eine für Jedermann fassliche und kurze Weise dargestellt. Naumb. 1805. fol.

JANI (J. C.) §§. Versuch einer Beantwortung der Frage: Ob eine allgemeine reine Vernunftreligion in dieser Welt möglich und von der Umschaffung oder Abschaffung der christlichen Religion zu erwarten sey? Berlin 1804. 8. Dank- und Huldigungspredigt wegen der am Neujahrstage 1808 zu Cassel geschehenen feierlichen Thronbesteigung des Königs von Westphalen, Hieronymus Napoleon, in der Domkirche zu Stendal gehalten. Stendal 1808. 8.

JANITSCH (Aem.) §§. Geschichte der Entstehung und des Wachsthums der Deutschen Oestreichischen Monarchie, von den ältesten bis auf unsere Zeiten 1807. 8 Bände. Wien 1805.-1807. 8. Merkwürdige Geschichte der Kriegsvorfälle zwischen Oestreich, Frankreich, Grossbritannien, Russland und Preussen, zu Wasser und zu Land; vom Jahre 1790 bis 1807. 1ster Band. Brünn 1807. 8.

JANSON (F.) seit 1805 bey dem kurfürstl. Badischen Hofgericht der Pfalzgrafschaft zu Mannheim angestellt, mit dem Charakter und Rang eines Justizraths.

SANSSEN (Jeschim Anton Rudolph) M. der Phil. und Nachmittagsprediger auf dem Hamburger Berge (vorher Katechet an der Jakobskirche zu Hamburg): geb. zu . . . §§. Versuch einer Beantwortung zweyer für unser Zeitalter höchst wichtiger Fragen: 1) was vernichtet die meisten zur Aufklärung und Verbesserung der Menschen gemachten Einrichtungen? 2) wodurch werden jene Einrichtungen vor Verfall bewahrt und was giebt ihnen einen glücklichen Erfolg? Hamburg

burg 1802. gr. 8. Neue Teutsche Sprach-lehre zum Gebrauch in Schulen. Mit einer Vorrede vom Herrn B. Klefeker, Pastor der St. Jacobs Hauptkirche. ebend. 1808 (eigentl. 1807). 8.

10 E. JASPERSON (Johann) starb am 15ten Junius 1807. Seit 1799 privatirte er in seiner Vaterstadt Flensburg, indem er, nicht seit 1779, wie im gel. Teutschl. steht, zu Dessau angestellt war, sondern von 1785 bis 1799.

JASPIS (Lebrecht Siegmund) M. der Phil. und Pfarrer zu Pabes bey Lützen: geb. zu . . . SS. Predigten im Sturme der Zeit, gehalten u. f. w. Leipzig. 1808. gr. 8. Rede am Grabe eines Ermordeten, nebst der Sonntags darauf gehaltenen Predigt und einer kurzen Beschreibung des schrecklichen Vorfalls. Weissenfels 1808. 8.

JASSNÄGER (Johann Nepomuck) D. der AG. und Professor der Chemie an der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu . . . SS. Chymische Versuche und Entdeckungen zur Ersparung einer grossen Menge Getreides, zur Erleichterung und Erweiterung der Viehzucht, und zur Verhüthung einer Hungersnoth. . . . 2te Auflage. Wien 1805. 8.

JAUP (Heinrich Karl) Sohn des folgenden; D. der Rechte und seit 1807 ordentlicher Professor des Staatsrechts auf der Universität zu Giesen: geb. daselbst . . . SS. Commentatio juris publici de religionis qualitate votorum virilium in Comitiis Imperii universalibus. Gissae 1803. 4. Giebt mit A. F. W. CROME heraus: Germanien, eine Zeitschrift für Staatsrecht, Politik und Statistik von Deutschland. 1sten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Heft. ebend. 1808. gr. 8.

JAUP (Helwig Bernhard) starb am 27ten Oktober 1806.

10 u. 11 B. IDE (Johann Joseph Anton) starb im Oktober 1806. Wurde 1801 Magister zu Helmstädt. Seine deshalb eingereichte Diss. handelt de interpolatione serierum. Ob sie gedruckt sey, weiß man nicht. §§. System der reinen und angewandten Mechanik fester Körper. 1ster Theil. Mit 4 Kupfern. Berlin 1802. — 2ter Theil. Mit 2 Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Anfangsgründe der reinen Mathematik, zum Leitfaden seiner Vorlesungen entworfen. 1ster Theil: Arithmetik, 2ter Theil: Geometrie. Mit 2 Kupfern. ebend. 1803. gr. 8.

IDELER (G. F.) §§. Oekonomische Aufsätze; in dem Vereinigten Geschichts-, Haushaltungs- und Gartenkalender (Berlin 1803. 4).

IDELER (L.) §§. Handbuch der Italienischen Sprache und Litteratur, oder Auswahl interessanter Stücke aus den klassischen Italienischen Prosaisten und Dichtern; nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken: Prosaischer Theil. Berlin 1800. — Poëtischer Theil. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1801. gr. 8. Historische Untersuchungen über die astronomischen Beobachtungen der Alten. ebend. 1806. gr. 8. — Von dem mit J. W. H. NOLTE herausgegebenen Handbuch der Französischen Sprache erschien vom poëtischen Theil eine neue Auflage 1804.

JEITTER (J. M.) §§. Forstkatechismus für Lehrlinge, Forstdiener und Liebhaber. Drey Bände. Entworfen u. f. w. 1ster Band, von der angewandten Forstwissenschaft, oder den nöthigen Hülfswissenschaften, besonders der Forsttechnologie, neu bearbeitet. Nebst 4 Kupferstafeln. Tübingen 1805. 8. Auch unter dem Titel: Handbuch von der angewandten Forstwissenschaft, oder den nöthigen Hülfswissenschaften für Forstzöglinge und Forstdiener, die sich weitere Kenntnisse verschaffen wollen; in katechetischer Form abgefasst.

20. B. JEKEL (F. J.) SS. Rechts- Staatsveränderungen und letzte Verfallung. 1ter. Theil. Wien 1803. — 2ter. Theil. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1806 (aber ausgegeben erst 1808). kl. 8. Mit den Brustbildern Kafimir des Grossen, Siegmund August's und Joh. Sobieski's. Geschichte und Darstellung des Polnischen Handels. Wien u. Triest 1809 (eigentl. 1808). 8.

JENCHEN (A. E.) SS. Christliche Volksmoral. Brandenburg 1802. 8.

von JENISCH (Bernhard) starb am ersten Februar 1807.
Wur geb. zu Wien am 10ten November 1734.

JENISCH (B.) SS. Noch ist von ihm nachzuholen: Obelisk an die Gränzscheide des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts; eine Lapidarschrift. Berlin 1801. gr. 8. — Vorrede zu K. G. Fischer's Predigten über freye Texte (Königsberg 1803. gr. 8); — Im 11ten B. lese man in der 7ten Zeile seines Artikels: ebend. — Z. 15 setze man zu Bänden, der ate in 2 Abtheilungen. — Z. 16: Lebensbeschreibung statt Lebensbeschreibungen. — Z. 17 nach Grossen: eine Preischrift. — Z. 24 nach Poësie: mit besonderer Hinsicht auf die poetischen Meisterwerke der neu-Europäischen Litteratur. — Z. 28 nach Moralsystem; nebst einem Versuch, Religion und Moral von philosophischen Systemen unabhängig zu begründen, und zugleich die Theologen aus der Dienstbarkeit zu befreyen, in welche sie sich seit langer Zeit an die Philosophen verkauft hatten.

JENISCH (R.) SS. Von den Predigt-Entwürfen erschien der 11te Jahrgang 1807.

JENSEN (F. C.) SS. P. C. Abitgaard's und E. Viborg's Anleitung zu einer verbelleyten Schaafzucht

sucht und richtigen Behandlung der Spanischen Schaafe, unter kältern Himmelsgegenden; aus dem Dänischen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen von dem letzten der erwähnten Verfasser. Kopenhagen 1802. 8.

JENSEN (Thomas Hoyer) *Dänischer Prediger an der heil. Geißkirche zu Flensburg: geb. zu . . . SS. Des Herrn Abt Millot, Mitglieds der Akademie zu Lyon u. s. w. Universalhistorie alter, mittler und neuer Zeiten, fortgesetzt von M. Andreas Winding Brorson, Konrektor der Herlufsholmer Schule und Mitglied der königl. Norwegischen Gesellschaft der Wissenschaften. Aus dem Dänischen von u. s. w. 13ter Theil. Leipzig. 1807. gr. 8. Auch unter dem Titel: M. A. W. Brorson's — Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten von 1786 oder von dem Tode Friedrich's II an bis zum Frieden in Amiens. 1ster Bänd.*

JENULL (Sebastian) *D. der Rechte, ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften und provvisorischer (Professor) des Oestreichischen Criminal- und Privatrechts an dem Lyceum zu Grätz: geb. zu . . . SS. Das Oestreichische Criminal-Recht, nach seinen Gründen und seinem Geiste dargestellt. 1ster Theil. Grätz 1808 (eigentl. 1807). 8.*

JEROME (C... C...) nicht mehr Lehrer der Französischen Sprache an dem Gymnasium zu Gotha: sondern lebt seit mehreren Jahren zu Paris.

JEROMIN (Andreas) *ehedem Sekretär des Polnischen Generals Kosciusko (in welcher Qualität er dessen meisten Manifeste verfertigte), hernach ein Paar Jahre lang (um 1804) Kandidat der Medicin und Hauslehrer zu Würzburg, lebt seit 1806 wieder in seinem Vaterlande; man weiß nicht an welchem Ort und in welchen Verhältnissen: geb. zu Lötschen in Ostpreussen am 2ten März 1769. SS. Charakteristische Schilderung eines Frankfurter*

furter Advokaten. Mainz 1801: 8. Freymüthige Betrachtung über verschiedene Staaten Europens, ihre Cultur, Religion der katholischen und protestantischen Gegenden Teutschlands, über Erziehung und hieraus folgende Stärke der Staaten. Würzburg 1805: 8.

JESTER (E. F.) §§. Von dem Werk über die kleine Jagd erschien der 8te und letzte Band 1808.

JETZE (Andreas Ludwig) Chirurg zu Wittenburg im Mecklenburgischen: geb. zu . . . §§. Ueber das zerstörende Laster der Selbstbefleckung, wie solches am sichersten zu verhüten, zu entdecken und zu heilen sey. Rostock 1803. 8.

IFFLAND (A. W.) §§. *Gesetze und Anordnungen für das königl. National-Theater zu Berlin. Berlin 1802. gr. 8. Die Nachbarschaft; ein Lustspiel in einem Akte; aus dem Französischen des *Piccard*. ebend. 1807: 8. Rückwirkung; ein Lustspiel in einem Akte; aus dem Französischen des *Piccard*. ebend. 1807. 8. Die erwachsenen Töchter; ein Lustspiel in drey Aufzügen; nach dem Französischen des *Piccard*. ebend. 1807. 8. Der Tauffchein; ein Lustspiel in einem Akte; aus dem Französischen. ebend. 1807. 8. Almanach für Theater und Theaterfreunde auf das Jahr 1807. Mit 12 Kupfern. ebend. 1807 (eigentl. 1806). kl. 8. Neue wohlfeile Ausgabe. ebend. 1807. kl. 8. — auf das Jahr 1808. Mit 12 Kupfern. ebend. 1808. kl. 8. Beyträge für die Teutsche Schaubühne; in Uebersetzungen und Bearbeitungen ausländischer Schauspieldichter. 1ster Band. ebend. 1807. — 2ter Band. ebend. 1808: 8. — Hoffanzmeister Mereau; in dem Berlin. Damen-Kalender auf das J. 1803. — Von den Dramatischen Werken erschien der 15te und 16te Band 1802.

IHERING (Georg Albrecht) *Kandidat der Rechte zu Aurich in Ostfriesland*: geb. zu . . . SS. Kurze Uebersicht der sämmtlichen in dem Königreiche Holland bestehenden Abgaben. Bremen 1808. 8.

IHERING (Kaspar Rudolph) *Advocatus Fisci zu Aurich in Ostfriesland und Stifter der Mühlen-Affécuranz-Societät in Ostfriesland*: geb. zu . . . SS. Beantwortung der Fragen; Ist die Anlahe eines Vehns der Treckfahrtsgesellschaft zuträglich? Welche Hindernisse liegen diesem Unternehmungen im Wege? Und wie können sie gehoben werden? Aurich 1800. kl. 8.

JHLEE (J. J.) — geb. zu Breinig in Niederheffen. SS. List und Liebe; ein Singspiel in zwey Aufzügen. Nach Bouilly's une Folie; für die Frankfurter Bühne. Die Musik von Mehul. Frankf. am M. 1804. 8.

JHLING (Johann Konrad) *M. der Phil. und Konrektor des Lyceums zu Meiningen*: geb. zu . . . SS. Denkmahl und Opfer den Manen Georg's (Herzogs von Sachsen-Meiningen); ein elegisches Gedicht in drey Gesängen. Meiningen 1803. 8. Der Gesundbrunnen zu Liebenstein; ein Gedicht. Coburg u. Leipzig. 1804. 8. Die Kuhpocken, oder deutliche Belehrung über die Blatternkrankheit überhaupt, und die Kuhpocken insbesondere; in Vorschriften zum Schönschreiben in Bürger- und Landschulen, ebend. 1805. Queerfol. Eduard Tieftrunk, oder die Geheimnisse des Lebens. ebend. 1805. 8. Ueber Geistererscheinungen; ein Reytrag zur Erfahrungseelenkunde, nebst einer Beleuchtung der Schrift; Meiner Gattin wirkliche Erscheinung u. s. w. Coburg 1805. 8. Die Kunst, die Geister zu verstehen; ein belehrendes und unterhaltes Lesebuch für den Bürger und Landmann. Hildburghausen 1807. 8. Bearbeitet mit Moses ISRAEL und Fr. HEUSINGER: Uni-

Universallexikon für die gesammten Handlungswissenschaften, enthaltend die Staats- und Privat-Handlungswissenschaft in allen ihren Theilen, die Naturgeschichte, Künste, Gewerbe, Geographie, Statistik, in Beziehung auf den Deutschen Geschäftsmann; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band. Leipzig 1808. gr. 4. — Die Mode und die Moden; in *Kilian's Georgia* Jahrg. 1808. Febr. Ueber Gesundbrunnen und Bäder; ebend. Ueber physische Erziehung; ebend. März. — Moses Israel, herzogl. Meiningischer Hofkommilläär (*Nekrolog*); in *B. v. Siebold's Neuen artifical - litterarischen Blättern* von und für Franken 1808. Nr. 3. — Das Jugend- oder Schulfest zu Meiningen am 9ten May 1808; in der Zeitung für die Jugend 1808. Nr. 100.

IHÖLDEN im 5ten Band der 5ten Ausg. des gel. Teutschl. muss THÖLDEN heißen; wie im 8ten Bande richtig steht: wo nun aber auch das unter Ihölden verzeichnete Buch nachzutragen ist.

10 B. IHRING (F. H. W.) §§. Zins-Rechnungstabelle, von 1 Thaler bis 5000 Thaler Kapital zu 4., 5 und 6 Procént auf alle Tage im Jahre u. f. w. Ein bequemes Hülfsbuch für Renteniers, Bankiers, Kaufleute u. f. w. Berlin 1801. gr. 8. Hand- und Wörterbuch der Deutschen Sprache, zur Vermeidung der — Fehler in Ansehung des Dativs und Accusativs u. f. w. ebend. 1801. 8. — Von dem Praktischen Kaufmann u. f. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801 (eigentl. 1800).

SIRASEK (Franz Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Beyträge zu einer botanischen Provinzial-Nomenclatur von Salzburg, Bayern und Tyrol; herausgegeben u. f. w. Salzburg 1806. kl. 8.

ILGER (Vincenz) starb zu Thiengen am 15ten Oktober 1808.

Herrn B. HLLIGER (J. K. W.) M. der Phil. privat-fert zu Braunschweig, und genoss. shedem eine Pension von 200 Reichsthalern vom verstorbenen Herzog zu Braunschweig: geb. daselbst . . . SS. Magazin für Insektenkunde; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1ter und ster Heft. Braunschweig 1801. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1805. — 5ter Band. ebend. 1806. 8. Abbildungen zu seiner Uebersetzung von Olivier's Entomologie. Käfer. 1ter Theil. Mit 54 illuminirten Kupfertafeln. Nürnberg 1802. — 2ter Theil. Mit 45 illum. Kupl. ebend. 1803. 4. Fauna Etrusca sistens Insecta, quae in provinciis Florentina & Pisana praesertim collegit Petrus Roffus. Tomus secundus (der erste in 2 Theilen von J. C. L. Hellwig 1794-1795) cum IX tabulis aeneis — iterum edita & annotationibus perpetnis aucta &c. Helmstadii 1807. 8. — Von Olivier's Entomologie u. f. w. erschien der 3te Theil 1802. — Die wilden Pferde in Amerika; im Braunschweig. Magazin 1805. St. 7. Nachricht von dem Horavieh in Paraguay in Südamerika, welches die Buenos-Ayres-Häute liefert; ebend. St. 15 u. 16. Ueber die Fortpflanzungsweise des Amerikanischen Beutelthieres; von Shmith-Barton in Philadelphia; aus dem Englischen; ebend. 1808. St. 17 u. 18. — Monographie der Elateren mit leuchtenden Flecken; in dem Magazin der Gesellsch. Naturforsch. Freunde zu Berlin Jahrg. 1 (1807). Quart. 2. Nr. 6.

ILLING (Christian Leopold Josua) starb am 15ten April 1800. War Konfessorialrath, Generalsuperintendent und Pastor primarius zu Alsfeld im Hildesheimischen seit 1779; geb. zu . . . SS. Gab mit Konrad Daniel SCHUMACHER heraus: Gesangbuch für die Evangelischen Gemeinen des Hochstifts Hildesheim; nebst einem Gebetbuche zur Kirchen- und Hausandacht, Hildesheim 1792. 8.

ILLING (Christian Rudolph) *Viertes Buch der Universität zu Wittenberg*: gebrau... . . . Ss. Die dritte Secularfeier der Universität zu Wittenberg. In Briefen an einen Freund möglichst vollständig beschrieben und mit der zweyten zusammengestellt. Nebst einer kurzen Uebersicht aller dafelbst gangbaren akademischen Stipendien, der Zeit ihrer Dauer, den Qualitäten der Genügsamen, und der in Kupfer gestochenen Jubelmedaille. Wittenberg u. Zerbst 1803. 8.

ILLING (K. C.) Ss. Erneuertes Wechselgeschäfte, enthaltend die Entstehung und Beschreibung der Wechselbriefe, des Wechselnegozes, der Banken, Messen u. s. w. nach den sich bekannt ergebenen Staaten-Veränderungen eingerichtet. Nebst kontoristischen Wechsel- und Agio-Berechnungen. Leipzig 1803. 8. Agio- und Verlust-Berechnung auf Ducaten, Louised'ors, Carolins, Laub- und Kronen-Thaler nach den in den Cours-Zedden gegebenen p. C. durch Proportional-Zahlen. Dresden (1804). 8. Der Kaufmann in seinem Wirkungskreise. Ein Handbuch für Herren, Diener und Lehrlinge, die ihre Kenntnisse erweitern, sich etablieren, und ihre Handlungen verbessern wollen; systematisch abgehandelt und herausgegeben u. s. w. 1ster Theil: Der Banquier, enthält das Wechsel-Negoz in seinem ganzen Umfange; die Lehre des selben, mit Vorlichtmasregeln verbunden; nebst Anzeige der Münzen und Course in den vorzüglichsten Handlungsorten Europens; ingleichen contoristischer Reduktionen auswärtiger Valuten. Pirna 1804. Auch unter dem Titel: Der Banquier, enthält das Wechsel-Negoz in seinem ganzen Umfange u. s. w. — 2ter Theil: Der Kommissionär- und Spediteur; was selbiger zu beobachten hat u. s. w. ebend. 1805. 8. Auch unter dem Titel: Der Kommissionär und Spediteur u. s. w.

in B. v. HAMNSEE (J. M.) SS. Sechs Schulpredigten. Mit Geneißung der höchstürdigsten Ordinariats. Augsburg 1804. 8. Vierzig kurze Grabreden für junge Geistliche u. s. w. ebend. 1805. 8.

Fraulein von IMHOF (Amalie) seit 5 bis 6 Jahren vermählt mit dem königl. schwedischen Obersten und Generalinspektor der Artillerie von HELVIG zu Stockholm: geb. zu Weimar ... SS. Die Schwestern von Lesbos. Frankf. am M. 1801. kl. 8. — Gedichte in Schiller's Musenalmanach.

von IMHOF (Christoph Andreas der Vierte) starb am 12ten März 1807.

von IMHOF (Karl Heinrich) zu ... geb. zu ... SS. Reime und Vignetten. Oehringen 1801. 8.

IMHOFF (Max.) seit 1808 auch Ritter des königl. Bayrischen Civitverdienstordens.

IMMANUEL (S. J.) der Theol. und Philologie Besitzener zu ... geb. zu ... SS. Animadversiones ad Coluthi Carmen de raptu Helenae; cum specimine versionis Germanicae; sub discessum e Gymnasio Hamburgenli edidit. Hamburgi 1809. 8.

INGRAM (Benedikt) ordentlicher Lehrer der Englischen Sprache an der großherzoglichen Universität zu Würzburg: geb. zu ... in England ... SS. Grammatik der Englischen Sprache, nach Dr. Johnson's. Grundsätzen der einfachen und reinen Aussprache; nebst einigen falschen, unterhaltenden und lehrreichen Auffäßen, zur Uebung im Lesen, bearbeitet u. s. w. Würzb. 1806. 8.

von JOCHER (J. W.) SS. Zu dem im 11ten Band S. 401 angeführten Titel der Vollständigen — Mess-

Melskunst ist nach Melschaur noch hinzuzusetzen für Kammerräthe, Höfräthe, Officiere, Güterbesitzer, Beamte, Landwirthe, Pfarrer, Schullehrer in Städten und auf dem Lande, Hofmeister, Privatlehrer, Schüler, Forkleute, Werkleute, Gärtner, Bauern, und alle diejenigen, die lesen und schreiben können, die ersten vier Rechnungsarten geläufig haben, und diese Kunst gern lernen möchten.

JOCHIMS (Peter) *Landinspektor in den Herzogthümern Schleswig und Holstein zu ... : geb. zu ... SS.* D. C. Bergtrup's. Bemerkungen über die Englische Landwirthschaft, gesammelt auf einer Reise in England, in dem Jahre 1797. — 2ter Theil. Aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipzig. 1801. Mit 4 Kupfern. — 3ter Theil. Mit 5 Kupfern. ebend. 1804. gr. 8.

JOCHMUS (F. K.) SS. Chronologisches Register der Französischen Revolution, von Eröffnung der ersten Versammlung der Notablen, bis zur Einführung der Consular-Regierung, 2 Febr. 1789. — 15 Dec. 1799; von D. E. L. Pojet; bedeutend vermehrt und fortgesetzt u. s. w. 1ster Band. Tübingen 1808. gr. 8.

JÖCK (Johann August) SS. Erste Abendmahlsseyer, oder Anrede an ein Frauenzimmer von Stande, am Tage vor der Confirmation gehalten. Eisenach 1803. 8.

JØRDENS (J. H.) SS. Entomologie und Helminthologie des menschlichen Körpers, oder Beschreibung und Abbildung der Bewohner und Feinde desselben unter den Infekten und Würmern. 1ster Band. Mit 15 kolorirten Kupfertafeln. Hof 1801. — 2ter Band. Mit 7 kolorirten Kupfertafeln. ebend. 1802. gr. 8.

JØRDENS (K. H.) SS. Horazens zweyte Epode (Lob des Landsbens); in einem freyen Sylbenmaße über-

übersetzt; dem Hrn. Ernst Friedrich Moritz v. Uechtritz und Steinkirche bey dem Abschiede derselben von der Laubaner Schule gewidmet. Lauban 1805. 8. Laubanische Schulsachen. altes Stück. ebend. 1805. 4. Lexikon Teutschischer Dichter und Prosaisten; herausgegeben u. f. w. 1ster Band; A.-F. Leipzig 1806. — 2ter Band: G.-K. ebend. 1807. — 3ter Band: K.-M. ebend. 1808. gr. 8. — Von den Programmen unter dem Titel: Anzeige einiger neuern Hülfsmittel zur Erklärung Teutschischer Dichter und Prosaisten in Schulen (s. Bd 11. S. 402) erschienen noch einige in den Jahren 1805 bis 1805.

JERDENS (P. G.) §§. Apologie der Schutzblättern. Altenburg 1802. 8. — Abbildung und kurze Beschreibung eines Urinträgers; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1 (1802). — Bruchstücke der Behandlung einer chronischen Schleimlungen-Schwindfucht; in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde B. 26. St. 2 (1807).

JÄRG (Johann Christian Gottfried) M. der Phil. D. der AG. praktischer Arzt; Geburtshelfer und Privatdocent der AG. auf der Universität zu Leipzig; geb. zu Predeln 1780. §§. Brevis partus humani historia. Lips. Et Gerae (1805). — Specimen secundum, partum artificiale obstetriciopathologice considerans. ibid. eod. 4 maj. Ueber Klumpfülle und eine leichte und zweckmäßige Heilart derselben. Marburg 1806. 8. Versuche und Beyträge geburtshülflichen Inhalts; zur Verbreitung einer Naturgemäßen Entbindungsmethode, und Behandlung der Schwangeren und Wöchnerinnen. Leipz. 1806. 8. Systematisches Handbuch der Geburtshülfe, für Geburtshelfer, Aerzte und Wundärzte; nach neuen Ansichten bearbeitet. Mit einer Kupfer-tafel. ebend. 1807. gr. 8. Ueber das Gehörorgan des Menschen und der Säugthiere, im schwangeren Zustande. Mit Ku-

Kupfern. ebend. 1808. Royalfolio. Anleitung zu einer rationellen Geburtshilfe der landwirthschaftlichen Thiere, für Thierärzte, gebildete Oekonomen und Geburtshelfer. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1808. gr. 8. — Handbuch der Krankheiten des menschlichen Weibes; nebst einer Einleitung in die Physiologie und Psychologie des weiblichen Organismus. Zum Gebrauch für praktische Aerzte und zu akademischen Vorlesungen. Mit einem Kupfer. ebend. 1809. gr. 8. — Eileithyia, oder diätetische Belehrungen für Schwangere, Gebährende und Wöchnerinnen, welche sich als solche wohl befinden wollen; in zehn an gebildete Frauen gehaltenen Vorlesungen. ebend. 1809. 8. — Ueber Klumpfüße; in Kilian's Georgia Jahrg. 1806. Febr. Beyträge zur Diätetik neu gebohrner, unehelicher und kleiner Kinder; ebend. April.

JOHANNES (Michael) Pfarrer zu Gaybach im gräf. Schönbornischen in Franken: geb. zu . . . SS. Materialien zur Fränkisch-Würzburgischen Geschichte, gesammelt und herausgegeben u. f. w. 1stes Bändchen. Würzburg 1809. 8.

JOHANNSEN (F. . .) . . . geb. zu . . . SS. Ueber das Bedürfniss und die Möglichkeit einer Wissenschaft der Pädagogik; als Einleitung in die künftig zu liefernde philosophische Grundlage der Erziehung. Jena 1803. gr. 8.

JOHANNSEN (Johann Friedrich *) Schullehrer zu Scheggeroth im Amte Gottorf: geb. zu . . . SS. Historisch-biographische Nachrichten von ältern und neuern geistlichen Liederdichtern. Schleswig u. Leipz. 1803. 8. Kritik der Peftaloz-

*) Vielleicht der vorhergehende?

lozzischen Erziehungs- und Unterrichtsmethode,
nebst Erläuterung der Hauptbegriffe der Erzie-
hungswissenschaft. Jena u. Leipzig. 1804. 8.

JOHANNSEN (N.) SS. Ein Versuch, das kanoni-
sche Recht, in so fern es für die Protestantnen
brauchbar ist, mit den eigenen Worten der Kir-
chengefetze für die Herzogthümer Schleswig und
Holstein zu belegen. 3 Theile. Friedrichstadt
1804. 4.

10 B. JOHN (J.) SS. Von den Predigtentwürfen
erschien der 10te Jahrgang 1806, und der 11te
1807.

JOHN (Johann Friedrich) D. der AG. zu Berlin:
geb. zu . . . SS. Chemisches Laboratorium,
oder Anweisung zur chemischen Analyse der Na-
turalien; nebst Darstellung der nöthigsten Rea-
genzien. Mit einer Vorrede von M. H. Klaproth.
Mit Kupfern. Berlin 1808. gr. 8.

SOKISCH (Karl) königl. Sächsischer Kammerath
zu . . . geb. zu . . . SS. Handbuch der Fi-
scherrey. Ronneburg 1802. — 2ter Theil, von
Anlegung der Teiche, denen zum Fischfang nö-
thigen Geräthschaften, und dem Fang der Fische
selbst. ebend. 1804. 8.

JONAS (J. C.) SS. Vorschlag zu einer neuen Ope-
rationsart der durch Kothverhärtungen einge-
klemmten Darmbrüche; in Loder's Journal für
die Chirurgie B. 4. St. 1. Nr. 7 (1802).

10 B. JORDAN (J. L.) jetzt D. der AG. zu Claus-
thal: geb. zu Göttingen . . . SS. Mineralo-
gische, berg- und hüttenmännische Reisebemer-
kungen, vorzüglich in Hessen, Thüringen, am
Rheine und in Sayn-Altenkirchenergebiete. Mit
Kupfern. Göttingen 1803. 8. — Einige Ver-
suche, den Eisengehalt der Gemengtheile des
Gra-

Granits dem Magnete folgsam zu machen; in v. Crelle's chemischen Annalen 1803. B. 1. St. 1. S. 61-65. Chemische Untersuchung einer Flüssigkeit, welche aus einem Wasserbrüche (Hydrocele tunicae vaginalis testiculi) genommen worden war; nebst Zerlegung der Feuchtigkeit aus Hydatiden; ebend. St. 2. S. 118-123. — Erklärung der magnetischen Erscheinungen am Harzer Granite; in Gilbert's Annalen der Physik 1807. H. 7. Nr. 2.

11 B. Ritter von JORDAN (Joseph) seit 1809 auch Ritter des Österreichischen Leopoldordens.

JORDAN (Ludwig Heinrich) D. und Privatlehrer der Rechte auf der Universität zu Göttingen: geb. dageb. . . . SS. Ueber die Billigkeit bey Entscheidung der Rechtsfälle. Göttingen 1804. 8.

JOSEPH (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Weltgericht der Philosophen von Thales bis zu Fichte. Leipzig. 1801. 8.

JOSEPHI (W.) seit 1808 auch Generalchirurg der neu errichteten 4 Bataillone Mecklenburg-Schwerinerischer Infanterie. SS. Ueber die Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter, und über eine höchst merkwürdige Harnblasenschwangerschaft insbesondere. Rostock 1803. 8. Progr. Bruchstücke einer physisch-medicinischen Beschreibung von Rostock. 1ste Abtheilung. ebend. 1805. — 2te und 3te Abtheilung. ebend. 1806. gr. 8. — Vom Nutzen und Gebrauch der kalten Bäder; in den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1785. St. 79-82. Ueber den Zweck der Ehe; ebend. 1787. St. 99 u. 100.

JOST (Friedrich August) fürstl. Witzenstein-Berleburgischer Kabinetsrath zu Berleburg: geb. zu . . . SS. Lesebuch der allgemeinen Geschichts-

schichte der alten Welt; zum Gebrauch für Schulen. Giesen 1805. 8.

IPSEN (Ludwig) *Pastor zu Erfde in der Landschaft Stapelholm: geb. zu . . . SS.* * Hauptinhalt der christlichen Lehre in Bibelsprüchen und Liederversen, mit Hinsicht auf den Landeskatechismus, besonders für meine Confirmanden. Friedrichstadt 1805. 8. (*Unter der Nachschrift am Ende steht der Name des Verfassers.*)

ISENFLAMM (H. F.) SS. Beschreibung der äussern und innern Beschaffenheit einer angebohrten vorgefallenen umgestülpten Harublafe und der dazu gehörigen Theile eines männlichen Körpers. Dorpat 1806. 8. — *Von den Beyträgen für die Zergliederungskunst, die er mit J. C. ROSENmüller herausgab, erschienen noch des sten Bandes 3ter Heft 1803.* — Vergl. *Fickenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 42-44.*

ISRAEL (Moses) starb am 25sten December 1807. War herzogl. Sachsen-Meiningischer Hofkommisar zu Meiningen: geb. daselbst 1769. SS. Gab mit J. F. LANGE heraus: Uebersicht und Berechnung aller Münzen, Ellenmaße und Handelsgewichte von allen Welttheilen; nebst den Wechselarten von allen grossen Handelsstädten in Europa; nach dem Kettensatze entworfen u. f. w. Leipz. 1804. gr. 8. Bearbeitete mit Fr. HEUSINGER und J. K. IHLING: Universallexikon für die gesammten Handlungswissenschaften, enthaltend: die Staats- und Privathandlungswissenschaft in allen ihren Theilen, die Naturgeschichte, Künste, Gewerbe, Geographie, Statistik, in Beziehung auf den Teutschen Geschäftsmann; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band. Leipz. 1808. gr. 4. (*Sein Antheil geht bis Bank.*) — Vergl. *J. K. Ihling in (B. v. Siebold's) Neuen artifisch-litter. Blättern von und für Franken 1808. Nr. 3.*

ETH (J.) seit der Mitte des J. 1803 nicht mehr Präsident, sondern *Mitglied des Kirchen- und Erziehungsrathes zu Bern* (Minister des Innern bey dem Direktorium der Helveticischen Republik war er nie, sondern lehnte diesen Ruf 1798 von sich ab), wie auch seit dem 4ten März 1805 einer der drey Kuratoren der neu organirten Akademie zu Bern (die am 2ten November 1805 eröffnet ward).

SS. Amtlicher Bericht über die Pestalozzische Anstalt und die neue Lehrart derselben. Bern u. Zürich 1802. 8. — Von dem 1sten Band der Anthropologie u. f. w. erschien die zwey viel vermehrte und berichtigte Ausgabe zu Winterthur 1803. gr. 8. — Im 10ten Band S. 41 oben streiche man aus: Der Titel seines Schulplans u. f. w. weil dieser Titel schon S. 39 richtig angegeben ist.

20 B. JUCH (K. W.) seit 1808 zu Augsburg, um an dem polytechnischen Institut Chemie und naturhistorische Studien überhaupt vorzutragen (vorher seit 1805 königl. Bayrischer Hofrat und Professor der Chemie, Naturgeschichte und Diätetik zu München): geb. am 30sten November 1774. SS. * Handbuch zur pharmaceutischen Botanik. 17 Hefte. Mit einem dreyfachen Register. Nürnb. 1801-1804. fol. * Ueber die Erhebung des Kunkfleißes in Teutschland. ebend. 1802. 8. System der antiphlogistischen Chemie. 1ster Theil. ebend. 1803. 8. Verzeichniß einer Sammlung chirurgischer Instrumente und Apparate, auch einiger Utensilien, für Ärzte, Chemiker und Naturforscher. ebend. 1804. 8. *Pharmacopœa Borussica*, oder Preußische Pharmacopœ. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Nebst angehängter Arzneystaxe. ebend. 1805. gr. 4. Journal für Technologie, Ökonomie und Fabrikwesen. ebend. 1806. gr. 8. Anleitung zur Pflanzenkenntniß, zum Gebrauch bey Vorlesungen in Lyceen. Mit Kupfern. München

chen 1807. 8. Kurze, aber doch gründliche Anleitung zur Schönfärberey. ebend. 1807. 8. Handbuch der Chemie für Fabrikanten, Künstler und gewerbsfähige Bürger, zum Gebrauche bey Vorlesungen in der männlichen Feyertagschule. Nebst einem besondern Anhange von der Färbekunst. ebend. 1807. 8. — Beytrag zur Anwendung der vegetabilischen Kohle; in *Piepenbring's Archiv für die Pharmacie* B. 3. St. 1. Nr. 4. — Ueber die Auflösbarkeit des Caoutschoucs im Schwefeläther; in *dem Neuen allgem. Journal der Chemie* B. 4. H. 2 (1805). — Ein sicheres Mittel; Stahlinstrumente gegen den Rost zu schützen; in *J. E. v. Siebold's Chiron* B. 2. St. 1. (1806). — Chemische Untersuchung eines späthigen Eisensteins; in *v. Moll's Annalen der Berg- und Hüttenkunde* B. 6. Nr. 9 (1807). — Bereitung des vollkommen salzsauren Kalii; nebst Anleitung, die beliebten Französischen Zündmaschinen daraus zu verfertigen; in *dem Verkündiger* 1808. St. 90. — Vergl. *Nepitsch'ens 6ten Supplementband* zu Will's Nürnberg. Gelehrtenlexikon S. 181—183, und im 4ten Band S. 461.

GULICH (Karl August) *M. der Phil. zu geb. zu §§. Neues ABC-Buch für Dorffschulen.* Leipzig 1805. 8. Schreib- und Lesetafel; nebst einer Anweisung zum zweckmäßigen Gebrauche derselben. Für Dorffschulen. Mit einer Kupfer-tafel. ebend. 1805. 8.

JÜNGER (J. F.) §§. Theatralischer Nachlaß. 2 Bände. Aechte Ausgabe. Regensburg 1804. 8. — *Das Citat im 11ten Band am Ende seines Artikels:* Schlüchtegrall u. s. w. gilt nicht ihm, sondern dem 1794 gestorbenen Rektor zu Freyberg, C. F. Jünger.

JÜRGENS (H. B.) seit 1808 Friedensrichter des Canton rural von Helmstädt.

JÜSTEL

JÄSTEL (J.) jetzt kaiserl. königl. wirklicher Gouvernialrath, Domdechant des Domkapitels zu Grätz, und Direktor der Bibliothek des dortigen Lyceums: geb. zu . . . SS. Rede am 25ten December 1804. als an dem Tage der feyerlichen Eröffnung des erweiterten Priesterhauses der Seckauer Diöces; in einem Saale desselben vorgetragen u. l. w. Grätz 1805. 8.

JUGLER (J. H.) seit 1809 praktischer Arzt und Landphysikus zu Lüneburg. SS. Johann Rollo, der Arz. Dr. und Generalchirurg bey der königl. Artillerie, über die honigartige Harnruhr. Nebst Wilhelm Cruikshanks, Chemisten und Wundarztes bey der Artillerie, Versuchen mit verschiedenen Säuren, und einigen andern Bemerkungen über die Natur des Zuckers u. l. w. übersetzt aus dem Englischen. 1ter Theil, mit einem Kupfer. Stendal 1801. — 2ter Theil: ebend. 1801. 8. Repertorium für das Neueste aus der Staatsarzneywissenschaft und innern praktischen Heilkunde. 1ter Jahrgang. 2ter Theil. Braunschweig 1801. 8.

JUNG (E... A...) M. der Phil. Mitglied des königl. Preussischen Schulen-Institutes, Professor der Geschichte und historischen Hälfswissenschaften an der Universität, wie auch Professor der Geschichte an der Artillerie-Akademie zu Breslau: geb. zu . . . SS. Kurze Geschichte der Deutschen; oder: Handbuch der Deutschen Reichsgeschichte; zusammengetragen zum Gebrauche seiner Zuhörer. Breslau 1806. 8.

JUNG (F. W.) SS. Ossian's Gedichte; übersetzt u. l. w. 5 Bände. Frankf. am M. 1808. 8. — Etwas über musikalische Poësie; in der Musikalischen Monatschrift 1792. St. 3. S. 61 - 65.

JUNG (J. H. a) jetzt schreibt er sich auch JUNG genannt STILLING; übrigens ist er nicht Professor

for zu Heidelberg, sondern privatifirt zu Carlsruhe. SS. * Lavaters Verklärung; besungen von Heinrich Stilling. Frankf. am M. 1801. 8.
* Heinrich Stilling's Lehr-Jahre; eine wahrhafte Geschichte. Mit dem Bildniß des Verfassers von Lips in Zürich. Berlin u. Leipzig. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Heinrich Stilling's Leben. 5ter Theil. (nämlich in Beziehung auf 4 vorhergegangene Bücher: Heinrich Stilling's Jugend (1777), dessen Jünglingsjahre (1778), dessen Wanderschaft (1778) und dessen häusliches Leben (1789). Erster Nachtrag zur Sieggeschichte der christlichen Religion, in einer gemeinnützigen Erklärung der Offenbahrung Johannis. Nürnberg 1805. 8. (den roten B. der 2ten Ausgabe). Taschenbuch für Freunde des Christenthums (auch unter dem Titel: Christliches Taschenbuch); auf das Jahr nach Christi Geburt 1805. ebend. (1804). — auf das J. 1806. ebend. (1805). — auf das J. 1807. ebend. (1806). — auf das J. 1808. ebend. 1808. — auf das J. 1809. ebend. 1809. 12. Der christliche Menschenfreund, in Erzählungen für Bürger und Bauern. 1ster Heft. ebend. . . . 2ter Heft. ebend. . . . 3ter Heft. ebend. 1809. — 4ter Heft. ebend. 1807. 8. Vertheidigung gegen die schweren Beschuldigungen einiger Journalisten. ebend. 1807. 8. Theorie der Geisterkunde in einer Natur-, Vernunft- und Bibelmäßigen Beantwortung der Frage: Was von Ahnungen, Gesichten und Geistererscheinungen geglaubt und nicht geglaubt werden müsse. Mit einem Kupfer. Stuttgart 1808. gr. 8. Apologie der Theorie der Geisterkunde, veranlaßt durch ein über dieselbe abgefaßtes Gutachten des höchstwürdigen geistlichen Ministeriums zu Basel. Nürnberg 1809. gr. 8. Des christlichen Menschenfreundes biblische Erzählungen. 1ster Heft: Geschichte der alten Welt von der Schöpfung bis auf die Sündfluth. Stuttgart 1808. 8. Leonhard und Bernhardine; in Aschen-

Aßchenberg's Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1801. — Von dem Grauen Mann, einer Volksfchrift erschienen von 1796 bis 1808 so Stücke.

JUNGHANS (Johann August) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktischer Unterrieth zum Kopf- und Tafel-Rechnen für Handel und Wandel. Leipzig 1809. 8.

JUNGHANS (J. F.) §§. Progr. de gabellae detractione exusu fori Saxonici Electoralis aestimanda. Specimen I.-IV. Lips. 1804-1805. 4.

JUNGIUS (Wilhelm) ordentlicher Professor der Matematik, Chemie und Naturwissenschaft an dem Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . . §§. Ausführlicher Bericht über meine Luftreise am 16ten September dieses Jahrs. Mit einer Vignette, das Aufsteigen des Ballons vorstellend. Berlin 1805. 8. Die Lehre von der Permutation und Kombination, der binomische Lehrsatz, die Theorie der unmöglichen Größen und der Gleichungen, für Anfänger faslicht dargestellt. ebend. 1806. 8.

JUNGNITZ (A.) §§. Grundriss der Naturlehre, zum Gebrauch für Vorlesungen. 1ster Theil. Breslau (ohne Jahrzahl). — 2ter Theil. Mit einer Kupfer-tafel. ebend. 1804. — 3ter Theil, als 4ten Theils 2te Abtheilung. Mit einer Kupfer-tafel. ebend. 1806. 8. Astronomische Beobachtungen zu Breslau, in den Jahren 1803, 1805 und 1804 angefertigt; in Bode's astron. Jahrbuch für 1808. Dergleichen im J. 1805; ebend. für 1809. Nr. 14. — Bericht über den Erfolg der auf der Schneekoppe den 25., 26., 27. und 28. Julius 1805 von dem Generalmajor und Brigadier Hrn. v. Lindener angefertigten und anderweitig beobachteten Blickfeuer; in den Verhandlungen der Gesellschaft zur Beförderung der

Naturkunde und Industrie Schlesiens B. 1. H. 1.
Nr. 1. (1806). Ueber die Wirkungen des
Blitzes am hiesigen (*Breslau sohn*) Universitäts-
Gebäude; ebend. Nr. 4. (auch in *Gilbert's Annalen*
der Phsyik 1808, Jun.).

JUNKER (C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Kürze Geschichte der Schreibekunst, vorzüglich
in Hinblick auf die Teutschen Schriftarten, nebst
den Hauptregeln derselben; von einem Lehrer
der Calligraphie, begleitet mit einer Teutschen
Muslerschrift. Wien 1804. 8. Nebst einer Kupfer-
tafel in Querfol.

JUNKER (F. A.) seit 1798 zu Braunschweig. §§.
* Grundlegung zur Teutschen Sprachkenntniß
für Teutsch-Schulen. Braunschweig 1805. gr. 8.
(Unter der Vorrede hat er sich genannt). —
Von den Exemptatafeln erschien die ste Auflage.
1802.

JURENDE (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Mährisches Wandter, oder ganz neu erfunde-
ner National-Kalender Mährens, auf das Jahr
1809, als ein Versuch zur Verbesserung des
Mährisch-Schlesischen Kalenderwesens, welcher
nebst den gewöhnlichen, aber ganz neu einge-
richteten Kalenderanzeigen, eine grosse Samm-
lung lehrreicher und vergnügnder Gegenstände
enthält, und für alte Provinzen des Oekreichi-
schen Erbkaiserstaates geeignet ist. Verfaßt und
herausgegeben u. s. w. Brünin. 1809. 4.

JUST (J. Coel.) §§. Ueber die Verhältnisse des gräf-
lichen Hauses Stolberg gegen das Churhaus Sach-
sen. Freyberg 1801. 8. — Ueber die Ganerbs-
chaft Trefurt und dazu gehörige Voigtey-Dorla;
in C. E. Weisse's Neuem Museum für die Säch-
sische Geschichte B. 3. H. 1. Nr. 2. (1802). —
Friedrich von Hardenberg. (auch Novalis ge-
nannt), chursächsischer Salineninspektor und
de-

des Amtshauptmanns in Thüringen; in *Schlüchtegrall's Nekrologen der Deutschen im 19ten Jahrhundert* B. 4. S. 187-241 (1806).

20 B. JUST (K. G.) §§. *Von dem Neuen kurzgefassten und leichten Lehr-, Lern- und Lesebuch für die Dorfjugend erschien* die 3te ganz umgearbeitete und verbesserte Ausgabe 1807.

von JUSTI (Amalie). Tochter des im J. 1771 verstorbenen Berghauptmanns J. H. G. von Justi, zu Hamburg (?); geb. zu §§. *Bemerkungen über die Fehler unserer modernen Erziehung, von einer praktischen Erzieherin; herausgegeben von dem Verfasser des Siegfried von Lindenbergs. Leipzig 1791. 8. — Vergl. Beckmann's Vorrath kleiner Anmerkungen St. 3. S. 548 u. f. (wo sie auch Nachrichten von dem Leben ihres Vaters ertheilt).

JUSTI (K. W.) seit 1806 auch D. der Theologie. §§. Dem Andenken der Jungfer Antje Grämer geweiht *Seine Standrede und ein Gedicht*, Marburg 1802. 8. National-Gesänge der Hebräer, neu übersetzt und erläutert. ebend. 1803. kl. 8. Das Hospital zu Haina; Versuch einer Darstellung seiner ehemaligen und gegenwärtigen Beschaffenheit. ebend. 1803. 4. Gedichte. ebend. 1808. 8. Salomonische Hochgesänge der Liebe; aus der Hebräischen Urschrift neu übersetzt. ebend. 1808. 8. — Nathan, und ein unbekannter Israelitischer Sänger an den König auf Zion; Erläuterung zweyer Messianischer Schriftstellen; in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 6. H. 4. S. 585-408 (1803). — Die Aäols-Harfe; in *Wieland's Neuem Teut. Merkur* 1801. B. 2. S. 241 u. f. Ueber die Harmonika-Spielerin Mariana Kirnbgesner; ebend. B. 3. S. 136 u. ff. Der Lautenspieler, eine Romanze; ebend. 1802. St. 6. S. 81-89. Nachricht von einigen unerkannt

kanntein Kunstwerken Albrecht Dürer's und andern Kunstschatzen in der Elisabethen-Kirche zu Marburg; *ebend.* St. 8. S. 259-310. — Ueber Mich. Konr. Curtius, G. J. R. und Prof. zu Marburg; *ebend.* St. 10. — Joh. Wilh. Chr. Gustav Casparson, Rath- und Prof. zu Cassel; *ebend.* 1803. St. 2. S. 99-106. — August Nahl und Wilh. Böttner zu Cassel; *ebend.* St. 6. — Dietrich Tiedemann, Hofr. und erster Prof. der Philol. zu Marburg; *ebend.* St. 9. S. 553-567. — Jof. Friedr. Engelschall's Biographie; in Schlichtegroll's Nekrologen auf das J. 1797; B. 1 (1801). — Der von Grüter und v. Münchhausen besorgte *Bardevalmanach* für das J. 1803 enthält von ihm folgende Beiträge: 1) Morgensonnen-Blicke; 2) an Ryno's, des Wellenverschlungenem Grabe; 3) der Jäger und die Hirtin; 4) die Trennung; 5) der toxis Adonis und Baldur's Leichenfeyer, eine Parallele. — Der Prophet Nahum, Versuch einer neuen metrischen Uebersetzung; in Scherer's Schriftforscher. St. 2. S. 200-208 (1803). — Der Prophet Habakuk, Versuch einer neuen metrischen Uebersetzung; in Schmidt's und Schwarze's Allg. theolog. und pädagog. Bibliothek B. 7. St. 4. S. 225-242. — Sieges-Gesang der Deborah. Buch der Richt. Kap. V. Versuch einer neuen metrischen Uebersetzung; in Gabler's Journal für auserlesene theologische Litteratur B. 2. St. 3. S. 489-501. — Die goldene Zeit der Israeliten; ein Gesang religiöser Patrioten. Jes. Kap. LX. v. 1-22; in den von Wachler herausgegebenen theolog. Nachrichten für das J. 1806. Nr. 35. S. 409-415. — L. J. K. Justi's Biographie; in Schlichtegroll's Nekrologen auf das J. 1806. B. 2. S. 150-171 (1806). — Dietrich's von Schachten Beschreibung der Rückkehre des Landgrafen Wilhelms I aus dem gelobten Lande in sein Vaterland; in der Fortsetzung der *Waisenhausnachrichten* (1806). — Gedichte in der Polyentheia für das J. 1807 und in dem Taschenbüche der Gräzien

zien für das J. 1807. → Agdenionen und einzeln gedruckte Gedichte.

JUSTI (L. J. K.) Vergl. seine von K. W. Justi verfertigte Biographie in Schlichtegroll's Nekrologen auf das J. 1800. B 2. S. 150-171 (1806).

IVERSEN (J...) *Landmann zu . . . in Angeln: geb. zu . . .* §§. Der Rappiaathau im Holsteinischen, besonders im Herzogthum Schleswig; eine mit einer goldenen Medaille belohnte Preischrift. Als Antwort auf verschiedene Fragen der königl. Dänischen Landhaushaltsgesellschaft, den Anbau dieser Saat betreffend. Bremen 1806. 8.

K.

KABRUN (Jakob) *Kaufmann zu Danzig; geb. zu . . .* §§. * Ideen eines Geschäftsmannes über Staatsbedürfnisse und Geldmangel. Weimar 1809. 8.

KÄMMERER (E.) §§. * Die Oelmalerey; ein Unterricht für angehende Künstler und Liebhaber; nebst einer Beschreibung der vorzüglichsten Gemälde, Gallorien und der besten Maler, von E. Kr. Gotha 1802. 8. — Ueber das Studium und die Ausübung der Kunst der alten und neuen Künstler; in Menzel's Archiv für Künstler und Kunstfreunde B. 1. St. 1. S. 1-11 (1803). * Ueber die Umrisse der Weimarschen Preiszeichnungen vom Jahre 1801 als Titelkupfer zur Allg. Litt. Zeitung fürs J. 1802; ebend. S. 12-21. * Ueber Kunst und Kunst-Anwendung in der Schreibkunst; ebend. S. 21-25. * Die Stickerey; eine Fortsetzung über Kunst und Kunst-anwendung; ebend. S. 25-52. Jacob verbindet sich Laban, um seine Tochter Rahel zu dienen; ein Gemälde von Anton Chooijans, in der

der Düsseldorfer Gallerie; *ebend.* St. 2. S. 65-68.
 * Uebersetzung des Französischen Discours über
 die Kenntniß der Zeichnungen und Gemälde,
 aus *dém Abrégé de la Vie des plus fameux
 Peintres*; für angehende Künstler und Lieb-
 haber der Kunst; *ebend.* S. 69-102. * Ueber
 Meynungen in der Kunst; *ebend.* St. 4. S. 155-
 162. * Ruinen des Merkurtempels im dem
 kurfürstl. Lustgarten zu Schwetzingen, in der
 Abbildung; im Kupferumriss mit Farben en
 gouache; von einem jungen Künstler in Mann-
 heim, Karl Kuntz, gemahlt und gestochen;
ebend. S. 162-166 (1805).

KÄMPFE (T. L.) seit 1805 Pastor in dem Städtchen Lan-
 genberg bey Gera, mit dem dazu gehörigen Fi-
 lial Pohlitz (Diakonus zu Saalburg wurde er
 nicht 1799, sondern 1798); geb. zu Gera am
 11ten Junius 1762. SS. Gab mit J. K. F. WÜ-
 KENIUS heraus: Materialien zum vernünftig-
 religiösen Gesänge, bey feyerlichen Gelegenhei-
 ten, für Landchullehrer, Seminaristen und
 Chorschüler; ein Anhang zu dem christlichen
 Gefangbuch für Stadt- und Landschulen (vergl.
 B. 10). Leipzig. 1797. 8. *Mit eben demselben:*
 Die nothwendigsten für Singechöre vierstimmig
 gesetzten Chor- und Choral-Melodien zum
 christl. Gefangbuch für Stadt- und Landschu-
 len, und besonders für den Anhang desselben.
ebend. 1797. Queerfol. — Die Zeit, als Er-
 zieherin der Menschen. Gera 1798. fol. (*ein
 Glückwünschungsgedicht*). *Mehr dergleichen.* —
 Kurze Biographieen einiger Künstler aus der
 ehemahlichen von Blattnerischen jetzt Blättneri-
 schen Familie; in *Meusel's Miscell. artist.* In-
 halts H. 21. S. 144-158 (1784). — * Acht Ent-
 würfe zu Predigten; in *J. R. G. Beyer's Allge-
 meinen Magazin für Prediger* B. 6. S. 474-521
 (1792). — *Von dem Homiletischen Handbuch*
*erschien des 11ten Heftes zwe vermehrte und ver-
 besserte Ausgabe 1795*, und des 11ten Bandes zten
 Theils

Theils 1ter Heft 1805, und 2ter Heft 1808. —
Vergl. Lebensteimisches Intelligenzblatt 1805.
St. 11. 12 u. 13.

KÜPLER (Wilhelm Heinrich) *Wildmeister zu Offheim an der Rhön: geb. zu . . . SS.* Holzkultur durch Erfahrung erprobt; nach Auswahl der vorzüglichsten Nutzhölzer; nebst Anhang einer kleinen Denkschrift über den Safttheib der Laubhölzer, für alle Forstmänner und Waldbesitzer. Leipzig 1803. 8. Die nöthigsten Vorkenntnisse der Forst- und Jagdwissenschaft für angehende Forstschüler, welche ihre Zeit auf Instituten mit Nutzen zu bringen wölfen. ebend. 1803. 8. Mit 2 Forstcharten und einem illuminierten Kupfer. Der Safttheib nach seinen Wirkungen betrachtet. Meiningen 1804. 8. — Ueber den Safttheib in Laubwaldungen; in Bechstein's Diana B. 9 (1804).

KÄPPEL (H. G.) nicht mehr zu Schnepfenthal: wo aber denn?

KÄSTNER (Christian August Lebrecht) *Pfarrer zu Behlitz unweit Eulenburg: geb. zu . . . SS.* Mnemonik, oder System der Gedächtniskunst der Alten. Leipzig 1804. gr. 8. Erläuterungen über meine Mnemonik, oder das von mir herausgegebene System der Gedächtniskunst der Alten. ebend. 1804. gr. 8. Leitfaden zu seinen Unterhaltungen über die Mnemonik, in welchen die Aretinische Methode nach der eigenen Darstellung ihres Urhebers deutlich vorge tragen und jeder Zuhörer in den Stand gesetzt wird, sich alle Vortheile derselben augenblicklich eigen zu machen. Mit einer Vorrede von M. Fr. Leber. Schönenmann. ebend. 1805. 8. Kunst, in zwey Monaten Franzöfisch lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen. ebend. 1807. gr. 8. 3te Auflage. ebend. 1807. gr. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend.

ebend. 1808. gr. 8. — Vorrede zu G. H. F. Weigand's Kunst, in zwey Monaten Italienisch lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen. ebend. 1808. gr. 8.

KÄUFER. (Christian Gottlieb) *Diskonus zu Reichenbach bey Görlitz* seit 1795 (vorher seit 1789 Hülfsprediger des dortigen Oberpfarrers, und seit 1783 Rektor dafelbst): geb. zu Zodel am 24ten April 1757. §§. Verzeichniß merkwürdiger Brände in den Landstädtchen der Oberlausitz. Budissin 1799. 8. Kürzer Abriss der Geschichte von Mangelsdorf. Görlitz 1800. 8. Abriss der Oberlausitzischen Geschichte. 1sten Theils 1ster Heft. ebend. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ten Theils 1ster und 2ter Heft. ebend. 1803. 8. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 250. B. 3. Abtheil. 2. S. 743.

KAFKA (J. C.) §§. Miniaturen. 1tes Bändchen, Riga 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Polyhymnia, der vaterländischen Singbühne gewidmet. 2 Bändchen. Riga u. Leipz. 1805. 8. Statistische Schilderung vom gegenwärtigen Russland unter Alexander dem Ersten. Leipz. 1809. gr. 8.

KAHLE (Friedrich Ludwig) starb am 11ten Junius 1805. War *Inspektor und erster Prediger zu Soldin in der Neumark* seit 1768 (nachdem er seit 1760 Prediger am Arbeitshause zu Berlin und zu Stralau gewesen war): geb. zu . . . §§. *Anmerkungen zu dem Buche: Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden vom Herrn geheimen Rath von Dohm. Berlin u. Stralsund 1789. 8. *Entdeckung und Strafe geheimer Verbrechen; eine Sammlung merkwürdiger Beyfunde der göttlichen Gerechtigkeit. Halle 1804. 8. Ueber die Schädlichkeit der Erb-Verpachtungen der Kirchen- und Pfarr-Länder. ebend. 1804. 8. — Mehr

Mehrere Abhandlungen in Zeitschriften. —
Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung
1805. S. 1505. Intelligenzbl. zur Leipz. Litter.
Zeitung 1805. S. 940.

KAHLENBERG (Gotthold) starb am . . . November 1806. War *Expedient bey der königl. Haupt-Stempel- und Karten-Kammer zu Berlin* (vorher Privaterzieher im Achte Neuendorf bey Neustadt-Eberswalde): *geb. zu . . . im Mansfeldischen . . . SS.* * *Hauptschlüssel zur Teutschē Sprache. Ein Buch für die erwachsene Jugend und für Leute, die gern richtig und ohne Sprachfehler schreiben.* Berlin 1802. 8.

KAHN (A. F.) SS. *Der Titel seiner Fechtkunst lautet so: Anfangsgründe der Fechtkunst, nebst einer Vorrede, in welcher eine kurze Geschichte der Fechtkunst vorgetragen und von dem Nutzen derselben u. s. w. gehandelt wird.* Göttingen 1739. 4. Neue Auflage (mit einem Anhange über die Kunst auf den Hieb zu fechten). Helmstädt 1761. 4. Mit 25 Kupfertafeln. — Sein Bildniß vor der neuen Auflage seiner Fechtkunst.

KAIBEL (Georg David) starb am 4ten May 1805. SS. Denkrede, nach der Besitznahme der Rheinpfalz durch Se. Durchl. den Herrn Markgrafen von Baden Karl Friedrich, an dem allgemeinen Busstage den 28ten November 1802 gehalten. Mannheim 1802. 8. *Nach seinem Ableben erschienen noch: Fest- und Kausal-Predigten.* 1ster Band. Heidelberg 1809. gr. 8.

KAIL (Joseph) kaiserl. königl. Professor der Oekonomie zu Krakau: *geb. zu . . . SS.* Anleitung zur allgemeinen Land- und Hauswirthschaft, dann zur weiten Einrichtung des geschäftigen Lebens. 1ster Band, mit 2 Kupfertafeln. Wien 1805. — 2ter Band, mit 43 Tabellen, ebend. 1805. 4.

KAIISER (Christian Ernst Nikolaus) *M. der Phil. Diaconus und erster Stadtkaplan zu Ansbach* (vorher Subdiakonus an der Michaelis - und Prediger an der heil. Dreyfaltigkeitskirche zu Hof im Fürstenthum Bayreuth): geb. zu . . . SS. *Quaestiones synodalium ab inclito regio Confessorio Onoldino-Baruthino universo utriusque principatus Clero sub ipsis saeculi XIX auspiciis propositorum duarum, de quibus disputat simulque — M. Joanni Kappio — — novi muneric Superintendioceos Baruthinae & Pastoris primarii auspicia — gratulatur. Curiae 1801. 4.* Einige Festspredigten, herausgegeben u. f. w. Zum Besten einiger in Hof durch Brandschäden verarmten Familien. Hof 1804. 8. **Gemeinnütziges Archiv für Prediger und Schullehrer, besonders in Franken; herausgegeben von einer Gesellschaft protestantischer Prediger und Schullehrer in Franken.* 1sten Bandes 1stes Stück. Ansbach 1806. 8. *Rede, am Namensfeste Sr. königl. Majestät Max. Josephs, Königs von Bayern, den 12 Okt. 1808 in der Stiftskirche zu Ansbach gehalten.* ebend. 1808. 8.

KAIISER (Georg Philipp Christoph) *M. der Phil. und Lehrer an dem Gymnasium zu Hof:* geb. zu . . . SS. Erster Unterricht in der Geschmackslehre. Ansbach 1804. 8. *Neues Repertorium manigfaltiger Hauptsätze zu religiös-moralischen Reden über die Sonn- und Feftags-Evangelien des ganzen Jahrs, für gebildete Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts, die sich bey der Wahl des Lehrgegenstandes bisweilen eine Leitung und Erleichterung wünschen.* 1ster Theil, vom ersten Advent bis zum Karfreitag. Leipzig. 1806. — 2ter Theil, vom Osterfest bis zum achten Trinitatis-Sonntag. ebend. 1807. — 3ter und letzter Theil, vom neunten Sonntage nach Trinitatis bis zum Schlusse des Kirchenjahrs. ebend. 1808. 8.

10 B. KAISER (K. F.) §§. *Von dem mit J. L. Büsching herausgegebenen Journal für Bienenzüchtung erschien des 2ten Jahrganges 2ter Heft zu Celle 1801. — 3ten Jahrganges 1ster Heft zu Wolfenbüttel 1803. — 2ter Heft. ebend. 1804. — 4ten Jahrganges 1ster Heft. ebend. 1804.*

KAISER (P... L...) Von ihm, als Tonkünstler, s. *Meusel's Teutsches Künstlerlexikon*. 3te Ausgabe.

KAISERER (Jakob) *ordentlicher Professor der kaiserl. königl. Ingenieurakademie zu Wien: geb. zu ... §§. * Praktischer Erziehungskatechismus. Beschäftigungen für die Jugend in ihren Erholungsstunden. Ein Handbuch für Eltern und Erzieher, worin Anleitung gegeben wird, wie man Säugetiere, Vögel, Amphibien, Fische, Infekten und Würmer fangen, Pflanzen einsammeln, und diese sowohl als jene für ein Naturalkabinet zubereiten, und in demselben aufbewahren könne; ferner, wie man Münzen und Medaillen in verschiedenen Materien abdrucken oder abgießen könne und dergl. m. herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern. Wien 1802. 8. Nachricht von einer (von ihm und dem Kupferstecher Seb. Langer herausgegebenen) wahren Abbildung des Angefichtes unsers Herrn Jesu Christi. ebend. 1806. 8. (Vergl. Berlin. Monatschrift 1808. Okt. S. 252 - 256). Merkwürdigkeiten aus der Geschichte des weiblichen Geschlechts; herausgegeben u. f. w. 2 Bände. Mit 1 Kupfer. ebend. 1807. 8.*

KALB (Bernhard Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Kürnbach im Württembergischen: geb. zu ... §§. * Leichte und gründliche durch Erfahrungen erprobte Anleitung, die Weine durch sorgfältige Anlage und sorgfältigen Bau der Weinberge, wie auch durch gute Pflege und Wartung in der Kelter und dem Keller zu veredlen, und R a auch*

auch in schlechten Weinjahren aus einem gerin-
gern und sauren, einen guten, trinkbaren, und
der Gesundheit dienlichen Wein zu bereiten.
Stuttgart 1804. 8. (*Unter der Vorrede hat er
sich genannt*).

KALCKBRENNER (Christian) starb zu Paris am 10ten
August 1806.

KALCKMANN (Hermann) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Allgemeine Handelsgeographie
für Kaufleute, Versicherer und Seefahrer, oder
kurze und händige Beschreibung aller handeln-
den Länder, deren Lage, Größe, Bevölkerung,
Produkte, Handel, Schifffahrt, Handelsgerichte,
Handelspolitik, Rechnungarten, Münze,
Maße, Gewichte, Zölle, Banken, Wechselge-
schäfte, Handelscompagnien, Colonien, Flüsse,
Canäle, Häfen, Rheeden, Ankerplätze, Bygen,
Golfe, Meere, Strömungen, Stunden der Ebbe
und Fluth, Klippen, Sandbänke und Untiefen,
mit genauer Bezeichnung ihrer Gefahren bey
dem Ein- und Auslaufen und Anlegen der Schiffe.
Nach den besten und neuesten Angaben in al-
phabeticischer Ordnung abgefasst. 1ster Theil.
Hamburg (1807). gr. 8.

von **KALM** (Friedrich Ludwig) nicht mehr Pastor ad-
junktus, sondern Pastor zu Betmar und Sierse im
Braunschweigischen: geb. zu Betmar 176. §§.
Ueber die unläugbare Sündlichkeit und Straflich-
keit der Holzentwendung; eine Predigt. Helm-
städt 1803. 8. Religionsvorträge an feyerli-
chen Tagen und bey besondern Veranlassungen.
ebend. 1805. 8.

KALTWASSER (J. F. S.) §§. Von Plutarch's ver-
gleichenden Lebensbeschreibungen erschien der
1ste und letzte Theil nebst vollständigem Regi-
ster 1806.

KAMENSKOI (Iwan) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Servien, eine historisch-geographisch-statistische Skizze. Berlin 1808. gr. 8.

von KAMIENSKI (Karoline Friederike) SS. Der Traum der Mitternacht; eine poëtische Schilderung der Thüringischen Landschaft, die güldene Aue genannt. Nebst Nachrichten von denen in solcher und deren Nachbarschaft liegenden Oertern; herausgegeben von Christian August Braun. Mit einer Karte und Kupfer. Leipzig. 1806. 8.

10 u. 11 B. von KAMPTZ (A. E.) Leit 1809 königl. Preussischer Kommandeur des ersten Westpreussischen Infanterieregiments zu . . . wie auch Ritter des Russisch kaiserlichen Wladimirordens.

von KAMPTZ (C. H. K. A.) SS Darstellung des Praesentationsrechts zu den Assessoraten am Kaiserlichen und Reichskammergericht. Mit Urkunden. Göttingen 1802. 8. Civilrecht der Herzogthümer Mecklenburg. 1ster Theil. 1ste Abtheilung. Schwerin u. Wismar 1805. — 2te Abtheilung. ebend. 1806. 8. Litteratur des Preussischen Rechts. 1ster Band. Giesen u. Wetzel 1807. 8. Gab mit dem Freyherrn von STEIN, ehemahligem Kammergerichtsassessor, heraus: Ueber die Entschädigungs-Berechtigung der Staatsdiener bey Aufhebung ihrer Stellen. Frankf. am M. 1808. 8. Erklärung der Verfasser der Abhandlung über die Entschädigungs-Berechtigung u. s. w. über eine ungegründete, nur zur Verläumdung hingeschriebene Aeusserung. ebend. 1808. 8. — Von den Mecklenburgischen Rechtsprüchen erschien der 2te Band 1804. — *Gedanken über die Einführung des Code Napoléon in die Staaten des Rheinbundes; in Winkopp's Zeitschrift: Der Rheinische Bund H. 9. S. 474-479 (1807). Bemerkungen über die in dem 15ten Heft dieser Zeitschrift unter Nr. 57 abgedruckten Anmerkungen;

gen; *ebend.* H. 15. S. 474-484. Litteratur des Rheinbundes; *ebend.* H. 20. S. 161-198. Bemerkungen über die im 21sten Hefte Nr. 42 von Winkopp's *Rhein. Bunde* abgedruckten Beyträge zur Erläuterung des 24sten Artikels der Bundesakte; *ebend.* H. 31. S. 67-73. — Welche Grundsätze befolgte man im Preussischen bey der Einführung des Allgemeinen Landrechts? Zur Erinnerung bey der Aufnahme des *Code Napoléon*; in *v. Archéholz'ens Minerva* 1807. Okt. S. 78-93. Achtzehn Ursachen, der, von einigen Schriftstellern seit einiger Zeit angenommenen, Stimmung gegen die Preussische Staatsverfassung und Verwaltung; *ebend.* December S. 493-514. Gedanken über die sogenannten Spotteln, Canzley-Jura u. f. w. *ebend.* 1809. April S. 89-96. — Ueber die Errichtung eines Obersten Bundes-Tribunals; in *Crome'ns und Jaup's Germania* B. 1. H. 2. Nr. 9 (1808). — Den Mecklenburg-Strelitzschen Staatskalender beforgte er nur bis 1799 einschließlich.

von KANDLER (K.) §§. Grundsätze der reinen Politik in Absicht auf die Regierungskunst. Ingolstadt 1802. 8.

KANNE (Christian Karl) starb am 21sten Februar 1806.

19 B. KANNE (J. A.) seit 1809 Professor an der Realschule zu Nürnberg: geb. zu Detmold . . . §§. * Blätter von Aleph bis Kuph. Leipzig. 1803. 8. * Kleine Handreise von Walther und Bergius. Penig 1803. 8. * Blepsidemus . . . * Ueber die Verwandschaft der Griechischen und Teutschen Sprache. Leipzig. 1804. 8. * Neue Darstellung der Mythologie der Griechen und Römer. *ebend.* 1805. 8. Erste Urkunden der Geschichte, oder allgemeine Mythologie. 2 Bände. Mit einer Vorrede vom Jean Paul. Bayreuth 1808. gr. 8. Génetta, das Wundermädchen Roms. *ebend.* 1809. 8.

KANNE.

KANNEGIESSER (Karl Ludwig) *Lehrer am Schindlerischen Waisenhouse zu Berlin*: geb. zu . . . in der Altmark 1781. §§. Beaumont's und Fletcher's dramatische Werke. 1ster Theil. Berlin 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. — Uebersetzungen aus dem Italienischen des Guacini und anderer, und aus dem Englischen nach Shakespeare, Beaumont, Fletcher und Percy, in dem Journal Polychorda. — Bruchstücke aus Beaumont und Fletcher; in Falk's Elysium und Tartarus.

KANNENGIESSER (Christoph Heinrich Gustav) *Kurhannöverischer Amtmann zu Ilten*: geb. zu . . . §§. Untersuchung der Frage: wer bey verpachteten Landgütern den an Gärten, Aeckern, Wiesen, Feld- und Vieh-Inventario durch Krieg verursachten Schaden tragen müsse? Hannover 1807. 8.

KANNGIESSER (Peter Friedrich) *Professor an dem Magdalenenischen Gymnasium zu Breslau*: geb. zu . . . §§. Der Palmenhain. Breslau 1805. 8. — Weiblicher Gesang; in dem Freymüthigen 1808. Nr. 65, S. 258 u. f.

KANT (I.) im 11ten Band S. 411. Z. 4 lese man statt: *Letztere Schrift ist: Diese drey Schriften sind u. f. w.*

KANTNER (J. E.) seit 1798 *Subkonrektor — zu Lüneburg.*

KAPF (K. G.) §§. Taschenbuch für patriotische Bürger; herausgegeben u. f. w. Breslau 1804. 8.

10 B. **KAPFF** (Johann Wilhelm) starb am 31sten Julius 1807. Geb. 1755.

10 u. 11 B. **KAPLER** (L.) seit 1808 auch königl. Bayrischer Kreis-Schulrat zu Burghausen. §§. Kurze Volks-

Volkspredigten zur Beförderung einer reinen Glaubens- und Sittenlehre; zum Druck befördert von u. s. w. und besonders den Freunden und Abnehmern des kleinen Magazins für katholische Religionslehrer gewidmet. 1tes Bändchen. Landshut 1804. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. — 3tes Bändchen. ebend. 1805. — 4tes Bändchen. ebend. 1806. — 5tes und 6tes Bändchen. ebend. 1807. 8. (*Der wahre Verfasser ist Valentin PAUR, Weltpriester zu . . . in Oberösterreich.*) — Das Kleine Magazin für katholische Religionslehrer setzt F. K. FELDER fort. S. oben diesen Artikel.

11 B. **KAPP** (Georg Christian Friedrich) starb am 19ten Februar 1806. §§. Der menschliche Körper von seiner Entstehung an bis ins Alter; ein belehrendes Lesebuch für alle Stände des reifern Alters, zunächst für Gymnasien und Schulen. Hof 1803. kl. 8. Systematische Darstellung der merkwürdigsten Thatsachen, welche die neue Chemie auf die Heilkunde bewirkt hat. Nebst einem Anhange über das Braунsteinmetall und dessen Oxyde, als innerliche und äußerliche Heilmittel in der Arzneykunst. ebend. 1805. gr. 8. — Erzählung eines Gesicht-Schmerzens, bey welchem die Durchschneidung des Nervens fruchtlos war; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 20. St. 4. S. 65-70. — Beschreibung des Bayreuthischen Stadtlaazareths; in *Krause's Armenfreund*, wo noch einige Aufsätze von ihm stehen. — Recensionen in der Oberteutschen Allg. Litteraturzeitung.

KAPP (Georg Ludwig Karl) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. und austübender Arzt zu Bayreuth*; geb. daselbst am 4ten Februar 1784. §§. *De physiologia plantarum. Erlangae 1803. 8.* *Biss. inaug. de tussi ferina. ibid. 1805. 8.* Glaubensbekenntniß über den jetzigen Zustand der Medicin. Hof 1808. 8. Recepttaschenbuch

buch über den zweyten Theil der Preussischen Landespharmacopöe. Nürnberg 1808. 8.

KARBE (August) königl. Preussischer Amtsassistent auf dem Domänenamte Chorin, und Pächter von Weselitz in der Uckermärk: geb. zu . . . SS. Die in der Mark Brandenburg und andern Teutschen Provinzen mögliche und nützliche Einführung der Englischen Wechselwirthschaft, mit Hinblick auf die Unrichtigkeit der, in dem praktischen Handbuche des Herrn P. von Blankensee aufgestellten ökonomischen Erfahrungen. Nebst einem Anhange über die zweckmäßige Ablohnung der Schäferknechte. Prenzlau 1802. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Berlin 1805. gr. 8.

KARG (Joseph Maximilian) jetzt Stadtarzt und Lehrer der Naturlehre am Lyceum zu Costanz. SS. Ueber den Steinbruch zu Oeningen bey Stein am Rhein und dessen Petrefacte; in den Denkschriften der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte und Naturf. Schwabens B. 1. Nr. 1 (1805).

KARG (Kajetan) Schullehrer im fürstlichen Stift Kempfen: geb. zu . . . SS. Viel Sinn in wenig Wörtern, oder Auffätze aus der Natur und Moral für die erwachsene Jugend, verfaßt u. s. w. Augsburg 1803. 8.

10 B. **KARL**, Prinz von Hessen-Cassel u. s. w. SS. * Authentische und höchst merkwürdige Aufklärungen über die Geschichte der Grafen Struensee und Brand; aus dem Manuscript eines hohen Ungekannten zum erstenmahl übersetzt und gedruckt. Germanien 1788. 8.

KARPE (Franz Samuel) starb am 19ten September 1806. SS. Darstellung der Philosophie ohne Beynamen, in einem Lehrbegriffe, als Leitfaden zum liberalen Philosophiren. 1ster Theil:

Prolegomena und empirische Philosophie. Wien 1802. — 1ter Theil: Logik, nach einer ur-alten Idee bearbeitet. ebend. 1802. — 3ter Theil: Metaphysik. ebend. 1803. 8. *Institutiones philosophiae moralis. ibid. 1805. III Voll. in 8 mag.* — Vergl. Neue Annalen der Litteratur des Oestreichischen Kaiserthums 1807. Intelligenzbl. Febr. S. 61-64.

KARRER (P. J.) seit 1804 Pfarrer zu Waringen bey Memmingen. SS. * Historisches Tagebuch der vorzüglichsten Kriegsbegebenheiten um und bey Memmingen 1799-1801. 1te Abtheilung. Memmingen 1801. — 2te Abtheilung. ebend. 1804. 8. Versuch einer Handlungsgeschichte für Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten. 1ster Band. Mit 1 Kupfer. Leipz. u. Augsburg 1801. Auch unter dem Titel: Historische Geographie für Kaufleute u. f. w. 1ster Band. Oder: Geographie für Kaufleute u. f. w. 3ter Theil. — 2ter und letzter Band. ebend. (1802). gr. 8. Auch unter dem andern Titel 1ter Band, und unter dem dritten 4ter und letzter Theil. Geographie für Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten. Afien, Afrika, Amerika und Süd-Indien enthaltend. ebend. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Historische Geographie für Kaufleute, Manufakturisten u. f. w. 3ter Theil. Oder der Geographie für Kaufleute 5ter Theil. Moralisches Taschenbuch für Frauenzimmer. Augsburg 1802. 8. Die Kuhpockenimpfung, moralisch betrachtet. ebend. 1802. 8. Warnung vor einigen schädlichen abergläubischen Meynungen unter dem Volk; eine Volkspredigt. . . . 1803. 8. Wissenschaftliches Lehr- und Handbuch für Handlungszöglinge und junge Kaufleute. In Verbindung eines praktischen Kaufmanns. Mit 17 Kupfertafeln. Leipz. (1804). gr. 8. Neuestes Lehrbuch für Volks- besonders Landschulen; nebst einer praktischen Anweisung über die vorzüglichsten Theile der Landwirth-

wirthschaft. Nürnberg 1804. 8. Denkmahl der Liebe, der Freyfräulein Luise von Bobenhausen gesetzt. . . . 1804. 8. Beschreibung und Geschichte der Stadt Memmingen. Memmingen 1805. 8. Kurzär biblischer Religionsunterricht für meine Konfirmanden auf dem Lande. ebend. 1805. 8. Winke zur Selbstbelehrung für Landschullehrer. Nürnb. 1806. 8. — Hatte Antheil an den Gemeinnützigen Unterhaltungen für Leser aus allen Ständen (*eine Wochenschrift*). . . . 1804. . .

KARSTEN (Christian Gustav) Sohn von Franz Christian Lorenz; der Kameralwissenschaften Beflissenner zu Rostock (?); geb. dagebst . . . §§. Des Marokkaners Abdulvaleb Temimi. Fragmente über Spanien; aus dem Arabischen übersetzt. Rostock 1801. 4. — Mineralogische Bemerkungen über das arseniksaure, salzaure und phosphorsaure Kupfer, begleitet mit einer äusseren Charakteristik von diesen Fossilien; in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 17. S. 288-306 (1801).

KARSTEN (D. L. G.) §§. Tagebuch von der letzten Reise Dolomieu's durch die Schweiz; herausgegeben von Bruun-Nesregaard; begleitet mit einer Charakteristik Dolomieu, durch den Bürger Eymar, Praefecten des Departements Leman. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Berlin 1802. 8. Lehrbuch der Mineralogie, ausgearbeitet vom Bürger Hay, zum Druck befördert durch das Bergwerksconseil in Paris. Mit vielen Kupfertafeln. Aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen versehen. 1ter Theil; hierzu der erste Heft der Kupfertafeln. Leipz. 1804. 8. — Ueber die Anguferde; eine Vorlesung, in der philomatischen Gesellschaft zu Berlin am 6ten Okt. 1805 gehalten; in dem Neuen allgem. Journal der Chemie B. 1. H. 3. Nr. 3 (1805). Unter-
su-

Fuchung eines neuen Bleyerzes; *ebend.* B. 3. H. 1 (1804). — Ueberfluss von Braunkohlen in der Neumark, eine der wichtigsten neuen vaterländischen Entdeckungen; *in den Neuen Schriften der Gesell. Naturf. Freunde in Berlin* B. 4. S. 328-334 (1805). Kürze Nachricht über das in der Neumark aufgefondene Erdpeck; *ebend.* S. 335 u. f. Ueber die Steinkohlenflötzte bey Hultschie in Oberschlesien; *ebend.* S. 337-341. Schilderung des oktandrischen Olivenerzes; *ebend.* S. 367-369. Ueber den Bernstein; und den jetzigen Aufbewahrungsorß des grossen Stücks; *in der Berlin. Monatschrift* 1805. Dec. S. 431-444. Auszüge aus Briefen an einen Berlinischen Freund, über einige Gegenstände der eben beendigten Reise; *ebend.* 1805. Januar S. 42-66. — Ueber das Alter der Metalle; *in v. Moll's Annalen der Berg- und Hüttenkunde* B. 6. Nr. 1 (1803). — Neue Charakteristik der Silbergattung: Hornerz, abgetheilt in vier Arten; *in dem Magazin der Gesellsch. Naturforsch. Freunde zu Berlin* Jahrg. 1 (1807). Quart. 2. Nr. 8. Aeußere Beschreibung des Wewelits; *ebend.* Jahrg. 2. Quart. 1. Nr. 2.

KARSTEN (F. C. L.) §§. Geschichte der auf den Dünen zu Warnemünde seit dem Jahre 1797 unternommenen Anpflanzungsversuchen, nebst anderweitigen Vorschlägen, wie dies Unternehmen in Zukunft befördert werden könne. Rostock 1801. 4. — Vorrede und Anmerkungen zu *Lunquist's ökonomischen Anleitung*, wie die Bauernwirtschaften durch den Kleebau — zu höhern Erträgen zu bringen u. s. w. (Berlin 1799. 8).

KARSTEN (Jakob Christian Gustav) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. D. der Rechte und Advokat bey der Justizkanzley zu Schwerin: geb. zu Bätzow . . . §§. Des Marokkaners Abdulvaleb Temimi Fragmente über Spanien;*
aus

aus dem Arabischen übersetzt. Rostock 1801. 4.
Die Anwendbarkeit und Construction des Bohlendaches, theoretisch und praktisch untersucht, auch mit Rückblicken auf die Geschichte derselben versehen. Nebst einem Kupfer. Berlin 1805. 8. Ueber die Verhältnisse eines Pacht-Interessenten zu den Concursgläubigern der andern Mitcontrahenten; ein Versuch. Hamburg 1809. 8.

KARSTEN (J. W.) — geb. zu Holzminden . . .

10. B. **KARSTEN** (Kar! J... B...) Bruder von Jakob Christian Gustav; Hütteninspektor zu Berlin seit 1802: geb. zu Bützow . . . §§. Versuch einer freymüthigen Prüfung des antiphlogistischen Systems, in Rückficht auf Gren's Theorie. Schwerin 1799. 4. Revision der chemischen Affinitätslehre, mit beständiger Rückficht auf die neue chemische Theorie. Leipz. 1803. 8. **J. B. T. Baume's** Versuch eines chemischen Systems der Kemnisse von den Bestandtheilen des menschlichen Körpers; aus dem Franzöfischen übersetzt, Mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede begleitet von D. S. Fr. Hermßtädt. Berlin 1802. 8.

KASTNER (Karl Wilhelm Gustav) M. der Phil. und aufforderlicher Professor derselben zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Materialien zur Erweiterung der Naturkunde. 1ter Band. Jena 1805. 8. Beyträge zur Begründung einer wissenschaftlichen Chemie. 1ter Band. Frankfurt u. Heidelberg 1806. Auch unter dem Titel: Physikalisch-chemisch-mineralogische Abhandlungen. (Die ersten standen bereits in Trommsdorff's Journal der Pharmacie). — 2ter Band. ebend. 1807. 8. Grundriss der Chemie. 1ter Theil. ebend. 1807. 8. — Beyträge zu Trommsdorff's Journal der Pharmacie (1802). — Ueber das Leben der Dinge; in Daub's u. Creutzer's Studien B.

B. 2. S. 70-102. Ueber die Gestaltung des Universums; ebend. S. 103-111 (1806). — Ueber die Klassifikation der mineralogisch einfachen Fossilien; in den Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 4 (1806).

A. B. KAUFHOLD, nicht KAUFHOLZ (Anton) Oskonom zu Friedrichsdorf im Erfurtischen: geb. zu Erfurt am 21sten Oktober 1766.

KAUFMANN (Franz Stephan) . . . zu Würzburg: geb. zu . . . §§. Vollendung der Philosophie und sämmtlicher Wissenschaften; herausgegeben u. f. w. Würzburg 1806. 8.

KAUFMANN (Johann Ulrich) hielt sich zu Ende des siebenten Decenniums des 18ten Jahrhunderts, als privatisirender Gelehrter, eine Zeit lang in der Schweiz auf, besonders im Kanton Zürich. Sein jetziger Stand, Aufenthalt und Geburtsjahr sind dem Einforder der Notiz noch unbekannt. §§. * Allerley aus Redea und Handschriften der Gross- und Kleinmänner. Winterthur u. Leipzig. 1778. kl. 8. Vielleicht Eine Person mit dem im 4ten Band der 5ten Ausgabe S. 44, der sich BERGHÄUSER als Pseudonymus nennt?

KAULFUSS (Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zu den Geschäften der freywilligen Gerichtsbarkeit in den Preußischen Staaten, für angehende Geschäftsmänner. Posen 1807. gr. 8.

KAULFUSS (Johann Samuel) M. der Phil. und Lehrer an dem Gymnasium zu Posen: geb. zu . . . §§. Judicium criticum de H. E. G. Pauli, Professoris Jenensis, Commentario philologico-critico-historico in N. T. libellus, quem amplissimo Philosophorum Halensium Ordini pro summis in philosophia honoribus rite capessendis obtulerat. Halae 1803. 8. Ueber den Geist der

der Polnischen Sprache; eine Einleitung in die Polnische Litterargeschichte für Deutsche. ebend. 1804. kl. 8. Georgii Gustavi Füllebornii Encyclopaedia philologica. Editionem alteram auctiorem & emendatiorem curavit D. G. S. Kaufius. Praefixa est epistola ad Senatum Magnificum Civitatis Vratislavienfis, qua differitur de ingenio, doctrina & moribus Füllebornii. Vratislaviae 1805. 8.

KAULITZ (Eduard) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. * Alphabetisches Verzeichniß der Städte, Flecken, Dörfer und Weiler, welche das Königreich Westphalen bilden, mit Bezeichnung der Gemeinden, Kantone, Distrikte und Departements, zu welchen sie gehören. Cassel 1808. 4.

KAUSCH (J. J.) §§. Die Heilquellen zu Buckowino für Aerzte und Nichtärzte nach des Herrn Apothekers Lachmund chemischer Untersuchung derselben gewürdigt. Breslau u. Leipzig. 1802. 8. Ueber den Milzbrand des Rindviehes; eine Abhandlung, welcher von der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin der Preis von funfzig Dukaten zuerkannt worden ist. Berlin 1805. 8. — Fragmente der militarischen Staatsarzneykunde; in *Kilian's Georgia* Jahrg. 1806. Januar. — Ein neues charakteristisches Zeichen der Rindviehpest; in *Hufeland's und Hilly's Journal der prakt. Heilkunde* 1809. März Nr. 4.

KAUSLER (C. F.) jetzt Oberamtmann zu Ochsenberg (vorher seit 1804 zu Esslingen). §§. Die Lehre von den continuirlichen Brüchen, nebst ihren vorzüglichsten Anwendungen auf Arithmetik und Algebra, vollständig abgehandelt. Stuttgart 1803. gr. 8. Das Uflackerische Exempelbuch der Algebra, zu Wiederherstellung der durch den mechanischen Kalkül verdrängten räsonirenden Rechenkunst; für die Bildung denkender Köpfe, als

als ein Probefstück im Geiste der Alten bearbeitet. Heidelberg u. Mannheim 1806. 8. Die wichtige Lehre von den Logarithmen und ihrem Gebrauche, vollständig und deutlich entwickelt, und durch sehr viele Beyispiele erläutert. Tübingen 1808. 8. — Ueber einige merkwürdige Aufgaben der unbekümmten Analytik; in Novis Actis Academiae Scient. Petropol. T. XIII (1802). Demonstratio theorematis, nec summag, nec differentiam duorum biquadratorum, biquadratum esse posse; ebend. Von den Zahlen, welche ein oder mehrere Mahle durch die Summe zweyer Quadrate ausgedrückt werden können; ebend. T. XIV (1805). Einige Bemerkungen über die Methoden, die Divisoren einer gegebenen Zahl zu finden; ebend.

KAUTSCH (I.) jetzt zu Leutomischl in Böhmen. §§. Berechnung der in Europa in den Jahren 1805 und 1806 sichtbaren Sonnen- und Mondfinsternisse; in Bode's astronom. Jahrbuch für das Jahr 1806 (1803).

KAUZMANN (Michael Ehrenreich) D. der AG. und Chirurgie, außerordentlicher Professor derselben und Prosektor auf der Universität zu Dorpat: geb. zu . . . §§. Diff. inaug. de novo trepanationis instrumento. Cum tabula aenea. Erlangae 1802. 8. Auch in Form einer Commencation.

KAYSER (A. C.) §§. *Regensburg, von den Französischen Truppen in den Jahren 1796 und 1800 feindlich bedroht, und endlich in Besitz genommen. 1802. 8. *Anhang zur kurzgefassten Nachricht von Sr. Russisch kais. Majestät Paul I Gelangung zur Würde eines Großmeisters des Ordens St. Johann von Jerusalem u. s. w. (Regensburg.) 1802. 8. Am Geburtstage Sr. Kurfürstl. Gnaden des Kurerzkanzlers u. s. w. den 6 Febr. 1804 in der vierteljährigen Generalversamm-

sammlung der Harmonie vorgelesen. Regensb.
1804. 8.

19. B. KAYSER (G. H.) seit 1809 *Lehrer der Geschichte an dem physico-technischen Institut zu Augsburg* (vorher seit 1807 Professor der Griechischen und Römischen Litteratur an dem Gymnasium und Lyceum zu München, und vor diesem seit 1802 Reichstadt - Regensburgischer Vormundschaf-
fessor zu Regensburg, nachdem er sich eine Zeit lang zu Sulzbach in der Oberpfalz aufgehal-
ten hatte). §§. Statistik des Königreichs Bayern.
1ster Cursus; aus den neuesten und zuverlässig-
sten Quellen zum Gebrauche für die königl. Bay-
rischen Schulen bearbeitet. München 1809. 8. —
Ueber den wissenschaftlichen Geist in Bayern;
in dem von G. v. Aretin herausgegebenen Genius
von Bayern B. 1. St. 1. Nr. 4 (1802). — Ueber
das Verhältniss der Unmündigen zum Staat; in
Grolmann's Magazin für die Philos. u. Geschichte
des Rechts B. 2. St. 2. Nr. 3 (1802). — Um-
risse von Tyrol und den Tyrolern; in dem Morgenblatt
für gebildete Stände 1807. Nr. 118 u. ff.
Peter Schuhmacher; ebend. Nr. 238. *Ueber-
sicht der neuesten statistischen Litteratur; ebend.
1808. Nr. 48 u. ff. Karl der Große und die christ-
katholische Kirche; ebend. Nr. 144. S. 575 u. f.

KATSER (Johann Daniel) D. der AG. zu . . . :
geb. zu . . . §§. Ideen über das Laſter der
Selbstbefleckung, und Vorschläge, wie dersel-
ben Einhalt zu thun; zur Bekerzigung der Ela-
tern und Erzieher. . . . 2te Auflage. Camburg
an der Saale 1802. 8.

KAYSER (K. P.) seit 1805 auch M. der Philosophie und
seit . . . Universitätsbibliothekar — zu Heidel-
berg. §§. Interessante Erzählungen aus den
Römischen Annalen des T. Livius; ein zum Ver-
stehen ganzer Werke der Römischen Klassiker
zweckmäßig vorbereitetes Uebungsbuch für
1808 Jahrh, 2ter Band. S An.

Anfänger im Lesen der Alten oder mittlere Klassen der Gymnasien; mit Rücksicht auf die neuesten Ereignisse ausgewählt. Erlangen 1805. 8.
M. Antonii Mureti Institutio puerilis ad M. Antonium fratris F. & in eam Antonii Constantini Notae. In usum tironum foorum edidit. Heidelbergae 1807. 8. *M. Antonii Mureti Scripta selecta. Accedit Friderici Creuzeri Epistola ad Editorem. ibid. 1809. 8.*

von *KATSSAROW* (Andreas) . . . zu Moskau: geb. zu . . . in Russland . . . §§. Versuch einer Slavischen Mythologie in alphabetischer Ordnung. Mit 6 Kupfern. Göttingen 1804. kl. 8.

KATSSER (Friedrich) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . §§. Allgemein fasslicher Abriss der mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung, zum Gebrauche der Schulen u. s. w. 1ster Theil. Mit 2 Kupfertafeln. Leipzig 1802. 8.* Erdbeschreibung von Churfachsen und den dazu gehörigen Ländern, nebst nothwendiger Einleitung und einer kurzen Uebersicht von allen Theilen der Erde, für die Volkschulen Churfachsens bearbeitet. Zeitz 1802. 8.

KATSSLER (Anton August) *M. und Professor der Philosophie zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die Natur und Bestimmung des menschlichen Geistes; ein Versuch. Berlin 1804. 8.* Beyträge zur kritischen Geschichte der neueren Philosophie. 1ster Band: Halle 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Idee der Schellingischen Philosophie, als Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen. Auch: Idee der Construction des Universums.*

KEBER (W. G.) jetzt *Erzpriester zu Bartenstein in Ostpreussen. §§. Nachrichten und Bemerkungen, den geheimen Kriegsrath von Hippel betreffend. Königsberg 1802. Mit Hippel's Bildtafel.*

KEERL

KEERL (J. H.) jetzt *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach.* §§. Gedichte. 1ster Band. Fürth 1802. 2ter Band. Mit 1 Kupfer und 2 Musikblättern. ebend. 1803. 8. Siciliens vorzüglichste Münzen und Steinschriften aus dem Alterthum. 1ster Theil. Gotha 1802. Mit 10 Kupfertafeln. — 2ter Theil. ebend. 1805. 8. Mit . . . Kupfertafeln. — *Von Houel's Reisen erschien der 3te Theil 1801, der 4te 1803, der 5te 1807 und der 6te 1809.* — *Von Neapel und Sicilien u. s. w. erschien der 5te und letzte Theil 1806.*

KEES (Jak. F.) §§. Progr. Cuinam incumbat obligatio reficiendi muros coemeteriorum? Lips. 1806. 4. Progr. de possessoribus fundorum intra parochiae fines sitorum, qui alibi domicilium fixerunt, ab obligatione reficiendi aedificia ecclesiastica murosque coemeteriorum immunitibus. ibid. 1807. 4.

KERFERSTEIN (Johann Christian Friedrich) starb am 12ten April 1806. War geb. 1752.

KEIL (A. . .) öffentlicher Ankläger und Professor der Gesetzgebung zu Cöln am Rhein: geb. zu . . . §§. Gab gemeinschaftlich mit P. C. REINHARD heraus: Vollständiges Handbuch für Maire und Adjunkten, Policeykommissäre, Municipalräthe, Kontributionseinnnehmer und Repartitoren, Forst- und Feldwächter u. s. w. der vier neuen Departemente des linken Rheinufers. 2 Abtheilungen. Cöln (1802). gr. 8.

KEIL (J. E.) §§. Von dem Spiegel der Tugend und guten Sitten für Kinder erschien die 4te durchaus verbesserte Ausgabe: Altona 1803. 8. Auch unter dem Titel: Sittenbildende Anwendung müßiger Stunden; ein Geschenk für liebe Söhne und Töchter, die gern hübsche Geschichten lesen.

KEIL (Karl) Landacciseeinnehmer und Güterbesitzer zu Leipzig: geb. zu . . . §§. *Die Kunst, Ta-

bellen zu fertigen, oder Anleitung, die vorhandenen Tabellen gründlich zu beurtheilen und systematisch zu ordnen, die mechanischen Erfordernisse kennen zu lernen, um sowohl bekannte Tabellen zu verbessern, zu verkürzen und zu erweitern, als auch neue Tabellen und tabellarische Extracte für jedes Bedürfniss zu entwerfen. Nebst einer Sammlung der vorzüglichsten Tabellen, Register und Extracte. (2 Theile). Leipzig. 1801. gr. fol.

KEIL (K. A. G.) §§. *Commentatio I & II in locum Epistolae ad Philipp. II, 5-11.* Lips. 1803-1804. 4. — *Von den Programmen de doctoribus veteris ecclesiae culpa corruptae per Platonicas sententias Theologiae liberandis erschien Commentatio XI-XVII.* 1801-1807. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte* B. 1. S. 114-118.

KEIL (M. C. P.) seit 1802 *D. der Theologie.* §§. Diff. inaug. *Consensus librorum divinorum tenore negati Vindicatio I.* Viteb. 1802. 4.

KELCH (Wilhelm Gottlieb) *D. der AG. Privatlehrer der Medicin und Prosektor des anatomischen Theaters zu Königsberg:* geb. zu . . . §§. Ueber die Wirkungen der Galvanischen Elektricität im menschlichen Körper, durch Versuche mit dem Körper eines Enthaupteten bestätigt. Königsb. 1803. kl. 8. Ueber den Schädel Kant's; ein Beytrag zu Gall's Hirn- und Schädellehre. ebend. 1804. 8.

von **KELLER** (Aloysius) wahrscheinlich gestorben: wenigstens Pfarrer an der Hauptkirche zu Luzern ist er nicht mehr. Der jetzige heißt *Thaddäus Müller*, von Luzern.

KELLER (E. U.) seit 1808 auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens.

KEL-

KELLER (Karl Urban) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Schönheiten der Natur, gezeichnet auf einer Reise durch Italien in den Jahren 1802 und 1803. Mit 20 radirten Blättern. Stuttgart 1805. gr. 8.

KELLNER (August Immanuel) *M. der Phil. und Prediger zu Suhl im Hennebergischen: geb. zu . . .*
SS. Naturgeschichte der Canarienvögel, oder Anleitung zur Kenntniß und Wartung derselben, und was in der Hecke zu beobachten; nebst einigen Anekdoten von diesen Vögeln. Leipz. 1805. 8. — Der Mensch und die Thiere; ein gemeinschaftliches Lesebuch, worin die Rechte und Pflichten des Menschen in Beziehung auf die Thiere, die Ursachen der Thierqualen, und die Mittel dagegen angegeben werden. ebend. 1807. 8.

KELLNER (Georg Christoph) starb im September 1808. War zuletzt Organist der Lutherischen Kirche zu Cassel. SS. * Edle Griechen in den Revolutions-Zeiten des alten Syrakus; von dem Verfasser der Edlen der Vorwelt. 2 Theile. Mit Kupfern. Elberfeld 1800. 8. — *Vorrede eines ungedruckten Manuscripts über die neue Mode, keine Vorreden zu lesen; in v. Egger's Teutschen Magazin 1799. St. 6. S. 674 u. ff. *Die Römische Triumvirat-Münze; ebend. 1801. St. 2. S. 131-134. — Was nie Mode seyn sollte; in dem Journal des Luxus und der Moden 1804. August S. 385 u. ff. — Blicke in das Leben; in Eudora B. 1. unter Nr. 2 (Leipz. 1804. 8).

KELZ (Johann Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Versuch über die Gewohnheit des menschlichen Körpers, im Grundzügen. Frankf. am M. 1809. 8.

KEMPE (I. A.) — geb. zu Ober-Wiesenthal im Erzgebürge am 17ten Februar 1745. — Vergl. Richter's Lexikon geistl. Liederdichter S. 164.

Freyherr von KEREKES (Karl) *Magnat des Königreichs Ungern zu . . . geb. zu . . . §§.* Zwey Abhandlungen über Metaphysik und Naturlehre, geschöpft aus Principien der reinen Vernunft; Erstere dieser Abhandlungen nicht allein die Möglichkeit der Existenz der Metaphysik als Wissenschaft, sondern auch die Wirklichkeit derselben apodictisch begründend, und folglich eine apodictisch gewisse Wiederlegung der Kantischen Lehrsätze über Metaphysik enthaltend; Letztere Abhandlung aber alle Geheimnisse des Welt-Baues und Natur-Erschaffung apodictisch gewiss entschleyernd. Tyrnau 1806. 8.

KERMES (Ludwig August) *prakticirender Rechtsgelehrter zu Leipzig:* geb. zu . . . §§. Praktisches Handbuch für Kapitalisten aus allen Ständen bey Gelddarlehnsgeschäften, und den damit verbundenen — Sicherheitsbestellungen. Leipzig. 1801. 8. Praktisches Händbuch zum Gebrauche bey Rittergutskäufen und Pachtungen für Gelehrte und Ungelehrte. ebend. 1802. gr. 8. Kurze und praktische Anweisung zu Fertigung und Abfassung aller Arten von Kauf- und Pachtanschlägen, ingleichen der bisweilen vorkommenden Gegenanschläge; zum Gebrauche für Gutsbesitzer, Beamte, Gerichtsverwalter, Advokaten, Notare, Gutspächter u. s. w. ebend. 1802. 8. Praktischer Kommentar über sämmtliche, die gesetzliche Allodial-Heergeräths- und Gerade-Erbfolge betreffende Churfürstliche Verordnungen, nebst angehängten Gerade- und Erbstückenverzeichnissen; zum Gebrauche für theoretische und praktische Rechtsgelehrte, so wie auch Rechtstudirende auf Universitäten. ebend. 1803. 8. Praktisches Handbuch für Handlungs-Affociés, so wie für diejenigen, welche einen Handlungs-Societäts-Kontrakt und andere schriftliche Auffsätze abfassen wollen. ebend. 1804. gr. 8.

KERN (Georg Christoph Elias) *Evangelischer Pfarrer zu Oberau in der Wetterau: geb. zu . . . §§. Versuch populärer Kanzelreden, Homilien und einiger Altargebete im Geiste des Zeitalters, besonders zu Vorlesungen bey Filial-Gemeinden bestimmt.* Frankf. am M. 1804. 8. — *Ideen und Rügen zur Wiederherstellung des öffentlichen Religionskultus;* in *Schudroff's Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes* Jahrg. 5 (1804). — *Lieferte zu dem von J. L. W. SCHERER veranstalteten Bibelkommentar zum Handgebrauch der Prediger u. f. w. das Evangelium des Lukas* 1805.

KERN (Samuel) wurde 1797 *Diakonus zu Schönberg in der Oberlausitz*, resignierte aber, 1798, und erwählte das medicinische Studium, wandte sich deshalb nach Jena, wurde *Famulus des D. und Prof. Hufeland*, starb aber am 20sten Julius 1801; geb. zu Beilmannsdorf in der Oberlausitz am 20sten Junius 1763. §§. **Wilhelmine, ein Roman.* Leipz. 1784. 8. — *Vergl. Laufit. Monatschrift* 1803. St. 1. S. 45 u. ff.

18 B. **KERN** (V.) jetzt *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Wien.* §§. *Annalen der chirurgischen Klinik an der hohen Schule zu Wien.* 14ter Band. Wien 1807. gr. 8. *Antrittsrede,* gehalten in dem klinischen Hörfaale der hiesigen Universität, den 18ten April 1805; herausgegeben von seinen Freunden. ebend. 4.

KERN (Wilhelm) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen:* geb. zu Lüneburg . . . §§. *Programma zur Philosophie.* Göttingen 1802. kl. 8. (*Ein Programm von mehr als 300 Seiten.*) *Gnoeologie.* ebend. 1803. 8. *Theorie des allgemeinen Völkerrechts.* ebend. 1803. 8. *Ein Brief an Pestalozzi.* ebend. 1804. 8. *Diff. Vera origo trium generum ratiocinationum mediatarum.* ibid. 1806. 8. *Analyse*

lyse des Grundes der kritischen Transcendentalphilosophie. ebend. 1806. gr. 8. Napoleon und sein Zeitalter. Coblenz 1808. 8.

10 u. 11 B. KERNDÖFFER (H. A.) §§. * Worte eines edeln Vaters an das Herz und den Geist seines Sohnes. Leipz. 1801. 8. * Worte eines edeln Greises an seine Zeitgenossen über einen weisen und frohen Genuss des Lebens. ebend. 1801. 8. * Taschenbuch zur Bildung der Jugend. ebend. 1801. 8. * Verbildung und Leichtfinn. ebend. 1801. 8. Kleines Fabelbuch für Kinder edler Erziehung, oder Lehren der Tugend und sittlichen Klugheit, in Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Zöglingen. Mit illuminirten Kupf. ebend. 1802. 8. Magazin für Kinder, zur Bildung des Herzens und Verstandes; nach dem Französischen der Frau *le Prince de Beaumont* frey bearbeitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1802. 8. Neue Auflage. ebend. 1807. 8. Handbuch für Freymaurer, mit Erlaubniß der Loge von St. Joh. L. Apollo in Leipzig. ebend. 1806. 8.

KERNER (J. S.) §§. Beyträge zur Kenntniß der Waaren, welche in den Deutschen Handel kommen. 1stes Stück. Herausgegeben u. f. w. Mit 5 illuminirten Kupfern. Stuttgart 1801. gr. 4. *Andreas Michaux* Geschichte der Amerikanischen Eichen, oder Beschreibungen und Abbildungen aller Arten und Abarten der Eichen des nördlichen Amerika, nach ihren Kennzeichen, ihrem Anbau und Nutzen. 1ster Heft. Uebersetzt und mit illuminirten Abbildungen begleitet u. f. w. ebend. 1802. -- 2ter Heft. Mit 9 illuminirten Kupfern. ebend. 1804. gr. 4.

KERSTING (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Zeichen-Lehre, oder Anweisung zur Kenntniß und Beurtheilung der vorzüglichsten Beschaffenheit des Pferdes; ein Buch für Rossärzte und Pferde-

Pferde-Liebhaber, nach den bewährtesten
Grundsätzen und Erfahrungen. Heilborn 1804. 8.

KEBZIG (G. F.) SS. Das Sonntagsblatt. 1ster Jahrgang. Leipz. u. Chemnitz 1801. gr. 8.

KESLER (Friedrich Ludwig) starb am 20ten May 1808.

KESSEL (Hilarius) Pfarrer zu Ottenau im Murgthal (im Großherzogthum Baden): geb. zu . . . SS. Kurze Anleitung zum zweckmäßigen Katechisiren für angehende Volks- und Jugendlehrer. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Vikariats in Bruchsal. Mannheim 1801. 8.

KESSLER (August Eduard) starb . . . War D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS. Ueber die Natur der Sinne; ein Fragment zur Physik des animalischen Organismus. Jena u. Leipz. 1805. gr. 8. Ueber die innere Form der Medicin. ebend. 1807. 8. Grundzüge zu einem System der Physiologie des Organismus. ebend. 1807. gr. 8.

KESSLER von SPRENGSEYSEN (Christian Friedrich) starb am 11ten Januar 1809.

KESSLER (G... W...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Shakespeare's Cymbeline, und Ende gut alles gut; übersetzt u. f. w. Berlin 1809. 8.

KESSLER (J...) ehemaliger fürstl. Hessen-Casselischer Second-Lieutenant und Adjutant des Regiments von Biesenrodt: geb. zu . . . SS. Die drey Feldzüge der Franzosen gegen die Spanier in den West-Pyrenäen, in den Jahren 1793, 1794 und 1795. Nebst einer Karte. Leipz. 1804. 8. (Stand vorher schon in einer militärischen Zeitschrift).

KESSLER (J... F...) königl. Spanischer pensionirter Chirurg zu . . . in Sachsen: geb. zu . . . SS.

Reisen zu Wasser und zu Lande; nebst der Geschichte meiner traurigen Gefangenshaft zu Algier, der Sitten und Gebräuche der Mauren, und einer getreuen Uebersicht der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten Spaniens. Gera 1805. 8.

KESTNER (Theodor Friedrich Arnold) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Frankfurt am Main:* geb. zu . . . §§. Johann Friedrich Lobstein über die Ernährung des Foetus; aus dem Französischen übersetzt. Halle 1804. gr. 8.

KETTEL (S. F.) §§. *Diff. de impossibilitate Athei.* Francof. ad Viadr. 1755. 4. (*Mit seinem im J. 1806 verstorbenen Bruder, Johann Heinrich, gemeinschaftlich*). Schreiben an den ungenannten Verfasser der Abhandlung vom Schlaf der Seele nach dem Tode. Frankf. u. Leipz. 1754. 8. Zweytes Schreiben an denselben. ebend. 1755. 8. Freymüthiges Zeugniß sowohl über die von ihm erlebte neue Aufklärung in der Religion als über das Studium der Theologie, wie auch über die Art und Weise, wie er 50 Jahre hindurch sein Lehr- Prediger- und Seelensorger- Amt verwaltet und geführet habe; nebst einer kurzen Geschichte seines Lebens und Anzeige seiner Schriften. Frankf. an der O. 1806. 8. — *Der Beweis, dass viele Welten möglich sind, erschien nicht 1775, sondern 1755.* — Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1807. Nr. 29. S. 226.

KETTERLINUS (Karl Friedrich) *D. der AG. fürst-primatischer Hofrat und Leibarzt zu Regensburg:* geb. zu . . . §§. Ueber das gelbe Fieber. Regensb. 1804. 8.

KETTNER (F...) königl. Preußischer Hofrat zu . . . geb. zu . . . §§. Einleitung in die Kriegskunst, vom Grafen de la Rocheaymon, königl. Preußischen Rittmeister und Adjutanten des Prinzen Hein-

Heinrich, Bruders Friedrich des sten. Aus dem Franzöfischen. 4 Theile. Mit Kupfern und Charthen. Weimar 1802 - 1804. gr. 8.

11 B. KETTNER (G. F.) §§. Verhesserter Wärme- und Kochfeuer-Behälter, in Betreff der Holzsparsung, nebst Betrachtung über Essenbau und Zug. Mit 8 Kupfertafeln. Leipzig 1801. 8.

KETTNER (Johann Jakob) starb nicht, wie im Todtenregister steht, am 5ten April 1799, sondern an demselben Tag 1796.

KEUDEL (. . .) zu Halle in Sachsen: geb. da-selbst . . . §§. Klingfort. Halle 1803. 8.

KEYSER (G. A.) §§. Die Hegemähler des Erfurtischen Weichbildes. Erfurt 1805. 8. Beantwortung der Preisfrage: Wie ist dem so sehr einreissenden Holzmangel vorzubeugen? ebend. . . . 8. *Registerband über den Almanach der neuesten Fortschritte, Erfindungen und Entdeckungen in den speculativen und positiven Wissenschaften; herausgegeben von Dr. J. J. Bellermann, des ersten bis sechsten Jahrgangs. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Registerband zur Uebersicht der neuesten Fortschritte, Entdeckungen, Meinungen und Gründe in den speculativen und positiven Wissenschaften, namentlich in der Philosophie, Theologie u. s. w. des ersten bis sechsten Bandes.

KIEFER (Dietrich Georg) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Commentatio physiologica de anamorphosi oraculi. Cum Tabb. II aere in-sculptis. Goetting. 1804. 4.

KIEFF (Joachim Heinrich) starb schon vor mehrern Jahren.

KIEFHABER (J. K. S.) §§. Denkmahl der Freundschaft dem verewigten Hrn. K. A. Kiener, Rektor der

der Schule zu St. Sebald u. s. w. Nürnb. 1801. 4.
 Kleines Denkmahl der Achtung, Liebe und
 Dankbarkeit bey dem Tode Joh. Paul Sattler's;
 ausgezogen aus dessen (*Kießhaber's*) Nachrichten u. s. w. B. 2. S. 202 u. ff. ebend. 1804. 8.
 Denkmahl der Freundschaft, dem verewigten
 Herrn Adam Michael Spranger, Diakon an der
 Stadtkirche zu Hersbruck, errichtet im Namen
 des Pegneischen Blumenordens. ebend. 1806. 4.
 Ordnung des Nürnbergischen Zeidelgerichts zu
 Feucht von dem Jahre 1478; ein Beytrag zu den
 Teutschen Rechtsalterthümern; herausgegeben
 und mit Anmerkungen begleitet u. s. w. ebend.
 1807. gr. 8. — Die Monatlichen hist. litt. ar-
 tistischen Anzeigen zur ältern und neuern Ge-
 schichte Nürnberg erschienen auch für das Jahr
 1802 (in allem 6 Jahrgänge). *Alsdann setzte er*
sie Quartalweise fort unter dem Titel: Nachrichten
 zur ältern und neuern Geschichte der freyen
 Reichsstadt Nürnberg; ein Beytrag zur Ge-
 schichte der Reichsstädte in Teutschland; bear-
 beitet und herausgegeben u. s. w. 1ster Band.
 ebend. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. — 3ter
 und letzter Band (*der 1805 und 1806 bis zum*
14ten September begreift). ebend. 1807. 8. —
 Lienhartt, Huilloen von Setzingen, Quittung
 der Leibeigenschaft; in dem Neuen litter. Anzei-
 ger 1806. S. 254-256. Ueber die Juden; ebend.
 1807. S. 207 u. f. Antwort auf die Anfrage im
 N. L. A. 1807. S. 383, Seb. Franks Weltbuch
 betreffend; ebend. S. 420-422. Erläuterung
 einer Urkunde Kaiser Siegmunda v. J. 1427;
 ebend. S. 509-511. Auch Etwas über die Gal-
 lische Schädellehre von einem Layen; ebend.
 S. 590 u. f. Antwort auf die Anfrage im N.
 L. A. 1807. Nr. 27. S. 422: Wo findet sich Nach-
 richt von Steph. Riccius? ebend. S. 608. Nach-
 trag zu Will's Geschichte und Beschreibung der
 Nürnbergischen Landstadt Altdorf (Altd. 1796. 8.);
 ebend. S. 668-670. Beantwortung der Anfrage
 im N. L. A. Nr. 41: Wer waren wohl die Wittodii
 und

und Graviones? ebend. S. 700 u. f. Von des Joh. Serrani synonymorum libello; ebend. 1808. S. 20-23. Nachtrag zum Verzeichniß seltener Bücher; ebend. S. 156-158. Encomium der Reichstadt Nürnberg in einer Schrift, wo man es nicht sucht; ebend. S. 171-174. Nachtrag zu der Beantwortung der Anfrage: Wer waren wohl die Wittodii? ebend. S. 176. Bemerkung zu dem Aufsatz in dem N. L. A. 1807. Nr. 44. S. 699: Deutsche Bücher im Auslande gedruckt; ebend. S. 534. Ungedruckte Urkunde aus dem St. Clara Kloster zu Nürnberg vom J. 1303, mit Anmerkungen; ebend. S. 367 u. f. Außerdem eben daselbst mehrere Anfragen, Berichtigungen u. dgl. — Von des Hadriani Junii Emblematisbus & Aenigmatibus; in dem Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1809. St. 17. S. 264-268. — Vergl. auch Nopitsch'ens 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 461 u. f.

KIELMANN (C. F.) seit 1807 auch Ritter des königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens. §§. Ueber die Vegetation auf den Hochgebirgen; in Hoppe's Neuen botanischen Taschenbuch auf das J. 1805. Nr. 7.

KIELMANN (Karl Albrecht) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§. Systematische Darstellung aller Erfahrungen über die Metalle. Mit 1 Kupfer. Arau 1807. 4. Auch unter dem Titel: Systematische Darstellung aller Erfahrungen in der Naturkunde; herausgegeben von Joh. Rudolph Meyer u. L. w. 3ten Theil. 1.ter Band.

KIENLEN (Tobias Ludwig) starb im December 1806.

KIESELBACH oder vielmehr KIESSELBACH (N.) §§. Gab mit H. F. REHM heraus: Biblische Katechisationen über Wahrheiten und Vorschriften der christlichen Religion, als Anleitung für Schu-

Schullehrer zum Katechisiren. Bremen 1799.
gr. 8. Neue unveränderte Ausgabe (eigentl. nur
ein neues Titelblatt). Bremen u. Aurich 1808.

KIESER (. . .) D. der AG. und Stadtphysikus zu
Nordheim: geb. zu . . . §§. Gab mit OKEN
heraus: Beyträge zur vergleichenden Zoologie,
Anatomie und Physiologie. 1ster und 2ter Heft.
Mit Kupfern. Bamberg u. Würzburg 1807. 4
Aphorismen aus der Physiologie der Pflanzen.
Göttingen 1808. 8. — Ueber die Metamor-
phose des Thierauges; in *Himly's u. Schmidt's*
ophthalmologischen Bibl. B. a. St. 3. Nr. 2 (1804).

KIESEWETTER (J. G. K. C.) §§. Erläuterungen
der ersten Aufangsgründe der reinen Mathema-
tik, zum Gebrauch für den Unterricht. Berlin
1802. 8. Fälsche Darstellung der Erfah-
rungsfeelenlehre für Nichtstudirende. Hamburg
1806. gr. 8. Auch unter dem Titel: Bildungs-
bibliothek für Nichtstudirende, herausg. von
C. P. Funk. 4ter Band. Rede an den Stift-
ungstage der königl. medicinisch-chirurgischen
Pepinière, den 2ten August 1808. Berlin
1808. 8. — Von dem Grundsatz einer allge-
meinen Logik erschien des 1sten Theils 3te, rechtmäßige, völlig umgearbeitete und sehr ver-
mehrte Ausgabe 1802; und des 2ten Theils 3te
an mehreren Stellen verbesserte Ausgabe 1806.
gr. 8. — Von der Darstellung der wichtigsten
Wahrheiten der kritischen Philosophie für Un-
geweihte ersthielten der 2te Theil, welcher die
Kritik der Urtheilskraft zum Gegenstande hat;
mit einem ausführlichen Register über beyde
Theile 1803. — Ueber die Erzeugung der Be-
griffe, in Bezug auf Taubstumme; in der Berlin.
Monatschrift 1801. Nov. S. 321-337. Aus ei-
ner Reise nach Italien: Der Ausbruch des Vesuv
im August 1804; ebend. 1805. März S. 161-172. —
Vorrede zu J. A. Rienäcker's Handbuch der
Griechischen Litteratur (Berl. 1802. 8). — Im
11ten

zten Band Z. 4 seines Artikels setze man nach
gte: *rechtmäßige, völlig umgearbeitete und.* —
Vergl. Gallerie Preussischer Charaktere S. 446-
460.

KIESLING (J. G. G.) §§. Sammlung einiger Berg-
und Circularpredigten, in Rückicht auf ihren,
dem Zeitbedürfnisse angemessenen Inhalt; her-
ausgegeben u. f. w. Hof 1803. 8.

KIESSELSTEIN (Johann Aemil) Pfarrer zu Lim-
denau im herzogl. Sachsen-Hildburghäusischen
Amte Königsberg: geb. zu . . . §§. Magazin
neuer Erfindungen, für die Jugend und Jugend-
lehrer. 1stes Bändchen. Coburg u. Leipzig. 1805. 8.

10 u. 11 B. **KILIAN (K. J.)** 1805 war er zu Würz-
burg, 1806 zu Leipzig, und seit 1807 ist er
wieder zu Bamberg. §§. Genius der Gesund-
heit und des Lebens. Ein Taschenbuch für
Aerzte und Nichtärzte, auf das Jahr 1801. Leipzig.
1801. 8. Entwurf eines Systems der ge-
samten Medicin, zum Behufe seiner Vorle-
sungen und zum Gebrauche für practicirende
Aerzte. 2 Theile. Jena 1802. gr. 8. Diffe-
renz der echten und unechten Erregungs-Theo-
rie, in steter Beziehung auf die Schule der Neu-
Brownianer. ebend. 1803. 8. Klinisches
Handbuch zum Gebrauch bey den wichtigsten,
gefährvollsten und schnell tödtlichen Krankhei-
ten, für angehende Aerzte. Bamberg u. Würz-
burg 1804. 8. Ueber die innere Organisa-
tion der Heilkunst. Als Einleitung in meine
Zeitschrift für die gesammte Medicin. ebend.
1804. 8. Die Diätetik der weiblichen Schön-
heit; eine Toiletten-Lectüre; herausgegeben u.
f. w. Hamburg 1806. 8. Mit einem Kupfer.
Georgia, oder der Mensch im Leben und im
Staate; herausgegeben u. f. w. 1ster und 2ter
Jahrgang. Leipzig 1806. 1807. 4. Was soll
man in den jetzigen Kriegszeiten thun, um sich
ge-

gegen die Gefahren des Nerven - oder Faulfiebers zu schützen? Beantwortet u. f. w. ebend. 1807. 8. Das Faul- und Nervenfieber; eine klinische Darstellung. Bamberg u. Würzburg 1809 (*eigentl. 1808*). 8. — Von der Diätetik für Tabaksraucher erschien die 8te verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1807. 8. Wann die erste? Von dem Klinischen Handbuch die 5te Auflage 1809 (*eigentl. 1808*).

KIND (Friedrich) *Advokat zu Dresden*: geb. zu Leipzig am 4ten März 1768. §§. *Carlo. Züllichau 1801. 8. * Dramatische Gemälde; vom Verfasser der Novelle Carlo (*enthaltend die Vergeltung, ein Schauspiel in 5 Aufzügen; Prinz Incognito, oder die Chinesischen Laternen, ein Fastnachtsspiel in 2 Aufzügen; und die beyden Dohlen, ein Lustspiel in 3 Aufzügen*). ebend. 1802. 8. * Natalia; vom Verfasser der Novelle Carlo. 1stes Bändchen. Züllichau u. Freystadt 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. — 3tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Makaria, Atalante und Kassandra; drey Erzählungen von August Lafontaine und Friedrich Kind. ebend. 1805. 8. (Die Erzählung Makaria ist von Lafontaine). * Das Schloß Aklam; ein dramatisches Gedicht; von dem Verfasser des Carlo und der Natalie. Leipz. 1803. 8. * Leben und Liebe Ryno's und seiner Schwester Minona; herausgegeben von Oscar. 2 Bändchen. Züllichau 1805. 8. Malven. 1stes und 2tes Bändchen. Leipzig, Züllichau u. Freystadt 1805. 8. Wilhelm der Eroberer. ebend. 1806. 8. Tulpens. 1stes Bändchen. Leipz. 1806. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1807. — 4tes und 5tes Bändchen. ebend. 1808. 8. Gedichte. Mit einem Kupfer. ebend. 1808. gr. 8. — Die kleine Braut, eine Erzählung; in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 26. 27 u. 28.

KIND (J. A. G.) §§. Quæstiones forenses — Tomus IV & ultimus, cum indicibus 1802.

KINDERLING (C. F. B.) SS. Catalogus librorum, quos ex omni erationis genere collectit Gotthob Nathanael Fischer, secundum litterarum ordinem digessit, notas litterares adjectit atque praefatus est. Acceditum variorum librorum & auctorum atque argenteorum Indice. Hal-susserberk. 1803. 8 maj.

KINDERLING (J. F.) SS. Hekuba und Kleopatra. Berlin 1804. 8. — Kleine Beyträge zur Geschichtsforschung; in den Atheneum Minerva 1808. Sept. S. 543-552. Historische Erinnerung an das Jahr 1776; ebend. 1809. Jan. S. 163-166.

KINDERLING (Johann Friedrich August) Warb am 28sten August 1807. SS. Schreiben, die Bestimmung und den Werth des Kinderliedes betreffend; bey den Wiegenliedern von J. C. Herremans (Zeitung 1801. 8) — Bemerkungen über die gewünschte Bibliothecam Globitcam der Teutschen Sprache; in dem Allgemeinen Litteratur Anzeiger 1801. S. 265-269. — Bemerkung über den ungegründeten Zweifel, ob im XII. Jahrhunderte schon Adelie in Niedersachsen gewesen, und worin ihr Adel bestanden habe; ebend. S. 702 u. f. Beschreibung eines Bandes, worin verschiedene Teutschte und Lateinische Handschriften enthalten sind; besonders ein Teutscher Cato; ebend. S. 705-710. — Anzeige von der Aufgabe des ältesten Denkmahls der Holländischen Sprache, nämlich dat. von Macclant Spiegel Historiael oder Rymkrönyk; in dem Intelligenzbl. zur Leipzig. Litter. Zeitung 1803. Febr. S. 487 u. f. Entdeckting des wahren Verfassers der Ethographia mundi, der sich Joh. Olorinus Váriseus genannt hat; ebend. S. 492-495. Nachtrag über des Dan. Klesch Erklärung des zweygehörnten Thiers in der Offenbahrung Johannis; ebend. S. 495 u. f. — Ueber das Alter der Wind-Orgeln; ebend. April S. 685 u. f. — Ueber 19tes Jahrh. 2ter Band.

Luther's Buch von den Eigennamen der Teutschen; in dem N. litter. Anzeiger 1806. S. 206-208. — Ueber einige historische Irrthümer in der Geschichte Kaisers Otto I; ebend. S. 209-214. — Ueber die alten Teutschen Sprach-Denkmahle; ebend. S. 221 u. f. — Berichtigung der Erzählungen von des Cardinals Albert oder Albrecht Tode und Begräbniss; ebend. S. 234. — Anfrage wegen des ältesten Gartenbuchs in Teutscher Sprache; ebend. S. 239 u. f. — Beschreibung eines alten Stammbuches; ebend. S. 257-263. 275-281. — Ueber die Gallomanie heym Taufse der Lateinischen Buchstaben gegen die Teutschen (nach seinem Tode von seinem Sohne herausgegeben); in v. Archenholz'ens Minerva 1808. Okt. S. 158-164. — Vergl: Richter's biograph. Lexikon geistl. Liederdichter S. 166.

KINDERWATER (Christian Viktor). Starb am 10ten May 1806. SS. — Beyträge zur Beförderung christlicher Erkenntniß und Tugend, in Predigten über die Sonn- und Festtagseyangeli des ganzen Jahres. 2 Theile. Weissenfels. 1801. 8. — Ueber Johann Friedrich Fischer, gewesenen Rector der Thomaschule zu Leipzig, als Schulmann. Leipzig. 1801. 8. — Ueber nützliche Verwaltung des Predigtamtes, Schulunterricht, Bildung der Gemeinden, und Lebensgenuss auf dem Lande. Nebst einem Anhange über das Verbauern der Landprediger. ebend. 1802. — 2ter Band. ebend. 1806. 8. — Natur- und Aerndtepredigten. Chemnitz 1803. 8. — *De indole atque forma regni Messiae, e mente Johannis Baptistae Dissertatio, qua — Gotthardo Frid. Oppelt — in thegl. honores gratulatur.* Lips. 1803. 4. — Zwei Predigten, am Reformationsfeste im Jahre 1804 und 1805 gehalten zu Eisenach. Eisenach 1805. kl. 8. — Neues Communionbuch für Bürger und Landleute zur Belehrung und Selbstprüfung, sowohl vor der allgemeinen als Privatbeichte. Leipzig. 1806. 8.

Postku-

Posthumus seu Orationes inaugurales aliquot scholasticae, una cum Vita atque Indice scriptorum ipsius. Adjectit Orationem suam Fr. Chr. Gottl. Perlet, Gymn. ill. Isenac. Praef. Isenaci 1807. 8. — Ueber die Klagen, daß die Verdienste grosser Männer in den Wissenschaften zu wenig belohnt werden; in *Wieland's Neuem Teut. Merkur* 1804. April S. 294. 349. Bemerkungen; ebend. May. S. 61. 66. Wichtigkeit der kleineren Pflichten in der Moral; ebend. July. S. 205. 231. Ueber das Veredeln der Kanzelredner; ebend. 1805. Dec. S. 287. 291. Bemerkungen; ebend. S. 293. 300. Nothgedrängte Gedanken, über Hrn. Professors Rommel Auffatz, Cicero's Charakter betreffend (im *Teut. Merkur* 1805. St. 10); ebend. 1806. Febr. S. 115. 123. Aberglaube; ebend. März S. 195. 206. Gedankenstücke; ebend. S. 189. 193. Vergl. K. G. Schells zur Charakteristik des Generalsuperintendenten Kinderpater; in *Wieland's Neuem Teut. Merkur* 1806. St. 6. S. 101. 115. St. 7. S. 193. 209. Auch Perlet in den vorhin angeführten Posthumis.

KINDLINGER (V. N.) jetzt Pfarrer in seinem Geburtsort Neudorff im Rheingau (vorher seit dem Sommer 1806 frstl. Oranischer Archivar zu Fulda). SS. Geschichte von der Familie und Herrschaft von Volmestein; ein Beytrag zur Bauer- Lehn- und Staatsgeschichte. 1ter Band. Osnabrück 1801. 8. Münsterische Beyträge zur Geschichte Teutschlands, hauptsächlich Westphalens. 3 Bände. ebend. 1801. 8. Sammlung merkwürdiger Nachrichten und Urkunden für die Geschichte Teutschlands; herausgegeben u. f. w. Leipzig, 1806. 8. Sein Bildnis von Laurens vor dem 65ter Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1802).

KINZELBACH (Johann Jakob) geb. zu ... SS. Fasaliche und auf-deutliche Entwicklung der Grundbegriffe gebaute Anleitung zur Rechenkunst. Stuttgart 1804. 8.

KIRCH (Johann Philipp) *Stadtkaplan zu Mannheim*: geb. zu . . . §§. Jesus in seinem Leiden, als das erhabenste Muster unserer Nachahmung, in sechs Fastenpredigten dargestellt; nebst vier Gelegenheitspredigten. Mannheim 1802. 8. te, durchaus verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Rede am ersten Tage des Jährs 1803. ebend. 1805. 8. Wie nahen wir uns zu Gott? In sechs Predigten. Mit Genehmigung des bischöflich-Wormischen Vikariats. ebend. 1805. 8.

KIRCHBERGER (Nikolaus Anton) starb 178.. als Statthalter der Stadt und Republik Bern.

KIRCHHOF (Friedrich Christoph) *M. der Phil. und seit 1806 Rektor des Altstädtter Lyceums zu Hannover* (vorher sechs Jahre lang Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle): geb. zu . . . §§. Kleine Französische Sprachlehre für die untern Klassen, zunächst für die Lehranstalten des königl. Pädagogiums und Waifenhäuses zu Halle. Halle 1805. 8.

KIRCHHOFER (M. . .) zu . . . geb. zu . . . §§. Sebastian Wagner, genannt Hofmeister; ein Beytrag zur Schweizerischen Reformations-Geschichte; nebst einem Wort über den Geist der Reformatoren. Zürich 1809. gr. 8.

KIRCHMAIER (Alexander) starb am 23ten August 1805. §§. Lehr- und Prüfungsgegenstände der Zöglinge in dem Reichsfürstliche Schuffenried in den Schuljahren 1796 und 1797. Riedlingen 1797. 8.

KIRCHNER (Anton) *M. der Phil. Frühprediger und seit 1805 außerordentlicher Professor der Religionslehre an dem Gymnasium zu Frankfurt am Main*: geb. dasselb. §§. Humoristische Streifereyen im Gebiete der Reichsstadt. (Angeblich) aus dem Portefeuille eines Französischen Officier, ins Deutsche übersetzt und mit einer Karte

Karte (*um Gebiete der Stadt Frankfurt*) von der Hand des Verfassers verfehen. Frankf. am M. 1802. 8. * Montagsblatt, den Freuden der grossen Welt gewidmet. (Wöchentlich 1 bis 2 halbe Bogen in 4, vom Jnl. 1800 bis April 1803, wo es aus Mangel an Subskribenten aufhörte). ebend. (Ward vorher ittig dem Dr. Klebe, damals zu Frankfurt, zugeschrieben). Geschichte der Stadt Frankfurt, am Mayn. 1ter Theil. ebend. 1807. gr. 8.

KIRCHNER (Johann Heinrich) dritter Diakonus der Stadtkirche zu Rudolstadt; geb. zu SS. Theoretisch-praktisches Handbuch zu einem für künftige Landschullehrer nöthigen, musikalischen Unterricht. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. kl. 8.

KIRSTEN (J. F. E.) seit 1809 Pfarrer zu Eischleben im Gothaischen (vorher Diakonus und Adjunkt zu Crannichfeld). SS. Grundzüge des neuesten Skepticismus in der theoretischen Philosophie, zum Gebrauche für Vorlesungen. Jena 1802. 8. — Einige Zweifel gegen das im Allgem. litter. Anzeiger 1801. Nr. 98. S. 950-953 vom Adjunkt Krug angekündigte Vollständige System der Philosophie; in dem A. L. A. 1801. Nr. 135. S. 1293-1296.

KISTEMAKER (J. H.) SS. Commentatio de nova exegesi praecipue veteris testamenti ex collatis scriptoribus Graecis & Romanis. Monasterii 1806. 8.

10 B. **KISTMÄCHER** (Johann Immanuel) starb am 28sten August 1807.

KITAIBEL (Paul) D. und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Pesth: geb. zu . . . SS. Gab mit dem Grafen Franz von WALDSTEIN heraus: Descriptiones & Icones plantarum

rum rariorum Hungariae. Vol. I. Fase. I.-XII.
Viennae 1800.-1802. — Vol. II. Fase. XIII.-
XXIV. ibid. 1803.-1805. fol. max. Cum CC ta-
bulis aeneis coloratis. Vorläufige Nachricht
über das Bartfelder Mineralwasser. Mit Bewillig-
ung des Verfassers in Druck gegeben von Da-
niel Kehr, Handelsmann in Bartfeld. Mit einer
Kupferplatte. Kaschau . . . 8. — Allgemeine
Ansichten der Oberfläche des Bodens von Un-
garn; in v. Schedius Zeitschrift von und für Un-
garn B. 3. S. 137.-145. 232.-235 (1803).

KITTEL (Johann Christian Lebrecht) Organist der
Predigerkirche zu Erfurt: geb. daselbst am 18ten
Februar 1732. §§. Der angehende praktische
Organist, oder Anweisung zum zweckmässigen
Gebrauch der Orgel bey Gottesverehrungen, in
Beyspielen. 1ste Abtheilung. Erfurt 1801. . . —
Von ihm, als Tonkünstler, s. Menzel's Teut-
sches Künstlerlexikon 2te Ausgabe B. 1.

KLÄBE (J. G. A.) §§. Allgemeiner Rechenknecht;
oder Rechentafel zum Gebrauche bey allen Waa-
ren, beym Kaufen und Verkaufen derselben u.
t. w. Dresden 1802. 8.

KLAPMAYER (F. J.) §§. Erfahrungen über die
Wirksamkeit der Düngerarten nach der Verschie-
denheit des Bodens und der Früchte; in den Ab-
handlungen der Liefländischen gemeinnütz.
ök. Societät Th. 1. Nr. 12 (1802).

KLAPROTH (Christian August Ludwig) königl. Preu-
fischer geheimer Kriegsrath, Staats- auch Kabi-
nets-Archivar zu Berlin: geb. zu . . . §§.
Kurze Geschichte der königl. Preussischen, kur-
fürstl. Brandenburgischen Regenten; in dem
Werke: Der königl. Preussische und kurfürstl.
Brandenburgische wirkliche geheime Staatsrath
an seinem zweihundertjährigen Stiftungstage,
den 5 Jan. 1805 (Berlin 1805. gr. 8) S. 3.-72.
Ver

Verzeichniß der wirklichen geheimen Staatsminister und der geheimen Staatssekretarien, seit Errichtung des geheimen Rathskollegii den 24 Dec. 1604 a. St. aus den geheimen Archivakten; ebend. S. 313 - 562.

KLAPROTH (Heinrich Julius) Sohn des folgenden; seit 1807 außerordentliches Mitglied der kaiserl. Akademie zu St. Petersburg und Russisch-kaiserl. Hofrat; daselbst: geb. zu Berlin 1783. §§. Asiatisches Magazin, verfaßt von einer Gesellschaft Gelehrten, und herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern und Charten. 1ster Jahrgang (monatlich ein Stück). Weimar 1802. gr. 8. (Mehr kam nicht heraus): Ueber die vor kurzem entdeckten Babylonischen Inschriften, von Dr. Joseph Hager; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. (Auch in dem Asiatischen Magazin). — Auffärs in v. Zach's Ephemeriden Jahrg. 1801.

KLAPROTH (M. H.) §§. Giebt mit Friedrich WOLF heraus: Chemisches Wörterbuch. 1ster Band. A bis D. Berlin 1807. — 2ter Band. E bis F. ebend. 1807. gr. 8. — Chemische Untersuchung der Siebenbürgischen Golderze; in der Samml. der Teut. Abh. welche in der königl. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen worden, in den J. 1798 - 1800. Nr. 2 (1803). Ueber antike Glas-Pasten; ebend. Nr. 3. Chemische Untersuchung des Honigsteins; ebend. Nr. 4. Untersuchung des roth gefärbten Wassers aus dem See bey Lubotin in Südprefussen; ebend. Nr. 5. Chemische Untersuchung des Gadolinit; ebend. Nr. 6. Chemische Untersuchung des Klingsteins; ebend. 1801 u. 1802. S. 1 - 10. Ueber den Zucker vom Johannisbrotbaum; ebend. S. 24 u. f. Ueber das Himmels-Manna von Sicilien; ebend. S. 26 u. f. — Chemische Untersuchung der arseniksauren, salzsauren und

T 4 phosphor-

phosphorsauren Kupfererze; *in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin* B. 3. Nr. 18. S. 307-321 (1801). Chemische Untersuchung des Kwyoliths; *ebend.* Nr. 19. S. 322-328. Chemische Untersuchung des Natroliths; *ebend* B. 4. S. 243-248 (1803). — Analyse chymique du Mililithe (Homigstein); *in den Mémoires de l'Acad. de Berlin* 1801 & 1802. Recherches chymiques sur la Gadolinite; *ibid.* Recherches chymiques sur un nouveau sel végétal; *ibid.* Des masses pierreuses & métalliques tombées de l'atmosphère; *ibid.* A. 1803 (à Berl. 1805). Analyse d'une terre verte, trouvé dans la nouvelle Prusse-orientale; *ibid.* Examen d'un nouveau combustible fossile, trouvé dans la Prusse-orientale; *ibid.* — Vollständig bewiesene und nicht zu bezweifelnde Diversität des Tulleriums und Spiesglasglanzes; *in Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1802. B. 12. St. 2. Nr. 9. — Beschreibung eines Verfahrens, um das Platina auf das Porcelain zu bringen; *in dem Magazin aller neuen Erfindungen* B. 5. St. 1. S. 5.; — Chemische Untersuchung des Wawelits; *in dem Magazin naturforschender Freunde zu Berlin für die neuesten Entdeckungen in der gesammten Naturkunde* 2ten Jahrg. 1stes Quartal Nr. 1. Chemische Untersuchung des Augits aus dem Rhöngebirge; *ebend.* Nr. 4. — Verhandlungen, die Analyse und den Ursprung meteorischer Stein- und Metallmassen betreffend; *in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie* B. 1. H. 1. Nr. 1 (1803). Untersuchung eines besondern fossilen Brennmaterials aus Ostpreussen; *ebend.* H. 5. Nr. 17. Chemische Untersuchung einer grünen Erde aus Neuostpreussen; *ebend.* H. 6. Chemische Untersuchung des Dolomits; *ebend.* B. 2. H. 2. Nr. 7. Chemische Untersuchung des Kupferwismutherzes von Wittichen im Fürstenbergischen; *ebend.* Nr. 9. Chemische Untersuchung des Ochroöts; *ebend.* H. 3. Nr. 16. Chemische Untersuchung des

des Marcasits; *ebend.* H. 4. Nr. 18. — Versuch über die Herstellung der Metalle aus alkalischen Auflösungen; vorgelesen in der philomatischen Gesellschaft den 5. April 1804; *ebend.* Nr. 22. — Chemische Untersuchung des schlackigen Augits von Giuliana in Sicilien; *ebend.* H. 6. Nr. 25. — Chemische Untersuchung des Topases; *ebend.* B. 5. H. 6. Nr. 19. — Untersuchung eines fossilen Elefanten Zahns auf Fluorpathäure; *ebend.* Nr. 21 (1804). — Chemische Untersuchung des Fahlerzes; *ebend.* B. 5. H. 1. Nr. 1 (1804). — Chemische Untersuchung einiger Grangiltigerze; *ebend.* — Chemische Untersuchung des Spiegelglanzbleyerzes; *ebend.* — Chemische Untersuchung des Bergannobers; *ebend.* H. 4. Nr. 16. 1. — Chemische Untersuchung des dichten Quecksilber-Lebererzes von Idria; *ebend.* 2. — Versuche über die quantitativen Verhältnisse der Schwefelsäure, vorgelesen in der philomatischen Gesellschaft zu Berlin den 10 Okt. 1805; *ebend.* H. 5. Nr. 17. — Chemische Untersuchung des Alaunsteins von Tolfa, und des erdigen Alaunschiefers von Freyenthal; *ebend.* B. 6. H. 1. Nr. 4 (1805). — Sah durch und arbeitete um die 3te Ausgabe von Friedr. Albr. Karl Gren's systematischen Handbuch der gesammten Chemie. 1ster Theil. Halle 1806. — 2ter Theil. *ebend.* 1807. gr. 8. — Von den Beyträgen zur Kenntnis der chemischen Mineralkörper erschien der 4te Band 1807. — Vorrede zu J. F. John's Chemischen Laboratorium, oder Anweisung zur chemischen Analyse der Naturalien (Berlin 1808. gr. 8). — Sein Bildniß von S. Halle vor dem 11osten Band der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1809).

KLAPSIA (Johann) starb am 2ten December 1805, als zweyter evangelischer Prediger zu Tetschen.

KLÄTTE (Christoph) königl. Preussischer Stallmeister des Husarenregiments Schimmelpfennig von der

Oye zu Gliwitz in Schlesien (vorher bey dem Dragonerregiment von Prittwitz zu Lübben in der Niederlausitz) geb. zu . . . §§: Heniaistik, oder die Kunst, difficile Pferde zu zäumen, und den Vortheil einer angehmenen Führung zu erhalten; eine neue Erfindung. Mit einem Kupfer. Breslau 1802. 8. Theoretisch-systematische Vorlesungen; über die Bearbeitung des Soldaten-Pferdes nach organographischen und physi-
schen Grundsätzen, und über die Zäumung des-
selben; gehalten und herausgegeben u. s. w.
Berlin 1804. 8.

10 B. KLAUSEN (G. E.) §§. Des Titus Kalpurnius von Sicilien eilf erlesene Idyllen, nach der Beckischen Recognition des Textes übersetzt und mit diesem zugleich herausgegeben. Altona 1807. 8. Der Mordbrandraub der Dänenflotte; ein historisches Gedicht. ebend. 1808. 8.

KLEBE (F. A.) war auch eine Zeit lang (1802) Sekretär des nun verstorbenen Hannöverischen Minister-Residenten von Schwarzkopf zu Frankfurt am Main, nachdem er dort eine Zeit lang privatistirt hatte. §§. * Verschiedene Tageblätter, die er zu Frankfurt schrieb, die aber nicht lange Bestand hatten, z. B. das Sonntagsblatt, wovon seit dem November 1801 auf jeden Sonntag ein halber Bogen in gr. 8 erschien, und auf jeden zweyten Mittwochen eine ähnliche Beilage. Ferner die * Rheinländische (politisch-litterarische) Zeitung, wöchentlich 2 halbe Bogen in 4 (1803). — Noch einige Schriften und Übersetzungen aus dem Französischen. — Aufsätze in der Zeitung für die elegante Welt (Leipz. 1801 u. ff. 4). — Von seiner Reiseschreibung erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Reise auf dem Rhein durch die Teutschen und Französischen Rheinländer nach Achen (sic) und Spa. Frankf. am M. 1806. 8. Mit Kupfern. (Vergl. B. 10).

18 p. KLEBER (A. A.) — durch fürstl. Waldeckscher Hofrat — zu Wetzlar: geb. — am 20sten April — SS. Rechtliche Untersuchung der Frage: Sind die Landesherren zu Abwendung der, ihren Ländern drohenden feindlichen Gefahr berechtigt — besonders in den gegenwärtigen Kriegszeiten — ihre Unterthanen zum allgemeinen Landsturm aufzufordern, und, im Fall der Widersetzlichkeit, gegen sie Gewalt zu gebrauchen? Auf Veranlassung verschiedener, in den neuesten Zeiten bey den höchsten Reichsgerichten angebrachten Klagen der Unterthanen wider ihre Landesherren zur allgemeinen Beherzigung geschrieben. 1800. 8. (Vermuthlich, wie auch die folgenden, anonymisch). Rechtliche Abhandlung über die Frage: Ist die Gerichtsbarkeit des K. und R. K. Gerichts bey Absonderrungs-Klagen des Lehens vom Erbe unter Reichsunmittelbaren quoad possessorum ordinarium in erster Instanz gegründet, und stehen die Austräge sowohl, als der 21ste Artikel i §. des Wahlvertrags nicht im Wege? Hadamar 1801. 8. Ein Wort zu seiner Zeit über den Nothstand der K. Gerichts-Kanzley zur Beherzigung sämmtlicher höchst und hoher Reichstände. 1801. 8. Noch ein Wort zu seiner Zeit über den Nothstand der K. Gerichts-Kanzley. 1802. 8. Verteidigte Freyheit der Pfarrer von der Konkurrenz zu den Kriegschäden rücksichtlich ihrer Pfarrbesoldungs-Güter, oder Erörterung der Frage: Was ist Rechtens, wenn das allgemeine Staatsbede und die dringende Noth die Konkurrenz der im Staate sonst gesetzlich befreysten Pfarrer erheischen? 1803. 8. An die höchste Reichs-Versammlung zu Regensburg unterthänigste Denkschrift, der gnädigsten Beherzigung Ehrfurchtsvoll gewidmet von sämmtlichen des K. und R. K. Gerichts reitenden und Fußboten. 1803. fol. Freymüthige Untersuchung der staatsrechtlichen Frage: In was für eine Klasse von Schulden gehören die Besoldungs-Rückstände

stände der jenseits des Rheins angestellt gewesenen Staatsdiener? Sind diese in Hinsicht auf den Art. 8. des Lüneviller Friedens Staatschulden oder nicht? Wer ist nach dem Geiste des eben gedachten Friedens zur anderweitigen Dienststelzung oder Pensionierung der überrheinischen Staatsdiener verbunden, Frankreich, oder die diesseits entschädigten, höchst und hohen Stände? Regensburg 1805. 8.

KLEBER (Joseph Martin) königl. Bayrischer Landesdirektionsrat der ersten Deputation zu München seit 1799 (vorher seit 1796 Hofkammerrath, vor diesem seit 1795 Fiskalrath, vordem seit 1792 Reichsvikariatsagent, nachdem er seit 1783 Hofgerichtsadvokat zu München gewesen war): geb. zu Pfreimbt in der Landgrafschaft Leuchtenberg am 12ten Januar 1754. §§. * Laudemialmissbräuche in Bayern, oder Mittel, dem durch Krieg verarmten Landmann nach und nach wieder aufzuhelfen. Leipzig. 1801. 8. — Anonymousche Auffsätze in periodischén Blättern. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

KLEFFEKER (B.) §§. Predigt bey dem Antritt des Pastorats in der Jakobi-Kirche am 19ten Februar 1802 gehalten. Hamburg 1802. gr. 8. Auszüge aus den in der Jakobi-Kirche gehaltenen Vormittagspredigten. 1te Sammlung für das Jahr 1802. ebend. 1802. — 2te Samml. 1803. — ebend. 1803. — 3te Samml. 1804. ebend. 1804. — 4te Samml. 1805. ebend. 1805. — 5te Samml. 1806. ebend. 1806. — 6te Samml. 1807. ebend. 1807. gr. 8. Predigten zur Beförderung der Werthschätzung des Christenthums. ebend. 1806. 8.

10 B. **KLEFFEL** (U... L... Gustav S...) starb am 17ten April 1807. War geb. 1775. §§. *Diff. de fungo articulorum. Halae 1798. 8.* * Louise Witfeld. In zwey Theilen. Rostock u. Leipzig. 1801. 8. * Die Siegfrieds-Kirche. 3 Bände.

de. g. * Necker's Charakter und Privatleben, nebst seinen hinterlassenen Handschriften; herausgegeben von Madame Staet; aus dem Französischen. Rostock 1806. 8. — Der Cid, eine Tragödie in fünf Aufzügen; aus dem Französischen; ebend. 1807. 8. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1807. S. 601 u. f.

Edler von KLEIN (A.) SS. Allgemeine Sammlung moralisch-schöner Handlungen aus allen Zeiten; ein Lesebuch für alle Stände. 1.ter und 2ter Theil. Mannheim 1808. gr. 8. — Ein Paar Worte über öffentliche Künstlerbeurtheilung; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 291. S. 1161-1163. — Von dem Leben und den Bildnissen der großen Teutschen erschien der 5te Band. 1805.

KLEIN (G.) S. KLEIN (Karl C.).

KLEIN (E. F.) SS. System des Preußischen Civilrechts. Halle 1801. gr. 8. — Drey Abhandlungen über den Geist der Gesetze und Rechtsverwaltung in der Preussischen Monarchie. Berlin 1802. 8. (Stehen auch in dem 20sten und 21sten Band seiner Annalen der Gesetzgebung). Ueber die gesetzliche und richterliche Begünstigung des Batternstandes; mit einigen Zufäzen in Beziehung auf das Edikt vom 9ten Oktober 1807; herausgegeben u. f. w. ebend. 1808 (eigentlich 1807). gr. 8. — Zwei Vorlesungen, gehalten in der Akademie der Wissenschaften zu Berlin den 6ten August 1807 und den 4ten August 1808 in den zur Feier des königlichen Geburtstages bestimmten öffentlichen Sitzungen. Königsb erg 1809. 8. — Von dem Archiv des Kriminalrechts erschien bis 1808 des 7ten Bandes letztes Stück. — Von den Annalen der Gesetzgebung und Rechtsgeschäftsamkeit in den königl. Preussischen Staaten der 24ste Band; nebst Register.

— 4. hrsg. über den 19ten bis 24ten Band 1807. —
 — Ueber die gute Gesellschaft, in den Zeitschriften
Eunomia Jahrg. 1802. B. 1. S. 461-494. —
 — Ueber die durchgreifende Gerechtigkeit des blin-
 den Schicksals; in der Berlin. Monatschrift 1804.
 — August S. 79-89. Warum sind im Preußischen
 Staate drey Instanzen festgesetzt worden? ebend.
 — 1808. März S. 143-161.

KLEIN (Georg Michael) *Professor der philosophischen Vorbereitungswissenschaften an dem Lyceum zu Bamberg seit 1808* (vorher Rektor und Professor des Gymnasiums zu Würzburg); geb. zu ... SS. Beyträge zum Studium der Philosophie, als Wissenschaft des All. Nebst einer vollständigen und fasslichen Darstellung ihrer Hauptmomente. Würzburg 1806. 8.

KLEIN (J. J.) SS. Choralbuch, mit einem Vorbericht von dem Chorale und dessen zweckmäßiger Behandlung bey dem Gottesdienste. 1785. 4. Lehrbuch der theoretischen Musik, in systematischer Ordnung entworfen. Mit Kupfern. Leipzig 1801. 4. Ueber die Tonzeichen, nebst Vorschlag einer kleinen Veränderung in Abficht der Benennung der Töne; in der Allgemeinen musicalischen Zeitung. Jahrg. 1. Nr. 41. S. 641-648.

KLEIN (Johann Valentin) *fünfter ordentlicher Lehrer am akademischen Pädagogium zu Giesen*; geb. zu ... SS. Einige Ansichten von Religion und Kirche, aufgezeichnet als Einladungschrift u. l. w. Giesen 1808. 8. (80 Seiten).

KLEIN (J. W.) jetzt *Armen-Bezirks-Direktor zu Wien*. SS. Oestreichisches Magazin für Armehilfe, Industrieanstalten und Dienstbotenwesen; herausgegeben u. l. w. 1ster und 2ter Heft. Wien 1804. 8. Beschreibung eines, mit einem neunjährigen Knaben angestellten gelungenen Versuches, blinde Kinder zum bürgerlichen Brauch-

Brauchbarkeit zu bilden. ebend 1805. g. 1. Auflage mit Zulässen; zum Besten des blinden Zöglinga. ebend. 1807. 8.

- 11 B. KLEIN (Karl C.) seit 1806 *Medicinalrath*, seit 1797 auch erster Vorsteher der Chirurgen und Examinator, wie auch erster Waisenhauschirurgus zu Stuttgart. §§. Chirurgische Bemerkungen. Stuttgart 1801. 8. — *Gallerie Griechischer weiblicher Schönheiten in ihrem zeitzendeften Altertümern; im antiken Geschmack einfärbig und erhaben (*en haut relief*) gearbeitet; mit kritischen und ästhetischen Anmerkungen. sie Sammlung. Mit 4 Figuren. Tübingen 1801. 8. (Ist der kurze Text zu den Haselmaier-Schönheiten in *Wachs bearbeiteten Figuren*). — *Möble von der Charakteristik menschlicher Leidenschaften; in erhaben gearbeiteten Figuren (*en haut relief*) dargestellt und mit erklärendem Texte verlehen; für grosse Herren, Kunftliebhaber, Psychologen, Schauspieler und Künstler. ebend 1801. 8. (Eben so). — Abhandlung über den Kaiserschnitt; in *Kader's Joural der Chirurgie* B. 2. St. 4. — Zwei, ungewöhnliche Durchbohrungen der Blase; ebend. B. 3. St. 4. Nr. 4 (1802). Ueber den Blasenschnitt in zwey Zeiträumen; ebend. B. 4. St. 4. 2. Ueber die Vergrößerung des Blasenschnitts; ebend. Beyträge zur Operation des Blasenkernes; ebend. — Beobachtung einer durch die Abschneidung abgehürzten verlängerten Zunge; in *J. E. v. Siebold's Chiron* B. 1. St. 5 (1806). — Zwei Beobachtungen über die Durchschneidung der Nerven beim Gesichtsschmerz; ebend. B. 2. St. 1. — Bemerkungen über den Luftwöhrenschnitt; ebend. St. 2. — Ueber die Heilung des Kopfes; in derselben Samml. seltener chirurg. Beobachtungen B. 2. — Ueber die Castration; ebend. — Ueber die Zertrümmerung eines Knochenauwuchses aus dem Kinnbackenknechen; ebend. — Ueber die Durchbohrung des Kopfes; in derselben Lucas. B. 4. St. 3.

von

von KLEIN (Lb). wahrscheinlich gestorben.

KLEINE oder LE PETIT (Johann Georg) starb 1795.

Vergl. Mensel's Lexikon verstorberner Schriftsteller der B. Z. (wo das hier bemerkte Todesjahr nachzutragen ist).

KLEINMANN (Friedrich Joseph). *Affessor der Mercantil-Sektion des Stadt und Landgerichts zu Frankfurt am Main seit 1807* (vorher *Associé des deux dortigen Banquier Hattes de Meusville Mertens & Berhard*) geb. zu ... §§. Ueber das Münzwesen. Frankfurt am M. 1802. 8. Ueßt Wechselstiftduplikate. ebend. 1807. 8.

KLEINSCHMIDT (J.) §§. Ueber den Standpunkt des christlichen Religionslehrers im gesetzlicher und Hinsicht; in Natur's Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 2. Nr. 2 (1804).

KLEINSCHRODT (G. A.) §§. Entwurf eines peinlichen Gesetzbuchs für die thüringisch-bärischen Staaten. München 1802. 8. Von der Fortsetzung des Archivs des Kriminalrechts vorhin den Artikel KLEIN (E. F.).

KLEIST (A. v. E.) war Soldat unter dem Preussischen Regiment Herzog von Braunschweig, und wurde 1803 unter dessen drittem Musketeerbataillon abgesetzt, geb. zu ... §§. Französisches Leebuch, oder Sammlung verschiedener Erzählungen und Gespräche zwischen einem Lehrer und seinen Zöglingen. 1. Heft. Halberstadt 1802. 8. Karlsees Erholungskunden am Abend seines Lebens; ein Familiestück nach der jetzigen Zeit. ebend. 1802. 8.

von KLEIST (Heinrich) zu Dresden; geb. zu ... §§. Amphitheaton; ein Lustspiel nach Moliere; herausgegeben von Adam H. Müller. Dresden (ohne Jahrzahl, über 1804). Gab mit 1000 A.

A. H. MÜLLER heraus: Phœbus, ein Journal
für die Kunst. ebend. 1808. gr. 4.

KLEMM (Johann Christian, nach andern Christoph)
starb am 7ten Julius 1808.

KLENAU (N. J.) im J. 1801 lebte er noch.

KLENGEL (Johann Christian) *Landschaften- und
Enkaufstkmahler, wie auch Kupferätzer zu Dres-
den: geb. zu Kesselsdorf bey Dresden 1751. SS.
Principes de dessin pour les paysages. à Dresde
1805. gr. Querfol.* — Von ihm, als Künstler,
s. Meusel's Teutsches Künstlerlexikon B. 1 (nach
der 2ten Ausgabe).

KLESIUS (. . .) *Leibarzt zu Coblenz: geb. zu . . .
SS. Abhandlung über die Kuhpocken und das
ren natürliche und wirksamere Einimpfung.*
Coblenz 1806. 8. Nebst 3 Tabellen.

KLETT (M.) jetzt Pfarrer zu Essfeld im Würzburgi-
schen: geb. nicht zu Frankfurt am Maya, son-
dern zu Lengfurth am Mayn im Würzburgischen
am 1sten Oktaber 1755.

KLETTEN (G. E.) seit 1806 zweyter ordentlicher Pro-
fessor der AG. besonders der Chirurgie und Ent-
bindungskunst, auf der Universität zu Witten-
berg: geb. zu Kitzingen im Würzburgischen am
13ten April 1759. . . SS. Kritische Ideen über
den zweckmäßigen Vortrag der ausübenden
Heilkunde, mit Rücksicht auf die medicinischen
Systeme älterer und neuerer Zeit; als Einleitung
in seine medicinisch-praktische Vorlesungen;
herausgegeben u. s. w. Rostock u. Leipz. 1798. 8.
Beyträge zur Kritik über die neuesten Meinun-
gen in der Medicin; herausgegeben u. s. w. 1tes
Stück. ebend. 1801. — 2tes Stück. ebend. 1802.
— 3tes Stück. ebend. 1804. 8. De confi-
tutione mokborum atrabiliaria, sert autumni pro-
ximos Jahrh. 2ter Band. U pria,

pria, *Commentatio medico-practica*. Viteberg. 1806. 4. *Progr. de perversa in rebus medicis inquirendis & explicandis philosophandi ratione*. ibid. 1807. 4. *Progr. de inepta remedium debilitantium denominatione*. ibid. eod. 4. — *Von der Wiener medicinischen Monatschrift erschienen 4 Bände 1789.*

Freyherr von KLEUDGEN (Jakob Maria Joseph) hoch- und Teutschmeisterischer geheimer Rath, wie auch Hof- und Ordenskanzler zu Mergentheim (ehedem Syndikus der Balley Franken, auch hoch- und Teutschmeisterischer Kreisgefaender zu Nürnberg): geb. zu Coblenz . . . §§. Verschiedene Deduktionen, z. B. *die Brandenburgische Usurpiationsgeschichte. 1798. fol.

KLEUKER (J. F.) §§. Briefe an eine christliche Freundin über die Herderische Schrift: Von Gottes Sohn u. s. w. Münster u. Leipz. 1802. 8. Die Republik des Platon, übersetzt u. s. w. 1ster Theil. Wien u. Prag 1805. gr. 8.

Von **KLEWITZ** (A. W.) §§. *Ueber Pestalozzi's und Olivier's Lehrarten; nach den Nachrichten eines Augenzeugen; in der Berlin. Monatschrift 1804. März S. 161-180. Geschichte und Darstellung des Südpfälzischen Schulwesens; ebend. 1805. Sept. S. 161-191.

KLIEGENHÖFER (Johann Christoph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zum Selbstunterrichte in der Buchhaltung; ein fassliches Lehrbuch für Kaufleute und jeden anderen Geschäftsmann. Gießen 1808. 4.

KLIEN (Karl) D. der Rechte, ordentlicher Besitzer der Juristenfakultät und außerordentlicher Professor des Sächsischen Rechts auf der Universität zu Wittenberg: geb. zu . . . §§. Diff. inaug. de pretio rerum furto ablatarum rite constituen-
do.

do. Viteb. 1798. 4. Revision der Grundsätze über das Verbrechen des Diebstahls, das bey dessen Untersuchung zu beobachtende Verfahren und dessen Bestrafung, nach gemeinem in Teutschland geltenden, insonderheit Churfürstischen Rechte. 1ster Theil. Nordhausen 1806. 8. Progr. de negotiis simulatis modo efficacibus modo inefficacibus. Viteb. 1807. 4. — Kann der untersuchende Richter, wenn die entwendeten Sachen zur Zeit der angestellten Diebstahls-Untersuchung annoch in Natur und unverminderten Werthe vorhanden sind, letzteren nach Willkür durch das Gutachten Sachverständiger oder die eidliche Angabe des Bestohlenen, ausmitteln? in *Zachariä's Annalen der Gesetzgebung in den Ländern des Churf. v. Sachsen* B. 1. Nr. 12 (1806).

von KLING (Johann Peter) starb am ... Februar 1809. War zuletzt Forstdirektor. §§. Wohlmeynende Unterredung mit dem Bayrischen Landmann; nebst Anleitung zum Mohn- oder Magensaamen-Oelreitig-Reps-Tabak-Krapp- und Burgunder-Rübenbau. München 1808. 8.

10 B. **KLINGEMANN** (Ernst A. Friedrich) Registrator und Kopist bey dem Collegio medico zu Braunschweig: geb. dafelbst ... §§. Was für Grundsätze müssen eine Theaterdirektion bey der Auswahl der aufzuführenden Stücke leiten? Leipzig. 1802. kl. 8. Ueber Schiller's Tragödie: die Jungfrau von Orleans. ebend. 1802. 8. * Die Einsamen im Thale, oder Reue versöhnt; eine Familiengeschichte aus der wirklichen Welt; von A. K. Lübben 1802. 8. Der Schweizerbund. 1ster Band: Arnold an den Halden. Leipzig, (1804). — 2ter Band: Der Sturz der Vögte. ebend. (1804). gr. 8. Theater. 1ster Band: Heinrich der Löwe, ein Trauerspiel; und Luther, ein Schauspiel. Tübingen 1808. 8. — Ueber die Ausbildung des Styles; in dem Braunschweig.

schweig. Magazin 1802. St. 5. — Wilhelm Hogarth; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 15. Einige Briefe über die neuesten Werke der Deutschen schönen Litteratur; ebend. Nr. 68. 73. 77. 83. 91. 107. 127. 143. Brief über Jean Paul's Vorschule der Aesthetik; ebend. 1805. Nr. 35. Wer ist der schwarze Ritter in der Jungfrau von Orléans? ebend. 1806. Nr. 55. Friedrich von Schiller; ebend. Nr. 65. Einige Worte über Schiller's Uebersetzung der Phaedra von Racine; ebend. Nr. 126. Das Weserthal bey Höxter; ebend. 1808. Nr. 140. Mehrere Recensionen belletristischer Schriften; ebend. in mehrern Nummern. — Von der Zeitschrift Memnon ist nur des 1sten Bandes 1ster Heft erschienen.

von KLINGER (F. M.) §§. *Betrachtungen und Gedanken über verschiedene Gegenstände der Welt und der Literatur. Nebst Brüchstücken aus einer Handschrift. Köln 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter Theil. ebend. 1805. 8. Werke. 19 Bände. Königsberg 1808-1809. gr. 8. — Sein Bildniß vor dem 104ten Band der Neuen allgemeinen Deutschen Bibliothek (1805).

KLINGER (J. S.) §§. Kleine Briefe zur Unterhaltung, Belehrung und Uebung im Lesen und Schreiben für Kinder; herausgegeben u. f. w. Hof 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8.

KLINGSÖHR (A. K.) war schon 1797 Superintendent und Pastor zu Honstedt im Göttingischen; vielleicht schon früher.

KLINKHARD (K. F.) §§. Gab mit GöPFERT her-aus: Beyträge zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für Jedermann. 2 Bände. Zwickau 1805. 8.

KLIN-

KLINKICHT. (Georg Gustav) starb . . . War . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Die vier Stufen des weiblichen Alters; lyrische Gedichte. Mit Kupfern. Pirna 1804. 8.

von **KLINKOWSTRÖM** (Gustav) starb am 27ten May 1808. War zuletzt erster Beybesitzer u. f. w. geb. zu Steinhagen unweit Stralsund am 27ten Junius 1739. SS. Sammlung gemeiner und besonderer Pommerischer und Rügischer Landes-Urkunden, Gesetze, Privilegien, Verträge, Constitutionen und Nachrichten; zur Kenntniß der alten und neuen Landesverfassung; herausgegeben von J. C. Dähnert; fortgesetzt von G. v. Klinkowström. Der Supplemente und Fortsetzung dritter Band. Stralsund 1799. fol. Allgemeines Repertorium über die drey Supplementen-Bände zu den von dem wohlsel. Prof. Dähnert herausgegebenen Pommer- und Rügischen Landesconstitutionen. ebend. 1799. fol.

11 B. **KLINSKI** (Johann Gottfried) Architekt zu Dresden geb. zu Neustadt bey Dresden am 25ten März 1765. — Von ihm, als Künstler, i. das Teutsche Künstlerlexikon.

10 B. **KLIPSTEIN** (F. L.) jetzt grossherzogl. Hessischer Obristlieutenant, wie auch seit dem Oktober 1807 Mitglied des Oberkriegskollegiums zu Darmstadt (vorher lebte er zu Giesen).

KLIPSTEIN (P. E.) seit 1803 fürstl. Hessen-Darmstädtischer Kammerdirektor, mit dem Charakter eines geheimen Raths, zu Giesen.

KLITSCHER (. . .) M. der Phil. zu Frankfurt am Main; geb. zu . . . SS. Liedersammlung für Schulen; herausgegeben u. f. w. Frankf. am M. 1804. 8.

KLOCKMANN (. . .) Student der Rechte zu Göttingen (vorher zu Jena, Kiel und Helmstädt); geb.

zu Schwerin 178 . . . §§. * Leben, Bildung und merkwürdiges Schicksal eines studirenden von Jena nach Kiel vom 23ten Okt. bis Nov. 1806 fliehenden Mecklenburgers. Kiel 1807. gr. 8.

von KLÖCKL (Franz Joseph) fürstl. Berchesgadischer wirklicher Hofkammernath, wie auch Gerichts- und Kastenbeamter zu Waseneggernbach in Niederbayern seit 1795: geb. zu Pöttmes am 2ten Februar 1773. §§. * Der Landtag im Herzogthume Bayern vom Jahr 1805; aus einer gleichzeitigen Handschrift. . . . 1802. 8. * Rhapsodieen über das Taxwesen in Bayern; ein Beitrag zur neuen Revision der Bayrischen Gesetze. 1802. 8. — Auffäzte im Münchiner Intelligenzblatt, und in Hartleben's Teutschen Ju-nitz- und Polizeyfama. — Vergl. Baader's ge-lehrtes Bayern.

KLÖNTRUP (J. A.) §§. Bemerkungen zu einer künftigen Theorie von dem Anerbrechte bey reihe-pflichtigen Bauergütern in Westphalen. Mit An-lagen. Osnabrück 1801. 8. Abhandlung der Rechtslehre von dem Zwangdienste, den die Kinder einiger Eigenbehörigen ihren Gutsherren leisten müssen. ebend. 1801. 8.

KLOPPENBURG (J.). *Dingschreiber u. s. w.* — Im 10ten Band wird er als ein neuer Schriftsteller aufgeführt: er stand aber schon im Hauptwerk B. 4.

KLOSE (Wolf Friedrich Wilhelm). *D. der AG. zu Breslau:* geb. zu . . . §§. Versuch eines systematischen Handbuchs der Pharmakologie. 1ster Theil: Allgemeine Pharmakologie. Breslau 1804. — 2ten Theils, 1ster Band: Besondere Pharmako-logie, ebend. 1805. 8. — Behandlung und Heilung eines Morbus niger; in dem Archiv der prakt. Heilkunde für Schlesien und Südpreußen (dessen Mitherausgeber er war) B. 2. St. 2. Nr. 2 (1801).

KLOTZ

KLOTZ (Christian Philipp) starb zu Tübingen am 9ten September 1807.

KLOTZSCH (J. G. K.) seit 1802 ordentlicher Professor der Dichtkunst auf der Universität zu Wittenberg — SS. L. Annäus Seneka; herausgegeben u. f. w. erster Theil. Wittenberg u. Zerbst 1802. gr. 8.

KLÜBER (C... J... G...) Bruder des folgenden; gräfl. Pappenheimer Regierungsrath und Justizamtmann zu Pappenheim; geb. zu ... SS. Erörterung der Fragen: 1) ob ein Landesherr berechtigt sey, ausländischen oder fremden Schutzjuden den Handel in seinem Lande zu untersagen? dann 2) ob solche Juden durch Errichtung des Leibzolls, zugleich die Concession zum Handel erlangen? Ein Beytrag zum Teutschen Staats - und Privatrecht. Pappenheim 1801. 8.

KLÜBER (J. L.) seit 1808 grossherzogl. Badischer Staats- und Kabinetsrath zu Carlsruhe, nachdem er, neben seinem geheimen Referendariat, erster ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Heidelberg gewesen war. SS. Akten zum Gebrauch seines praktischen Kollegiums. Erlangen 1791. fol. * Die Polytalpen. 1792. 8. (Eine Satire auf das Ahnenwesen; in Regensburg nachgedruckt, und Ganz füllte damit einen ganzen Komitälbericht). * Das neue Licht, oder Raftatter Friedens-Congress-Aussichten. Raftatt (eigentl. Nürnberg) im Januar 1798. 8. Einleitung zu einem neuen Lehrbegriff des Teutschen Staatsrechtes. Erlangen 1803. gr. 8. Ueber Einführung, Rang, Erzämter, Titel, Wappenzeichen und Waistschilde der neuen Kurfürsten. ebend. 1803. gr. 8. * Das Occupationsrecht des landesherrlichen Fiscus, im Verhältnis zu den Besitzungen, Renten und Rechten, welche dem secularisierte,

als Entschädigung gegebenen geistlichen Stiftungen in fremdem Gebiete zugestanden, rechtlich geprüft von D. J. L. K. (Erlangen) 1804. gr. 8. Compendium der Mnemonik oder Erinnerungswissenschaft aus dem Anfange des siebenzehnten Jahrhunderts, von Lamprecht Schenkel und Martin Sommer; aus dem Lateinischen mit Vorrede und Anmerkungen. Erl. 1804. gr. 8. Ehrerbietige Vorstellung an die hochlöbliche unmittelbare Reichsritterschaft; von einem Mitgliede derselben. Januar 1805. (*Ohne Druckort*). gr. 4. Ueber den staatswirthschaftlichen Werth des Papiergeldes in Teutschen Reichsländern. Tübingen 1805. gr. 8. (*Auch in den Europäischen Annalen 1805. H. 5.*) * *Essai sur l'Ordre de Malte ou de St. Jean & sur ses rapports avec l'Allemagne en général & avec le Brisgau en particulier. Basle 1806.* gr. 8. Baden bey Rastatt, nach den unterirdischen Gängen und Kammern des Schlosses, nach den neuesten und künftigen, und nach den ehemaligen Römischen öffentlichen Gebäuden und Anlagen der Stadt. Mit architektonischen Zeichnungen auf vier Kupferplatten. Tübingen 1807. gr. 8. Staatsrecht des Rheinbundes. Lehrbegriff. ebend. 1808. gr. 8. Lehrbegriff der Referirkunst. ebend. 1808. gr. 8. Kryptographik; Lehrbuch der Geheimschreibekunst (Chiffir- und Dechiffirkunst) in Staats- und Privatgeschäften. ebend. 1809. gr. 8. Nachricht von einer Gespenstergeschichte; in *Pößelt's wissenschaftl. Magazin . . .* — Der Kameral-Kalender; in den Rheinischen Staats-Anzeigen 1802. H. 2. Verschiedene andere Auffsätze eben daselbst H. 1 u. 2 (1802). — * Die Ehrenorden, in politischer und staatsrechtlicher Hinsicht; in der Neuen Berlin. Monatsschrift 1804. Oktober S. 255-282. — Ueber das Europäische Staats-Militär-System und die militärische Wichtigkeit Teutscher Landesherren; in den Europäischen Annalen 1805. H. 5. — Zwey juristische Inaugural-dispu-

disputationen unter fremden Namen. — Die beyden Disputationen de Arimannia erschienen auch unter dem gemeinschaftlichen Titel: De Arimannia Commentatio juris feudalis Longobardici. Erlangae 1785. 4. — Zu dem Titel der Kleinen juristischen Bibliothek ist noch zu setzen: oder ausführliche Nachrichten von neuen kleinen juristischen, vornächtlich akademischen Schriften, mit unparteyischer Prüfung derselben. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 263-268.

KLÜBER (J. ... S...) Bruder der beyden vorhergehenden; gräf. Pappenheimischer Justizkanzley-Direktor zu Pappenheim (vorher Kommissionsrath dafelbst); geb. zu ... §§. Entwurf einer Infraktion für verpflichtete Landschieder, Steinsetzer und Feldgeschworne. Pappenheim 1803. 8.

KLÜGEL (E. G. C.) §§. Progr. de magistri navis perscrutandas legitimatione officiali. Viteb. 1802. 4. — Progr. I - III de legitimatione ad causam. ibid. eed. 4.

KLÜGEL (G. S.) §§. Mathematisches Wörterbuch, oder Erklärung der Begriffe, Lehrsätze, Aufgaben und Methoden der Mathematik, mit den nöthigen Beweisen und litterarischen Nachrichten begleitet; in alphabetischer Ordnung. 1ste Abtheilung: Die reine Mathematik. 1ster Theil von A bis D. Mit 8 Kupferstafeln. Leipz. 1803. — 2ter Theil ... ebend. 1805. — 3ter Theil ... ebend. 1808. gr. 8. Philosophisch-mathematische Abhandlungen, von A. G. Kästner und G. S. Klügel; aus dem ersten und zweyten Bande des philosophischen Magazins, herausgegeben von Eberhard, besonders abgedruckt, Halle 1807. 8. — Beantwortung einer algebraischen Aufgabe; in den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1775. St. 52.

die Geschlechtsunterschiedenheit der Pizzen; in
dem Magazin der Gesellschaft Naturforschender
Freunde zu Berlin Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 9.

KLUGE (nicht CLUGE) (C. G.) *Ehe er nach Meissen kam, las er von 1766 an als Adjunkt Collegia zu Wittenberg, ward 1770 Diakonus der dortigen Schlosskirche und 1771 Diakonus der Landeskirche zur Pforte; geb. — am 6ten August —. §§. Kurze Entwürfe seiner in Schulpförte gehaltenen Predigten. . . . 1775. 8. Das gute Vertrauen einer christlichen Gemeine zu ihrem Lehrer, als treuer Haushalter über Gottes Geheimnisse; Probepredigt über das Evang. am 8 Sonnt. nach Trinit. . . . 1775. 4. Anhang zu D. Tietmann's Wittenbergischen Geangbuch. . . . 1794. 8.*

KLUPSCH (Johann Samuel) *D. der AG. zu geb. zu §§. Handbuch der Myologie und Syndesmologie, von Th. Lauth. Aus dem Französischen übersetzt und bearbeitet. Halle 1805. 8.*

KNAPE (C.) §§. Kritische Annalen der Staatsarzneykunde für das neunzehnte Jahrhundert. 1sten Bandes 1ster bis 3ter Theil. Berlin 1804. 1805. 8. Mit A. F. HECKER gab er als Fortsetzung heraus: Kritische Jahrbücher der Staatsarzneykunde für das neunzehnte Jahrhundert. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1806. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1808. gr. 8.

KNAPP (G. C.) §§. Progr. Explanatio loci Matth. V. 5. μακαριον αι περιχοι των ευμετερων & proxime sequentium aliquot sententiarum &c. Halae 1801. 4. Scripta varii argumenti maximam partem exegetici. Tomus I. & II. ibid. 1805. 8 maj. Progr. Diatribe in locum ex Epistola ad Romanos c. X, 4-11, qui est de aeternae salutis spe, in nemine extra Christum redivivum collocanda. ibid. 1806. 4. — *Van der Neuen*

ren Geschichte der Evangel. Missionsanstalten zu
Bekehrung der Heiden in Ostindien erschien das
65te Stück 1807.

KNAUFF (Johann Christoph) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Behandlung der Bienen, ihren
Naturtrieben gemäss, durch vieljährige Erfah-
rung bewährt erfunden und dargestellt. Mül-
heim am Rhein (1808). 8.

10 u. 11 B. **KNEBEL** (Immanuel Gottlieb) starb am
20sten Januar 1809. §§. Grundsätze zur Ken-
niss der Wallersucht im Allgemeinen. Breslau;
Hirschberg u. Lissa 1801. 8. Grundriss der
policeylich - gerichtlichen Entbindungskunde,
entworfen u. f. w. 1stes Bändchen. ebend. 1801.
— stes Bändchen: ebend. 1803. 8. Vor-
arbeiten zu einer vollständigen Biographie und
Charakteristik des M. Karl Traugott Thieme,
weil. Rektors zu Löbau u. f. f. Eine Vorlesung,
gehälten bey der Versammlung der Churfürstl.
Sächs. Gesellsch. der Wissensch. den 25 April 1804.
Besonders abgedruckt aus der Neuen Lausitz. Mo-
natschr. für das J. 1804. Görlitz 1804. kl. 8.
Ueber die Vortheile eines schwächlichen Körpers;
ein medicinischer Versuch; aus dem Franz. des
Fouquier de Maissemy übersetzt. ebend. 1805. 8.
Theoretischer Versuch über den Charakter, ei-
nige Erscheinungen und die Heilart des gelben
Fiebers, in Briefen an einen Arzt. Nebst einer
historisch - kritischen Uebersicht der gesammten
Litteratur dieser Krankheit. ebend. 1805. 8.
Grundlage zu einem vollständigen Handbuche
der Litteratur für die gesammte Staatsärzney-
kunde, bis zum Ende des achtzehnten Jahrhun-
derts. 1ster Band: Gerichtliche Arzneykunde.
1ste Abtheilung: Allgemeine Litteratur dersel-
ben. ebend. 1806. gr. 8. Auch unter dem Ti-
tel: Handbuch der Litteratur für die gerichtli-
che Arzneykunde bis zum Ende des 18ten Jahr-
hunderts. 1ste Abtheilung: Allgemeine Littera-
tur

tur der gerichtlichen Arzneykunde. — Liebwerda, ein kleiner Beytrag zur Berichtigung gangbarer Vorurtheile in Betreff der Benutzung dieses Badeorts; in der N. Laufitz. Monatschrift 1804. Jun. S. 338 u. ff. Etwas von den Lebensumständen des am 18. Jun. 1803 verstorbenen Pastors M. Mirus in Bertsdorf; ebend. S. 356 u. ff. — Heilmethode des Keichhustens nach eigener Erfahrung; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 26. St. 2 (1807). — Recensionen in der Leipzig. Litteraturzeitung.

von KNEBEL (K. H.) §§. Nach seinem Absterben erschien noch: Biblische Denksprüche und Hauptsätze, so wie auch Homilien, über einen Jahrgang der Fest- und Sonntags-Evangelien, nebst einigen Casual-Reden, und der Lebensbeschreibung des Verfassers; auf Verlangen der Zuhörer herausgegeben vom Herrn Pfarrer Johann Friedrich Memmert. Erlangen 1805. 4. Unter einem neuen Titel 1809.

von KNEBEL (K. L.) §§. Lukrez, 2tes Buch (verdeutscht); in Wieland's Neuem Teutschen Merkur 1803. August S. 248-256. — Ueber einen Besuch bey dem Dichter Joh. Nik. Götz; in Herder's Adrastea B. 5. St. 2 (1803).

KNECHT (J. H.) seit 1807 Musikdirektor der königl. Würtembergischen Hofmusik zu Stuttgart: §§. Ueber die Harmonie; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 1. Nr. 9. S. 129-134. Nr. 11. S. 161-166. Nr. 21. S. 521-527. Nr. 34. S. 527-536. Nr. 36. S. 561-567. Nr. 38. S. 593-599. Versuch einer neuen Theorie der Wohl- und Uebeklänge, worin besonders die physischen Ursachen und die verschiedenen Grade des Con- und Diffonirens der Intervalle auf eine anschauliche und begreifliche Weise angegeben werden; nebst einer Einleitung in die Lehre des Klanges überhaupt; ebend. Jahrg. 2. Nr. 20. 21. 22. 25. 26.

26. 27. Kurze Beantwortung der ihm vorgelegten Frage: Was für Vortheile hat sich die praktische Musik von der Anwendung des Voglerischen Systems zu versprechen? ebend. Nr. 44. S. 725-732. Nr. 45. S. 741-750. Ueber die Stimmung der musikalischen Instrumente überhaupt, und der Orgeln insbesondere; ebend. Jahrg. 5. Nr. 32. S. 529-533.

KNEESE (Eduard) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Gründlicher und nothwendiger Unterricht über das Gliederreissen für Personen, welche davon frey seyn wollen. Pirna 1804. 8.

KNEIFEL (Reginald) *Priester des Ordens der frommen Schulen zu Auspitz in Mähren: geb. zu . . .* §§. Topographie des kaiserl. königl. Antheils an Schleisen. 1ster Theil. Brünn 1804. — 2ten Theils 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

KNETSCHKE (J. G.) §§. *De aetatis nostrae ingenio, ludis litterariis ad modum contrario, Commissatio I & II. Zittaviae 1801. 4. Sonn- und Festtagsevangelien nach der Hebräischen Uebersetzung des Clajus; ein bequemes Elementarbuch zum Besten der Anfänger, mit einem Wortregister versehen. Leipz. 1803. 8. Progr. deratiunibus, quibus permotus Georgius Barbatus, Dux Saxoniae, animum induit, Lathero ejusque affectionis infensissimum. Commentatio I. II. Zittaviae 1806. 8.*

KNIEPHOFF (J. D.) nicht mehr Rektor, sondern *Diakonus zu Cöslin.*

20 B. **KNIPPING** (P... C...) §§. *Die drey Frühstücke in der Gartenlaube, eine romantische Erzählung; aus dem Franz. Halberst. 1801. 8.

KNOBLAUCH (Wilhelm) *Bacalaureus der Medicin zu . . . geb. zu . . .* §§. D. Gall's Gehirnschä-

schädel-Lehre; in den Beylagen zu der Zeitung
für die elegante Welt Nr. 79. 82. 85. 86. 91.
94 u. 97.

KNOBLOCH (J.) wurde 1807 in den Ruhestand ver-
setzt.

KNOCH (A. W.) §§. Neue Beyträge zur Infekten-
kunde, mit Abbildungen. 1ster Theil. Leipzig.
1801. 8.

KNÖRIN (R... Chr...) schon seit mehrern Jahren in
Stuttgart und seit 1807 Wittwe.

KNÖS (F.) nicht mehr zu Umstadt, sondern seit 1806
erster Prediger zu Oberramstadt in der Darm-
städtischen Diöces Lichtenberg.

KNÖS (Gustav) . . . zu . . . geb. zu . . . in Schwed-
en . . . §§. Historia decem Vezirorum & filii
regis Azad Bacht, insertis undecim aliis narra-
tionibus. In usum tironum ad codicem manu-
scriptum Cahirensem edidit. Goettingae 1807.
8 min. Chrestomathia Syriaca, maximam
partem e codicibus manuscriptis collecta. ibid.
eod. 8.

KNÖTZSCHKER (J. C.) §§. Die Naumburger Wech-
selordnung und deren Erläuterung, mit Anmer-
kungen und Beylagen versehen. Pirna 1801. 4.

11 B. KNOGLER (G.) jetzt Stadtpfarrer zu Ingol-
stadt. §§. Meteorologie zum Gebrauch akade-
mischer Vorlesungen. Landshut 1803. 8.

KNOLL von DORNHOF (Johann Melchior) des heil.
Römischen Reichs Ritter, Doktor der Rechte,
Gerichtsadvokat und Kreisfiskal zu Botzen in
Tyrol: geb. zu . . . §§. Wie find die Banco-
Zettel aus Tyrol wegzuschaffen? Im ersten Jahre
des Bayrischen Königthums (1805 oder 1806). 8.

: KNOPE

KNOPF (Johann Daniel) starb auf einer Reise zu Oldenburg am ersten März 1808. War seit 1799 herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofsüchenschmied zu Schwerin und seit 1803 Maitre d'Hôtel. S. Produktenbuch für die Küche, oder Anweisung für junge Mädchen und Hausfrauen, diejenigen Produkte, welche in der Küche zubereitet werden, nach ihrem wahren Gehalte kennen und beurtheilen zu lernen. Hannover 1803. 8. — Von dem mit FÖRSTER herausgegebenen Kochbuche erschien die zweite verbesserte Ausgabe zu Braunschweig 1800. 8. Mit Kupfern.

KNÜPPELN (J. F.) nicht mehr zu Altona, sondern zu Hamburg.

10 B. **KNYRIM** (D. Tu.) S. Worauf es bey dem christlichen Tugendwandel vornämliech ankomme? ein Predigtentwurf über 1 Korinth. 16, 14; in Müller's Magazin für Wochenpredigten B. 6. St. 3. Von der Christusähnlichkeit im Zunehmen an Geistes- und Leibesvorzügen; ein Predigtentwurf über Luk. 2, 52; ebend. B. 7. St. 1. Von der Unvollkommenheit wahrer Christen in diesem Leben über Philip. 5, 12; ebend. St. 2.

KOCH (Andreas) Schullehrer in der Böblinger Diözesanschule zu Lichtenweiler in Württemberg; geb. zu . . . S. Anweisung zu einer vollständigen Zielerberechnungs-Methode, nebst vielen berechneten Tabellen, sowohl der einfachen als zusammengesetzten Zinsen, nach Abzug von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 pro Cent. Stuttgart 1797. gr. 8. Rechenbuch für alle Stände, oder Anweisung zum Rechnen, bey allen Vorfällen des Lebens; nebst einer Anleitung, wie beyim Kauf und Verkauf kurz und leicht gerechnet werden kann. ebend. 1800. 8. Versuch eines gemeinverständlichen Lehrbuchs der Arithmetik; ein Beitrag zur Beförderung des Geschmacks an dem Rechenunterricht; nebst einer Anleitung zu den 19tes Jahrh. 2ter Band. X bey

bey Bauwesen vor kommenden Rechnungsumständen, mit besonderer Rücksicht für Würtembergs Volkschulen und des gemeinen Lebens. ebend. 1803. 8. Neue arithmetische Exempel-Tafeln, welche den Rechenschülern zur Ausarbeitung vorgelegt werden können, nebst den abgesonderten Beantwortungen derselben; vorzüglich für die Volkschulen in Schwaben überhaupt, und in Württemberg besonders eingerichtet. 1te Lieferung. ebend. 1803. — 2te Lieferung. ebend. 1804. 8.

KOCH (Anton) königl. Bayrischer Landesdirektionsrath zu Neuburg; geb. 24. . . SS. Welche Richtung soll mit der Grundfeuer nach rechtlichen und Staatswirthschaftlichen Grundsätzen bey einer vorausnehmenden Steuer-Berichtigung in Bayern getroffen werden? München 1808. 8.

KOCH (A. F.) seit 1806 Evangelischer Schulmeister zu Elwangen.

KOCH (G. W.) nach Aufhebung des Tribunals 1807 lebt er nicht mehr zu Paris, sondern wieder zu Strasburg als Professor. SS. Tableau des Révolutions de l'Europe, depuis le bouleversement de l'Empire Romain en occident, jusqu'à nos jours; précédé d'une Introduction sur l'histoire, & orné de Cartes géographiques, de Tables généalogiques & chronologiques. T. I. II. III. à Paris 1807. 8. — Von den Tablettes chronologiques des révolutions de l'Europe syriaque. Nouvelle (la troisième) Edition corrigée & continue 1806. — Nachricht von seinem Codex Canonum, welcher auf Verordnung des Bischofs Rachion zu Strasburg 787 verfertigt wurde; in den Notices & Extraits des Manuscrits de la Bibliothèque nationale &c. T. VII. Nr. 6 (1804).

KOCH (E. J.) seit 1807 erster Prediger an der Marienkirche zu Berlin.

KOCH

KOCH (F.) SS. Progr. Beantwortung der Frage: Was soll der Staat für die Schulen thun? Stettin 1801. 4. *Prolegomena ad Theopompum Chium.* ibid. 1803. 4. Ideen zu einer Statistik des öffentlichen Schul- und Erziehungswesens; nebst Vorschlägen, Wünschen und Nachrichten; das Lyceum zu Stettin betreffend. ebend. 1805. 4. *Eury nome;* eine Zeitschrift zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, zur Förderung wissenschaftlicher Kultur und sittlicher Veredelung; herausgegeben u. f. w. istes Quartal, in 5 Heften. ebend. 1806. gr. 8. — Ideen zu Dankpredigten bey Siegesfesten; im Hanstein's Neuen homiletisch-kritischen Blättern 1807. Quart. 4.

KOCH (Friedrich Jakob) Prediger zu Friedberg in der Wetterau seit 1801 (vorher Prediger zu Fürfeld bey Creuznach); geb. zu Kettenbach im Nassau-Usingischen am 6ten Februar 1769. SS. Redo vor der Confirmation junger Christen, gehalten am Charfreystage. . . . 1794. 8. Predigt über die grossen Ereignisse in unserm Zeitalter, als Beförderungsmittel unserer Besserung. Friedberg 1802. 8. Die Stimme der Religion an unsrer, durch Religionslosigkeit und Selbstsucht unglücklich gewordenes Zeitalter und Vaterland; eine Predigt am allgemeinen Bußstage. Gießen 1806. 8. 2te und 3te Auflage. ebend. 1806. 8. — Verfasser von mehreren anonymischen Auffässern vermischten Inhalts in mehreren periodischen Schriften; z. B. in dem neuesten Magazin für Leichenpredigten B. 1. 2 und 3. (Frankf. am M. 1804 - 1806. 8). (Seine Beyträge sind mit K* und K — h bezeichnet), und in Hanstein's Neuen homiletisch-kritischen Blättern seit 1806. — Recensionen in der Leipziger Litteraturzeitung und in den Neuen theologischen Annalen.

KOCH (H. C.) SS. Musikalisches Lexikon, welches die theoretische und praktische Tonkunst encyclopedisch erläutert. —

Klopädisch bearbeitet, alle alten und neuen Kunstmärter erklärt, und die alten und neuen Instrumente beschrieben, enthält. Von A.-Z. Frankf. am M. 1801. gr. 8. Kurzgefasstes Handwörterbuch der Musik, für praktische Tonkünstler und für Dilettanten. Leipzig 1807. gr. 8. — Ueber den technischen Ausdruck: *Tempo rubato*; in der Allgemeinen musikalischen Zeitung 1808. Nr. 33.

KOCH (H. W.) nicht zu Giesen, sondern *Amtsschultheiss zu Königsberg, drey Stunden von Giesen.*

16-B. **KOCH** (J.) seit 1807 Pfarrer zu Oettingheim im Großherzogthum Baden.

KOCH (Johann Adam) städtischer Boninspektor zu Coburg seit 1807 (vorher seit 1803 Rathausschiff daselbst); geb. zu Lauterbach in Hessen am 3ten März 1777. §§. Dramatische Gemälde zur fröhlichen Unterhaltung gefügter Zirkel. 1tes und 2tes Bändchen. Coburg u. Leipzig 1805. 8. — Zwey seiner Gedichte, Mnemosyne und Entfaltung, liehen in Wieland's Neuem Teutischen Merkur.

KOCH (Johann August) starb 179.

KOCH (Johann Christoph). starb am 23ten Januar 1808.

KOCH (Johann Ernst Andreas) *D. der AG, und Brunnenarzt zu Lauchstädt; geb. zu . . . §§. Erfahrungen über die Wirkungskräfte des Gesundbrunnens und des Bades zu Lauchstädt in ältern und neuern Zeiten.* Halle 1802. 8. — Erfahrungen über die Wirkungskräfte des Gesundbrunnens und des Bades zu Lauchstädt in den Sommern 1802 bis 1805, gesammelt u. w. Leipzig 1806. 8.

KOCH

KOCH (J. F. W.) SS. Die Schachspielkunst, nach den Regeln und Musterspielen des Gustavus Seidenlenus, Philidor, G. Greco Calabrecis, Stamma und des Pariser Clubbs u. s. w. entworfen. Mit einem Anhange, enthaltend Thöldens Damen-Spielthüller. Magdeburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8. Mikrographic; eine Anleitung, die interessantesten mikroskopischen Objekte aus allen drey Reichen der Natur zu sammeln, zu präpariren und zu beurtheilen. 1ster Theil. ebend. 1803. gr. 8. Gründe der gemeinen praktischen Rechenkunst; nebst einer Anweisung, die Decimalbruchrechnung auf kaufmännische Rechnungen mit Vortheil anzuwenden, und den dazu erforderlichen Decimalbruchtabellen. ebend. 1806. 8. Gemeinverständliche Anleitung zu Anwendung der Logarithmenrechnung auf kaufmännische Gegenstände; als Leitfaden auf Handlungsschulen und zum Selbstunterricht für Freunde der höhern Rechenkunst entworfen. ebend. 1808. gr. 8. Von seinem Exemplarbuch (f. B. 10) erschien der 3te, wie auch der 4te und letzte Heft 1802; und von dem Botanischen Handbuch die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Botan. Handb. zum Selbstunterricht f. Teut. Liebhaber der Pflanzenk. überhaupt, u. f. Gartenfreunde, Apotheker, Forstmänner u. Oekon. insbesondere; nach Willdenow's. Species plantarum entworfen und mit einer durchgängigen Bezeichnung der richtigen Aussprache der Lateinischen Pflanzennamen versehen u. s. w. 1808.

KOCH (J. G. C.) Stallmeister der Universität zu Erlangen von 1805 bis 1808. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. (Vorher Stallmeister bey dem Landgestüt zu Celle).

KOCH (Johann Heinrich i) starb 178... War geb. zu Thun

von KOCH (Joseph Ernst) war *fünftz. Salzburgischer Hofrats- und Regierungs-Sekretär zu Salzburg* (jetzt?): geb. zu . . . §§. Historisch-geographisches Repertorium über die unpartheyische Abhandlung vom Staate Salzburg, über Juvavia, und den diplomatischen Anhang des letztern Werks; zum Behuf der Geschichte des Salzburgischen Staats- und Privatrechts, und der Geographie des Mittelalters. Salzburg 1803. 8. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

KOCH (Jul. Aug.) §§. Ueber bemerkte Unterschiede in den scheinbaren Größen einiger Sterne; in *Bode's astron. Jahrbuch für das J. 1810.* (Berl. 1807). Nr. 26.

18 B. KOCH (Karl) und KOCH (. . .) sind höchstwahrscheinlich Eine Person; vermutlich sogar auch der auf derselben Seite (110) vorkommende KOCH (Caspar).

KOCH (Karl 2) *Deutscher Schauspieler zu . . . : geb. zu . . . §§.* Der Weiberfeind; ein Schauspiel in einem Aufzuge, und die Männerfeindin; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Hamburg 1803. 8. (Jedes Schauspiel auch einzeln mit besonderem Titel).

KOCH (K. C. B.) seit 1807 *Konsistorialrath und Superintendent der Stadt und Herrschaft Wismar.*

Reichs-Ritter von KOCH STERNFELD (Joseph Ernst) *Salzburg. Landes-Regierungsrath zu Salzburg: geb. zu . . . §§.* Rhapiodieen aus den Norischen Alpen. Mit Melodien von Ignatz Brandstätter, Joseph Emmert, Benj. Haker, Sigmund Neukomm, G. Schren, Phil. Schnetz, Ignatz Thanner und Zumstieg. Landshut 1805. 8. Versuch über Nahrung und Unterhalt in civilierten Staaten, insbesondere über Wohlfeilheit und Theurung; politisch und Raatswirthschaftlich

lich bearbeitet. Eine von der Russisch-kaisertl. freyen ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg gekrönte Preisschrift. München 1805. gr. 8.

10 B. KOCHEN (A. H. M.) seit 1806 Hauptprediger der Stadt Wilster im Holsteinischen. SS. Memorabilien für Religiöse Gelehrte. 1stes Bändchen. Jena 1801. 8. *Annotationes in Joannis Testamentum. Fasiculus I. ibid. eod. 8.* Reden über die Bestimmung des Gelehrten. Hamburg 1801. 8. Claris, oder über die Würde und Bestimmung des weiblichen Geschlechts; nach dem Englischen, mit Bemerkungen. ebend. 1806. 8. — Anonymischer Anteil an mehreren kritischen Zeitschriften und Journalen im Fache der Theologie, Philosophie und der schönen Künste.

KOCHER (Johann David) gewesener Professor der Philosophie zu Bern; geb. zu . . . SS. Vorlesungen über Unsterblichkeit und andere damit verbundene besondere wichtige Gegenstände. 2 Bände. Bern 1806. 8.

KOCK (Hermann) Vikarius und Chorjänger an der Kathedralkirche zu Münster; geb. zu . . . SS. Series Episcoporum Monasteriensium, eorumdemque vitae ac gesta in Ecclesia. Pars I Pars II Pars III a Francisco I de Waldeck usque ad Christoph. Bern. de Galen exclus. Monasterii 1802. — Pars IV & ultima a Christoph. Bern. usque ad Maximilianum Franciscum. ibid. 1806. 8.

KÖCHY (C. H. G.) seit 1805 Russisch-kaisertlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Dorpat. SS. Die ersten Blüthen meiner Phantasie. Camburg 1803. 8.

KÖFFINGER (Johann Paul) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Gedichte. Pforz 1807. 8.

KÖGEL (Johann Georg?) . . . zu . . . : geb. zu . . .

SS. Allgemeine verständliche Anweisung zum Bierbrauen, nach richtigen Grundgesetzen der Chemie, für Brauinspektoren, Brauer und Technologen. Quedlinburg 1802. 8. Gründliche Anweisung zum Seifenfieden. Mit einem Anhang über die Fertigung der Talglichter und die Reinigung des Rübols. ebend. . . 8. 2te, grösstentheils umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, ebend, 1806. 8.

KÖGLER (Joseph) Kaplan zu Rengersdorf in der Grafschaft Glatz: geb. zu . . . SS. Historische Nachrichten von allen bekannten feindlichen Anfällen, Blokaden und Belagerungen der Stadt und Festung Glatz; als ein Beytrag zur Kriegsgeschichte der Grafschaft Glatz. Glatz 1807. 8.

KÖHLEIN (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Rechentafeln für Stadt- und Landschulen, und zum Privatunterrichte. Frankfurt am M. 1803. 8.

KÖHLER (C. H.) Officier im Dienste der Batavischen Republik zu . . . : geb. zu . . . SS. So gehts den alten Freyern; eine komische Oper in drey Aufzügen. Eisenach 1801. 8.

KÖHLER (G. E.) soll jetzt zu Mainz leben.

KÖHLER (Greg.) SS. Praktische Anleitung zum moralischen Unterricht der Jugend. Frankf. am M. 1801. 8.

von **KÖHLER** (H. K. E.) SS. Untersuchung über den Sard, Onyx und den Sardonyx der Alten. Göttingen 1801. gr. 8. Antwort auf die Einwürfe gegen die Untersuchung über den Sard, den Onyx und den Sardonyx der Alten. Leipzig 1802. 8. *Dissertation für le Monument de

de la Reine Gamofarye. / Avec permission de la Censure. à St. Petersbourg 1805. gr. 8. Nebst 10 Blättern mit alten Inschriften und einem Kupfer mit Münzen. (*An Ende der Zutignung hat er sich genannt*). Mémoire sur quatre Médailles de Bosphore Cimmérien. ibid. 1808. 4. I — Nachricht von den Denkmählern des Alterthums aus Silber in der Sammlung des Herrn Grafen von Stroganov; in den Götting. gel. Anzeigen 1805. S. 41-48. Auszug aus seiner noch nicht gedruckten Abhandlung über die silberne Schale mit dem Wettfecht über die Waffen Achill's; ebend. S. 81-88.

KÖHLER (J. F. 1) §§. Epistolas quaedam Philippi Melanchthonis, e summi Viri autographo editae & illustratae. Lips. 1802. 8. — Vergl. *Abrecht's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte* (die er fortsetzte) B. 1. S. 267 u. f. auch S. 1086.

KÖHLER (J. F. 2) §§. Von der Anweisung zum Kopfrechnen erschien die 2te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, nebst zwey Sammlungen arithmetischer Aufgaben. Leipzig 1801. 8.

KÖHNKE (M. . . C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Nützliches und angenehmes Lesebuch für die mittlere und wissbegierige Jugend; besonders beym Privatunterricht zu gebrauchen. Braunschweig 1802. 8. 2te und verbesserte Ausgabe. Leipzig 1807. 8. Erzählungen zum Nutzen und Vergnügen für junge Kinder; nebst einem Anhange von Fabeln und Liedern. Berlin 1805. 8.

KÖL (A. M.) §§. Nachricht von den ersten Buchdruckern in und aus Würzburg; in (B. v. Siebold's) artistisch-litterarischen Blättern von und für Franken 1808. Nr. 3. S. 14-16. Nr. 4. S. 21-24. Nr. 5. S. 28-30.

KÖNIG (K. D. E.) SS. *Geb.* heraus: *Fr. Hornewann's Tagebuch seiner Reise von Cairo nach Marzukk u. f. w. Weimar 1802.* gr. 8.

KÖNIG (S. B.) Vergl. B. 12. S. 533. *Geb.* zu Greiffenberg — War erst Diakonus der Frauchkirche zu Liegnitz seit 1767, hernach bis 1800 der dortigen Oberkirche.

KÖNIG (C. C.) D. der AG. zu Bern: geb. zu . . . SS. Der Arzt, wie er ist, und wie er seyn sollte; oder ein Würtchen für das Publicum und seine Aerzte. Zürich u. Leipzig 1803. 8.

KÖNIGSMANN (Bernhard Ludwig) M. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Flensburg: geb. zu . . . SS. Prolusio de fontibus commentariorum sacrorum, qui Lucae nominem praefrerunt, deque eorum consilio & aetate. Altonae 1796. 4. Prolusio critico-exegetica: An iudicium ex nibile creatum traducta litterae? Slesvici 1798. 4. Prolusio historico-critica: Narratio Manethoniana de regibus palboribus iterum Aegypto excidentibus a Flavii-Josephi argumentis vindicata. ibid. 1799. 4. Prolusio de navigationis Salomoneae terminis, Tharsifa & Ophira, recte atque ordine constituendis. ibid. 1800. 4. — (Auszüge aus diesen vier Programmen finden sich in Beckii Commentariis Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 53-65 (1801). — De nonnullis cosmogoniae Mosaicae placitis proposito. Slesvici 1802. 4. De Geographia Aristotelis. Sectio prima, mathematicam philosophi geographiam complexa. ibid. 1803. — Sectio altera, physicam Stagiritae geographiam complexa; Particula prior. ibid. eod. — Particula posterior, fasciculus unus. ibid. 1804. — Fasciculus residuus. ibid. eod. — Sectio tertia Particula prior, historicam Philosophi geographiam complexa. ibid. 1805. — Particula posterior. ibid. eod. 4. Progr. *Geschichte der Flensburgischen*

fischen Stadtschule. . . . 2te Hälfte. 2te Abtheilung: ebend. 1806. 4. De patria Jesu Christi; prologo hiserito - critica. Ibid. 1807. 4.

KÖNIGSTÄDTER (Franz Ludwig). Thiersatz zu Eisenach: geb. zu SS. Praktische Pferdearzneykunst; zum Flor der Landwirthschaft. 1ster Theil: Von den innerlichen Krankheiten. Eisenach 1802. — 2ter Theil: Von den äußerlichen Krankheiten. ebend. 1802. 8.

KÖNIGSTEIN (J., C.) starb am 7ten Junius 1801. War Universitäts-Rechenmeister zu Marburg: geb. zu SS. Hülftafeln für alle Stände, besonders für Kaufleute und Rechnungsführer, berichtigt von K. Marburg 1799. gr. 8.

von KÖNITZ (Karl Friedrich) herzogl. Sachsen-Coburg-Meiningischer geheimer Rath; Sachsen-Coburgischer Landshofsdirektor und Ritterorts-Bannachischer Ritterrath, zu Meiningen: geb. zu SS. Beyträge zur Geschichte der Desorganisation der S. Coburg-Saalfeldischen Lande; zu seiner Vertheidigung aus den landschaftlichen Akten gezogen. Meiningen 1804. kli. 8.

KÖPKE (Georg Gustav Samuel). M. der Phil. und Professor am Berlinisch-Cöllnischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu SS. Des Publius-Terentius Afer, Eunuch und Phormio, metrisch übersetzt, und mit Einleitungen und kurzen Anmerkungen versehen. Mit einem Kupfer. Posen u. Leipzig. 1805. 8. Paul Friedrich Achaz Nitschens Beschreibung des häuslichen, gottesdienstlichen, littlichen, politischen, kriegerischen und wissenschaftlichen Zustandes der Griechen, nach den verschiedenen Zeitaltern und Völkerschaften. Zum Schulgebrauch und Selbstunterricht. 1ster Theil. 2te Ausgabe, von neuem durchgesehen und berichtiget von u. l. w. Erfurt 1806. 8. Auch unter dem Titel: Ueber die Gesetz-

setzung und Gerichtsverfallung der Griechen. Ueber das Kriegswesen der Griechen im heroischen Zeitalter. Nebst einem Anhange, welcher die vornehmsten taktischen Erfindungen der nachhomörischen Zeiten enthält. Mit drei Kupferstafeln. Berlin 1807. 8.
Antiquitates Rondnae; in XII tabulis adscriptae; in usum scholarum edidit &c. ibid. ebd. fol. majoris Lustspiele des Marcus Accius Plautus in alten Sylbenmaßen Teutsch wieder gegeben; mit Einleitungen und Anmerkungen. 1ster Band. ebend. 1809. 8. Ueber die bürgerlichen Verhältnisse der Schauspieler bey den Römern; *in dem Freymüthigen* 1808. Nr. 201-105. — Probe einer neuen (metrischen) Uebersetzung des Plautus; *in der Berlin. Monatschrift* 1808. Nov. S. 290-320.

KÖPPEL (Johann Christoph) Sohn des in d. 5ten Ausgabe stehenden, aber verstorbenen Kanzley-inspektors; *Oberforstsekretär zu Bayreuth*: geb. zu Ansbach . . . §§. *Anleitung zur Dezimal-Rechnung*. Bayreuth 1809. kl. 8.

KÖPPEN (Daniel Joachim) starb am 26 Junius 1807. War geb. 1736. §§. *Von dem Buch*: Die Bibel, ein Werk der göttlichen Weisheit, erschien die 2te, verbesserte und viel vermehrte Auflage. 2 Bände. Rostock u. Leipzig 1797-1798. gr. 8.

KÖPPEN (Friedrich) königl. Bayrischer Hofrath und Professor der Phil. auf der Universität zu Landshut seit 1807 (vorher seit 1805 lutherischer Prediger an der Kirche zum heil. Ansgar in Bremen): geb. zu . . . §§. Ueber Offenbahrung, in Beziehung auf Kantische und Fichtsche Philosophie. Lübeck u. Leipzig 1797. 8. — zweite vermehrte und umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1802. 8. * Episteln; zum Anhange vermischt Gedichte. Abdrücke für Freunde. Magdeburg 1801. 8. Lebenskunst in Beyträgen. Ham-

Hamburg 1801. 8. Reden über die christliche Religion. Lübeck. u. Leipz. 1802. 8. Schellings Lehre, oder das Ganze der Philosophie des absoluten Nichts, dargestellt u. s. w. Nebst drey Briefe verwandten Inhalts von *Friedrich Heinrich Jacobi*. Hamburg 1803. gr. 8. Vertheidigte Schriften. ebend. 1806. kl. 8. Abschiedspredigt in der Kirche zu St. Ansgarii in Bremen, Sonnägs den 22ten Jun. 1807 gehalten. Bremen 1807. 8. Ueber den Zweck der Philosophie; eine Antrittsrede. Landshut 1807. 8. Grundriss zu Vorlesungen über das Naturrecht. ebend. 1809 (eigentl. 1808). 8. — Von ihm ist die andere Hälfte der von *F. H. Jacobi* verfertigten Schrift: Ueber das Unternehmen des Kriticismus, die Vernunft zu Verstände zu bringen und der Philosophie überhaupt eine neue Absicht zu geben (Hamburg 1801. 8). — Ueber die Landschaftsmahlerey, in Briefen; in *Jacobi's Iris*, ein Taschenbuch für 1803. S. 160 u. ff. — für 1804. S. 228 - 243.

KÖPPEN (Karl Friedrich) . . . zu . . . geb. ku . . .
SS. Gab mit S. C. WÄGENER heraus: Universal-Lexikon der Völker- und Ländergeschichte von der ältesten bis auf die gegenwärtige Zeit; Ein Handbuch für Jedermann. 1ter Theil: A-C. 2ter Theil: D-H. 3ter Theil: I-P. 4ter Theil: Q-Z. Berlin 1806. gr. 8.

KÖRNER (H.) SS. Kurze Erdbeschreibung dñr Schweiz, zum Gebrauche der Jugend. Winterthur 1805. 8.

KÖRTE (Wilhelm) Domvikar zu Halberstadt: geb. zu . . . SS. Gab heraus: *Ewald Christian von Kleist's Sämmtliche Werke*; nebst des Dichters Leben aus seinen Briefen an Gleim. 3 Theile. Berlin 1803. 8. Briefe der Schweizer, Bodmer, Sulzer, Gesner. Aus Gleim's litterarischem Nachlaß herausgeglichen u. s. w. Zürich 19tes Jahrh. 2ter Band. Y 1804.

1804. 8. Briefe Teutischer Gelehrten, aus Gleim's litterarischem Nachlaß herausgegeben. 3 Bände. ebend. 1805-1806. 8. *Die beyden letzten Bände auch unter dem Titel:* Briefe zwischen Gleim, Wilhelm Heinle und von Müller. 1ster und 2ter Band. Kritik der Ehre, Sittlichkeit und des Rechts in F. H. Jacobi's Schrift: Was gebieten Ehre, Sittlichkeit und Recht im Abficht. verträlicher Briefe? ebend. 1807. 8. — Halberstadt; Blick auf sonst und jetzt; in der Zeitung für die elegante Welt; 1804. Nr. 10 u. ff. — Ueber Kleist; in der Berlin. Monatschrift 1805. Jul. S. 27-52. — Litterarische Notizen und Berichtigungen; in dem Intelligenzbl. zur Allg. Litt. Zeitung 1807. S. 566-568.

10 B. KÖSTER (W.) SS. Neueste protestantische Bekenntnisse über Sektengeist und Kaazelkrieg, veranlaßt durch die Reinhardische Reformationspredigt von 1800; gesammelt zum Besten seiner Amtsbrüder. Teutschland 1802. gr. 8. Predigt über Jes. 63, 7. 8. 9., auf Veranlassung der Badischen Civil-Belitznehmung Pfälzischer Lande; gehalten am 5ten December 1802 zu Eppingen. . . . 1803. 8.

Edler von KOFLER (Franz) seit 1805 k. k. Niederösterreichischer Appellationsrath zu Wien.

KOHLER (F. W.) SS. Gedanken über Einführung der Industrieschulen, auf Begehren der Würtembergischen allgemeinen Landesversammlung aufgesetzt, und übergeben u. f. w. Leipzig. 1801. 8.

KOHLHAAS (Fr. . . .) . . . zu Regensburg: geb. zu . . . SS. * Staatrechtlich-politische Erläuterung des §. 34. des neuen Entschädigungsplans, nach vorausgegangener historischen Entwicklung des Grundcharakters unserer Konstitution, und dessen Bestimmung durch das Entschädigungsgeschäft. (Regensb.) 1802. 8. Her- nach

nach unter folgendem Titel: Wissenschaftliche Entwickelung des Grundcharakters unserer Konstitution, mit Hinsicht auf dessen Bestimmung durch das Entschädigungsgeschäft. Regensburg 1803. 8.

HÖHLHAAS (J. J.) auch Direktor des kurierzhanzlerischen Sanitätsraths — zu Regensburg. SS. Einleitung in die Naturgeschichte überhaupt, und in die Kräuterkunde besonders, nebst Linnéischen Klassen, Ordnungen, Unterabtheilungen und Pflanzengattungen, zum stufenweisen Unterricht botanischer Zöglinge. Regensh. 1803. Auch unter dem Titel: Einleitung in die Naturgeschichte überhaupt, und in die Kräuterkunde besonders. Mit 16 Kupferplatten. Medicinisch-praktische Jahrgänge. 1ter Jahrgang 1774. ebenda. 1804. 8. Giftpflanzen auf Stein abgedruckt, nebst Beschreibungen; zum Gebrauche für Aerzte, Apotheker, Wundärzte, Seelsorger auf dem Lande, Privatertieher und Schullehrer. 1ster Heft, mit 10 schwarzen Kupfern. Regensburg und Stadtamhof 1805. 4.

KOKEN (Johann Christoph) Kollaborator an der Stadt- und Klosterschule zu Holzminden; geb. zu ... SS. Lateinische Sprachlehre, nach einem neuen Plane bearbeitet. Braunschweig 1804. 8.

von KOLB (Kajetan Maria Fidelis) Pfarrer zu Beas bey Memmingen; geb. zu ... SS. *Abhandlung über das göttliche Gebot der öftern christlichen frommen Kommunion. Augsburg 1789. 8. 2te Auflage. ebend. 1790. 8. 3te Auflage, mit dem Namen des Verfassers unter dem Titel: Zeugnisse aus allen Jahrhunderen der Kirche für das göttliche Gebot der öftern christlich frommen Kommunion. ebend. 1807. 8. *Zehn Predigten zum Lobe des heil. Joseph, des Nährvaters Jesu Christi; nebst drey besondern Reden. Y 2 ebend.

ebend. 1792. 8. ste Auflage. ebend. 1806. 8.
Der Geist des Gehets zur Heiligung des Sonn-
und Feyertäglichen Gottesdienstes; ein katholi-
ches Gebetbuch. ebend. 1806. 8.

KOLBANI, auch **KOLBANY** (P.) §§. Beobachtun-
gen über den Nutzen des lauen und kalten Was-
ters im Scharlachfieber. Presburg 1808. kl. 8.

KOLBE (Wilhelm *) ehemaliger Lehrer am Philanthropin
zu Dessau; jetzt Hofkupferstecher des Herzogs
von Dessau; geb. zu . . . §§. * Ueber den
Wortreichthum der Teutschen und Französischen
Sprache, und heyder Anlagen zur Poësie; nebst
andern Bemerkungen, Sprache und Litteratur
betreffend. 2 Bände. Leipzig 1806. gr. 8. Ver-
besserungen, und Zulätze dazu. ebend. 1807.
gr. 8. — Ueber Wortmengerey; in Wieland's
Neuen Teutschen Merkur 1809. St. 5. S. 38-66.

KOLLER (B. J. M.) §§. Dramatische Beyträge. Osnabrück 1804. 8. Aphorismen für Schauspieler und Freunde der dramatischen Kunst, gesammelt u. s. w. Regensburg 1804. 8.

KOLLIN **) zu . . . geb. zu . . . §§.
Bianca della Porta; ein Trauerspiel in fünf Auf-
zügen. Berlin 1808. 8.

KOLLMANN (J. . .) zu . . . geb. zu . . .
§§. Triest und seine Umgebungen. Triest.
Queertaschenformat.

KONOPACK (C. G.) seit 1807 ordentlicher
Professör der Rechte auf der Universität zu Ko-
stock.

*) Etwa der im Hauptwerk angeführte K. C. Wilhelm KOLBE?

**) Vielleicht wohl gar mit KÖLLIN einerley? Dies wär' aber doch wirklich ärgy wenn ein Autor selbst seinen Namen so veränderte, und dadurch — unwillig — zu Missverständnissen Anlass gäbe!

Nöck. §§. Ueber den Begriff und Zweck einer Encyklopädie im Allgemeinen, und der Encyklopädie der Rechtswissenschaften insbesondere. Halle 1802. 8. — Die Institutionen des Römischen Rechts, als Grundlage zu Vorlesungen darüber. ebend. 1807 gr. 8. — Von dem Archiv des Kriminalrechts f. oben den Artikel KLEIN (E. F.).

KOPETZ (M. N. A.) seit 1807 provisorischer Professor, der Statistik und politischen Wissenschaften auf der Universität zu Prag. §§. Oestreichische politische Gesetzkunde, oder systematische Darstellung der politischen Verwaltung in den Teutschen, Böhmischem und Galizischen Provinzen des Oestreichischen Kaiserthums. 1ster Theil: 1ster Band. Wien 1807. 8.

KOPP (Johann Heinrich) D. der AG. und Chirurgie, praktischer Arzt und Professor zu Hanau: geb. zu . . . §§. Grundsatz der chemischen Analyse mineralischer Körper. Frankf. am M. 1805. 8. Versuch einer Darstellung des gelben Fiebers. Für Aerzte und Nichtärzte, welche diese Krankheit, die Schutz- und Heilmittel dagegen, so wie ihre Geschichte kennen lernen wollen. Nach den Resultaten der bisherigen Beobachtungen entwerfen. ebend. 1805. 8. Gab mit K. C. LEONHARD und K. F. MERZ heraus: Systematisch-tabellarische Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper; in oryktognostischer und orologischer Hinsicht aufgestellt u. s. w. ebend. 1806. gr. fol. Topographie der Stadt Hanau, in Beziehung auf den Gesundheits- und Krankheits-Zustand der Einwohner. ebend. 1807. 8. Jahrbuch der Staatsärzneykunde. 1ster Jahrgang, mit J. C. Frank's Bildniss. ebend. 1808. gr. 8. — Ueber Verstärkung des China-Infusi durch calcinirte Magnesie; in E. Horn's Neuem Archiv für medicin. Erfahrung B. 1. St. a. Nr. 8 (1805). — Ueber den zu Bieher im Hanau-

manischen einbrechenden Kobalvitriol, und das ihn begleitende Arsenikoxyd; in *K. C. Leonhard's Taschenbuch für die gesammte Mineralegie* Jahrg. 1, Nr. 5 (1807). — Entdeckung der Harnsäure (Acide urique) in einem menschlichen Magenstein von ungewöhnlicher Größe; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde B. 1, H. 1, Nr. 9 (1809).

KOPP (U. F.) privatist seit 1807 zu Heidelberg, hält bey der dortigen Universität Vorlesungen über die Diplomatik, und erhielt 1808 den Charakter eines Professors honorarii.

KOPPE (J. C.) SS. Göttingische juristische Bibliothek, oder chronologisches Verzeichniß aller seit der Stiftung der Universität zu Göttingen, bis zum Ende des Jahres 1804 herausgekommenen juristischen Schriften; nebst kurzen Biographien der öffentlichen und Privatrechtslehre dieser Universität. Nach den besten Hülfsmiteln bearbeitet, und durchgehends mit litterarischen Anmerkungen und einem vollständigen Register versehen. 1ste Lieferung, enthaltend die Jahre 1734 bis 1774. Rostock 1805. 8. Wissenschaftliches Jahrbuch der Herzogthümer Mecklenburg. (Ohne Druckort) 1808. 4.

KORABINSKY (J. M.) Sein Bildniß vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1806. December. Geb. 1740.

KORDES (B.) SS. *Fortsetzung der im Allg. litter. Anzeiger 1801, Nr. 123 abgebrochenen Revision der nekrologischen Tabellen im XVIII Jahrhundert im Heumann-Eyringischen Conspectus reipublicae litterariae; in dem Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1803. St. 82. S. 660-664. St. 90. S. 721-728. St. 94. S. 753-756. St. 96. S. 769-774. Ueber die Schrift: De disciplina scho-

scholarium des Pseudo - Boethius; *ebend.* 1804
 St. 36. S. 569 - 574. Ueber den Artikel Johann
 Ludwig Heubel in Adelung's Zusätzen zum Jö-
 cher, nebst Nachrichten, betreffend den Homo-
 nymen Johann Heinrich Heubel; *ebend.* St. 39.
 S. 617 - 623. Cardinal Stephan Borgia von Dr.
Friedrich Münter; aus dem Decemberstück der
 Minerva 1804 besondra abgedruckt (Kopenha-
 gen 1805. 35. S. 8); aus dem Dänischen; mit
 einem Nachtrage; *ebend.* 1805. St. 15. S. 241 -
 260. (Ward zweymahl, mit unbedeutenden Ver-
 änderungen wider sein Wissen, nachgedruckt:
 1) im Intelligenzbl. zur Jenaischen Litt. Zeitung
 1806. St. 1. 2) in: Zur neuesten Geschichte der
 Religion, des Kirchenwesens und der öffentl.
 Erziehung; herausgeg. von H. P. K. Henke. 2ter
 Beytrag S. 151 - 156 (Berlin 1806. 8). Noch
 etwas über Sellius, als Ergänzung des ihn be-
 treffenden Auffatzes im Intelligenzblatt der Je-
 naischen Litter. Zeitung 1805. Nr. 31; *ebend.*
 St. 24. S. 393 - 396. Noch etwas über die bey-
 den Acoluthé, als Nachtrag zu diesem Intelli-
 genzbl. 1805. S. 305; *ebend.* S. 431 u. f. *Zur
 Geschichte der Kieler Festprogramme und Me-
 morien; *ebend.* 1806. St. 31. S. 482 - 489. Er-
 gänzung des Beytrags zur Geschichte der Bücher-
 titel in demselben Intelligenzbl. 1806. St. 14.
 S. 214 u. ff.; *ebend.* S. 489 - 493. Noch etwas
 über Ludwig Christian Liscow; *ebend.* St. 56.
 S. 889 u. f. Ueber zwey Stellen der Recen-
 sion von Eichhorn's Geschichte der Litteratur in
 der Jen. L. Z. 1806. B. 3. S. 142; *ebend.* 1807.
 St. 2. S. 17 - 19. Zur Geschichte und Littera-
 tur der Mnemоник, als Beantwortung einer An-
 frage im Freymüthigen 1806. St. 155; *ebend.*
 S. 19 - 23. Ergänzung eines Artikels im Jöcher
 und Berichtigung eines andern im Adelung (*G.*
N. Krieg); *ebend.* 1808. St. 26. S. 404. The-
 ophilus Lehens; *ebend.* St. 34. S. 534 u. f. Noch
 etwas über die litterarischen Notizen von Per-
 sius; *ebend.* S. 535 - 538. Friederich von Rost-
 guard,

guard, Probe einer Litteratur berühmter Dänen; *ebend.* 1809. St. 16 u. 17. S. 241-262. Litterarische Anmerkungen zu Melanchthons Briefen; *ebend.* St. 18 u. 19. Nachtrag zu Herrn D. Eberhard's Auflatz (über Werner, Pastor Barbiensis) *Intelligenzbl.* 3. S. 40 u. f.; *ebend.* St. 20. S. 316-319. Zweifel wegen der litterarischen Bemerkungen im *Intelligenzbl.* (der L. L. Z.) 1809. S. 51; *ebend.* St. 21. S. 326 u. f. Heinrich Löser; *ebend.* S. 329 u. f. — Noch Etwas über Johann Crato von Krafftheim; in einem Briefe an den Herrn Rektor und Professor Scheibel; in der litterar. Beylage zu den Schlesischen Provinzialblättern 1806. St. 8. S. 225-241.

KORI (August Siegmund) *D. der R. zu . . . : geb. zu . . . §§. System des Concursproceses, nebst der Lehre von den Classen der Gläubiger nach gemeinen und Sächsischen Rechten.* Leipzig. 1807. 8.

KORNATOWSKY (Franz) *D. der AG. und Wundarzneykunst, königl. Bayrischer Landphysikus zu . . . : geb. zu Würzburg . . . §§. Die Kunkt, Krankheiten genau und gründlich zu untersuchen, um durch Wiederherstellung der Gesundheit das menschliche Leben zu erhalten.* Coburg u. Leipzig. 1800. 8. *Eintheilung der theoretischen Heilkunde sowohl als Heilkunst, oder Regulativ der Physiologie nach ihrem Zwecke, Heilung. Für angehende Aertze und Wundärzte.* Leipzig. 1801. 8. *Handbuch für's Landvolk, oder vernunftmäßige Hausmittellehre für Jedermann, in geringern sowohl als in gefährlichen und schnell-tödtlich vorkommenden Krankheiten.* Coburg u. Leipzig. 1803. 8. *Uebersicht der gesammten Staatsarzneykunde, theoretisch und praktisch dargestellt, als Handbuch für Physiker und Zentwundärzte.* Zerbst u. Leipzig. 1808 (eigentl. 1807). 8.

KOR-

KORNEMANN (Friedrich Albrecht Ludwig) *königl. Preussischer Professor zu Halle*: geb. zu
§§. Handbuch des Abschössrechtes für Preußische Geschäftsmänner. Halle 1803. gr. 8.

10 B. **KORTUM** (B. K. G.) §§. Zweckmäßige Sprüche und Liederversé über den Katechismus Lutheri; nebst einer kurzen Anzeige des Inhalts dieses Katechismus; für Landschulen. Magdeburg 1807. 8.

KORTUM (K. A.) §§. Ausführliche Nachricht von dem Nutzen und von der Bereitung der Rumfordischen Suppe. Duisburg 1802. 8. Beschreibung einer neu entdeckten alten Germanischen Grabstätte; nebst Erklärung der darin gefundenen Alterthümer; zugleich etwas zur Charakteristik alter Römischer und Germanischer Leichengebräuche und Gräber. Mit Holzschnitten. Dortmund 1805. 8. Der Kaffee und seine Stellvertreter. Elberfeld 1809. 8.

KORTUM (K. G. T.) §§. Ueber die Unschädlichkeit der Kirchhöfe und Begräbnisse in Städten und Dörfern. Osnabrück 1801. 8. — Ueber die Vereinigung des Lichtes und die Eigenschaft einiger Körper, es auf ihrer Oberfläche eine Zeit lang fest zu halten; in den Schriften der Gesellsch. der Wissensch. zu Warschau Jahrg. 2 (1804).

KOSCHAK (Aldobrand) auch *Hof- und Gerichtsadvokat zu Grätz*. §§. Das Östreichische Wechselrecht, in einer theoretischen und praktischen Abhandlung, in zwey Theilen. . . . zweite verbesserte Ausgabe. Grätz 1805. gr. 8. Systematisches Handbuch über die adelichen Richteramts-Taxen, das Mortuar, die Erbsheuer, und das Abfahrtsgeld in Östreichisch-Teutsch, Böhmischem und Galizischen Erblanden. Nebst einer Abhandlung von den Landergiebigkeiten und Leistungen in den Herzogthümern Steyermark, Kärnten und Krain. ebend. 1807. 8.

KOSEGARTEN (C.) SS. Der Freyherr Hamburg
1809. 8.

KOSEGARTEN (L.T.) seit 1808 ordentlicher Professor der Geschichte und Griechischen Litteratur auf der Universität zu Greifswald, mit Beybehaltung seiner Pfarrey zu Altenkirchen, die er durch einen Diaconus verwalten lassen darf. SS. Der Schattenkönig. (Ohne Druckort) 1800. 8. Blumen. Berlin 1801. 8. Bianca del Giglio. 2 Theile. Mit Kupfern. Dresden 1801. 8. Auch unter dem Titel: Romantische Dichtungen. 3ter und 4ter Theil. Thomas Garnett's Reise durch die Schottischen Hochlande und einen Theil der Hebriden. Aus dem Englischen übersetzt, und mit Alexander Campbell's Abhandlung über die Dicht- und Tonkauf der Hochländer, wie auch über die Aechtheit der dem Ofian zugeschriebenem Gefänge, vermehrt. 2 Bände. Lübeck 1802. 8. Mit Kupfern. Legenden. 2 Bände. Berlin 1804. 8. Die Inselfahrt, oder Aloysius und Agnes; eine ländliche Dichtung in sechs Eklogen. ebend. 1804. 8. Die Jungfrau von Nikomedia; eine Sage aus der kirchlichen Vorzeit, ebend. 1808. 12. — Von seinen Poësien erschien die 3te verbesserte Ausgabe in 3 Bänden zu Leipzig 1802. gr. 8. — Oliver Goldsmith's Geschichte der Römer; übersetzt und ergänzt. 1ster u. 2ter Theil. Neue verbesserte Ausgabe 1802. — Jucunda; eine ländliche Dichtung in fünf Eklogen. Neue verbesserte Ausgabs. Berlin 1808. 8. — Die Schlacht in den Catulaunischen Feldern und die Verheerung Roms durch Alarich; in Wohmann's Geschichte u. Politik 1801, B. 3. S. 159-220.

KOSER (Ernst Friedrich Wilhelm) Prediger zu Betscho und Wildenhagen in . . . geb. zu . . . SS. Kurzer Entwurf der christlichen Religionslehre für die Jugend. Berlin 1805. 8.

Freyherr

Freyherr von KOSPOTH (Karl). königl. Preußischer Kammerherr auf Mühlroff in Sachsen: geb. zu . . . §§. Beschreibung und Abbildung aller in Deutschland wild wachsenden Bäume und Sträucher; nebst einigen bey uns im Freyen fort-kommenden ausländischen Holzarten. 1ster Heft. Mit illuminierten Kupfern. Erfurt 1802. 4.

10 B. KOTTMEIER (A. G.) §§. Ueber die extem-porare Redekunst, oder über die Kunst des freyen Vertrags, vernämlich für Prediger und solche, die es werden wollen, bearbeitet u. f. w. Leipzig. 1808. 8. — Von den Texten und Ma-terialien zu Religionsvorträgen bey Sterbefällen u. f. w. erschien das ste Bändchen; nebst einem Versuch über den freyen Vortrag oder das Ex-temporiren, Leipzig. 1799. — und das 3te Bänd-chen; nebst einer vollständigen Sammlung bibli-scher Texte zu Religionsvorträgen dieser Gat-tung, ebend. 1802. gr. 8. Von dem 1sten Bänd-chen erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1807, und vom 2ten ebenfalls 1808. — Die Olivierische Lehrmethode ist im Wesent-lichen nicht neu; in *Gott's Muths Bibl.* der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. Jan. S. 107 u. f.

KOTTNAUER (J.) §§. Der Öekenom, Hausvater, Künstler und Manufakturist, in einer getreuen Unterweisung, mancherley Vortheile bey der Land- und Haus-Wirthschaft, nützlicher Hand-griffe u. f. w. dann auserlesenen Mitteln, seine Gesundheit zu erhalten u. f. w. Leipzig. 1805. 8.

von KOTZEBUE (A. F. F.) seit 1807 zu Schwarzen in Ehrländ. §§. Das merkwürdigste Jahr meines Lebens. 2 Theile, mit 2 Titelkupfern. Berlin 1801. 8. Keßbarkeiten für das Herz und den Verstand, von August von Kotzebue; zu-sammengetragen von P. M. G. Eine Reihe von Sentenzen, Aphorismen, und Maximen, aus dem Gebiete der Lebensphilosophie, Natur- und Men-

Mehrschenkenkenntnis. Mit einem Kupfer. St. Petersburg (oder vielmehr Neuburg). (1802). 8.
Almanach dramatischer Spiele, zur geselligen Unterhaltung auf dem Lande. Mit illuminirten Kupfern. Berlin 1802. — 1ter Jahrg. Mit illum. Kupf. ebend. 1804. — 3ter Jahrg. Mit illum. Kupf. ebend. 1805. — 4ter Jahrg. Mit 6 illum. Kupf. ebend. 1806. — 5ter Jahrgang. Mit . . . illum. Kupfern. ebend. 1807. — 6ter Jahrg. Mit Kupfern. ebend. 1808. — 7ter Jahrgang für 1809. Mit Kupfern. ebend. 1808. 12. Hugo Grotius; ein Schauspiel in vier Akten. Leipzig. 1803. 8. Almanach der Chroniken für das Jahr 1804. Mit Kupfern. ebend. 1804. 12. Erinnerungen aus Paris im Jahr 1804. 2 Bände. 1ste, 2te u. 3te Auflage. Berlin 1804. 8. Gab zuerst allein, hernach mit G. MERKEL, heraus: Der Freymüthige, oder Berlinische Zeitung für gebildete unbefangene Leser (wöchentlich 4 halbe Bogen). ebend. 1803. 1806. gr. 4. (Der letzte Jahrgang ward, wegen des ausgebrochenen Krieges zwischen Preussen und Frankreich, nicht vollendet). Wurde fortgesetzt, in Gesellschaft von August KUHN, unter dem Titel: Der Freymüthige, oder: Berlinisches Unterhaltungsblatt für gebildete, unbefangene Leser. ebend. 1808. gr. 4. Erinnerungen von einer Reise aus Liefland nach Röm und Neapel. 3 Theile. ebend. 1805. 8. Leontine, ein Roman. 2 Theile mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Die Biene. 1stes-4tes Quartal. Königsberg 1808. 8. Philibert, oder die Verhältnisse; ein Roman. Berlin 1809. 8. — Ertheilung einer völlig erdichteten Krankheitsgeschichte; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 13 (1802). — Vorrede zu C. Weyland's Uebersetzung von den Abentheuern des jungen Faublas von Louvet de Couvray (Leipz. 1804. 8). — Antheil an der von F. E. Schröder und F. G. Albers herausgegebenen St. Petersburgischen Monatschrift: Ruthenia (1805 - 1807. 8). — Die heyden Schwe-

Schwestern; in den Hamburgischen Adress - Comptoir - Nachrichten 1806. St. 36, 38. Zwei Jesuiten - Geschichten; ebend. St. 52. — Vorrede zu den von Ernst Heinig herausgegebenen Statuten des Teutschen Ordens (Königsberg 1806. 8). — Ueber die vergeblichen Briefe und Gedichte der Maria Stuart; in dem Freymüthigen 1808. Nr. 26 u. 27. Noch mehrere Aufsätze eben dafelbst. — Von Johanna von Montfaucon erschien eine neue Auflage 1809. — Gab heraus: Wilhelm von Kotzebue (seines Sohnes) Versuch einer Beschreibung der Schlacht bey Dürnstein den 11ten Novr. 1805 u. s. w. (Königsb. 1807. 8). — Sein Bildniß von Bitthäuser nach Tischbein. — Vergl. Fördens im Lexikon. Deutsches Dichters und Prosaistenk. S. 60-105.

von KOTZEBÜE (Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; Hauptmann in kaisrl königl. Diensten zu . . . geb. zu . . . SS. Versuch einer Beschreibung der Schlacht bey Dürnstein den 11ten November 1805; nebst einem Plane dieser Schlacht; herausgegeben von A. von Kotzebue. Königsberg 1807. 8.

KOTZER (Christian Heinrich) Schullehrer zu Leipzig: geb. zu Luckau in der Niederlaufitz am 29sten December 1755. SS. *Neues moralisches Kinderbuch; ein Neujahrsgeschenk (von ihm umgearbeitet). Leipz. 1809. 12. Mit 25 Kupfern. Gab mit DOLZ und J. F. W. DÖRING heraus: Katechetische Andachtshaltung; altes und ötes. Bändchen. Leipz. 1804. 8. — Beyträge zu dem Neustädtischen gemeinnützigen Wochenblatt (1799), zur Jugendzeitung, zu Rullmann's Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers, zu den Sachsischen Provinzialblättern, und zum ersten Band von Dohlers katechetischen Anleitung zu den ersten Denkübungen der Jugend.

10 B. KRÄMER (Greg.) §§. Jakob Ehrenmann, oder die Schule zu Wiesenfeld; eine Geschichte fürs Volk auf dem Lande, wie auch in unsfern Städten, und zunächst für junge Leute; abgefasst u. f. w. Leipz. u. Augsburg 1802. 8. Predigt zur Verhütung der Blatternpest; gehalten am Feste des heiligen Josephs. Salzburg 1802. 8. (Auch im Kapler's Magazin für katholische Religionslehrer 1802. B. 2. H. 1. S. 41-65). Gedichte und Lieder. ebend. 1803. 8. Auch unter dem Titel: Neues Liederbuch, zunächst für die Jugend, dann auch für Erwachsene. — Mehrere Auffärsie in dem eben erwähnten Magazin von Kapler.

KRÄMER (Johanna David). Starb am 14ten November 1808.

KRAFFT (Johann Wilhelm Friedrich). Starb am 9ten May 1809.

KRAIS (Johann Konrad) Konrektor der Evangelischen Lateinischen Schule und Rechnungslehrer zu Biberach seit 1793 (vorher seit 1774 Kollaborator an der dortigen Teutschen Knabenschule, und vordem seit 1773 Kantor); geb. dasselbst 1751. §§. Tagebuch über diejenigen Begebenheiten, welche die Reichsstadt Biberach während des Französischen Kriegs vom Jahr 1790 an bis zum Jahr 1801 erfahren hat; gesammelt und herausgegeben u. f. w. Stift Buchau 1801. 8. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.

10 B. KRAMER (K. S.) §§. Ueber die Ursachen, frühen Zeichen und Verhütung der Lungensucht. Zur Belehrung für Aeltern und Erzieher von Thomas Beddoes. Aus dem Englischen übersetzt. Halberstadt 1802. 8. Bericht der Committee des Britischen Unterhauses, über die Bittschrift des Doctors Jenner, in Betreff seiner wichtigen Entdeckung der Kaliopckenimpfung; aus dem Englischen. ebend. 1803. 8.

KRA-

KRAMER (G. C.) verfrühtlich gestorben: wenigstens findet sich keiner dieses Namens im Hannöverischen Staatskalender vom J. 1798 unter den Forst- und Jagdbedienten.

KRAPF (J. A.) §§. Biblische Denksprüche zur Beförderung christlicher Tugend, für jede christliche Religionspartey, zum Gebrauch in Schulen und bey häuslicher Andacht. Mit einem Anhang von Unterredungen mit Gott. Herausgegeben von J. J. Wick, Diakonus zu St. Peter in Basell. Basell 1801. 8. Beyträge für bürgerliche Schulen. 1ster Theil. ebend. 1801. 8. Briefe zur praktischen Pastoral für junge Christliche des neunzehnten Jahrhunderts. Ravensburg 1804. 8.

14 B. **KRASS (F. X.)** Nach seiner Verjugung aus Hildesheim studirte er in Helmstädt Medicin, wurde daselbst Dott. Med. prakticirte darauf einige Zeit lang zu Bodenburg (einem Braunschweigischen Flecken), von da ging er nach Lichtenberg ins Braunschweigische, wo er jetzt noch wohnt.

KRATTER (F.) §§. Eginhard und Emma; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Frankf. am M. 1801. 8. Die Sklavin in Surinam; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. ebend. 1804. 8. Mit 2 Kupftern.

KRATZENSTEIN (J. H.) §§. Trotschreiben an die Frau Hoffräthin Topp, geb. von Vieth, bey dem Verlust ihres würdigen Geßnähls. Helmstädt 1757. 4. — Z. so seines Artikels im 4ten Band I. Halle statt Helmstädt.

KRAUER (Franz Regis) S. oben CRAUER. Hier ist noch nachzuholen, daß er am 5ten Oktober 1806 gestorben ist, und daß er auch Ejjesuit und Chorherr der Stifter S. Leodegarii zu Lütern war.

KRAUS

KRAUS (Christian Jakob) starb am 25ten August 1803.
§§. Staatswirthschaft. Nach seinem Tode herausgegeben von Hans von Auerswald, geheimen Ober-Finanzrathen, Ostpreußischen Kammerpräsidenten, Curator der Königbergischen Universität und dergl. 4. Bände; Königsberg 1808. g. Kleine Schriften, herausgegeben von eben demselben, 1. oder Band: Auffsätze staatswirthschaftlichen Inhalts, ebend. 1809. g. Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1807. S. 686. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1808. S. 102 u. f.

KRAUS (Georg Melchior) starb am 5ten November 1806. Vergl. was J. F. Bentach zu seinem Andenken sagt in dem, von ihm mit gegründeten und unterstützten Journal des Luxus und der Moden 1806. Januar, wo auch sein Porträt als Titelkupfer zu sehen ist.

KRAUS (Johann Andreas) geb. zu ...
§§. Anfangsgründe der Physiologie, oder Einführung in eine auf Erfahrung gegründete philosophische und medicinische Kenntniss des lebenden Menschen von Karl Ludwig Dutibus, Mitglied des Französischen Nationalinstituts und mehrerer gelehrten Gesellschaften. Professor der Anatomie und Physiologie, Lehrer der medicinischen Litteratur und der innern Heilkunst an der Medicinalschule zu Montpellier. Aus deutscher Französischer übersetzt und berichtigt von L. A. Kraus und Dr. C. Rickards. 2 Bände. Göttingen 1807. 8.

11 B. KRAUS (Jof.) §§. Fabeln für unsre Zeiten und Sitten. 2 Bändchen. Straßburg u. Mainz (Landshut) 1801. 8. * Beiträge zur Verbesserung der Stadt- und Landschulen in Bayern. Landshut 1804. 8. * Skizze eines neuen Schulplanes, oder Materialien zu den Berathschlagungen über die Verbesserung der Landschulen

schulen in Bayern. Frankfurt (*Landskut*) 1802. 8.
Der Bayrische Landgeistliche in der Schule:
Landshut 1804. 8. *Der Bayrische Land-
geistliche in der Arbeits- und Feyertagschule.
ebend. 1805. 8. *Materialien zum Unter-
richt im Katechisiren, Briefschreiben, Kopf-
und Tafelrechnen, für den Bayrischen Land-
geistlichen in der Werktagschule. 1stes Bänd-
chen. ebend. 1807. 8. — Auflätze in periodi-
schen Schriften.

KLAUS (Ludwig August) . . . zu . . .: geb. zu . . .
SS. Rettungstafeln bey Scheintodten und plötz-
lich Verunglückten, vorzüglich für Nichtärzte,
entworfen. Braunschweig u. Helmstädt . . . 8.
2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1802. 8. Ta-
bellarische Anweisung zu gerichtlichen Leichen-
untersuchungen, für gerichtliche Aerzte und
Wundärzte und für Rechtsglehrte. Braunschw.
1804. 8.

10 B. **KRAUS** (U.) privatifirt jetzt zu Lauterbach in
Hessen. — Uebrigens muss in seiner Notitz
statt Hedern gelesen werden Gedern.

KRAUSE (Adolph Gottlob Ferdinand) M. der Phil.
Baccalaureus der AG. und Privatdocent auf der
Universität zu Leipzig: geb. zu Rathendorf bey
Rochlitz 1783. SS. *Diff. de damnis, quae ad*
corpus humqnum ex imaginatione redundant. Lips.
1805. 4. Die physische Erziehungs-Kunde,
für Lehrer und Erzieher systematisch bearbeitet.
ebend. 1808. 8. Ueber die Dauer der Stil-
lungsperiode; eine physiologische Abhandlung.
ebend. 1808. 8.

10 u. 11 B. **KRAUSE** (C. S.) geb. nicht am 29ten Fe-
bruar 1759, sondern am 1sten December 1758.
SS. *An die Grossen; zwey Briefe über den
bisherigen Zustand von Frankreich; aus dem
Französischen übersetzt, mit einigen Anmer-
kungen. 2ter Band. Z kun-

kungen des Uebersetzers. (*Ohne Verlagsort*) 1789. gr. 8. Sammlung sämtlicher Verordnungen für die königl. Preussischen Provinzen in Franken, seit ihrer Vereinigung mit dem Preussischen Staate; herausgegeben u. i. w. 1ter Band, welcher die Verordnungen von 1791 und 1792 enthält. Bayreuth 1802. gr. 8. * Bielefe über Ansbach und deren Schicksal. Als Zugeabe folgen Nachrichten von den öffentlichen Vergnügungen einiger andern fränkischen und fächischen Städte. (*Ohne Druckort*) 1803. 8. * Harl, Er und über ihn; mit einem amtlichen Berichte über Gemeintheittheilungen; eine unentbehrliche Beylage zu dem unentbehrlichen Kameralkerrespondenten. Culmbach 1808. 8. (*S. 47 nennt sich der Verfasser*). Nachträge zu dieser Schrift stehen im Culmbachischen Wochenblatt. — * Ueber die Freyheit zu denken; in: Auswahl der besten zerstreuten prof. Aufsätze der Teutschen B. 5 (Leipz. 1783. 8). — * Einige Gedanken über die historischen Romane, bey Gelegenheit des Attila von Dr. Fessler; in dem philosophischen Anzeiger von Jakob's philos. Annalen 1795. S. 353. — * Eine Recension in diesen Annalen (über: Untersuchung über den Teutschen Nationalcharakter) B. 1. S. 918 u. ff. — * Eine kleine Reisebeschreibung; in der Monatschrift: Teutschland (von J. F. Reischardt) B. 4. S. 302-351 (1796). — Ueber die Aufhebung der Unterthänigkeit; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1801. B. 1. S. 306-320. — * Man sollte doch wissen, wovon die Rede ist (*die Lateinischen Buchstaben beym Druck der Teutschen betreffend*); in dem Intelligenzblatt der Erlang. Litt. Zeitung 1802. S. 71 u. f. — * Militairprozeß des Kammeraffitors Krause zu Bayreuth; in: Die Zeiten; von C. D. Voss. B. 12. S. 145 u. ff. (1807). Afferdem noch einige Beyträge zu demselben Journal. — Gab heraus: Der Ansbach-Bayreuthische Armenfreund. 1ster und 2ter Band. Bayreuth 1804.

ster und 4ter Band. ebend. 1805. 8. (Affer den Auffässen bey seinem Namen im Register des 4ten Bandes, sind noch viel andere und die meisten Anmerkungen unter dem Text von ihm). — Gab heraus: Gutachten über Getreideausfuhrverbote und Magazine. Leipz. 1809. gr. 8. — Viel anonymische Beyträge zu den Fränkischen Provinzialblättern. — Auffässen in den Höfischen, Wunsiedelischen, Culmbachischen und Erlangischen Intelligenzblättern. (Meistens ungenannt). — *Beyträge zum Allgemeinen Anzeiger der Teutschem. — *Einige Beyträge zur Litteratur- und Theaterzeitung, und zum Journal des Luxus und der Moden. — Die Abhandlung über den Büchernachdruck — s. B. 10. S. 138 — wurde einzeln nachgedruckt zu Altdorf, ohne Jahrzahl, in 8.

KRAUSE (Georg Friedrich) königl. Preussischer Staatsrath bey der Sektion der Domainen und Forsten des Finanz-Ministeriums zu Berlin seit 1809 (vorer Oberforstrath und Direktor der Forstkanton-Kammer): geb. zu . . . SS. Handbuch der mathematischen Forstwissenschaft. Berlin 1800. 8. Kompendium der niedern Forstwissenschaft. ebend. 1806. 8.

KRAUSE (Georg Wilhelm): geb. zu . . . SS. Historische und psychologische Bemerkungen über Pietisten und Pietismus. Crefeld 1804. 8.

KRAUSE (J.) SS. Das Buch: Der medicinische Landpfarrer, erschien auch 1804 in 2 Theilen zu Mainheim, ohne Bezeichnung einer neuen Auflage, aber mit folgendem 4ten Titel: Medicinisch-praktisches Hülfs- und Hausbuch des gemeinen Lebens am häufigsten vorfallenden Krankheiten, nebst Anleitung zu ihrer Heilart; für Geistliche, Wundärzte, Landehirurgen und jedeg vernünftigen Leser. — Der 1ste Theil Z 2 der

der 4ten ganz umgearbeiteten und verbesserten Ausgabe 1805. (*Von einem Unbenannten*).

KRAUSE (J. C.) im 11ten Band setze man in seinem Artikel nach Mark Brandenb. hinein: 1799. Nov.

KRAUSE (J. C. H.) seit 1806 Pastor zu Idensen im Hannöverischen. §§. *C. Velleji Paterculi quae supersunt ex Historiae Romanarum libris duobus, denuo recognovit & cum codicis & editionis primae lectione conjecturisque virorum dd. selectis nec non indicibus in scholarum usum edidit.* Lipsiae 1803. 8 maj. — Apologie der öffentlichen Schulen; in *Salfeld's Beyträgen zur Kenntnis und Verbell. des Schulwesens u. s. w.* B. 5 (1802).

KRAUSE (J. F.) §§. Gedächtnisspredigt auf den Hrn. Joh. Alexander von Seebach, des hohen Stifts zu Naumburg hochansehnl. Domdechant u. s. w. Nebst einer Rede auf dem Gottesacker am Grabe des Verewigten u. s. w. Catenburg 1802. 4. Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Feiertags-Evangelien des ganzen Jahrs; auf Verlangen herausgegeben. 1ter und 2ter Theil. Leipzig. 1803. — 3ter und letzter Theil, nebst einigen Nachrichten von dem Leben und Charakter des verstorbenen Hrn. Domdechanc von Seebach. ebend. 1805. gr. 8. Predigten — Jahrgang II. B. 1. ebend. 1808. 8. Ueber die Vereinigung der Künste und Wissenschaften zum Dienste der Religion; eine Predigt bey der Einweihung der neuen Orgel, in der Domkirche zu Naumburg am 6ten nach Trinit. gehalten. Naumb. 1808. 8.

KRAUSE (J. F. G.) — geb. zu Hohendorf im Fürstenthum Altenburg am 1sten Januar 1747. §§. Von dem Andachtsbuch für Kinder zum Gebrauche in Schulen und bey dem Privatunterricht erschien die 4te Auflage zu Eisenberg 1804. — Vergl.

Vergl. Richter's biograph. Lexikon der geistlichen Liederdichter S. 177 u. f.

KRAUSE (Johann Gottlob) *Pastor der Haupt- und Stadtpfarrkirche zu St. Peter und Paul zu Liegnitz, und der vereinigten königlichen und Stadtschulen Praeses: geb. zu . . . §§. Hand- und Hülfsbuch für angehende Prediger, wie auch für solche Schullehrer und Küster, welche sich die Verfertigung der sogenannten Lebensläufe und Abkündigungen erleichtern wollen.* Liegnitz u. Leipz. 1805. 8. Materialien und Entwürfe zu Wochenpredigten über die beyden Briefe Pauli an die Hebräer und Römer, die drey Episteln Johannis und sämmtlichen Perikopen der wöchentlichen Apostel- und Feiertage; nebst drey angehängten Casualpredigten. Breslau 1806. 8.

KRAUSE (Karl Christian Friedrich) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena: geb. zu . . . §§. Grundriss der historischen Logik für Vorlesungen. Mit 2 Kupferstafeln.* Jena 1803. gr. 8. *Grundlage des Naturrechts, oder philosophischer Grundriss des Ideals des Rechts.* Jena u. Leipz. 1803. gr. 8. *Anleitung zu der Naturphilosophie. I. Deduktion der Natur. II. Anleitung zur Konstruktion der Natur.* Für seine Vorlesungen. ebend. 1804. 8. *Vollständige Anleitung, allen Fingern beyder Hände zum Klavier- und Pianofortespielen im kurzer Zeit gleiche Stärke und Gewandtheit zu verschaffen.* Ein ergänzender Beitrag zu jeder Klavier- und Pianoforteschule. Dresden 1806. Queerfel.

KRAUSE (K., H...) *ehemaliger Feldprediger des Preußischen Infanterieregiments von Strachwitz zu Liegnitz (jetzt?): geb. zu . . . §§. Mein Vaterland unter den Hohenzollerischen Regenten; ein Lehrbuch für gebildetere Brandenburgisch-Preussische Jünglinge und für jeden, der sich*

sich gern an die Geschichte des Wachstums, der Größe und des inneren Flors seines Vaterlandes erinnert, oder mit derselben bekannter zu werden wünscht. 1ter Theil. Wesel, Berlin u. Darmstadt 1801. 8. Neu bearbeitet in 2 Theilen. Halle 1803. 8.

KRAUSE (Wilhelm) *Kaufmann zu Braunschweig:* geb. daselbst . . . §§. * Evelina, oder das Burgespenst; ein romantisches Drama in fünf Aufzügen; nach dem Englischen des Castle Spectre für die Deutsche Bühne bearbeitet. Braunschw. 1804. 8.

von **KRAUSE** (.) *Affessor zu . . . : geb. zu . . . §§.* Skizzen und Bemerkungen über das Mangelhafte der Verfahrungsart bey Kriminaluntersuchungen und der Kriminalverfassung überhaupt, nebst Beyspielen und Erfahrungen, gesammelt bey Gelegenheit der zu Bochum niedergesetzten Immediat-Sicherheits-Kommision, von dem Inquisitenden bey derselben u. s. w. Osnabrück 1804. 8.

KRAUSHAAR (H. W.) §§. *Mathematisches Magazin, eine gemeinfälsche Zeitschrift zur Verbreitung und Aufklärung der nöthigsten Kenntnisse in den mathematischen Wissenschaften.* 1ster Jahrgang. 1ster und 2ter Heft. Hersfeld 1802-1803. kl. 8.

KRAUSHAAR (Lorenz) starb am 23ten May 1806. §§. *Oratio de boni ingeniosique judicis officio.* Lingae 1797. 4. Anwendung der moralischen Klugheitslehre auf das Betragen in der Gesellschaft; zur Beförderung der Tugend und der feinern Sitten bey jungen Frauenzimmern. Giesen u. Darmstadt 1804. 8. — Vergl. Stricker B. 15. S. 367.

KRAUSS (Georg Friedrich) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§.* Praktische Heilkunde zu einem

nem höheren Grade von Vollständigkeit und Genauigkeit erhoben durch die Anwendung der analytischen Methode; oder Sammlung und Resultate von Beobachtungen über die hitzigen Krankheiten, gemacht in dem Nationalspital der Salpetriere zu Paris, von *Philippe Pinel*, Arzt dieses Spitals und Professor der Arzneyschule zu Paris. Mit des Verfassers Genehmigung aus dem Franzößischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Bayreuth 1803. 8.

108. **KRAUSS (J. G.)** fürsprimatischer Rath zu . . . (vorher seit dem 13ten März 1800 Protonotar des Reichskammergerichts zu Wetzlar). §§. Ueber die Besoldung der Staatsbeamten. Regensburg 1801. 8. — Mehrere Auffäzte in dem Juristischen Archiv, das zu Tübingen heraus kam, z. B. über Regredienterbschaften. — Auffäzte in *Vahlkampf's* Reichskammergerichtlichen Miscellen B. r: Untersuchung der Frage, ob der Appellant bey dem Unter-Richter die Vorakten mehr, als einmahl, zu requiriren schuldig sey, und ob die Unterlassung einer Requisition die Desertion zur Folge habe?

KREBS (Georg Christoph Rudolph) Bruder von Johann Philipp; erster Inspektor der königlichen Friedrichsschule zu Breslau: geb. zu Halle am 7ten December 1769. §§. Verfasser mehrerer antiquarischer und moralischer Auffäzte im Journal: Das Wissenswürdigste für Kinder aus allen Fächern der Wissenschaften. (Breslau 1800).

von KREBS (H. J.) §§. Anfangsgründe der Mechanik. 1ster Theil: die Mechanik im allerengsten Verstände, oder eigentlich die Statik; zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen abgefasst. Kopenhagen u. Leipz. 1802. 8. Auch unter dem besondern Titel: Anfangsgründe der Mechanik im allerengsten Verstände, oder eigentlich die Statik u. s. w.

KREBS (Johann Friedrich Wilhelm) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Erftlingsfrüchte der Dicht-
kunst. Berlin 1804. 8.

10 u. 11 B. KREBS (J. P.) §§. *Griechisches Lese-
buch für die ersten Anfänger, nebst einer kur-
zen Grammatik. Frankfurt am M. 1801. 8. ate
ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1807. gr. 8.
Des Publius Virgilius Maro ländliche Gedichte,
oder zehn Eklogen und Landbau vier Bücher
übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.
Frankfurt am M. 1805. 8. Auch unter dem Ti-
tel: Virgil's Werke verteutscht. ster Band:
Dessen ländliche Gedichte. (Dieser ate Titel
bezieht sich auf den, schon 1793 von Seybold her-
ausgegebenen ersten Theil, der die Aeneide ent-
hält).

KREBS (Karl Joseph) starb am zweiten Julius 1808.

KREBS (Vincenz) Gärtner des Grafen Palfy zu . . .
in Ungern: geb. zu . . . §§. Beschreibung
und Abbildung eines neuen Doppelpfluges, er-
funden u. f. w. und durch mehrere Versuche,
welche auf Veranlassung der K. K. niederöstrei-
chischen Landesregierung auf der Staatsherr-
schaft Ebersdorf an der Donau unweit Wien da-
mit ange stellt worden, als nützlich und völlig
zweckmäßig befunden. Mit Genehmigung des
Hrn. Erfinders in die Landwirthschaftliche Zei-
tung 1805. Nr. 22 aufgenommen und aus dersel-
ben hier besonders abgedruckt. Wien u. Halle
1805. 4.

KREIL (A.) §§. Gab heraus: Natürliches, aus der
wirklichen Größe unserer Erdkugel abgeleite-
tes — Maß-Gewichts- und Münzsystem u. f. w.
von Georg Freyherrn von Vega. Wien 1803. 4.
Gab mit LEON und RATSCHKY heraus: Apol-
lonion, ein Taschenbuch zum Vergnügen und
Unterricht. 1ster Jahrg. für 1807. Wien 1807. —
2ter Jahrg. für 1808. ebend. 1808. 18.

KREITH

KREITH (Karl). *Tonkünstler zu Wien*: geb. zu ...
§§. Anweisung, wie alle Töne auf der Flöte
traversiere richtig zu nehmen sind; nebst ihren
gehörigen Bemerkungen. Wien (1799). —
Vergl. von ihm, als Tonkünstler, *Messt's Teut-
sches Künstlerlexikon* B. 1 (nach der 2ten Aus-
gabe).

von **KRENNER** (Franz). *königl. Bayrischer geheimer
Finanz-Referendar zu München*: geb. zu ...
§§. Bayrische Landtage - Handlungen in den
Jahren 1429 bis 1513; herausgegeben u. f. w.
1ter Band: Oberländische Landtage (*sc*), im
Münchener Landantheile (*sc*); von der Theil-
ung der Erbschaft des Herzogs Johann von Straub-
ingen anfangend, bis zum Tode Herzogs Al-
brecht III im Jahre 1460. München 1803. —
2ter Band: Niederländische Landtage, im Straub-
inger Landantheile; von der Theilung des Her-
zogs Johann von Straubingen anfangend, bis
zum Tode Herzogs Albrecht III im Jahre 1460.
ebend. 1803. — 3ter Band: Oberländische Land-
tage, im Ingolstädter Landantheile; von der
Theilung der Erbschaft des Herzogs Johann von
Straubingen anfangend, bis zu dem, nach Er-
löschung der Ingolstädter Linie im Jahre 1447,
und nach der Einleibung (*sc*) dieses ganzen
Landantheiles mit dem Landshuter Landantheile,
erfolgten Tode des Herzogs Heinrich von
Landshut 1450. ebend. 1803. — 4ter Band:
Niederländische Landtage, im Landshuter Land-
antheile; von der Theilung der Erbschaft des
Herzogs Johann von Straubingen 1429 anfan-
gend, bis zu dem Tode des Herzogs Heinrich
von Landshut 1450. ebend. 1803. — 5ter Band:
Oberländische Landtage im Münchner Landan-
theile; unter der gemeinschaftlichen Regierung
der Herzoge Johann und Siegmund — dann der
Herzogen (*sc*) Siegmund und Albrecht IV —
und endlich während der Differenzen des Her-
zogs Albrecht IV mit dem Herzoge Christoph,

... bis zu der letztern, auf fünf Jahre geschaffenen Regierungsverzicht 1469. ebend. 1804. — 6ter Band: Niederländische Landtage, im Straubinger Landantheile; unter der gemeinschaftlichen Regierung der Herzogen Johann und Siegmund — dann der Herzogen Siegmund und Albrecht IV — und endlich während der Differenzen des Herzogs Albrecht IV mit dem Herzoge Christoph, bis zu der letztern, auf fünf Jahre geschaffenen Regierungsverzicht 1469. ebend. 1804. — 7ter Band: Nieder- und Oberländische Landtage, im vereinigten Landshut - Ingolstädter Landantheile; von dem Regierungsantritte des Herzogs Ludwig von Landshut, 1450, bis zu dessen Tode, 1479. ebend. 1804. — 8ter Band: Oberländische Landtage, im Münchner Landantheile; unter der Allein-Regierung des Herzogs Albrecht IV von 1470 bis zum Ursprung des Löwlerbundes 1488. ebend. 1804. — 9ter Band: Oberländische Landtage, im Münchner Landantheile; vom Jahre 1489 anfangend, bis zum allgemeinen Landesverein 1505. ebend. 1804. — 10ter Band: Niederländische Landtage, im Straubinger Landantheile; unter der Allein-Regierung Albrecht des IV, vom Jahre 1470 anfangend, mit eingeschalteter Geschichte des Löwlerbundes, bis zum Augsburger Vertrag 1492. ebend. 1804. — 11ter Band: Niederländische Landtage, im Straubinger Landantheile; Fortsetzung der Geschichte des Löwlerbundes bis an ihr (*sic*) Ende 1493, — und dann die weitern Landtagsverhandlungen bis zum allgemeinen Landesverein 1505. ebend. 1404. — 12ter Band: Nieder- und Oberländische Landtage, im vereinigten Landshut - Ingolstädter Landantheile; von dem Regierungsantritte des Herzogs Georg 1479 anfangend, bis zum Jahre 1496 einschlüssig. ebend. 1804. — 13ter Band: Nieder- und Oberländische Landtage, im vereinigten Landshut - Ingolstädter Landantheile; vom Jahre 1497 anfangend, bis zum Tode Herzogs Georg 1505. ebend. 1805. —

14ter Band: Nieder- und Oberländische Landtage, im vereinigten Landshut-Ingolstädter Landesanteile, vom Tode Herzogs Georg 1503 anfangend, bis zum allgemeinen Landesverein 1505. ebend. 1805. — 15ter Band: Landtage des vereinigten ganzen Landes; die Jahrgänge 1505 und 1506 bis zum Anfang der Verhandlungen über die Erklärung der Landesfreyheiten. ebend. 1805. — 16ter Band: Landtage des vereinigten ganzen Landes; vom Anfang der Verhandlungen über die Erklärung der Landesfreyheiten, im September 1506, bis zum Tode Herzogs Albrecht des IV im März 1508. ebend. 1805. — 17ter Band: Landtage des vereinigten ganzen Landes; unter der vormundschaftlichen Regierung, die Jahrgänge 1508. und 1509. ebend. 1805. — 18ter und letzter Band: Landtage des vereinigten ganzen Landes; die Jahrgänge 1510 bis 1513, ebend. 1805. 8.

KRESS von KRESSENSTEIN (Christóph Karl) auf Kraftshof, Dürremungenau, Reetzelsdorf und Röthenbach bey St. Wolfgang — starb am 14ten März 1791. War seit 1768 Kriegsoberst oder Präsident des Kriegskollegiums, zuletzt auch zweyter Losunger zu Nürnberg (nachdem er viele andere Ämter bekleidet hatte): geb. daselbst am 10ten Januar 1725. SS. Lob- und Gedächtnisrede, dem glorw. Kaiser Karl VI von C. G. Schwarz' en in Latein Sprache gehalten und von ihm übersetzt. Nebst Ueersetzung der Traueroden. Nürnberg. 1741. fol. *Schediasma historico-juridicum de eo, quod justum est circa diversam Paschatis celebrationem a. 1744.* Halae 1744. 4. Ordnung im Beten und Arbeiten bey dem neu errichteten Armen- und Arbeits-hause zu Nürnberg; nebst einer kurzen Nachricht von dem Anfange und Fortgange dieses Instituts. (Nürnberg.) 1775. fol. * Kurzer Begriff der Reichstadt Nürnbergischen Matricular-Angelegenheiten. (ebend.) 1787. fol. — Vergl. Will's

Will's Nürnberg. Gel. Lexikon B. 2. S. 367 - 369.
Nopitsch's Suppl. B. 2. S. 263. Schlichtegroll's
Nekrolog auf das Jahr 1791. S. 526 - 558. Meu-
sels Lexikon verstorbenen Schriftsteller B. 7.
S. 349 u. f.

KRESSNER (Johann Christoph) geb.
zu SS. Katechisationen über einige Theile
der Sorge für unsere eigene Wohlfahrt; nebst
einer Katechisation über die Lehre von der Ver-
fechtung für die Oberklasse einer Landschule be-
rechnet. Naufstadt an der Orla. 1804. 8.

KRETSCHMANN (C. G.) SS. Geschichte des Kur-
fürstlich-Sächsischen Oberhofgerichts zu Leipzig
von seiner Entstehung 1483 an bis zu Anfange
des neunzehnten Jahrhunderts; nebst einer kur-
zen Darstellung seiner gegenwärtigen Verfassung.
Leipz. 1804. 8.

KRETSCHMANN (Karl Friedrich) starb am 16ten Ju-
nuar 1809. SS. Alte und neue Zeit; ein Frag-
ment; in W. G. Becker's Taschenbuch Jahrg. 15.
1805. Der Khalife und der Schneider, eine
Arabeske; ebend. Jahrg. 16. 1806. S. 125 - 170. —
Sind die Klagen über Verarmung neuerer Zeit
gegründet, oder nicht? (eine zu krönende Preis-
schrift); in dem Morgenblatt für gebildete Stände
1807. Nr. 211. S. 842 - 844. — Sein Bildniss
von Bolt vor dem 71sten Band der Neuen Bibl.
der schönen Wissenschaften (1805). — Vergl.
(Böttiger) in Wieland's N. Teutschen Merkur
1809. St. 2. S. 130 - 139. Gördens im Lexi-
kon u. s. w.

van KRETSCHMANN (T. K.) SS. * Allgemeine Kaf-
fen- und Rechnungsinstruction für das Fürsten-
thum Leiningen. Amorbach d. 1. December
1804. fol. * Bericht des Herrn Herzogs von
Sachsen-Coburg-Salfeld an den Kaiserlichen
Reichshofrat über die Beschwerden der Prin-
zen

zen Friedrich und Ludwig, mit Urkunden. Coburg, Mai 1805. gr. 8. * Bericht des Herzogs von Sachsen-Coburg-Salfeld an den Kaiserlichen Reichshofrath über die Dienstentlassung des ehemaligen Vicepräsidenten von Wangenheim. Mit Urkunden. ebend. April 1805. — (ster Theil) Fortsetzung der Beylagen zum Berichte über die von Wangenheimischen Beschwerden. (1805). gr. 8. * Bericht des Kaiserlichen Reichshofrath von Seite des regierenden Herrn Herzogs von Sachsen-Coburg-Salfeld wider die Landstände des Fürstenthums Coburg; verschiedene Beschwerden betreffend. ebend. 1805. — (ster Theil). Fortsetzung der Beylagen zum Landschaftlichen Bericht. (1805). gr. 8. Hof und Staat; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 1ten Bandes 1ter - 4ter Heft. Bamberg u. Würzburg 1808-1809. gr. 8.

KRETSCHMAR (Friedrich) *D. der AG.* 22 . . . geb. zu . . . §§. Der häusliche und technische Werth der Verkohlungsöfen; ausführlich dargestellt; nebst der Beschreibung zweckmässiger Einrichtungen. Mit XIII Kupfertafeln und mehrern Figuren. Leipzig 1802. 8.

KRETZSCHMAR (Adolph Christian) *M. der Phil. und Diaconus zu Frankenberg im erzgebirgischen Kreise;* geb. zu . . . §§. Sermones paraeneticici, quos ad juvenes nonnullos studio theologico addictos dixit. Dresdae 1801. 8.

KRET (H...) Organist zu Wittmund in Oeffriesland: geb. zu . . . §§. Auflösung der in der Altonaer Zeitung 1801. Nr. 115 eingetrickten curieußen algebraischen Aufgabe, nebst Anleitung, wie die darauf verlangten 6 Facette in ganzen Zahlen zu suchen sind. Aurich 1801. 8.

KREYSIG (F. L.) §§. Abhandlung über das Scharlachfeuer, nebst Beschreibung einer sehr bösartigen

• 6.) *Urtigein epidemischen Frieselkrankheit, welche
im Februar 1801 im Wittenberg herrschte.* Leipz.
1802. 8. — *Über das von ihm seit dem J. 1797
zu Wittenberg errichtete Klinische Institut; in
Grehmann's Annalen der Universität zu Wittenberg
B. 3 (1802).* Von den Programmen der peri-
pneumonia erschien das 16te 1802.

KREUZIG (Johann Gottlieb) *M. der Phil. und Kom-
rektor des Lyceums zu Annaberg:* geb. zu Chem-
nitz 1779. SS. Progr. in quo Titi Livii Historiarum Libri XCI fragmentum recensuit. Chem-
nicii 1807. 8. maj. Vergr. (Eck's) Leipzig.
gel. Tagebuch auf das J. 1798. S. 19.

• 6. B. **KRIELE** (Johann Ludwig) SS. Ausführliche und zuverlässige historisch-militärische Be-
schreibung der Schlacht bey Kunersdorf und
Frankfurt, am 12ten August 1759. Mit beyge-
fügtem genauen Situationsplane, nebst ver-
schiedenen Nachrichten der Schicksale Frankfurts
und der umliegenden Gegend in damaliger
Zeit; gesammelt und herausgegeben u.s.w. Ber-
lin 1801. gr. 8.

KRIES (F. C.) SS. Rechenbuch für Bürger- und
Landschulen. 2te, sorgfältig durchgese-
hene und verbesserte Ausgabe. Gotha 1805. 8.
Lehrbuch der Naturlehre für Anfänger; nebst
einer kurzen Einleitung in die Naturgeschichte.
ebend. 1804. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend.
1808. 8. Lehrbuch der Phykik für gelehrte
Schulen. Jena 1807. 8.

• 6. B. **KRIETSCH** (Johann Friedrich) nicht mehr zu
Celle, sondern jetzt Prediger der reformirten
Kirche zu Göttingen.

KRÖBER (Karoline) gebörne von URFF, zu . . .
geb. zu Nieder-Urff in Kurhessen am 30sten Jüt.
1765. SS. Mathiks; aus dem Französischen
über.

übersetzt. Gottha 1804. 8. — Gedichte in dem Intelligenzblatt für Hessen vom J. 1787. — Die Brüder, eine Peruanische Erzählung; in dem Taschenbuch für das J. 1806, der Liebe und Freundschaft geweiht (Frankf. am M.).

KRÖNCKE (C.) §§. Versuch einer Theorie des Fuhrwerks, mit Anwendung auf den Straßenbau. Giesen 1802. 4. Das Steuerwesen nach seiner Natur und seinen Wirkungen untersucht. Darmstadt u. Giesen 1804. 8. Untersuchungen über den Werth des Holzes und über die Wichtigkeit der Holzersparung, mit Vorschlägen begleitet, wie diese Ersparung im Grossen zu bewirken seyn möchte; ein Beytrag zur höhern Forstwissenschaft. ebend. 1806. 8. Von der mit WIEBEKING herausgegebenen Allgemeinen — Wasserbaukunst erschien der 3te Band, mit 17 Kupfertafeln 1801, der 4te, mit 23 Kupfertafeln 1805, und der 5te, mit 10 Kupfertafeln 1807.

KRÖHNE (Johann Christian Friedrich) starb am 21ten März 1806. War geb. 1746. Zuerst war er Konrektor zu Wesel, dann seit 1777 Rektor zu Bernburg und seit 1789 Prediger. §§. Schulprogrammen.

Freyherr von KROHNE (Wilhelm Ernst) königl. Preussischer Lieutenant im Füsilierbataillon von Thümen zu Memel: geb. zu . . . §§. Kurzgefasstes Handbuch der Geometrie und Feldfortifikation, für Officiere, welche diese Wissenschaft von selbst erlernen wollen, und zum Gebrauch für Militärschulen der Freykorporals. Königsberg 1808. kl. 8. Nebst den nöthigen Figuren in g Blättern.

KROLL (F. P. W.) D. der Theol. seit 1806: geb. am 2ten September 1767 (laut seines Lebenslaufs im dem Programm bey der Doktorpromotion). §§. Wie

Wie lehrt uns, insbesondere hente, der Rückblick aufs Vergangene, der Zukunft getroft entgegen sehen? Neujahrspredigt auf 1801. Helmstadt 1801. 8. Unter Gottes Weltregierung muss selbst das Laster die Tugend verherrlichen; eine Predigt, ebend. 1802. 8. Die rechte Freude guter Unterthanen über die Geburt eines Braunschweigischen Prinzen. Braunschweig u. Helmst. 1804. 8. Diff. in auct. Testimoniorum evangelicorum de eloquentia Jesu Christi, in primis loci apud Matthaeum cap. VII. v. 28. 29. illustratio. Helmst. 1806. 4. Was haben wir bey der neuen Ordnung der Dinge, die dies Jahr unter uns beginnt, vorzüglich zu beherzigen? eine Predigt. ebend. 1808. 8.

KROMER (Anton) Magistrats-Ratsoffizier und Comscriptions-Kommissar zu Brünn in Mähren: geb. zu . . . SS. Völlständiges Verzeichniß aller in der kaiserl. auch k. k. Hauptstadt Brünn und ihrer Vorstädte befindlichen und nun neu numerirten Häuser, deren Eigenthümer, Straßen, Gassen (sc) und Plätze; nebst genauer Anzeige der Gründe und Pfarren, zu denen jedes Haus gehört. Brünn 1806. 8.

KRONBIEGEL (K. F.) SS. Sein Buch über Kleidertrachten, Sitten und Gebräuche der Altenburgischen Bauern, erhielt einen neuen Titel mit der Jahrzahl 1801.

10 E. KRONS muss heißen KRAUS. War Benediktiner im Kloster Ensdorf, und jetzt? geb. zu . . . in der obern Pfalz . . .

von **KROPFF** (Karl Philipp) königl. Preussischer Oberforstmeister in der Mittelmark und dem Wendischen Kreise zu Berlin: geb. zu . . . SS. System und Grundsätze bey Vermessung, Eintheilung, Abschätzung, Bewirthschaftung und Kultur der Forsten. Nebst beyläufiger Berichtigung verschied-

Schiedener in den Forst-Handbüchern des Oberforstmeisters F. A. L. von Burgsdorff enthaltenen Lehren. Mit 3 Kupfertafeln. Berlin 1809. gr. 8.

Frau von KROSIGK (E.) §§. Ländliche Stunden. Berlin 1806. 8. — Nadir und Dely, eine Erzählung, frey nach dem Französischen bearbeitet; in der Eunomia Jahrg. 3. August S. 118-138.

KROYMANN (J.) §§. Der Jugendfreund; von den beyden Jugendlehrern J. Kroymann am Gymnasio und J. C. Müller am Wayßenhause in Altona. ersten Bandes erste Abtheilung. Altona (1801). — zweite Abtheilung. ebend. 1801. 8.

KRÜGELSTEIN (Franz Christian Karl) D. der AG. und Wundarzneykunst, adjungirter Amts- und Stadtphysikus zu Ohrdruff; geb. zu . . . §§. Handbuch der allgemeinen Krankenpflege; zum Gebrauche für Aerzte und Familienväter; entworfen u. f. w. Mit Kupfern. Erfurt 1807. 8.

KRÜGELSTEIN (J. F.) Bürgermeister, Schulinspektor u. f. w. — zu Ohrdruff. §§. Noth- und Hülfsbüchlein in der Ruhr und epidemischen Krankheiten überhaupt. Zum Besten der Armen. Ohrdruff 1803. 8. Virgil's Aeneide; 4tes Buch, in gereimten Alexandrinern; ein Seitenstück zu Delille. Arnstadt u. Rudolstadt 1804. gr. 8. Melodica; eine Sammlung von Liedern zur Belehrung des Volks, deren Ertrag ganz zur Wiederaufbauung einer durch den letzten Krieg zerstörten Kirche gewidmet seyn soll. Ohrdruff 1808. 8. — Von der Ruhe, welche dem Wildpret und den Fischen in einigen Jahren zu gönnen seyn möchte; in Bechstein's Diana B. 2 (1801). — Von den Stellvertretern des Hopfens; in dem Allgem. Reichsanzeiger 1801. S. 525, 535.

KRÜGER (Christian Friedrich) *herzgl. Mecklenburgischer Regierungsgerath zu Schwerin, Erbherr auf Müffelnow: geb. zu Schwerin . . . SS.*
 *Betrachtungen über die herzgl. Mecklenb. Declaratoryverordnung vom 12 Febr. 1802, im Betreff der agnatischen Rechte beym Verkauf der der Lehngüter und der bey deren Ausübung einreissenden Missbräuche, von einem Mecklenb. Vasallen; mit Beylagen. Schwerin u. Wismar 1802. 8.
 *Nachtrag zu den Betrachtungen u. l. w. ebend. 1803. 8.

KRÜGER (C... L... Karl Ludwig) seit 1798 Prediger zu Kossin in Hinterpommern.

KRÜGER (Johann David) *M. der Phil. Baccalaureus der Theol. Universitätsfrühprediger und seit 1808 außerordentlicher Professor der Theol. zu Leipzig: geb. daselbst 1778. SS. Diff. Quid veri pretii nostrae-aetati statuendum sit? Lips. 1800. 4. Tentamen in Psalmo LXXXIII vertendo notisque illustrando. ibid. 1804. 8.*

KRÜGER (Johann Gottfried) *Jugendlehrer zu Bochow in Preussisch-Pommern: geb. zu . . . SS. D. Martin Luther's kleiner Katechismus; nebst einem Lesebuche zum Gebrauche bey dem Unterrichte der Jugend. Potsdam 1807. 8. Auch unter dem Titel: Lesebuch zum Gebrauch für den Unterricht der Jugend, besonders in Land-schulen.*

11 B. KRÜGER (W.) *SS. Preussische Handlungszeitung, oder Sammlung von Auffässen merkantilischen Inhalts; herausgegeben u. l. w. 1ster Band. Berlin 1801. gr. 4.*

10 u. 11 B. KRÜLL (F. X.) seit 1808 auch Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens. *SS. Grundsätze des heutigen in Teutschland üblichen gemeinen Lehnrechts. Ingolstadt 1801. 8. Prü-*

Prüfung einzelner Theile des bürgerlichen Rechts. Landshut 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. — 3tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Teutsches Privatrecht. ebend. 1805. gr. 8. Handbuch des königlich Bayrischen gemeinen bürgerlichen Rechtes, mit besonderer Rücklicht auf das Fränkische und Preussische Landrecht. 3 Bände. ebend. 1807. gr. 8. — Ueber die vermischten Eheberedungen oder Heurathsverträge von Todes wegen; in Hartleben's Teutschen Justiz- und Polizey-Fama 1802. B. 1. S. 169-172 und 177-180. Mehrere Auffäzte eben daselbst. — Auflätze in andern Zeitschriften.

KRÜNITZ (Georg Friedrich) königl. Preussischer Gustztrath zu . . . geb. zu . . . §§. Handbuch von Manufaktur- Fabriken- und Handwerksachen; zum vortheilhaften Gebrauch für alle Haushaltungen. Berlin 1805. 8.

KRUG (Johann Friedrich Adolph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Hochdeutsches Syllabir- Lese- und Sprach- Buch für Bürger- und Landschulen, auch beym Privatunterrichte zu gebrauchen. Leipzig 1806. 8. Erstes Lehr- und Lese- Buch für Bürger- und Land- Schulen, auch beym Privatunterrichte zu gebrauchen. ebend. 1807. 8. Ausführliche Anweisung, die hochdeutsche Sprache recht aussprechen, lesen und recht schreiben zu lehren; nach seiner in der Bürger- schule zu Leipzig betriebenen Lehrart. ebend. 1808. gr. 8.

10 u. 11 B. **KRUG** (L.) §§. Abriss der neuesten Statistik des Preussischen Staats. Halle 1804. kl. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. kl. 8. Abriss der Staatsökonomie oder Staatswirtschaftslehre. Berlin 1808. 8.

KRUG (W. T.) seit 1808 ordentlicher Professor der Metaphysik auf der Universität zu Leipzig. §§.
A a 2 * Briefe

* Briefe über den neuesten Idealismus; eine Fortsetzung der Briefe über die Wissenschaftslehre. Leipz. 1801. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Entwurf eines neuen Organon's der Philosophie, oder Versuch über die Principien der philosophischen Erkenntniß. Meissen u. Lübben 1801. 8. Ueber die verschiedenen Methoden des Philosophirens und die verschiedenen Systeme der Philosophie in Rücksicht ihrer allgemeinen Gültigkeit; eine Beylage zum Organon. Meissen 1802. 8. Versuch einer systematischen Encyklopädie der schönen Künste. Leipz. 1802. 8. Der Widerstreit der Vernunft mit sich selbst, in der Versöhnungslehre dargestellt und aufgelöst. Nebst einem kurzen Entwurfe zu einer philosophischen Theorie des Glaubens. Züllichau u. Freystadt 1802. 8. * Wie der ungemeine Menschenverstand die Philosophie nehme; an dem kritisch-philosophischen Journale der Herren Schelling und Hegel dargestellt von Zettel und Squenz, Bücherverleiern zu Buxtehude. Im Verlage der Leih- und Lesebibliothek zu Buxtehude. (Meissen) 1802. 8. * Wie ist die Bezahlung der Honorare für die Vorlesungen auf Universitäten auf eine so zweckmäßige Art einzurichten, daß sowohl Lehrende und Lernende, als auch der Staat und die Eltern der Lernenden dabey gewinnen? Leipz. u. Züllichau 1802. 8. Fundamentalphilosophie. Züllichau u. Freystadt 1803. 8. Versuch einer neuen Eintheilung der Wissenschaften, zur Begründung einer bestmöglichen Organisation für die höheren gelehrten Bildungsanstalten. ebend. 1805. 8. System der theoretischen Philosophie. 1ster Theil. Königsberg 1806. gr. 8. Auch unter dem Titel: Denklehre oder Logik. Germania's Aufruf an ihre Philosophen, der unter ihnen herrschenden Anarchie und Antipathie ein Ende zu machen. Statt eines Programms zur Ankündigung seiner Vorlesungen herausgegeben. ebend. 1806. kl. 8. Rede

Rede von den Idealen der Wissenschaft, der Kunst und des Lebēns. ebend. 1809. 9. *Diff. de poëtica philosophandi ratione, nec philosophiae ipsi, nec poësi, nec temporibus nostris accommodata.* Lipp., 1809. 4. — Von dem Verfuch einer systematischen Encyklopädiē der Wissenschaften erschien der 5te Heft, die encyklopädisch-anthropologische Litteratur enthaltend, 1805. (Der 6te Heft, die encyklopädisch-physikalische Litteratur enthaltend, röhrt her von E. F. Wrede, Prof. der Mathem. zu Königsberg und von F. B. Weber, Prof. der Kamerawissenschaften zu Frankfurt an der Oder, 1806; und der 8te — der 7te ist nicht zu unserer Notiz gekommen — die encyklopädisch-juristische Litteratur enthaltend, von Karl Sal. Zachariae, HofR. und Prof. zu Heidelberg, 1806). 9ter Heft, die encyklopädisch-theologische Litt. enthaltend, 1805. — Entwurf einer neuen, der Natur und Vernunft gemäßlern, Eintheilung der Erdoberfläche; ein geographischer Versuch; in *Gaspary's* und *Bertuch's* Allg. geogr. Ephemeriden 1801; St. 6. S. 493-500. — Einige Bemerkungen über Sprache und Gesang; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 5. Nr. 4. S. 57-63. — *Ernst Heinrich Ahlemann's*, ehemaligen Feld- und Garnison-Predigers zu Berlin, und nachherigen Stadtpredigers an der Hauptkirche zu St. Marien in Frankfurt an der Oder, Geistliche Reden; ausgewählt und, nebst der kurzen Biographie des Verfassers herausgegeben. Berlin 1805. 8.

KRUG (.) Bruder von Leopold; *Russisch-kaisерlicher Kollegienassessor zu St. Petersburg*: geb. zu ... SS. * Zur Münzkunde Russlands; herausgegeben von der kaisirl. Akademie der Wissenschaften. St. Petersburg 1805. 8.

KRUMMACHER (Friedrich Adolph) *D. der Theol. und seit 1807 reformirter Prediger zu Kettwig*

im Werdenischen in Westphalen (nachdem er in demselben Jahre Prediger zu Ciefeld und vorher Professor der Theol. auf der Universität zu Duisburg gewesen war): geb. zu §§. Ueber den Geist und die Form der Evangelischen Geschichte in historischer und ästhetischer Hinsicht. Leipzig 1805. gr. 8. Parabeln. Duisburg 1805. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, in 2 Bändchen. Duisburg u. Effen 1807. 8. 2tes Bändchen. ebend. 1807. 8. Die Kinderwelt; ein Gedicht in vier Gesangen. Nebst einem Kupfer. ebend. 1806. 8. *Oratio, qua augustiss. Principis Joachimi &c. & august. Conjugis Carolinae natalitia. & regni auspiciati anulversaria celebravit Academia Duisburgensis. Duisb. 1807. fol.* Festbüchlein; eine Schrift für das Volk. 1tes Bändchen: Der Sonntag. Duisburg und Effen 1808 (eigentl. 1807). 8. Hymnus. ebend. 1808. — Bemerkungen über die Popularität der Lehrvorträge Jesu; in Natorp's Quartalschrift für Religionslehrer. Jahrg. 1806. Quart. 3. — Schilderung des Geistes und Herzens des verstorbenen Professors. Pleßing; ebend. — Sein Bildniß vor dem 4ten Jahrgang dieser Quartalschrift (1808).

KRUSE (C.) jetzt herzogl. Holstein-Oldenburgischer Konfistorialrath, wie auch seit 1805 M. der Philosophie: geb. zu Hiddigwarden im Oldenburgischen am 9ten August 1753 (nicht 1754). §§. Tabelle zur Uebersicht der Geschichte aller Europäischen Länder und Staaten von ihrer ersten Bevölkerung an, bis zum Jahre 1800 nach Christi Geburt; zum Gebrauch bey dem Unterrichte der studirenden Jugend, und zur Erleichterung der Verständlichkeit aller ältern und neuern Schriften, welche die Geschichte unsers Welttheils betreffen, nach den besten Quellen ausgearbeitet. 1ste Lieferung. Oldenburg u. Halle 1802. Auch unter dem Titel: Atlas zur Uebersicht der Geschichte u. s. w. — 2te Lieferung. ebend. 1804.

1804. gr. fol. Vorlesung bey Eröffnung des neu eingerichteten Oldenburgischen Schulmeister-Seminariums, in Gegenwart des durchlauchtigsten Stifters gehalten. Oldenburg 1807. gr. 8. Praktische Anweisung zur Teutschen Sprache für gebornte Deutsche, insonderheit für Unglehrte, zum Gebrauch in Schulen, wie auch zum Selbstunterricht und zum Nachschlagen eingerichtet und mit vielen Beyspielen zur eigenen Übung versehen. ste, vermehrte und verbesserte Ausgabe, ebend. 1807. 8. (*Sollte wohl die im Hauptwerk angeführte Praktische Anweisung zur Orthographie die erste Ausgabe seyn?*) — Probe der Gattlerischen Charten zur Geschichte der Völkerwanderung, mit A-Merkungen für diejenigen, welche diese Charten mit meinem historischen Atlas zu vergleichen wünschen (mit einer Charte); in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1805. April S. 377-399. — Vergl. das vom altem Prof. Eck zu Leipzig geschriebene Programm auf die Magisterpromotion 1805. S. IX u. f., wie auch dessen Leipziger gel. Tagebuch 1805. S. 5-7.

Diéyhert von KRUSE (Karl Friedrich). Barb am 5ten März 1806. War geb. zu 1738. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1806. S. 683.

KÜBEL (Matthäus). Barb am 5ten Januar 1809. 55. Frage: Können ledige Katholiken nach protestantischen Gesetzen vom Bunde geschiedene Protestanten ehelichen, ohne sich wider die Lehre der katholischen Kirche zu verstossen? beantwortet u. s. w. Nebst einem Anhange gegen die Beantwortung der nämlichen Frage von einem ungenannten W. Mursburg 1804. gr. 8. — Vergl. Allgem. Litteraturzeitung 1809. B. I. S. 647. u. f.

KSCHEIBEKER (Friedrich) zu . . . : geb. zu . . . SS. *Mein Leben auf Schulen und Universitäten bis Johannis 1801. Penig 1802. 8. Quintessenz meiner Fußwanderung in süddeutschen Gegenden im Jahre 1800, in sechzehn wahrhaften Abentheuern. Mit Kupfer und Musik. ebend. 1802. kl. 8. Auch unter dem Titel: Journal von neuen Teutschchen Originalromanen, in 8 Lieferungen jährlich. Jahrgang 1803. Zwey Lieferungen. Mumien ihrer und 2ter Band. ebend. 1803. 8. Machen auch die 4te und 5te Lieferung des 2ten Jahrganges des Journals u. l. w. aus.

KICHENMEISTER (Karl August) M. der Phil. und Pfarrer zu Gebhardsdorf bey Lauban: geb. zu . . . SS. *Der kleine Katechismus von D. Martin Luther, für Bürger- und Landschulen ganz neu bearbeitet, und mit einem kurzgefassten Religionsunterrichte, einer Auswahl von biblischen Sprüchen, Liedversen, Schulgebeten und Gefängen vermehrt. Leipzig 1807. 8.

KÜCHLE (J. G.) seit 1805 Rector der Bürgerschule zu Memmingen. SS. Mit dem Pfarrer Benedikt SCHELHORN gab er heraus: Nachricht von der neuen Schulenhalt in Memmingen. Memm. 1806. 8. — Ist es ratsam, die Jugend mit den Giftpflanzen ihres Vaterlandes bekannt zu machen? in Guts. Muths. Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. März S. 294-310.

KUFFNER (Christoph) Concipistens-Adjunkt bey dem kaiserl. königl. Hofkriegsrath zu Wien: geb. zu . . . SS. M. A. Plautus sämtliche Lust-Spiele; aus dem Lateinischen metrisch übersetzt und mit Anmerkungen begleitet, 5 Bände. Wien 1807. gr. 8.

KÜGELGEN (Caspar Jakob) Direktor des Erziehungs-instituts zu Godesberg anweit Bonn: geb. zu . . . SS.

SS. Die Leiden des jungen Hubers, oder die schrecklichen Folgen der Önmie. Eine wahre Geschichte zur Warnung und Behorzigung für Jünglinge, Altern und Elzichter. Andernach 1805. 8.

10 B. KÜHL (A.) privatifrender Gelehrter zu Leipzig: geb. zu Hamburg 176... SS. * Luftkugeln, Schneeballen und ... Ein Gedicht Hamburg 1784. gr. 8. Selbtsmörder aus Liebe und Eifersucht, Leipzig 1803. 8.

KÜHN (August Christian) starb am 23ten Februar 1807. War geb. 1743.

KÜHN (K. G.) SS. *Diff. de morbo vaccino-varioloso.* Lips. 1801. 4. *De exanthemate, vulgo variolarum vaccinarum nomine insignito Commentarius.* Pars I. ibid. eod. 4. Die Kühpocken, ein Mittel gegen die natürlichen Blättern, und folglich ein sehr wichtiger Gegenstand für die gesamte Menschheit; vortzüglich Eltern und Aerzten gewidmet. ebend. 1801. 8. *Johann Abernethy's chirurgische und physiologische Versuche;* aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. 2ter Theil. ebend 1801. 8. (*Den ersten Theil übersetzte J. D. Brandis im J. 1795.*) *Progr. Anatomes chirurgiae Specimen I: Vesica urinaria. Cum: tabula aenea.* ibid. 1802. 4. Ueber die Augenentzündung und ihre Nachkrankheiten. Aus dem Englischen des *Eduard Moore Noble.* Herausgegeben, und mit einigen Anmerkungen begleitet u. s. w. ebend. 1802. 8. Neue Erfahrungen über die Wirkungen der Elektricität auf den kranken Organismus; aus dem Englischen, mit einer Vorrede versehen. ebend. 1805. 8. *Gab mit C. G. ESCHENBACH heraus:* Neuestes Apothekerbuch; enthaltend: 1) die Anfangsgründe der pharmaceutischen Chemie; 2) die Arzneymittellehre; 3) die pharmaceutischen Zu-

bereitungen und Zusammensetzungen; aus dem Englischen übersetzt und vermehrt. 1ster Band. Mit 6 Kupferstafeln. ebend. 1807. gr. 8. ; Arzneymittelkres oder: natürliche, pharmaceutische und medicinische Geschichte der wirksamsten, in der Medicin gebrauchten Substanzen; aus dem Englischen übersetzt und vermehrt. ebend. 1807. gr. 8. — Gab heraus: Sammlung königlich Sächsischer Medicinal - Gelehrte. ebend. 1809. gr. 8.

KÜHNE (Christian Friedrich Gottlob) Buchhändler zu Wittenberg i. geb. zu ... SS. * Unglück krönte ihre Liebe, oder Hans von Sprenach und seine Kinder; ein Roman. Wittenberg 1788. 8. * Briefe der Gräfin von L. an den Grafen von R. aus dem Franz. 2 Theile. Leipz. 1788. 8. * Der glücklich gewordene Weise, oder Briefe und Originalstücke, enthaltend die Abentheuer Eugen Saint Pairs; aus dem Franz. 3 Bände. Gera 1788; 1790. 8. * Lydia Churchill, Eine Geschichte aus dem Englischen. 2 Theile. Leipz. 1793. 8. * Anekdoten aus Paris; aus dem Franz. Greitz 1795. 8. * Phantasiemäßige von X. Y. Z. Wittenb. 1798. 8. * Romantische Biographieen, von X. Y. Z. Frankfurt am M. 1799. 8. * Emilie von Wallenthal; das Leben einer Deutschen Bühlerin. 2 Theile. Leipz. 1800. 8. * Felix's Abentheuer und Liebschaften; aus dem Franz. Gera 1800. 8. * Zelamierens Abentheuer; aus dem Franz. ebend. 1800. 8. * Galanterien einiger Damen nach der Mode, oder Schilderung weiblichen Leichtsinns und männlicher Schwäche; aus dem Franz. ebend. 1800. 8. * Historisch-romantische Bruchstücke, treu nach der Geschichte bearbeitet von X. Y. Z. Hirschberg 1801. 8. * Seydlitz und Julia; ein militärisches Trauerspiel in 5 Aufzügen, von X. Y. Z. Leipz. 1801. 8. * Karl Biedermann's Leben und Schicksale, von X. Y. Z. 2 Theile. ebend. 1802.

1802. 8. Mit 1 Kupf. * Worte der Freundschaft und Liebe, an alle Deutsche Mädchen, die gern froh und glücklich werden wollen, von X. Y. Z. Wittenb. u. Leipzig. 1804. 8. * Technologisches Handbuch für Kinder und Kindergartenlehrer. 1stes Bändchen. Zerbst 1806. 8. * Levi-a, der Räuberhauptmann; ein Opfer väterlicher Vorurtheile aus dem Fazit. 2 Bändchen. ebend. 1809. 8.

KÜNNE (F. T.) §§ Recueil de Contes intéressans & moraux. &c. à Bremen 1800. 8. Materialien zum Uebersetzen ins Italienische. Braunschw. 1800. 8. Recueil d'Anecdotes, de Traits de Bienfaisance & de Contes moraux, pour servir d'instruction à la Jeunesse. ibid. 1800. 8. Materialien zum Uebersetzen ins Französische. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Sammlung auselegsener Briefe zum Uebersetzen ins Französische. — Neues Französisches Lesebuch. Leipzig. 1805. 8. Sammlung kaufmännischer Briefe zum Uebersetzen ins Englische, mit untergelegten passenden Wörtern und Redensarten, für Anfänger und Geübters herausgegeben. Helmstädt 1806. 8. Sammlung kaufmännischer Briefe zum Uebersetzen ins Französische, mit untergelegten passenden Wörtern und Redensarten. Altona 1806. 8. The Vicer of Wakefield, mit Aussprache, wörtlicher Uebersetzung der ersten Kapitel und grammatischen Anmerkungen. Berlin 1806. 8. Ode all' Imperatore & Re Napoleone. in Helmst. 1807. gr. 4. Canto pastorale all' occasione della Pace di Tilsit. ibid. 1807. gr. 8. — Von den Materialien zum Uebersetzen ins Englische u. s. w. erschien die 9te vermehrte Auflage zu Helmstädt 1805. — Uebersetzungen zu Hüberlin's Staatsarchiv. — Recensionen in der Hall. Allg. Litteraturzeitung. — Zum 10ten A. bemerkte man: Das „Handbuch der Englischen Sprache“ erschien auf einmahl zu Helmstädt

1797. 8. Statt Walker Z. 7 v. wüthen leg. Walker.
Bey den *Contes nouveaux en prose &c.* del. T. I,
und S. 157. Z. 1. leg. st. Bronswic, Brunswick.

KÜHNÖL (Christian Gottlieb 1) starb am 8ten Februar
1805.

KÜHNÖL (C. G. 2) seit 1806 auch Dr. der Theol. und
seit 1809 dritter ordentlicher Professor derselben
(vorher nur Prof. Theol. ordin. honorarius) zu
Gießen, mit Beybehaltung seines bisherigen Amtes.
SS. Progr. I & II. *Observationes in Propertium.*
Gissae 1801. 4. — *Oratio de H. Eobani Helli*
in bonas litteras meritis. ibid. eod. 4. — Progr.
*Animadversiones criticæ in Ovidii Heroides Speci-
men I.* ibid. 1805. — *Specimen II.* ibid.
1806. 4. — Progr. *Spicilegium observationum*
in *Epistolam Jacobi.* ibid. 1807. 4. — *Com-
mentarius in libros Novi Testamenti historicos.*
Vol. I: *Evangelium Matthaei.* Lips. 1807. Auch
unter dem Titel: *Evangelium Matthaei illustra-
vit &c.* — Vol. II: *Evangelia Marci & Lucae.*
ibid. 1809. 8 maj. Auch unter dem Titel: *Evan-
gelia Marci & Lucae illustravit &c.* Progr.
Explicatio loci Epistole ad Roman. XIII, 11-14.
Gissae 1808. 4. — Gab mit Zusätzen heraus:
*Joh. Frid. Fischeri Animadversionum ad Jac.
Velleri Grammaticam Graecam Speciminis tertii*
Pars posterior. Lips. 1801. 8 maj. Ferner:
*Eiusdem Commentarium in Xenophontis Cyre-
paediam* (Lips. 1803. 8 maj.). Wie auch:
Aristophantis Opera quæ super sunt omnia. Vol. I.
II. continebat *Plutum cum Joh. Frid. Fischeri*
Commentariis. Gissae 1804-1805. 8 maj. Auch
unter dem Titel: *Aristophantis Plutus, Graece,*
cum *Commentariis Joh. F. Fischeri* (in 2 Abthei-
lungen).

KÜPPER (Johann Andreas) Evangelisch-reformirter
Prediger zu Mettmann im Herzogthum Berg-
geb. zu . . . SS. Predigten, bey außerordent-
lichen

Mischen Gelegenheiten gehalten. Elberfeld 1805. 8.
* Versuch, eine zweckmäßige Verfassung für die protestantischen Prediger und Schullehrer zu entwerfen, mit Rücksicht auf das Herzogthum Berg. 2 Theile. Düsseldorf 1807. gr. 8.

KÜSTER (S. C. G.) §§. Von den Briefen der Apostel Jesu aus dem Griechischen übersetzt u. f. w. erschien die 2te sehr veränderte und vermehrte Ausgabe 1803.

KÜTTNER (K. G.) §§. * Der natürliche Sohn, ein Lustspiel von Cumberland; aus dem Englischen. Leipzig 1785. 8. (Wird hier und da irrig dem verstorbenen Chr. Felix Weisse zugeschrieben, der doch nur den Druck besorgte). * Wanderrungen durch die Niederlande, Teutschland, die Schweiz und Italien, in den Jahren 1793 und 1794. 2 Theile. ebend. 1796. 8. 2te unveränderte Auflage (eigentl. nur ein neuer Titel und eine Vorrede, mit dem Namen des Verfassers auf ersterem). ebend. 1807. * Reisen durch Teutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, und einige Theile von Italien, in den Jahren 1797, 1798 und 1799. 4 Theile. ebend. 1801. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. gr. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt). Reisen durch England, herausgegeben u. f. w. 1ster Band: Warner's Reise durch die nördlichen Grafschaften von England und die Gränzen von Schottland. ebend. 1803. 8. — Recensionen in der Bibliothek der schönen Wissenschaften, in der Allgemeinen und in der Leipziger Litteraturzeitung. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1790. S. 23 und 1805 S. 3 u. f.

KUHN (B. F.) S. 159 des 10ten Bandes soll es heißen:
Fürsprech (oder Advokat), nicht *Fürsprach*.

KUHN

KUHN (Friedrich August *) zu Berlin (vorher zu Dresden): geb. zu Eisleben 178 . . . §§. Mit Karl Theodor WINKLER gemeinschaftlich: * Die Lusiade des Camoëns, aus dem Portugiesischen in Deutsche Ottavereime übersetzt. Leipz. 1807. 8. (Unter der Zueignung stehen ihre Namen). Julianæ, oder Wahnsinn aus Koketterie; ein Spiegel für Mädchen; nach einer wahren Geschichte bearbeitet. Berlin 1808. 8. Gedichte. ebend. 1808. 8. Kleine Romane und Erzählungen. 1ster Band. ebend. 1809. 8. — Giebt seit 1808 mit Aug. v. KOTZEBUE gemeinschaftlich heraus den Freymüthigen, Berlin. gr. 4. — Vafco di Gama's Landung beym König von Melinda, ein Fragment aus dem zweyten Gesange der Lusiade des Luis de Camoëns; in der Eunomia 1803. Nov. S. 348-364. — Probe einer Uebersetzung der Lusidas von Camoëns; in Wieland's Neuem Teutschen Merkur 1804. April S. 259-263. — Die neue Insel; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 159. 160. 161. — Klara, oder die Heirath nach Convenienz; eine Spanische Erzählung; in dem Freymüthigen 1808. Nr. 63 u. 64. Mehrere Auffsätze eben daselbst.

KUHN (Gotthold Jakob) Kandidat des Predigtamts und Pfarrvikar zu Sigriswyl im Kanton Bern: geb. zu Bern am . . . November 1775. §§. (Schweizerische) Volkslieder und Gedichte. Mit Musik und einem erläuternden Wörterbuch. Bern 1806. 8.

KUITHAN (Johann Wilhelm) Direktor des Gymnasiums zu Dortmund (vorher Professor der alten Litteratur an dem Lyceum zu Düsseldorf, und vordem Rektor zu Lünen in der Grafschaft Mark): geb. zu . . . §§. Versuch eines Beweises,

*) Gewöhnlich nur August.

fes, dass wir in Pindars Siegeshymnen Urkunden übrig haben, welche auf Gastmahlen gelungen wurden; und neue Grundideen in der Griechischen Prosdodie. 1te Abtheilung. Dortmund u. Leipz. 1808. gr. 8.

KULENKAMP (Erhard Johann) *Amtsassessor zu Treysa im Hessen-Casselschen seit 1803* (vorher Amtsadvokat in der Grafschaft Ziegenhayn): geb. zu Witzhausen an der Werra am 30sten November 1777. §§. Versuch einer Anleitung zur zweckmässigen Anordnung und Erhaltung der Amts-Renterey-Stadt-Familien-Gerichts- und Kirchen-Reposituren. Marburg 1803. gr. 8. Geschichte der Stadt Treysa in der Grafschaft Ziegenhayn. ebend. 1806. 8. — Verschiedene Auflätze in Duyting's Annalen der Gesetzgebung, Rechtsgelehrsamkeit und Rechtspflege; in dem (Hersfelder) Kurhessischen Magazin, und im Reichs- und Allgemeinen Anzeiger.

KUMMER (.) . . . zu Dresden: geb. zu . . . §§. Die Gestalt und Farbe der Blumen durch einen eigenen Gummi zu erhalten. Dresden 1809. 8.

KUNAD (Christian August) königl. Sächsischer Kammer-Kommissionsrath und Justizamtmann zu Zwickau: geb. zu . . . §§. Rechtliche Abhandlung über die Gefinde-Mieth- und Vermietung, nach den in Chursachsen geltenden Gesetzen. Leipz. 1803. 8.

10 B. **KUNHARDT** (H.) jetzt Konrektor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Lübeck, mit dem Charakter eines Professors. §§. Sokrates, als Mensch und Lehrer. Oder: Denkwürdige Reden und Thäten des Sokrates; aus dem Griechischen des Xenophon, mit erläuternden Anmerkungen. Lübeck u. Leipz. 1802. 8. Horazens Lyrische Gedichte in poetische Prose übersetzt,

setzt, mit einer kurzen Vertheidigung unbundener Uebersetzungen alter Dichtarwerke. 1ster Band. Lübeck 1802. 8. Moralische Reden über die Bestimmung und die wichtigsten Pflichten des Jünglings, in den Religionsstunden der zweyten Klasse des Lübeckischen Gymnasiums gehalten. Lübeck u. Leipzig, 1803. 8. *Oratio solemnis die festo, quo Napoleonti I, Gallorum Imperatori & Italias Regi, corona imposta est* (d. 2 Dec.), in coetu Christianorum habita a Viro S. Ven. SS. Theol. D. Heinr. Phil. Conr. Henkio, quam Latine reddidit &c. Lübeckae 1807. 4. Antij-Stolberg, oder Versuch, die Rechte der Vernunft gegen Friedrich Leopold, Grafen zu Stolberg, zu behaupten, in Beziehung auf dessen Geschichte der Religion Jesu Christi. Leipzig. 1808. 8. Grundriß einer allgemeinen oder philosophischen Etymologie, mit besonderer Rücksicht auf die Ähnlichkeit und Verschiedenheit der Teutschchen und Lateinischen Sprache, für Schulen entworfen. Lübeck 1808. 8. — Ueber die Hauptmomente der Stoischen Sittenlehre nach Epictet's Handbuch; in *Bouterwek's Neuem Museum der Philosophie u. Litteratur* B. 1. H. 2. Nr. 2 (1803). B. 2. H. 1. Nr. 4 (1804). B. 2. H. 2. Ueber den Begriff der Mythologie und den philosophischen Sinn der alten Mythen; ebend. B. 2. H. 1. Nr. 5. — Ueber das Erborge in der Kultur des heutigen Europa, mit besonderer Hinblick auf Deutschland; in den zu Lübeck herauskommenden Erhebungen 1809. Ein Blick auf die neuere Litteratur, und auf die Leselust neuer Zeiten; ebend. Ueber den Einfluß des Handels auf Bildung und Verbildung der Menschen; ebend.

10 B. KUNITSCH (M.) SS. Biographien merkwürdiger Männer der Oestreichischen Monarchie. 1stes u. 2tes Bändchen. Grätz 1805. — 3tes Bändchen. ebend. 1806. 8.

KUNOWS.

KUNOWSKY (Georg August) §§. Predigten zur Be-förderung häuslicher Erbauung, auf alle Sonn-tage und Feste im Jahre. 1ster Theil. Schwei-dnitz 1805. 8.

KUNTH (Johann, nach andern Georg Friedrich) starb am 26ten November 1805. War geb. 1740. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig, gel. Tagebuch 1805. S. 111.

KUNZ (Ferdinand) ordentlicher Professor am Karoli-num zu Braunschweig seit 180.. (vorher Di-rektor der Handelschule zu Magdeburg): geb. zu . . . §§. Uebersicht der wichtigsten Hand-werke und Fabriken. Braunschw. 1806. 8. — Geschichte der Handelschule zu Magdeburg; in der Schrift über ihre 25jährige Stiftungsfeier 1804.

KUNZE (C. oder K. S. H.) §§. Einige Bemerkungen über den Galvanismus. Kiel 1804. 8.

KUPFER (C. G.) §§. Predigt bey Eröffnung des Stiftstages im Stifte Naumburg am 3ten Sonn-tage des Advents. Zeitz 1806. 8.

KUPPERMANN (H.) §§. Sammlung auserlesener Vertheidigungs-Schriften aus neuerlich ergan-zeten Untersuchungs-Akten; bearbeitet und herausgegeben u. f. w. Mit einer Vorrede des Hrn. Ober-Hof-Ger. Assessor D. Erhard. 1ster Theil. Leipzig 1806. 8. Vollständige Notariats-Kunst, oder praktische Anleitung über vorkommende Notariats-Geschäfte jéder Art, so-wohl überhaupt, als auch in Hinblick des bür-gerlichen, peinlichen und Untersuchungs-Pro-cesses; nebst vorausgeschickten Notariats-Ge-setzen, und einer Einleitung über den Ursprung, der Rechte und Pflichten der Notarien. Hamburg 1806. 8.

KURZ (Franz) regierender Chorherr und Cooperatör zu St. Florian im Lande unter der Enz: geb. zu . . . SS. Beyträge zur Geschichte des Landes Oesterreich ob der Enz. 1ster Theil. Linz 1805. — 2ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1807. Auch unter dem Titel: Zwey historisch Abhandlungen: Geschichte des Aufruhs im Hanau- und in Machland-Viertel; nebst einem Anhange von Urkunden der Klöster Laimbach und Garsten. — 3ter Theil. ebend. 1808. Dieser Theil auch unter dem Titel: Merkwürdige Schicksale der Stadt Lorch, der Gränzfestung Ennsburg, und des alten Klosters St. Florian bis zum Ende des eilften Jahrhunderts. Nebst einer Sammlung der vorsüglicheren Urkunden der Klöster Gleink und Baumgartenberg. — 4ter Theil. ebend. 1809. gr. 8.

KURZ (Joseph) privatirt zu St. Nikola bey Passau: geb. dasselb. am 22sten Januar 1773. SS. Unter dem angenommenen Namen FRAUENWERTH lies er drucken: Erziehung und Regierung in ihrer Verbindung, dargestellt u. f. w. St. Nikola bey Passau 1802. 8. Ueber den eigentlichen Grund des kalten Benehmens gegen die Reinholdischen Beyträge. ebend. 1802. 8. Einige Grundlinien über Volksbildung. ebend. 1802. 8. — Freundshaftliche Briefe an Luise über Gesellschaft und Lektüre; in Kochen's Archiv für moralische und religiöse Bildung des weibl. Geschlechts St. 4. — Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

KÜTSCHER (Franz Jakob) Prediger zu Afferde bey Hameln: geb. zu . . . SS. D. Martin Luther's Reisen und merkwürdige Schicksale; nebst einer kurzen Geschichte der Reformation und ihrer Schicksale, bis auf den Westphälischen Frieden; ein Lesebuch für Bürger und Bürgerschulen, herausgegeben u. f. w. Schles-

- Schleswig 1802. 8. Amerika, nach seiner
ehemahlichen und jetzigen Verfassung dargestellt,
nach den besten Geschichts- und Reisebeschrei-
bungen; ein Beytrag zur Geographie, Natur-
und Völkergeschichte von Westindien; für Lieb-
haber der Völker- und Länderkunde herausge-
geben. 1ster Band. ebend. 1803. — 2ter Band.
ebend. 1804. gr. 8. Gab mit J. C. FRÖ-
BING heraus: Calender für das Volk; auf das
Jahr 1805. Mit einem Kupfer. Hannover. 8.
Gab mit G. C. STELZNER heraus: Neuester
Völkeralendar auf das Schaltjahr 1804, oder
Beyträge zur nützlichen und lehrreichen Unter-
haltung für allerley Leser, zunächst für den
Bürger und Landmann. Mit einem Kupfer.
ebend. 1804. 8. Neuer Völkeralendar auf
das Jahr 1805. ebend. 1808. 8. — Allgemei-
ne Bemerkungen über die Hindus und ihre Ge-
schichte; aus dem Holländ. des Abraham Ro-
ger übersetzt; in Benehen's Niederfächl. Zeit-
schrift 1803. H. 1. S. 3-13. — Kurze Ge-
schichte der Religion und ihrer Gebräuche bey
den ältern Mexicanern; in J. Harn's Götting.
Museum der Theologie und Litteratur B. 1. St. 1.
S. 55-80 (1804).
- 11 B. KUTTER (J. M.) §§. Beyträge zur religiö-
sen Aufklärung für gebildete Religionsverehrer.
Augsburg 1802. 8.

KYBURZ (Johann Rudolph) starb gegen die Mitte des
May 1805 zu Diemtigen im Bernischen Nie-
dersimmenthal. War zuletzt Pfarrer zu Reuti-
gen im Kanton Bern.

LAABER (V.) §§. Grundzüge der neuern Philosophie, für alle ihre Liebhaber und besonders für Studirende, zur Wiederholung der logischen und metaphysischen Gegenstände; Lateinisch vorgetragen, und von ihm selbst übersetzt. 1ster Theil: Logik. Wien 1801. 8.

LACHMANN (Erasmus Timotheus) Prediger zu Ruppersdorf in Schlesien: geb. zu . . . §§. Mein Glaube über einige Grundwahrheiten der heiligen Schrift; zur Belebung und Stärkung des christlichen Sinnes in 17 Predigten. Brieg u. Breslau 1803. 8.

LACHMANN (K. L. F.) §§. Das Industrieschulwesen, ein wesentliches und erreichbares Bedürfniss aller Bürger- und Landschulen. Braunschw. u. Helmstädt 1802. 8. Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht für Confirmanden aus den mittlern Ständen. Braunschw. 180 . . . 8.

LADOMUS (Johann Friedrich) Professor der Mathematik an der Ingenieurschule zu Carlsruhe: geb. zu . . . §§. Pestalozzi's Anschauungslehre der Zahlenverhältnisse in Beziehung auf die Arithmetik, als Wissenschaft. Heidelberg 1807. 8.

von **LAFFERT** (Friedrich) Hof- und Kanzleyrath zu Celle: geb. zu . . . §§. Beschreibung des neu erfundenen Foxilchen Butter-Maschine. Celle 1806. gr. 4. Mit einem Kupfer. — Einige Nachrichten über die Entstehung und den Fortgang der Cellischen Wachsbleiche; in dem Journal für Fabriken 1809. Okt. S. 304-319.

LAFONTAINE (A.) §§. Märchen, Erzählungen und kleine Romane. 1ster und 2ter Band. Berlin 1801. gr. 12. Familiengeschichten. 9ter und 10ter Band: Henriette Bellmann. Mit Kupfern

Kupfern und Vignetten von *Jury*. ebend. 1802.
Ach unter dem Titel: Henriette Bellmann; ein
Gemählde schöner Herzen. 2 Theile. — 11ter
und 12ter Band: Barneck und Saldorf. 2 Theile.
ebend. 1804. 8. Fedor und Marie, oder
Treue bis zum Tode. Mit 1 Kupfer und 1 Vignet-
te. ebend. 1802. 8. So geht es in der Welt.
11ster Band: Der Baron von Bergedorf, oder das
Princip der Tugend. ebend. 1803. — 12ter Band:
Eduard und Margarethe, oder Spiegel des
menschlichen Lebens. 11ster Theil. ebend. 1803. 8.
Gab mit Friedrich KIND heraus: Makaria,
Atalante und Kallandra; drey Erzählungen (*die
erste ist von ihm*). Züllichau u. Freystadt 1803. 8.
Der arme Pfarrerssohn; ein Seitenstück zum
Leben eines armen Landpredigers. 11ster Theil.
Erfurt 1804. 8. Sittenspiegel für das weib-
liche Geschlecht. 4 Bände. Görlitz 1804-1805. 8.
Dramatische Werke. ebend. 1805. 8. Die
Familienpapiere, oder die Gefahren des Um-
gangs. 11ster Theil. Berlin 1806. 8. Die bey-
den Bräute. 11ter und 12ter Theil. ebend. 1808. —
13ter Theil. ebend. 1809. 8. Emma. 11ster
Theil. ebend. 1809. 8. Das Testament.
3 Theile. Mit Kupfern. 11ster Theil, ebend.
1809. 8. — *Von dem Gemählde des mensch-
lichen Herzens in Erzählungen erschien* der 1ote,
11te und 12te Theil, auch unter dem Titel: Aline
von Riesensteink. 3 Theile. Halle u. Leipz.
1808. 8. Raphael, oder das sille Leben.
Halle 1809. 8. — Die Hundsgrotte bey Puz-
zuoli, eine Erzählung; in *W. G. Becker's Hand-
buch zum geselligen Vergnügen*. 11ter Jahrgang
1801. — Er verführt seine eigene Frau; in
dem Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1808,
von ihm, Huber und Pfeffel herausgegeben.
Rektors Minchen; ebend. — *Auf den Titeln
folgender Romane steht zwar sein Name: sie sind
aber nicht von ihm*: Die Unerforschlichen; Sei-
tenstück zu Rudolph von Werdenberg. 2 Theile.
Lüneburg 1809. 8. Die Familie Trübheim;

Seitenstück zur Familie Halden. Leipzig 1801. 8.
Die Gewalt des Herzens; Seitenstück zur Gewalt
der Liebe. Prag 1801. 8.

LAGUNA (J. A. Martyni) privatissim. jetzt zu Dresden.
SS. M. T. Ciceronis & Clororum virorum Epistles decem & sex libris comprehensae. Adhibita multorum locorum correctione, scriptorum pariter atque editorum librorum praeſidio castigatus edidit. Vol. I. Lips. 1804. 8.

LAMPADIUS (W. A.) SS. Handbuch zur chemischen Analyse der Mineralkörper. Freyberg 1801. 8. Handbuch der allgemeinen Hüttenkunde, in theoretischer und praktischer Hinsicht entworfen. 1ster Theil. Mit 16 Kupfertafeln. Göttingen 1801. — 2ter Theil, die Praxis des Hüttenwesens enthaltend. 2ten Theils 1ster Band, enthaltend die Silber-Gold-Bley- und Kupferarbeiten. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. — 3ter Theil. Mit 18 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. Beyträge zur Erweiterung der Chemie und deren Anwendung auf Hüttenwesen, Fabriken und Ackerbau. 1ster Band. Mit Kupfern. Freyberg 1804. gr. 8. Systematischer Grundriss der Atmosphaerologie. ebend. 1806. 8. — Oekonomisch-chemische Versuche; in Riem's Neufortgesetzten Samml. ökon. Schriften auf's J. 1803. 2te Lieferung. — Bestätigung meiner im J. 1796 gemachten Entdeckung eines liquiden Schwefelprodukts; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 2. H. 2. Nr. 10 (1803). Ältere Beobachtungen über das Nickel; ebend. B. 4. H. 5. Nr. X. 2 (1805). — Analyse des Kameelsteins; in dem Journal für die Chemie und Physik B. 2. H. 1 (1806). — Chemische Briefe für Frauenzimmer und für alle diejenigen, welche, ohne gelehrte Chemiker zu seyn, die Chemie in den Künsten und Gewerben anwenden wollen; in dem Journal für Fabriken 1808. Januar S. 65-68. Februar S. 175-178. März 8.

S. 528-532. May S. 476-480. Jun. S. 564-572.
 Aug. S. 128-134. Sept. S. 249-255. Nov. S. 407-
 414. Dec. S. 530-537. 1809. Febr. S. 100-106.
 März S. 241-249. May S. 428-438. Sept. S. 247-
 253. Nov. S. 407-411. Die Alaunfabrikation,
 nach den neuesten Erfahrungen; *ebend.* 1808.
 März S. 215-233. May S. 520-535. Vor-
 schlag zu weiterer Vervollkommnung der Blitz-
 ableiter; *ebend.* März S. 279-282. Wie viel
 Arbeiten erfordert ein Sächsischer Speciesthaler,
 ehe er in die Hände der Ausgeber kommt?
ebend. April S. 361-369. Ueber die Anwen-
 dung des Holzesfigs zur Beize in Kattun-In-
 diennen- und Leinwanddruckereyen; *ebend.* Jun.
 S. 629-632. Die Zubereitung der verschiede-
 nen Vitriole; *ebend.* Jul. S. 57-66. Nachricht
 über das Alaunwerk zu Tolfa (nach einem Ita-
 lienischen Manuscript des Professors *Chierici* be-
 arbeitet); *ebend.* Aug. S. 139-142. Reinigung
 des Taffets von Moderflecken; *ebend.* Nov.
 S. 447. Beschreibung einer neuen Kühlanstalt
 bey der Destillirblase; *ebend.* 1809. Jan. S. 3-5.
 Neue chemische Erfahrungen im Gebiete der
 Plastik; *ebend.* S. 77-81. Anteil an des D.
 Reinek Abh. über Metall-Legirungen der Hand-
 werker, Künstler und Hüttenleute; *ebend.* März
 S. 193-226. Fernere Nachricht über die An-
 wendung des Holzsäuren Bleyes; *ebend.* S. 252-
 256. Leichte Methode, die Seide vortrefflich
 goldgelb zu färben; *ebend.* April S. 358-360.
 Neue Methode, ein schönes Orange-Gelb aus
 dem rohen Spiegglas zu bereiten; *ebend.* May
 S. 395-397. Nachtrag zu der Angabe einer
 neuen Methode, schwarzen Wedgewood durch
 Kohlenstoff zu bereiten; *ebend.* S. 461. Ver-
 schiedene Versuche über die Ausscheidung der
 Soda aus dem Glaubersalz, welche in den letzten
 verflossenen Jahren auf der königl. Sächsischen
 Quicksalz-Siederey bey Freyberg angefertigt wor-
 den sind; *ebend.* August S. 132. (*Der Faktor
 Dietrich hat Anteil daran.*) Neue Versuche

Über die Amalgamation der Silbererze; *ebend.* Okt. S. 350-355. Ueber die unechte Vergoldung des Kupfers mit Zink auf nassem Wege; *ebend.* S. 364 u. f. — Ein Schneegewitter, und ein Vorschlag zur Vervollkommnung der Blitzableiter; im *Gilbert's Annalen der Physik* 1808. Jun.

LAMPE (P... S... H...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Taschenbuch für Reisende und Korrespondenten. Berlin 1802. 12.

LAMPERT (Johann Christian) fürstl. Würzburgischer Pfarrer zu Lipprichhausen, Pfahlenheim und Hemmersheim: geb. zu . . . §§. Leben und Charakter einer unvergesslichen Gattin, Mutter und Freundin, Euphrosina Catharina Wilhelmina Lampert, geb. Schmid; als ein bleibendes Denkmahl für ihre Freunde und Kinder geschildert. Marktbreit 1801. 8. (*Auszug in den Fränkischen Provinzialblättern* 1801, Nr. 15).

LANDBECK (Johann Christoph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung, die zahmen Tauben sowohl mit Nutzen als Vergnügen zu unterhalten und zu erziehen. Strasburg 1802. 8. *Als 2ter Theil ist zu betrachten:* Anleitung, die wilden Tauben sowohl im Taubenhause, als im Zimmer zu unterhalten und zu erziehen. Nebst einem Anhang zum ersten Theil. *ebend.* 1808. 8.

LANDSMANN (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Abhandlung über das Steyrische Tazrecht, nach dem ständischen Tazpatente vom 31sten Januar 1650. Grätz 1807. 8.

Freyherr von **LANG** (Christian Gottlieb, nicht G. C.) starb am 19ten Februar 1808. War auch Großkreuz des Civil- Verdienstordens und Schutzmäister des Würtembergischen goldenen Adlerordens.

LANG

LANG (Georg Heinrich) starb am 15ten März 1806.

SS. Das zwölfe Kapitel des Briefes Pauli an die Römer, nebst dem dreyzehnten seines ersten Briefes an die Korinther, zur Erbauung bearbeitet u. s. w. Nördlingen 1802. 8. Religions-Vorträge bey besonderen Veranlassungen im Kabinete der Frau Erb-Prinzessin von Thurn und Taxis und bey ihrer öffentlichen Gottes-Verehrung gehalten. 1ste Sammlung. Mannheim 1804. 8. Bibeltexte zu Hochzeitpredigten, benutzt zum Gebrauch für Landpfarrer: 1tes und 2tes Bändchen. Ansbach 1805. 8. Von den Bibeltexten zu Leichenpredigten benutzt erschien das 3te Bändchen 1805. — Ueber seinen Charakter s. Pahl's National-Chronik 1806, S. 118.

LANG (J. J.) jetzt Pfarrer zu Schnaithain bey Heidenheim im Württembergischen. SS. Autora, ein Französisch-Teutsches Wochenblatt für die Jugend, zur Vervollkommenung in beydeh Sprachen und zur Einsammlung nützlicher Kenntnisse. 1ster Heft: Januar, Februar, März: (*Ohne Druckort*) 1801. — 2ter Heft: April, May, Junius. 1801. gr. 8. Bearbeitete mit J. D. G. WEILER: Nouveau Dictionnaire raisonné portatif François-Allemand & Allemand-François, oder: Neues möglichst vollständiges und erklärendes Französisch-Teutsches und Teutsch-Französisches Handwörterbuch, nach den neuesten und besten grösseren Wörterbüchern beyder Nationen. 1ste Abtheilung: A-L. Ulm 1805. — 2te Abtheilung: M-Z. ebend. 1805. gr. 8. Dictionnaire universel des Synonymes de la Langue Françoise à l'Usage des Allemands, oder: Allgemeine Französisch-Synonymik für die Teutschen, nach den neuesten Nationalfestschriftstellern Girard, Beauzée, Roubaud und den Encyklopädisten in beynahe 1200 Artikeln, praktisch und in alphabetischer Ordnung bearbeitet und durch Französische und Deutsche Beyspiela

zur Uebung im Uebersetzen. Häßler. ebend.
 1807. gr. 8. Kurze, gemeinfäliche Franzöfische Sprachlehre für den Teutschen Bürgerstand zum Selbstunterrichte und zum Gebrauche in Teutschen Bürgerschulen; nebst den nöthigen Uebungen im Sprechen und Schreiben dieser Sprachen; und einer in Kupfer gestochenen Franzöfischen Vorschrift zum Schönſchreiben, ebend. 1807. gr. 8. Franzöfisches Lese- und Uebersetzungsbuch für den Teutschen Bürger zum Selbstunterrichte, und zum Gebrauche in Teutschen Bürgerschulen; nebst einer Tabelle; herausgegeben u. f. w. ebend. 1808. gr. 8. Franzöfische Monate; eine Zeitschrift zur Beförderung der Franzöfischen Litteratur und Sprachkenntniß unter den Teutschen. 1ter Heft, Gmünd 1808. 8.

LANG (J... A...*) kurfürstl. Salzburgischer Hofkammerrath zu Salzburg: geb. zu . . . SS. Handbuch der praktischen Geometrie für Förster, Beamte, Landwirthe, Militär-Officiere, und für alle diejenigen, welche sich in der Feldmesskunst ohne theoretische Vorkenntniß selbst gründlich unterrichten wollen. 1ter Theil. Mit 2 Kupfertafeln. Salzburg 1804. 8.

LANG (Johann Philipp) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Wäder die Gefahr, in öffentlichen Kanzelvorträgen zu töcken, oder gänzlich zu verstummen; ein Versuch in Briefen, als Beytrag zur Theorie der Kanzelberedsamkeit. Frankf. am M. 1805. 4.

LANG (Joseph a.) Professor zu Passau: geb. zu . . . SS. Verlust der Bardenwege. Passau 1805. 8.

LANG

* Doch wohl von dem im 4ten Band ausgeführten Prof. Adam LANG verschieden.

LANG (K. eigentlich Friedrich Karl). *Mit der Phä. seit 1808, und seit diesem Jahr zu Dresden.* SS. Sommerblumen, Gemälde des menschlichen Lebens. Mit einem Kupfer. Leips. 1803. 8. Die Haushaltung der Menschen unter allen Himmelsstrichen; eine Gallerie von Darstellungen der merkwürdigsten menschlichen Wohnplätze, Gebräuche, Arbeiten und Sitten, aus allen fünf Welttheilen; nach den neuesten und kostbarsten Reisebeschreibungen geschildert und in Kupfer geätzt. 3 Bände (jeder mit 16 (colorirten) Kupfertafeln). ebend. (1805 u. ff.). gr. 8. Der kleine Bildermann; ein Fabelbuch für Söhne und Töchter. Mit colorirten Kupfern. ebend. (1805). gr. 8. Titania; ein Taschenbuch für 1807; Teutschlands Schönen gewidmet. Mit Kupfern und Musikblättern. ebend. (1806). 12. Die Nationen der Vorzeit, hauptsächlich in dem Zeitraume der Größe von Griechenland und Rom, ihr häusliches Leben, ihre Arbeiten, Sitten und Gebräuche, zur angenehmen, belehrenden Unterhaltung der Jugend und ihrer Freunde, nach den besten Quellen bearbeitet und in Kupfern dargestellt. 1ster Band. Mit XVI (illuminirten) Kupfertafeln. ebend. (1808). gr. 8. Wanderungen in die Tempelhallen der Natur; Blicke von den Geschöpfen zum Schöpfer. Belohrende Darstellung des Neuesten und Schönsten, was Teutscher und ausländischer Forschungsgeist in den gesammten Naturreichen entdeckt hat und täglich entdeckt. 1ster Band. Mit XII (illuminirten) Kupfertafeln. ebend. (1808). gr. 8. Muhme Freundlich; ein angenehm belehrendes Bilderbuch für fleissige, gehorsame und fröhliche Knaben und Mädchen. Mit vielen ausgemalten Kupfersichten. Chémnitz u. Leips. 1809. kl. 8. — Vergl. oben HIRSCHMANN.

LANG (K. C.). Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen*. Abtheil. 3. S. 308 u. f.

LANG

LANG (K. H.) Seit 1808 Kanzleidirektor zu Ansbach; wie auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens. §§. Annalen des Fürstenthums Ansbach unter der Preussischen Regierung vom 1792 bis 1806. Frankf. u. Leipzig. 1806. gr. 8.

10 u. 11 B. LANG (W. T.) §§. Einige Bemerkungen über die psychologisch-historische Erklärungsart der neutestamentlichen Wunderbegebenheiten; in *Süßkind's Magazin für christl. Dogmatik und Moral* St. 10. Nr. 4 (1803). St. 11. S. 41-51 (1804). — Im 11ten Band lese man Z. 9 seines Artikels: die Principien a priori und a posteriori.

LANGBEIN (A. F. E.) §§. Talismane gegen die lange Weile; drey Sammlungen in drey Bänden herausgegeben. Berlin 1802. 8. Romantische Kopien. 1stes Bändchen, Ritter Gerhard und seine Getreue enthaltend. Ronneburg u. Leipzig. 1802. 8. Auch unter dem Titel: Ritter Gerhard und seine Getreue; eine Kopie. Der graue König; ein novantiker Roman. Berlin 1803. 8. Novellen. ebend. 1804. 8. Neue Schriften. 2 Bände. ebend. 1804. 8. Der 3te Band auch unter dem Titel: Erzählungen. Der Ritter der Wahrheit. 2 Bände. ebend. 1805. 8. Mit Kupfern. Thomas Kellerwurm; ein Roman. ebend. 1806. 8. Zeitschwingen. ebend. 1807. 8. Franz und Rosalie, oder der Krämerzwist; ein komischer Roman. Mit Kupfern und Vignetten von W. Fury. ebend. 1808. 8. Der Sonderling und seine Söhne; ein Roman. Mit Kupfern von Fury. ebend. 1809. 8. — Litterarische Parallelen; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1807. April S. 261-279. — Rede des Papiermüllers Blasius bey der Einweihung seiner neuen Mühle; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 19. Unzufriedenheit und Strafe, ein Mährchen; ebend. 1809. Nr. 126. — Die Mausfalle,

falle, oder die Predigt für Kunstrichter; in dem Freymüthigen 1803. Nr. 28. S. 110. 112. Der lustige Tischrath; ebend. Nr. 48 u. ff. Ueber das Unglück, eine deutliche Hand zu schreiben; ein Brief an meinen vormalhigen Schreibemeister; ebend. Nr. 60. Skizze eines Puppenspiels: Der Nachtschmaus; ebend. Nr. 97.

Ao. B. LANGE (Gottlieb 2) jetzt Prediger zu Pötzitz im Stifts Zeitz. §§. Biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testamente, mit lehrreichen Bemerkungen und Sittenlehrern für die Jugend, besonders in Bürger- und Landeschulen. Leipzig 1807. 8. Sammlung einiger biblischen Skellen, exegetisch und homiletisch bearbeitet; nebst einer Predigt über jede derselben; zuerst zum Gebrauche an den in den königl. Sachsischen Landen angeordneten Busstagen bestimmt. ebend. 1807. 4. — Von den Biblischen Religionsvorträgen u. s. w. erschien der 2te Band 1801.

LANGE (J. 2) auch abrigkeitlich angestellter und beeidigter Translateur zu Bremen. §§. Olla Portula für Bürger- und Landeschulen, nämlich: Die Geschäftswelt in einer Nuß, oder Beispiele von den gewöhnlichsten Aufsätzen aller Art, die im häuslichen und bürgerlichen Leben vorzukommen pflegen; zur Belehrung und häuslichen Uebung der Jugend in der Rechtschreibung und und im Stil; theils selbst entworfen, theils gesammelt. 1tes, 2tes, 3tes Stück. Bremen 1807. 8.

LANGE (Johann Friedrich). Evangelischer Prediger zu Kesselsdorf bey Löwenberg in Schlesien; geb. zu . . . §§. Allgemeines Theilungsprincip für Gemeinheitsaufhebungen. Halle 1801. kl. 8. Bemerkungen über den Verfall und die Verbesserung der Sittlichkeit unter der niedern Volksklasse; besonders auch in Hinsicht auf Schlesien. Bres-

Breslau 1804. g. *Geb mit Moles ISRAEL heraus: Uebersicht und Berechnung aller Münzen, Ellenmaße und Handelsgewichte von allen Welttheilen; nebst den Wechselarten von allen großen Handelsstädten in Europa; nach dem Kettenfusze entworfen u. s. w.* Leipzig 1804. gr. 8.

LANGE (Joseph) *kaiserl. königl. Hoffchauspieler zu Wien; geb. zu ... SS. Biographie. Mit dem Bildnisse derselben.* Wien 1808. 8.

20 B. **LANGE** (K. J.) ein angenommener Name. Er ist ein Jude, Namens Alexander DAVIDSON. Hatte um das Jahr 1781 eine Kunst- und Galanteriehandlung in Braunschweig, ward aber bankerott, und gieng nach England. Von da kam er ungefähr um 1793 mit dem Namen Karl Julius LANGE aus England zurück nach Deutschland (ob er je getauft worden sey, ist dem Einsender dieser Notiz unbekannt), und zog in verschiedenen Städten des nördlichen Deutschlands herum, um Englische Vorlesungen zu halten, lebte hernach um 1799 zu Bayreuth, während 1801 zu Altona, wo er unter dem Namen Ernst und August LINDEMANN auch LOUIS u. s. w. allerley drucken liess. Dann war er eine kurze Zeit in Helfmstädt *Englischer Sprachmeister*. Umgekehrt im J. 1804 kam er nach Berlin (mit einer Pension vom Minister von Hardenberg), gieng 1809 von dort weg, mit den Franzosen, nach Stettin, bald aber hernach mit denselben nach Erfurt. Im J. 1807 erhielt er das Prädikat als fürstl. Isenburgischer Hofrath. §§. * Freymüthige Betrachtungen eines Weltbürgers über eine in Hamburg erschienene Schrift, genannt: *Hamburgs beides Glück nicht von Außen* (von L. v. Hess). 1801. 8. (Er bekennt sich selbst dazu im A. A. 1801. S. 1692 **). * Hamburg und Altona (*ein Journal*): 1ster Heft. Hamburg 1801. 8. (Unter den 34 Aufsätzen in diesem Heft sind 27 von ihm, im athen aber nur zwey; nach deren Abdruck

druck er sich von der Redaktion des Journals los-
fagte). * Betrachtungen über die fünf Fried-
densschlüsse. Altona 1802. 8. * Die Chroni-
k; ein Journal. Hamburg 1802. 8. Der
Nordische Merkur; ein Journal historischen,
politischen und litterarischen Inhalts, herausge-
geben u. s. w. 1ster Jahrgang. 2 Bände, und
drei Bandes 1ste und 2te Stück, oder 10ter
Heft. (*Mehr kam nicht heraus*). Berlin 1805.
kl. 8. * Der Telegraph (*eine politische Zeit-
tung*). ebend. 1806-1808. 4. — Auffäste in
(Evers) Weltbegebenheiten. — Authentische
Nachricht von der Erziehung und Fortsetzung
des Journals; Hamburg und Altona; *in dem Allg.*
litter. Anzeiger 1801. S. 1689-1694.

LANGE (S. G.) SS. System der theologischen Moral.
Leipz. u. Rostock 1803. 8. Auch unter dem Ti-
tel: System der christlichen Theologie. 1ster
Theil. Dass die Einwohner Rostocks die
neue Armenordnung aus allen Kräften zu unter-
stützen schuldig sind; eine Predigt. Rostock
1803. 8. 2. Ueber das Bedürfnis eines neuen
Systems der christlichen Theologie, und die
rechte Art, dasselbe zu errichten. Vorzüglich
gegen Herrn D. Aramon. Rostock u. Leipz.
1804. 8.

LANGE (W.) seit 1805 ordentlicher Professor der Gri-
echischen und Römischen Litteratur auf der Uni-
versität zu Rostock. SS. Xenophontis Sympo-
sium. Textu recognito in usum paelectionum
leorinti edidit. Adjuncta est locorum difficulto-
rum explicatio & censuta. Halia Saxonum 1802.
8 min. Ioscritis Opera quae exstant omnia,
ad optimorum exemplorum fidem emendavit,
varietate lectionis, animadversionibus, criticis,
summaris & indice instruxit. ibid. 1803. 8 maj.
Euripidis Hecuba, ex recensione Godofr. Her-
manni, cum animadversionibus, scholis, ex-
cerptis & iudice copioso scholarum maxime in
usum

utum edidit. Ibid. 1805. 8maj. *Xenophontis Memorabilium Socratis dictorum & factorum exore & vita illius ad verbum fere excerptorum Libri quatuor. Textum recognovit, summaria, animadversiones in loca difficiliora & indicem emendationem adjecit &c.* ibid. 1806. 8.

LANGENBECK (Konrad Johann Martin) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch seit 1809 ordentlicher Professor der ersten (vorher außerordentlicher Professor derselben, und seit 1808 besonders der Anatomie) auf der Universität zu Göttingen: geb. zu Horneburg im Bremischen am 5ten Decem- ber 1776. SS. *Diss. sistens Paradoxa medica seculi XVIII pane affecti.* Jenae. 1798. 4. Ueber eine einfache und sichere Methode des Steinschnittes; mit einer Vorrede vom Prof. J. B. von Siebold. Mit sechs Kupfertafeln. Würzburg 1802. 4. *Tractatus anatomico-chirurgicus de nervis cerebri in dolore faciei consideratis. Additio sunt II Tabulae aeneae.* Götting. 1805. 4. *Anatomisches Handbuch, tabellarisch entwor- fen.* ebend. 1806. 8. Bibliothek für die Chirurgie. Fünf Bandes 1tes bis 4tes Stück. ebend. 1806-1807. — sten Bandes 1tes Stück. ebend. 1808. 8. Mit Kupfern.*

LANGERMANN (J. G.) SS. Ueber das gelbe Fieber, was Deutschland davon zu besorgen und dagegen für Verkehrungen zu treffen hat. Hof 1805. 8. ate sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. 8.

LANGGUTH (C. A.) SS. Eine kurze Beschreibung seiner naturhistorischen, ökonomischen, physi- schen und medicinischen Sammlung. Wittenberg 1802. 8. Auch im 5ten Theil der Grohmanni- schen Annalen der Universität zu Wittenberg. — *Progr. de munis avium in labyrintho apud Sa- caram repertis.* Witeb. 1803. 4. Cum tabb. aen. *Addenda zu seinem Progr. de munis &c.* ibid. 1804. 4. (Auszug daraus in dem N. allgemei- nen

nen Journal der Chemie B. 2. H. 6). Progr. I
de bestiis, Aegyptiorum studio, conversis in mu-
mias. ibid. 1803. 4.

LANGLOIS (K. Franz) ist nicht, wie im 11ten Band
gemeldet wurde, nach Frankreich zurückge-
kehrt, sondern lebt seit dem 1ten December
1804 zu Wetzlar als Französischer Sprachlehrer;
geb. zu Paris am 25ten Junius 1749.

LANGSDORF (D. I.) §§. * Ankündigung eines neuen
Lehrinstitutes für Veredlung und Vervollkomm-
nung der in Verfall gerathenen Schearenschlei-
ferey. Von einem Landgeistlichen. In der hies-
igen Waylenhaus-Buchhandlung 1801. 8.

LANGSDORF (J. G. A.) seit 1807 Vicekanzler des Ober-
hofgerichts zu Karlsruhe (vorher Landvogt).

LANGSDORF (K. C.) seit 1806 großherzogl. Badischer
geheimer Hofrat und ordentlicher Professor der
Mathematik auf der Universität zu Heidelberg,
§§. Anfangsgründe der reinen Elementar- und
höheren Mathematik, auf Revision der bisherigen
Principien gegründet. Mit 9 Kupfertafeln,
Erlangen 1802. gr. 8. Grundlehren der me-
chanischen Wissenschaften, welche die Statik
und Mechanik, die Hydrostatik, Aërometrie,
Hydraulik und Maschinenlehre enthalten. ebend.
1802. gr. 8. Mit 12 Kupfertafeln in 4. The-
orie des Krummzapfens; eine der wichtigsten für
die praktische Maschinenlehre, ein bisher noch
nicht aufgelöstes Problem in aller Schärfe er-
wiesen und in einer sehr einfachen Formel dar-
gestellt. ebend. 1803. gr. 8. Ueber die Un-
stettheitigkeit der unendlichen Theilbarkeit, zur
Belehrung aller derer, welche die Geometrie
studiren oder darin Unterricht ertheilen wollen.
ebend. 1804 (eigentl. 1803). gr. 8. Gab mit
J. M. WASSELMANN heraus: Der Strumpfwir-
kerstuhl und sein Gebrauch, nebst den damit
zuges. Jahrh., 1ter Band,

verbundenen Maschinen, deutlich beschrieben, und durch genaue Abbildung aller einzelnen Theile umständlich erklärt. 1ster Theil. Mit 14 Kupfertafeln in folio. ebend. 1805 (eigentl. 1804). gr. 4. Auch unter dem Titel: Schauplatz der Künste und Handwerke u. f. w. 2^{ter} Band. Lehrbuch der gemeinen und höheren Mechanik fester und flüssiger Körper, mit besonderer Rücksicht auf Hydrotechnik. Heidelberg 1807. gr. 8. Neue und gründliche Darstellung der Principien der Differentialrechnung: ebend. 1807. gr. 8. Auch unter dem Lateinischen Titel: *Principia calculi differentialis ex fundamentis novis iisque solidioribus deducta.* (Zugleich Teutsch und Lateinisch). Erläuterung höchstwichtiger Lehren der Technologie. 1^{ter} Band. Mit Kupfern. Tab. I - XV. ebend. 1807. — 2^{ter} Band. Mit Kupfern. Tab. XVI - XXIV. ebend. 1807. gr. 8. Ueber Neuton's, Euler's, Kästner's und Konsorten Pfuschereyen in der Mathematik. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. — Antheil an den Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur, deren mathematisches Fach er besorgt (ebend. 1808. gr. 8). — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2.* S. 297 - 309.

LANGSTEDT (F. L.) §§. Allgemeines botanisches Repertorium, zum gemeinnützigen Gebrauch für jeden Kenner und Liebhaber dieser interessanten Wissenschaft. 1^{ter} Band. A - F. Nürnb. 1801. — 2^{ter} Band. ebend. . . . 8. Neue unveränderte Ausgabe (*das Titelblatt ist nur neu*). ebend. 1805. Ueber die Evangelischen Missionsangelegenheiten sowohl überhaupt, als die eftindischen, der grössten und glänzendesten Denkwürdigkeit des achtzehnten Jahrhunderts, aber auch dem ausgezeichnetesten Beweise göttlicher Vorsehung und menschlicher Weisheit. Einbeck 1801. 8. Praktische Geschichte des Afrikanischen Handels; eine unterhaltende und belehrende

rende Lektüre für alle denkende Kaufleute u. f. w.
Nürnberg 1803. gr. 8. Von den Uebungen
zum Englischschreiben für junge Leute beyder-
ley Geschlechts u. f. w. erschien der 2te Kursus.
Nürnberg. 1801. 8; und von dem Geist der Engli-
schen Sprache die 3te und letzte Abtheilung.
Hannover. 1802. 8.

von LANJUINAIS (.) starb 179..

LANTEIRES (Johann) starb zu Ende des März 1797.
SS. * Abrégé de l'Histoire poétique, ou Intro-
duction à la Mythologie par demandes & par ré-
ponsés, à l'usage des Enfans. Nouvelle Edition.
Lausanne 1787. 12. Bibliothèque du Père
de famille, ou Cours complet d'éducation. 12 Vo-
lumes in 12. ibid. 1796.

LASPETRES (Heinrich Jakob) Stadtrath zu Ber-
lin: geb. zu . . . SS. Seliae Europaea iconi-
bus & descriptionibus illustratae. Berol. 1801. 4.
Mit einer illuminirten Kupfertafel. — Von
einer neuen in die Klasse der Gloßfaten einzufüh-
renden Gattung; in den Neuen Schriften der Ge-
sell. Naturforsch. Freunde in Berlin B. 4. S. 23-58
(1803). — Kritische Revision der neuen Aus-
gabe des systematischen Verzeichnisses von den
Schmetterlingen der Wiener Gegend; in Illiger's
Magazin für Insektenkunde B. 2. Nr. 4 (1803).
Auseinandersetzung von zwey unter dem Namen
Rumina F. bisher verwechselten Tagfalter-Ar-
ten; ebend. Nr. 5.

LASSAULX (Franz) ordentlicher Professor des Civil-
Rechts oder, wie er sich in der neuern Zeit
schreibt, des Codex Napoleon an der Special-
Schule der Rechte zu Coblenz: geb. zu . . . SS.
Essai historique & topographique sur la ci-devant
Commune de Lutzelcoblentz, à Coblenz 1803. 8.
Dasselbe Teutsch, ebend. 1803. 8. Albano
Giuletto; ein Roman. 1ster Theil, ebend. 1803. —

ster Theil. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Allwina, oder die stille Nacht.* ebend. 1805. Journal für Gesetzkunde; herausgegeben u. f. w. 1ster Jahrgang. ebend. 1804. — 2ter Jahrgang. ebend. 1805. 8. Civil-Gesetzbuch der Franzosen, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1805. 8. Hierzu gehört: Vollständiges Sachregister zu dem Civil-Gesetzbuch der Franzosen. ebend. 1805. 8. Ueber das neue Civil-Recht der Franzosen, rücksichtlich auf dessen Abweichungen von dem gemeinen Recht, und der vorigen Französischen Gesetzgebung. 1ste Abtheilung. ebend. 1806. 8. Gesetzbuch über das Verfahren im bürgerlichen Proces, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet; nebst Anhang und doppeltem Register. ebend. 1808. gr. 8. Codex Napoleon, dargestellt und kommentirt u. f. w. 1ster Theil. ebend. 1808. 8. Annalen der Gesetzgebung Napoleons; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1808. 8.

LAUBE (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Auswahl aus Petrarca's Gefängen, als Probe einer vollständigen Uebersetzung des Dichters. Glogau 1808. 8.

LAUBE (Samuel Gustav) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit J. MEIER heraus: Kupido; ein poëtisches Taschenbuch auf 1804. Penig 1804. 8. Ariodante; eine Tragödie in fünf Aufzügen, Mit einem Kupfer. Posen u. Leipz. 1805. gr. 8. Kurzer Unterricht für Jedermann über das bürgerliche Gesetzbuch Napoleons des Grossen, in alphabetischer Ordnung. Breslau 1808. 8. Dasselbe in Polnischer Sprache.

40 B. **LAUBENDER** (B.) jetzt ausübender Arzt zu Rothenburg an der Tauber, wie auch fürstl. Hohenlohe-Waldenburgischer Hofrat. §§. Das Ganze der Rindviehpfeß, oder vollständiger Unter-

terricht, die Rindviehpest genau zu erkennen, sicher zu heilen und das gesunde Vieh vor Ansteckung zu bewahren. Nebst einer allgemeinen und ganz neuen Theorie, alle Krankheiten der Thiere überhaupt richtig zu beurtheilen und glücklich zu behandeln. Entworfen und dargestellt u. s. w. Leipzig 1802. 8. Allgemeines Noth- und Hülfsbüchlein für Lungenschwindfältige und die, welche es nicht werden wollen. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Naturgeschichtliche Darstellung aller ansteckenden Krankheiten bey Menschen und Thieren, nebst deren Kur und Behandlung. 1ster Band: Ansteckende Krankheiten bey Menschen. ebend. 1803. 8. Ueber die Erkenntniß und Heilung der Engbrüstigkeit, mit einem Anhange über den Dumpf der Pferde. Nürnberg u. Altdorf 1804. 8. Grundsätze und Erfahrungen zur Erzielung einer reichen Milchwirthschaft; nebst Abbildung eines Butterfasses. ebend. 1804. 8. Theoretisch-praktisches Handbuch der Thierheilkunde, oder genaue Beschreibung aller Krankheiten und Heilmethoden der sämmtlichen Haustiere; nach den neueren medicinischen Grundsätzen, für denkende Aerzte, Thierärzte und Oekonomen. 1ster Band. Erfurt 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. — 3ter Band. ebend. 1806. — 4ter Band. ebend. 1807. 8. Ideen zur Organisirung einer selbstständigen Veterinärpolizey, als sichern Begründungsmittels einer höhern Landeskultur und des Flors der Viehzucht. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8. Handbuch des Neuesten und Wissenswürdigsten aus der Haus- und Landwirthschaft und andern damit verwandten Wissenschaften, vorzüglich zum Gebrauche aller derjenigen, die sich auf eine leichte und wohlfeile Weise mit den fortschreitenden Kenntnissen aus der gesammten Oekonomie bekannt machen wollen. Mit 5 Kupfern und verschiedenen Holzschnitten. 1ster Band. ebend. 1805. 8. Der Kaffee und seine bis jetzt bekan-

kannten zwey und vierzig Surrogate, als Beytrag, sich und seinem Vaterlande jährlich eine grosse Summe Geldes zu erhalten. ebend. 1805. 8. — Vorschlag zur Gewinnung eines sehr kostlichen Wachsgeistes; *in den Oekonomischen Heften* B. 16. April S. 358-367 (1801). Einige Beobachtungen, die beweisen mögen, dass der Honigthau nicht so geradehin an den mancherley Uebeln Schuld sey, der man ihn von jeher hat beschuldigen wollen; *ebend.* May S. 399-423. Auf welche mannichfaltige Art der Landwirth in seiner Wirthschaft vom Honig Gebrauch machen könne; *ebend.* Jun. S. 505-516. Worauf hat ein Landwirth bey Anlegung eines Baumgartens vorzüglich zu achten? *ebend.* B. 17. S. 58-67. Einige Beobachtungen über den Brand im Getreide; *ebend.* S. 97-114. Systematische Darstellung der Krankheiten der Gewächse; *ebend.* S. 193-231. Ueber die neu entdeckte Stacheldrohne des Hrn. Lukas; *ebend.* S. 429 u. ff. *Ist die Stallfütterung gegen die Rindviehpest das bewährteste Verwahrungsmittel? *ebend.* B. 19. August Nr. 1. S. 98-126. Ueber die Krankheit der Bienen, ihre mögliche Verhütungs- und zweckmässige Heilart; *ebend.* Sept. Nr. 1. S. 193-273. Von der Nothwendigkeit, das Vieh zu friegeln, nebst Vorschlag zur Anwendung einer neuen Galvanischen Striegel; *ebend.* Oktober Nr. 1. S. 289-300. Nachricht von dem guten Fortgange der Magazinbienenzucht eines Landmannes in Franken; *ebend.* Nr. 8. S. 353-355. *Ueber das Tränken der Schaafe; *ebend.* Nr. 10. S. 358-360. Winke zur glücklichen Behandlung der jetzt graffirenden Viehseuche, Löferdürre genannt; *ebend.* B. 18. Jan. S. 1-47 (1802). Bewährte Methode, trüben, zähen Wein abzuklären; *ebend.* Febr. S. 148-151. *Einige neue und sonderbare Beobachtungen über die Bienen der fremden Welttheile; *ebend.* April S. 361-366. Wie sich Menschen gegen den Stich der Wanzen in

in den Betten verwahren können; *ebend.* May S. 436-438. Eine üble Folge, die aus dem Pfröpfen entsteht, und von dem allgemein beliebten Pfröpfen einigermassen abschrecken soll; *ebend.* Jun. S. 534-538. Von der gefürchteten giftigen Quelle im Dessauischen; *ebend.* B. 21. Aug. Nr. 5 (1803). Heilung alter Wunden und Geschwüre bey Hausthieren; *ebend.* Sept. Nr. 2. Von dem neu entdeckten Mehlgürze bey Klicken im Amte Wittenberg; *ebend.* Nr. 7. — Kritische Untersuchung über die Wirkungs- und Anwendungsart der Salze im Pflanzen- und Thierreiche und der Landwirthschaft; in *F. B. Weber's ökon. Sammler* St. 5. Nr. 1 (1802). — Einfache, zugleich wohlfeile und doppelt hützbare Art, Blitzableiter auf den Wohn- und Oekonomie-Gebäuden zu errichten; in *dem Journal für Fabriken* 1802. Jul. S. 48-50. — Mehrere Aufsätze in der zu Sandersleben herauskommenden Landwirthschaftlichen Zeitung 1803 u. ff.

LAUE (August Wilhelm) starb am 5ten März 1808. War *Artillerieleutnant* in *Braunschweigischen Diensten*: geb. zu Braunschweig am . . . April 1778. §§. * Geschichte der vier ersten Feldzüge des Französischen Revolutionskrieges, von einem Teutschen Officier. 1ster Theil, welcher den Feldzug von 1792 enthält. Braunschw. . . . — 2ter Theil. . . . gr. 8

LAUENSTEIN (J., D., C.,) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gedichte. Hannover 1801. 8.

LAUKHARD (Friedrich Christian) starb 1806. §§. * Bild der Zeiten, oder Europa's Geschichte von Karl dem Grossen bis auf Bonaparte. 2 Bändchen. Mit 6 Kupfern. Leipz. 1801. 8. Bonaparte und Cromwell; ein Neujahrsgeschenk für die Franzosen, von einem Bürger ohne Vorurtheil; aus dem Französischen, mit einigen Anmerkungen. *ebend.* 1801. 8. Eulenkap-

Das Leben und Leiden; eine tragische Geschichte. Halle 1804. 8. Gorilla Donatini, oder Geschichte einer empfindsamen Buhlerin. ebend. 1804. 8. — Von Leben und Schicksalen von ihm selbst beschrieben; erschien der 5te Theil, welcher dessen Bemerkungen und Erfahrungen bis gegen das Ende des Jahres 1802 ent-hält. Leipzig. 1802. 8. — Von dem Neuen Französischen Lesebuche u. f. w. erschien die 2te Auf-lage zu Leipzig 1805.

LAUN (F.) S. SCHULZ (F. A.) §§. Heyrathshisto-
rien. Freyberg 1801. 8. Das Kleeblatt;
drey Erzählungen; herausgegeben u. f. w. 3 Bänd-
chen. Pirna 1802. 8. Gottliebs Abentheuer
vor der zweyten Hochzeit. 2 Theile. Fürth
1802. 8. Die Gevatterschaft; eine Kleinig-
keit. Mit einem Kupfer. Pirna 1802. 8. Das
Orakel; oder Strafe muss seyn. Freyberg 1802.
kl. 8. Das Schleppkleid; eine Kleinigkeit
in hundert Kapiteln. Berlin 1803. kl. 8. Prinz
Gelbschnabel; ein Mährchen aus Gottliebs Pa-
pieren; herausgegeben u. f. w. ebend. 1803.
kl. 8. Lustige Erzählungen. 1tes und 2tes
Bändchen. ebend. 1803. 8. Scherhafta Ba-
gatellen. Leipz. 1803. 8. Historien ohne Ti-
tel. 1tes Bändchen. Dresden 1804. 8. Reise-
Scenen und Abentheuer zu Waffer und zu Lande.
1tes und 2tes Bändchen. Leipz. 1804. 8. Rei-
sen und Irrthümer eines Heyrathslustigen.
2 Theile. Dresden 1806. 8. Schloss Riesen-
stein; ein Roman mit und ohne Gespenster.
2 Theile. Leipz. 1807. 8. Lauter Irrthum,
und das Vogelschießen; zwey Erzählungen.
ebend. 1809. 8. Seifenblasen. Tübingen
1809. 8. — Die neue Turandot; in Bouter-
wek's Neuen Vesta B. 3. Nr. 4 (1804). — Der
Egoismus der Liebe; in dem Morgenblatt für ge-
bildete Stände 1809. Nr. 274-279.

LAUR von MÜNCHHOFEN (*Julius Adolphk*) nicht Reiehsfreyherr, sondern Freyherr (er wurde vom König von Preussen geadelt), seit mehreren Jahren königl. Preussischer supernumerärer Kriegs- und Domänenrath, hält sich abwechselnd in Berlin und auf seinem Gute Plauen bey Brandenburg auf.

LAUROP (C. P.) §§. Ideal einer vollkommenen Forstverfassung, entworfen u. f. w. 1ter Theil. Tübingen 1801. gr. 8. Briefe eines in Deutschland reisenden Forstmannes; ein Beitrag zur Geschichte der gegenwärtigen Forstverfassung und Forstwirthschaft in Deutschland; herausgegeben u. f. w. 1ter u. 2ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Heft. ebend. 1803. gr. 8.

10 B. LAUTER (G. C.) §§. Progr. Anzeige der Gegenstände, worüber im verflossenen halben Jahre in dem Gymnasium Unterricht ertheilt wurde. Heidelberg 1807. 4. Progr. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des hiesigen großherzogl. Badischen Evangelischen Gymnasiums. ebend. 1808. 4. Progr. Das hiesige großherzogl. Badische vereinigte Gymnasium nach seiner jetzigen Einrichtung. ebend. 1809. 4. Progr. über das Studium der klassischen Sprache des Alterthums, als vorzügliches Bildungsmittel des jugendlichen Geistes. ebend. 1809. 8.

LAUTERBURG — eigentl. LAUTENBURGER *) — (G. S.) seit dem 29ten September 1802 Pfarrer zu Gurzelen im Kanton Bern: geb. wahrscheinlich zu Bern am . . . März —.

*) Vor ungefähr 20 Jahren suchte die Familie, der er angehört, diese Änderung ihres Namens, und erhielt sie.

LÄUTH (Th.) §§. Vita Johannis Hermann. Argentorati 1802. 8 maj.

20 B. LAUTS (U. H.) jetzt Praeceptor bey der Provinzialschule zu Zever.

LAVATER (Diethelm) der jüngere; D. der AG. zu Zürich: geb. daselbst . . . §§. Bemerkungen über das gelbe Fieber für Lefer aus allen Ständen. Mitgetheilt u. f. w. zte durchgefahene Anflage. Zürich 1805. 8. Abhandlung über den Nutzen und die Gefahren des Badens der Jugend an freyen Orten; nebst Vorschlägen, wie diese letztern zu minderh seyen, und einer Anleitung, wie man im Wasser Verunglückte behandeln soll. ebend. 1804. 8.

LAVATER (J. H.) §§. Rhapsodische Bemerkungen über einen bey Oeningen gefundenen Ornitholithen; in Leonhard's Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 2 (1808). Nr. 4.

LAVATER (J. K.) §§. Nachgelassene Schriften; herausgegeben von Georg Gessner. 1ster Band. Zürich 1801. Auch unter dem Titel: Nachgelassene merkwürdige Briefe und Auflätze, betreffend die Geschichte und Lage des Vaterlandes während der Revolution. — 2ter Band: Religiöse Briefe und Auflätze. ebend. 1801. — 3ter Band: Vermischte Gedichte. ebend. 1801. — 4ter Band: Auswahl verschiedener Kanzelreden, vom Anfang seines Predigerberufs bis zu seinem Lebensende. ebend. 1802. Auch unter dem Titel: Ausgewählte Kanzelreden, vom Anfang seines Predigerberufes bis zu seinem Lebensende; sammt den Vorlesungen während seiner Krankheit. — 5ter Band: Hundert physiognomische Regeln, mit vielen Kupfern. ebend. 1802. 8. — Vergl. auch Pahl in der Nationalchronik der Teutschen 1801. S. 22 u. ff. Joh. Kaspar Lavater; über ihn und seine Schriften; mit

mit Erinnerungen aus meiner Reise in die Schweiz im Sommer 1800, in Beziehung auf Lavater und seine letzten Tage. Leipzig 1801. 8.
Joh. Kaspar Lavater, als Freund der Vernunft; dargestellt von *Felix Nüscheier* u. f. w. Zürich 1801. 8. — Im 11ten Band l. *Heinrich statt Leonhard Meister*. — Vergl. auch N. Allgem. Deutsche Bibl. B. 79. S. 411-460. B. 80, S. 409-457. — Das ähnlichste Bildniß von ihm ist 1800 von *Lips* gezeichnet und schön gekochten, in 12.

LAVeS (L... D...) Professor der Franzöfischen Sprache an dem Hofe zu Weimar: geb. zu . . . SS. Neue Franzöfische Sprachlehre, zum praktischen Unterricht, in Frage und Antwort; für Lehrer und Lernende, und auch für diejenigen, welche diese Sprache ohne Lehrer erlernen wollen, methodisch abgefaßt u. f. w. Weimar 1805. 8. zte Ausgabe. ebend. . . . 8. 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1809. 8.

LAWÄTZ (H. W.) jetzt Administrator des königl. Dänischen Leihinstituts zu Altona.

LAWÄTZ (J. D.) jetzt königl. Dänischer Etatsrath zu Altona.

LAWRENCE (Johann) privatirte eine Zeit lang zu Weimar und zu Berlin (wo jetzt?): geb. zu . . . in England . . . SS. *Das Paradies der Liebe. Berlin 1801. 8. — *Von der Schädlichkeit des Systems der Ehe; in Wieland's Deutschen Merkur 1792 (wo man aber nichts davon finden kann).

LAX (Salomon) Lehrer der Englischen und Franzöfischen Sprache zu Dessau (ehedem Lehrer an der dortigen Jüdischen Freyschule): geb. zu . . . SS. Neues Englisches Elementarwerk, oder die Kunst, die Englische Sprache auf die geschwindeste Art richtig sprechen, lesen und schreiben zu ler-

lernen. Leipzig 1806. 8. Elementarunterricht in der Religion aus der Natur und der heiligen Geschichte, besonders für Jüdische Schulen und Privatunterricht. ebend. 1807. 8.

LAYRITZ (F. W. A.) SS. Aelteste Polizey-Gesetze der Stadt Wunsiedel im Fürstenthum Bayreuth, von 1383 - 1548, erläutert und herausgegeben. Bayreuth 1801. gr. 8. Ueber den Ursprung und Fortgang der Stipendien für Studirende; ein historisch-litterarischer Versuch. ebend. 1801. 8. *De tenuibus studii historiae S. R. I. litterae Reipublicae Norimbergensis initius & mirabiliter progressu, paucis disquirit &c. Culmb. 1803.* 8. Chronologisch-diplomatiches Verzeichniß der Amtmänner, Haupt- und Amtshauptleute, Stadtvögte, Kastner und Stadtschreiber, aus Urkunden und Gerichtsbüchern erwiesen. Bayreuth 1804. gr. 8. Ausführliche Geschichte der öffentlichen und Privatstipendien für Bayreuthische Landeskinder, bearbeitet u. f. w. 1ster Band, enthaltend die öffentlichen und Privatstipendien von *Auerbach* bis *Kanne*. Hof 1804. — 2ter Band, enthaltend die Privatstipendien von *Lang* bis *Wunschold*. ebend. 1804. gr. 8. Von den früheren Besitzern des Rittergutes Donndorf bey Bayreuth; in den Fränk. Provinzialblättern 1801. S. 65 - 73.

LECHLER (Friedrich) ... zu ... geb. zu ... SS. Selbstunterricht in der Teutschen Sprache; für diejenigen, welche die gewöhnlichsten Fehler im Sprechen und Schreiben jener Sprache vermeiden wollen. Rostock 1808. 8.

LECHNER (M.) jetzt Professor und Rektor zu München. SS. Sollte in Gymnäfien der sittliche Fortgang der Schüler nicht wie der wissenschaftliche durch Preise ermuntert werden? München 1800. gr. 8. Ueber die Verbindung des Sach- und Sprachunterrichtes in gymnaſtischen Schu-

Schülen; ebend. 1802. 8. *Bemerkungen über das Pasquill der Hypokriten in Bayern; aus den Briefen eines Theologen von München. ebend. 1802. 8.

LEDDERHOSE (K. W.) §§. Etwas zur Geschichte des Klosters Sankt-Wilhelmi in Witzenhausen; in *Jusiti's Hess. Denkwürdigkeiten Th. 3.* S. 47-62 (1802). Auszug aus Dietrichs von Schachten Beschreibung der vom Landgraf Wilhelm dem Aeltern von Hessen im Jahre 1491 in's heilige Land vorgenommenen Reise; ebend. S. 581-592. — Beytrag zur Geschichte des Klosters Weissenstein; ebend. Th. 4. Abtheil. 1. S. 18-63 (1805).

10 u. 11 B. LEHMANN (C. G. W.) jetzt *Rector der Martinschule zu Halberstadt.* §§. Auch einige Worte über Jugehd-Bildung und die dahin abzweckenden Anstalten, vornehmlich in Beziehung auf die Martini-Schule zu Halberstadt; nebst einem Versuch einer metrischen Uebersetzung der Horazischen zehnten Ode des zweyten Buchs, mit erklärenden Anmerkungen und Parallelstellen, aus klassischen, Griechischen und Römischen, auch vaterländischen Schriftstellern. Halberstadt 1806. 4. *Quinti Horatii Flacci Libri secundi Carmen decimum, patro sermone, eoque ligato redditum perpetuaque annotatione illustratum. Accedunt selecta quaedam e scriptoribus classicis veteris Graeciae ac Latii nec non recentioris Germaniae, quae explicando huic carmini paeprimis inservire videntur, loca.* ibid. eod. 4. Progr. Einige Vorworte, als Anfang einer öffentlich zu gebenden Rechenschaft der Lehrer; ebend. 1809. 8.

LEHMANN (Ernst) *Bergamtsassessor, Berg-Gegen- und Recess-Schreiber in dem königl. Sächsischen Bergamt Voigtsberg:* geb. zu . . . §§. Versuch einer systematischen Encyklopädie der Bergwerks-

werkswissenschaften. Freyberg 1804. 8. ; Georg Agrikola's, aus Glauchau, Mineralogische Schriften; übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen und Excursionen begleitet. 1^{er} Theil: Von den Entstehungursachen der unterirdischen Körper und Erscheinungen. Mit 119 minirten Kupfern und Tabellen. ebend. 1806. 8.

LEHMANN (H. L.) §§. Briefwechsel zweyer kurfürstl. Sächsischen Officiere über verschiedene militärische Gegenstände, besonders über einzuführende Verbesserungen des Militärs. Zerbst 1804. 8. Der Tochterraub; eine Schweizer-scene neuerer Zeiten. 2 Theile. Köthen 1806. 8.

LEHMANN (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Vollständige und faslichte Beschreibung des Strumpfwirkertuhls und der darauf gefertigten Arbeiten. Ein Handbuch für Fabrikanten und Strumpfwirker. Mit Kupfern. Dessau u. Leipz. 1803. gr. 8.

LEHMANN (.) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit RIEMAIN heraus; Agathosyne; eine Quartalschrift. 2 Quartale. Königsberg 1802. 8.

LEHMANN (.) . . . zu Waltersdorf in Thüringen unweit Weiffensee: geb. zu . . . §§. * Handbuch für Landwirthe, Gartenliebhaber, Jäger und Technologen. Mit einem Kupfer. Coburg u. Leipz. 1799. 8. — Beschreibung des Riesenhay; in den Neuen Schriften der Gesellsch. naturforsch. Freunde B. 4. Nr. 8 (1803).

LEHMUS (Adam Theodor Albert Franz) Diakonus und Stadtkaplan zu Ansbach seit dem November 1807 (vorher seit 1801 Diakonus der Evangelischen Kirche zu Dinkelsbühl): geb. zu Soest in der Grafschaft Mark am 2ten December 1777. §§. Versuch einer Altarliturgie; nebst einer Ab-

Abhandlung über Gebet, Kirchengebet und Altargebet. Nördlingen 1806. 8. Predigten; nebst einer Abhandlung über die Predigt, als Vorbericht. ebend. 1806. 8. Ueber die Taufe. Heidelberg 1807. 8. Abschieds predigt vor der Evangelischen Gemeine zu Dinkelsbühl über Epheser I. v. 3. am 22ten November 1807 gehalten; herausgegeben zum Besten der Armen in Dinkelsbühl. Dinkelsbühl 1807. 8. Antrittspredigt über Röm. I. v. 16. in der Stadtkirche zu Ansbach am 2ten Adv. 1807 gehalten; zum Besten der durch Berg- und Wolkenbrüche verunglückten Bewohner einiger Ortschaften Tyrols. Ansbach 1807. 8. Predigt bey Beerdigung des Conflitorialraths, Rektors und Professors, Herrn D. Johann Melchior Faber am 2ten Febr. 1809; in der Kirche zum heil. Kreutz gehalten, zum Besten der Armen. ebend. 1809. gr. 8. — Ueber Religion als Poesie, an Herrn Superintendent und Oberpfarrer Schudorff; in dessen Journal für Veredlung des Prediger- und Schullehrerstandes Jahrg. 6. B. 1. St. 1. — Einige Altargebete; in Wagnitz's liturgischem Journal.

10 B. LEHNE (W. F.) jetzt Lehrer am Lyceum zu Mainz seit 1803.

LEHNERT (G. B.) §§. Die Sitten von Panage; ein Lesebuch für die erwachsene, im Denken geübte Jugend. Aus dem Französischen frey übersetzt, zum Theil umgearbeitet. Glogau 1801. 8.

LEHR (G. H.) §§. Ueber Besserungshäuser; in Gruner's u. Hartleben's Archiv für Sicherheits- und Armenpflege H. 1. S. 27 u. ff. (1805).

LEHZEN (Joachim Friedrich) starb am 3ten Oktober 1800.

LEIBITZER (J.) §§. Vollständige Abhandlung von der Runkelrübe, nebst Ihren (sic) Anbau — Nu-

Nutzung und vorzüglichsten Gebraüche bey der Viehzucht, Land- und Hauswirthschaft; für Bürger, Landleute und Freunde der Oekonomie, zur Beherzigung entworfen u. s. w. Leuteschau 1807. 8.

LEIBLIN (P. J.) §§. Von dem Ausführlichen Unterricht für die Hebammen in den königl. Preuss. Ansbachischen Landen erschien die 4te Auflage 1804.

von LEIPZIGER (A. W.) §§. Ideal einer stehenden Armees im Geiste der Zeit. Berlin 1808. 8.

LEISCHING (Karl Gottlob) starb am 3ten November 1806.

LEISEWITZ (Johann Anton) starb am 10ten September 1806. §§. *Darstellung der Grundätze und Einrichtungen der neuen Braunschweigischen Armenanstalt. Braunschweig 1804. gr. 4. (Die darin enthaltenen Berechnungen sind von den Kaufleuten Spöhr u. Stähler zu Braunschweig). — (Seine Handschriften, worunter auch der Anfang einer Geschichte des dreyzigjährigen Krieges war, verbrannte er wenige Tage vor seinem Ende). — Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1806. S. 1198-1200. Wieland's Neuer Teutscher Merkur 1806. Dec. S. 281-298.

30 B. LEISLER (J. P. A.) jetzt Ober-Medicinalrath zu Hanau. §§. Ueber medicinische Wahrheit, und über die Mittel sie zu erlangen. Nebst einigen Bemerkungen über die Anwendung chemischer Hypothesen auf die Medicin, von Georg Wedekind. Frankf. am M. 1802. 8. Nachtrag zu Beckstein's Naturgeschichte Teutschland's; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde B. 1. H. 1. Nr. 10 (1809).

LEIST

LEIST (J. C.) seit 1808 königl. Westphälischer Staatsrath und seit 1809 Generaldirektor des Unterrichts im Königreich Westphalen zu Cassel. §§. Lehrbuch des Deutschen Staatsrechts. Nebst einem Abdrucke des Lüneviller Friedens, des Friedens von Campo Formio, des den ersten ratificirenden Reichsschlusses, des Reichsdeputations-Hauptschlusses und des denselben genehmigenden Reichsfehlusses. Göttingen 1803. gr. 8.
ste verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. gr. 8. — Rede, gehalten in der Versammlung der Reichsstände des Königreichs Westphalen, am 17ten August 1808; in v. Archenholz'ens Minerva 1808. Okt. S. 22-62. Nov. S. Auch besonders gedruckt, Teutsch und Französisch. Cassel 1808. 4.

LEISTE (Johann Christian) Archiv - Gränz - und Lehns - Sekretar zu Wolsenbüttel: geb. da-selbst . . . §§. Repertorium der Verordnungen und Rescripte, welche in dem Herzogthume Braunschweig in den Jahren 1750 bis 1804 erlassen sind. Braunschw. 1805. 4.

16 B. von LEITNER (Kajetan Franz) starb am 8ten December 1805. War geb. zu Grätz in Steyer-mark am 15ten September 1768. — Vergl. Neue Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums Febr. S. 67-69.

LEMBKE (C. A. . .) grossherzogl. Badischer Land-kommissar zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die Erdmannshöhle bey Hafel, in der zu dem Churfürstenthum Baden gehörigen Landgrafschaft Sauseberg. Mit 12 Kupfern, bestehend in 9 Prospekten und 2 Grundrisse, sammt der An-sicht des Einganges. Herausgegeben u. s. w. Basel 1803. gr. fol.

LEMBKE (Georg) herzogl. Mecklenburgischer Hof-rath und Justizkanzleyfiskal zu Schwerin: 19tes Jahrh. 2ter Band. D d geb.

geb. zu . . . SS. Teutsche Ornithologia, oder Naturgeschichte aller Vögel Teutschlands, in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen, herausgegeben von Borkhausen, Lichtenhammer, C. W. Becker, Lembke und Becker dem Jüngern. 1ter und 3ter Heft. Darmst. 1800 - 1801. — 4ter-7ter Heft. ebend. 1802-1803. fol.

LEMBKE (Paul Christian Nikolaus) *Licentiat der Rechte zu . . .*; geb. zu . . . SS. Von der Befugniß eines Falliten zur Disposition seines Vermögens bis zum Ausbruche des Concurses, nach Lübeckischen und gemeinen Rechten. Lübeck 1802. 8.

LEMME (Friedrich Karl Wilhelm) *Organist der St. Katharinenkirche und Instrumentenmacher zu Braunschweig:* geb. daselbst 1747. SS. Anleitung zu einer guten Behandlung der Pianoforte's und Klaviere; nebst Verzeichnisse der von demselben verfertigten Instrumente. Braunschw. 1802. 8. — Von ihm, als Schriftsteller, s. das Teutsche Künstlerlexikon.

LEMPE (J. F.) im 11ten Band S. 483. Z. 9 setze man nach Litteraturzeitung die Zahl 1805.

LENSCH (Albertine) zu Berlin: geb. zu . . . SS. Poëtische Versuche. Berlin 1806. 8.

LENTIN (A. G. L.) lies: seit 1801 *Salzschreiber bey dem königl. Allodial-Salzwerk zu Rothenfelde im Osnabrückischen.*

LENTIN (L. F. B.) SS. Nachricht von dem Gefundenbrunnen und Bädern zu Rehburg, besonders von der neuen Schwefelquelle bey Winslar. Nebst einem Situationsplan. Hannover 1803. 8. — Erfahrungen über die Entstehung und Wirkung des Mutterkorns; in dem Neuen Hannover. Magazin 1804. St. 1. — Vorrede zu *L. F. Schmidtmann's Ausführlichen praktischen Anleitung*

tung zur Gründung einer vollkommenen Medicinal-Verfassung und Polizey (Hannover 1804. gr. 8). — Beyträge zur ausübenden Arzneywissenschaft von L. F. B. Lentini, königl. Grossbrit. — Leibarzt zu Hannover u. s. w. Supplementband. Mit einer Lebensbeschreibung des Verfassers und mit Anmerkungen; herausgegeben von W. SACHSE. Leipzig. 1808. 8.

LENZ (C. L.) seit 1806 *Direktor des Gymnasiums zu Weimar.* §§. Ueber Schulbibliotheken und Schulkabinete; eine Einladungsschrift. Leipz. 1804. 8. *De Basedowio, de Paedagogis Desfavensi & Schnepenthaliano, deque nimium hodie negligitis Latinae linguae studio & abuso.* Nordhausen 1805. 8. *Oratio de Gymnasis frivolo seculi ingenio neutquam accommodandis.* Vinariae 1806. 8. Progr. Bitte für die Bibliothek des Weimarschen Gymnasiums; nebst einer Beyspielsammlung von Geschenken und Vermächtnissen an anderweitige Schulbibliotheken. ebend. 1807. 8. Vorläufige Nachricht von dem Weimarschen Gymnasium überhaupt, und der neuen Clavis selecta insonderheit. ebend. 1809. 8. — Fragmente aus dem Tagebuche einer Reise nach Dänemark und Schweden, im Spätsommer und Herbst 1796 gemacht; in *Wieland's Neuem Teut. Merkur* 1797. St. 4. S. 301-330. Ueber das Herabsteigen in den Crater des Vesuv und des Aetna; ebend. 1805. Jun. S. 135-140.

LENZ (F. D.) §§. Predigt am Tage der Eröffnung der kaiserl. Universität zu Dorpat; in *Gäische's Geschichte der Feyerlichkeiten u. s. w.* S. 6-17 (1803).

LENZ (J. G.) seit 1803 hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarschen Berggraths. §§. Gab mit J. F. H. SCHWABE heraus: Annalen der Societät für die gesammte Mineralogie zu

Jena. Jena 1802. gr. 8. Mit 5 Kupfern. Schriften der herzoglichen Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena; herausgegeben u. f. w. 1ter Band. Mit drey Kupfertafeln. ebend. 1804. Auch unter dem Titel: Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena. 2ter Band. — 3ter und resp. 5ter Band. Mit vier Kupfertafeln und einer Charte. ebend. 1808. gr. 8. Tabellen über das gesammte Mineralereich, mit Rückicht auf die neuesten Entdeckungen, und mit einigen erläuternden Anmerkungen, herausgegeben u. f. w. ebend. 1806. kl. fol.

LENZ (Karl Gotthold) starb am 27sten März 1809. War geb. am 6ten Julius 1763. SS. *De Horatii Archytæ sive Oda XXVIII. Libri I. Gotha, Lipsiae & Nordhusae 1802.* 4. Epistola in loca quaedam carminis Catullini de nuptiis Pelet & Thetidis. Gotha 1807. 4. Die Göttin von Paphos auf alten Bildwerken und Baphomet. ebend. 1808. 4. Mit 2 Kupfertafeln. — M. Heinrich Gottfried Reichard, Conrector der Fürstenschule zu Grimma; in *Schlüchtegroll's Nekrol. der Teutschen für das 19te Jahrh.* B. 1. S. 167 - 176. Karl Traugott Gotlieb Schönemann, Professor zu Göttingen; ebend. B. 2. S. 69 - 80. Imman. Joh. Gerhard Scheller, Rektor u. Professor zu Brieg; ebend. B. 3. SS. 151 - 164. — Epistolæ philologicæ argumenti ad diversos; in *A. Matthiae Miscellaneis philol.* Vol. I. P. I & II (1803). Vol. II. P. I (1804). — Siegel-Stein eines Römischen Augenarztes, im Besitz Sr. Durchlaucht des regierenden Herzogs von Gotha; in *Wieland's Neuem Teut. Merkur* 1808. St. 9. S. 23 - 33. — Recensionen in der Gothaischen gel. Zeitung, in der Hallischen Allg. Litt. Zeitung, in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek, in der Bibliothek der schönen Wissensch. und Künste, in den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur u. f. w. — Vergl. (*Becker's*) *Nationalzeitung* der

der Teutschen 1809. St. 14. *Doeringii Oratio in memoriam Caroli Gotth. Lenzii habita in Gymnasio Gothano a. d. 20 April 1809.* 8. *Böttiger in Wieland's N. Teutschen Merkur* 1809. St. 7. S. 201 - 207.

LENZ (. . .) *Hofräth zu Paffau: geb. zu . . . §§. Historische Darstellung der freywilligen Armen-Anstalten in Páßau. Zum Besten der Armen geschrieben. Mit einem Kupferstich.* Paffau 1804. kl. 8.

LEO (J. C. O.) §§. Das glückliche Dorf, in fittlich-politisch- und landwirthschaftlicher Hinsicht betrachtet, und in einem nachahmungswürdigen Beyspiele dargestellt. Leipz. 1804. gr. 8.

LEO (Traugott Benjamin Agapitus) *Pfarrer zu Sorno und Staupitz im Königreich Sachsen: geb. zu . . . §§. Krito, oder: über den wohlthätigen Einfluss der kritischen Philosophie auf menschliche Tugend; in dialogischer Form; ein Versuch.* Leipz. 1806. 8.

LEON (G.) §§. *Gab mit RATSKY und KREIL heraus: Apollonian, ein Taschenbuch zum Vergnügen und Unterricht. Mit Kupfern.* 1ster Jahrgang für 1807. Wien 1807. — 2ter Jahrgang für 1808. ebend. 1808. 18.

LEONHARD (Karl Caesar) *Landkassen- und Steuereidirektions-Affessor zu Hanau: geb. zu . . . §§. Gab mit K. F. MERZ und J. H. KOPP heraus: Systematisch-tabellarische Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper; in oryktognostischer und orologischer Hinricht aufgestellt u. s. w.* Frankf. am M. 1806. gr. fol. *Taschenbuch für die gesammte Mineralogie, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen.* 1ster Jahrgang. Mit Kupfern und Karten. ebend. 1807. — 2ter Jahrgang. Mit Kupfern und Karten. ebend.

1808. — 5ter Jahrgang. Mit Hauy's Bildnisse und 4 Kupfern. ebend. 1809. 8. Handbuch einer allgemeinen topographischen Mineralogie. 2 Theile. ebend. 1808. 8. — Ueber die Kristallisation des Topases; in v. Moll's Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 5. Nr. 10 (1806), Zusatz zur Beschreibung des Steinheimer Basaltbruches; ebend. B. 6. Nr. 5 (1807). — Charakteristik des phosphorsauren Kupfers; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 8 (1809).

LEONHARD (Matth. Matthaeus? oder Matthias?) Lehrer der Elementarschule zu Memmingen: geb. daselbst am 1sten Julius 1773. §§. Erläuternde systematische Uebersicht der lärmlichen Gegenstände des Unterrichts in gebildeten Ständen. Memmingen 1804. 8. Katechismus der reinen Lehre, nach der ein verständiger Mensch leben soll. ebend. 1807. 8. Lieder des Edelmuths. ebend. 1807. 8.

LEONHARDI (Christian Gottlob) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Uebungsbuch zum Ueber-setzen aus dem Teutschen in's Französische, mit den nöthigen Wörtern und Redensarten, auch grammatischen Anmerkungen begleitet. Altenburg u. Erfurt 1802. 8.

LEONHARDI (F. G.) §§. Heinrich Sander's ökonomische Naturgeschichte für den Teutschen Landmann, und die Jugend in den mittlern Schulen, fortgesetzt u. f. w. 5ter und letzter Theil. Leipz. 1803. 8. Auch unter dem Titel: Oekonomische und technologische Naturgeschichte des Mineralreichs, herausgegeben u. f. w. Gab mit J. H. SEIDEL heraus: Der Frühlings- und Sommergärtner, oder Anweisung, jede Art von Blumen, wohlriechende niedrige Strauch-Stauden- und rankende Gewächse, nebst Küchengartenkräutern, so wie auch Obstangerie, nach Art

Art der Chinefen, in Scherben zu erziehen, zu pflanzen und abzuwarten, und dieselben für den Winter aufzubewahren und zu erhalten; nach eigenen Erfahrungen bearbeitet u. f. w. ebend.

1805. 8. Abhandlung über die Erbauung ländlicher Gebäude, ihre Einrichtung, Anordnung und Abtheilung sämmtlicher Wirtschaftsgebäude u. s. w. Bekannt gemacht durch den Ackerbaurath zu London und aus dem Englischen ins Französische mit Anmerkungen übersetzt von *C.P. Laffeyrie*; aus dem Französischen aber u. f. w. ebend. 1805. Queerfol. Monatliche Uebersicht der Forst- und Jagd-Wirtschaft, nach welcher die Cultur-Benutzungs- und Unterhaltungs-Geschäfte der Zeit nach verrichtet werden sollen; herausgegeben u. f. w. Mit einer Vorrede und einer Einleitung, welche letztere sich auf die Gegenstände des Forst- und Jagdwesens erstreckt und beynah die Hälfte der ganzen Schrift ausfüllt. ebend. 1806. 8. Neues allgemein praktisches Wörterbuch der Forst- und Jagdwissenschaft, nebst Fischerey, für Forstmänner, Jäger, Jagdliebhaber und Fischer, ingleichen für Gutsbesitzer, Jagd- und Fischerey berechtigte, mit Rückblick auf die in diese Fächer einschlagenden Gesetze. Nach eigener Erfahrung bearbeitet von *Karl Adam Heinrich von Boze*; herausgegeben, berichtet und vervollkommenet u. f. w. 1ster Band (odtr vielmehr Theil); ebend. 1807. — (2ten Theils) 1ster und 2ter Band. Auch unter dem Titel: Neues allgemeines praktisches Wörterbuch der Jagdwissenschaft u. f. w. ebend. 1808-1809. gr. 8. Mit Kupfern. — Bemerkungen über Manufakturen, Fabriken und Handel überhaupt, und von den Sächsischen Baumwollen- und Wollenmanufakturen insbesondere, mit Rückblick auf das Sörgeliche Memorial; in dem Journal für Fabriken 1802. Jul. S. 1-48. August S. 89-127. Sept. S. 177-204. — Vorrede zu der Neuen Beschreibung von Leipzig; ein Handbuch für Fremde.

und Einheimische, welche die Merkwürdigkeiten und Umgebungen dieser Handelsstadt näher kennen und ihren Aufenthalt zweckmäßig benutzen wollen (Leipz. 1806. 8). — Gab heraus, berichtigte und erläuterte K. A. H. von Boese's Neues allgemein praktisches Wörterbuch der Forstwissenschaft. (ebend. 1807. gr. 8).

LEONHARDI (Gottfried Wilhelm) *Unterlieutenant bey dem königl. Sächsischen Feld-Artilleriekorps zu... geb. zu... SS.* Anleitung zur Berechnung eines arithmetischen Artillerie-Maassstabes, von grösserer Genauigkeit und Bequemlichkeit, als der gemeine geometrische, als dessen Grundlage und Berichtigungsmittel, nebst den Regeln, den letztern zu zeichnen und zu gebrauchen. Mit einem Kupfer. Meissen 1805. 8. *Leonelli's logarithmische Supplemente*, als ein Beytrag, Mängel der gewöhnlichen Logarithmentafeln zu ersetzen; aus dem Französischen, nebst einigen Zufäßen. Dresden 1806. 8.

LEONHARDT (Matth. .) *des Schulamts examinirter Kandidat zu Memmingen: geb. zu... SS.* Erläuternde systematische Uebersicht der sämtlichen Gegenstände des Unterrichts in gebildeten Ständen u. f. w. Memmingen 1804. 8.

10.B. **LEOPARD** (Johann Karl) starb am sosten November 1805.

LEOPOLD (Friedrich Heinrich Ludwig) *M. der Phil. zu Wittenberg: geb. zu... SS.* Wittenberg und die umliegende Gegend; ein historisch-topographisch-statistischer Abriss zur dritten Secularfeier der Universitätsstiftung. Meissen 1802. gr. 8. — Ueber den gegenwärtigen Zustand der akademischen Bibliothek zu Wittenberg; in *Grohmann's Annalen* dieser Universität Th. 3 (1802). Dieser Aufsatz ist auch besonders gedruckt.

LEO-

LEOPOLD (Justus L. G.) §§. Handwörterbuch des Gemeinnützigen und Neuesten aus Oekonomie und Haushaltungskunde. Leipzig 1801. gr. 8. Agrikola, oder fassliche Darstellung des Neuesten und Gemeinnützigen aus der gesammten Landwirthschaft. 1ster Band: Vom Futterbaue. Hannover 1803. 8. Auch unter dem Titel: Agrikola, oder Belehrungen über alle Gegenstände der Landwirthschaft aus langjähriger Erfahrung. 1ster Band. 1ste Abtheilung; enthält den Bau der natürlichen Wiese. Die 2te Abtheilung: 1) den Bau der künstlichen Wiese; 2) kurzgefasste Anleitung zum Anbaue der besten Hülfs-Fütterungs-Gewächse, besondres für das Rindvieh. Die Landbienenzucht, kurz und fasslich dargestellt für Landleute. Ein Anhang zum zweyten Bande des Agrikola. Nordhausen 1806. 8. Sah nach C. C. A. NEUENHAHN'S Tode durch und setzte fort des 1sten Bandes 1sten Theils von dessen Anleitung zum landwirthschaftlichen Handel u. s. w. Erfurt 1808. gr. 8. — Aufferderung an Prediger und Schullehrer, den Landmann für ärztliche Hülfe in Krankheiten geneigt zu machen; in dem Reichsanzeiger 1801. Nr. 17. S. 221-223. — Von dem Handwörterbuch des Gemeinnützigen und Neuesten aus der Oekonomie erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1805. Die darin befindlichen Zuläze sind für die Besitzer der ersten Ausgabe besonders abgedruckt worden 1805.

19 B. LE PIQUE (J. P.) seit 1805 auch M. der Phil. und seit 1806 Prediger der reformirten Gemeinde zu Mannheim. §§. *Bibliothek für Lustgärtner und Blumenfreunde, oder Teutschlands neuere Litteratur der schönen Gartenkunst. Erlangen 1806. 8. Predigt am zweyten Jubelfeste der Stadt Mannheim den 24ten Jan. 1807, bey der Teutschreformirten Gemeinde gehalten. Mannheim 1807. gr. 8.

LEPPENTIN (C. N.) jetzt zu Stockelsdorf bey Lübeck.

LEPS (Wilhelm) *D. . . zu . . . geb. zu . . . §§.*

Phaedri Fabulae Aesopiae; ex optimis recensionibus juventuti editionem curavit & quadripartita fabularum appendice ad comparandum instruxit. Posnaniae 1806. 8.

20 B. **LERBER** (F. R.) seit 1803 ist er wieder *Mitglied des grossen Kantons-Raths zu Bern, wie auch des obersten Appellationsgerichts, und seit 1805 des dortigen Stadtraths,*

Freyherr von LERCHENFELD (. . .) auf Aham, *königl. Bayrischer Oberförster im Forstbezirk Landshut: geb. zu . . . in Bayern . . . §§. Taschenbuch für kurpfälzbayrische Förster. 1ster Jahrgang. Landshut 1806. Taschenformat.*

LESKE (Gottfried) starb 1796. — Vergl. *Meissel's Lexikon verstorbenen Schriftsteller* B. 8.

LESSING (Johann Gottlieb) starb am 6ten Oktober 1808. War zuletzt Rektor des Lyceums zu Chemnitz.

LETH (Ehrhart) *ehemahlicher Friedensrichter im Kanton Stromberg, Bezirk von Simmern, Department von Rhein und Mosel u. s. w. (jetzt?): geb. zu . . . §§. Handbuch für die Friedensrichter des Königreichs Westphalen, in zwanglosen Heften. 1ster Heft. Cassel 1808. gr. 8.*

LETROMI (Andreas) . . . *zu . . . geb. zu . . . §§. Lethe. Versuch einiger Grundlinien zur Untersuchung von der Fortdauer und dem Zustande der Menschen nach dem Tode; mit Bemerkungen über einige Schriften verwandten Inhalts, besonders über Wieland's Euthanasia. Halle u. Görlitz 1806. 8.*

LEUCHS (J. G.) §§. D. Johann Andreas Friederich, Reichsstadt Nürnbergischen Advokat; eine treue charakteristische Schilderung; im Namen des Pegneischen Blumenordens, dessen würdiges Mitglied und thätiger zweyter Consulent er war, gefertiget von einem seiner Freunde und Kollegen. Nürnberg 1802. 4. * Die Kunk, sich auf eine wohlfeile Art und in kurzer Zeit reich und angesehen zu machen; Noth- und Hülfbüchlein für Viele, hauptsächlich für angehende Kaufleute; vom Zelanten. Mit einem Anhange. (*Ohne Druckort*) 1806. 8. * Der Beobachter an der Pegnitz. 1sten Bandes 1ster bis 3ter Heft. (*Mehr kam noch zur Zeit nicht heraus*). Fürth 1806 - 1807. kl. 8. — Van dem Versuch einer auf Thatfachen gegründeten und freymüthigen Charakteristik der Kaiser und Könige von Teutschland erschien der 5te und letzte Theil, von Ferdinand dem Zweyten bis zu Leopold dem Zweyten. Mit dem Bilanisse Josephs des Zweyten, Kaisers und Königs von Teutschland. 1807. Die Charakteristik des Kaisers Adolf erschien besonders unter dem Titel: Adolf der Naffauer, Kaiser und König der Teutschen; für Wahrheitsfreunde, Patrioten und denkende Köpfe jetziger Zeit. Leipz. u. Augsburg (*ohne Jahrzahl*). kl. 8. (*Mit Latein. Lettern*). — Mehrere Aufsätze in den Fränkischen Provinzialblättern, mit der Unterschrift; *Der Zelant*.

LEUCHS (J. M.) §§. System des Handels. 1ter Band: Privathandelschaft. Nürnb. 1804. — 2ter Band: Staatshandelswissenschaft. ebend. 1804. gr. 8. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung: Theorie und Praxis des Italienischen Buchhaltens. 2te Abtheilung: Anleitung zur Berechnung der Facturen. Mit Schematen, Facturen und einem Münzverzeichniſſe. ebend. 1806. 4. Der 3te Band auch unter dem Titel: Theorie und Praxis des Italienischen Buchhaltens und des Nürnberger Buchhaltens. — Unterhaltungen zwischen Philo-
das

das und Pithen; in dem Journal für Fabrik u. f. w. 1792. S. 352 - 364. Was hat man zu überlegen, wenn man eine Handlung anfangen will? ebend. S. 365 - 372. — Die Handlungszeitung wurde auch in den folgenden Jahren fortgesetzt, und wird noch jetzt, im Jahre 1808, fortgesetzt.

LEUCHTE (August Theodor) *Diakonus zu Haynichen im Königreiche Sachsen:* geb. zu . . . §§. Anleitung zur katechetischen Erklärung der Sonn- und Festags-Episteln. 1ster Heft. Freyberg 1806. — 2ter Heft. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1808. 8.

LEUN (J. G. F.) §§. * Reine Auffassung des Urchristenthums in den Paulinischen Briefen; ein Seitenstück zur biblischen Theologie des neuen Testaments. Leipz. 1803. gr. 8. *Pauli ad Corinthios Epistola secunda graeco.* Lemgov. 1805. 8 maj.

LEUNE (J. K. F.) §§. *W. Cruickshank's Versuche und Erfahrungen über die Wirksamkeit des Sauerstoffs zur Heilung der Lustseuche;* aus dem Englischen, mit einer Einleitung. Leipz. 1801. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. *W. Buchan's Anweisung, ohne Hülfe eines Arztes den venerischen Krankheiten zuvorzukommen* u. s. w. frey bearbeitet u. s. w. 2tes Bändchen, die Zusätze und den Anhang vom Mitteln und Recepten enthaltend. ebend. 1801. 8. *Repertorium chirurgischer und medicinischer Abhandlungen für praktische Aerzte und Wundärzte;* fortgesetzt u. s. w. 4ter Band. ebend. 1801. 8. Auch unter dem Titel: Neues Repertorium u. s. w. 1ster Band. (*Die ersten 3 Bände gab ein Ungerannter heraus.*) Handbuch der venerischen Krankheiten, von D. A. V. Berlinghieri, Professor der Medicin in Pisa. Frey bearbeitet, und mit Anmerkungen und Zusätzen ver-

verschen. ebend. 1802. 8. Entwicklung der Gallischen Théorie über das Gehirn, vorzüglich betrachtet als ein Inbegriff der Organe unserer intellektuellen und moralischen Eigen-schaften. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. *Gab mit K. F. BURDACH heraus:* Realbibliothek der Heilkunst; oder Darstellung der Fortschritte der praktischen Arzneykunst und Wundarzney-kunst im neunzehnten Jahrhunderte. 1sten Jahrgangs 1ster Band. Mit 1 Porträt und 1 Kupfer-tafel. Leipzig. 1803. 8. — Summarische Dar-stellung des Gallischen Systems; in der Schule der Menschenkenntniß (Leipzig, 1805. kl. 8).

LEUPERT (. . .) . . . zu Breslau: geb. zu . . . §§. Das landwirthschaftliche Gleichgewicht. Breslau 1803. 8. Wirthschaftliches Taschen-buch; herausgegeben u. f. w. 1ster Jahrgang. Breslau u. Leipzig. 1803. — 2ter Jahrgang. ebend. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Disnumbra-tion, wie sie in Schlesien in Hinsicht auf Staat, Finanzen, Kreditsystem, Schaaftzucht u. f. w. möglich ist, nebst einer Abhandlung über Ge-meinheits-Theilung, — Sieht es da mit der Kultur des Ackerlandes gut aus, wo die Wiesen in einem Lande im niedrigen Preise stehen? in den Oekon. Heften B. 19. Nov. Nr. 7. S. 458-469 (1802). Um Kühe von guter Race zu bekom-men, ist es räthlich, die Kälber Mutterles auf-zuziehen? ebend. Dec. Nr. 6. S. 550-558.

LEUTHIER (Ernst Valentin) starb am 18ten April 1809; geb. zu . . . 1723. *Privatisirte zu Leip-zig*, nachdem er Livländische und andere junge Herren von Adel begleitet und die Aufficht über sie geführt hatte. §§. * Winke für die Leser der Schrift: Freymüthige Betrachtungen über die neuen Preussischen Anordnungen in geistli-chen Sachen. Germanien 1792. 8. * Ein Wort zu seiner Zeit von der Wahrheit und Vor-trefflichkeit der christlichen Religion. Leipzig.

1797.

1797. 8. * Vorbereitung zu weiterer Erkenntnis des allgemeinen Staatsrechtes; für Jünglinge, die sich den Studien widmen. ebend.
1800. 8. — *Vergl. Allgem. Litter. Zeitung 1809.*
B. 3. S. 506.

von LEVELING (H.) §§. Wie können medicinische Wissenschaften auch für andere Staatsdiener auf Akademieen und Universitäten nützlich und anwendbar gemacht werden? Landshut 1804. 8.

von LEVELING (P. T.) legte 1805 seine Professur zu Landshut nieder, und lebt seitdem als kurbayrischer Landsgerichtsphysikus zu Gögglingen unweit Augsburg.

LEVEZOW (Konrad) Professor der Alterthumskunde und Mythologie an der königl. Kunst- und Zeichenschule zu Berlin seit 1804 (vorher ordentlicher Lehrer am dortigen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium): geb. zu . . . §§. Ueber den Raub des Palladiums auf den geschnittenen Steinen des Alterthums; eine archäologische Abhandlung. Nebst 2 Kupfertafeln. Braunschweig 1801. gr. 4. Denkschrift auf Friedrich Gilly, königlichen Architekten und Professor der Akademie der Baukunst zu Berlin. Berlin 1801. gr. 4. Christian Tobias Damm's Mythologie der Griechen und Römer; nach der von Friedrich Schulz veranstalteten Ausgabe aufs neue bearbeitet von u. l. w. Mit 28 neuen, nach Antiken gestochenen Kupfern. ebend. 1803. 8. Ueber die Familie des Lykomedes in der königl. Preußischen Antikensammlung; eine archäologische Untersuchung. Nebst 10 Kupfertafeln. ebend. 1804. gr. Royalfol. Ueber die Frage: Ob die Mediceische Venus ein Bild der Knidischen vom Praxiteles sey? eine archäologische Abhandlung. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1808. gr. 4. *De juvenis adorantis signo ex aere antique hattenus in regia Berolinensi, nunc autem Lutetiae Parisio-*

riforum conspicuo. ibid. eod. 4 maj. Ueber den Antinous; dargestellt in den Kunstdenkmalern des Alterthums; eine archäologische Abhandlung. ebend. 1808. gr. 4. Leben und Kunst der Frau Margarethe Luise Schick, königl. Kammerfängerin und Mitgliedes des National-Theaters zu Berlin. Mit dem Bilde der Künstlerin nach der Büste von F. Wichmann. ebend. 1809. gr. 8. — Ueber statuarische Gruppen-Anordnung und Auffstellung bey den Alten (*aus dessen damahls noch ungedruckten Werk über die Familie des Lykomedes*); in Wieland's Neuem Teutschen Merkur 1804. Januar S. 29-35. Februar S. 91-99. — Beschreibung der Antiken der königl. Preussischen Sammlung: Die Familie des Lykomedes; in der Berlin. Monatschi. 1804. May S. 374-386. — Ueber die Wahl des Stoffs zu einem grossen historischen Drama; in Fr. Koch's Eurynome Quart. 1 (1806). — Vergl. Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 81. S. 344.

LIBOSCHITZ (Salom) *D. der AG. zu Wien: geb. zu . . . SS.* Beyträge für die neuere Heilkunde; nebst einer Sammlung von merkwürdigen Krankengeschichten aus der Klinik zu Wien. Mit Bewilligung des Hrn. Hofraths und Professors Joh. Peter Frank. 2 Bände. Wien 1805. kl. 8.

von LEYSSEN (F. W.) *SS. Verzeichniß der von ihm gesammelten Mineralien; mit mineralogischen Bemerkungen. 1ster Theil, die Erd- und Steinarten enthaltend.* Halle 1806. 8.

LICHT (Friedrich Wilhelm) *Kammergerichts-Registrator zu Berlin: geb. zu . . . SS.* Gerichtsbarkeits-Topographie von der Mittelmark, der Prignitz, der Uckermark und einem Theile der Altmark; entworfen u. s. w. 1ster Theil. Berlin 1803. — 2ter und 3ter Theil, ebend. 1804. 4.

LICH.

LICHTENBERG (G. C.) §§. Vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt und herausgegeben von *Ludwig Christian Lichtenberg*, Sachs. Goth. Legationsrath, und *Friedrich Kries*, Prof. am Goth. Gymnasium. 1ter und 2ter Band. Göttingen 1800. — 3ter Band. ebend. 1801. — 4ter Band. ebend. 1802. — 5ter Band. ebend. 1803. — 6ter Band. ebend. 1803. — 7ter Band. ebend. 1803. — 8ter Band. ebend. 1804. 8. *Die beyden letzten Bände auch unter den besondern Titel: G. C. Lichtenberg's physikalische und mathematische Schriften.* 1ter und 2ter Band.

LICHTENBERG (L. C.) §§. Elemente der partiellen Mondfinsterniss am 23ten Oktober 1771, für den Meridian von Göttingen berechnet, nebst einigen Erläuterungen; in dem Hannover. Magazin 1771. St. 83. Einige Versuche mit Polypen; ebend. 1773. St. 5. Von dem Nutzen, den die Mathematik einem Bel- Esprit bringen kann; ebend. 1766. St. 62. — Ueber Entzündung des Schwefelwasserstoffgas durch concentrierte Salpeteräsüre; in dem N. allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 1 (1803). — Ueber die Gewinnung des Aethers; in dem Russischen Jahrbuch der Pharmacie B. 2 (1804).

LICHTENSTEIN (A. A. H.) that 1805 Verzicht auf die Stelle des Pastoris primarii an der St. Stephanskirche zu Helmstädt, deren Arbeiten und Einkünfte dann unter den Archi-Diakonus und Diak. dieser Kirche vertheilt wurden. §§. Tentamen Palaeographiae Assyrio-Persicae, sive simplicis compendii ad explicandum antiquissima monumenta popolorum, qui olim circa medium Asiam habitarunt, praesertim vero cuneatas, quas vocant, inscriptiones. Cum tabulis quatuor aeri incisis. Helmstadt 1805. 4. — Excerpt aus seiner Abhandlung über die Keilschrift; in Wieland's Neuem Teutschen Merkur 1802. Oktober S.

S. 89 - 94. Bescheidene Verantwortung gegen die strenge Beurtheilung, welche einige ehrenwerthe Männer über dessen ohnnaafsgebliche Versuche, die Keilschrift zu erklären, haben ergehen lassen; *ebend.* 1803. May S. 34 - 42. — Ueber die Inschriften der Ziegelsteine zu Bagdad; *in den* Beyträgen zur krit. Bearbeit. alter Handschriften v. Bruns St. 2 (1802). — Ueber die Babylonische und Persepolitanische Keilschrift, als das mathematisch älteste Urbild aller bis jetzt bekannten Buchstaben-Alphabete; *in dem* Braunschweigischen Magazin 1802. St. 35 - 37. Erklärung einiger Phönicischer Inschriften an den Ruinen der Stadtmauer von Citium auf der Insel Cypern; *ebend.* 1803. St. 7. Weitere Forschungen und Erläuterungen über die Keilschrift; *ebend.* St. 17. Ueber die außerhalb des Wassers lebenden Pflanzenthiere, wie auch deren merkwürdige Verwandlung in mancherley Erdschwämmen, und ähnliche, bisher gewöhnlich zum Gewächsreiche gerechnete organische Naturzeugnisse; *ebend.* St. 39 - 42. Ueber die Verwandtschaft des Arabischen mit dem Teutschen, und besonders mit dem Plattdeutschen; *ebend.* 1804. St. 13 u. 14.

LICHTENSTEIN (Georg Rudolph) starb am 28sten May 1807. War auch seit 1804 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath und Garnison-Medicus zu Braunschweig* (aber nicht Leibarzt). §§. Ueber die Brauchbarkeit der jungen Kartoffeln; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1785. St. 92 u. 93. Wider ein der Blatternimpfung nachtheiliges Gerücht; *ebend.* 1787. St. 97 u. 98. — Vorschlag zur genauen Prüfung der Ursachen und Verbesserung der sogenannten blauen Milch; *in dem* Braunschweig. Magazin 1788. St. 6 u. 7. Nachrichten von den misslungenen Impfungen der Kuhpocken in Oebisfelde; *ebend.* 1802. St. 13 u. 14. Ueber die Waare der Olitätenhändler, auch Schachteltes Jahrh. 2ter Band.

teln - und Buddenträger genannt; *ebend.* 1805.
St. 3 u. 4.

LICHTENSTEIN (Heinrich) Sohn von A. A. H. D. der AG. jetzt auf Reisen: geb. zu . . . §§. Nachrichten von Teneriffa; ein Fragment aus seinem Tagebuche von Amsterdam nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1806. Januar, S. 57 - 58. Ueber die Beetjuanas; als Nachtrag und Berichtigung zu Barrow's Auszug aus Trüter's Tagebuch einer Reise zu den Buschwanas in den A. G. E. B. XXII. S. 140 u. ff. S. 257 u. ff. Mit einer Zeichnung; *ebend.* 1807. May S. 3 - 63. — Beobachtungen an einigen Buschmannsschädeln; in *Bredow's Chronik* des 19ten Jahrhunderts B. 2 (1807). — Bemerkungen über die Sprachen der Südafrikanischen wilden Völkerstämme, nebst einem kleinen Wörterverzeichnisse aus den gebräuchlichsten Dialekten der Hottentotten und Kaffern; in *Bertuch's und Vater's allgemeinen Archiv für Ethnographie und Linguistik* B. 1. St. 1. S. 259 - 331 (1808).

LICHTENTHAL (Peter) wahrscheinlich ein Pseudonym. §§. Der musikalische Arzt, oder: Abhandlung von dem Einflusse der Musik auf den Körper, und von ihrer Anwendung in gewissen Krankheiten. Nebst einigen Winken zur Anhörung einer guten Musik. Wien 1807. kl. 8.

LICHTHÄMMER (Johann Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Christlicher Religionsunterricht für die Jugend. Darmstadt 1809. 8.

LIEBE (J. C. G.) §§. Zur Beförderung der Predigten nach Grundsätzen der reinen Sittenlehre; in (*Rehkopf's*) Prediger-Journal für Sachsen Jahrg. 1. H. 1. Nr. 1 (1803). Wie können Prediger, welche sich nicht von Möglichkeit und Wirklichkeit der Wunder überzeugen können,
die

die Evangelischen Wundergeschichten zweckmäßig bey ihren öffentlichen Vorträgen darüber behandeln? ebend. H. 5.

LIEBEK (J. C. G.) Rathmann bey dem Magistrat zu Magdeburg: geb. zu . . . §§. Auszüge aus den königl. Preußischen Polizeygesetzen in Beziehung auf Gesundheit und Leben der Menschen; herausgegeben u. f. w. Magdeburg 1805. 8.

LIEBEL (Ignatz) Professor der schönen Wissenschaften zu Wien: geb. zu . . . §§. Wiener Monatsalmanach auf das J. 1802. Wien 1802. 12.

LIEBELT (Christian Daniel) starb am 8ten Oktober 1807. §§. Kleines Liederbuch für Kinder, junge Leute und alle Freunde des Wahren und Guten aus verschiedenen Sammlungen ausgewählt und herausgegeben. Thorn 1802. 8. — Vergl. Nationalzeitung der Deutschen 1807. St. 46. S. 984-986.

von **LIEBENROTH** (Friedrich Ernst Franz) starb am 8ten September 1803.

Freyherr von **LIEBENSTEIN** (J. L. F.) jetzt großherzogl. Badischer geheimer Rath und Landvogt des Oberamts Hochberg.

LIEBER (Johann Emmeran) fürstl. Taxischer geistlicher Rath, Licentiat der Theologie, ordentlicher Prediger und Sakristan an der Haupt-Stadt-Pfarrkirche zum heil. Egyden zu Klagenfurt: geb. zu . . . §§. Kurzer und leichtfasslicher Unterricht über das Wetterläuten, dann Wetter- und Hagelbeschissen. Nebst einer Hinweisung auf das bis jetzt einzige Mittel wider den Blitzstrahl; für das liebe Landvolk verfaßt. Klagenfurt 1807. 8.

10 B. LIEBER (J. K.) §§. *Der kleine Reisegfährte, oder Reise-Taschenbuch für junge wandernde Künstler oder Handwerker; herausgegeben u. f. w. 1ste Abtheilung.* Erfurt 1805. 8. Neue Erdbeschreibung, oder Geographie für junge wandernde Reiselustige Künstler, Handwerker und andere Reisende, besonders aber auch zum Gebrauche für Handwerks- und Industrie-Schulen. ebend. 1805. 8. — *Von der Melskunft für Schulen erschien die 2te Abtheilung, mit sehr vielen Figuren 1804.* — Ueber Holz- und Baumanpflanzungen; in dem Freyen litterar. Magazin für das Gemeinwohl der Völker B. 1. Nr. 5 (1804).

LIEBESKIND (J. H.) seit 1807 königl. Bayrischer Ober-justizrat zu Bamberg. §§. Versuch einer Akustik der Teutschen Flöte, als Beytrag zu einer philosophischen Théorie des Flötenspiels; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 9. Nr. 6 u. 7. Bruchstücke aus einem noch ungedruckten philosophisch-praktischen Versuche über die Natur und das Tonspiel der Teutschen Flöte; ebend. Jahrg. 10. Nr. 7. 8. 9 u. 10. . .

von LIEBHABER (Erich Daniel) starb am 7ten December 1801. (War zuletzt Kanzleyassessor zu Hannover; vorher seit 1763 Hofrat bey der Justizkanzley und ordentl. Hofgerichtsassessor zu Wolfenbüttel; vor diesem aber seit 1753 Kanzleyauditor zu Hannover; und damahls wurde er in den Reichsadelsstand erhoben). §§. Eine Vertheidigung seines Braunschweigischen Landrechts gegen die Kritik des Bürgermeisters Meibom; in den Braunschweig. gel. Beyträgen 1792. St. . . .

von LIEBHABER (Ernst August Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; lebt mit dem Titel eines Braunschweigischen Forstraths seit 1801 gewöhnlich zu Helmstedt (vorher Lehrer an der Forstschule zu

zu . . .) : *geb. zu Wolfenbüttel . . . §§. Ueber den Zuwachs der Waldungen und der Berechnungsart derselben, zum Behuf einer richtigen Ertragsbestimmung der Forsten, nach forstwissenschaftlichen und mathematischen Grundsätzen, praktisch bearbeitet.* Mit Tabellen und Kupfern. Helmstädt 1804. 8. *Anleitung zur forstwissenschaftlichen Messkunde und Forsttaxation.* Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1806 (*eigentl. 1805*). gr. 4. *Hülfstafeln zur forstwissenschaftlichen Messkunde, mit erläuternden Aufgaben.* 1ster Theil. ebend. 1806. 8. *Ueber das Verhältnis der Brennbarkeit der Hölzer.* ebend. 1806. gr. 8.

LIEBOLD (Johann Ernst) . . . zu . . .: *geb. zu . . . §§. G. Th. Flügel's erklärter Courszettel und Vergleichung des Gewichts und Ellenmaaes der vorzüglichsten Handelsplätze in Europa; als Comptoirhandbuch neu umgearbeitet, verbessert und vermehrt von u. s. w.* Frankf. am M. 1809. gr. 8.

LIEBMANN (Eduard) . . . zu . . .: *geb. zu . . . §§. Lebensregeln, Erfahrungssätze und Sitten-Sprüche aus den Büchern der Weisen; gesammelt und herausgegeben u. s. w.* Grätz 1809. 8.

LIEBMANN (Heinrich) *Pfarrsubstitut zu Erdmannsdorf im Erzgebürge:* *geb. zu . . . §§. Eine katechetische Unterredung über Kuhpockenimpfung; gehalten mit den Kindern einer Dorfschule; allen Vätern und Müttern, so wie auch allen Geistlichen und Schullehrern empfohlen u. s. w.* Leipzig. 1802. 8.

LIEBNER (J. A.) §§. *Der reinliche Jüngling, wie er seyn soll, oder Unterricht über die Reinlichkeit; in Briefen für junge Leute.* Leipzig. 1805. 8. — *Von der Reformationsgeschichte D. Martin Luthers, für die Jugend, auch für*

Erwachsene u. s. w. erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1805.

LIEBSCH (Wilhelm) *D. der AG. und Privatdocent derselben zu Göttingen: geb. zu Peyna . . . SS.* Abhandlung über den Kropf, so wie er sich in verschiedenen Theilen von Nordamerika häufig findet, von *Benjamin Smith Barton*, Dektor und Professor auf der Universität von Pennsylvania. Aus dem Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. Göttingen 1802. 8. Grundriss der Anthropologie, physiologisch und nach einem neuen Plane bearbeitet. 1ter Band. ebend. 1807. — 2ter Band: Anthroponomie, ebend. 1808. gr. 8.

Freyherr von LIECHTENSTERN (J. M. F.) — geb. zu Wien am 12ten Februar 1765. SS. Archiv für Geographie und Statistik, ihre Hülfswissenschaften und Litteratur, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Oestreichischen Staaten; verfasset von einer Gesellschaft Gelehrten, und herausgegeben von u. s. w. Für das Jahr 1801. 2 Bände oder 12 Stücke. Wien 1801. (die ersten 5 Stücke erschienen bereits im J. 1800). — Jahrgang 1802. 12 Hefte. ebend. 1802. — Jahrgang 1803. 2 Bände oder 12 Hefte. ebend. 1803. — Jahrgang 1804. (nur 5 Hefte). ebend. 1804. gr. 8. Ueber die Schiffahrt auf der Muhr, besonders Stromaufwärts, und über die hieraus entstehende Vortheile für das Commerz der Oestreichischen Erbstaaten. ebend. 1803. 8. Statistische Uebericht des Oestreichischen Erb-Kaiser-Staats; nach seinem Zustande in der ersten Hälfte des Jahres 1807; dargestellt u. s. w. Mit einer Karte dieser Monarchie. ebend. 1807. 2 Bogen in fol. Statistische Uebericht des Oestreichischen Kaiserstaats, nach dessen Zustand im Anfange des Jahrs 1809. ebend. 1809. 4½ Bogen in fol. — Allgemeine Uebericht des Standes der Bevölkerung im Herzogthume Steyermark;

mark; in dem Intelligenzblatt zu den N. Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. März S. 110 u. f. — im Herzogthume Kärnthen; ebend. S. 111 u. f.) — im Krain, Görz und Gradiska; ebend. April S. 152 u. f. — Sein Bildniß vor dem zten Stück der Allgem. geograph. Ephemeriden 1806.

LIEKEFETT (S. G.) Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2. S. 483 u. f.

Fürst von AREMBERG - LIGNE (K. J.) **SS.** Von den Mélanges militaires, littéraires & sentimentaires erschien T. XXX 1808; auch unter dem Titel: Mémoires sur l'Ordre de la Toison d'Or & sur l'Ordre militaire de Marie Thérèse.

Freyherz von LILGENAU (A. C.) Dechant und Pfarrer zu Aichach in Bayern. SS. Praktisch-katechetischer Unterricht der christlichen Lehre. 3 Theile. Augsburg 1797-1801. 8. Neue Auflage, ebend. 1805. 8. Der Umgang der Kinder mit Menschen. Mit Erlaubniß der Obern. ebend. 1805. 12. Anfangsgründe der Teutschen Sprachlehre, zum Gebrauche der Normalschule in Aichach. ebend. 1807. 8.

von LILIENSTERN. S. RÜHL von LILIENSTERN.

LILL (Philipp Karl Anton) Prokurator bey dem Tribunal erster Instanz zu Helmstädt seit 1808 (vorher seit 1802 Amtmann zu Hessen am Braunschweigischen, und vor diesem Professor des Untergerichts zu Braunschweig); geb. zu Braunschweig 176. SS. Anmerkungen und Zusätze zu Dedeckind's Einleitung in den Braunschweig-Wolfenbüttelschen Prozeß. Braunschw. u. Helmstädt 1802. 8. (Eigentlich ist er nur Herausgeber; denn diese Anmerkungen und Zusätze, die von den Braunschweigischen Syndicis Niemeier und Herklitz herrühren, waren schon viele Jahre hand-

handschriftlich in den Händen der Advokaten zu
Braunschweig und Wolfenbüttel).

- 10 B. LIMMER (K. A.) privatirender Gelehrter zu Riga . . . §§. Urbegiffe des Christenthums; ein Lehrbuch für die gebildetere Jugend. Königsberg 1794. 8. Neue Auflage. ebend. (1803). 8. Metaphysik der Größenkunde; ein Buch zum Nachlesen. ebend. 1803. 8. Urbegiffe des griechisch-römischen Heidenthums; ein Lehrbuch. Riga 1806. 8. Aristarchos, oder Bemerkungen zur Berichtigung der Sprachkunde, insbesondere der Französischen Sprache; in drey Abhandlungen. ebend. 1808. gr. 8.

LINCKE oder vielmehr LINK (Johann Heinrich) starb am 25ten May 1807. War geb. 1734. — Vergl. (Eck's) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 53 - 55.

LINDAU (August Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Platons Phaidon, oder über die Unsterblichkeit der Seele; übersetzt u. f. w. Berlin 1804. 8.

- 10 B. LINDAU (. . .) seit dem Sommer 1806 zu Dresden. §§. * Erato; eine Sammlung kleiner Erzählungen; vom Verfasser des Romans Heliodora. 1ster Band. Meissen 1802. Mit einem Titelkupfer von Rosmäster. 2ter Band. ebend. 1804. 8. * Adolar; von dem Verfasser der Heliodora. 2 Theile. Freyberg 1802. 8. * Das Vermächtniss eines Einfamen; vom Verfasser der Heliodora. Leipzig 1805. 8. * Blüthenblätter; von dem Verfasser der Heliodora. Mit einem Kupfer von Fury. ebend. 1807. 8. * Etilaboth, oder die Verbannten in Sibirien; nach Mad. Cottin für Deutsche bearbeitet vom Verfasser der Heliodora. 2 Bändchen. Mit Kupfern. ebend. 1807. 8. * Scenen auf Ischia; herausgegeben von dem Verfasser der Heliodora. Gör-

Görlitz 1807. 8. *Leonora, von *Maria Edgeworth*, bearbeitet von dem Verfasser der *Heliodora*: 2 Bände. Leipzig 1807. 8. *Der Contrast, oder die Früchte der Erziehung; eine Erzählung von *Maria Edgeworth*; aus dem Englischen übersetzt von dem Verfasser des Romans *Heliodora*. Görlitz 1807. 8. *Einfache Erzählungen, von *Maria Edgeworth*; aus dem Engl. übersetzt von dem Verfasser des Romans *Heliodora*. ebend. 1807. 8. *Drey Erzählungen vom Verfasser der *Heliodora*: Eugen und Rosalie, die Gräfin von Santerre, Dorgenville. Leipzig. 1809. 8. *Glorwina, das wilde Mädchen in Irland, von Miss Sidney Owenson; aus dem Englischen übersetzt von dem Verfasser des Romans *Heliodora*. 3 Bände. ebend. 1809. 8. — *Proben aus *Stella*, einem Roman von dem Verfasser der *Heliodora*; in *Wietand's Teutschem Merkur* 1801. März. S. 193-215. — *Künstlerbriefe (aus der von Bottari in Rom herausgegebenen Sammlung: Raccolta di Lettere scelta pittura &c.); in *Meusel's Archiv für Künstler* B. 2. St. 4. S. 111-135.

LINDE (S. G.) seit 1804 *Direktor des Lyceums zu Warschau*. §§. 2 Programmen unter dem Titel: Grundsätze der Wortforschung, angewandt auf die Polnische Sprache. Warschau 1805. 4. (Polnisch und Deutsch). *Slownik jazyka Polskiego &c.* Wörterbuch der Polnischen Sprache. 1sten Bandes 1ster Theil: A-F. i ebend. 1807. gr. 4.

LINDEMANN (Christoph Friedrich Heinrich) Superintendent zu Dannenberg im Hannoverschen: geb. zu... §§. Versuch einer neuen Liturgie, vornehmlich in Rückficht des nachmittägigen Gottesdienstes für die Jugend. Lüneburg 1808. 8. — Neue Erklärung der Stelle Galat. 3, 20; in *Hentke's Museum für Religionswissenkch.* B. 2, St. 3. S. 429-437 (1805).

von LINDEN (F. J. I.) war seit 1796 Kammergerichts-
professor zu Wetzlar (vorher seit 1785 kurfürstl.
Mainzischer Hof- und Regierungsrath zu Mainz,
wie auch seit 1786 Beyfitzer des kurfürstl. Re-
gierungs-Juftizienats, ferner 1790 und 1792
Gesandschaftsrath bey den kurfürstl. extraord.
diplomatischen Sendungen an die Höfe von Wien
und München, nicht minder 1793 Organisations-
Kommissar nach der Wiedereroberung von
Mainz): geb. zu Mainz am 5ten December 1760.
SS. Entwurf eines Gutachtens in den gegen-
wärtigen Nunciaturstrittigkeiten aus Veranlassung
des kaiserl. Hofdekrets vom 25ten August 1788.
Frankf. u. Leipz. 1789. . .

LINDEN (Gustav) Pseudonymus. S. STEIN (Karl).
SS. Ein Tag in der Hauptstadt; ein Lustspiel
von drey Akten. Berlin 1807. 8. Der neue
Protheus; ein Original-Lustspiel im vier Akten.
ebend. 1808. 8.

Freyherr von LINDEN (M. J.) seit 1809 Präsident des
königl. Württembergischen Oberjustizkollegiums
zu Esslingen.

von LINDENAU (August) kurfürstl. Sächsischer Hu-
saren-Premier-Lieutenant (?) und des königl.
Preussischen Verdienstordens Ritter zu . . . geb.
zu . . . SS. Anleitung zu dem Unterricht
der Rekruten der Kavallerie auf der Reitbahn,
Leipz. 1804. 8.

von LINDENAU (Bernhard) Astronom auf der Stern-
warte zu Segeberg unweit Gotha: geb. zu . . .
SS. Tables barométriques, pour faciliter & cal-
cul des nivellments & des mesures des hauteurs
par le Baromètre. à Gotha 1809. gr. 8.

von LINDENAU (Johann August) vormahls kurfürstl.
Sächsischer Appellationsrath, probatifte hernach
zu Altenburg, und ist jetzt Aufseher der Stern-
warte

warte auf dem Seeberge unweit Gotha: geb.
zu . . . SS. *Das kursächsische Forstrecht.
Leipz. 1792. 8. — Redigirt während der Ab-
wesenheit des Freyherrn von Zack und seit 1805
die Monatliche Correspontenz zur Beförderung
der Erd- und Himmelskunde.

LINDENMETER (Georg Christian Ludwig) . . .
zu . . . geb. zu . . . SS. Gedichte. Offen-
bach 1803. 8.

LINDNER (Friedrich Wilhelm) *M. und Privatlehrer der Philosophie und Pädagogik zu Leipzig, wie auch ordentlicher Lehrer an der neuen Bürgerschule dafelbst:* geb. zu . . . SS. Ueber die historisch-genetische Methode; ein Beytrag zur Verbesserung und Vereinfachung des Unterrichts sowohl in höheren als niederen Schulen; als Einladungsschrift zu den von Ostern 1808 — pädagog. Vorlesungen. Leipz. 1808. 8. Figuren zu Tillich's Lehrbuch der Geometrie; nebst einer Anweisung, dieselben, so wie das Lehrbuch selbst, richtig zu gebrauchen. ebend. 1808. 8.

LINDNER (J. G.) SS. Progr. de institutionibus Justinianeis ad dignitatem auctoris clastici svethen-dis. Arnakadii 1809. 4. Progr. Tentaminia critici-philologici Particula I. V. ibid. 18 . . 4.

LINGEMANN (Johann Georg) *Direktor des Gymnasiums zu Heiligenstadt auf dem Eichsfelde:* geb. zu . . . SS. Das neue Französische Maas-Münz- und Gewichts-System, verglichen mit den verschiedenen Maassen im Harzdepartement des Königreichs Westphalen. Nebst einer Fortsetzung der Nachrichten vom königl. Gymnasium in Heiligenstadt. Heiligenst. 1808. 8.

LINGL (J. N.) SS. Neueste Predigten auf die Festsätze des Herrn, Mariens der Mutter Jesu und seiner

seiner Heiligen. 3 Bändchen. Augsburg 1798-
1800. 8. Kurze Predigten auf die sechs
Fastensonntage, sammt einer Karfreitagspredigt.
3 Jahrgänge. ebend. 1799. 8. Sprache der
Liebe und Vertraulichkeit an unser Liebtes und
Bekes auf Erden; oder Besuchte an das hoch-
würdigste Sakrament des Altars u. s. w. Mit Ku-
pfern. Neue Auflage. ebend. 1805. 8. — Die
Neuesten Sonntagspredigten bestehen aus 4 Bänd-
chen, die 1796-1799 herauskamen.

LINK (Anton) kaiserl. königl. Religionslehrer an der Hauptmusterschule, wie auch an der Mädchenschule der Ursulinerinnen, und ordentlicher öffentlicher Lehrer der Katechetik zu Linz: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der reinen Mathematik, in einer leichtfasslichen Darstellung für die Jugend, und diejenigen Liebhaber dieser Wissenschaft, welche sich durch Privatleiss darin selbst unterrichten wollen. 1ster Theil, welcher die Zahlen und Buchstabenrechnung, oder die gemeine und allgemeine Arithmetik enthält. Linz u. Leipz. 1805. kl. 8. Lehr- und Erbauungsbuch für die liebe Jugend (auch wohl für Erwachsene), welches in einer leichtfasslichen und zugleich gründlichen Darstellung die ersten Religionsbegriffe und die nöthigsten Sittenlehren, sammt einer kürzen Geschichte des alten Testaments, enthält; eine Einleitung zum Unterrichte in der christlichen Religion. ebend. 1806. kl. 8. Die Geschichte Jesu, faklich und lehrreich erzählt für die liebe Jugend (auch wohl für Erwachsene). 1ster Theil, welcher die Jugendjahre und Vorbereitung Jesu auf sein Lehramt enthält. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Handbuch der Religion für die liebe Jugend (auch wohl für Erwachsene, besonders aber für Katechieten, Schullehrer und alle diejenigen, denen die Erziehung und Bildung der Jugend anvertraut ist), welches in einer leichtfasslichen, gründlichen und herzlichen Darstellung die vollständige

ständige Glaubens- und Sittenlehre, nebst der Geschichte des alten und neuen Testaments enthält. 2ter Theil, welcher die Jugendjahre und die Vorbereitung Jesu auf sein öffentliches Lehr-
amt enthält. Nützliches und lehrreiches Lesebüchlein für die ganz kleinen lieben Kinder, die erst anfangen, das Lesen zu lernen. ebend. 1807. 8. Die Geschichte eines ungerathenen Kindes, frey bearbeitet nach der biblischen Parabel vom verlohrnen Sohne; ein Geschenk für die liebe Jugend. ebend. 1807. 8. Leichtfaßlicher Unterricht in der Teutschen Rechtschreibung für die liebe Jugend, auch wohl für manche Erwachsene. Linz 1807. 8. Leichtfaßlicher Unterricht in der Naturlehre für die liebe Jugend, auch wohl für Erwachsene in Sonntagschulen brauchbar. 1ster Theil, welcher die Einführung in die Naturlehre, die allgemeinen Eigenschaften der Körper, und ihre Verschiedenheiten, sammt der Lehre der Bewegung und dem Gleichgewichte vorträgt. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1808. — 2ter Theil, welcher die Lehre von der Luft, von dem Winde und Schalle, von der brennbaren Luft und den Luftbällen, und von dem Wasser enthält. ebend. 1808. — 3ter Theil, welcher von dem Lichte, von den wässerigen Luftscheinungen, von der Elektricität, von den feurigen und glänzenden Luftscheinungen, von dem Feuer, von dem Magnete, von dem Weltgebäude und von der Erde insbesondere handelt. ebend. 1808. 8.

LINK (H. F.) §§. Beyträge zur Naturgeschichte, 2ter Theil — oder: Geologische und mineralogische Bemerkungen auf einer Reise durch das südweltliche Europa, besonders Portugal. Rostock 1801. 8. Einige Bemerkungen über Portugal, in Briefen von C. F. Ruders; aus dem Schwedischen übersetzt, mit Anmerkungen. Rostock u. Leipzig. 1805. 8. Ueber Naturphilosophie. Leipzig u. Rostock 1806. 8. Progr. Be-

Beschreibung der Naturaliensammlung der Universität zu Rostock. 1ste Abtheilung. Rostock 1806. gr. 8. Grundlehren der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Mit 6 Kupferstichen. Göttingen 1807. 8. — Giebt mit dem Grafen von HOFFMANNSEGG heraus: Flore Portugaise, ou Description de toutes les plantes qui croissent naturellement en Portugal; avec figures coloriées, cinq Planches de terminologie & une Carte. III Livraisons. à Berlin 1809. gr. Royal-Folio. — Ueber die Bergzüge in Spanien und Portugal; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1801. März S. 215-221. — Unterschied zwischen Cardamine hirsuta Web. und Cardamine hirsuta Linn.; in G. F. Hoffmann's photographischen Blättern Jahrg. 1. Bemerkungen über einige Arten Carex; ebend. (1803). — Bemerkungen über die Pflanzengattung Scilla; in den Neuen Schriften der Gesellsch. naturforsch. Freunde B. 4. Nr. 2 (1803). — Chemisch-mineralogische Bemerkungen; in dem Neuen Journal der Chemie B. 5. H. 4. Nr. 16. 4 (1805). Drosophyllum (Drosera Lusitanica Linn.) novum genus, descriptum &c.; in Schrader's Neuem Journal der Botanik B. 1. St. 2. Nr. 2 (1806). Noch einige Auffsätze eben dafelbst.

LINK (J. W.) §§. Versuch einer Geschichte und Physiologie der Thiere. 2 Theile. Chemnitz 1805. gr. 8.

LINK (August Friedrich Traugott) M. der Phil. und Pfarrsubstitut zu Gablenz (vorher Diakonus zu Pausa im Vogtlande): geb. zu . . . §§. Commentationis in Epistola ad Hebræos Caput III Specimen, quod &c. Plaviae (1801). 8 maj. Commentationis in Epist. ad Hebr. Cap. IV Specimen II, quo &c. ibid. (1803). 8 maj. Unter welchen Bedingungen darf der Schullehrer eine gesegnete Führung seines Amtes hoffen? eine Schul-

Schulpredigt, am 2ten Sonntage nach Osteren
1808 in der Domkirche zu Gablenz gehalten.
Freyberg 1808. 8.

LINKE (Johann Wilhelm) starb am 25ten December
1805.

LINSE (Johann Georg) starb 180 . . . War Pastor zu
Großen- und Kleinen-Biwende (nicht Bierende).

LINTEMER (Franz Anton) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Kurze Abhandlung, wie man ei-
nen neuen Weingarten regelmässig anlegen, und
ferner methodisch bearbeiten soll; nebst einem
besondern Anhange und Belehrung für die Wei-
ners (*Weingärther*). In 43 Fragen und Antwor-
ten vorgetragen und beantwortet. Prag 1801. 8.

LIPOWSKY (F. J.) jetzt Landesdirektionsrath und
Kriegskommissar zu München. §§. Geschichte
des Bayrischen Kriminalrechts; mit Urkunden.
München 1803. gr. 8. *Geschichte und
Geist des Kapuzinerordens in Bayern. ebend.
1804. 8. *Gemälde aus dem Nonnenle-
ben; aus den Papieren der aufgehobenen Bayri-
schen Klöster verfaßt. Mit Kupfern. ebend. 1807.
8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

Graf von der LIPPE - WEISSENFELD (Karl Christian)
starb am 5ten April 1808. War kaiserl. wirkli-
cher geheimer Rath, Kämmerer, Ritter des kur-
pfälz. Löwenordens, Präsident der Lateinischen
Gesellschaft zu Jena (von 1771 bis 1792 Reichs-
hofrath, alsdann 1801 herzogl. Mecklenburgi-
scher Komitiatgefangter zu Regensburg), lebte
auf seinem Gute Armenrah bey Löwenberg in
Schlesien. §§. Die Alterthümer der Mannus-
Söhne. Leipzig. 1804. 4.

LIPPERT (J. B.) Vergl. Fikenscher's Gelehrten Ge-
schichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3.
S. 8 - 11.

LIP-

LIPPOLD (G... H... C...) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Neues Natur- und Kunflexikon,
enthaltend die wichtigsten und gemeinnützigsten
Gegenstände aus der Naturgeschichte, Natur-
lehre, Chemie und Technologie u. s. w. Her-
ausgegeben von C. Ph. Funke. 1ster Band. Wei-
mar 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter
Band. ebend. 1804. gr. 8. Naturgeschichte
für Kinder; verfaßt von C. Ph. Funke, herau-
gegeben u. l. w. Mit Kupfern. Leipzig. 1808. 8.

LIPS (Michael Alexander). M: der Phil. seit 1803
Adjunkt der philos. Fakultät zu Erlangen und
seit 1809 außerordentlicher Professor der Phil.
auf derselben: geb. zu Frauenaurach unweit Er-
langen am 29sten September 1770. §§. Diff.
inaug. Historia Arabiae felicis Muhamede anti-
quioris ex scriptis Arabicis ipsis hausta. Speci-
men I, quod historiam antiquissimum usque ad
diluvium aggeris Maerebenis continet. Erlan-
guae 1801. 8 maj. Diff. pro facult. docendi
Historia Arabiae &c. Spec. I. Sect. II; quae
historiam antiquissimum ab Hornayro rege usque
ad diluvium aggeris Maerebenis continet. ibid.
eed. 8 maj. Diff. pro loco de conversioni-
bus politicis, in primis vero de proximis conver-
sionis Francogallicae effectibus. ibid. 1803. 8 maj.
Gab mit Fried. FICK heraus: Der Kanal in
Franken, ein Versuch auf die herrschende Opin-
tion über diesen Gegenstand zu wirken, und die
Aufmerksamkeit des Publikums auf die Wichtig-
keit und allgemeine Möglichkeit derselben hin-
zuleiten, nach staatswirthschaftlichen, histori-
schen und technischen Ansichten bearbeitet.
ebend. 1805. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit*
Franz KöRTE *schrieb er:* Ueber die Idee von
Ackerbauschulen, als Ankündigung der auf dem
ehemaligen Oberamtsgute zu Marloffstein in der
Provinz Bamberg zu errichtenden praktischen
Landwirtschaftsschule, und der damit verbun-
denen Herausgabe eines Archivs für Agronomie
und

und Agricultur. ebend. 1808. 8. — Vergl.
Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universi-
tät zu Erlangen Abtheil. 3. S. 131 - 133.

LIPSIUS (J. G.) jetzt zweyter Inspektor der königl.
Sächsischen Antiken-Gallerie und des Münz-
Kabinets zu Dresden. §§. * Europa im Klei-
nen, oder Sammlung mehrentheils kleiner, aber
vieler wichtigen, Münzen der mittlern und
neuern Zeiten aus allen Ländern dieses Welt-
theils (die Turkey ausgenommen). Dresden
1809. 8.

von der LITH (Friedrich Karl Heinrich) starb zu Mar-
burg am 16ten November 1806. §§. * Wilhelm
Freyherr von Knyphausen, Hessen-Casselischer
Generallieutenant, Gouverneur von Cassel u. f. w.
in Justi's Hess. Denkwürd. Th. 3. S. 442 - 446. —
Vergl. Intelligenzblatt der Jenaischen Litt. Zei-
tung 1806. S. 929 u. f.

LOBECK (Christian August) M. der Phil. und Ad-
junkt der philosophischen Fakultät zu Wittenberg:
geb. zu . . . §§. Diff. II: Dii veterum ad-
spectu corporum exanimum non prohibiti. Vi-
teb. 1802. 4. Specimen observationum cri-
ticarum & grammaticarum in Sophoclis Ajacem.
Lorarium. ibid. 1803. 4. Specimen ejusdem
argumenti. ibid. 1806. 8. Initia doctrinae
de usu apostrophi Tragicorum reliquiis ducta.
ibid. 1804. 8. Progr. de celebriorum Gram-
maticorum contraversiis. ibid. 1806. 4.

LOBECK (Gottlieb Ludwig) Domvikar zu Meissen:
geb. zu . . . §§. Predigten, gehalten in der
Domkirche zu Meissen. Meissen 1801. 8. —
Beschreibung des Delphinus-Gangaticus; in den
Neuen Schriften der Gesell. naturf. Freunde zu
Berlin B. 3. S. 280 - 282 (1801).

LOBETHAN (F. G. A.) §§. Ein Wort über subjective Religion; in Wieland's N. Teutschen Merkur 1809. St. 2. S. 94-96.

Friyherr von LOBKOWITZ (Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Anweisung zur Forstwissenschaft in zehn Tabellen, enthaltend die Naturgeschichte der Teutschen wilden Holz-pflanzen und die cubische Vermessung der Holz-körper; nebst einem Anhange gesammelter Forst-bemerkungen. Erfurt 1802. 8.

LOBO da SILVEIRA (J. . .) außerordentlicher Gesandter des Brasilischen Hofes zu Stockholm: geb. zu . . . in Portugal . . . §§. Skizze von Brasilien. Stockholm 1809. 8.

10 u. 11 B. **LOCHNER (T. F.)** §§. Ueber die Vieh-weide und ihre Vorzüge vor der Stallfütterung, von D. G. R. Böhmer. Aus dem Lateinischen frey übersetzt. Nürnberg 1804. 8.

LODER (Eduard) Sohn von Justus Christian; . . . zu . . . : geh. zu . . . §§. Q. Horatii Flacci Satyra nona libri primi: Des Q. Horatius Flaccus neunte Satyre des ersten Buches; übersetzt und erklärt. Hamburg 1804. 4.

LODER (Friedrich Wilhelm) fürstl. Hohenlohischer Hof-Kanzley- und Konfistorialrath zu Ohrdruff seit 1796 (vorher wirklicher Rath bey der dortigen Kanzley, mit Beybehaltung seiner seit 1778 bekleideten Archivstelle): geh. zu Regensburg am 14ten Februar 1757. §§. Ueber die Liebe und Ehe; ein Lehrgedicht. Altenburg 1783. 12. (*Wird im 8ten Band S. 319 irrig Waldau's beylegt*). — Von den in Waldau's Geistlichen noch ungedruckten Liedern (ebend. S. 318) befindlichen 78 Gesängen sind 40, folglich über die Hälfte, von ihm. Einige derselben, wie auch andere von ihm, stehen in dem Koppischen, Can-

Cannabichischen, Splitgarbischen, Erfurtischen, Hohenlohischen, Naumburgischen und Schneebergischen Gesangbüchern. Vergl. *Heerwagen's Litteraturgeschichte der geistl. Lieder u. Gedichte neuer Zeit* Th. 2. S. 358.

LODER (Johann Friedrich) Vaters-Bruder des vorhergehenden; *Legationsrath des vormahlichen Reichsgräfl. Fränkischen Collegii zu Regensburg* (vorher seit 1766 Legationssekretar desselben, und vor diesem Hofmeister bey dem Reichshofrath von Senkenberg zu Wien): geb. zu Langenburg im Hohenlohischen am 31sten May 1732. §§. Register über die wöchentlichen Reichstags-Berichte, welche vom 19ten May 1742 bis zu Ende 1769 erstattet worden. Regensb. 1774. — dergleichen von 1774 bis 1784. ebend. 1784. fol.

von LÖDER (Just. C.) seit 1809 *Russisch-kaiserlicher Leibarzt und wirklicher Etatsrath zu Moskau* (vorher seit 1808 königl. Preußischer Leibarzt zu Königsberg). §§. Progr. *Descriptio calculi renalis conspicuae magnitudinis*. Jenae 1801. 4. Progr. *Observatio I. calculi vesicae urinariae foeminae sponte excusii*. ibid. eod. 4. Progr. *Obf. II. calculorum renalium ingens numerus in femineo cadavere observatus*. ibid. eod. 4. Pr. *Arteriolarum corneaee brevis descriptio*. ibid. eod. 4. Progr. I-IV: *Prima Myologiae elementa*. ibid. 1802. 4. *Grundriss der Anatomie des menschlichen Körpers; zum Gebrauche bey Vorlesungen und Secir-Uebungen. 1ster Theil*. ebend. 1806. gr. 8.

LODER (Martin Gottlieb Agapet) starb am 15ten May 1806.

LODTMANN (Just Friedrich August) starb am 18ten März 1808. War zuletzt Kanzleydirektor, geheimer Referendar und Präsident des Konfistoriums, zu Osnabrück: geb. 1743.

LÖBEL (Eduard) *D. der Medicin und Chirurgie zu . . . geb. zu . . . SS.* Der freymüthige Heilkünftler; ein Buch für Regenten und Aerzte. 1ster Theil. Berlin 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8.

LÖBEL (Leopold) *D. der Medicin und Chirurgie zu Naumburg: geb. zu . . . SS.* Hygiene für Frauen und Kinder, oder: Warum sehn wir so viele kränkliche Frauen und so schwächliche Kinder, und wie ist dem Uebel der Zeit abzuheilen? Ein Buch für Aerzte. Leipz. 1804 (eigentl. 1803). 8.

10 B. **LÖBER** (F. L.) seit 1809 ordentlicher Professor der AG. zu Erfurt: geb. zu Kerzel in Litthauen am 5ten März 1768.

LÜDIG (Paul Immanuel) . . . zu . . .: geb. zu . . . SS. Poetische Versuche. Carlsruhe 1806. 8.

LÖFFLER (J. F. C.) SS. Neue Predigten. 1ste Sammlung. Nebst einer Untersuchung der Frage: Ob es weiser ist, den christlichen Gottesdienst zu verlassen oder zu bessern? Jena 1801. gr. 8. Nachricht von der Frey-Schule in Gotha, bey Gelegenheit der öffentlichen Prüfung. Gotha 1802. — Zweyte Nachricht. ebend. 1804. 4-Magazin für Prediger; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Jena 1803. — 2ten Stück. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1806. — 5ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1807. — 6ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1808. gr. 8. — Von den Predigten, mit Rückicht auf die Begebenheiten und den Geist des gegenwärtigen Zeitalters, erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1804.

LÖFFLER (A. F.) auch Russisch-kaiserlicher Hofrat — zu Polotzko in Weiß-Russland. SS. Vermischte Auf-

Auffäzte und Beobachtungen aus der Arzneykunst, Wundarzneykunst, Geburtshülfe und gerichtlichen Arzneykunde. Herausgegeben und mit einer Vorrede, Zusätzen und Bemerkungen von Dr. Sam. G. Vogel u. f. w. Stendal 1801. 8. Mit einer Kupfertafel. Die neuesten und nützlichsten praktischen Wahrheiten und Erfahrungen für Aerzte und Wundärzte. 1ster Band. Erfurt 1803. — 2ter Band. ebend. 1805. 8. Auch unter dem Titel: Handbuch der wissenswürdigsten und zur Beförderung einer glücklichen medicinischen und chirurgischen Praxis vorzüglich geeigneten neuesten Bemerkungen und Entdeckungen.

LÖFNER im 11ten Band muss LÖSNER heissen.

LÖHLE (A.) §§. Predigten auf alle Hauptfeste des Jahres; herausgegeben u. f. w. Mit Erlaubniß einer hochwürdigen Obrigkeit. Glogau u. Leipzig 1802. gr. 8.

von LöHR (Aegidius) Professor an der Rechtschule, mit dem Charakter eines Fürstprimativen Justizraths zu Wetzlar: geb. zu . . . SS. Die Theorie der Culpa; eine civilistische Abhandlung. Giesen 1806. 8. Beyträge zu der Theorie der Culpa. ebend. 1808. 8. Gab mit K. GROLMANN heraus: Magazin für die Philosophie des Rechts und der Gesetzgebung. 10ten Bandes 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. (Die vorhergehenden Stücke von Grolmann allein).

10 B. LöHR (J. A. C.) §§. Elementarbegriffe, oder Entwicklung vieler Begriffe, die zur Bestimmtheit im Denken, und zum Verständniß viel gebrauchter Wörter dienen; ein Handbuch beym öffentlichen und häuslichen Unterricht, und ein Nachtrag zu seinen Vorbereitungen. Frankf. am M. 1801. 8. 2te, mit Zusätzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. 8. Auch unter dem Titel:

Denkübungen in Entwickelung vieler wichtiger Begriffe und Erklärung häufig gebrauchter Wörter. Kleine Plaudereyen für Kinder, welche sich im Lesen üben wollen. 1stes Bändchen ebend. 1801. — 2tes und letztes Bändchen. ebend. 1802. 8. Es erschien hernach doch noch ein 3tes Bändchen, auch unter dem Titel: Neue Plaudereyen für unsre Kinder. ebend. 1809. 8. Erstes Bilder- und Lesebuch zur zweckmäßigen Beschäftigung des Wohlstandes und zur angenehmen Unterhaltung; zunächst für Kinder, welche noch nicht lesen können. Mit 50 Kupfern. Leipz. (ohne Jahrzahl, aber 1802). 8. Die Natur und die Menschen. 1ster und 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. 8. Der Weihnachtsabend in der Familie Thalberg; für Kinder beschrieben. Mit 15 Kupfern. ebend. (1805). 8. Tändeleyen und Scherze für unsere Kinder. 1stes Bändchen. Mit 8 Kupfern. ebend. (1805). — 2tes und letztes Bändchen. Mit 4 Kupfern. ebend. (1808). 8. Auswahl einiger Predigten für seine Zuhörer. 1ste Sammlung. ebend. 1806. 8. Kleinigkeiten für unsre Kinder. ebend. 1807. 12. Von den Materialien zur Erweckung und Uebung des Verstandes und der Urheilkraft der Kinder sowohl zum Gebrauch beym öffentlichen als häuslichen Unterricht erschien die ste vermehrte Ausgabe 1806.

LÖHR (. . .) S. MÜLLER (J. . . C. . . F. . .).

LÖSCHER (K. I.) §§. Beschreibung der Krystallisationen, sowohl nach ihren Grundgestalten, als nämlich der Würfel, Säulen, Pyramiden und Tafeln, als auch nach den Veränderungen der Grundgestalten in Ansehung der Abstumpfung, Zuschärfung und Zuspitzung. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1801. 4. Erfindung eines bergmännischen Instruments, wodurch beym Ueberfahren der Gänge auf Stößen und Strecken, und beym

beym Durchsinken derselben in Schächten, nicht allein ihr wahres Streichen, sondern auch ihr recht- und widerfinniges Fallen genau bestimmt werden kann. Mit 5 Kupfern. ebend.
1803. 4. Richtige Bestimmung der doppelten Krummzapfen in Hinsicht ihrer Lage bey Wassergöpeln sowohl in gerader als gehrochener Gestänglinie. Mit 3 Kupfertafeln. ebend.
1807. 8.

LöSER (Johann Friedrich Gottlob) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Muffestunden eines Landpredigers, der Bibelerklärung und Volksbildung gewidmet; nebst einer Abhandlung über die Perikopen. Leipz. 1802. 8.

LöW (Joseph). *D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§.* Ueber die sympathetische Wirkung der Dinge; eine Inauguralaufgabe. Landshut 1809. 4. Ueber den Urin, als diagnostisches und prognostisches Zeichen in physiologischer und pathologischer Hinsicht; eine im Jahre 1808 von der königl. medicinischen Section an der Ludwig-Maximilians-Universität in Landshut mit dem medicinisch-chirurgischen Doktorsgrad gekrönten Preischrift. ebend. 1809. 8.

LöWE (Christian Jakob) Zahnarzt zu Oldenburg: geb. zu Gronau an der Leine bey Hannover 1770. (Er war ein Jude bis 1800, wo er die Lutherische Religion annahm). §§. Kurze auf Erfahrung gegründete Anleitung zur Erhaltung der Zähne. Oldenburg 1800. 8.

LöWE (Johann Ernst) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Handbuch für Teutsche Landwirthe, in welchem die wichtigsten Gegenstände aus den drey Reichen der Natur im Volkston vorgetragen und gehörig geordnet sind. 1ster und 2ter Band. Gotha 1802. 8.

LÖWE (Johann Karl Christian) starb am 7ten Junius 1807. §§. *Annalen der Schlesischen Landwirthschaft. 1ter und 2ter Heft. Berlin 1801. — 3ter Heft. ebend. 1802. gr. 8. Diese 3 Hefte auch unter einem gemeinschaftlichen Titel, auf dem der Name des Herausgebers und der 1ste Band steht.

LÜWEL (Georg Christoph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Theoretisch - praktische Beschreibung einer neu eingerichteten — Ramm - Maschine; zunächst für praktische Mechaniker, Architekten u. s. w. Herausgegeben von Karl Friedr. Wilh. Glaser u. s. w. Nürnb. 1803. gr. 4.

LOMBARD (J. W.) seit 1807 beständiger Sekretär der königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (vorher königl. Preuss. geheimer Kabinetsrath). §§. *Matériaux pour servir à l'histoire des années 1805, 1806, 1807; dédiés aux Prussiens par un ancien compatriote. à Berlin 1808. 12. Dasselbe Buch zu gleicher Zeit Teutsch, wie es heisst; von ihm selbst, ebend. 1808. 12.

LOMBERG (J. V.) §§. Die Einsamen auf dem Schwarzwalde. Gedanken und Gespräche über den Geist der neuesten philosophischen Schule und ihrer moralischen Verhältnisse zu dem Geiste der früheren Betrachtungen über das Universum; herausgegeben u. s. w. Augsburg 1804. 8.

10 B. LOMMATZSCH (K. H. G.) §§. Kanzelvortrag über die geistliche Traurigkeit, als Probe predigt zu Liebstadt und Goldbach gehalten. Jena 1798. 8. Predigt vom hohen Werthe des Glaubens an die göttliche Vorsehung; eine zu Zittau am 18ten Trinit. 1800 gehaltene Gastpredigt. Oschatz 1801. 8. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2. S. 498 u. f.

LOMM-

LOMMELER (.) . Prediger zu . . . unweit Hildburghausen: geb. zu . . . §§. * Erzählungen aus dem Reiche der Wirklichkeit und der Phantasie; von Fr. Laodes. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. Leipz. u. Coburg 1801. 8.
* Jakobine la Serre, oder die wunderbare Entscheidung; ein Roman in 4 Büchern. 2 Theile. ebend. 1801. 8.

LONDES (Friedrich Wilhelm) starb auf einer Reise im südlichen Russland 1807. War D. der AG. und Privatlehrer derselben auf der Universität zu Göttingen: geb. daselbst . . . §§. Diff. inaug. de Chaerophyllo baiboso ejusque usu cum medico. tum botanico. Cum tabula aenea. Göt. 1801. 4. Handbuch der Botanik; zu Vorlesungen für Aerzte und Apotheker entworfen. ebend. 1804. 8. Verzeichniß der um Göttingen wild wachsenden Pflanzen, nebst Bestimmung des Standorts. Als Einleitung zu der Flora von Göttingen. ebend. 1805. kl. 8.

LOOCKE (Johann Christoph) starb zu Peitz auf einer litterarischen Reise am 11ten Julius 1804. War Privat-Schullehrer zu Guben: geb. zu Cottbus 1753. §§. Geschichte der Kreisstadt Guben. Görlitz 1803. 8.

- 11 B. **LOOS** (Johann Jakob, nicht Friedrich) seit 1809 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Heidelberg. (vorher seit 1805 außerordentlicher Professor derselben eben daselbst): geb. daselbst am . . . Oktober 1777. §§. Entwurf einer medicinischen Pharmacologie, nach den Principien der Erregungstheorie. Erlangen 1802. 8. Regeln zur Verlängerung des Lebens aus dem siebenzehnten Jahrhundert; mit Erläuterungen herausgegeben. Mannheim 1804.
12. Johannes Baptista von Helmont. Heidelberg 1807. 8. Systematische Beschreibung der außer Gebrauch gekommenen Arzneymittel.

mittel. Darmstadt 1808. 8. — Ueber Theophrastus Paracelsus von Hohenheim; in *Daub's u. Creuzer's Studien* B. 1. S. 228-291 (1805).

LOOS (P. W.) §§. Von *Lacépede's* Naturgeschichte der Fische, nach dem Franzöfischen u. s. w. (Vergl. B. 11. S. 496) erschien des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1803, und die 2te 1804.

LORENZ (Johann Friedrich) starb am 16ten Junius 1807. §§. Lehrbegriff der Mathematik. 1ster Theil: Die gesammte Logistik oder die Arithmetik, Syntaktik, Algebra und Analytis. 1ste Abtheilung: Die Arithmetik. Magdeburg 1803. 8. Auch unter dem Titel: Lehrbegriff der gemeinen und allgemeinen Arithmetik.

LORENZ (Ludwig Friedrich Ernst) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Observationes anatomicae de pelvi rephilium. Cum tabula aenea. Halae 1807. 8.

LORENZ (Theophilus oder Gottlieb Friedrich) starb zu Leipzig, wohin er sich einige Monate vor seinem Absterben gewendet hatte, am 28sten September 1807. §§. *Meines Lebens Allerley (ein Wochenblatt). 24 Stücke. Leipz. 1807. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das Jahr 1807. S. 71 u. f.

LOREY (J.) Professor der Aesthetik an dem Gymnasium zu Baden und Kanonikus der dortigen Kollegiatkirche. §§. Theorie der Dichtkunst, durch Lateinische und Deutsche Muster bearbeitet. 1ster Theil. Tübingen 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Gebetbuch für studirende Jünglinge. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Vikariats zu Bruchsal. Würzburg 1806. 8.

LORSBACH (G. W.) auch Konfessorialrath — zu Herborn. §§. Progr. Quaedam de Joannis Leonis

nis de scriptione Africæ. Herborn. 1802. 4.
Legte mit A. J. ARNOLDI und J. M. HART-
MANN gemeinschaftlich an: Museum für bibli-
sche und orientalische Litteratur. 1sten Bandes
1stes Stück. Marburg 1807 (eigentl. 1806). 8.
(Dieses ganze Stück ist mit einer Abhandlung von
ihm über die Zabier oder Johannisjünger ange-
füllt). Neue Beyträge zu den Apokryphen
des neuen Testaments, aus den heiligen Bü-
chern der Johannisjünger, ebend. 1807. 8. (Ver-
mutlich die eben erwähnte Abhandlung mit einem
besondern Titel). — * Etwas über das Leben des
berühmten, am 1sten März 1791 verstorbenen
Maroniten, Don Michael Cafiri, von seinem
Schüler Don Joseph Anton Bangueri, Prior-
clastral bey der Kathedralkirche zu Tortosa,
Mitvorsteher der königl. Spanischen Bibliothek,
und Mitglied der königl. Akademie der Ge-
schichte (aus der Vorrede zu dem Buche über
die Landwirthschaft des Jahja Ebn Alawam, wel-
ches derselbe Arabisch und Spanisch in 6 Folian-
ten zu Madrid 1802 herausgegeben hat S. 15. 14);
in den Neuen theolog. Annalen 1808. Sept. u. Okt.
S. 453 - 458.

LOSCHGE (F. H.) §§. Von dem Werke: Die Kno-
chen des menschlichen Körpers u. s. w. erschien
der 2ten Ausgabe 2te Lieferung 1805, die 3te
und 4te 1806, die 5te 1807. — Vergl. Fiken-
scher's Gelehrten Geschichte der Universität zu
Erlangen Abtheil. 2. S. 109 - 112.

LOSKY (. . .) Prediger bey der Brüdergemeinde
zu . . . in Nordamerika: geb. zu . . . §§.
* Etwas für's Herz auf dem Wege zur Ewigkeit.
Budissin 1801. 8.

LOSSIUS (J. C.) §§. Neues philosophisches allgemei-
nes Real-Lexikon oder Wörterbuch von ge-
sammten philosophischen Willenschaften; in
einzelnen nach alphabetischer Ordnung der
Kunst.

Kunstwörter auf einander folgenden Artikel.
1ster Band. *A - E.* Erfurt 1803. — 2ter Band.
F - K. ebend. 1804. — 3ter Band. *L - S.* ebend.
1805. — 4ter und letzter Band. *T - Z.* ebend.
1807. gr. 8. Die Gallische Schädellehre in
kritischer, psychologischer und moralischer Hin-
sicht betrachtet. ebend. 1808. 8.

LOSSIUS (K. F.) §§. Predigt am 2ten Pfingstfeyer-
tage, als dem Tage der höchst beglückenden
Ankunft L. K. M. des Königs und der Königin
von Preussen den 30sten May. Erfurt 1803. 8.
Ueber das Vergnügen, welches Aeltern aus der
eigenen Erziehung ihrer Kinder zu moralisch
guten Menschen schöpfen können. Zur Empfehlung
einer für Familien zu veranstaltenden all-
gemeinen moralischen Bilderbibel. Gotha 1804. 8.
Ueber die öffentliche Erziehung der Kinder aus
den vornehmeren und gebildeteren Ständen und
ihrer möglichen Vereinigung mit der gemein-
bürgerlichen. Erfurt 1806. 8. Moralische
Bilderbibel, mit Kupfern nach Schubertischen
Zeichnungen und mit Erklärungen. 1ster Band.
1ste, 2te und 3te Abtheilung. Gotha 1805. —
2ter Band. 1ste und 2te Lieferung. ebend. 1807.
gr. 8. — Von dem *Sittengemälde aus dem
gemeinen Leben zum belehrenden Unterricht
für Kinder erschien des 2ten und 3ten Bändchens
neue Auflage 1806; auch unter dem Titel: Dra-
matische Sprüchwörter zur angenehmen und
nützlichen Unterhaltung für die erwachsenere
Jugend. 1stes und 2tes Bändchen.

LOSSIUS (R. C.) §§. *Biographische Skizzen aus
dem Leben unserer theuern Aeltern, als ein
Beytrag zum Familienarchiv und zur funfzigjäh-
rigen Geburtsfeyer seines geliebten Bruders
K. F. Lossius, Diakonus an der Rathskirche in
Erfurt. Erfurt 1805. gr. 8.

LOTTER (Christoph Ludwig) *Regierungssekretär zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Mit P. W. HAUSLEUTNER verfertigte er: * Handbuch der Erdbeschreibung von Europa, insbesondere von Deutschland; nach den neuesten Friedensschlüssen und dem bestätigten Hauptschluße der Reichsdeputation vom 25ten Februar 1803. Für den öffentlichen Privatgebrauch. Mit einer Vorrede und allgemeinen geographischen Einführung von Herrn F. C. Franz, Professor der Geschichte und Geographie am Churfürstlichen Gymnasium zu Stuttgart. Stuttg. 1804. 8.* * *Schule der Weisheit und Tugend; eine Auswahl vorzüglich schöner Parabeln und anderer moralischen Erzählungen; ein Geschenk für die Jugend. Nebst einem Titelkupfer und einer Erklärung der im Buche vorkommenden fremden Wörter. ebend. 1805. 8.* * *Beyspiele des Guten; eine Sammlung edler und schöner Handlungen und Charakterzüge aus der Welt- und Menschengeschichte aller Zeiten und Völker. Der Jugend und ihren Freunden gewidmet. ifte Theil. ebend. 1807.— ster Theil. ebend. 1808. 8.*

LOTTER (. . .) *Kaufmann zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. * Geist des Christenthums; mit einer Vorrede von J. L. Ewald. Stuttgart 1808. 8.*

10 B. LOTZ (J. F. E.) seit 1806 *herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Kanzleirath und Cent.-Beamter zu Hildburg: geb. zu Sonnenfeld im Hildburghäusischen 1770. §§. Ueber den Begriff der Polizey und den Umfang der Staats-Polizey-Gewalt; ein Versuch. Hildburghausen 1807. gr. 8.*

LOY (Johann Wilhelm) starb am . . . December 1805.— *Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1806. S. 588.*

de LUC (J. A.) von 1798 bis 1802 lebte er in Berlin; zu Ende des Jahres 1802 und im J. 1803 findet man

man ihn in Hannover, und bald darauf zu Braunschweig, wo er Vorleser der regierenden Herzogin war bis 1806, wo er, nach der Schlacht bey Auerstädt, von da abreisete, und seitdem nichts von sich hören lies. §§. Barometrical Observations on the depth of the mines in the Hartz. London 1777. . . (Uebersetzt in dem Hannöver. Magazin 1778. St. 60 u. 61). Lettres sur l'éducation religieuse de l'enfance, précédées & suivies de détaillés historiques, dédiées au Roi à Berlin 1800. 8. Précis de la Philosophie de Bacon, & des progrès qu'ont fait les sciences naturelles par ses préceptes & son exemple. 2 Vol. à Paris 1800. 8. Lettres à Mr. le Prévôt Teller, concernant ses éclaircissements sur la nouvelle Exégèse. à Berlin 1801. 8. Lettres sur le christianisme adressées à Mr. le Pasteur Teller. ibid. eod. 8. Principes de Théologie, de Théodicée & de Morale. à Hannovre 1803. 8. Annonce d'un ouvrage de Mr. Reimarus. ibid. 1803. 8. Lettre sur l'essence de la doctrine de Jésus-Christ, adressée à Mr. Wolff. à Brunsvic 1804. 8.

LUCAS (J. G.) §§. Versuch einer gründlichen Anleitung zur richtigen Verpflegung der Bienen in allerhand Behältnissarten, für gute und schlechte Gegenden. Mit einem Kupfer. Leipz. 1802. 8. Vermischte Beyträge zur Fortschreitung in den Wissenschaften der Bienenzucht; mit Anwendung derselben zu ökonomischen Vertheilen, besonders für Rittergutsbesitzer, oder andere wohlhabende Landwirthe und gebildete Leser. 1stes Bändchen. 1stes Stück. ebend. 1803. — 2tes Stück. ebend. 1803. 8. Der neue Sächsische Bienenmeister; eine Zeitschrift; herausgegeben u. f. w. 1stes Bändchen. 1stes Stück. ebend. 1807. 8. Unterricht zur Bienenzucht. 2 Theile. ebend. 1808. 8. Entwurf eines wissenschaftlichen Systems der Bienenzucht. 1ter Theil. ebend. 1808. 8. — Ueber den herabfin-

linkenden Wohlstand des Bürgers und Bauers, als eine Folge des Mangels thätiger Menschen-hände bey den beyden erwerben den Volksklassen im Staate; *in den Oekonomischen Heften* B. 16. März S. 244-253 (1801). Ueber die Hornissen; *ebend.* May S. 433-442. Ueber den freyen Flug der Tauben; *ebend.* B. 17. S. 144-153. Wie viel bringen die Kälber Zähne mit auf die Welt? *ebend.* B. 18. Jun. S. 531-534 (1802). Wie kann die Stallfütterung am leichtesten eingeführt werden? *ebend.* B. 19. August Nr. 3. S. 141-152 (1802). Ist denn durch die hohen Preise aller Produkte in der letzt verwichenen Zeit der Bauer durchgängig in den Wohlstand gekommen? *ebend.* Okt. Nr. 3. S. 304-320. Vom Melken der Kühe; *ebend.* Dec. Nr. 3. S. 524-543. Ueber den durch die Hütung mit Schaafen und Rindvieh vom 1-11 May verursachten Schaden einer Wiese; *ebend.* B. 20. April Nr. 4.

LUDEN (Heinrich) *M. und außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena: geb. zu . . . §§.* Christian Thomalius, nach seinen Schicksalen und Schriften dargestellt. Berlin 1805. 8. Hugo Grotius, nach seinen Schicksalen und Schriften dargestellt. *ebend.* 1806. 8. Die letzten Briefe des Jacopo Ortis, nach dem Italienischen herausgegeben. Göttingen 1807. 8. Kleine Auffsätze, meistens historischen Inhalts. *ebend.* 1807. 8. Grundzüge ästhetischer Vorlesungen, zum akademischen Gebrauche. *ebend.* 1808. 8. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung.

LUDEWIG (Friedrich August) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§.* Clavis Virgiliana, sive explicatio vocabulorum difficiliorum plerumque omnium, formularumque dicendi complurium, quae in Virgilii operibus occurunt. Pars I: Eucolica & Georgica. Berolini 1805. 8.

LUD-

LÜDGER (Wilhelm Eberhard) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. English mercantile Letters for the use of young people studying that language. Bremen 1802. 8.

LUDLOFF (Friedrich Karl) *Forstsekretär zu Sondershausen*: geb. daselbst . . . §§. *Gemeinnützige Blätter für Schwarzburg-Sondershausen. Sondershausen 1806 u. folgg. 4. Werden fortgesetzt.

LUDWIG (C. F.) §§. Handbuch der Mineralogie nach A. A. Werner, zu Vorlesungen entworfen. 1^{ter} Theil: Oryctognosie. Mit einer Farbentabelle und vier Kupfertafeln. Leipz. 1803. — 2^{ter} Theil, von den Gebirgsarten und Versteinerrungen, nebst einigen geognostischen Fragmenten und Beylagen. Mit vier Sippshafttafeln. ebend. 1804. gr. 8. *Progr. Historiae infitio- nis variolarum humanarum & vaccinarum compa- ratio. Specimen I - VI.* ibid. 1803 - 1808. 4. *Progr. Diagnosices chirurgicae fragmenta. I & II: De anevrysmate vero interno.* ibid 1805. 4. *Progr. Cataleffa litteraria physica & medica I.* ibid. 1806. — *II & III.* ibid. 1808. 4. *In- troduc^tio in rem litterariam praxeos medicae;* oder Einleitung in die Bücherkunde der praktischen Medicin; zum Gebrauche praktischer Aerzte, und zu Vorlesungen bestimmt. ebend. 1806. 8. *Progr. de mulomedicina in civitate regenda.* ibid. 1807. 4. *Progr. de venae- sectione infelici.* ibid. eod. 4.

LUDWIG (C. S.) gebohrne FRITSCHÉ. §§. Moralistische Erzählungen. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. Lohn der Tugend. 1^{ter} Theil. Mit einem Holzschnitt von Gubitz. Leipz. 1805. — 2^{ter} Theil. ebend. 1805. 8. Seleniden, in moralischen Erzählungen. Zwickau . . . 8. Neue Auflage. ebend. 1809. 8.

LUDWIG (Fr. . .) *grossherzogl. Hessischer Bauconducteur zu Darmstadt: geb. zu . . . §§. Anleitung zum Vermessen, Verzeichnen, Berechnen und Theilen der Gewannen und Hofraithen; zum Selbstunterricht entworfen. Mit 7 Kupfer-tafeln.* Darmstadt 1808. 8.

von LUDWIG (Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gedichte. Frankfurt an der Oder 1801. 8.

10 B. **LUDWIG** (F. A.) seit 1807 *Superintendent zu Kloster Marienberg vor Helmstädt: geb. daselbst am 11ten April 1768.* §§. Warum und wie müssen gutgesinnte Unterthanen an der Freude ihres guten Fürsten Theil nehmen? eine Predigt. Braunschw. u. Helmst. 1804. gr. 8. *Clavis Virgiliana, sive explicatio vocabulorum difficultium plerumque omnium formularumque dicendi complurium, quae in Virgili operibus occurunt. Pars I & II.* Berolini 1805 - 1806. 8. Kurzer Leitfaden bey dem Unterrichte der Katechumenen. . . . 2te Auflage. Helmst. 1808. 8. — Ueber einige vormahls nahe bey Helmstädt beleogene Dörfer, durch deren Zerstöhrung der Ort grösser und bevölkerter wurde; *in dem Braunschweig. Magazin* 1806. St. 51. Ueber verschiedene abergläubige Meynungen der Landleute, in Absicht einiger Religionshandlungen; *ebend.* 1807. St. 10. Fragmente der ältern Geschichte der Stadt Helmstädt; *ebend.* St. 41 u. 42. — *Abriss einer Geschichte der Stadt Helmstädt; *in der Beylage zum Helmstädtischen Wochenblatt* 1809. St. 1 - 3.

LUDWIG (Georg Balthasar) *D. der Theol. und Pfarrer zu Geltersheim im Würzburgischen: geb. zu . . . §§. Tentamen exegeticoo-homileticum sistens popularem Jesu docendi methodum. Würzburgi* 1792. 8. Beantwortung in zwey gekrönten Preis-schriften (die eine von N. A. FÜRTSCH, die andere von ihm), worin sind die 1890es Jahrh. 2ter Band. Gg gu-

guten Erziehungsanstalten des Fürstenthums Würzburg noch zu verbessern? ebend. 1808. 8.

LUDWIG (J. S.) §§. *Von dem Bürgerfreund erschien nach seinem Tode die 4te verbesserte Ausgabe zu Berlin u. Stralsund 1805. 8.*

LUDWIG (Leonhard Gustav) . . . zu . . . : *gtb. zu . . . §§. Das Dünger-Büchlein, oder Winke zum Nachdenken über die beste Art der Bereitung, Erhaltung und Anwendung des thisrischen Düngers. Nebst einem Anhange über die Preisfrage: Wie wirkt der Dünger?* Gotha 1805. 8.

LÜBECK (Johann Karl) *D. der AG. und erster Physikus des Honter Komitats zu Schemnitz:* geb. zu . . . §§. Ungrische Miscellen. 3 Hefte. Pesth 1805. 8.

11 B. LÜDECKE (Karl Friedrich August) starb am 12ten May 1809. §§. Predigt am Dankfeste wegen der am 1sten Januar 1808 zu Cassel geschenkten Huldigungs-Feyer, gehalten in der Domkirche zu Magdeburg. Magdeb. 1808. 8.

LÜDECKE (Karl Friedrich Gottlieb) *Prediger zu Kuhbier bey Pritzwalk in der Prignitz seit 1805* (nachdem er vorher zu Berlin privatistirt hatte): geb. zu Wormsfelde bey Landsberg in der Neumark 1771. §§. Viele Aufsätze in Zeitschriften, z. B. Ueber den Oderbruch; in den Denkwürdigkeiten der Preuss. Staaten 1803. Januar S. 3 - 29. Febr. S. 116 - 144. Ueber die Urbarmachung des Netzbruchs und dessen gegenwärtigen Zustand; ebend. May S. 386 - 410. — Die Tagesgeschichte Berlins (*größten Theils*); in den Preussisch-Brandenburgischen Miscellen (Berlin 1804 und 1805. 8).

LÜDER (A. F.) — geb. zu Bielefeld am . . . Oktober 1760. §§. Ueber die Veredelung der Menschen, bei-

besonders der Juden, durch die Regierung. Nebst einem Sendschreiben an den Verfasser der Bemerkungen über des Herrn geheimen Finanzraths Jacobssohn Vorstellung an den Fürsten Primas. Braunschweig 1808. 8. Ueber Kultur und Industrie der Portugiesen. Berlin 1808. 8. Die National-Industrie und ihre Wirkungen; ein Grundriss zu Vorlesungen. Braunschweig 1808. 8. — Von dem Repository für die Geschichte, Staatskunde und Politik erschien des ersten Bandes 1ster Heft 1805. — Einige Meynungen, Gewohnheiten und Gebräuche der Hottentotten; in den gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1787. St. 36 - 38. — Vergl. oben Jacobssohn.

LÜDGER (K. *) *Privatehrer mehrerer Sprachen zu Hamburg.* §§. Theoretisch-praktische Grammatik der Englischen Sprache für Lehrer und Lernende. Hamburg 1808. 8. Gramatica succinta del Idioma Aleman al usa de la tropa Espanola en Alemannia. ibid. 1808. 12.

LÜDICKE (A. F.) §§. Beschreibung einer wenig kostbaren Galvanischen Batterie; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 9. Nr. 7. Versuche mit einer magnetischen Batterie; ebend. H. 11. Nr. 5. Vergleichung des Leslie-schen Hygeometers mit dem Haar- und Steinhygeometer, nebst einem Vorschlage zur Verbesserung des erstern; ebend. Jahrg. 1802. B. 10. St. 1. Nr. 8. Fortsetzung der Versuche mit Magnetfühlern; ebend. B. 11. St. 1. Nr. 5.

LÜNEMANN (Georg Heinrich) *M. der Phil. und Collaborator an der Stadtschule zu Göttingen:*
Gg 2 geb.

*) Im 11ten Band des gel. Teutschl. wurde gesagt, daß man von diesem Schriftsteller nicht das Mindeste erfahren könnte. Hier demnach zwar ein Zeichen seiner fortwährenden Existenz! Mehr aber auch nicht.

geb. dasselbst . . . §§. Descriptio Caucaſi, gen. tiumque Caucaſiarum, ex Strabone, comparatis scriptoribus recentioribus. Commentatio, quae in certamine litterario civium Academiae Georgiae Auguftae die IV Jun. MDCCCIII praemio — ornata est. Lipſ. 1803. 4. Immanuel Gerhard Scheller's Lateinisch-Teutsches und Teutsch-Lateinisches Handlexikon, vornehmlich für Schulen; von neuem durchgefehen, verbessert und vermehrt. 1ter oder Lateinischer Theil. In 2 Bänden. ebend. 1807. — 2ter oder Teutsch-Lateinischer Theil. ebend. 1807. Median 8.

von LÜNTZEL (Wilhelm) Justizkanzley-Sekretar zu Hannover: geb. zu . . . §§. Beschreibung seiner Siegel- und Wappen-Sammlung; in dem Reichsanzeiger 1802. S. 615-619. — Viele Auffäſte im Allgemeinen litterär. Anzeiger.

LÜSKE (Franz) Präfekt des Gymnasii Mariano-Josephani, Normallehrer und Vikarius am Dom in Hildesheim: geb. zu Paderborn . . . §§. Ueber die Schätzbarkeit des Schullehreramts. Bey der Eröffnung der von Sein. Hochfürfl. Gnad. Franz Egon, Bischoff zu Hildesheim und Paderborn &c. zum Besten der Landschullehrer gestifteten Normalschule vorgetragen d. 27 May. Hildesheim . . . 8. * Anfangsgründe zur Teutschen und Lateinischen Sprachlehre. Paderborn 1790. 8. * Anfangsgründe der Seelen- und Naturlehre für Kinder. Hildesheim 1790. 8. * Entwicklung der ersten Religionsbegriffe für die Jugend. ebend. 1790. 8.

LÜTGERT (.) §§. Ueber die Verpflichtung auf symbolische Bücher; in Natorp's Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 2. Nr. 2 (1804).

LÜTHI (J.) seit 1803 Mitglied des kleinen Kantonsraths zu Solothurn oder Senator, und Oberaufseher des klein

kleinen Kantonsraths zu Solothurn: Nach dem Schweizer. Regimentsbuch geb. 1765, nicht 1764.

10 u. 11 B. LÜTKEMÜLLER (*Samuel Christoph Abraham*) seit 1805 adjungirter Prediger zu Papenbrück bey Wittstock in der Prignitz (vorher privatirte er in der Altmark, und vordem war er Wieland's Sekretar zu Weimar oder besorgte vielmehr mit ihm die neue Ausgabe seiner Werke zu Leipzig bey Göschen): *geb. zu Erxleben bey Osterburg in der Altmark 1770. §§. Aimar und Lucine. 2 Theile. Braunschw. 1802. 8.* — Verschiedene anonymisch geschriebene Bücher, größten Theils im schönwissenschaftlichen Fache.

Freyherr von LÜTTWITZ (*Ernst*) . . . zu . . . in Schlesien (vorher bis 1806 Direktor des Wasserträddinger Kreises im Fürstenthum Ansbach): *geb. zu . . . §§. Eine Wochenschrift . . . * Ueber Lang's Annalen des Fürstenthums Ansbach unter der Preussischen Regierung. (Ohne Druckort) 1806. 8. (Am Ende hat er sich genannt). Ueber Creditssysteme, mit besonderer Hinsicht auf das landschaftliche System in Schlesien. Breslau 1809. 8.*

LÜTZELBERGER (*Christian Hieronymus Theodor*) *D. der AG. herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Hofrat und Leibarzt zu Hildburghausen* (vorher Stadt- und Amtssphysikus zu Themar): *geb. zu Stressenhausen 1769. §§. Handbuch für Hebammen; ein Lehr- und Lesebuch. Coburg u. Leipzig. 1801. 8.* — Erfahrungen über die Wirksamkeit des innern Gebrauchs der Phosphorsäure im heftigem althenischen Blutflusse der Gebärmutter, und der auf solche natürlich folgenden gänzlichen Sinkung der Lebenskräfte; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 26. St. 1 (1807).

von LÜTZENBURG (Dionyfius) . . . zu . . . : geb.
zu . . . SS. Lebensbeschreibungen der Heili-
gen Gottes, mit den beweglichen Festen des
Jahres, nebst der Anwendung auf die Glau-
bens- und Sittenlehre. Zum Behuf christlicher
Haushaltungen für dermahlige Zeiten aus rei-
nen Quellen zusammengetragen und nach dem
Werke des Herrn Hermann Goldhagens, der
heil. Schrift Doctor u. s. w. neu bearbeitet. Mit
dreyzehn Kupfern. Mit Erlaubniß der Obern.
1ster Theil, enthaltend die sechs ersten Monate
des Jahres. Augsburg 1808. — 2ter Theil, ent-
haltend die sechs letzten Monate des Jahres.
ebend. 1808. 4.

LUGINO (Johann Baptist) *Französischer Sprachmei-
ster zu Grätz:* geb. zu . . . SS. Nouveau
Dictionary de poche François - Allemand & Al-
lemand - François, à l'usage de ceux qui aiment
à se servir de la Grammaire Francoise de Meid-
inger, nouvellement amé livrée &c. Tome pre-
mier, contenant le François - Allemand. Tome
second, contenant l'Allemand - François. à Grätz
1807. 8. Auch mit dem Teutschen Titel. 2te
vermehrte und verbesserte Ausgabe, bereichert
mit einer Sammlung Französischer Synonymen.
ebend. 1808. kl. 4. Umgearbeitete Meidin-
gerische Französische Grammatik, gänzlich um-
gebildet dargestellt, als durchaus praktische Ele-
mentar - Sprachlehre. Mit zwey ganz eigenen
Wörtersammlungen, einer von Homonymen und
einer etymologischen; nebst mehr ästhetisch aus-
gewählten Teutschen und Französischen Uebun-
gen zum Uebersetzen, von G. M. Greiner, Lehrer
der Französischen und Italienischen Sprache.
2 Theile, wovon der erste die Theorie der Fran-
zösischen Sprache mit Beyspielen und Uebungen
verbunden, der zweyte aber den blos prakti-
schen Band enthält, der aus 72 Gesprächen,
88 Briefen, 31 Teutschen Uebersetzungsübun-
gen, 254 Französischen Auffätzen aus den vor-
nehm-

nehmsten Klassikern dieser Nation gewählt, besteht. . . . 4te ganz umgearbeitete Ausgabe. Grätz 1808 (*sigillat. 1807.*) gr. 8.

LUKAS. S. LUCAS.

LUMPER (Gottfried) starb, wie schen angezeigt wurde, am 8ten März 1801. Vergl. *Klüpfelii Necrologium sodalium & amicorum litterariorum* p. 250-255 (wo aber 1800 als sein Todesjahr angegeben ist).

10 B. LUNQUIST (Christian Heinrich Karl) starb zu Braunschweig am 6ten Junius 1806. War geb. 1745 und nicht Oekonomiekommisär, sondern *Oekonomieverwalter*, und zwar in jüngern Jahren auf irgend einem Pachtamte. Er erhielt von dem letzten Herzog von Braunschweig eine Pension, wofür er ökonomische Projekte einreichen musste. §§. Entwurf, wie der Bauer zu dem weiteren Fortschritt des Kleehaues in hiesigen Landen geleitet werden könnte; *in den Gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen* 1786. St. 27-30. — Gedanken und Vorschläge über die Verbesserung des Ackerhauses; *in dem Braunschweig. Magazin* 1789. St. 15.

10 B. LUNZE (J. G.) §§. *Monumentorum typographicorum Tridecas, conquista &c.* Lips. 1801. §. *Academia Veneta, seu della Fama, in disquisitionem vocata actore & auctore &c.* ibid. eod. §. *Carena und Kehren, oder Etymologisch-philologische Untersuchung über den Ursprung und die Bedeutung der beyden genannten Wörter.* ebend. 1808. §. — Gab im Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1809 mehrere ungedruckte Briefe Melanchthon's mit Anmerkungen heraus.

LUTHER (K. F.) §§. *Von den Anfangsgründen der Artillerie erschien eine neue Auflage* 1808.

LUTHERITZ (Karl) der Jüngere, *D. der AG. Physikus der Stadt Meissen, Kreis-Prokurator-Schulamts-Physikus Adjunkt: geb. zu . . . SS.* Das physische Leben, und die Mittel, es zu erhalten, dargestellt u. f. w. 1ster theoretischer Theil: Ansicht des menschlichen Organismus im gesunden und kranken Zustande, des 1sten Theils 1ster und 2ter Band. Meissen und Leipzig. 1807-1808. 8. Der neue Volksarzt; ein Warnungsblatt für Alle, die gesund seyn und alt werden wollen; herausgegeben u. f. w. 1ster Jahrgang. Leipzig. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Die Kunst gesund zu bleiben und alt zu werden, oder der neue Volks- und Hausarzt für alle Stände. Die Perioden des Lebens; eine vollständige Belehrung über Zeugung, Geburt und fernere Veränderungen im Leben, und wie man sich in jeder Periode zu verhalten habe, um die physische Entwicklung zu begünstigen. ebend. 1808. 8.

LUTTEROTH (Christian Adolph) starb zu Gotha, wo er sich einige Jahre aufgehalten hatte, am 3ten Junius 1807.

LUTZ. S. LUZ.

LUX (Johann Joseph Wilhelm) *M. der Phil. und Privatdocent der Veterinarwissenschaften und ausübender Thierarzt auf der Universität zu Leipzig: geb. zu . . . SS.* Skizze über das Entstehen, Zweck und Vortheile der Gesellschaften; eine Aufforderung an Jünglinge, litterarische Zusammenkünfte zu errichten. Berlin 1801. 8. Charakteristik der Rindepidemie, oder Entzifferung noch nie erkannter früher Zeichen und ausführbarer Ideen zur Verhütung und schnellen Tilgung der sogenannten Hornviehseuche. Ein unentbehrliches Handbuch für prüfende Kameralisten, Oekonomen, Physiker und Thierärzte: als Stellvertreter aller Kronen tragenden Schrif-

Schriften. In zwey Theilen. Nebst einem vorausgeschickten Plan, den Vortrag der Heerdekrankheiten systematisch zu ordnen. Mit einer Karte, Kupfer und Tabellen. Leipzig. 1803. gr. 8. Wie ist die Rindviehpest in ihrem ersten Entstehen untrüglich zu erkennen und zu behandeln? Ein bisher verborgenes Geheimniß durch Zeitschriften derselben in einer Reihe von Berichten, Gutachten und Verhandlungen für Geschäftsmänner dargestellt. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. gr. 8. (*Letztere Schrift ist nichts anders, als ein Abdruck der vorhergehenden von S. 41 an, mit der Karte.*) Originalien über Gegenstände der Staatsökonomie und veterinarischen Polizey. ebend. 1807. 8. *Alexander Tolinay's*, öffentl. Prof. der Thierarzneykunde auf der königl. Ungarischen Universität zu Pesth und Vorsteher des daſigen veterinarischen Instituts, praktisches Handbuch der Erkenntniß und Heilung der Seuchen, Contagionen und der vorzüglichsten sporadischen Krankheiten der Rinde, Pferde, Schafe und Schweine, und der Hundeswuth. Aus dem Lateinischen für Teutsche denkende Landwirthe und Hausthierärzte bearbeitet. Nebst einer vorangehenden Abhandlung, wie ein Thierhosptial mit einer populären viehärztlichen Anſtalt in jeder großen Stadt ohne Kosten der Regierung zu errichten fey. ebend. 1808. gr. 8. — Beytrag zu den Nachrichten vom Dyngus, vom Magen- und Johannisfeste; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1808. Nr. 250.

LUZ (J. H.) seit 1808 königl. Bayrischer Oberpolizeyrath zu München (vorher Kriegs- und Domänenrath zu Ansbach).

LUZ (Markus) Pfarrer zu Läufelingen im Kanton Basel: geb. zu . . . §§. Das vorderösterreichische Flückthal, in historisch-topographischer Hinsicht; als ein Beytrag zur näheren Kenntniß

Diff. inaug. quatenus actio de recepto contra aurigas & curatores mercium seu spedidores competat. Sect. I. de actione de recepto contra aurigas generatim admittendo. Helmst. 1806. 4. — Kurze Erörterung der Frage: Ob bey den Protestantenten eine, ohne Einwilligung der Eltern vollzogene Ehe nichtig sey, oder nicht? im Braunschw. Magazin 1806. St. 37 u. 38.

MADER (Jof.) §§. Kritische Beyträge zur Münzkunde des Mittelalters. Prag 1803. gr. 8. Nebst 90 in Kupfer gestochenen Münzen. Fortsetzung, ebend. 1806. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln. Zweyter Versuch über die Bracteaten; für die Abhandlungen der königl. Böhmisichen Gesellschaft der Wissenschaften, ebend. 1808. 8. Mit Kupfern.

MÄDEL (.) *Tanzmeister zu . . . geb. zu . . .* §§. Die Tanzkunst für die elegante Welt; ein Hülfsbuch für Jeden, der ohne Anleitung tanzen lernen will. Mit Kupfern und vielen neuen Tänzen. Erfurt 1805. 8.

MÄHLER (Christoph Wilhelm) *ehedem kurtrierischer Hofrat zu . . . jetzt? geb. zu . . .* §§. Reichs-Gerichtliche Kontroversen, oder nähere theoretisch-praktische Untersuchungen verschiedener, in dem Reichs-Kammergerichtlichen Proces vorkommenden strittenen Rechtsfragen. 1ste Sammlung. 1ster Heft. Coblenz 1802. 8.

10 u. 11 B. **MÄRKLIN** (Jak. F.) §§. *War Redakteur der Monatschrift: Für Geistes- und Herzensbildung junger Frauenzimmer.* 2 Hefte. Stuttgart 1802. 8. — Uebersetzung der beyden Briefe des M. Brutus an Cicero und Atticus, mit Anmerkungen; in Hauff's Philologie St. 3 (1804).

10 B. **MÄRTENS** (K. A. A.) §§. Neuer Versuch über die Wahrheit unserer Erkenntniß. Braunschweig

Schweig 1803. 8. Erleichterung eines gründlichen und nützlichen Stadiums der Mathematik, vorzüglich als Bildungswissenschaft. Mit einer Tafel. Halberstadt 1805. 8. — Einige akustische Entdeckungen zur Erbauung neuer musikalischer Instrumente; in der Berlin. Monatschrift 1804. Nov. S. 546-554. Beytrag zur Erklärung des Donners; ebend. 1805. April S. 272-283. Beyträge zur Erklärung der Wötselischen Erscheinungen, durch eine eigene Erfahrung; ebend. Sept. S. 192-201. Einige Gedanken über die Gallische Theorie der körperlichen Seelenorgane; ebend. 1806. Januar S. 50-62.

MÄRTER (F. J.) §§. *Verzeichniß der in der großen Systematischen Baumschule zu Hernals bey Wien cultivirten, und daraus zu beziehenden, ächten, feinen, Französischen Tafelobst-Sorten. Wien 1805. 8.

MAGENAU (R. F. H.) §§. Gespräche und Anekdoten aus der nahen Thierwelt; aus der Thiersprache übersetzt; ein nützliches Unterhaltungsbuch für Kinder. Mit 1 Kupfer und 14 Vignetten. Stuttgart 1801. 8. 2te Auflage. ebend. 1804. 8. Scenen und Erzählungen aus der nahen Menschenwelt; ein unterhaltendes Lesebuch für Kinder von zwölf bis vierzehn Jahren. ebend. 1802. 8. Lyrische Gedichte. Ansbach 1805. 8. Hundert und zwanzig kurze Geschichten, zur angenehmen Unterhaltung und zur Uebung im Lesen, für Kinder von drey bis acht Jahren; eine Sammlung neuer, nirgends her entlehnter Erzählungen. Stuttgart 1807. 8.

von MAGIUS (J. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Bemerkungen über das Theater in Lübeck. Lübeck 1804. 8.

MAGOLD (Maurus) ehemahls Benediktiner zu Tegernsee, kurfürstl. Bayrischer geistlicher Rath, und

Brahmanischen als Lamaischen Religion, der Inselbewohner des Indischen Meers, der Nord-asiatischen Völker, der Parthen, der alten Araber, des Mohamedismus, der Hebräer, der Afrikanischen Völker, der Slawen, Finnen, Lappen, Grönländer, Skandinavier, Germanen; ferner sämmtlicher ursprünglichen Völker Amerika's, und endlich der Bewohner von Australien u. s. w. enthält. 1ter Band. Mit Kupfern. Weimar 1803. — 2ter Band (E-I). Mit Kupfern. ebend. 1804. gr. 8.

von MAIER (J. Christi.) seit 1808 auch *Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens*. §§. System der Staatsregierung im Grundriss. Hof 1803. gr. 8. Teutische Erbfolge, sowohl überhaupt, als insbesondere in Lehen- und Stammgütern, vornämlich der weiblichen Nachkommen nach Erlösung des Mannsstammes. Tübingen 1803. 8. Das Ganze der Rechtslehre vom Erbfolge-Linealismus in Lehen und Familien-Fideicomissen. ebend. 1808. gr. 8.

MAJER (J. Chph.) jetzt Pfarrer zu Neuenbürg im Württembergischen. §§. Geschichte des Französischen Revolutionskriegs. 1ter Theil. Leipzig. 1804. 8.

MASER (Xaver) Pfarrer zu Eßing in Bayern: geb. zu ... §§. * Grundlinien des Christlichen Religionsunterrichts; ein Auszug aus dem Lehrbuch der Christlichen Religion (von Socher), zum Gebrauch in Kirchen und Schulen; nebst einem zweckmäßigen Anhange. München 1809. kl. 8.

MAIMON (S.) §§. Sophistik des menschlichen Herzens; in der Berlin. Monatschrift 1801. Jan. S. 44-76. — Geschichte seiner philosophischen Autorität, in Dialogen; aus seinen hinterlassenen Papieren; in Bonnerwek's Neuem Mu-

Museum der Philosophie u. Litteratur B. 2. H. 1.
Nr. 5. H. 2. Nr. 7 (1804).

MASIOR (Friedrich Wilhelm Benjamin) . . . zu
geb. zu . . . §§. Beobachtungen über
Kenntniß, Pflege und Fütterung der Pferde;
gebst einem alphabetischen Verzeichniß von den
Kunstwörtern in der Reitkunst; der Kenntniß
und Zeichen eines guten Pferdes, ihren Krank-
heiten und Hülfsmitteln dagegen; herausgege-
ben u. f. w. Weissenfels 1803. 8.

MAIR (Aloys). Lehrer der Teutschchen Hauptschule zu
Salzburg: geb. zu . . . §§. Der Kalender,
oder fasiliche Erklärung der in demselben vor-
kommenden merkwürdigsten Begebenheiten am
Himmel, der verschiedenen Einrichtungen der
bürgerlichen Gesellschaft in Hinsicht auf Zeit-
rechnung, und der kirchlichen Verordnungen
der Sonn- und Festtage u. f. w. Zunächst der rei-
fern Teutschchen Schuljugend gewidmet. Salzburg
1807. 8. Nützlicher Unterricht in kürzern
und längern Vorschriften, welche der Teutschchen
Jugend zum Abschreiben vorgelegt oder bey or-
thographischen Uebungen in die Feder diktirt
werden können; bearbeitet u. f. w. ebend.
1809. . .

10 B. Marquis de la MAISONFORT (.) . . . gieng vor
mehrern Jahren nach St. Petersburg, wo er an
einer Französischen Buchhandlung und Buch-
druckerey Antheil hat. Einige sagten, er sey
auch Russisch-kaiserlicher Kammerherr, andere,
Kollegienrath.

MALBLANC (J. F.) §§. Principia juris Romani se-
cundum ordinem digestorum. Pars prima. Tu-
bingae 1801. — Pars secunda. Sectio prior &
posterior. ibid. 1802. 8 maj. — Vergl. Fiken-
scher's Gelehrten Geschichte der Universität zu
Erlangen Abtheil. 1. S. 272-278.

10tes Jahrh. alter Band.

H h

10 B.

10 B. MALCHUS (K. A.) war Anfangs Privatsekretär des Grafen von Westphalen, in der Folge Hofgerichts-Assessor und Domkapitularischer Syndikus zu Hildesheim, alsdann königl. Preussischer Kriegs- und Domänenrath dasselbst, und nun seit 1808 Staatsrath zu Cassel.

MALER (F. W.) auch grossherzogl. Badischer Oberhofrat — zu Carlsruhe. §§. Geschichte der Kuhpocken-Impfungen in dem Kurfürstenthum Baden. Carlsruhe 1804. 8.

MALFATTI (Johann) praktischer Arzt zu Wien: geb. zu . . . §§. Chirurgische Abhandlung über die angebohrten krummen Füsse der Kinder, und über die Art, diese Ungeheiltheit zu verbessern, von A. Scarpa. Aus dem Italienischen übersetzt und mit einer Vorrede begleitet. Mit fünf Kupferstafeln. Wien 1804. gr. 4. Entwurf einer Pathogenie aus der Evolution und Revolution des Lebens. ebend. 1809. gr. 8.

MALL (Sebastian) M. der Phil. D. der Theol. Professor der orientalischen Sprachen, biblischen Einleitung, Hermeneutik und Exegeze auf der Universität zu Landshut (vorher Benediktiner zu Benediktbeuern): geb. zu Fürstenfeldbruck in Bayern am 11ten Nov. 1766. §§. תקנין חיצ'ר, das ist: Hebräische Sprachlehre. Landshut 1808. 8.

MALLT (Friedrich Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Der prahlerische Krieger; aus dem Lateinischen des Plautus metrisch übersetzt. In fünf Akten. Berlin 1805. kl. 8. (Hinter der Vorerinnerung hat er sich unterzeichnet).

MANDEL (Johann Heinrich) Lehrer der Französischen Sprache im adelichen Stift von Dom zu Breslau: geb. zu . . . §§. Theoretische Darstellung der Kunst lesen und rechtschreiben zu ler-

lernen, gegründet auf das Princip der Schrift-
erfindung. Breslau 1803. 8. Französische
Sprachübungen, vorzüglich für die ersten An-
fänger in eigener Manier und nach den Bedürf-
nissen der Zeit eingerichtet. Leips. 1807. kl. 8.

MANDERBACH (K... G... D...) jetzt *Prädiger zu
Ferndorf im Nassau-Siegenischen.* SS. Lehr-
buch der allgemeinen Menschenwissenschaft für
gebildete Aeltern und für Erzieher, für alle
Volkslehrer und für die Lehrer an allen Schu-
len, so wie für jeden denkenden Menschen.
Herborn 1809. 8.

11 B. le MANG (G. F.) jetzt *Lehrer der Französischen
Sprache zu Leipzig.* SS. Elementar-Unter-
richt in der Französischen Sprache, oder, ganz
neue und interessante Methode, diese Sprache
recht schnell zu verstehen, sprechen und schrei-
ben zu lernen; für Schulen. Halle 1806. 8.
Nouvelle Grammaire des Dames, oder: Gründ-
liche Methode, die Französische Sprache richtig
sprechen und schreiben zu lernen. Leipz. 1807. 8.
*Neue Gespräche oder Uebungen im Sprechen
der Französischen Sprache über alle Gegenstände
und Verhältnisse im gesellschaftlichen Leben.*
ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Ency-
clopédie, ou Recueil curiaux, avec une In-
struction pratique pour apprendre facilement
à parler la langue Françoise; dédié aux jeunes
Allemands.* *Nouvel Abecédaire à l'usage
de la première instruction pour les enfans, de-
finé proprement au Séminaire d'Hanovre.* Tra-
duit de l'Allemand. Approuvé sur le Gouverne-
ment. Neuvième édition (*nämlich des Teutschen
Originals*) & première édition très-augmentée
& ornée d'estampes. à Hanovre 1808. 8.

MANGELSDORF (K. E.) SS. *Von dem Hausbedarf
der allgemeinen Geschichte der alten und neuen
Welt erschien noch nach seinem Tode der 11te*

Theil, der die Register über das ganze Werk enthält, 1803. — Im 11ten Band S. 508.
Z. 14 u. f. lese man: 1^{ter} bis 5^{ter} Heft (Geschichte von Portugal, Spanien, Frankreich und England).

MANGOLD (Erhard) starb am 26ten May 1809.
War Kaplan der Pfarrey Haug zu Würzburg seit 1800 (vorher seit 1799 Kaplan zu Hassfurth und vordem seit 1796 Kaplan zu Falkenstein): geb. zu Hassfurth am 3ten May 1770. §§. Katechismus oder leichtfasslicher Unterricht für Krankenwärterinnen, auch allen guten Aeltern gewidmet, denen daran gelegen ist, nicht nur gesunde, sondern auch gut geartete Kinder unschlich zu haben. Bamberg und Würzburg 1806. 8. Katechismus oder leichtfasslicher Unterricht für Kinderwärterinnen. ebend. 1809. 8. Lesebuch, für Lehrjungen und Gesellen singerichtet. ebend. 1809. 8.

MANHARD (J. W.) zu B. 10: *Das Rittergut Bruns-holm gehörte 1806 keinem, Namens Manhard, sondern Detlev Jochimsen.*

MANITIUS (August Basilius) M. der Phil. Baccalaureus der Theol. und seit 1806 Pastor zu Rakith unweit Wittenberg (vorher Diakonus zu Wittenberg): geb. zu . . . §§. Die Gestalt der Dogmatik in der Lutherischen Kirche seit Morus. Wittenberg 1806. 8. (*Stand vorher schon in einigen Stücken des Predigerjournals für Sachsen*). — Zehn Entwürfe zu Predigten über die Evangelien vom Feste Epiph. bis mit Septuageſ. in dem Predigerjournal für Sachsen Jahrg. 3. H. 1. S. 60 - 81 (1806).

10 B. **MANITIUS** (F.) §§. Hallischer Kinderfreund; ein angenehmes und nützliches Lesebuch für die heranwachsende Jugend. 2 Bändchen, jedes mit 1 Kupfer und 2 Notenblättern. Halle 1801. 8. Ver-

Verſuch eines Leitfadens für den Lehrer, und
für den Anfänger in der Naturgeſchichte bey der
Vorbereitung, und ſchriftlichen Wiederholung.
ebend. 1801. 8. *Collectio Tractationum di-
versi argumenti, quas ex Catalogis scholarum
Academiae Halensis recepit, ordinavit & in unum
corpus reedit. ibid. 1801. 8 maj.*

MANKO (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
*Anleitung, die Prozeſtabellen richtig zu ver-
fertigen, aus dieſfalls ergangenen höchften Re-
ſkripten gezogen; für angehende kursächſische
Advokaten. Meiffen 1803. 8. (*Unter der Vor-
rede steht sein Name*). — Auch eine Ursache
der Abnahme kirchlicher Versammlungen; in
dem Predigerjournal für Sachſen 1803. Jun.
S. 396-400. Revision und Kritik der Vor-
ſchläge zu Gewinnung von Mitteln zur Erhö-
hung der Schullehrerbeföldungen, nebst ei-
nem — fast einzig. zu bemöglichenden (*sic*)
Vorſchlage; ebend. Nov. S. 756-774. Ueber
Stolgebühren; ebend. S. 775 u. f. — Ueber
das Fundament des Eides, in Bezug auf die neue-
ren Erziehungmaximen, oder, wir können und
dürfen den religiöſen Begriff einer Belohnung
und Bestrafung jenseits dieses Lebens nicht auf-
geben; in dem Widersprecher B. 1, St. 2. S. 126-
144 (1803). Moralität und Glückſeligkeit;
ebend. St. 3. S. 181-183. Wie viel vermag der
blosſe kategorische Imperativ und wie viel zu-
gleich der Trieb nach Glückſeligkeit, die ſchöne
Sinnlichkeit, über den wirkenden Menschen?
ebend. S. 184-186. Eignes Verdienſt und Zurech-
nung des fremden, Versöhnung, Opfer. u. f. w.
ebend. S. 187-190. Das Ohngefähr und die
Vorſicht, ein Beyſpiel, wie weit man bis zum
Ablurden, dem Aſſcheine nach folgerecht, fol-
gern könne, wenn man einmahl auf Extremen
einherſchreitet; ebend. S. 191-195. Ueber
die menschliche Seele und ihre Unſterblichkeit,
mit einschlagenden Digreſſionen auf die Begriffe

von Gott, Weltall, Ewigkeit, Gränzenlosigkeit, Ursprung der Dinge, und auf die Widersprüche, auf die der Grübelnde auf den verschiedenen Wegen zu philosophiren zu gerathen Gefahr läuft; ebend. S. 196-244. Das gute Herz und dessen Würdigung; ebend. B. 2. St. 1. S. 34-39. Die Fürstin, der Musensitz, und die milden Sitten, oder die heutigen Weisheits- und Schönheitslehren und ihre Folgen; ebend. S. 65-80.

MANKO (Karl Ferdinand). S. MENKE.

- 10 B. **MANN (A.)** §§. Handelsgesetzbuch des Französischen Reichs, ins Deutsche übersetzt; nebst beygefügtem Originaltext, mit erläuternden Bemerkungen für Handels- und Geschäftsleute begleitet. 2 Theile. Mainz 1809. gr. 8.

MANN (Friedrich) M. der Phil. und seit 1808 Prediger zu Stralow in der Mark Brandenburg: geb. zu . . . §§. Friedrich Ancillon's, Historiographen von Brandenburg, Darstellung der wichtigsten Veränderungen im Staatenysteme von Europa seit dem Ende des funfzehnten Jahrhunderts; aus dem Französischen übersetzt. 1ster Theil. 1ster Band. Berlin 1804. gr. 8. Erinnerung an den heiligen Aurelius Augustinus, Bischoff zu Hippo. ebend. 1809. 4.

MANN (Friedrich Theodor) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Musikalisches Taschenbuch auf das Jahr 1805; herausgegeben u. f. w. 1ter Jahrgang (wann erschien der erste?). Mit Musik von Wilhelm Schneider. Penig 1804. 8.

von MANN (Karl Christian) königl. Bayrischer Ober-Justizrat zu München, wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens: geb. zu . . . §§. Archiv für die Staatskunde in Bayern, 1ster Band. München 1804. gr. 8. Kaiser Ludwig der 4te, genannt der Bayer, und Ma-

Maximilian der 1ste, Kurfürst von Bayern; eine historische Parallelie. ebend. 1806. 8.

MANN (.) Abt zu Wien: geb. zu . . . §§. Principes métaphysiques des Etres & des Connoissances. à Vienne 1807. 4.

MANNERT (K.) seit 1808 künatl. Bayrischer Hofrat und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Landshut. §§. Compendium der Deutschen Reichsgeschichte. Nürnberg u. Altdorf 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Geographisch-historisch-statistisches Zeitungslexikon von Wolfgang Jäger, Professor zu Altdorf; neu bearbeitet von u. f. w. 1ter Theil: A-H. Nürnberg 1805. gr. 8. Compendium der Statistik. Bamberg 1805. gr. 8. Statistik des Deutschen Reichs. ebend. 1806. gr. 8. Die älteste Geschichte Bojoariens und seiner Bewohner; aus den Quellen entwickelt. Nürnberg u. Sulzbach 1807. 8. — Vergl. Nopitsch's 2ten. Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 354-358, und den 4ten Band S. 465.

MANNES (August) Archidiakonus zu Dannenberg im Hannöverischen: geb. zu . . . §§. Tagebuch über die Vorbereitung eines Giftmischers zu seiner Todesstrafe; ein Beytrag zu seiner Pastoral-Theologie. Hannover 1807. 8.

MANNLICH (Johann Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch über Gebräuche, Kleidung und Waffen der ältesten Völker bis auf Konstantin den Grossen; nebst einigen Anmerkungen über die Schaubühne. Mit 32 Kupfertafeln. München 1802. 4.

MANSA (Johann Ludwig) Gärtner bey dem Schlosse Marienlust unweit Kopenhagen: geb. zu . . . §§. Gartenkatechismus, oder Grundregeln zum H h 4 nütz-

nützlichen Anbau der Gartengewächse. Mit 2 Kupfern. Kopenhagen 1802. 8.

MANSKI (Gothelf Sebastian) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Naturgeschichte der Haustiere, nebst einer Technologie, in so fern sie sich auf landwirthschaftliche Gegenstände bezieht. Ein Handbuch für Wirthschafter, Bürger und Landleute, bearbeitet u. s. w. Posen u. Leipz. 1805. 8. Der Feld - Wiesen - und Gartenbau, so wie auch die Frucht - und Obstbaumzucht Südpreussens; oder, über die Kultur und Nutzung aller in dieser Provinz fort kommenden Gewächse. Ein Handbuch für Land - und Stadt - Oekonomen, so wie für Forstmänner, Gärtner und alle diejenigen, welche Südpreussen in ökonomischer Hinsicht näher kennen lernen wollen. ebend. 1805. gr. 8.

MANSO (J. K. F.) §§. Vermischte Schriften. 2 Theile. Leipz. 1801. 8. Progr. über die Mainotten, die vermeyntlichen Abkömmlinge der alten Spartaner. Breslau 1801. 4. Progr. über das Verhältniss zwischen den Atheniensern und ihren Bundesgenossen. ebend. 1802. 4. Progr. über den Begriff und Umfang der Griechischen Hegemonie. ebend. 1804. 4. Progr. Wie Rechtsgelehrsamkeit unter uns studirt wird, und wie sie studirt werden sollte. ebend. 1805. 4. Lehren wir in unsren Schulen auch nicht zu viel? ein Programm. ebend. 1806. 4. *Bionus und Moschus Idyllen*; übersetzt und erläutert. Leipz. 1807. gr. 8. — Ueber die Römischen Satiriker: Decimus Junius Juvenalis; in den Nachträgen zu Sulzer's Theorie der schönen Künste B. 6. St. 2. S. 294. 342 (1802). Anakreon; ebend. S. 343-358. Die spätern Lehrgedichte der Griechen: Aratus, Nikander, Oppian, Dionysius Periegetes; ebend. S. 359-394.

MANTZEL (C. G.) §§. Predigt zum Gedächtniß der Erbprinzessin Helena Paulowna u. f. w. Rostock 1803. 8. Geschichtē der am 1sten May d. J. eröffneten Speisestatt in Crivitz. (*Schwerin*) 1806. 8. Predigt am allgemeinen Dankfeste für die Rückkunft und Wiedereinsetzung des Landesfürsten in seine Staaten, mit geschichtlichen Anmerkungen. ebend. 1807. 8. — Der Mnemoniker Peter Becker (Prof. zu Rostock † 1753); in (*Dietz'sens*) Mecklenburg. Journal 1805. B. 1. S. 78 u. ff. Litterarische Statistik der Herzogthümer Mecklenburg; ebend. S. 301 u. ff. 1806. St. 1. S. 67 u. ff.

MANTZEL (Ernst Johann Friedrich) war in den letzten Jahren wahnsinnig, und starb zu Berlin am 6ten November 1806. — Von der Neuen Mecklenburgischen Staatskanzley erschien der 3te Theil zu Neu-Schönbeck 1798.

MARC (K. C. H.) §§. Sur les Hémoroides fermées, traduit de Allemand de Mr. Hildebrandt. à Paris 1804. gr. 8.

MARCARD (H. M.) wohnte nie zu Braunschweig, sondern war seit 1801 herzoglicher Leibarzt zu Oldenburg, verließ aber 1809 diese Stelle, um sich zur Sommerszeit ganz der Besorgung des Pyramonter Brunnens zu widmen (vergl. B. 10). Im Winter lebt er seitdem zu Hamburg. §§. Zimmermann's Verhältnisse mit der Kaiserin Katharina II und mit Herrn Weikard. Nebst einer Anzahl Originalbriefe der Kaiserin. Bremen 1803. gr. 8. — Die neue Philosophie in der Medicin, ein Fragment; in Wieland's Teutschem Merkur 1801. Jul. S. 177-211. Aug. S. 255-264. Rückblick einiger Neuerungen in der Teutschen Sprache; ebend. 1804. Febr. S. 106-145. — Vorläufiger Widerspruch der Beschuldigung, daß Zimmermann sein Werk über die Einsamkeit ausgeschrieben habe und ein Pla-

giarius sey; in dem Intelligenzblatt zur Leipz.
Litter. Zeitung 1804. St. 44. S. 706-708. —
Gab mit einer Vorrede heraus: Heinrich Wilhelm
von Stamford's nachgelassene Gedichte (Hanne-
ver 1808. 8).

MARCUS *) (A. F.) SS. Magazin für specielle The-
rapie und Klinik nach den Grundsätzen der Er-
regungstheorie, herausgegeben u. f. w. 1sten
Bandes 1stes und 2tes Stück. Jena 1802. —
3tes Stück, ebend. 1803. — 4ten Bandes 1stes
Stück. ebend. 1805. 8. Giebt mit F. W. J.
SCHELLING heraus: Jahrbücher der Medicin
als Wissenschaft; verfaßt von einer Gesellschaft
von Gelehrten. 3 Bände (jeder von 2 Hefteh).
Tübingen 1805-1808. gr. 8. Entwurf einer
speciellen Therapie. 1ter Theil, die Lehre von der
Entzündung und den Fiebern enthaltend. Nürn-
berg 1807. gr. 8. — Vorrede zu Friedr. Speyer's
Ideen über die Natur und Anwendungsart na-
türlicher und künstlicher Bäder (Jena 1805. 8).

10 B. **MARECHAUX** (P. L.) SS. * Werner; einige
Bruchstücke aus einem Tagebuche. Wesel (ohne
Jahrzahl, um 1801). 8.

de **MARÉES** (Heinrich Ludwig) jüngster Sohn des
1802 verstorbenen S. L. E. de Marées; Konrek-
tor der Hauptschule zu Dessaу seit 1801 und seit
1808 Inspektor des Seminariums (vorher seit 1799
Subrektor); geb. daselbst am 20sten November
1773. SS. * Sittenspiegel für die Jugend (2ter
Theil des vom Inspektor Funke herausgegebenen
Elementarwerks, unter Funke's Namen). Berlin
1800. 8. Neue Auflage. ebend. 1805. 8. Ta-
bellarisches Handbuch der neuern Geographie,
Statistik und Geschichte, für Schulen. Heraus-
ge-

*) So schreibt er sich, nicht aber MARKNS.

gegeben von C. P. Funke." Mit einer damit übereinstimmenden Sammlung Charten, welche nach den neuesten astronomischen Beobachtungen, den Friedensschlüssen gemäss, entworfen sind. 1^{ter} Heft, enthaltend 6 Charten und 16 Bogen Tabellen. Berlin 1802. fol. Anleitung zur Lectüre (2^{te} Abtheilung des 1^{ten} Bandes der von Funke herausgegebenen Bildungsbibliothek). Hamburg 1806. gr. 8. — Gedichte in verschiedenen Zeitschriften.

de MARÉES (S. L. E.) §§. Von dem Buche: Wer sagen die Leute, dass des Menschen-Sohn sey? erschien eine angeblich 2^{te} Auflage 1805.

MAREZOLL (J. G.) §§. Einige Lehren und Warnungen für unser Zeitalter in Predigten. 1^{ste} Hälfte. Kopenhagen 1801. gr. 8. Predigten, an Festtagen und bey besondern Gelegenheiten gehalten. Jena 1806. gr. 8. Dass die Wiedervereinigung der protestantischen und römischen Kirche nicht nur keinen Gewinn verspricht, sondern wesentlichen Nachtheil droht. Eine Predigt am Reformationsfeste 1806 über Röm. 14, 19. ebend. 1808. & 2^{te} Auflage. ebend. 1809. 8.

MARHEINECKE (Philipp Konrad) M. der Phil. und seit 1809 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg (vorher seit 1807 außerordentlicher Professor derselben eben daselbst, vorher aber seit 1805 außerordentl. Professor der Phil. auf der Universität zu Erlangen, wo er schon seit 1804 Privatdocent und zweyter Universitätsprediger gewesen war; welche letztere Stelle er auch nachher behielt. Diesen letzten Ruf erhielt er, als er eben 1804 im Begriff war, die Repetentenstelle der theologischen Fakultät zu Göttingen zu übernehmen): geb. zu Hildesheim 1780. §§. Predigt über den Ursprung des Bösen; mit Petersohn's Predigt über denselben Gegen-

gegenstand zusammengedruckt. Göttingen 1800. 8.
 Predigten für gebildete Christen; mit einer Vorrede von D. C. F. Ammon. ebend. 1801. 8.
 Ueber den unvergleichlichen Werth eines veredelten Herzens; eine Confirmationsrede. Neu-Strelitz 1803. 8. Ueber den sichtbaren Ausdruck der unsichtbaren Seelenwürde. Neu-Brandenburg 1804. 8. *Beyde zusammengedruckt unter dem Titel:* Zwei Predigten über den unvergleichl. Werth eines veredelten Herzens im J. 1803 und über den sichtb. Ausdruck der unsichtb. Seelenwürde im J. 1804 gehalten. ebend. 1804. 8.
Diff. de theologiae moralis saeculo XVII statu & incrementis, quae philosophorum, qui de jure naturae scripsere, meritis ceperit. *Secundio I & II.* Erlangae 1804. 4. Antrittspredigt zu Erlangen. ebend 1805. gr. 8. Steht auch in folgender Sammlung: Christliche Predigten zur Belebung des Gefühls fürs Schöne und Heilige. Nebst einer Abhandlung über die wesentliche Schönheit einer Rede. 1ster Band. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. aditiale de potiori vi, quam ad commutandam morum disciplinam Christianam exseruit Kantii philosophia practica.* ibid. cod. 4. Geschichte der Christlichen Moral seit dem Anfange der Reformation. 1ster Band. Nürnberg u. Sulzbach 1805. gr. 8. Universalkirchenhistorie des Christenthums. 1ster Theil. Erlangen 1806. 8. Ein zweyter beygestügter Titel enthält noch den Zusatz: Grundzüge zu akademischen Vorlesungen. Denkmahl der Freundschaft am Grabe der Frau geheimen Hofräthin Sophie Johanne Charlotte Hildebrandt, geborbnen Schrader, errichtet u. f. w. ebend. 1806. gr. 8. Ueber den Ursprung und die Entwicklung der Orthodoxie und Heterodoxie in den ersten drey Jahrhunderten des Christenthums; in Daub's und Creuzer's Studien B. 3. S. 96-200. Auch besonders gedruckt Heidelberg 1807. gr. 8. — Schreiben an einen Gelehrten in Rom, die Historie von der Päpstin Johanna betref-

treffend; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 21a. — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. 3: S. 92-94.

MARIENBURG (Lukas Joseph) *Rektor des Gymnasiums zu Kronstadt in Siebenbürgen*: geb. zu . . . SS. Kleine Siebenbürgische Geschichte, zur Unterhaltung und Belehrung. Pesth 1806. 8. — Reise durch Bulgarien und Romanien; in *Lübeck's Ungrischen Miscellen* H. 2. Nr. 3 (1805). — Anteil an *Rumi's Musehalmanach von und für Ungern* auf das J. 1808.

MARKS (B. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Schulreden. Halberstadt u. Heiligenstadt 1806. 8.

MARKUS (A. F.) = S. MARCUS.

10 u. 11 B. **MARKUSSEN (J. A.)** *Prediger der Gemeine Afnes auf der Dänischen Insel Seeland*. §§. Der Luftreiniger; eine Uebersicht der Reinhaltung der Luft in Berggruben, auf Kriegsschiffen u. f. w. durch mechanische und chemische Mittel, durch *Johann Daniel Herholdt*, Divis. Chirurgus u. f. w. Aus dem Dänischen übertragen. Mit 3 Kupfern. Kopenhagen u. Leipzig 1802. gr. 8. Ueber den Magnet; ein Beytrag zur Erklärung sowohl der Abweichung als Neigung der Magnetenadel, nebst Bemerkungen über die Verschiedenheit im Betreff der Oerlichkeit, wo man auf dem festen Lande mit der Magnetenadel Beobachtungen anstellt; auf Veranlassung eines Schreibens von dem Herrn Oberbergrath von Humboldt an den Bürger Lalande, von *Paul von Löwenörn*, Kommandeur und Oberlods. Aus dem Dänischen übersetzt. Mit einem Kupfer. ebend. 1802. 8. Ueber das Alter der Philosophie und des Begriffs von derselben. Odér: Untersuchung, ob und in wie fern die Meinung derjenigen

ñigen gegründet ist, welche dafür halten, daß man erst in unsren Zeiten zur wahren Philosophie und einem vollständigen Begriffe von wahrer Philosophie gelangt sey. Von *Bürge Rüschbrigh*, ordentl. öffentl. Lehrer der Philosophie auf der Universität zu Kopenhagen. Aus dem Dänischen übergetragen. Kopenhagen 1803. 8. Ueber die vom Himmel gefallenen Steine der Alten, Bäthylien genannt, in Vergleichung mit den in neuern Zeiten herabgefallenen Steinen, von Dr. *Friedrich Münter*, ordentl. öffentl. Lehrer der Theol. zu Kopenhagen u. f. w. Eine Verteutschung aus dem Dänischen u. f. w. Kopenh. u. Leipz. 1805. 8. S. *F. B. Oppen's*, Adjutanten Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen von Dänemark, Beschreibung eines Dendrometers oder Baummessers; aus dem Dänischen übersetzt. Mit Kupfern. ebend. 1806. 4. *Marcus Porcius Catu* Beschreibung eines Wein- und Oelkelterhauses, durch erklärende Anmerkungen und Abbildungen ins Licht gesetzt von *S. Bang*; aus dem Dänischen. Mit 5 Kupfern. Kopenhagen 1806. gr. 8. Versuch einer politischen Uebersicht des Kriegszugs der Briten nach Seeland im Jahr 1807, von *C. F. von Hellfried*, königl. Dänischem Stiftsamtmann. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1809. 8.

- 10 B. MARKWORT (J. C.) §§. * Erzählungen von romantischen Geschmacke, von Karl Derner. Wolfenbüttel 1797. 8.

MARSCHALL von Biberstein (Ernst Franz Ludwig) fürstl. Nassauischer geheimer Rath zu . . . geb. zu . . . §§. Gab mit K. W. MARSCHALL von Biberstein heraus: Untersuchungen über den Ursprung und die Ausbildung der gegenwärtigen Anordnung des Weltgebäudes. Darmstadt 1802. 8.

MARSCHALL vom Biberstein (K. W.) war grossherzogl. Badischer Hofratspräsident zu Carlsruhe, legte aber 1807 diese Stelle nieder. SS. *Gab mit F. L. MARSCHALL von Biberstein heraus: Untersuchungen über den Ursprung und die Ausbildung der gegenwärtigen Anordnung des Weltgebäudes.* Darmstadt 1802. 8.

20 B. **MARSCHHAUSEN** (J. H.) seit 1808 *M. der Philosophie.*

MARSTON (Jakob) *Lehrer der Englischen Sprache zu Hamburg:* geb. zu . . . SS. Englische und Teutsche Gespräche; ein Erleichterungsmittel für Anfänger; nach J. Perrein. Nebst einer angehängten Sammlung besonderer Redensarten. Hamburg 1802. 8. *Auch unter dem Titel: English and German Dialogues; a Guide to conversation in both languages; on the plan of John Perrein. With a Collection of Idioms.*

20 u. 21 B. **MARTENS** (Franz Heinrich) starb am 11ten May 1805 (wie schon in dem, im 12ten B. befindlichen Todtenregister angezeigt wurde). SS. *Bouayer-Desmortiers* — Untersuchung über Taubstumme — mit Anmerkungen übersetzt. Leipzig 1801. 8. Briefe an den Bürger Baudeloque über einige Stellen seiner Entbindungskunst von D. Kentisch; aus dem Französischen, mit einem Anhange. ebend. 1801. gr. 8. Paradoxien; eine Zeitschrift für die Kritik wichtiger Meynungen und Lehrsätze, aus allen Fächern der theoretischen und praktischen Medicin; herausgegeben u. f. w. 12ten Bandes 1ster und 2ter Heft; ebend. 1801. 8. Beschreibung und Abbildung einer sonderbaren Missbildung der männlichen Geschlechttheile von Maria Dorothea Derrier zu Berlin; nebst den Meynungen von Stark, Hufeland, Murfinna und Monorchis über diese Person. Mit zwey colorirten Kupfern. ebend. (1802). gr. 4. *Guyton*

ton Morveau's Abhandlung über die Mittel, die Luft zu reinigen, der Ansteckung zuvor zu kommen, und die Fortschritte derselben zu hemmen; aus dem Französischen mit einigen Anmerkungen. Weimar 1802. gr. 8. Versuch eines vollständigen Systems der theoretischen und praktischen Geburtshilfe, nach einem durchaus neuen Plane als Handbuch zu Vorlesungen bearbeitet. Leipzig. 1802. 8. Etwas über die Phisiognomik, als Beitrag zu der neuen — Theorie derselben des Herrn Dr. Gall zu Wien. ebend. 1802. 8. Praktische Abhandlung über die Augenkrankheiten, oder Erfahrungen und Beobachtungen über die Krankheiten dieses Organs, von A. Scarpa, Professor der Anatomie und praktischen Chirurgie zu Pavia u. s. w. Nach der Französischen Ausgabe des Bürgers J. B. F. Leveille, mit Anmerkungen und Zusätzen überetzt u. s. w. 2 Theile. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. Abbildung und Beschreibung einer sehr bequemen tragbaren Voltaischen Säule, nach einer durchaus neuen Einrichtung, vorzüglich für die Fälle brauchbar, wo der Arzt täglich mehrere Kranke in verschiedenen Häusern galvanisiren muss; nebst Abbildung und Beschreibung einiger andern zur medicinischen Anwendung des Galvanismus gehörigen Instrumente; herausgegeben u. s. w. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 8. Vollständige Anweisung zur therapeutischen Anwendung des Galvanismus. Weissenfels 1803. gr. 8. Abhandlung über den Galvanismus und dessen Anwendung. (Aus dem Franz. überetzt). Mit Anmerkungen. Leipzig. 1803. 8. Ueber eine sehr complicirte Hasenscharte, oder einen sogenannten Wolfsrachen, mit einer an demselben Subjekte befindlichen merkwürdigen Missbildung der Hände und Füsse; operirt von D. Joh. Gottl. Eckold, Wundarzte in Leipzig; abgebildet und beschrieben von u. s. w. Mit vier kolorirten Folio - Kupfertafeln. ebend. 1804. fol.

Icones symptomatum venerei morbi ad naturam delineavit, aeri incidit atque publici juris facit &c. — assumte in delineandis tabulis socio *Guil. Theophil. Tilefius* (sic). Adfunt XXIV Tabb. aeri incisae atque ad naturam coloribus obductae. ibid. (1804). 4. Auch mit Franzöfischem Titel. Theoretisch-praktischer Versuch über den Galvanismus. Mit einer Reihe von Experimenten, welche in Gegenwart der Kommissarien des National-Instituts und in verschiedenen Sälen in London angestellt wurden von *Johann Aldini*, Professor der Universität zu Bologna u. s. w. Mit Zusätzen und Anmerkungen bearbeitet. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8. *P. Maygriers* — neue Methode der praktischen Entbindungskunst zur Vereinfachung der Handgriffe bey Ausübung derselben, bearbeitet und mit Zusätzen, Anmerkungen, einer Tabelle und Kupfern bereichert. ebend. 1804. 8. Tabellarische Uebericht der praktischen Entbindungskunst in Hinsicht auf die verschiedenen Lagen des Kindes und die wichtigsten Manual- und Instrumental-Operationen. Zur bequemen Uebersicht für junge Geburtshelfer und zum Leitfaden bey meinen praktischen Uebungen am Phantom. Jena 1805. Queerfol.

10 B. von MARTENS (Friedrich) Referendar bey der Kriegs- und Domänenkammer zu Berlin (vorher Regierungsaufkultator zu Halberstadt): geb. zu Dresden . . . SS. Geist des Preussischen Civilproesses, dargestellt in einer Anleitung zum rechtlichen Verfahren nach den Vorschriften der allgemeinen Gerichtsordnung für die Preussischen Staaten. 1tes Bändchen. Halberst. 1802. 8.

von MARTENS (G. F.) seit 1808 Präsident der Finanzsction des königl. Westphälischen Staatsraths zu Cassel. SS. Cours diplomatique, ou Tableau des relations extérieures les puissances de l'Europe tant entre elles qu'avec d'autres dans soixante ans. 2ter Band. I i . . . les,

les diverses parties du globe. 5 Tomes. à Berlin & à Strasbourg 1801. 8. *Die beyden Haupttheile dieses Werks auch unter folgenden Titeln:* Tableau diplomatique des relations des principales puissances de l'Europe surtout par rapport aux possessions, au commerce, à la neutralité & aux alliances. *Macht den dritten Theil des Ganzen aus, den 1sten und 2ten aber der Guide diplomatique, ou Répertoire 1) des principales loix des puissances de l'Europe & des Etats unis de l'Amérique relatives au commerce & aux droits des étrangers en tems de paix & de guerre, & 2) des Traités & autres Actes publics qui ont eu lieu dans leurs relations tant entre elles qu'avec d'autres états dans les diverses parties du globe depuis le commencement de ces relations diplomatiques jusqu'à la fin du dix-huitième Siècle.* — Gesetze und Verordnungen der einzelnen Europäischen Mächte über Handel, Schiffahrt und Assuranzen seit der Mitte des 17ten Jahrhunderts; mit einigen erläuternden Anmerkungen. 1ster Theil: Frankreich: Göttingen 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Loix & Ordonnances des diverses Puissances Européennes concernant le commerce, la navigation & les assurances, depuis le milieu du 17e Siècle.* Supplément au Recueil des principaux Traités d'alliance, de paix &c. conclus par les Puissances de l'Europe depuis 1761, précédé de Traités du 18eme Siècle, antérieurs à cette époque & qui ne se trouvent pas dans le Corps Universel Diplomatique de M. Du Mont & Roussel & autres Recueils généraux de Traités. T. I & II. ibid. 1802. — T. III & IV & dernier. ibid. 1808. gr. 8. Grundriss einer diplomatischen Geschichtie der Europäischen Staatshandel und Friedensschlüsse seit dem Ende des funfzehnten Jahrhunderts bis zum Frieden von Amiens; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Berlin 1807. gr. 8. — Beforgte und vermehrte die 3te Ausgabe von J. L. E. Püttmann's Grundsätzen des Wechselrechts.

rechts. Leipz. 1803. 8. — Von dem Grundriss des Handelsrechts, insbesondere des Wechsel- und Seerechts, erschien die zweite verbesserte Ausgabe 1805.

10 B. MARTENS (Johann Ludolph) Barb 1805.

MARTERSTECK (J. C.) — geb. zu Bonn . . .

MARTIN (Adam) Privatgelehrter zu Bonn (nachdem er seit 1785 Professor der Rechte und Kanzleyadvokat zu Düsseldorf und seit 1792 kurkölnischer Hof- und Regierungsrath gewesen war, nachher aber pensionirt wurde): geb. zu Bonn am 25sten November 1760. SS. Diff. Jur. eccles. de origine & progressu juris collationis, ac praesertim de mensibus papalibus serenissimis nostris, ducibus inJuliae & Montium ducatis vindicatis, Dusseldorpii 1786. 4. Diff. Jur. feud. fistens filium beneficio patris & quidem titulo universali infeudum succedentem. ibid. 1787. 4. Diff. Jur. feud. de filio vasalli, successore in feudum, a revocatione feudi ab hoc alienati per jus feudale Longobardicum aequo ac Germanicum excluso: ibid. 1788. 4. Diff. Jur. feud. de jurisdictione feudali, juri feudali Longobardico & Germanico, nec non particulari Juliacenfi & Montensi accommodata. ibid. 1789. 4.

10 u. 11 B. MARTIN (C. R. D.) seit 1801 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Heidelberg, seit 1805 mit dem Charakter eines grossherzoglich Badischen Justizraths. SS. Magazin für den gemeinen Teutschen bürgerlichen Proces. Herausgegeben mit D. G. F. Walch. ersten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Göttingen 1802 u. 1803. 8. Prolusio de indeole contumaciae in cauiss civilibus contentiosis. ibid 1803. 4. Rechtsgutachten und Entscheidungen des Spruchcollegii der Universität zu Heidelberg; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Heidelb. 1803 gr. 8.

Anleitung zum Referiren über Rechtsfachen. Göttingen 1809. 8. — Von dem Lehrbuch des Teutschen gemeinen Procelles erschien die 2te bedeutend veränderte und verbesserte Ausgabe 1805, und die 3te durchgehends verbesserte Ausgabe 1809.

MARTIN (J. C.) — nicht zu Homburg, sondern zu Homberg. SS. Predigt an dem verordneten Dankfeste am 25ten August über 1 Sam. 7, 12. wegen der Eroberung von Mainz, Condé und Valenciennes. Cölln 1793. 8. Predigten nach biblischen Grundsätzen. ebend. 1797. 8. Nachrichten von der Synode zu Homberg, mit Bezug auf die Reformation in Hessen; zusammenge stellt u. f. w. ebend. 1804. 8. — Erndtepredigt über 1 Korinth. 9, 6; in G. J. Götz'ens Sammlung von Erndtepredigten (Leipz. 1796. 8) Nr. 2. — Beschreibung der Niederheffischen Landschaft an der Schwalm; in *Guss's Hess. Denkw.* Th. 3. S. 136 u. ff. Physische und moralische Charakteristik von den Einwohnern derselben Landschaft; ebend. Th. 4. Abtheil. 1. S. 219-251. Nachricht von den Berg-Hütten- und Hammerwerken derselben Landschaft; ebend. Abtheil. 2. S. 341-366. — Von den Topographisch-statistischen Nachrichten von Niederhessen erschien des 3ten Bandes 1ster Heft 1796, 2ter Heft 1798, 3ter Heft 1799. (*Das Ganze sollte aus 8 bis 9 Bänden bestehen*). — Vergl. Strieder's Hess. Gelehrten geschichte B. 15. S. 267 *) - 272. B. 15. S. 377.

MARTINI (C. D. A.) seit 1809 ordentliches residirendes Mitglied für die erste und dritte Klasse der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München, wie auch Professor der Geschichte an dem dortigen Lyceum, nachdem er seit dem Januar 1807 ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Altdorf gewesen war. SS. Rede vom Geiste des ächten Patriotismus. Ref. 1797. gr. 4. Pers.

Persecutionis Christianorum sub Imperatoribus Romanis causa & effectus. Commentationes III.
ibid. 1802 - 1803. 4. — Ueber Philipp. II, 6;
in *Gabler's Journal für auserlesene theologische Litteratur* B. 4. St. 1. Nr. 3 (1808).

MARTINI (C. G.) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler über die vornehmsten Kupferstecher und ihre Werke; vom Anfange dieser Kunst bis jetzo, chronologisch nach der Französischen Handschrift des Herrn M. (Michael) Huber bearbeitet u. i. w. 5ter bis 8ter Theil. Zürich 1801 - 1804. 8.
(Die vorhergehenden Bände hat K. C. H. Rost bearbeitet: doch hatte auch er schon Anteil daran).

MARTINI (J. M.) SS. Progr. von der Verwandschaft der Russischen und Mecklenburgischen hohen Häuser. Rostock 1799. 4. Programmen, enthaltend Bemerkungen über Vormundschaften in Beziehung auf Mecklenburgische Gesetze. ebend. 1800 - 1801. 4. Hernach unter dem gemeinschaftlichen Titel: Vormundschaftslehre, besonders nach dem Mecklenburgischen sowohl Staats- als Privatrechte betrachtet. ebend. 1802. 4. — Die Rede vom Geiste des ächten Patriotismus (B. 10. S. 251) ist nicht von ihm, sondern von C. D. A.

MARTINI (K. W. F.) war Hauptprediger der Lambertskirche zu Lüneburg, wurde aber seines Amtes entsetzt, und studirte seit Ostern 1807 die Rechte zu Helmstedt, wurde 1809 D. der Rechte, und gleich darauf Archivsekretär zu Schwerin. SS. Seine Inauguraldiss. handelt de natura & indole dotis aestimatae, ist aber bis jetzt nicht gedruckt worden.

MARTINT (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . geb.
zu . . . SS. Praktisches Rechenbuch für
Kauf-

Kaufleute und Geschäftsmänner; enthaltend einen gründlichen und leichtfasslichen Unterricht des Brauchbarsten und Wissenswertheften der Rechenkunst; nebst verschiedenen, durch viel-jährige Erfahrung gesammelten Bemerkungen, Auffchlüssen, und zweckmässigen Auffässtzen, welche bisher in Werken dieser Art vergeblich gesucht worden sind. Zum Selbstunterricht und zum Lehrvortrage bearbeitet. Leipz. u. Breslau (1806). — 2ter Theil. ebend. 1807. 8.

MARTINT (Michasal Kováts) *Privatgelehrter zu Jená: geb. zu ... in Ungern ...* SS. Moraliſche Erzählungen für Kinder und ihre Freunde. Jená 1808. 8. *Fragments litteraria rerum Hungaricarum ex codicibus MSS. nec non rarioribus quibusdam libris bibliothecarum exoticarum eruta: ibid. eod. 4.* Wie kann ich errathen, was ein Anderer denkt? Etwas über den Umgang mit Menschen. Leipz. 1809. 8.

MARTIUS (Franz Heinrich) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* SS. Leichtfassliche Darstellung der Theorie des Gehirn- und Schädelbaues, und der daraus entspringenden phisiognomischen und physiologischen Folgerungen des Herrn D. Gall in Wien. Mit Rückicht auf die bisher darüber erschienenen Schriften. Mit 10 Kupferstichen. Zur belehrenden Unterhaltung für das grosse Publikum in Briefform herausgegeben. Leipz. 1803. gr. 4.

MARTON (J.) adjungirter Sekretär der vereinigten kaiserl. und kaiserl. königl. Konſistorien Augsburgischer und Helvetischer Confeſſion zu Wien. SS. Pannenia; eine Zeitschrift für Freunde der Ungarischen Sprache und Litteratur. 1ter Heft. Wien 1809. 8. — Seine Grammatik ist betitelt: Ungarische Grammatik, wodurch der Teutsche die Ungarische Sprache richtig erlernen kann; nach den Grundsätzen von Johann Farkas.

Farkas de Eprkasd-falva & de Ujj-falu, ganz umgearbeitet, auch mit einem Ungarischen Lesebuch und dazu gehörigen Wörterbuch versehen. Die 6te Auflage erschien zu Wien 1805. 8.
Das Lesebuch hat auch den besondern Titel: Ungarisches Lesebuch, mit einem dazu gehörigen Wörterbuch. ebend. 1805. 8.

MARX (A. F.) — geb. — am 27ten September 1763. §§. Die Menschenalter; ein Unterhaltungsbuch für Kinder von sechs bis zehn Jahren, in vier Bändchen, mit Kupfern. 1stes Bändchen: Das kindliche Alter. Leipz. 1803. — 2tes Bändchen: Das jugendliche Alter. ebend. 1804. kl. 8. Katechismus zum Gebrauch für alle Kirchen des Französischen Reichs; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1807. 8. — Vergl. Albrecht's und Köhler's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 872 u. f.

MARX (Johann Hermann) Pfarrer zu Rulle im Fürstenthum Osnabrück: geb. zu . . . §§. Größeres katechetisches Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in katholischen Bürger- und Landschulen, wie auch für junge Christen, zur Erleichterung und Wiederholung der vornehmsten Glaubens- und Sittenlehren. 1ster und 2ter Band. Osnabrück 1803 - 1804. gr. 8.

MASCH (Andreas Gottlieb) starb am 26ten Oktober 1807. §§. Standrede bey dem Sarge des geheimen Raths Jacobi. Neu-Brandenburg 1770. 4.

10 B. MASIUS (G. H.) seit 1806 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Rostock. §§. Untersuchungen und Beobachtungen über natürliche, zufällige und geimpfte Kuhpocken. Leipz. 1803. 8. Progr. *Quid de trismo Sauvagesii dolorifico experientia duce statuendum sit.* Rostoch. 1806. 4.

MASSÉ (F.) seit 1805 Pfarrer zu Schüpfen im Kanton Bern (vorher seit 1804 war er auch Dekan der Klasse Thun).

von **MASSENBACH** (A. L.) — geb. zu Schmalkalden (nicht im Würtenbergischen; jedoch dort erzogen). §§. Versuch einer Lobrede auf Johann Joachim von Zieten. Berlin 1805. gr. 8. Ideale. Mark Aurel und Sùlly. Den Königen und Staatsministern aller Völker. ebend. 1806. gr. 8. Betrachtungen und Aufschlüsse über die Ereignisse des Jahres 1805 und 1806. Frankf. u. Leipz. 1808. 8. Drey Sendschreiben an die Herren Generallieutenants von Blücher und von Rüchel, und an den geheimen Kabinetsrath, Herrn Lombard. Nebst seiner Erklärung über das Buch: Gallerie Preussischer Charaktere. ebend. 1808. 8. Memoiren über seine Verhältnisse zum Preussischen Staate, und insbesondere zum Herzog von Braunschweig, seit dem Jahre 1783. Mit 20 Karten, Plänen und Kupfern. 3 Bände. Amsterdam 1808. gr. 8. Historische Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Verfalls des Preussischen Staats, seit dem Jahre 1794; nebst einem Tagebuche über den Feldzug von 1806. Mit 4 Karten und Planen. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8. Rückinnerungen an grosse Männer. ebend. 1808. gr. 8. Memoiren zur Geschichte des Preussischen Staates unter den Regierungen Friedrich Wilhelms II und Friedrich Wilhelms III. 2 Bände. ebend. 1809. 8. — Vergl. Gallerie Preussischer Charaktere S. 210-252; und darüber seine Erklärung in v. Archenholz'ens Minerva 1808. März S. 430-452.

von **MASSOW** (E. J. W.) seit 1807 nicht mehr Minister. — Sein Bildniß von Laurens vor der N. Berlin. Monatschrift 1806 (B. 15).

MATHIS (Heinrich Friedrich) königl. Preussischer Justizkommissar zu Berlin: geb. zu . . . §§. Allgemeine juristische Monatschrift für die Preussi-

Preussischen Staaten; herausgegeben u. f. w.
7 Bände (jeder von 5 Heftten). Berlin 1805-
1809. gr. 8.

MATHY (J. A.) §§. Briefe über Gegenstände der Therapie. 1ster Theil: Berlin 1801. 8. Mit Kupfern. Dyatherapie, oder die Schwierigkeiten bey der Behandlung der Kranken und ihrer Uebel, nebst der Angabe der Art und Weise, jenen abzuhelfen; ein unterhaltendes Buch für beyderley Geschlecht von allen Ständen. Breslau 1806. gr. 8.

MATSKO (J. M.) Vergl. *Strieder's* Hess. Gelehrten geschichte B. 15. S. 349-351. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 8. S. 525 u. f.

von MATTHÄI (C. F.) §§. Progr. Animadversiones in II Homilias Chrysostomi. Viteb. 1801. 4. *Nemesius de natura hominis.* Graece & Latine. Post editionem Antwerpensem & Oxoniensem adhibitis tribus Codicibus Augustanis, duobus Dresdenibus, duobus Monachienibus, nec non duabus versionibus Latinis Cononis & Vallae; denuo multo, quam antea, emendatus edidit & animadversiones adjecit. Halae Magdeb. 1802: 8 maj. Novum Testamentum Graece, ad Codices Mosquenses utriusque Bibliothecae S. S. Synodi & Tabularii Imperialis, item Augustanos, Dresdenes, Goettingenses, Gothanos, Guelpherbytanos, Langeri, Monachenses, Lipsienses, Nicephori & Zittaviensem, adhibitis Patrum Graecorum lectionibus, editionibus Novi Testamenti principibus, & doctorum virorum libellis criticiis, iterum recensuit, sectiones maiores & minores Eusebii, Euthalii & Andreae Caesariensis, notavit, primum quoque nunc lectiones ecclesiasticas ex usu Ecclesiae designavit, ac Synaxaria Evangeliarii & Praxapostoli addidit, & criticis interpositis animadversionibus edidit. Tomus primus. Wittenbergae 1803. — Tomus secundus.

Schuljahr 1807 bis dahin 1808; ebend. 1808. 8.
Progr. quo loca nonnulla e primo libro Tuscu-
lanarum disputationum cum locis Aeschinis &
Plutarchi comparantur. ibid. 1808. 4. Zweytes
Nachricht von dem Gymnasium zu Altenburg
auf das Schuljahr Ostern 1808 bis dahin 1809.
ebend. 1809. 4. *Lucians* ausgewählte Ge-
spräche, als Lesebuch für die mittlern Klassen
gelehrter Schulen; mit einem Griechisch - Teut-
schen Wortregister und beständiger Hinweisung
auf seine Grammatik; herausgegeben u. f. w.
Leipz. 1809. 8.

MATTHIÄ (F. C.) seit 1804 Professor an dem Gymna-
sium zu Frankfurt am Main (nachdem er 1803,
nicht 1804, zum zweytenmahl Direktor des
Gymnasiums zu Grünstadt, dazwischen aber Pro-
fessor der alten Sprachen zu Mainz, gewesen
war. Zuerst war er von 1787 bis 1789 Lehrer an
dem Pädagogium zu Neuwied): geb. — am 3ten
Januar 1764. SS. * Portugiesische Anekdoten
zur Regierungsgeschichte der Könige aus dem
Hause Braganza von Dom Johann IV bis Dom
Joseph; aus dem Französischen. Neuwied 1789. 8.
* Ueber die Philosophie der Geschichte, in drey
Büchern; aus dem Italienischen des Abate Au-
relio de Giorgi Bertola. ebend. 1799. 8. (Es soll
eine neue Auflage von 1793 existiren, vielleicht
nur mit einem neuen Titelblatt). * Ripault's
kurze Beschreibung der vornehmsten Denkmä-
ler Oberägyptens; aus dem Französischen, mit
Anmerkungen. Frankf. u. Leipz. 1801. 8. Mé-
moire sur les moyens de rétablir l'instruction
publique dans le Département du Mont-Ton-
nerre, présenté au Conseil général. à Mayence
1801. gr. 8. Vier Programmien von dem
Gymnasium zu Frankfurt. Frankf. 1804-1808. 4.
De Sirona Dea Prolusio I. ibid. 1806. 4.
Progr. Bemerkungen zu den Livianisch - Polybi-
schen Beschreibungen der Schlacht bey Cannae.
ebend. 1807. 4. Progr. *Observationes non-
nullae*

stullae in Senecae Epistolas. ibid. 1808. L. Annaei Senecae ad Lucilium janiorem Epistolas; curavit adnotationemque adjectit. Voluminis I Tom. I. Voluminis II Tom. II. ibid. eod. 8. Progr. Kurze Uebersicht des Römischen und Griechischen Maaß Gewicht- und Münzwesens. ebend. 1809. 4. — Untersuchung über einen etwas undeutlichen Punkt im zweiten Buch des Livius; in dem Ruperti-Schlichthorftischen Magazin für Philologen B. 1 (1796). — Ueber die Rechtmäßigkeit der Todesstrafen; in dem Reichsanzeiger 1797. — Notice des restes d'Antiquités Romaines qui se trouvent aux environs de Neuwied; in Recueil des Mémoires & Actes de la Société des Sciences & des Arts du Département du Mont-Tonnerré T. I (à Mayence 1805. 8). — Die Vorschläge zu Verbesserungen im Homerischen Hymanus auf den Apoll Flehen auch in dem Ruperti-Schlichthorftischen neuen Magazin für Schullehren B. 1. St. 1. — Aufläufe im allgem. Kitter. Angeiger. Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung.

von MATTHISSION (F.) seit 1809 auch Ritter des königl. Württembergischen Civilverdienstordens, und vom Könige von Württemberg geadelt. §§. Lyrische Anthologie; herausgegeben u. f. w. 20 Theile. Zürich 1803. 1807. gr. 12. Alpenreise; an S. D. d. E. v. M. St. in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 107. 108 und 109. — Von seinen Gedichten erschien die 5te, stark vermehrte Ausgabe 1802. — Vergl. Gördens im Lexikon Teutscher Dichter und Profaißen B. 3. S. 459-473.

MATTHISSION (L...) ... zu ... geb. zu ... §§. Spaziergang nach Ermenonville, J. J. Rousseau's geliebte Einfiedeley, für gebildete edle Seelen; aus dem Französischen. Mit Kupfer (sic). Strasburg 1808. 8.

MATUSCHKA (Balthasar) starb am 17ten May 1807.

W^ar Oberpfarrer zu Berlischen oder Neu-Berlin in der Neumark: geb. zu . . . 1748. S^s. Neue Entdeckungen und Beobachtungen über die Bienen und ihre Zucht, oder Neues Lehrgebäude der Bienenzucht: erstes Stück, welches das neu entdeckte Geheimniß von den verschiedenen Geschlechtsarten der Bienen; durch den Augenschein bewiesen, enthält. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1802. 8. Anweisung zum nützlichen Weinbau in den nördlichen Gegenden von Deutschland — nebst der Kunst, Wein zu machen; aus eigener Erfahrung. ebend. 1802. 8. Beyträge zur Kenntniß der Bienen und ihrer Zucht, für Naturforscher und Bienenfreunde. 1^{ter} Band. Züllichau 1804. — 2^{ter} Band. ebend. 1805. 8. — Anweisung, wie ein Anfänger in der Bienenzucht die weiblichen Arbeitsbienen kann kennen, und sie von den männlichen Arbeitsbienen unterscheiden lernen; in J^r. L. Büsching's und K. F. Kaiser's Journal für Bienenfreunde Jahrg. 3. H. 2. Nr. 4 (1805). Steht auch in andern Zeitschriften.

MATTUSCHKA (J. A.) . . . zu . . . geb. zu . . . S^s. Ueber Blatternausrottung, Blattern- und Kuhpockenimpfung, für Aerzte und Nichtärzte; eine Rechtfertigungschrift. Prag 1803. 8.

11 B. **MAUCH** (A.) S^s. * Biblisches Universal-Lexikon über die nützlichst- und wichtigsten Gegenstände der heil. Schrift, zum großen Braunschweigischen Bibelwerk. 1^{ter} Band. Mit Kupf. Augsburg 1806. — 2^{ter} Band. ebend. 1807. gr. 8. * Alles durch Gottes weise Vorsehung, nicht von ohngefähr; aus Vernunft und Religionsgründen zur Beruhigung des Christen und Beschämung des Unglaubens bewiesen, von dem Verfasser des biblischen Universal-Lexikons. ebend. 1808. 8.

MAU-

MAUCHART (J. D.) seit 1805 *Specialsuperintendent zu Neuffen im Württembergischen.* §§. Gab mit H. G. TZSCHIRNER heraus: *Neues allgemeines Repertorium für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften;* mit Unterstützung mehrerer Gelehrten herausgegeben u. s. w. 1ter Band. Leipzig. 1802. 8. — *Neue Hesperiden;* ein Magazin für jugendliche Unterhaltung; in Verbindung mit mehrern Jugendfreunden. 1tes Stück. Mit einer Kupfertafel und einer Tabelle. Gotha 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. — 3tes Stück. ebend. 1806. — 4tes Stück. ebend. 1807. kl. 8.

MAUCKE (Johann Gottlob) *M. der Phil. und seit 1792 Pfarrer zu Brockwitz bey Meissen* (vorher seit 1789 Diaconus zu Schönberg): geb. zu Niederkerzdorf bey Lauban am 20sten December 1759. §§. Denkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts in Bezug auf die Kirchgemeine zu Brockwitz. Meissen 1801. 8. — *Grasbüchlein, oder Anweisung, die schädlichsten und nützlichsten, und inländischen Gräser kennen; jene ausrotten und vermindern, diese vermehren und anbauen zu lernen, um Ackerbau und Viehzucht ertragbarer zu machen; für Landschullehrer und Bauersleute.* Mit 16 Kupfern. 1ster Theil. Leipzig. 1801. 4. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2. S. 548.

MAURER (Ernst) *Lehrer der Handlungswissenschaft zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gewerbkunde, oder Kenntniß aller Gewerbe, besonders für Deutschlands Jünglinge, die sich ein Gewerbe wählen wollen. 2 Theile. Leipzig. 1805. 8.

MAURER (Friedrich) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. *Frau von Menou. Scenen aus Paris.* Paris u. Leipzig. 1804. 8.

MAY (F. A.) jetzt ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Heidelberg, seit 1805 mit dem Charakter und Rang eines großherzogl. Badischen gehirnen Raths (im 5ten Band S. 80 ist das Wort *verwitteten* auszustreichen und dafür zu setzen: *der verstorbenen Kurfürstin Elisabeth Auguste*): geb. daselbst am 17ten December. — SS. Palatini Dispensatoriū Prototypum, climati, vitae generi, mortis, ac moderna medici studii genio accommodatum; quod ad confundandos atrocis calamiae bonam Facultatis Medicæ famam obnubilantis, nisus delineavit author laesaeque famae defensor &c. Heidelb. 1802. 4. Heidelbergensis Universitatis ex infelici bello fata, nec non subsidia e pace nata, fugitivo depicta calamo. ibid. eod. 8. Diss. Paradoxum Asthma cum corde. e situ naturali deturbato. ibid 1803. 4. Cum II tabb. aen. Progr. Mammalis cancri cura sepulchrum aegrotantis. ibid. eod. 4. Ein Wert am rechten Ort, oder Beantwortung der Frage: Ist es vernünftig und nützlich, wenn edelmüthige Fürsten den Lehrer der Nationaljugend, statt mit geschwind verschallendem Leb, mit wirklichen und bleibenden Belohnungen aufmuntern? Bay Gelegenheit der am 13ten Weinmonat 1803 gefeierten Preis-Austheilung an die Zöglinge der Gesundheits- und Krankenwärterlehre, vorgetragen von ihrem Lehrer u. s. w. ebend. 1803. 8. Religiöles, weltbürgerliches und litterarisches Glaubensbekenntniß des öffentlichen Lehrers der Heilkunde auf der hohen Schule zu Heidelberg F. A. May; herausgegeben von seinem dankbaren Schüler J. D. Gedruckt zum Besten der Arinen. 1805. 8. Progr. de influxu Neo-Chemiae in Pathologiae & Therapiæ studium. Heidelb. 1807. 4. Stolpertus, der Polizey-Arzt im Gerichtshof der medicinischen Polizeygesetzgebung, von einem patriotischen Pfälzer. 4ter Theil. Mannheim 1802. Auch unter dem Titel: Entwurf einer Gesetzbung über die wichtigsten Gegenstände der medici-

dicinischen Polizey, als Beytrag zu einem neuen Landrecht in der Pfalz u. f. w. — 5ter Theil. ebend. 1807. 8. Beantwortung der zweifachen Frage: Warum werden rechtschaffene Dienstmägde in unsfern Tagen immer seltener? und, wie könnte diesem Uebel des geselligen Lebens abgeholfen werden? Heidelberg 1808. 8. Ueber die Sittlichkeit und Gesundheitsgefahren bey der aus dem väterlichen Hause auswandern den männlichen und weiblichen Jugend, sammt den Mitteln, denselben vorzubeugen; eine Anrede an Ältern, Vormünder und Erzieher. ebend. 1809. 8. — Ueber sein Leben vergl. das eben erwähnte Glaubensbekenntniß; wobey auch sein Bildniß. Auch das Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 277.

MAY (Karl Wilhelm) königl. Preußischer Accise- und Zoll-Einnehmer zu Goldberg in Schlesien: geb. zu . . . §§. Ueber Holzersparung. Mit 5 illuminirten Kupfern und einer Feuerungs-Verfuch-Tabelle. Breslau u. Leipzig. 1805. 4.

MAY de ROMAINMOTIER (Emanuel) starb zu Bern 1799 oder 1800. War, seit Aufhebung der Landvogteyen und Landschreibereyen durch die Schweizerische Revolution von 1798, nicht mehr Landschreiber zu Landshut, sondern Privatmann zu Bern. §§. Von seiner Histoire militaire &c. erschien eine neue und letzte, mit 6 Theilen vermehrte Ausgabe, betitelt: Histoire militaire de la Suisse, & celle des Suisses dans les différens services de l'Europe, composée & rédigée sur dés ouvrages & pièces authentiques. 8 Voll. Lausanne 1788. gr. 8.

MAYER (Aloys) S. MAIR.

MAYER (A. C.) §§. *Verzeichniß aller Kontributionen und Requisitionen, welche der Obergeneral Moreau im Jahre 1800 und zu Anfang des Jahresjahrh. 2ter Band. K'k des

des Jahres 1801 dem Schwäbischen Kreise, mit Ausnahme von Würtemberg und Baden, auferlegt hat. (*Ohne Druckort*) 1802. 4. *Felix Reishammer's* gründlicher Unterricht von den Logarithmen, oder Lehrart, wie Banquiers und Kaufleute sich der logarithmischen Tabellen mit Leichtigkeit und Geschwindigkeit bedienen können; nebst einer Nachricht von den Münzen in den vorzüglichsten Handelsplätzen, mit einer logarithmischen Tabelle für Kaufleute von 1 bis 10400; aus dem Französischen übersetzt und verbessert. Augsburg 1807. gr. 8. — *Felix Reishammer's* allgemeines Handbuch für die Vergleichungen der Wechselkurse und vielen andern dem Handelstande nothwendigen Rechnungen, mit fixen Zahlen oder Logarithmen, sammt einem alphabetischen Register, und einer Sammlung der Wechselkurse; aus dem Franz. übersetzt und verbessert. ebend. 1808. gr. 8. — *Lukas Voch's* deutliche Anweisung zur Verfertigung der Baurisse. 4te, mit 10 Kupfertafeln vermehrte und ganz umgearbeitete Ausgabe. Leipzig (ohne Jahrzahl). kl. 8.

MATER (Christoph Philipp) Professor der Grammatik am Gymnasium zu Würzburg: geb. zu . . . SS. *Jacobi Bayer Paedagogus Latinus*, sive Lexicon Germanico-Latinum & Latino-Germanicum. Teutsch-Lateinisches und Lateinisch-Teutschisches Wörterbuch. Eilste Auflage, durchaus von Neuem umgearbeitet, vermehrt und verbessert von u. s. w. Würzburg 1805. 4.

MATER (Ferdinand) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Gartenkunst und Botanik im Kleinen für Liebhaber und junge Gartenkünstler. 1ster Theil. Giesen 1804. Auch unter dem Titel: Anleitung für Gartenfreunde zu einer Geschmacksvollen Behandlung und Anlegung von Gärten. 2ter Theil. ebend. 1805. 8. Auch unter dem Titel: Belehrungen über praktische Gartenarbei-

Arbeiten. Kleiner Monatsgärtner für Gartenliebhaber, nebst den monatlichen Verrichtungen in Holzpfanzungen und einer kurzen Uebersicht der nöthigen Gartengeräthe. ebend.
1805. 8.

MAYER (Franz Ant.) §§. Gründliche Anleitung, die verschiedenen Arten der Hunde und Katzen zu erziehen, zu warten, vor Krankheiten zu bewahren, und von denselben zu heilen. Nebst einer kurzen Naturgeschichte dieser Thiere. Wien 1803. kl. 8.

MAYER (Hieronymus Bartholomäus) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Synoptische Tafeln der Muskeln des menschlichen Körpers. Halle 1806. fol.

MAYER (Jakob 2) des ritterlichen Ordens der Kreuzherren mit dem rothen Sterne, Cooperator an der kaiserlichen Pfarre zum heil. Karl auf der Wieden zu Wien: geb. zu . . . §§. Zwölf Fastenpredigten über den Inhalt der Leidensgeschichte Jesu; verfaßt und vorgetragen u. f. w. Wien 1804. 4.

MAYER (Johann 1) starb am 5ten Junius 1807. §§. Beytrag zur Geschichte der meteorischen Steine in Böhmen. Dresden 1805. 8. — Vergl. Versuch einer Biographie des Herrn Johann Mayer, der freyen Künste, Weltweisheit und Arzneywissenschaft Doktor, kaiserl. königl. Rath, könl. Polnischer Hofrath u. s. w. 1808. 8. (Verfasset von dessem Schwägerin, Eleonore Mayer, gebohrnen von Leber; herausgegeben von G. F. Walther, Hofrath und Hofbuchhändler zu Dresden.

MAYER (Johann 2) starb am 25ten Julius 1804. §§. Von der Pomona Franconica erschien auch nach und nach der 3te Theil 1792-1801. Von ihm, als Künstler, s. Menzel's Teutsches Künstler-

lerlexikon. — Vergl. Fränkische Chronik 1809.
S. 555-558.

MÄTER (Johann Anton) *D. der AG. und Stadt-wundarzt zu Braunschweig* (ein getaufter Jude): geb. zu Glogau . . . SS. Ankündigung einiger vorzüglicher Mittel wider die Pest. Nebst Darstellung der Gefahr der Pest und ihrer traurigen Folgen. Braunschweig 1801, 8. Nachricht für die Einwohner Braunschweigs und der benachbarten Orter über die Badeanstalt zu warmen Flüss- und künstlichen Mineralbädern, die am Wilhelmi Thor eingerichtet werden soll. Mit einem illuminirten Kupfer. ebend. 1806, 8. Anfrage, die Inokulation der Kuhpecken betreffend; in dem Braunschweig. Magazin 1801, St. 17.

MAYER (J. C. A.). SS. Vorzüglich einheimische essbare Schwämme; Anhang der Beschreibung der schädlichen einheimischen Giftgewächse; nach der Natur beschrieben, und durch illuminirte Kupfer erläutert. Berlin 1801, fol.

MAYER (Joh. Fried.) im 11ten B. Z. 4 seines Artikels lese man *Riedbach* statt *Ritbach*.

MÄTER (J... F... K...) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Praktische und gründliche Anweisung, gute und feine Liqueure von allen Sorten und Couleuren zu verfertigen. . . . zweite verbesserte Ausgabe. Dünkelsbühl 1807, 8.

MÄTER (J... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Vollständiger Unterricht im Scheiben-Schießen, zum allgemeinen Nutzen und Vergnügen. Mit Kupfern. . . . zweite mit einem Anhange vermehrte Ausgabe. Mannheim (ohne Jahrzahl, aber 1804 oder 1805). gr. 8.

MAYER (Joh. Gottfr. 1) seit 1803 auch *M. der Phil.* — zu Erlangen. SS. Amor victor & victus, secundum

secundum binos Petrarcae Triumphos d' Amore & della Caffita. In Pauperum commodum, Erlangen 1804. 8 maj. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 138-140.

MAYER (Johann Gottfried 2) starb am 28ten May 1807. War zuletzt Specialsuperintendent von Bebenhausen und Pfarrer zu Lustnau.

MAYER (J. J.) SS. Leitfäden beym christlichen Religionsunterrichte der Schuljugend und Konfirmanden. Biberach 1805. 8. — Gab mit dem Rektor SCHMID zu Biberach seit dem Anfang des Jahrs 1802 heraus: Nützliche und unterhaltende Blätter für verschiedene Leser; eine Zeitschrift, wovon alle Vierteljahre ein Heft von ungefähr 6 Bogen mit einem Umschlag erschien, man kann nicht sagen, wie lang.

MAYER (J. T.) SS. Anfangsgründe der Naturlehre, zum Behuf der Vorlesungen über die Experimentalphysik. Göttingen 1801. 8. — ste verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1805. 8. Lehrbuch über die physische Astronomie, Theorie der Erde und Meteorologie. Mit 2 Kupfertafeln, ebend. 1805. 8. Gründliche und vollständige Anleitung zur praktischen Stereometrie, mit besondern Anwendungen auf die Berechnung der Mäße und Gefäße, auf die Viskir Kunst, Baukunst, Fortification, Forstwissenschaft, und andere Gegenstände des gemeinen Lebens. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Gründlicher und ausführlicher Unterricht zur praktischen Geometrie. 5ter Theil. — An varia caloris phaenomena pendeant ab actione peculiaris materiae calorificae, an potius dynamice explicanda sint, praecipue ex legibus, secundum quas sit propagatio caloris, investigatur; in Commentat. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800 - 1803. Vol. XV. —

Vergl. *Nepitsch's* 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 405-408 und den 4ten Band S. 464 u. f. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 272-279 u. 345.

MATER (Melchior) öffentlicher Lehrer und Direktor der Normalschule zu Weil der Stadt: geb. zu ... SS. Die heiligen Sakramente der Bulle und des Altars, in sechs katechetischen Fastenpredigten dargestellt. Augsburg 1807. 8.

MATER (Aloys) königl. Bayrischer geistlicher Rath, Inspektor und Professor der Payerie zu München (vorher Professor und Schulrektor zu Oettingen): geb. zu ... SS. Rede über den Zweck und die innere Einrichtung der Lateinisch-katholischen Schule in Oettingen, gehalten bey der Prämien-Austheilung den 8ten Sept. 1801. Oettingen 1801. 4. Winke zur Beförderung der littlichen Kultur in den Schulen; eine Rede gehalten bey der Preisaustheilung in der Lateinisch-katholischen Schule in Oettingen den 8ten Sept. 1802. ebend. 1802. 8. Zum Denkmahl dem Maximilian Reichsgrafen von Taufkirch, und Philipp Reichsgrafen von Lerchenfeld, bey dem Austritt aus der kurfürstl. Payerie gewidmet. München 1804. gr. 8. Von dem Wichtigsten der Erzielung, oder über den Geist, der in einem Bildungs-Institute herrschen soll; eine Rede, bey Gelegenheit der Preisaustheilung in der kurfürstl. Payerie in München, ebend. 1805. gr. 8. Der Tod Jesu; ein Oratorium; verfaßt u. f. w. Aufgeführt — am Charfreytage — in Musik gesetzt von Franz Böhler, Kapellmeister u. f. w. Augsburg 1805. 4. Winke zur Beförderung in einem Bildungs-Institute; eine Rede bey Gelegenheit der Preisaustheilung in der königl. Payerie zu München den 29 August 1806. München 1806. gr. 8. Gefühle bey dem Anblicke der heiligen Familie von

von Raphael Urbino in der königlichen Gallerie zu München, vormahls zu Düsseldorf; mit vorangehenden Glückwünsche zur allerhöchsten Geburtstagsfeier Ihrer Maj. der Königin von Bayern, Höchftwelcher sie als eben so viele Blumen in tiefster Ehrfurcht gewidmet worden, ebend. 1806. gr. 8.

MATR. (Leonhard Valentin) *Priester zu . . . : geb. zu . . . SS.* Die heilige Charwoche, oder Christliche Anleitung, wie man diese heilige Zeit mit Beten, Beträchten, Kirchenbesuchen, Erwägung der Kirchenceremonien und andern guten Werken nützlich zubringen soll. Aus dem Römischen Messbuche, dem Brevier und andern liturgischen Werken zusammengetragen. Neue durchaus verbesserte Ausgabe. (*Wann erschien die alte?*). Augsburg 1808. 8.

MEBUS. (Karl Friedrich) nennt sich *Karl BURGHAUSER*, jetzt *Schauspieler zu Warschau: geb. zu Berlin . . . SS.* Hat verschiedene Operetten übersetzt.

von **MECHEL** (C.) seit der Schweizerischen Revolution 1798 ist er nicht mehr Mitglied der Regierung zu Basel, sondern blos Kunsthändler dagegen, SS. Von einigen folgenden Werken, so wie von den meisten, unter seinem Namen erschienenen Schriften ist er nur Herausgeber oder Verfasser: * Lettres de Mr. Ch. S. de Windisch sur le jouau d'Echecs de Kempelen, traduites de l'Allemand. Bâle 1783. 8. Catalogue raisonné des Tableaux de la Galerie imp. royale de Vienne, composé d'après l'arrangement qu'il a fait de cette Galerie en 1781 par ordre de S. M. l'Empereur régnant. 1783. 8. Erschien zugleich mit der Teutschen Ausgabe. * Itinéraire du St. Gotthard, d'une Partie du Vallais, & des contrées de la Suisse que l'on traverse ordinairement pour se rendre au Gotthard. Bâle 1795. 8.

Mit 1 Charte. *Folgendes erschien auch zugleich Teutsch und Französisch (das Deutsche mag die Uebersetzung seyn): * Tableaux historiques & topographiques des événemens mémorables, qui terminerent la fameuse campagne de 1796 sur le Rhin; enrichis de cartes & de plans, ainsi que des portraits de l'archiduc Charles & du général Moreau. ibid. 1798. gr. 8. Ob und in wie fern dies von folgender Schrift verschieden sey, kann man nicht bestimmen: Notices des principaux événemens du Siège de la tête de pont d'Huningue &c. publié par Ch. de Meckel. ibid. 1797. 8.*

10 B. von MECHLENBURG (E. G.) im Dänischen Staatskalender vom J. 1806 findet sich kein Oberst und Generaladjutant beym Artilleriekorps zu Kopenhagen dieses Namens.

MECKEL (Friedrich) Sohn des folgenden; *D. der AG. und seit 1808 ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Halle* (vorher außerordentlicher Professor da-selbst); *geb. daselbst . . . §§. Abhandlungen aus der menschlichen und vergleichenden Anatomie und Phsyiologie. Halle 1806. 8. Medicinisch-chirurgische Beobachtungen; herausgegeben von Johann Abernethy, Mitglied der königl. Gesellschaft zu London, Wundarzte des Bartholomäus-Hospitals u. s. w. übersetzt und mit einer Vorrede versehen. ebend. 1809. 8. — Ueber die Bildungsfehler des Herzens; in Reil's u. Autenrieth's Journal für die Phsyiologie B. 6. H. 3 (1805).*

MECKEL (P. F.) §§. Zufüsse zu dem nach seinem Tode herausgekommenen F. G. Voigtel's Handbuch der pathologischen Anatomie (Halle 1804. 3 Bände in 8).

MEDERER (J. N.) jetzt Stadtpfarrer zu Ingolstadt. §§. *Geschichte des uralten königlichen Meierhofes

Hofes Ingolstadt, jetzt der königl. Bayrischen Hauptstadt Ingolstadt, von ihrem ersten Ursprunge, erweislich vom Jahre 806 an, bis zur Wiederherstellung des Königthums in Bayern, im Jahre 1806, nach den Zeiten geordnet, und aus achtten Quellen zusammengetragen von einem alten Mitbürger. Ingolstadt 1807. gr. 8.

MEDICUS (Friedrich Kafimir) starb am 15ten Julius 1808. §§. Kleine ökonomische Auffäzte. Mannheim 1804. 12. Oekonomische Abhandlungen. 1stes u. 2tes Bändchen. Leipz. 1805. 16.

MEDICUS (L. W.) seit 1806 Professor der Landwirthschaft; der Forst- und Bergwerkswissenschaft auf der Universität zu Landshut (vorher seit 1804 Professor der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Würzburg). §§. Forsthändbuch, oder Anleitung zur Teutschen Forstwissenschaft; zum Gebrauche seiner Vorlesungen herausgegeben. Tübingen 1802. 8. Sammlung kleiner Abhandlungen, größtentheils aus dem Gebieß der ökonomischen Wissenschaften. 1stes Bändchen. Mannheim 1802. 8. Ueber den Giechtpunkt, aus welchem der akademische Unterricht in der Landwirtschaft, Forst- und Bergwerkswissenschaft zu beachten ist, und den Unterschied dieses Unterrichts von jenem, welcher von diesen Wissenschaften gewidmeten Specialschulen erwartet werden kann; bey Gelegenheit der Eröffnung seiner Vorlesungen auf der Julius-Maximilians-Universität herausgegeben. 1ste Abtheilung: Landwirtschaft und Forstwissenschaft. Würzburg u. Bamberg 1804. gr. 4. Kann der Unterricht einer Special-Forst- und Landwirtschaftsschule durch den Universitäts - Unterricht surrogiret werden? Nebst einer Beschreibung des ökonomischen und Forstgartens. Landshut 1808. 8. Entwurf eines Systemes der Landwirtschaft. Heidelberg 1809. 8.

MEHMEL (G. E. A.) §§. Versuch einer vollständigen analytischen Denklehre; als Vorphilosophie, und im Geiste der Philosophie. Erlangen 1805. gr. 8. Ueber das Verhältnis der Philosophie zur Religion. ebend. 1805. gr. 8. Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. 2. S. 329-331.

MEHRING (D. G. G.) §§. Predigt, am 10ten August gehalten, zum Besten der neu errichteten Erziehungs- und Industrie-Anstalt. Berlin 1807. 8. Ueber Pestalozzi's Bildungsmethode. ebend. 1807. 8.

MEIDINGER (Franz Sebastian) starb am 10ten September 1805. §§. Historisch-chronologische Erzählungen der ehemahlichen Land- und Hofäste in Bayern; mit Anmerkungen, dann einer kleinen Chronik und Inventarium aus dem alten Harnischhaule der nunmehrigen Haupt- und Universitätsstadt Landshut. Landshut 1803. gr. 8. *Der Verfall gütter Sitten und überhandgenommene Ausgelassenheit unter dem schönen Geschlechte, oder die bösen Folgen des Kriegs in sehr unterhältlichen und lächerlichen Briefen. 2 Bändchen. ebend. 1803-1804. 8. Beschreibung der kurfürstl. Haupt- und Universitätsstadt Landshut in Niederbayern. Mit verschiedenen Kriegsvorfällen. 2 Theile. ebend. 1805. 8.

MEIDINGER (J. V.) §§. Angenehme Unterhaltungen, nebst freundschaftlichen und Handlungsbriefen, zum Uebersetzen ins Französische und Italienische, mit den dazu gehörigen Wörtern und Redensarten. Neueite durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. (1807). 8. (*Scheint nur ein neuer Titel eines ältern Buches zu seyn*). Französische und Deutsche Gespräche, oder Anleitung zur vollkommenen Kenntniß der der Französischen Sprache eigenen Ausdrücke. Für alle Fälle des menschlichen Leben

bens bearbeitet von der Frau von Gesäß. Als ein nothwendiger Anhang zur neuen ganz umgearbeiteten Ausgabe der Franzöf. Grammatik von J. V. Meidinger. ... 2^{te}, viel verziehrte und verbesserte, nach Moain's Franzöf. Gesprächen mit Teutschen Uebungsaufgaben versehene Auflage, Grätz 1809. 8. — *Von den Traits d'histoire & contes à l'usage de ceux qui apprennent le François* erschien Troisième édition corrigée & augmentée 1806. — *Von der Praktischen Französischen Grammatik* erschien die 24ste, durchaus verbesserte nach Wailly vom Abbé Valafre umgearbeitete Ausgabe 1808 (eigentl. 1807). 8.

Freyherr von MEIDINGER (K.) §§. Vollständige Abhandlung über die Lohgejberey, oder aufrichtige und gründliche Anweisung, Sohl- und anderes lohgares Leder nach den mannichfaltigen alten und neuen Verfahrungsarten verschiedener Länder und nach den bisherigen Grundsätzen in grösster Vollkommenheit zu verfertigen. Mit ausführlichen Beschreibung einer neuen, für Handel und Gewerbe wichtigen Erfindung, die zum Garmachen des Leders bisher erforderliche lange Lohzeit abzukürzen, und das Sohl- und Pfundleder in wenig Wochen gar zu machen u. s. w. Daraus ein Anhang, wie rother und gelber Saffian und ächtes Jufteleder nach Russischer Art in jedem Lande verfertigt werden können. Alles aus eigener Erfahrung beschrieben. Mit 15 Kupferstafeln. Leipz. 1802. gr. 4. — Ueber die mancherley Mittel, das Kochsalz zu zersetzen, und die Soda mit Vortheil daraus zu scheiden, von den Bürgern *Lievre*, *Pellatier*, *Darcet* und *Alex. Giroud*; aus dem Französischen mit Anmerkungen übersetzt; in dem Journal für Fabriken 1802. Fehr. S. 81-120. März S. 165-195. Ueber die Versuche, welche zu Romilli in Frankreich gemacht worden sind, das Kupfer aus dem Glockenmetalle zu

zu scheiden; *ebend.* April S. 286-297. Ueber die Natur des Alauns, über die Gegenwart des fixen vegetabilischen Laugenfalkes in demselben, und über die mannigfaltigen einsäthen oder dreifachen Verbindungen der Alaunerde mit der Schwefelsäure; von *Vauquelin*, nebst *J. A. Chaptal's* chemischer Untersuchung der vier vorzüglichsten im Handel bekannten Alautungattungen, mit Beobachtung über ihre Eigenschaft und Anwendung; aus dem Franz. mit Anmerkungen; *ebend.* May S. 370-399. Chemische Bemerkungen, über den Gebrauch der Eisenkalke in der Baumwollensärberey, von *J. A. Chaptal*; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet; *ebend.* Jun. S. 443-452. Ueber die Methode, deren man sich im Münzamts zu St. Petersburg bedient, das Gold vom Silber zu scheiden; *ebend.* Jul. S. 54-60. *J. A. Chaptal's* Beobachtungen über die Verfertigung des gemeinen und krystallisierten Grünspans; mit Bemerkungen; *ebend.* Aug. S. 127-147. Ueber die neue Art der Heitzung durch die Dämpfe des kochenden Wassers, zum Behuf der Fabriken, Fährereyen, Salzfiedereyen und ähnlicher Anstalten; *ebend.* Sept. S. 204-217. Nachricht von *Fabbroni's* neu entdeckter Purpurviolett-Farbe aus den Blättern der *Succotrin-Aloë*, welche der Wirkung des Oxigens, der Säuren und der Alkalien widersteht; *ebend.* Nov. S. 369-374. Ueber den neuen Französischen Gehalt des Goldes und Silbers, verglichen mit dem alten; nebst einer leichten Methode, die verschiedenen Grade der Legirung der Metalle zu bestimmen, dann mit Tafeln der specifischen Schwere, welche mit derselben und mit dem Werthe eines Grammes im Verhältnis nach dem ehemaligen einer Mark, Unze und eines Karats übereinstimmen; *ebend.* 1803. Febr. S. 106-113. Kürze Darstellung der von *Napioné* angegebenen neuen Methode, das Silber aus den geringhaltigen Münzen und Kupfern zu scheiden; *ebend.* Jun.

Jun. S. 506-511. *Einige Bemerkungen über die Bukowina; ebend. 1804. Jun. S. 465-472. *Ueber Siebenbürgens Bergbau, Goldberg- und Seifenwerke; ebend. 1805. Jan. S. 1-27.

vom MEIER (Fried.) *D. der R. und Bürger zu Frankfurt am Mayn, wie auch seit dem Herbst 1803 Intendant des dortigen Nationaltheaters.*

MEIER (Johann) . . . zu . . . geb. zw. . . SS. Gab mit S. G. LAUBE heraus: *Kupido; ein poëtisches Taschenbuch auf 1804.* Penig 1804. 8.

MEIEROTTO (J. H. L.) SS. *Von dem Werk über Sitten und Lebensart der Römer u. s. w. erschien die zweite verbesserte, mit Zusätzen aus den Papieren des Verfassers und einem Register vermehrte Ausgabe. 2 Theile.* Berlin 1802. 8. (*Buitmann und Spalding* besorgten diese Ausgabe). — Vergl. auch *Meusel's Lexikon verstorbener Schriftsteller* B. 9.

MEIGEN (Johann Wilhelm) Lehrer der Französischen Sprache zu Stolberg bey Aachen: geb. zu . . . SS. Klassifikation und Beschreibung der Europäischen zweiflüglichen Insekten (*Diptera Linn.*). 1ster Band. 1ste Abtheilung. Mit 8 Kupferstafeln. Braunschweig 1804. — 2te Abtheilung. Mit 7 Kupferstafeln. ebend. 1804. 4.

MEILI von HITTNAU (Hans Heinrich) Præceptor zu Lichtensteig im Kanton St. Gallen: geb. zu . . . SS. *Fragen eines Zürcherischen Landmanns . . . Der Schweizerische Briefsteller; ein Volksbuch, aus welchem Knaben und Töchter, Schullehrer, Landleute, Landstädter und ungelehrte Bürger Briefe und Aufsätze aller Art schreiben, vernünftig denken, und viel Nützliches in der Landwirthschaft lernen können. St. Gallen 1805. 8.

MEINCK (F.) §§. Von *Crohn's Rechenbuch* beorgte er die 11te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Schwerin 1800. 8.

MEINEBEER (Johann Georg) starb zu Ulm am 1sten May 1807.

10 B. MEINECKE (Adolph H.) §§. *Jesse Foot's Esq. Praktische Fälle vom Nutzen der Einspritzungen in den Krankheiten der Harnblase, und von der natürlichen Phimosis, als Ursache derselben; nebst einer neuen Methode sie zu heilen.* Nach der zweyten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. Mit einem Kupfer. Berlin 1804. kl. 8. *Wilhelm Forsyth*, königl. Gärtner zu Kensington und St. James u. s. w. über die Kultur und Behandlung der Obstbäume; enthaltend die vollständige Beschreibung einer neuen Methode, Bäume zu beschniden und zu ziehen. Nebst einer neuen und verbesserten Ausgabe seiner Beobachtungen über Krankheiten, Schäden und Gebrechen der Obst- und Forstbäume aller Art, und Beschreibung einer besondern Heilmethode; auf Befehl der Englischen Regierung bekannt gemacht. Aus dem Englischen übersetzt. Mit 15 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8.

MEINECKE (Albert Christian) starb als Direktor des Gymnasiums zu Eisenach am 9ten August 1807. §§. *Phaedri Fabulae Aesopiae*; zum Behuf der Schulen und der eigenen Lektüre herausgegeben, und mit Teutschen Anmerkungen, auch mit einem Wörterbuche begleitet. Lemgo 1801. 8. Des *C. Crispus Sallustius* fämmtliche Werke, nach der Recension der Zweybrücker Ausgabe, mit Teutschen Anmerkungen und einem erklärenden und historischen Wörterbuche versehen; zum Gebrauch der Schulen. ebend. 1802. 8. *Q. Curtii Rufi de rebus gestis Alexandri Magni Libri*. Zum Behuf der Rudirenden Jugend, mit Anmerkungen und einem

niem erklärenden Wortregister herausgegeben, 1ster und 2ter Band. ebend. 1805. 8. *Das Register auch besonder's unter dem Titel:* Wort- und Sach-Register zum Q. Curtius Rufus, herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. 8. Uebungs-Magazin zum Französisch-Schreiben und Sprechen, in Verbindung nützlicher Sachkenntnisse mit den im geheinen Leben üblichen Wörtern und Redensarten; vorzüglich für Lehrlinge, welche schon die Anfangsgründe dieser Sprache kennen. Göttingen 1805. 8. Vorschule zu Roms Dichtern; Sammlung einiger auserlesener Stellen aus den alten Lateinischen Dichtern für junge Leute, mit Anmerkungen und Einleitungen herausgegeben. Erfurt 1806. 8. Vorschule zu Homer; Sammlung einiger vorzüglicher Stellen aus der Iliade, mit untergelegter Analyse und Wörterklärungen; nebst einem Präparationsbuche zum ersten und zweyten Gesange der Iliade. ebend. 1806. 8. *P. Ovidii Nasonis Metamorphosion Libri XV.* Des Ovidius XV Bücher der Verwandlungen, mit Anmerkungen, zum Nutzen der Jugend herausgegeben, 1ster Theil: Lemgo 1807. — 2ter Theil: ebend. 1808. 8. Wörterbuch zu Ovid's Metamorphosen. ebend. 1808. 8. — *Von dem Kleinen Uebungsbuch zum Französisch-Schreiben u. s. w.* erschien der 2te Theil, über die Wortfolge 1805. Auch unter dem Titel: Neues, kleines Uebungsbuch u. s. w.

MEINECKE (J. H. F.) leit. auch Konfessorialrath — zu Quedlinburg. SS. Abrifs der nothwendigsten Strafgesetze wohl eingerichteter Staaten für die erwachsenere Jugend in Bürger- und Landschulen, oder als Tagebuch bey ihrem Eintritte in die grosse Welt. Leipzig 1805. 8. Anleitung zur Kenntniß und Beurtheilung der nothwendigsten Strafgesetze wohl eingerichteter Staaten; ein Handbuch für Väter, Lehrherren und Erzieher. ebend. 1805. 8. Antrittschen für 19tes Jahrh. 2ter Band.

die öffentliche Gottesverehrung, nach dem Haupt-
inhalte der christlichen Lehre, zusammengetra-
gen u. s. w. Ein Anhang zu jedem verbesserten
Gesangbuche. Quedlinburg 1803. 8.

MEINECKE (Johann Ludwig Georg) *M. der Phil.
und Lehrer an dem Pädagogium zu Halle seit
1805* (nachdem er von 1800 bis 1802 in Schle-
sien als Hofmeister eines Barons von Richthofen
gelebt, ihn nach Erlangen auf die Universität
und darnach auf Reisen geführt, alsdann wieder
ein halbes Jahr zu Erlangen privatlirt und die
Magisterwürde erlangt hatte): *geb. zu Stadtha-
gen in der Grafschaft Schaumburg-Lippe am
3ten Januar 1781. SS.* Ueber den Chrysopras
und die denselben begleitenden Fossilien in
Schlesien. Erlangen 1805. 8. Lehrbuch
der Mineralogie, mit Beziehung auf Technolo-
gie und Geographie, für Schulen und den Pri-
vatunterricht. Halle 1808. 8. Der Botani-
ker ohne Lehrer; eine Anweisung zur Pflanzen-
kunde, in Briefen an eine Freundin der Natur,
nach J. J. Rousseau und H. v. L. bearbeitet und
mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1809. kl. 8.
Ueber den Numerus in den Fructificationstheil-
en der Pflanzen und Beyträge zur Pflanzenphy-
siologie; zwey Abhandlungen, als erster Heft
der Neuen Schriften der naturforschenden Ge-
sellschaft zu Halle. ebend. 1809. 8. Synop-
tische Tabellen der Anatomie des menschlichen
Körpers; ein Leitfaden zur Erleichterung des
anthropologischen Studiums, dem angehenden
Mediciner, dem jungen Chirurgen und dem
Schulunterricht bestimmt. Mit 6 Kupferstafeln,
gezeichnet von Herschel und König, gestochen
von Capieux. ebend. 1809. fol. Der Mensch;
ein anthropologisches Handbuch für Schulen
und Privatunterricht; in Beziehung auf die ana-
tomischen Tabellen. ebend. 1809. gt. 8. —
Verschiedene Auffsätze in periodischen Schrif-
ten, z. B. über den Prasopal; in *Gehlen's Jour-*
nal

nal der Chemie . . . — Ueber die Flüsse und Gebürge als natürliche Gränzen; in *v. Zach's monatl. Correspondenz* 1809. August Nr. 14.

MEINECKE (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Protokolle der Verhandlungen einer Privat-Gesellschaft in London, über die neuern Gegenstände der Chemie; geführt unter der Anleitung von Bryant Higgins; aus dem Englischen; mit einer Vorrede von *A. N. Scherer*. Halle 1803. 8.
Mit 4 Kupfern.

MEINERS (C.) §§. Kurze Geschichte und Beschreibung der Stadt Göttingen und der umliegenden Gegend. Mit Kupfern. Berlin 1801. 8. *Auch unter dens Titel:* Kleinere Länder - und Reisebeschreibungen. 3tes Bändchen. Grundriss der Ethik oder Lebenswissenschaft. Hannover 1801. 8. Ueber die Verfassung und Verwaltung Teutschter Universitäten. 1ster Band. Göttingen 1801. — 2ter Band, ebend. 1802. gr. 8. Geschichte der Entstehung und Entwicklung der hohen Schulen unsers Erdtheils. 1ster Bänd. ebend. 1802. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803. — 4ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Beschreibung einer Reise nach Stuttgart und Strasburg im Herbst 1801. Nebst einer kurzen Geschichte der Stadt Strasburg, während der Schreckenszeit. ebend. 1803. 8. Göttingische akademische Annalen. 1ftes Bändchen. Hannover 1804. 8. Untersuchungen über die Denkkräfte und Willenskräfte des Menschen, nach Anleitung der Erfahrung. Nebst einer kurzen Prüfung der Gallischen Schädellehre. 2 Theile. Göttingen 1806. 8. Allgemeine kritische Geschichte der Religionen. 1ster Band. Hannover 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. 8. Kurze Darstellung der Entwicklung der hohen Schulen des protestantischen Teutschlandes, besonders der hohen Schule zu Göttingen. Göttingen 1808. 8. — *Brevis historia verborum*

εορία, Θεόντος & σωφροσύνη, in primis verbi & notionis Θεόντος; in Commentarii. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800 - 1803. Vol. XV. — Bemerkungen über des Hrn. Senateurs Grégoire Werk: De la littérature des Nègres; in der Allg. Litteraturzeitung 1809. Nr. 117.

MEINERS (E... M...) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Vom Leben der Erde. Tübingen 1807. 8.

MEINERT (F.) SS. Der landwirthschaftliche Baumeister; oder die unentbehrlichsten Kenntnisse der Landbaukunst. Ein Taschenbuch für Gutsbesitzer, Pächter, und andere Landwirthe. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1802. 8. Versuch eines Regulatifs zu ökonomischen Vermessungen. Mit drey Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. Denkschrift über die unentbehrlichsten Kriegsarbeiten, oder: Darstellung der Nützlichkeit und Nothwendigkeit praktischer Kenntnisse, und eigentlicher Praktik aller Arbeiten, die, sowohl beym Baue und Angriffe, und der Vertheidigung der Feldschanzen, als auch bey Angriffen und Vertheidigungen der Festungen vorfallen. Für Officiere überhaupt und für Infanterieoffiziere insbesondere. ebend. 1804. 8. Der Rathgeber für Bauherren und Gebäudebesitzer; oder Vorschläge, Gebäude fest, bequem und schön zu erbauen, und lange im baulichen Stande zu erhalten; ferner unbrauchbar gewordene abzutragen und die alten Baumaterialien vortheilhaft zu benützen; ein Beytrag zur nützlichen Verwendungs- und Erhaltungskunst der Baumaterialien. Berlin 1805. 8. Allgemeines militärisches Lexikon; herausgegeben u. f. w. 1ster Band: A-E. Halle 1806. gr. 8. — Beschreibung einer Wasserwaage, zum Gebrauche für Oekonomen; in Leonhardi's Jurnal der theoret. u. prakt. Oekonomie B. 1. St. 4. S. 261 - 272 (1800).

MEI-

MEINERT (Joseph G. . .) Professor der Aesthetik und klassischen Litteratur an der Universität zu Prag seit 1806 (vorher Professor der Poëtik an dem akademischen Gymnasium der Altstadt Prag): geb. zu . . . §§. Libussa, eine vaterländische Vierteljahrsschrift; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1tes und 2tes Stück. Mit 2 Kupfern. Prag 1802. — 2ten Bandes 1tes Stück. Mit einer Kupferstafel. ebend. 1803. 8. Rede über das Interesse der Aesthetik, Pädagogik, Geschichte der Gelahrheit und Philosophie (*sic!*) für gebildete Menschen; bey seiner öffentlichen Einführung vorgetragen u. f. w. ebend. 1807. 8. — Mehdin (ein Gedicht); in *Meissner's Apollo* 1793. Jan. S. 55 - 57. Pythagoras und der Bauer; nach dem Englischen; ebend. März S. 272 - 274. An einen Taubstummen; ebend. May S. 33 - 38. Der heilige Sébaldus; ebend. August S. 361 - 368. Herkules im Olymp, nach dem Französischen des St. Florian; ebend. S. 385 u. f. Der Mönch und der Vezier; ebend. Sept. S. 29 u. f. Mein Erwachen; an die Freunde; ebend. Okt. S. 155 - 161. Züchtigung des bösen Weibes, nach dem Sirach; ebend. Nov. S. 241 - 244. Die Nachtigall und der Glühwurm, nach dem Englischen; ebend. Dec. S. 356 - 358. Ueber das Glück der Dümplinge; aus dem Französischen; ebend. 1794. April S. 359 - 373. Der Augenblick; ebend. Okt. S. 224 - 226. Elegie auf den Tod meiner Mutter; ebend. Dec. S. 383 - 389. Die Verwandlung; ebend. 1797. Heft 1. S. 60 - 62. Scheinwerth; ebend. H. 2. S. 121 u. f. Skaliz; ebend. H. 4. S. 337 - 342.

MEINHOFF (. . .) Pastor zu Medewitsch bey Leipzig: geb. zu . . . §§. *Erdmann Hülfreich's auf eigene Erfahrung gegründete Anweisung zur Bienenzucht in Körben u. f. w. Magazinen und Lagerstöcken ohne Künsteley. Nach seinen hinterlassenen Auffätszen für Bauernleute bearbeitet. Leipzig 1803. 8.

MEINSHAUSEN (Franz) *Rector zu Tangermünde:*
geb. zu . . . §§. Belehrende Unterhaltungen für Kinder. Hamburg (1803). 12. Mit 5 Kupfern.

MEISNER (C... H...) §§. Handbuch zur Holzsparung; oder Anleitung, wie man sowohl Torf als Steinkehlen entdecken könne, und wie die Oefen eingerichtet seyn müssen u. f. w. Herausgegeben u. f. w. Mit einem Kupfer. Leipzig 1801. gr. 8. Das Ganze der Viehzucht; oder Handbuch, aus welchem man lernen kann, wie Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine und Federvieh nach richtigen Grundsätzen zu erziehen und mit mehrerem Vortheile zu benutzen sind. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Das Ganze der Brandweinbrennerey, nebst Allem, was zunächst damit verbunden ist, als: Abziehung feiner Liqueure, Eßigbrauerey, Schweißnemastung u. f. w. Alles nach eigener Erfahrung niedergeschrieben u. f. w. 1ster Band. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. gr. 8. Auch unter dem Titel: Die Brandweinbrennerkunst, oder: auf Erfahrung gegründete Anweisung, wie man auf die vortheilhafteste Art und mit weniger Kosten den Brandwein weit besser bereiten, so wie auch alle Arten Aquavite und Liqueure verfertigen könne. Ein unentbehrliches Handbuch für Brandweinbrenner und Brandweinschenker. 1ster Band. ste verbesserte und vermehrte und mit einem Kupfer verfehlene Auflage (*eine Unipahrheit!*). ebend. 1803. — 2ter Band. ste vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1804. 8. — Von dem Landwirthschafts-Garten- und Forstkalender erschien die 4te, mit beträchtlichen Zusätzen vermehrte Ausgabe zu Wien 1807. gr. 8.

10 B. **MEISNER** (F.) seit dem 8ten May 1805 Professor der Naturgeschichte und Geographie an der neuen Akademie zu Bern, wie auch Aufführer des

des ornithologischen, vom verstorbenen Pfarrer Sprängli gesammelten Cabinets auf der öffentlichen Bibliothek; wodurch sein Privatinstitut aufgelöst wurde. §§. Alpenreise mit seinen Zöglingen, für die Jugend beschrieben. Leipz. 1801. 8.
Synchronistisch-historisches Taschenbuch für die Schweizerische Jugend. Bern 1803. 8. Einrichtung der Meissnerischen Lehranstalt in Bern. ebend. 1804. 1 Quartbogen. Lehrbuch der Erdbeschreibung, zum Gebrauch beym öffentlichen und Privat-Unterricht in der Schweiz; nach Gaspari bearbeitet. ebend. 1806. 8. Mit einem Atlas von 90 Charten. Systematisches Verzeichniß der Vögel, welche die Schweiz entweder bewohnen, oder theils zu bestimmten, theils zu unbefestigten Zeiten besuchen, und sich auf der Gallerie der Bürgerbibliothek in Bern ausgestopft befinden. Im Namen der Gesellschaft vaterländischer Naturfreunde in Bern (deren Mitglied er ist) ausgearbeitet. ebend. 1804. gr. 8. Das Museum der Naturgeschichte Helvetiens in Bern; oder Beschreibungen und Abbildungen der merkwürdigsten Gegenstände, die in den naturhistorischen Sammlungen auf der Bibliothek-Gallerie in Bern enthalten sind; herausgegeben u. s. w. 2 Hefte. ebend. 1807. gr. 4.

MEISNER (G. B.) §§. Erörterungen zu seiner Karte von Deutschland, enthaltend besonders ein Register von fast 700 der zuverlässigsten mathematisch-geographischen Ortsbestimmungen in Deutschland und ungefähr 100 der auswärtigen Gränzörter; ingleichen ein Register der geographischen Entschädigungen und der Gränzbezeichnungen durch den Reichsdeputations-Hauptschluß vom 25ten Februar 1803. Leipz. 1805. gr. 8.

MEISNER (Samuel Gottlob) . . . zu Breslau: geb. zu . . . §§. Neuerfundene Deutsche Buch-

halterey. Ein Gegenstück zu Jones neuerfundenen Englischen Buchhaltung, oder Versuch, die bisherige einfache und doppelte Methode des kaufmännischen Buchhaltens auf die zweckmäßigste Art mit einander zu verbinden, und auf das einfachste, leichteste und sicherste System zurückzuführen. Breslau 1803. 4. Charakterzüge aus dem Leben edler Geschäftsmänner und berühmter Kaufleute; zur Lehre und Nachahmung der merkantilischen Jugend gesammelt und herausgegeben. Leipz. (oder vielmehr Elberfeld) 1805. 8. Die Kunst, in drey Stunden ein Buchhalter zu werden; ein kurzer und deutlicher Unterricht für unbemittelte Handlungsschüler, Handlungsdienner und angehende Kaufleute, die doppelte Italienische, Englische und neue Teutsche Buchhalterey in einem äußerst kurzen Zeitraume ohne Hülfe eines Lehrmeisters gründlich zu erlernen; herausgegeben u. s. w. Berlin 1805. 8. Statistische Darstellung des Breslauischen Handels im ganzen Umfange. Miliisch 1807. 4. Darstellung einer neuen und äußerst leichten Methode, alle grossen und kleinen Landwirthschafts-Rechnungen in doppelten Posten nach kaufmännischer Art zu führen, ohne dass der Landwirth mehrere Schreiberey, als bisher, zu führen hat, oder von seinem gewohnten Verfahren wesentlich abzuweichen braucht. In Gesellschaft einiger erfahrner Oekonomen nach den Grundsätzen der neuen Teutschen kaufmännischen Buchhaltungs-Methode ausgearbeitet. Berlin 1807. 4. Kaufmännische Erfahrungen, mit empörenden Beyspielen aus der wirklichen Welt; ein wichtiger Beytrag zur praktischen Lebensklugheit, besonders für angehende Geschäftsmänner, herausgegeben u. s. w. ebend. 1809. 8.

MEISSNER (August Gottlieb 1) starb am 18ten Februar 1807. §§. Bruchstücke zur Biographie J. G. Maumann's, 1ster Theil, Prag 1803. —

ster

ster Theil, ebend. 1804. gr. 8. Mit Naumann's Bildnisse. — Der Tambour, eine Erzählung; in Zehl's historisch-romantischen Museum B. I. S. 177-194 (1802). — Die Gebrüder Schröder, eine wahre Anekdote; in dem Taschenbuch für das J. 1804 (Frankf. am M.). — August Gottlieb Meissner's Schwanengesang; in Wieland's Teutschem Merkur 1807. St. 6. S. 81-85. — Vergl. Weiß im Fuldaischen Intelligenzblatt 1807. St. 9. — Intelligenzblatt zu den Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. Jul. S. 11-15. — Fördern's im Lexikon Teutscher Dichter u. Prosaiisten B. 3. S. 473-504. — (Zu dem, was im 11ten Band von seinem Geburtstag gesagt ist, muss ich hinzusetzen, dass Meissner selbst mich versicherte, es sey der 3te November).

• **MEISSNER** (August Gottlieb s) *Amanuenses der Sternwarte zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Über die Sichtbarkeit zweyer Cometen in den Jahren 1797 und 1807; nebst Vorstellung ihres Laufs auf einer Sternkarte.* Leipz. 1808. 4.

MEISSNER (C. G.) nicht *Oberappellationsrath*, wie im 10ten Bande steht, sondern *Appellationsrath* zu Dresden, wie es im Hauptwerk heißt.

MEISSNER (Christoph Wilhelm) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Karl Strahlenheim, oder der dankbare Bandit; eine Familiengeschichte. 2 Bändchen. Berlin 1804. 8.

MEISSNER (Ferdinand August) Sohn von C. G.; *Rechtskonsulent zu Dresden: geb. zu Bauzen am 6ten ^{*)} September 1778. §§. * Rechtliche Erörterung der Frage: Ob und in wie fern Staaten, Banken und Privatpersonen die durch*

^{*)} nicht am 14ten, wie Otto will.

Nachahmung und Verfälschung von Papiergele, Bankzetteln und Handschriften, verursachten Schäden zuersetzen schuldig sind? Leipz. 1802. 8.
Vollständige Darstellung der Lehre vom stillschweigenden Pfandrechte. 2 Theile. ebend.
1804. 8. — Die von Otto ihm beygetragte Diff. de criminis violati carceris, ist nicht von ihm, sondern von dem Praeses, Professor Brehm. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2. S. 570. Die dort erwähnte Preisschrift ist noch nicht gedruckt.

MEISSNER (Johann Gottlieb) starb am 3ten August 1806. War geb. — am 8ten April — SS. Post- und Reise-Buch, das ist, alphabetisches Orterverzeichniß von Schlesien, oder Anzeige aller Städte und Dörfer in Schlesien, im weitesten Umfange des Worts. Bunzlau 1803. 8.
Reisebuch für diejenigen, welche das Riesengebirge in Schlesien und die Gebirge in der Grafschaft Glatz besuchen, oder es auch nur von ferne sehen und näher kennen lernen wollen. Breslau 1804. 8.

19. B. **MEISSNER** (Jul. G.) SS. Götterlehre, oder Darstellung der mythologischen Dichtungen der Griechen und Römer; zur verständigen und zweckmäßigen Lestüre älterer und neuerer Dichter, und zur richtigern Würdigung klassischer Kunstwerke; herausgegeben u. f. w. Mit 15 Kupfern. Wien 1806. 8.

MEISSNER (Wilhelm) Landbaumeister zu Bückeburg; geb. zu . . . SS. * Beyträge zur Verbesserung des Mühlenbaues. Zwei von der Hamburgischen Gesellschaft zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerbe gekrönte Preisschriften. Mit 6 Kupfern. Hamburg 1804. gr. 4.
(Die erste Preisschrift ist von ihm).

MEL.

MEISTER (C. G. L.) ~~SS.~~ Predigt am Dank - Bus- und Bettage den 28ten September 1803 in der Kirche zu U. L. Fr. gehalten; zum Besten der Diaconorum des blauen Kinderhauses. Bremen 1803. 8. — Vorrede zu *Stracke's Neuesten Brüttischen, Holländischen und Teutschen Missionsanstalten im schönsten Verein* (Bremen 1803. 8).

MEISTER (G. J. F.) *im 11ten Band setze man in seinem Artikel nach den Worten Editio quarta hinzu: insigniter immutata.*

MEISTER (H...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Anna Winterfeld, oder unsere Töchter, eingewiesen in ihre gekränkten Rechte; eine Geschichte in Briefen. Gotha 1801. 8. Johann Kaspar Lavater; eine biographische Skizze von H. Meister; aus dem Franz. Zürich 1802. 8.

MEISTER (Jak. H.) resignirte im May 1805 seine Stelle im Erziehungsrathe des Kantons Zürich wegen fort dauernder Abwesenheit, und privatist seitdem zu Bern.

MEISTER (J. Christi. F.) führt auch noch den Charakter eines königl. Preussischen Kriminalraths, was er vorher, ehe er als Professor nach Frankfurt kam, wirklich gewesen war. SS. Progr. über Perfius Sat. I. V. 92 - 106. Frankfurt an der Oder 1801. 8. Vergl. Beckii Comment. Societ. philol. Lips. Vol. II. Partic. I. p. 103 - 114 (1802). Rechtsausführung, dass die freye Minderherrschaft Oderberg, auch Preussischen Antheils, keinesweges ein Familien-Fidei-Commiss, sondern ein freyes Allodial-Gut sey; ausgearbeitet in dritter Instanz u. f. w. Frankfurt an der Oder 1801. 8. *Commentatio in Aulic Perfi Flacci Satyram quartam. ibid. 1807. 8.* Urtheile und Gutachten in peinlichen und andern Straffällen. ebend. 1808. 8. Ueber die Aufnahme

nahme und über die fort dauernde Gültigkeit des Sachsen - Rechtes in Schlesien, so wie über das Vorrecht der vollen vor der halben Geburt nach dem gemeinen Sachsen - Rechte und nach Schlesischen Rechten insbesondere. Breslau 1808. 8. Auch ein Paar Worte zu dem Tages - Gespräch über Universitäten, und beyläufig ein Wort über die Universität zu Frankfurt an der Oder. Frankf. a. d. O. 1809. 8.

MEISTER (Johann Christoph Friedrich) starb am 27ten August 1806. War geb. 1734.

MEISTER (J. L. L.) §§. Zwei Predigten bey dem Wechsel des Jahrhunderts, in der Schloßkirche zu Coswig im Anhalt - Bernburgischen vorgetragen. Leipzig 1801. gr. 8.

MEISTER (L.) seit 1807 Pfarrer zu Cappel in der Schweiz. §§. Welt und Gesellschaft im einsamen Bergthale. St. Gallen 1801. 8. Der Greis im Frühling. Basel 1802. 8. Jesus von Nazareth, sein Leben und Geist, aus der Urquelle geschöpft nach dem Matthäus. ebend. 1802. 8. Helvetische Blätter für das Bedürfniss der Zeit. St. Gallen 1802. gr. 8. Helvetische Geschichte während der zwey letzten Jahrtausende, oder von Caesar's bis zu Bonaparte's Epoche. 1ster Band. St. Gallen u. Leipzig 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803. 8. Gemälde der Liebe. Basel 1803. 8. Erzählungen des Greisen am Kamine. Winterthur 1805. 8. Launige Phantasieen, oder Gesellschaft ohne Gesellschaft. ebend. 1805. 8. — Von den Berühmten Männern Helytiens, mit Bildnissen von Pfenninger u. s. w. erschien die 2te (verbesserte und mit einem 4ten Band vermehrte) Ausgabe, besorgt von J. K. Fäsi. Zürich 1799 - 1800. (Ob der 4te, in der neuen Vorrede von Fäsi versprochene Band wirklich erschienen sey, kann nicht bestimmt angegeben)

geben werden. Für die Besitzer der 1sten Ausgabe wird er besonders gedruckt) — Von der Helvetischen Revolutionsgeschichte erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1803.

MELCHINGER (J. W.) §§. Von dem Deutlichen Unterricht in den Anfangsgründen der Rechenkunst u. s. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1802. — Die im 11ten Band erwähnten Zusätze und Berichtigungen seines Lexikons von Bayern sind nicht von ihm, sondern, laut der Vorrede, von J. D. A. HÖCK.

von MELLE (J... C... J...) Kandidat des Predigts-
amts zu ... geb. zu ... §§. Ueber die Erziehung durch Realien; ein Versuch. Lübeck 1806. 8. Entwurf einer Lebensbeschreibung und Charakteristik des Apostels Johannes, in Beziehung auf die Erklärung seines Evangeliums. Heidelberg 1808. 8.

Graf von MELLIN (A. W.) §§. Beschreibung des Axialwilden; in v. Wildungen's Taschenbuch für die Forst- und Jagdfreunde auf das J. 1802.

MELLIN (C. J.) jetzt auch königl. Bayrischer Rath und Garnisonsphysikus zu Kempten. §§. Der Frauenzimmerarzt. Kempten 1807. 8.

MELLIN (G. S. A.) §§. Unterricht in der Lehre Jesu. Magdeburg 1803. 8. Allgemeines Wörterbuch der Philosophie; zum Gebrauch für gebildete Lefer, welche sich über einzelne Gegenstände der Philosophie unterrichten wollen; abgefasst u. f. w. 1ster Theil. ebend. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. Kurzer Unterricht in der Lehre Jesu für Land- und Bürgerschulen und die unterste Religionsklasse der Gymnasien. ebend. 1806. 8.

MELLMANN (Theodor) starb am 11. Mai 1809. War Professor an dem Arthigymnasium zu Dortmund:

MENDEL (M... H...) *D. der AG: ausübender Arzt und öffentlicher Geburtshelfer zu Breslau: geb. zu . . . SS. Grundzüge der neuern Theorie der Heilkunde und ihr Einfluss auf die Heilkunst; nach Röschlaub's Untersuchungen dargestellt. Mit einer Vorrede von J. C. Tode.* Kopenhagen 1801. 8. *J. Bang's Abhandlung über eine Missgeburt, deren Gehirn in einem Beutel vom Nacken hinunter auf den Rücken hieng; nebst muthmaßlichen Ursachen der Missgeburten, Muttermähler u. dgl.* Aus dem Dänischen. ebend. 1801. gr. 8. Mit 2 Kupfern. Die Heilkraft des Moschus; aus dem Lateinischen des D. B. L. Tralles. Als Resultat neuerer Erfahrungen dargestellt von u. s. w. Breslau und Leipzig. 1804. 8. Das gelbe Fieber; ein Wort des Trostes für Teutschland im Allgemeinen, und für Schlesien insbesondere. Breslau 1804. 8. — Ueber das Verhältnis der Geburtshülfe zur Medicin; in *Gumprecht's* und *Wigand's* Hamburg. Magazin für die Geburtshülfe St. 2. Nr. 7 (1809).

von **MENGERSHAUSEN** (Franz Andreas) *Schullehrer der 5ten Klasse des Andreanischen Gymnasiums zu Hildesheim seit 1794: geb. daselbst am 14ten April 1764. SS. Elegie. Kopenhagen 1788. 8. Etwas über Friedrich, Dänemarks Kronprinz, als Krieger. ebend. 1788. 8. Einige charakteristische Züge aus dem Leben und dem edeln Betragen des sterbenden Weisen von Nazareth im Tode.* ebend. 1789. 8.

MENGEWEIN (S... C... A...) *Lehrer der Mathematik an der königl. Kunst- und Bauhandwerks-Schule und dem reformirten Gymnasium zu Halle: geb. zu . . . SS. Arithmetischer und geometrischer Unterricht für die ersten Anfänger, vorzüglich für die in Kunst- und Bürgerschulen; mit besonderer Hinsicht auf das Decimalsystem und die neufränkischen Maße; Münzen und Gewichte; nebst einem Anhange nützlicher Aufgaben*

gaben und Reductionen. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1808. 8. Inbegriff der ersten und nöthigsten Kenntnisse aus der Rechenkunst, der Geometrie, der Feldmefskunst, der Mechanik und Baukunst, für diejenigen, welche sich der Oekonomie, den Bauhandwerken u. dgl. widmen wollen. 2ter Heft. Halle 1809. 8. Auch unter dem Titel: Vergleichunga-Tabellen alter Längen- Flächen- und Körpermaale mit den Metermaasen; alter Gemäle mit den Litermaasen; alter Gewichte mit den Grammen; und des Preußischen Courants mit den Franken. Ferner bey Bauanschlägen vorkommende Bestimmungen nach dem neuen Maase; wie auch Bestimmungen zur Anfertigung der neuen Maase für flüssige und trockene Sachen.

MENKE (G. . .) seit 1802 Pastor der St. Paulikirche zu Bremen. §§. Versuch einer Anleitung zum eigenen Unterricht in den Wahrheiten der heiligen Schrift. Frankf. am M. 1805. 8. Predigt über Ev. Luk. 24, 46. 47 in der Kirche U. L. Frauen zu Bremen am Sonntage nach Ostern 1805 gehalten. Bremen 1805. 8. Der Messias ist gekommen; nach 1 Joh. V, 6-12. Frankf. am M. 1809. gr. 8.

MENKE (sonst genannt MANKO *) (Karl Ferdinand) königl. Sächsischer Hof- und Justitien-Kanzley-Sekretar zu . . . : geb. zu . . . §§. Rhapsodische Herzengesänge über verschiedene Gegenstände der Humanität; zur angenehmen und lehrreichen Lectüre für beyde Geschlechter. Leipz. 1805. kl. 8.

MENKE (E. . .) Franciscaner und Wallfahrtsprediger auf dem Lechfelde bey Augsburg: geb. zu . . . in

*) Ob es derselbe MANKO sey, der oben ohne Vornamen verzeichnet ist, kann man nicht errathen.

in Fränken . . . SS. * Leichtfassliche Predigten eines Dorfpfarrers an das Landvolk auf alle Sonn- und Festtage eingerichtet. 8 Jahrgänge. 6 Bände. Augsburg 1793 - 1799. gr. 8. * Biblische Predigtentwürfe über die Glaubens- und Sittenlehren, auf alle Sonn- und Festtage, wie auch auf die Fasten für drey Jahre. 2 Bände. ebend. 1794. gr. 8. * Leichtfassliche katechetische Reden eines Dorfpfarrers an die Landjugend, nach Felbiger und dem grossen Katechismus in den kaiserl. königl. Staaten. 4 Theile. ebend. 1795. gr. 8. * Predigten über die ganze christliche Moral; aus den Werken der besten Deutschen Redner, und für Katholiken eingerichtet. 6 Bände. ebend. 1795. gr. 8. * Neubearbeitete Predigtentwürfe auf alle Sonntage des ganzen Kirchenjahrs. ebend. 1796 - 1799. 6 Bände in gr. 8. * Neubearbeitete Predigtentwürfe auf alle Festtage u. s. w. 6 Jahrgänge. 6 Bände. ebend. 1796 - 1799. gr. 8. * Große Katechese eines Dorfpfarrers für das Landvolk, nach Felbiger und dem grossen Katechismus in den k. k. Staaten. 14 Bände. ebend. 1796 - 1803. gr. 8. * Meine Betrachtungen in mitternächtlichen Stunden. ebend. 1797. gr. 8. * Praktisches Kranken- und Sterbebuch für Katholiken. ebend. 1797. gr. 8., 2te Auflage. ebend. 1805. gr. 8. * Kurzgefasster Katechismus für Kranke und Sterbende. ebend. 1798. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8. * Kurzgefasster Katechismus für Eheleute. ebend. 1799. 8. * Kurzgefasster Katechismus für ledige Manns- und Weibspersonen, die sich zu verehelichen gedenken. ebend. 1799. 8. * Die Kunst, wohl zu beten und Kinder beten zu lehren. ebend. 1799. gr. 8. * Praktischer Katechismus für Eltern. ebend. 1800. 8. * Gebete der Heiligen in ihren Anliegen, auf unsre Zeiten eingerichtet. ebend. 1800. gr. 8. * Andächtiges Gebetbuch für Kinder. ebend. 1801. 12. * Praktischer Katechismus für Dienstboten, Handwerker und Tag-

Taglöhner. ebend. 1802. 8. Leichtfassliches Handbuch der christlichen Religionen für alle Klassen der Menschen. ebend. 1803. gr. 8. Kleiner Naturkatechismus für Kinder, als nothwendige Vorbereitung derselben zum Unterrichte im Religionskatechismus. 4te vermehrte Ausgabe (*wann erschienen die andern?*). ebend. 1806. 8.

MENSCHING (Justus Konrad) starb am 10ten August 1807.

10 u. 11 B. MENU von MINUTOLI (Karl) Major bey dem Kadettenkorps zu Berlin. §§. * Vom Festungskrieg, Art und Weise feste Plätze zu hrennen und zu belagern. Mit 6 Kupfern. Berlin 1801. 8. — Beytrag zur vaterländischen Teutschen Vaterlandskunde; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1801. Dec. S. 303 - 305. — * Ueber eine Nachricht, den Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau betreffend; in der Neuen Berlin. Monatschrift 1805. August S. 116 - 125. Ueber Fußsängeln und ihren Gebrauch bey dem Alten und Neuern; ebend. 1809. Febr. S. 90 - 98. — Von den Betrachtungen über die Kriegskunst erschien die 2te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, mit 6 Kupferstafeln, unter seinem Namen 1808.

MENTZEL (Johann Gottlieb) starb 1802. War Brunnenarzt zu Altwasser im Schlesischen Fürstenthum Schweidnitz: geb. zu . . . 1771. §§. Taschenbuch für Brunnengäste, besonders zu Altwasser in Schlesien; ein litterarischer Nachlass von Fülleborn und Mentzel. Mit Kupfern und einer Tabelle. Freyberg 1806. 8.

MENZEL (J. F. L.) §§. Il vero amico, Commedia di tre atti in prosa, presa da Carlo Goldoni. Mit erklärenden Anmerkungen zum Gebrauche seiner Zuhörer herausgegeben. Gera u. Leipz. 1804. 8.

MENZMANN (Christian August) *M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu . . . §§.* Giebt es kein Schutzmittel gegen das Scharlachfieber und gegen die schrecklichen Menschenblättern? Eine Unterredung zwischen dem Schulmeister und Richter von Liebdorf, dem Wirthe und der Wirthin zu Altheim, und dem Kantor zu Lobenthal, entworfen u. f. w. Zur Belehrung für den Bürger und Landmann. Blankenhayn unweit Jena 1805. 8. zte ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe des Gesprächs über die Schutzpocken. Leipz. 1806. 8.

MERBACH (Johann David) *Rathsaktuarius zu Leipzig: geb. zu . . . §§.* Theorie des Zunftzwangs oder des Zunftverbietungsrechts, nach allgemeinen Teutschen und besondern königl. Sächsischen Rechten, und Versuch einer Kritik der jetzt in Teutschland bestehenden Zunftverfassungen. Zwey Abhandlungen. Leipz. 1808. 8. Abhandlung über die unter den jetzigen Zeithänden zu wählenden Mittel, um Kriegslästen aufzubringen, und den Ländern, welche durch Krieg gelitten haben, wiederum zum Wohlstande zu verhelfen. ebend. 1809. 8.

MERCY (W.) jetzt Pfarrer zu Gruol bey Haigerloch im Herzogthum Hohenzollern - Sigmaringen. §§. Ueber den Entwurf eines neuen (katholischen) Rituals; oder: Soll man jetzt den Cultus reformiren? Ulm 1806. 8. Ueber die aufgehobenen Klöster; eine moralisch-religiöse Abhandlung. Tübingen 1808 (eigentl. 1807). 8. Ueber die Preisfrage des Bisthums Konstanz für 1809; ein Beytrag zur geistlichen Beredsamkeit. Ulm 1809. 8.

MEREAU (F. E. K.) seit 1807 Oberamtmann zu Saalfeld.

MEREAU

MEREAU (Sophie) S. oben BRENTANO. §§. *Diese verstorbenen Schriftstellerin lies noch unter jenem ältern Namen drucken: Kalathiskos.* 1stes Bändchen. Berlin 1801. 8. Amanda und Eduard; ein Roman in Briefen, herausgegeben u. f. w. Frankfurt am M. 1803. 8. — *Von ihren Gedichten erschien das 2te Bändchen 1802.*

MERIAN (Hans Bernhard) starb am 12ten Februar 1807. §§. *Johann Georg Sulzer's Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgesetzt; aus der Handschrift abgedruckt. Mit Anmerkungen von J. B. Merian und Friedrich Nicolai.* Berlin u. Stettin 1809. gr. 8. — *Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeitung 1807. S. 145 u. f.*

✓ MERKEL (Franz Theodor) *königl. Preußischer Hof- und Kriminalrat und Schlesischer General-Landschafts-Syndikus zu Breslau:* geb. zu ... §§. *Beytrag zur Untersuchung über die Zulässigkeit und den Nutzen der gänzlichen Dismembration adelicher Güter in Schlesien.* Breslau 1803. 8.

MERKEL (Garlieb) *privatisirt seit dem Winter 1806 auf seinem Landsitz unweit Riga.* §§. *Briefe über einige der merkwürdigsten Städte im nördlichen Teutschland.* 1ster Band. Leipz. 1801. 8. *Auch unter dem Titel: Briefe über Hamburg und Lübeck.* *Briefe an ein Frauenzimmer, über die wichtigsten Produkte der schönen Literatur in Teutschland; herausgegeben u. f. w.* 1sten Jahrgangs 1stes bis 12tes Stück. Berlin u. Leipz. 1801. — 2ten Jahrgangs 1stes bis 12tes Stück. ebend. 1802. — 3ten Jahrgangs 1stes und 2tes Stück. ebend. 1803. kl. 8. *Wannem Ymanta; eine Lettische Sage.* Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1802. 8. *Randzeichnungen;* ein Buch, dem der Verfasser viel Leser wünscht. *Sechste Auflage (eine Unwahrheit, es ist die erste).* Berlin 1802. 8. *Ernst und Scherz;* ein Unterhaltungsblatt litterarischen M m 3 und

und artistischen Inhalts (vom *Junius* an, während dessen und des *Julius* wöchentlich ein halber, vom *August* an aber 2 halbe Bogen geliefert wurden). ebend. 1803. 4. *Gab mit A. v. KOTZEBUE heraus: Der Freymüthige, oder Berlinische Zeitung für gebildete und unbefangene Leser* (wöchentlich 4 halbe Bogen). ebend. 1803-1806. gr. 4. (*Der letzte Jahrgang ward, wegen des ausgebrochenen Kriegs zwischen Preussen und Frankreich, nicht vollendet*). Der Tempel zu Gnidos; von *Montesquieu* u. f. w. Uebersetzt u. f. w. Weimar 1804. 8. Sämtliche Schriften. 1ster und 2ter Band. Berlin 1807. 8. — Was heißt Humanität? eine Rede; in der Zeitschrift *Eunomia* Jahrg. 1801. B. 1. S. 193-209. — Ueber die wichtigsten Russischen Reichsgesetze, die bis jetzt von Alexander dem 1sten erlassen worden; in *Woltmann's Geschichts- und Politik* 1801. B. 1. S. 189-205. Gerichtliches Verhör einiger Liefändischen Bauern gegen ihren Grossherrn; ebend. B. 2. S. 306-325.

MERKEL (Johann Christoph) königl.-Preussischer Ober-Amts-Regierungsrath zu Glogau: geb. zu . . . §§. Historisch-kritisch-exegetischer Kommentar zur neuen und alten Ausgabe des allgemeinen Landrechts. Breslau 1804. 8.

MERKEL (Karl Friedrich Gotlieb) Kreisamtsaktuar zu Meissen: geb. zu . . . §§. Theorie des allgemeinen Privatrechts. 1ster Theil: Allgemeine Grundsätze des Rechts und des allgemeinen Personen-Rechts. Leipzig 1803. — 2ter Theil, das allgemeine dingliche, persönliche und Erb-Recht enthaltend. ebend. 1806. 8. Die Politik der Rechtspflege, dargestellt in ihren Verhältnissen zum allgemeinen Privatrechte. 1ster Theil. ebend. 1808. 8.

MERKEL (. . .) Regierungsprokurator zu Cassel: geb. zu . . . §§. Freundschaft und Liebe auf dem

dem Thron; ein Denkmahl der herzlichen Verbindung zwischen Russlands und Preussens erhabenen Monarchen. Cassel 1802. 8.

MERKEL (. . . *) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Leben der beyden unglücklichen Markgrafen Albrechts des Stolzen und Dieterich des Bedrängten; herausgegeben u. f. w. Schneeberg 1806. 8. — Berichtigung einzelner Umstände aus dem Leben des Markgrafen Dieterich des Bedrängten; in der Teutschen Monatschrift 1798. März.

MERMANN (Johann Gottfried Jakob) *M. der Phil.* zu . . . geb. zu . . . §§. De emendanda ratione Graecae Grammaticae Libri I & II Vol. I. Accedunt Herodiani aliorumque libelli nunc primum editi. Lips. 1801. 8 maj.

MERREM (B.) — auch *Profeffor der Botanik* — zu Marburg. §§. Handbuch der Pflanzenkunde nach dem Linnéischen System. 2 Theile. Marburg 1809. gr. 8. — Amphibiologische Beyträge; in den Annalen der Wetterauischen Gesellsch. für die gesammte Naturkunde B. 1. H. 1. Nr. 1 (1809).

MERTENS (J. A.) seit 1807 mit dem Rang und Charakter eines Hafraths. §§. Sollen die Teutschen beym wissenschaftlichen Unterricht die Deutsche oder Lateinische Sprache gebrauchen? eine Rede. Ulm 1803. gr. 8.

MERTENS (. . .) Professor zu Bremen: geb. zu . . . §§. Rebinson the younger by Mr. J. M m 4 H.

* Ob es der nächstvorhergehende sey, kann man nicht entscheiden. Warum verschweigen aber auch die Herren ihre Vornamen? Jeder mag wohl wähnen, er sey der einzige MERKEL in der Welt.

H. Campe, translated from the German; revised and corrected, to which is added a German explanation of the words. Second corrected Edition. Frankf. 1807. 8.

MERTIAN (I.) §§. Das Buch von der Nachfolgung Christi; neu übersetzt. Augsburg 1802. 8.

MERZ (Karl Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Gab mit K. C. LEONHARD und J. H. KOPP heraus: Systematisch-tabellarische Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper; in oryktognostischer und orologischer Hinsicht aufgestellt u. s. w. Frankf. am M. 1806. gr. fol.

METTERNICH (M.) §§. Gründliche Rechenkunst, in Decimalbrüchen und andern Zahlen, zum Gebrauch der neuen Maase und Gewichte; abgefasst u. s. w. Mainz 1802. gr. 8.

METZ (Andr.) — geb. zu Bischofsheim an der Rhön im Würzburgischen am 7ten Dec. 1767. §§. Handbuch der Elementar-Arithmetik und Elementar-Algebra, zum Gebrauche für Anfänger. Bamberg und Würzburg 1804. 8. Grundriss der Anthropologie in pragmatisch-psychologischer Hinsicht; als Leitfaden seiner zeithistorischen über Kant's pragmatische Anthropologie gehaltenen und noch ferner zu haltenden Vorlesungen, herausgegeben u. s. w. 1ster Heft: Die Lehre der anthropologischen Didaktik vom Erkenntnisvermögen. Würzburg 1808. 8.

10 B. METZ (G... H...) §§. Skizzirte Darstellung der allgemeinen Weltgeschichte; zu einer wiederholenden Uebersicht. Braunschweig 1801. 8. Handbuch für diejenigen, welche eine gründliche Staatskunde erwerben wollen; auch zu Vorlesungen bestimmt. ebend. 1801. gr. 8. Grundlinien zu einem Systeme der allgemeinen praktischen Philosophie. ebend. 1802. 8.

Ueber

Ueber einen falschen Beruhigungsgrund bey den dunkeln Wegen der Vorsehung; *im Braunschw. Magazin* 1801. St. 23. Eine sehr gewöhnliche Gedankentäuschung; *ebend.* St. 31. Ein kleiner Beytrag zur Berichtigung des gewöhnlichen Begriffs Politik; *ebend.* St. 33. Ueber einige fast allgemein unbemerkte Fehler bey der jetzigen Erziehung der Jugend; *ebend.* St. 36—38. Wer heißt jetzt ein guter Mensch? *ebend.* St. 46. Was läßt sich mit Gewissheit aus der Titelsucht folgern? *ebend.* St. 47. Ueber die Kläftscherrey; *ebend.* 1802. St. 16 u. 17. Ueber die Höflichkeit; *ebend.* St. 31 u. 32. Etwas über die Sittlichkeit der Schauspiele; *ebend.* 1803. St. 24. Die Kunst zu hören; *ebend.* 1806. St. 1 u. 2. Was heißt jetzt, sich geltend machen? *ebend.* 1808. St. 35 u. 36. Ueber den Luxus des Geistes; *ebend.* 1809. St. 2 u. 3. Sind Förmlichkeiten im Umgange nöthig? *ebend.* St. 8 u. 9.

METZGER (Johann Daniel) starb am 16ten September 1805; wie auch schon im Todtenregister (B. 12) bemerkt ist. §§. Beytrag zur Geschichte der Frühlingsepidemie im Jahre 1800. Altenburg 1801. 8. Ueber die Krankheiten sämmtlicher zur Oekonomie gehörigen Haustiere; ein zum Behuf akademischer Vorlesungen bestimmtes Handbuch, entworfen u. f. w. Königsberg 1802. 8. Ueber den menschlichen Kopf, in anthropologischer Rücksicht; nebst Bemerkungen über D. Gall's Hirn - und Schädeltheorie. *ebend.* 1803. 8. Gerichtlich - medicinische Abhandlungen. Ein Supplement zu seinem kurzgefaßten System der gerichtlichen Arzneywissenschaft. *ebend.* 1803. — 2ter Theil. *ebend.* 1804. gr. 8. D. Christoph Gottlieb Büttner's vollständige Anweisung, wie durch anzustellende Beflichtigungen ein verübter Kindermord auszumitteln sey, mit beygefügten eigenen Obduktions-Zeugnissen. Zum Nutzen neu angelder Aerzte und Wundärzte

auf neue herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1804. 8. Lehrsätze zu einer empirischen Psychologie. ebend. 1805. 8. — Von dem Kurzgefaßten System der gerichtlichen Arzneywissenschaft erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1805.

METZLER (F. X.). S. MEZLER.

MEUDER (Heinrich Wilhelm), . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Herrn Jakob Jameson's mineralogische Reisen durch Schottland und die Schottischen Inseln. Aus dem Englischen übersetzt und von einem Auszuge des Herrn Bergraths Werner Geognosie, die Lehre von den Gebirgsarten betreffend, als Einleitung begleitet. Mit zwey Karten und zwey Kupfern. Leipz. 1802. gr. 4.

MEUSEL (J. G.). §§. Lexikon der vom Jahr 1750 bis 1800 verstorbenen Teutschen Schriftsteller; ausgearbeitet u. f. w. 1ter Band (A und B). Leipz. 1802. — 2ter Band (C und D), ebend. 1803. — 3ter Band (E und F), ebend. 1804. — 4ter Band (G). ebend. 1804. — 5ter Band (Haag bis Hizler). ebend. 1805. — 6ter Band (Hobbahn, I und K bis v. Keyserling). ebend. 1806. — 7ter Band (Rest des K). ebend. 1808 (eigentl. 1807). — 8ter Band (L bis Mazziali). ebend. 1808. — 9ter Band (Rest des M). ebend. 1809. gr. 8. — Von dem Lehrbuch der Statistik erschien die 3te, grössten Theils umgearbeitete, vermehrte und mit Litteratur bereicherte Ausgabe. ebend. 1804. gr. 8. — Von der Litteratur der Statistik erschien die 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe, und zwar der 1ste Band, ebend. 1806, und der 2te 1807. gr. 8. — Von der 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutschlands erschien der 11te Band 1805, der 12te 1806, der 13te 1808, der 14te 1809; beyde letztere auch unter dem Titel: Das gelehrte Teutschland im neun-

neunzehnten Jahrhundert, nebst Supplementen zur fünften Ausgabe desjenigen im achtzehnten. 1ster und 2ter Band. — *Von dem Archiv für Künstler und Kunstsfreunde erschien* des 1sten Bandes des 4ten Stück 1805, des 2ten Bandes 1stes Stück (mit einem Kupfer) 1807, das 2te 1807, das 3te 1808, und das 4te (mit einem Kupfer) auch 1808. — *Von dem Teutschen Künstlerlexikon oder Verzeichniß der jetztlebenden Teutschen Künstler u. s. w. erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe zu Lemgo, und zwar der 1ste Band 1808, der 2te 1809. — Nachtrag zu Ehrmann's Abhandlung über El Dorado in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1808; Febr. S. 136 bis 165; in denselben Ephem. 1808. April S. 483-489. — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. a. S. 254-272.

MEUSSER (Philipp Wilhelm) *M. der Phil. und Oberpfarrer zu Spremberg in der Niederlausitz* (vorher Pastor zu Grotjohler in der Niederlausitz): geb. zu . . . §§. Moralisches Exempelbuch des Neuen Testaments; oder christliche Tugendlehre in Gleichnissreden, Beyspielen und Erzählungen Jesu und seiner Apostel. Leipzig. 1804. 8.

MEYER (Andreas) starb am 22ten September 1807.

MEYER (Aug. Wilh.) sonst August Wilhelmi; seit einigen Jahren praktischer Arzt zu Paris. §§. * Wilhelm von Walter; ein kleiner Beytrag zum Laufe der Welt, von A. W. — i. Deutschland 1801. 8.

10 B. **MEYER** (C. F.) §§. Anleitung zu einem System zur Kenntniß und Verbesserung der freyen technischen, wie auch höheren Landwirthschaft, nach neuerer praktisch-theoretischer Lehrart, mit Hinweisung auf die besten Versuche der Engländer, für alle Klassen von Staatsbürgern. 1ster

1^{ter} Band. 1^{ter} Theil. Berlin 1805. gr. 8.
Abhandlung über die Waldhut, in ökonomischer, forstwissenschaftlicher und politischer Hinsicht bearbeitet. Coburg u. Leipzig. 1807. 8.

METER (Ehregott) herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfeldischer Kommerzienrath zu Neustadt an der Heyde: geb. zu . . . §§. Frachtbuch für Kaufleute und Spediteure, und alle, die es eint werden wollen. Oder: Unterricht über alles, was der Kaufmann und Spediteur bey Absendung und Empfang der Güter zu beobachten hat. Weimar 1801. 8. Wegweiser für Aeltern und Jünglinge, bey der Wahl eines Erwerbzweiges für die Letztern, oder die Kunst, ein nützlicher und zufriedener Bürger des Staats zu werden; ein Buch für den ehrwürdigen Mittelstand: ebend. 1802. 8. Der Kaufmann auf den Messen und Märkten, oder Unterricht für alle Mess- und Marktiranten, sowohl für Ein- als Verkäufer, wie sie sich auf diesen Stand vorzubereiten, was sie auf den Messen und Märkten zu ihrem Vortheile, zum guten Ein- und Verkaufe der Waaren, und überhaupt zur bessern Führung aller Mess- und Markt-Geschäfte zu beobachten haben; nebst einer kurzen Geschichte der vornehmsten Teutschen Messen, Angabe der bürgerlichen Einrichtungen in den Messstädten, und einem alphabetischen Verzeichnisse aller Messen und der mehresten Märkte, welche in Teutschland und einigen angränzenden Ländern gehalten werden. Größtertheils nach eigenen Erfahrungen bearbeitet. 2 Theile. Weimar 1802. gr. 8. zweite wohlfeilere Ausgabe unter dem Titel: Anleitung für Kaufleute, die Messen mit Nutzen zu beziehen; größtentheils aus eigenen Erfahrungen bearbeitet. 2 Theile. Berlin 1805. 8. Die Kunst, sich glücklich als Kaufmann oder Fabrikant zu etablieren, oder Belehrungen für junge Kaufleute und Fabrikanten, welche sich etablieren und diesen sehr wichtigen

tigen Schritt nicht zu ihrem und anderer Menschen Unglück thun wollen; grösstentheils nach mehrjährigen Beobachtungen mitgetheilt. Weimar 1803. 8. Der kleine Tablett-Krämer. 1stes Bändchen. Leipzig. 1804. — 2tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Unsere Kaufmannstöchter. 2 Theile. ebend. 1807. 8.

METTER (Franz Johann Friedrich) königl. Grossbritannischer auch kur- und fürstl. Braunschweigischer Zehnder am Unterharz zu Clausthal: geb. zu . . . §§. Bergrechtliche Betrachtungen bey ergangenen gerichtlichen Erkenntnissen und Informaten vor den Oberharzischen Bergämtern. Leipzig. 1803. 8.

MEYER (Friedr. Aug.) §§. Die Auffäütze von der vermindernden Ausleerung des Harns u. f. w. im Frankf. Wochenblatt u. f. w. (im medicin. Briefwechsel steht nichts davon) und von dem Nutzen der Ononis spinosa &c. und Beobachtungen (in Richter's chir. Bibl.) gehören Meyer Abramson in Hamburg zu, wo sie auch schon im 10ten B. des Gel. Teutschl. verzeichnet sind.

MEYER (F. J. L.) seit 1805 *Präsident des Domkapitels zu Hamburg*. §§. Fortgesetzte jährliche Nachrichten von den Verhandlungen und Preisfragen der Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. 16tes bis 29tes Stück. Hamb. 1798 - 1809. 4. Ueber Hamburgs Quarantineanstalten an der Elbmündung. ebend. 1800. 8. Gab den 6ten und 7ten Band der erwähnten Gesellschaft heraus (ebend. 1801 u. 1807. 8), worin viele öffentliche Vorträge und andere Abhandlungen, geschichtlichen, politischen und sonstigen Inhalts von ihm sind. — Verzeichniß der Ausstellung von Kunstwerken u. f. w. eben dieser Gesellschaft im J. 1803. ebend. 1803. 8. — Verschiedene durch diese Gesellschaft veranlaßte Auffäütze über Sicherung der

der nördlichen Gegenden gegen das gelbe Fieber und über Quarantineanstalten, in den Hamburg. Address-Comtoir-Nachrichten 1804 und 1805. — Revidirte Einrichtung eben dieser Gesellschaft. 2te Ausgabe, mit einem Nachtrage. ebend. 4. Fortsetzung der Skizze zu einem Gemälde von Hamburg. 3ter bis 6ter Heft. Mit Kupfern. ebend. 1801 - 1804. 8. Briefe aus der Hauptstadt und dem Innern Frankreichs. 2 Bände. Tübingen 1802. gr. 8. 2te, mit Zusätzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. gr. 8. Zufüsse zu der in Paris unter dem Titel: *Voyage en Italie* (1802. 8) erschienenen Uebersetzung seiner Darstellungen aus Italien. — Klopstock's Gedächtnissfeyer. Hamb. 1805. 4 u. 8. Klopstock's Worte, an seinem Sarge gesprochen. ebend. 1803. 8. Blick auf die Domkirche in Hamburg. Mit Kupfern. ebend. . . . 8. Aufruf an die Französischen Officiere der Armee von Hannover; aus dem Franz. von Villers übersetzt. ebend. 1803. 8. Dacier's Lobrede auf Klopstock; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1805. 8. Johann Arnold Günther; ein biographischer Umriss. ebend. 1806. 8. Gab nach Günther's Tode mit einer Vorrede heraus dessen Erinnerungen aus den Teutschen Kriegsgegenden, aus der Schweiz u. s. w. ebend. 1806. 8. — Im Hanleatischen Magazin von Smidt (Bremen 1799 - 1801) sind noch folgende Auffsätze von ihm: Gemälde von Hamburg B. 2. 3 u. 4. Das Lesezimmer der Gesellschaft Harmonie in Hamburg B. 4. Büsch und Kirchhoff; Nekrolog B. 5. Büsch'ens Ehrendenkmal in Hamburg B. 5. Kirchhoff's physikalisches Kabinet in Hamburg B. 5 u. s. w. — Im Morgenblatt für gebildete Stände (Tübingen 1807 - 1809. 4) sind, außer mehrern Lokalnachrichten und vermischten Auffässen, noch folgende von ihm: Die Künste des Friedens St. 40 u. f. (1807). Joh. Arnold Günther, Senator in Hamburg St. 114 u. f. Jakob Philipp Hackert,

als Künstler und als Mensch St. 202 u. f. Über die Gegend um Hamburg St. 251. Villers wichtiges Wort über Teutschlands hohe Schulen St. 127 (1808). — Die Ruinen; in v. *Archenkölz'ens Minerva* 1808. April. — Geschichtliche und litterarische Auffsätze in den Nordischen Miscellen (Hamb. 1809 - 1808). — Aufsätze geschichtlichen, litterarischen, artifischen, polizeylichen und vermischten Inhalts, im allgemeinen Anzeiger der Teutschen und in der Nationalzeitung der Teutschen. — Sein Bildaiss von *Böllinger* vor dem 59sten Band der Neuen allg. Teutischen Bibl. (1801).

10 B. MEYER (Friedrich Wilhelm) starb am 31sten August 1808.

MEYER (Friedrich Wilhelm Karl) *Regierungsreferendar zu Berlin* (vorher zu Bayreuth): geb. zu Berlin 178.. SS. Unter dem Namen Karl STERN lies er drucken: Auch eine Reise auf meinem Zimmer. Leipzig. 1805. 8. — Unter demselben Namen: Wanderung auf dem St. Gotthard, ein Fragment; in dem Taschenbuch für das Jahr 1807, der Liebe und Freundschaft gewidmet (Frankf. am M.). — Mehrere anonymische Schriften.

MEYER (G... C... F...) seit mehrern Jahren *Prediger zu Evensen, Gilgum und Hachum im Braunschweigischen*.

MEYER (Georg Ludewig) *Pfarrer zu Neuenkirchen in der Grafschaft Hoya*: geb. zu . . . SS. Für meine Confirmandinnen; ein Lesebuch, welches lehrt, wie die erwachsenen Töchter des Landmanns in allen Verhältnissen ihres Lebens zufrieden, froh und glücklich werden können. Hannover 1808. 8.

MEYER (Gottlob) *der Reit- und Arzneykunst Besessener zu . . .* geb. zu . . . SS. Die Kunst,

Kunst, ohne alle Anleitung regelmässig reiten zu können, und sein Pferd selbst zu heilen; ein nothwendiges Hülfsbuch für Liebhaber der Pferde, für Officiere und Reisende; herausgegeben u. s. w. Erfurt 1803. 8. Mit Kupfern.

MEYER (G. W.) seit 1805 auch D. der Theologie — zu Altdorf. §§. Geschichte der Schrifterklärung seit der Wiederherstellung der Wissenschaften. 1ter. Band. Göttingen 1802. Auch unter dem Titel: Geschichte der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis ans Ende des 18ten Jahrhunderts. 11te Abtheilung: Theologie. IV. Geschichte der Exegeze. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1805. — 5ter und letzter Band. ebend. 1809. gr. 8. Predigten für gebildete Leser. ebend. 1803. 8. Neue Sammlung christlicher Religionsvorträge. ebend. 1805. 8. Zwey Predigten, bey Veränderung seines Amtes gehalten. Nürnb. u. Altdorf 1805. 8. Einige Gedanken über das, worauf es bey der Kanzelberedsamkeit unfrer Tage vorzüglich ankommt. Altdorf 1808. 8.

MEYER (H.) unterhält auch eine Pensionsanstalt für junge Leute, die zur Oekonomie oder Handlung bestimmt sind — zu Braunschweig: geb. zu Bremen am 11ten September 1767. §§. Das Französische Decimal-System in Hinblick auf Münzen, Maale und Gewichte, in Vergleichung mit denjenigen, so bisher in den Städten des Königreichs Westphalen, wie auch in einigen andern beträchtlichen Städten des nördlichen Teutschlands üblich gewesen sind; nebst einer Anweisung über die richtige Berechnung der Münzsorten gegen einander. Halberstadt 1808. 8. Neue Reduktions-Tabelle des Preussischen Courant gegen Französisches Geld, und des Französischen Geldes gegen Preuss. Courant, nachdem königl. Westphälischen Dekret vom 16ten April 1808,

1808, welches den Werth bestimmt, für welchen die Preußischen Münzen, vom 1^{ten} May des laufenden Jahres an gerechnet, in den öffentlichen Kassen angenommen werden soll. Braunschweig 1808. fol. Tabelle zur richtigen Vergleichung des Französischen Geldes nach dem von der königl. Westphäl. Regierung bestimmten Zahlwerthe, gegen Hamburger Courant, Hannoverische Münze, Conventions-Münze, Preußisch Courant und Reichsgeld (Braunschweig 1808). fbl.

METER (Hermann) nennt sich *Diener am Evangelie Christi zu Norden in Ostfriesland: geb. zu . . .* §§. Personalia Jesu Christi, kürzlich verfaßt und am stillen Freytag Ao. 1748 den 1^{sten} April abgelesen. Norden 1801. 8.

METER (Immanuel) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Versuch einer systematischen Encyklopädie der gesammten Medicin; nebst einer Abhandlung über das Studium der Medicin. Berlin 1807. 8.

10 B. **MEYER** (J. A. G.) jetzt *Pastor der Stadt Sarstedt im Hildesheimischen: geb. zu Hildesheim am . . . Julius 1768.* §§. Verhandeling over de Vraage: wat kan er uit de echte Gedenkstukken der ongewijde grieksche en latijnsche Schrijveren worden bijebragt, tot opheldering, bevestiging en verdediging der geschiedenis van Jezus en de Apostelen? *Eine Preissschrift in den Verhandelingen van het Genootschap tot Verdere diging van den Christelyken Godsdienst opgericht in 's Haege.* Vor het Jaer 1799. (Te Amsterdam 1800). S. 2 - 376. *Teutsch unter folgendem Titel:* Versuch einer Vertheidigung und Erläuterung der Geschichte Jesu und der Apostel, allein aus Griechischen und Römischen Profanscribenten, für Freunde der heiligen Geschichte und profanen Litteratur. Eine gekrönte 19tes Jahrh. 2ter Band. *N n* *Preis-*

Preischrift. Hannover 1805. gr. 8. Beytrag
zur endlichen Entscheidung der Frage: In wie
fern haben die Lehren und Vorschriften des
Neuen Testaments eine blos locale und tempo-
relle Bestimmung, und in wie fern sind diesel-
ben von einem allgemeinen und stets gültigen
Ansehen? Eine Preischrift. ebend. 1806. gr. 8.

METER (J... C... 1) D... zu... : geb. zu...
SS. Anweisung, ohne Nachtheil für die Gesund-
heit Tabak zu rauchen; nach der Dissertation:
De fumi nicotianae sedu für Tabaksraucher be-
arbeitet. Pirna (1804). 8.

METER (J... C... 2) Lehrer an der Stadtschule zu
Kiel: geb. zu... SS. Teutsches ABC, oder
Lese- und Denkübungen beym ersten Unter-
richte der Kinder in Stadt- und Landschulen...
ste verbesserte und wohlfeilere Ausgabe. Ham-
burg 1807. 8.

METER (J... C... 3) ... zu... : geb. zu...
SS. Vollständige Vergleichungs-Tabellen des
Preußischen Courants und Goldes, der Maase
und Gewichte mit den Französischen; inglei-
chen Vergleichungen des Französischen Geldes,
der Maase und Gewichte mit dem Preußischen.
2 Hefte. Halle 1809. gr. 8. Der 2te Heft auch
besonders unter dem Titel: Vergleichungs- Ta-
bellen des Berliner Schlächter- Kramer- und
Apotheker- Gewichts mit den alten und neuen
Französischen Gewichten, und des Berliner Ge-
treide- Bier- Wein- und Holz- Maases mit dem al-
ten und neuen Französischen Maase; desgleichen
Vergleichung des alten und neuen Französischen
Maases und Gewichts mit dem Berliner.

METER (Johann Christian Friedrich) M. der Phil.
und öffentlicher Lehrer an der Forstakademie zu
Dreyßigacker unweit Meiningen: geb. zu...
SS. System einer auf Theorie und Erfahrung
gestütz-

gefürsteten Lehre über die Einwirkung der Naturkräfte auf die Erziehung, das Wachsthum und die Ernährung der Forstgewächse, insbesondere über die Tragbarkeit und Fruchtbarkeit des Bodens; nebst einer sichern und gründlichen Anleitung, die Bestand- und Gemengtheile des Bodens anzugeben, und die für jeden Boden angemessene Holzart zu bestimmen. Coburg u. Leipzig. 1806. gr. 8.

MEYER (J. F. 1) jetzt *Oberlandeskonomie-Kommissar zu Celle*. §§. Ueber Herrendienste und deren Aufhebung. Celle 1803. 8. Grundsätze und Anleitung zum Bonitiren, wie auch zu andern bey der Gemeinheitstheilung, und der Veranschlagungsgeschäften vorkommenden Arbeiten. ebend. 1805. 4. Auch unter dem Titel: Ueber Gemeinheitstheilung, und zwar von den Grundsätzen, wornach zu theilen u. s. w. 3ter Theil.

von METER (Johann Friedrich 2) *D. der R. zu Frankfurt am Main* seit 1802 und *Intendant des dortigen Nationaltheaters* seit dem Herbst 1803 geb. zu . . . §§. * Tobias, ein Gedicht. . . Laura. Blätter aus ihrem Tagebuche, nebst andern Papieren; herausgegeben u. f. w. Frankf. am M. 1801. 8. *Diotics Lebensbeschreibung*, oder Memoiren eines Gereiseten, den ausruht; aus dem Französischen. 2 Bände. Amsterdam 1807. u. 1808. 8. *M. Tullius Cicero* von der Natur der Götter; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Frankf. am M. 1806. 8. Auch unter dem Titel: Sammlung der neuesten Uebersetzungen der Römischen Prosaiker mit erläuternden Anmerkungen. 17ter Theil. *M. Tullius Cicero* vom Weissagung- und vom Schicksal; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Sammlung der neuesten Uebersetzungen u. s. w. 18ter Theil.

METER (Johann Friedrich 3). *Hof-Apotheker und Professor des Pommerischen Provinzial-Collegii medici & sanitatis zu Stettin: geb. zu ... SS. Was fordern die Medicinal-Ordnungen von den Apothekern?* Berlin 1803. 8.

METER (Johann Friedrich 4) *Kommissar. Wo denn? . . . geb. zu ... SS. Ueber die Gemeinheitsvertheilung, und zwar von den Gradsätzen, wornach zu theilen, und von der Verfahrungsart des Verfassers bey den von ihm besorgten Theilungen, zu deren Entwickelung mehrere Entwürfe aus verhandelten Akten mitgetheilt werden u. f. w.* 1ster Theil. Celle 1801. — 2ter Theil. ebend. 1801. — 3ter Theil. ebend. 1805. 4. *Gekrönte Preischrift von den Unterschieden zwischen Tutel und Curatel, Unmündigen und Minderjährigen, nach Römischen und Teutschen Recht. Eine Preischrift für praktische Juristen. Deutsch bearbeitet und berichtigt von dem Verfasser. Frankf. am M. 1803. 8.*

MEYER (Johann Friedrich Anton) starb . . .

METER (J. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Neu entworfene Rechentafeln, nach einer zweckmässigen Methode eingerichtet, zum Gebrauch in Schulen und bey Privat-Unterricht.* 1ste Lieferung. Halle . . . — 2te Lieferung; enthält: die Kettenrechnung, Münz-Gesellschafts-Erbtheilungs-Factorey- oder Kommissions-Rabatt - Thara - Fusti - Zeit - Vermischungs - Fallicaeci - Gewinn - und Verlust - Stich - Tausch - oder Baratt - Caffir - und Reduktions-Rechnung. ebend. 1804. 8. — 3te Lieferung; enthält die Wechselrechnung mit ihren Unterabtheilungen, als: Wechsel - Arbitrage, Wechselkommisionen u. f. w. die Decimalbruchrechnung und Aussiehung der Quadrat- und Kubik-Wurzel. ebend. 1805. Theils in 8 theils in Querfolie.

METER

METER (Johann Karl Heinrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Berlin: geb. zu . . . §§. Grundriss der Physiologie des menschlichen Körpers, zum Behuf seiner Vorlesungen entworfen.* Berlin 1805. gr. 8.

MEYER (Johann Leonhard) starb am 23sten Oktober 1806. War seit 1802 *Direktor und erster Lehrer des Gymnasiums zu Heilbronn am Neckar — §§. Progr. Explicatio nova loci obscuri & per quam difficilis, qui in libro Kohlethis Cap. III, 18-22 legitur. Heilbronae 1802. 4 min.* Rede bey dem Antritt seines Lehramtes an dem Gymnasium zu Heilbronn. ebend. 1802. 8. *Handbuch der Römischen Alterthümer — vom Alexander Adam; aus dem Englischen nach der 2ten Ausgabe übersetzt und mit Zusätzen bereichert. ste durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. 2 Bände. Erlangen 1806. 8 — Das Lehrbuch der Römischen Alterthümer erhält ein neues Titelblatt, worauf steht: ste verbesserte und mit 6 Kupfert. versehene Ausgabe 1806. — Vergl. Fikenschor's Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 231-253.*

MEYER (J. N.) jetzt *Superintendent zu Oeffelse im Hildesheimischen.*

METER (Johann Rudolph) der jüngere; . . . ~~geb. zu . . .~~ §§. *Systematische Darstellung aller Erfahrungen in der Naturlehre; entworfen u. f. w. bearbeitet von mehrern Gelehrten. 1ten Theils 1ster und 2ter Band. Arau 1806-1807. 4. Auch unter dem Titel: Systematische Darstellung aller Erfahrungen über allgemeiner verbreiteten Potenzen; in zwey Bänden, von Ludwig von Schmidt, genannt Phiseldeck u. f. w. Mit 17 Kupfertafeln. — 2ten Theils 1ster Band. Mit 1 Kupf. ebend. 1807. Auch unter dem Titel: Systematische Darstellung aller Erfahrungen über die Metalle, von Karl Albrecht Kiesewetter, der Azneyk. Dr.*

über das Studium der Mahlerey überhaupt, und der Landschafts-Mahlerey insbesondere, von *P. H. Valentienes*. Aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. 1ster Band. Hof 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Auch unter dem Titel: Der Rathgeber für Zeichner und Mahler, besonders in dem Fache der Landschafts-Mahlerey. Nebst einer ausführlichen Anleitung zur Künstlerperspektiv, von *P. H. Valentienes*; aus dem Franz. übersetzt u. s. w. Grossbritannien, ein geographisches Lottospiel, zur lehrreichen Unterhaltung für Kinder und Erwachsene. Nebst einem historisch-geographischen Gemälde von England, Schottland und Irland, von dem Verfasser des reisenden Kaufmanns *J. H. Meynier*. Mit einer Landkarte von Grossbritannien, 20 Spielkarten und 200 Loosen. Nürnberg u. Leipzig. 1803. Russland u. s. w. Ohne Karte. ebend. 1803. Frankreich, nebst den dazu gekommenen Ländern nach seiner ältern und jetzigen neuern Eintheilung. Mit 2 illuminirten Landkarten, 250 Loosen und 25 Spielkarten. ebend. 1803. *Fables de M. de Florian, de l'Académie Françoise, de celles de Madrid, Florence &c. Avec l'explication des phrases & des mots à l'usage de ceux qui étudient la langue Françoise.* à Cobourg & Leipzig 1803. 8. *Oeuvres de Jacques Delille; avec des Remarques explicatives & des Notes en Allemand pour faciliter l'intelligence du texte à l'usage des jeunes Allemands qui se vouent à l'étude de la langue Françoise.* Premier Volume, contenant les Jardins & l'homme des champs. ibid. 1803. — Second Volume, contenant les Géorgiques de Virgil, Dithyrambe sur l'immortalité de l'âme & le Passage du Saint-Gotthard. ibid. 1804. — Troisième Volume, contenant Malheur & Pitié, Poème en quatre Chants. ibid. 1804. 8. *Les voyages de Rolando & de ses compagnons de fortune, autour du monde;* par *C. F. Jauffret.*

En

En III Tomes. Als geographisch-naturhisto-
risches Lesebuch für angehende Liebhaber der
Franzöfischen Sprache bearbeitet. (T. I.) Mit
einem illuminirten Kupfer. ebend. 1803. —
Tome I & II. ibid. 1804. 8. Leichte geo-
graphische Auffärs zur Uebung im Uebersetzen
aus dem Teutschchen in das Franzöfische; mit un-
tergelegter Franzöfischen Phraseologie. Bay-
reuth 1805. 8. Nouveaux Modèles de Let-
tres Françoises. Première Partie; contenant un
Recueil choisi de Lettres familières des meil-
leurs auteurs classiques François à l'usage de
ceux qui désirent se perfectionner dans le style
épistolaire. Ouvrage accompagné de notes en
Allemand pour faciliter l'intelligence des phrases
& de mots. à Hof 1805. 8. Auch mit folgendem
Teutischen Titel: Franzöfische Briefmuster. 1ster
Theil. Auswahl freundschaftlicher Briefe der
besten klassischen Franzöfischen Schriftsteller,
zur Uebung im neuen Franzöfischen Briefstyle,
mit Teutschchen Noten, zu richtiger Erklärung der
Wörter und Redensarten. Anekdoten aus
der Franzöfischen Litterärgeschichte; ein un-
terhaltendes Lehrbuch zur Uebung im Ueber-
setzen aus der Franzöfischen in die Teutsche und
zum Rückübersetzen aus der Teutschchen in die
Franzöfische Sprache und Litteratur. 1ster, Fran-
zöfischer Theil. Leipzig. 1805. — 2ter, Teut-
scher Theil, nebst den Anmerkungen. ebend.
1805. 8. Le Correspondant François, du
Modèles de Lettres Françoises sur toutes les oc-
currences de la vie sociale à l'usage des jeunes
personnes, des gens d'affaires & des commer-
gans. Avec des observations pratiques sur la ma-
nière d'écrire les lettres en général, sur leur forme,
sur le cérémonial, les titres, les adresses &c. Le tout
accompagné d'un Recueil d'autres pièces d'une
utilité générale, telles que des contrats de loua-
ge, de mariage, d'appentisfrage, des assignations,
des lettres de Change, des protés, des procu-
rations, des certificats, des testamens &c. Pour
ser.

servir de modèles du style usité en France pour ces sortes d'actes. à Hof 1806. 8. — L'Enéide par *Jacques Delille*; avec des Remarques explicatives & des Notes en Allerland, pour faciliter l'intelligence du Texte; à l'usage des jeunes Allemands, qui se vouent à l'étude de la langue Françoise. Tome I, à Cobourg 1806. — Tome II. ibid. 1808. 8. — Galerie de Portraits historiques, contenant des Biographies intéressantes des hommes illustres de six-huitième siècle. Ouvrage tiré de la Galerie de Portraits historiques par *Samuel Baur*. Tome premier & second. à Paris & Hof 1808. 8. — Vergl. *Fichten'scher's Gelehrten Geschichts der Universität zu Erlangen Abtheil.* 5. S. 257-266.

METNIER (Magdalene Luise) jetzt Erzieherin der Töchter des Grafen von Mengden zu Riga (vorher Erzieherin der hinterlassenen Tochter des ehemaligen Würtembergischen Staatsministers Grafen von Zeppelin, und vordem Lehrerin am Freyadelichen Magdalenenstift zu Altenburg); geb. zu Erlangen am 27sten April 1766. §§. Kinderstücke in Erzählungen und Schauspielen zur Bildung des jugendlichen Herzens; nebst einer kurzen Beschreibung des Freyadelichen Magdalenenstiftes zu Altenburg. Coburg und Leipzig. 1801. 8. Kleine dramatische Kinderromane zur Bildung und Veredelung des jugendlichen Herzens. 2 Bändchen; ebend. 1802. 8.

METWERTH (Georg August) D. der R. Oberpräsidialkurator bey dem Kriminalhof des Harzkreises zu ... geb. zu ... §§.. Gab mit Ernst SPANGENBERG heraus: *Ulpianus de edendo; nunc primum editus ex Apographo Bestiano Codicis MSti Harleyani per &c. Göttingae* 1809. 8.

MEZLER (F. X.) §§. — Angewandte Naturgeschichte für die bürgerliche Mädchen Schule zu Habenthal. Freyburg u. Constanz 1809. 8.

MICHAEL (Friedrich Traugott). *Privatehrer zu Görlitz*: geb. zu . . . §§. Morgengebete und Be trachtungen für Kinder auf alle Tage im Jahre. Görlitz 1803. 8.

MICHAELIS (C. F. 1) §§. *Progr. de instrumentis quibusdum chirurgicis sive novis sive mutatis.* Marburgi 1804. 4. — Beobachtung über einen Blatenstein, welcher durch eine Eifel im Mittelfleische abging; in *S. B. v. Siebold's Chiron B. 2. St. 2. Abtheil. 2. Nr. 9* (1809).

MICHAELIS (C. F. 2) §§. *Joham Ferriar's, Dr. der Heilkundé, Arzt am Krankenhouse zu Manchester; neue Bemerkungen über die Hundswuth, die häutige Bräune, den Keichhusten, die Lustseuche, eine zeither missverstandene Krankheit der Lymphgefäße und andere Krankheiten, nebst Angabe der besten Heilarten.* Leipzig. 1801. 8. *Jakob Currie*, der A. D. praktischer Arzt zu Liverpool, über die Wirkungen des kalten und warmen Wassers, als eines Heilmittels im Fieber und in andern Krankheiten; nach seinen innern und äußern Anwendung; nebst Bemerkungen über das kalte Getränk und Bad, und über das Fieber, durch praktische Fälle erläutert und näher ins Licht gesetzt; nach der 2ten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1801. 8.

MICHAELIS (C. F. 3) §§. *Pestalozzi's Elementarunterricht; umfassend dargestellt, und erläutert durch psychologische und pädagogische Bemerkungen. Ein Beytrag zur Prüfung desselben.* Leipzig. 1804. 8. Versuch eines Lehrbuchs der Menschenliebe. ebend. 1805. 8. Geist aus Friedrich Schiller's Werken. Nebst einer Vorrede über Schiller's Genie und Verdienst. ebend. 1805. gr. 8. — Psychologische Selbstprüfung, nach Kant's Temperamentenlehre in der Anthropologie; in *Muinchart's allgem. Repertorium für empirische Psychologie B. 6. Nr. 11*. (1801).

(1801). — Einige psychologische und theoretisch-politische Bemerkungen über die im Januar der Denkwürdigkeiten und Taggeschichte der Preussischen Staaten (1802) erzählte Geschichte eines Brudermords; in diesen Depk-würd. 1802. Sept. S. 855-860. — Ueber das Schöne in objektiver Hinsicht; in der Eunomia 1803. Febr. S. 89 u. ff. — Ueber den Rang der Tonkunst unter den schönen Künsten; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 2. Nr. 10. S. 183-186. In wie fern giebt es einen unschuldigen Dilettantismus in der Musik, und einen untadelhaften Zweck der Erhöhlung bey derselben? ebend. Jahrg. 5. Nr. 15. S. 209-214. Einige Bemerkungen über die zweckmäßige Einrichtung der Concerte; ebend. Nr. 43. S. 707-715. Ueber die musikalische Wiederhohlung und Veränderung; ebend. Jahrg. 6. Nr. 15. S. 197-200. Gedanken eines Franzosen über die Analogie zwischen Gefichts- und Gehörvorstellungen, zwischen Mahleroy und Musik; ebend. Nr. 21. S. 333-338. Noch einige Bemerkungen über den Rang der Tonkunst unter den schönen Künsten; (als Nachtrag und nähere Bestimmung zu einem früheren Aufsatze); ebend. Nr. 46. S. 765-775. Ueber den Geist der Tonkunst; ebend. Nr. 50. S. 829-834. Einige Gedanken über die Vortheile der frühen musikalischen Bildung; ebend. Jahrg. 7. Nr. 8. S. 117-126. Wollen denn alle Deutsche Musikanter werden? (in der Bibliothek der pädagogischen Litteratur, herausgegeben von Gutsmuths, November 1804); ebend. Nr. 15. S. 229-237. Einige Bemerkungen über die Kirchenkantate und das Oratorium; ebend. Nr. 29. S. 461-468. Nr. 31. S. 495-500. Ein Versuch, das innere Wesen der Tonkunst zu entwickeln; ebend. Jahrg. 8. Nr. 45 und 44. *Ueber musikalischen Geschmack; ebend. Jahrg. 9. Nr. 4. S. 49-57. *Betrachtungen eines Engländer über den Einfluss der Musik (aus dem Englischen); ebend. Nr. 26. S. 413-414. Ueber

ber das Humoristische oder Launige in der musikalischen Komposition; *ebend.* Nr. 46. S. 725-729. Ueber das Idealische der Tonkunst; *ebend.* Jahrg. 10. Nr. 29. — Vermischte Bemerkungen über Musik; in *Reichardt's musikal. Zeitung* (1805) Nr. 4. 6 u. 7. Nachtrag dazu; *ebend.* Nr. 35 u. 36. Einige Gedanken über Deklamation; *ebend.* Nr. 29 u. 30. Einige Bemerkungen über das Erhabene der Musik; *ebend.* Nr. 46. Ueber die Prüfung der musikalischen Fähigkeiten; *ebend.* Nr. 56. 57 u. 58.

MICHAELIS (J. F. 2) §§. *Reise eines Lehrers mit feinen Schülern durch die Preussischen Staaten in historischer und geographischer Hinsicht; ein vaterländisches Lesebuch, vom Verfasser der Brandenburg-Preussischen Regententafel. 1ster Theil, welcher die Mark Brandenburg und Pommern enthält. Küstrin 1801. 8. Der Brandenburg-Preussische Staat am Schlusse des achtzehnten Jahrhunderts, oder Reise durch sämmtliche königl. Preussische Provinzen, für Jeden, der sein Vaterland liebt, und mit demselben näher bekannt zu seyn wünscht. Berlin 1801. 8. Fibel, oder erste Vorübung zum Lesen und Denken. Zum Gebrauch derer, welche nicht durch das Buchstabiren zum Lesen führen wollen. Mit einer Vorrede vom Propst Hanstein. Mit 24 Holzschnitten von Gubitz. *ebend.* 1809. 8. Versuch einer verbesserten Lehrmethode; oder die Kunst, das Lesen ohne das Buchstabiren zu erlernen; eine Anleitung zum Gebrauch der Fibel. *ebend.* 1809. 8.

MICHAELIS (Johann Heinrich) ist längst gestorben.

MICHAELIS (Karl Georg Heinrich) D. und Hofprediger am Dom zu Berlin: geb. zu . . . §§. Predigt, gehalten am 18ten Januar zum Gedächtnis der hundertjährigen Preussischen Königswürde; über Sprichw. Sal. 14, 34. Berlin 1801. 8.

MICHAELIS. (P. G.) §§. Ueber die zweckmässigste Einrichtung der Feldhospitäler. Mit einem Ku-
pfer. Göttingen 1801. gr. 8. — Geschichte einer Ergießung des Urins in den Hodenfack und die umliegenden Theile nach einer Quetschung der häutigen Harnröhre; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 3. St. 3. Nr. 6 (1801). Beob-
achtungen aus der Chirurgie und Geburtshülfe; ebend. St. 4 (1802). — Febris intermittens so-
porosa, mit schwerer Diagnos; in *Hufeland's* und *Himly's Journal der prakt. Heilkunde* 1809.
Jan. unter Nr. 4. Zwey Krankengeschichten von dem Millarischen Asthma und der häutigen Bräune, nebst einigen Bemerkungen; ebend.
Jun. Nr. 2. — Beschreibung eines neuen Ge-
burtstuhls, nebst Bemerkungen über die ver-
schiedenen Lagen vor und bey der Geburt; in *Gumprecht's und Wigand's Hamburg. Magazin für die Geburtshülfe* St. 2. Nr. 2 (1809).

MICHAELIS (S. . .) Lehrer der Französischen Sprache und Litteratur zu Heidelberg; geb. zu . . .
§§. Geist und Charakter der Französischen Sprache und Litteratur; ein Fragment. Nebst einigen Uebersetzungsversuchen aus dem Teut-
schen ins Französische. Mannheim u. Heidel-
berg 1808. 8.

MICHAELSEN (Valentin) starb am 25ten März 1805;
wie auch bereits im Todtenregister (B. 12) be-
merkt wurde. War zuletzt Hauptpastor.

MICHELITZ (A.) §§. Ueber den Nachtheil, wel-
chen die heutige Frauentracht der Gesundheit
bringt. Prag 1803. 8.

MICHL (A.) jetzt königl. Bayrischer geistlicher Rath und öffentlicher Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte auf der Universität zu Landshut. §§. Kürze Uebersicht des katholi-
schen Kirchenrechts. 1te und 2te Abtheilung.
Landshut.

Landshut 1805. 8. Christliche Kirchengeschichte. München 1807 (eigentl. 1805). 8. Kirchenrecht für Katholiken und Protestant, mit Hinsicht auf den Code Napoléon, und die Bayrischen Landesgesetze. ebend. 1809 (eigentl. 1808). 8.

MICHL (B.) königl. Bayrischer wirklich frequentirender Landesdirektionsrath und Obersthukommissär von Oberbayern zu München seit 1805 (dies zur Bichtigung seines Artikels im 11ten Band). §§. Ueber die Prüfung der Köpfe; ein Nachtrag zu der Rede des Herrn Kajetan Weiller. München 1802. 8. — Rede an Lehrer und Schüler hängt der Einführung des neuen Schulplans. Straubingen 1803. 8. — Vom der Naturlehre für die Jugend erschien die 3te Auflage, mit einer Kupfertafel. Straubingen 1804. 8. 3te Auflage, mit einer Kupfertafel. ebend. 1805. 8.

von MICHOVICH (Johann Leonhard) Schütze in der Leibkompagnie des königl. Preuß. Regiments Hohenlohe-Ingelfingen zu Breslau (noch?). geb. zu . . . §§. Versuch einer fälslichen Lehrmethode, wodurch den Schülern die baldige Erlernung des Rechtschreibens erleichtert wird; zum Gebrauch der Militärschulen entworfen. Breslau 1805. 8.

MICQ (Johann Lorentz) Pfarrer zu Landstuhl im ehemaligen Zweybrückischen: geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Französischen Sprache, in welche auch die wichtigsten Regeln der Teutschen eingewebt sind, so daß beyde zugleich leicht erlernt werden können; zum Gebrauche junger Anfänger. Landstuhl 1807. 8.

MIDDLETOPF (Heinrich) . . . zu Hamburg: geb. dafelbst . . . §§. Nahum, aus dem Hebräischen übersetzt. Mit einer Vorrede und Anmerkungen vom Hrn. Doktor Gurlitt. Dem Hoch- an-

anfehnlichen Scholarchat der freyen Hanse. Stadt Hamburg schriftsinnig gewidmet. Hamburg 1808. 8.

16 B. MIEG (A.) die im roten Band ihm beygelegte Abhandlung über Epiktet's Charakter ist von dem hier folgenden.

MIEG (J. F.) SS. Denkrede beym feyerlichen Antritt der Regierung Karl Friedrichs u. s. w. am roten December 1802 zu Heidelberg gehalten. Heidelb. 1803. 8.

MIEG (Leonhard) Wundarzt an dem Bürgerhospital zu Basel: geb. zu . . . SS. Gemeinnützlicher und fälslicher Unterricht für Bruchpatienten beyderley Geschlechts, worinnen sie besonders diesen sogenannten Leibeschaden an sich leicht erkennen, und dagegen zur Verhütung lebensgefährlicher Folgen, die sichersten und zweckmäßigen Vorbauungs- und Heilmittel angezeigt finden. Basel 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, ebend. 1809. 8.

MIELK (J. B.) SS. Die Abhandlung von Metaphern steht auch in den Hannöver. Beytr. zum Nutzen und Vergnügen 1759. St. 67 u. 68.

MIETH (Christian Gottlob) starb am 17ten März 1809. War Diakonus zu Bautzen seit 1786 (nachdem er Pfarren auf dem Lande verwaltet hatte): geb. zu Bautzen am 6ten Julius 1736. SS. Letztes Ehrengedächtnis Frau Marien Magdal. geb. Jäckelin verw. Auennüllerin. Löbau 1762. 4. Trauerbetrachtungen über Psalm 42, 12 u. s. w. ebend. 1768. 4. Welche Ehen werden im Himmel geschlossen? eine Glückwünschungsschrift. Görlitz 1769. fol. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil/ a. S. 608 u. f.

MILA (Wilhelm) §§. *Le Voyage un autour du monde, ou Description des cinq parties de la terre &c.* Ouvrage dédié à la jeunesse, par *D. F. Schaefer*, & traduit de l'Allemand. Tom. I. Avec 8 Planches. à Berlin 1801. gr. 8. *Nouveau Cours de Langue Françoise.* Lehrbuch der Franzöfischen Sprache, nach einer neuen Méthode für Schulen und Gymnasiens in drey Cursen bearbeitet. 1^{ter} und 2^{ter} Cursus. ebend. 1802. 8. Lectures historiques, ou Précis de l'histoire de France, depuis le commencement de la Monarchie jusqu'à nos jours, avec des observations grammaticales en François & en Allemand, & un Vocabulaire des mots les plus difficiles. Ouvrage destiné aux écoles publiques & aux maisons particulières d'éducation. ibid. 1804. gr. 8. *Berolinéum*, ou nouvelle description de Berlin; Ouvrage indispensable pour connoître & visiter en peu de temps ce qu'il y a de plus curieux tant dans la capitale; qu'aux environs; avec un Plan enluminé de la Ville de Berlin & la Vue du nouveau Palais à Potsdam. ibid. 1805. 8.

MILAN (Franz Xaver) starb am 9ten May 1809. War seit 1804 *Rektor des katholischen Gymnasiums zu Glatz* (vorher Professor auf der Universität zu Breslau); geb. zu Landeck am 20sten April 1760. §§. Nachricht von der Industrialschule bey der Pfarrkirche St. Michaelis auf dem Elbing vor Breslau. Breslau 1794. 8. Mehrere Reden, die er als Professor zu Breslau gehalten hat. . . . Das Römisch-katholische Hochamt. . . . Mehrere Gedichte und andere Auffäzte in den Versuchen prosaischer und gebundener Auffäzte von einigen Jünglingen an der Universität zu Breslau (1780).

MILBILLER (J.) §§. Grundriss akademischer Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Nation. München 1803. 8. Kurzgefasste Geschichte der Teutschen, zum Gebrauch beym 19ten Jahrh. 2ter Band. Oo Un-

Unterricht in Gymnasien. ebend. 1804. 8.
Kurzgefaßte Geschichte von Bayern, zum Ge-
brauche beym Unterricht in den Pfalzbayrischen
Gymnasien. ebend. 1806. 8. 2te umgeänderte
und verbesserte Ausgabe. ebend. 1809. 8. —
*Der 16te Band der Neuen Geschichte der Teut-
schen erschien auch unter folgendem besondern
Titel: Geschichte des Deutschen Reichs unter
Kaiser Franz dem Zweyten bis zur gänzlichen
Auflösung des Deutschen Reichs.* Ulm 1807.
gr. 8. — *Der 17te und letzte Band jenes Werks*
(1808) *enthält von ihm noch: Deutschlands Zu-
stand vom Jahre 1740 bis 1806. Das darauf fol-
gende Allgemeine Register über das ganze Werk*
ist abgefaßt von M. Dieterich, Diakon zu Lan-
genau bey Ulm.

von MILLER (Jakob Ferdinand) *Vorsteher der Ungri-
schen Nationalbibliothek zu Pest:* geb. zu . . .
SS. Versuch patriotischer Vorschläge zur Auf-
nahme der Ungarischen Sprache. Pest 1806. 8.

MILLER (J. M.) SS. Predigt am Dank- und Freu-
denfeste wegen glücklich geschloßenen Friedens,
gehalten den 10ten May 1801; mit einer andern
ähnlichen Inhalts von J. C. Schmidt zusammen-
gedruckt. Ulm 1801. 8. — Vergl. Nördens im
Lexikon Deutscher Dichter und Prosaisten B. 3.
S. 575 - 584.

MILTBENBERG (Wilhelm Adolph) *M. der Phil. und
Lehrer der historischen Wissenschaften zu Frank-
furt am Mayn:* geb. zu . . . SS. Leitfaden
zur neuesten Geographie von Deutschland und
einigen benachbarten Staaten; zum Gebrauch
für Gymnasien nach den neuesten Karten und
besten Quellen bearbeitet. Frankf. am M. 1809.
gr. 8.

MINDER (Johann Andreas) *Kandidat des geistlichen
Ministeriums zu Hamburg:* geb. zu . . . SS.
Briefe

Briefe über die Erziehung für das häusliche Leben. drittes Bändchen. Hamburg 1809. 8.

MINDERER (J. M.) §§. Das halbdreytägige Fieber (*Hemitritaen*) in den südlichen Provinzen des Russischen Reichs, beobachtet und aus eigener Erfahrung beschrieben; in *Hufeland's und Himmelg's Journal der prakt. Heilkunde* 1809. Febr. Nr. 1.

MINOLA (Andreas Bartholomäus) Professor der Geschichte und Erdbeschreibung an der Secondairschule zu Coblenz: geb. zu . . . §§. Kurze Uebersicht dessen, was sich unter den Römern seit Julius Caesar bis auf die Eroberung Galliens durch die Franken am Rheinstrome Merkwürdiges ereignete. Auf Veranlassung der bey Neuwied entdeckten Alterthümer dargestellt u. s. w. Nebst dem Grundriss des bey Neuwied entdeckten Römischen Castrum Thal Ehrenbreitstein 1804. 8.

11 B. **MIOTTI** (P.) §§. Ueber die Falschheit und Gottlosigkeit des Kantischen Systems, nebst einer Antwort auf A. Keils Bemerkungen über die jüngste Schrift des Hrn. Miotti. Herausgegeben von Miotti. Augsburg 1802. 8.

MIROW (R. . . C. . .) Stiftsprediger zu Bassum im Hessen-Casselischen: geb. zu . . . §§. Der Prediger in seinen verschiedenen Verhältnissen; ein Beytrag zur Beförderung der nützlichen Führung des Predigtamts; mit besonderer Hinricht auf den Hannöverischen Landprediger. Hannover 1808. gr. 8.

MIRUS (Christian Erdmann) starb am 18ten Junius 1803. — *Vergl.* Etwas von den Lebensumständen des am 18 Jun. 1803 verstorbenen Pastors Mirus; in der N. Lausitz. Monatschrift 1804. Jun. S. 356 u. ff.

10 B. MIRUS (Johann Friedrich Gottfried) jetzt *Prediger zu Gross-Stückheim und Leiferde im Braunschweigischen* seit 1801. §§. Predigt am Dankfeste bey der Thronbesteigung des Königs vom Westphalen. Wolfenbüttel 1803. 8. — Wolfenbüttel im dreyjährigen Kriege; *in Braunschweig.* Magazin 1802. St. 9. Ueber einige Denkmäler des Alterthums in der Nähe von Wolfenbüttel; *ebend.* 1805. St. 26. 27. Geschichte des Stifts, vormahls Augustinernonnenklosters, Steterburg; *ebend.* 1806. St. 27-29. — Gedichte in den Braunschweigischen Zeitungen für die Landleute.

MITSCHERLICH (C. W.) seit 1806 auch *Hofrat*. §§. Pietas Academiae Georgiae Augustae in funere viri numerum gravitate & meritorum magnitudine conspicui, Joannis de Müller, Potentiss. Westphaliae Regni a Consiliis status publici & instructionis publicae studiorumque Directoris. Goett. 1809. fol. — Seit dem Herbst 1809 ist er auch *Programmatarius*, und schrieb, als solcher: De antiquissima Graecorum apoteose ejusque ratione. *ibid.* 1809. fol.

MITSCHING (Friedrich Ernst August) *Französischer und Italienischer Sprachmeister zu Zittau* seit 1777: geb. zu Dresden 1752. §§. Kurze, aber deutliche Anleitung, die Witterung nach meteorologischen Grundsätzen sechs Monate voraus wahrscheinlich zuverlässig zu bestimmen; für solche, die nicht Phyliker sind. Mit 2 Kupfer-tafeln. Görlitz 1802. 4. — Alljährliche Witterungsbeobachtungen in den Dresdnischen Anzeigen, in den Lausitzischen periodischen Blättern, und in der landwirthschaftlichen Zeitung. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2. S. 620.

MITTERPACHER von MITTERNBURG (L.) seit 1807 auch *Domherr zu Grosswardein*.

MNIOCH

MNIOCH (J. J.) §§. I. Die Vermählung; ein Hymnus. II. Die Entbindung; eine Romanze. — Dem neuen Jahrhundert gewidmet. Königsberg 1801. 8. — Es ist keine Dunkelheit noch Finsternis, außer bloß in der Einbildung; in der Eunomia 1803. März S. 199 u. ff.

MÖBIUS (C. G.) §§. Progr. Notae & emendationes in quaedam Theocriti Idyllia & in Aristophanis Comoediam, quae Plutus inscribitur. Susati 1801. 4. Progr. Animadversiones in Pindari carmina. Specimen I. ibid. 1802. 4. Progr. Observationes criticae in lusus Anacreonticos & Theocriti Eidyllia. ibid. 1803. 4. Probe einer neuen Uebersetzung des Pentateuchs, nebst Bemerkungen darüber; eine Einladungsschrift. Soest 1804. 4. . . . Der Pentateuch, übersetzt und mit exegetisch-kritischen Bemerkungen begleitet. 3te Probe- und Einladungsschrift. ebend. 1806. 4.

MÖBIUS (Kaspar Franz Wilibald) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer Uebersetzung des Briefs Pauli an die Römer; nebst Bemerkungen darüber. Jena u. Leipzig. 1804. 8.

11 B. MÖCKEL (C. H.) §§. Die Anweisung zur Teutschen Schönschreibekunst erhält ein neues Titelblatt mit der Jahrzahl 1801.

MÖHBE (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Zauberdose; ein Märchen. Ronneburg u. Leipzig. 1804. 8.

MÖLLER (A. W. P.) seit 1805 königl. Preussischer Konfessorialrath, Professor der Universität und Prediger der protestantischen Gemeine zu Münster. §§. Die Abzweckung des Christenthums auf Vereinigung der Menschen durch den schönsten und edelsten Herzensbund; vorgetellt in seiner Antrittspredigt vor der vereinigten evangelisch-

protestantischen Gemeinde zu Münster, dem
18 August 1805. Duisburg u. Effen 1805. 8.

MöLLER (C. F.) seit 1807 Pfarrer zu Zipsendorf im
Zeitzischen. §§. * Peter von Aubüsson, Groß-
meister des Ordens des heiligen Johannes von
Jerusalem; ein Beytrag zur Geschichte der letz-
ten Hälfte des funfzehnten Jahrhunderts. Leipz.
1802. 8. Verzeichniß der in den beyden
Städten Zeitz und Naumburg gebohrnen Künst-
ler, Gelehrten und Schriftsteller, die außerhalb
des Stifts Naumburg-Zeitz ihren Wirkungskreis
fanden, von der Reformation bis auf gegenwärtige
Zeiten; ein Beytrag zur vaterländischen Ge-
lehrtengeschichte; nebst der Ankündigung ei-
nes Stift-Naumburg-Zeitzischen Schriftsteller-
und Künstler-Lexici von dem funfzehnten Jahr-
hunderte an bis auf unsere Zeiten, und einem
Anhange als Probe der Bearbeitung derselben.
Zeitz 1805. gr. 8.

MöLLER (Friedrich) kaiserl. königl. Oberlieutenant
und Kommandant einer Landes-Zugheßräder-
Division zu . . . in Niederösterreich: geb. zu . . .
§§. Abhandlung über die Landespferdezucht,
oder Unterricht, wie junge Pferde auferzogen,
und erwachsene behandelt werden sollen, um
dieselben gesund, dauerhaft, und bis in das
späte Alter brauchbar zu erhalten. In zwey Thei-
len. Wien 1808 (eigentl. 1807). 8.

MöLLER (F. W.) seit 1798 Pfarrer und Schallehrer
zu Volkenroda im Gothaischen, jetzt Oberpolizey-
Kommissar: geb. zu Altenburg am 17ten April
1759. §§. Taschenbuch für Altenburg aufs
J. 1797. 12.

MöLLER (G...) herzogl. Nassauischer wirklicher Re-
gierungsraih seit 1809 (vorher Kammer-Konfu-
lent) zu Wiesbaden: geb. zu . . . §§. Die
Lehre vom Pflichttheil, bearbeitet u. f. w. 1ster
Theil.

Theil. Amberg 1801. — 2ter Theil. Nürnberg und Sulzbach 1806. gr. 8.

MÖLLER (Johann Anton Arnold) starb am 21sten December 1806. SS. Die einträglichste Art; den Hopfenhau mit Ersparung vieler Stangen, oder noch wohlfeiler anzulegen. Osnabrück 1801. 8. Usher Probebäckereyen und Brodtaxen. ebend. 1801. 8. Abhandlung über das gefährliche Haushaltungsgeschirr des Bleyzinns und der irdenen glasirten Gefäße, Weinverfälschung, Weinvergiftung und schädliche Künsteleyen bey dem Bierbrauen. Nebst Mitteln und Vorschlägen zur Abwendung und Verhütung der Gefahren. ebend. 1802. 8. Oekonomische und kameralistische Abhandlungen und Bekanntmachung anderer nützlicher Vorschläge und Erfahrungen. 1tes Bändchen. Dortmund 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8.

MÖLLER (J. A.) SS. Der Jugendfreund; von den beyden Jugendlehrern J. Kroymann am Gymnasio und J. C. Möller am Waifenhause in Altona. 1sten Bandes 1te Abtheilung. Altona (1801). 8. Handbuch für Religionslehrer in Volkschulen, oder die wichtigsten Wahrheiten der christlichen Religion, zu einem katechetischen Vertrage geordnet. 1ster Band: Die christliche Glaubenslehre. Hamburg 1802. — 2ter Band: Die christliche Sittenlehre. ebend. 1802. 8. Katechisationen über mein Handbuch für Religionslehrer in Volkschulen. 1ster Heft. ebend. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Die wichtigsten Kunstprodukte der Fabriken und Manufakturen, vorzüglich in Europa; ein Handbuch für Jugendlehrer, hauptsächlich beym technologischen und geographischen Unterrichte. ebend. 1804. 8. Neue Fibel für Anfänger im Lesen, besonders für die Jugend in der Altonaer Waifen- und Armenschule, Altona 1805. 8. Kleine Teutsche Sprachlehre; ein Leitfaden für Bürger- und Land-

Landschulen, vorzüglich für solche Teutsche Schulen, in welchen man nur wenige Zeit zur Erlernung der Regeln seiner Muttersprache anwenden kann. Hamburg 1808. 8.

MÖLLER (Johann Ernst) *Diakonus der Andreaskirche und Professor der Dichtkunst und Mathematik an dem Evangelisch-Lutherischen Gymnasium zu Erfurt: geb. zu . . . §§. Gab mit K. M. F. GEBHARD heraus: Religiöse Volksbelehrungen über die wichtige, interessante und gemeinnützige Geschichte Jesu und seiner Apostel nach den vier Evangelisten und der Apostelgeschichte, und über das Gemeinverständliche und Anwendbare der Alteftamentischen Geschichte aus den Büchern Samuels und der Könige; in der Andreaskirche zu Erfurt an den Sonn- und Festtagen Vor- und Nachmittags vom ersten Advent 1800 bis zum 25sten Trinitatis 1801 auf der Kanzel mitgetheilt. 1ter Jahrgang. 1ster, 2ter und 3ter Band. Erfurt 1801. gr. 8.*

MÖLLER (Johann Friedrich) starb am 2ten December 1807. War *Stiftsprediger zu Elsey in der Grafschaft Limburg: geb. zu . . . 1750. §§. Ueber Hohenlyberg, die altsächsische Feste. Dortmund 1804. 8. — Abhandlungen in Westphälischen Journalen.*

MÖLLER (J. F. W.) jetzt *Lehrer am Georgianum zu Hannover, wie auch seit 1808 M. der Phil.*

MÖLLER (Johann Georg Peter) starb am 6ten May 1807. §§. Besorgte bis an sein Ende die Greifswaldischen kritischen Nachrichten. — *Vergl. Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 511 u. f. und die Denkschrift des Professors Friedr. Christian Rühs auf ihn. Greifswald 1804. 4. (Auch als Beylage zum 33sten und letzten Band der Neuesten kritischen Nachrichten 1807).*

MÖL-

MÖLLER (Johann Wilhelm) starb zu Herzberg am Harze 1806. §§. Reise von Volhynien nach Cherson in Russland im Jahre 1787. Mit Kupfern und einer Landcharthe. Hamburg 1802. gr. 8. — Medicinische Abhandlungen im Journal Hamburg und Altona Jahrg. 1804-1806.

MÖLLER (M...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Beschreibung der Stadt Kopenhagen vom Professor Rasmus Nyerup. Aus dem Dänischen übersetzt, abgekürzt und theils vermehrt. Kopenhagen 1807. 8.

MÖLLER (Samuel Heinrich) Pastor zu Gierstädt im Fürstenthum Gotha: geb. zu . . . §§. *Kritik des Kommentars über das neue Testament von Herrn D. Paulus. Jena 1804. gr. 8.

MÖNCH (K.) §§. Supplementum ad methodum plantas a staminum situ describendi. Marburgi 1802. 8. — Vorrede zu den Pharmaceutischen Erfahrungen, vorzüglich die Receptirkunst betreffend u. s. w. (Leipz. 1804. 8). — Vergl. Christoph. Rommel Memoria Conradi Moench &c. Marburgi 1805. 4.

10 B. MÖRLIN (Friedrich August Christian) starb am 4ten September 1806. War geb. zu . . . am 4ten Januar 1775. §§. Proserpina. Leipz. 180 . . 8. Kant's Todtentfeyer. Altenburg 1804. 8. — Der Sieger in den Olympischen Spielen; in Karl Stille's (Demme's) Abendstunden B. 2 (1805).

MÖSER (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Sinngedichte. Wien 1802. 8.

MÖSSLER (J... C...) D. der AG. und Direktor einer Privat-Lehranstalt zu Hamburg (vorher zu Altona): geb. zu . . . §§. Taschenbuch der Botanik zur Selbstbelehrung, welches die botanische Sprache; die Erläuterung des Linneischen O o 5 Sy-

Systems der 23 ersten Klassen und die dahin gehörigen wilden Gewächse Teutschlands enthält. Mit 6 illumainirten Kupfern. Hamburg 1805. 8.

- 10 B. MöSSLER (J. G.) §§. Ausführliches Handbuch des in Sachsen geltenden Rechts von Verbrechen und Strafen, zum gemeinen Gebrauche für churfäischische Unterthanen, sowohl Gelehrte als Ungelehrte. Wittenberg 1801. 8. Juristisch-praktisches Hauptbuch, oder allgemeines theoretisch-praktisches Repertorium, und vollständig-alphabétisches Promtuarium des gemeinen und besondern Teutschen Civil-Kirchen-Kriegs-Lehn-peinlichen und Wechselrechts u. s. w. 1ster Band. Erfurt 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. — Von dem Theoretisch-praktischen System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden erschien der 4te Theil 1804. Auch unter dem Titel: System der Lehre von dinglichen und vermischten Klagen,

MöSSORT (Wilhelm) emeritirter Polizey-Bürgermeister zu Glogau: geb. zu . . . §§. Fragmente über den Geist der Zeit. 1ster Heft. Glogau 1808 (eigentl. 1807). — 2ter Heft (auch unter dem Titel: Feuerlöschinstrumente). ebend. 1808. 8.

MOGALLA (G. P.) §§. Robertson's vollständ. Werk über die Pferdewissenschaft u. s. w. 3te Auflage. Breslau 1801. 8.

MOHL (B. F.) seit 1807 Ober-Regierungsrath bey dem Ober-Polizeydepartement der Ober-Landesregierung zu Stuttgart.

MOHN (F.) §§. Ueber den Einflus des Evangelischen Lehramts auf das Wohl des Staats; eine Synodalpredigt, mit einigen hinzugefügten Bemerkungen und Herzenergießungen. Düsseldorf 1805. 8. — Das Niederrheinische Taschenbuch erschien auch für 1803.

10 B. MOHR (J. M.) war Helvetischer Minister der Künste und Wissenschaften zu Bern vom December 1800 bis zum 28ten Oktober 1801. Jetzt, seit 1803, ist er wieder zu Luzern Chorherr oder Kanonikus und Oberaufseher des Schulwesens im Kanton Luzern.

MOHR (Daniel Matthias Heinrich) starb am 26ten August 1808. War *D. der AG.*, seit 1805 *Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Kiel* und seit 1807 *ausserrordentlicher Professor der Phil. und öffentlicher Lehrer der Naturwissenschaften* eben daselbst. geb. zu . . . SS. Gab mit F. WEBER heraus: *Großbritanniens Kouferven*; nach *Dillwyn* für Deutsche Botaniker bearbeitet. 1ter Heft. Mit 6 Kupferplatten. 2ter Heft. Mit 4 Kupferplatten. Göttingen 1803. — 3ter Heft. Mit 6 Kupferplatten. ebend. 1804. — 4ter Heft. Mit 3 Kupf. ebend. 1805. 8. Gab ebenfalls mit F. WEBER heraus: *Naturhistorische Reise* durch einen Theil Schwedens. Mit 3 Kupfern. ebend. 1804. 8. Gab ferner mit F. WEBER heraus: *Archiv für die systematische Naturgeschichte*. Mit 5 Kupfern. 1sten Bandes 1sten Stück. Leipzig. 1804. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: *Beyträge zur Naturkunde*, in Verbindung mit ihren Freunden verfaßt und herausgegeben. 1ster Band. Mit 7 theils schwarzen, theils illuminirten Kupfern. Kiel 1805. 8. Gab endlich auch mit demselben heraus: *Handbuch der Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse*. Praktischer Theil. 1ste Abtheilung: *Deutschlands Filices, Musci frondosi & hepatici*. Mit Kupfern. ebend. 1807. gr. Median Duodez. Auch unter dem Titel: *Botanisches Taschenbuch auf das Jahr 1807*. — Ueber *Conferva fluviatilis* und *torulosa Roths*; nebst vorangeschickten allgemeinen Bemerkungen; in *Schrader's Journal für die Botanik* B. 5. St. 2. S. 313-325. Ueber *Watteralpen*; ebend.

MOHS

MOHS (Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.

Des Herrn Jakob Friedrich von der Null Mineralien - Kabinet, nach einem, durchaus auf äußere Kennzeichen gegründeten System geordnet, beschrieben, und durch Hinzuthun vieler, dem gegenwärtigen Zustande der Mineralogie angemessenen, erläuternden Anmerkungen und nöthigen Berichtigungen, als Handbuch der Organognosie brauchbar gemacht. 1ste und 2te Abtheilung. Wien 1804. gr. 8. Beschreibung des Grubengebäudes Himmelsfürst, unweit Freyberg im Sächsischen Erzgebirge; als erster Band einer Sammlung mineralogischer und bergmännischer Abhandlungen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. — Ueber die Klassifikation der Mineral-Körper; in v. Moll's Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 3. Nr. 3^a (1805). Der neuere Granit im Sächsischen Erzgebirge; ebend. Nr. 7^b. Ueber Hauy's Mejonit; ebend. B. 5. Nr. 1 (1806). Ueber Zirkon, Hyacinth und Canelestein; ebend. Nr. 6. Der Hirschberg in Hessen; ebend. Nr. 8. Die Villacher Alpe und die dieselbe zunächst umgebenden Gegenden; eine geognostische Skizze; ebend. B. 6. Nr. 6 (1807). Charakteristik des Grauwackengebirges, nach Beobachtungen, welche in einigen Gegenden des Harzes ange stellt worden sind; ebend. Nr. 5.

MOLITOR (Joseph Franz) M. der Phil. und Oberlehrer am Jüdischen Philanthropin zu Frankfurt am Main: geb. zu . . . SS. Gab mit C. C. COLLMANN heraus: Zeitschrift für eine künftig aufzustellende Rechtswissenschaft; nach dem Prinzip eines transzendentalen Realismus. 1ster Heft. Frankf. am M. 1802. 8. Ideen zu einer künstigen Dynamik der Geschichte. ebend. 1805. gr. 8. Ueber die Philosophie der modernen Welt; eine Epistel an den Herrn geheimen Rath von Sinclair in Homburg. ebend. 1806. gr. 8. Ueber bürgerliche Erziehung; mit

mit Beziehung auf die Organisation des Jüdischen Schulwesens in Frankfurt am Mayn. ebend.
1808. 8.

MOLITOR *) (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Der Wendepunkt des Antiken und Modernen; oder Versuch, den Realismus mit dem Idealismus zu verlöhnern. Frankf. am M. 1805. 8.

MOLL (G.) jetzt *Bey sitzer des ehemahlichen Officialats zu Bonn, wie auch Lehndirektor des dortigen propsteylischen Lehnhofes, auch noch Professor.*

10 u. 11 B. **MOLL** (G. P.) §§. Progr. Gutgemeinte Wipke in Rückficht des militärischen Geistes. Nördlingen 1808. 4.

MOLL (Joseph Pankratz Kaspar) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Seerinde, aus der Ordnung der Pflauzenthiere das Schönste und merkwürdigste Geschlecht, mit neuen Arten vermehrt, methodisch beschrieben, und durch nach der Natur gezeichnete Abbildungen erläutert. Wien 1803. gr. 4.

Freyherr von **MOLL** (K. E.) §§. Ephemeriden der Berg- und Hüttenkunde. 1sten Bandes 1ste und 2te Lieferung. Mit Kupfern. München 1805. — 3te Lieferung. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1806. — 2ten Bandes 1ste, 2te und 3te Lieferung. Mit Kupfern. Nürnberg 1806. — 3ten Bandes 1ste und 2te Lief. ebend. 1807. — 3ten Bandes 3te Lief. und 4ten Bandes 1ste, 2te und 3te Lief. ebend. 1808. — 5ten Bandes 1ste und 2te

*) Vielleicht einer von den drey Molitor, die schon im gel. Teutschl. stehen. Aber wer kann dies errathen, da dieser Molitor — man sieht nicht ein warum? — seine Vornamen verschweigt.

ste Lief. Mit Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.
Diese beyden Lieferungen auch unter dem Titel:
Neue Jahrbücher der Berg- und Hüttenkunde.
1sten Bandes iste und ste Lief. — *Von den*
Annalen (f. B. 11) erschien die letzte Lief. nicht
1804, sondern 1805.

MOLLENHAUER (Joseph) *praktisch gelernter*
Färber zu Fulda: geb. zu . . . §§. Prakti-
scher und sehr anwendbarer Waid- und Schön-
färber, zum Gebrauch für Werkmeister und
Liebhaber aufrichtig herausgegeben. Büdingen
1801. 8.

MOLNÁR (J.) *Prediger der Evangelischen Gemeinden*
zu Pesth und Ofen und Senior der Evangelischen
Kirchengemeinden im Pesther Seniorat. §§. Die
Christliche Väterlandsliebe; eine Jubelpredigt
zur hundertjährigen Feyer der freystädtischen
Gerechtsame, welche die Stadt Pesth am 23sten
Okt. 1703 von K. und K. Leopold dem iften wie-
der erhalten hat; vorgetragen am 23sten Okt.
1803. Mit Anmerkungen. Pesth 1803. 8.

MOLTER (Friedrich Christian) *D. der Medicin und*
Chirurgie zu . . . : geb. zu . . . §§. Be-
merkungen über die Natur und Anwendungsart
der Bäder. Marburg 1808. kl. 8.

10 B. **MOLWIZ** (E. F.) §§. *Einiges über Eisen-*
und Schwefelhaltige Gesundbrunnen und Bäder,
in Vergleich mit der Mineralquelle auf der Nek-
karinsel zu Berg in der Gegend von Stuttgart.
Stuttg. 1803. gr. 8. Mit einem Kupfer, welches
die nördliche Ansicht der Insel darstellt. Neue
vermehrte und verbesserte Ausgabe, ebend. 1807.
gr. 8. — *Geschichte einer glücklich geheil-*
ten Hernia sphacelosa; in Huseland's Journal
der prakt. Arzneykunde u. Wundarzneykunst
B. 26. St. i (1807).

MOMME (S... F... C...) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Gedanken, Bemerkungen und
Beobachtungen von *Voltaire*. Hamburg u. Mainz
1802. 8. Auch unter dem Titel: *Arouet von
Voltaire interessante Bemerkungen über Men-
schen, Regierungen, Regenten und Unterthanen*. Ein ächter, so eben erst aufgefunder
Nachlass dieses Weisen. Aus dem Französischen
übersetzt.

MONTAG (E.) — geb. — am 5ten März 1741.

Graf TOPOR MORAWITZKY (J. T. H.) seit 1806 di-
rigirender Minister des geheimen Justitz- und Po-
litick-Departements zu München.

MORELL (K.) auch seit 1803 oder 1804 *Mitglied des
Sanitätsraths zu Bern* (von 1799 ungefähr bis
zur Eröffnung der dortigen neuen Akademie
Anfangs Novembers 1805 war er öffentlicher
Lehrer der Botanik daselbst): geb. zu Wargen,
einem Städtchen im Kanton Bern (obwohl er Bü-
rger zu Bern ist) zu Ende des Augusts 1759.
§§. Erfahrungen über das kleine Mais (*Zea
praecox*) in den Jahren 1802 und 1803. Nebst
einem Anhange über den zweckmäßigen Ge-
brauch des Düngers. Bern 1804. 8. — Ist auch
Sammler und Herausgeber einer Schweizeri-
schen Alpen-Blumenlese oder Flora Alpina,
nach A. v. Haller's Werk, mit Nomenklatur, ge-
ordnet, in 4.

MORGENBESSER (J. G.) §§. Lehrbuch für Heb-
ammen. Breslau u. Leipzig. 1805. 8.

MORGENROTH (Ernst Christian Friedrich) Pfarrer
zu Emleben in der Obergrafschaft Gleichen seit
1807 (vorher Subdiakonus der Trinitatiskirche
und Kollege der 5ten Klasse am Lyceum zu Ohr-
druf): geb. zu Ohrdruf am 3ten November 1769.
§§. *Erstes Vorbereitungsbuch der Lateinischen
Sprache.

Sprache, in kurzen Sätzen nach der Stufenfolge der Syntax; zur Beförderung eines zweckmäßigen Gebrauchs des Gedikischen Lateinischen Lehrbuchs. Leipzig. 1801. 8. * Interessante Erzählungen aus der Welt- und Menschengeschichte; für Bürger und Landleute, auch zum Unterricht in Stadt- und Landschulen. ebend. 1802. 8. * Erzählungen des interessantesten und Nützlichsten aus der Geschichte der Teutschen; für die Jugend. 2 Bändchen. ebend. 1806 - 1807. 8. — Außerdem Beyträge zu Horrer's Schullehrer, zu Augusti's theolog. Blättern und zum liturgischen Handbuch von Gutbier.

MORGENSTERN (K.) §§. De Satyrae atque Epistolae Horatianae discrimine. Lips. & Gedani 1801. 4. Progr. de fatis antiquioris Academiae Dorpatensis. Dorpati 1804. fol. Johann Winckelmann; eine Rede von u. s. w. Nebst dessen Rede über den Einfluss des Studiums der Griechischen und Römischen Klassiker auf harmonische Bildung zum Menschen. Mit Winckelmann's Porträt nach Mengs. Leipzig. 1805. 4. Progr. de arte veterum mnemonica P. I., qua disputatur de artis inventione & perfectioribus. Dorp. 1805. fol. Nonnulla de area aedium academicarum; vor dem Dorpatischen Lektionskatalogen 1805. fol. Ueber einige Gemälde. Dorpat 1805. 8. Symbolae criticae ad Ciceronis quatuor Orationes in Catilinam; vor dem Dorpatischen Lektionskatalogen 1806. fol. Klopstock; eine Vorlesung. Dorpat 1807. gr. 4. Johannes Müller; Plan im Leben, nebst Plan im Lesen; und von den Gränzen weiblicher Bildung. (Drey Reden). Leipzig. 1808. 4. — Horazens eilste Epistel, an Bullatius; in Wieland's N. Deutsch. Merkur 1802. März S. 163 - 169.

MORITZ (Ernst) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Die Geisterinsel; eine Dichtung über Menschen
und

und Menschenleben; herausgegeben u. f. w. Leipzig. 1803. kl. 8. Masken der Liebe; herausgegeben u. f. w. Nebst einem Titelkupfer von Professor Grohmann. ebend. 1803. 8.

MORITZ (Gotthilf Friedrich) starb am 12ten September 1807. War Rektor des Lyceums zu Hirschberg (vorher seit 1790 Prorektor desselben, und vor diesem seit 1782 Lehrer an der Schul- und Waisenhaus-Anstalt zu Bunzlau): geb. zu Kahren bey Cottbus 1762. §§. Bemerkungen über das Verdienst, welches sich der verewigte Rektor M. Bauer als Schulmann erworben hat. Hirschberg 1799. 8. Von den wesentlichen Erfordernissen einer guten Schuleinrichtung. ebend. 1800. 4. Einladung zur Redeübung der ersten Klasse des Hirschbergischen Lyceums. . . . Besorgte in den Jahren 1787 und 1788 die Herausgabe der Bunzlauischen Monatschrift.

MORITZ (Joseph) ehemaliger Benediktiner im Oberpfälzischen Stift Ensdorf; jetzt . . . : geb. zu . . . §§. Kurze Geschichte der Grafen von Formbach, Lambach und Pütten; in Hinblick auf ihre Abstammung, Besitzungen, Ministerialen und Stiftungen. Eine von der kurfürstl. Akademie mit einer goldenen Medaille gekrönte und von eben derselben zum Druck beförderte Preisfchrift. München 1803. gr. 8. Auch im 1sten Band der Neuen histor. Abhandl. der Bayrischen Akad. der Wissensch. (1804).

11 B. **MORITZ** (K. H. E.) §§. Von der Treuen Erzählung u. f. w. erschien die 2te, durch berichtigende Zufüsse aller Art beträchtlich verstärkte Ausgabe. Mit einem besondern Anhange über meine Reisen nach Carlsbad, Töplitz und Eger. Berlin 1805. 8.

MORITZ (Karl Paul) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Handwörterbuch der schönen zeichnenden
Künste; oder Sammlung allegorischer Vorstellun-
gen für Mahler, Zeichner, Kupferstecher, Form-
schnieder, Medailleurs, Bildhauer und Dilettan-
tanten, auch für Humanitätschulen, u. s. w.
Nebst einer Einleitung zur historischen Ueber-
sicht der schönen zeichnenden Künste. Leipz. n.
Ronneburg 1807. 8.

Freyherr von MORTCZINI (Friedrich Joseph) starb
179 . . . War zuletzt Lehrer der Polnischen Spra-
che bey dem adelichen Kadettenkorps zu Berlin,
und nannte sich Professor Pöhrmann. SS. Samm-
lung von Gedichten. Helmstädt 1784. 8. —
Die ste Auflage seiner Lebensgeschichte kam
auch zu Helmstädt 1784 in 8 heraus, aber sehr
abgekürzt und mit Weglassung der Italiénischen
Abentheuer. — Vergl. Meusel's Lexikon ver-
stor. Schriftsteller B. 9, wo aber auch der ihn
betreffende Artikel durch die hier stehende No-
titz ergänzt werden kann.

MORTIMER (P.) SS. *Joseph Milner's, M. A. ge-*
wesenen Oberpfarrers an der Dreyfaltigkeitskir-
che zu Hull in der Grafschaft York, Geschichte
der Kirche Christi. Aus dem Englischen über-
setzt. 1ster Band. Barby u. Leipz. 180 . . 8.

10 B. **MORUS** (P. C. W.) SS. Heinrich von Wild,
oder die böse Tante und der gute Onkel. An-
bach 1804. 8.

MOSCHE (C. J. W.) seit 1806 *Direktor des Gymna-*
siums zu Lübeck und der dortigen Bürgerschule
bey St. Katharina. SS. Progr. de eo, quod in
*Cornelii Nepotis *vitis faciendum restat;* addita*
commentatione super iis, quae de pace inter Per-
fas viros & Graecos, Cinione duce, viatores,
composita, varie narrantur, differit &c. Frau-
coc. ad Moen. 1802. 4. Progr. über Schul-
disci-

disciplin in Gymnasien, besonders in Rückficht auf den Geist unsers Zeitalters. 4 Stücke. ebend. 1803.-1804. 4. Progr. von dem Zweck, Umfang und der gegenwärtigen Einrichtung des hiesigen Gymnaſiums. ebend. 1805. 4. Progr. über die Mittel, Religiosität in Gymnasien zu befördern, besonders über den Werth und die Einrichtung eigener Gottesverehrungen für diese Schulen, ebend. 1806. 4. Ueber den Unterricht im Lateinischen in der Lübeckischen Bürgerschule. 1ste Abtheilung. Lübeck 1807. — 2te Abtheil. ebend. 1808. 4. Ueber Zerstreuung in den Schuljahren; eine Einladungsschrift. ebend. 1809. 4.

von MOSEL (Ludwig) ausübender Thierarzt zu . . . geb. zu . . . §§. Gab mit S. v. TENNEKER heraus: Archiv für thierärztliche Erfahrungen. 1ster Band. 1ster und 2ter Heft. Chemnitz 1805. 8.

MOSENGEIL (F.) §§. Die Wiederkehr; ein Schauspiel in zwey Aufzügen. Fortsetzung des Kotzebuischen Schauspiels: Menschenhals und Reue. Hildburghausen 1809. 8.

MOSER (Andr.) war von 1799 bis 1801 Schullehrer zw. Arau in der Schweiz, ward aber wegen seiner, hier angeführten Schrift, als Irrlehrer und des Spinozismus beschuldigt, durch den Pfarrpfleger von Arau aus der Schweiz vertrieben. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. §§. Der Titel seines Buches lautet so: Gefunder Menschenverstand über die Kunst Völker zu beglücken. Allen Völkern, Volksregierern, Priestern, Lehrern, Aeltern und Freunden der gegenwärtigen und künftigen Generationen dargereicht mit warmen Brudergefühle von jhrem Freunde und Weltbürger Andreas Moser. Gedruckt im Lande der Freyheit, für das Jahr der Gegenwart und die Zeit der Zukunft. (Bern 1800). 8.

MOSER (C... F... D...) *Württembergischer Kanzleyadvokat zu Stuttgart: geb. zu ... §§. Versuche über einzelne Theile des bürgerlichen Rechts.* Stuttgart 1806. 8.

MOSER (Georg Heinrich) *Mitglied des philologischen Seminariums zu Heidelberg: geb. zu Ulm ... §§. Norni Dionysiacarum Libri sex, ab octavo ad decimum tertium, res Bacchiras ante expeditionem Indicam complectentes; emendavit, omnium Nonni librorum argumenta & notas mythologicas adjecit. Praefatus est Fridericus Creuzer.* Heidelbergae 1809. 8 maj.

MOSER (H. C.) §§. *Das Forstrecht, nach allgemeinen Gründen der Forstwissenschaft, und in Verbindung des allgemeinen Preußischen Landrechts für die königlich Preußischen Staaten, bearbeitet u. f. w.* Bayreuth 1806. 8. — Ideen zur Verbesserung der Taxationsmethode in Fichtenwaldungen; in *Beckstein's Diana* B. 2 (1801).

von **MOSHAMM** (F. X.) §§. *Europäisches Gesandtschaftsrecht.* Landshut 1805. gr. 8.

MOSIG ANTON (Franz Augustin). *Weltpriester und Professor der Poëtik zu Pilsen in Böhmen seit 1798 (vorher seit 1785 Grammatikallehrer an dem k. k. Gymnasium zu Leutmeritz, und vor dem seit 1780 Kaplan und Katechet zu Wartenberg Bunzlauer Kreises in Böhmen): geb. zu Wartenberg am 17ten Januar 1757. §§. Predigt von Nachahmung der Martyrer durch thätige Vaterlandsliebe.* Prag 1779. 8. *Ueberbereinstimmung des katholischen Christenthums mit der Vernunft, oder Entwurf einer allgemeinen, pragmatischen, christlichen Moral, von P. M. A. F. A. Leipz. 1795. 8. — *Vergl. N. Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums, Intelligenzbl.* 1807. April S. 166-168.

Baron

Baron de la MOTTE FOUQUÉ (Friedrich) zu Berlin: geb. zu . . . §§. Gab unter dem Namen PELLEGRIN heraus: Zwey Schauspiele. Berlin 1805. 8. Historie vom edlen Ritter Galmy und einer schönen Herzogin aus Bretagne. 2 Theile. ebend. 1806. 8. Alwin, ein Roman in zwey Theilen. ebend. 1808. 2 Bände in 8. — Unter seinem eigenen Namen: Gespräch zweyer Preußischen Edelleute über den Adel; herausgegeben u. f. w. den 6 Dec. 1808. ebend. 8. Sigurd, der Schlangentödter; ein Heldenpiel in sechs Abentheuern. ebend. 1809. 4.

MOTZ (J. F. W.) §§. Von den Kern- und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften u. f. w. erschien eine 2te wohlfeilere Ausgabe, auf deren Titel er sich genannt hat, 1804.

MOZIN (. . .) Abbé und Sprachlehrer zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Französische Sprachlehre in einer neuen und fasslichen Darstellung der auf die einfachsten Grundätze zurückgeföhrten Regeln, durch viele Beyspiele erläutert, und sowohl für Anfänger, als für solche, welche schon Fortschritte in der Französischen Sprache gemacht haben, und sich darin vervollkommenen wollen, bearbeitet. Tübingen 1802. — 2te Auflage. ebend. 1803. — 3te Auflage. ebend. 1805. — 4te verbesserte und beträchtlich vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. — 5te umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1807. — 6te vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Französisch- und Teutsches ABC, welches die verschiedenen Lehrarten des Lefens, eine Auswahl von Lefestücken, und eine besondere Anleitung zur Erleichterung des Französischen Unterrichts, enthält. ebend. . . . Dasselbe ABC, blos Französisch. ebend. . . . Die Kinderwelt, leichte Unterredungen, Fabeln, kleine Geschich-

schichten, sowohl zur Bildung des Geistes, als zur Erlernung der Französischen und Teutschen Sprachen. ebend. . . . Auswahl Französischer und Teutscher Gespräche, sowohl als dritter Theil des neuen ABC-Buchs, als auch als Anhang zur Sprachlehre, oder zu dem vollständigen Auszuge derselben. ebend. 1806. gr. 8. Vollständiger Auszug der Französischen Sprachlehre, oder neue und leichtere Art, Französisch zu lernen, durch Unterredung in beyden Sprachen, besonders für das zarte Alter und für Damen bestimmt. . . . zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. gr. 8. Neue Sammlung aus den besten Französischen und Teutschen Briefstücken gewählter Handlungsbriebe, zum Uebersetzen, in beyden Sprachen; nebst einem Französisch- und Teutschen alphabetischen Verzeichnisse der Wörter, welche der Handlung eigen sind. ebend. 1804. gr. 8. zweite verbesserte Ausgabe. ebend. . . . gr. 8. Sammlung Französischer und Teutscher Anekdoten, oder Uebungstücke zum Uebersetzen in beyde Sprachen. ebend. . . . zweite verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. — (*Die meisten dieser Bücher sind Französisch und Teutsch abgefasst. Den Teutschen Text besorgte M. Klebeck zu Stuttgart.*) Les Charmes du Wurtemberg; ou: Petits Voyages destinés à la jeunesse, contenant la Description des lieux, points de vue &c. les plus remarquables de ce Royaume, & de plusieurs belles contrées de la Souabe & de la Suisse. Ouvrage en lettres. ibid. 1808. 16.

MONGOVIVS (Christoph Coelestin) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Polnisches Handbuch, bestehend aus einem Lesebuche, Wörterbuch und einer Sprachlehre. . . . zweite Auflage. Königsberg 1803. 8. Polnische Sprachlehre für Teutsche. 1ster Cursus, nebst einem Polnischen Nomenciator und Gesprächebuch. . . . zweite verbesserte Ausgabe. Königsberg 1805. 8.

MUCK

MUCK (F.) §§. Kurze Homilien über die Sonn- und Feyertags-Evangelien; als Summarien zum Vorlesen vor dem Altare, oder auch anstatt der sonst gewöhnlichen Predigten bey der kirchlichen und häuslichen Andacht zu gebrauchen, ausgearbeitet u. f. w. Mit einigen Beyträgen unterstützt von Joh. Ferd. Schlez, Inspektor und Oberprediger zu Schlitz. Hildburghausen 1803. 4.

MÜCHLER (J. G.) §§. La Henriade; avec des Notes historiques à l'usage des premières classes des Collèges. Troisième Edition corrigée & augmentée. à Berlin 1805. 8.

MÜCHLER (K.) §§. Das scheidende an das neue Jahrhundert. Berlin 1801. 4. Egeria; ein Almanach der Mäulen, herausgegeben u. f. w. Auf das Jahr 1802. Mit Kupfern und Musik. ebend. (1801). — auch für das Jahr 1806. 12. Aurora; Taschenbuch für Freunde einer unterhaltenden Lektüre, auf das Jahr 1803. Mit 1 Kupfer u. Vignette. ebend. 1802. kl. 8. Gab mit Julius von VOSS heraus: Sphynx, eine humoristische Zeitung für gebildete Leser. 1stes und 2tes Quartal. ebend. 1804. gr. 4. Anekdoten-Almanach auf das Jahr 1808; gesammelt und herausgegeben u. f. w. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1808. 12. Epigramme, Fabeln und Erzählungen. ebend. 1808. 8. Sechszehn Lieder. ebend. 1808. Taschenformat. Vergissmeinnicht; ein Taschenbuch für 1809: Sammlung auserlesener Stellen von Griechischen, Spanischen, Englischen, Französischen und Teutschen Schriftstellern, in der Originalsprache, mit Teutscher Uebersetzung; vorzüglich zum Gebrauch für Stammbücher. Mit einem Kupfer. ebend. 1808. 8. Kriegslieder, dem Preussischen Heere gewidmet. ebend. 1808. 8. Die Farben, die Blumen und der Schmetterling. ebend. 1808. 8. — Berichtigung einer Stelle in der Leipziger Bibl. der redenden u. bildenden

Künste; in der Berlin. Monatschrift 1807. Nov. S. 302-308. *Erinnerungen zu den Briefen eines Reisenden über Berlin im Tübinger Morgenblatt; ebend. Dec. S. 359-374. — Die neue Amazone; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 42. 43. 44. — Michailo Slawitsch Weselhoff; in dem Freymüthigen 1808. Nr. 45. 46. 47. — Von den Gedichten erschien die zweite verbesserte Ausgabe in 2 Bänden. Berlin 1802. 8. Mit dem Bilde des Verfassers, auch mehrern Kupfern, Vignetten und Noten. — Im 5ten Band S. 305. Zeile 8 von unten setze man nach: zweites Bändchen hinzu: Mit dem Bildniss der Madame Baranius.

MÜCKE (Heinrich) Schulinspektor und Pfarrer zu Schoßnitz in Schlesien; geb. zu . . . §§. Versuch eines Lehrbuchs der Katechetik; eine Preischrift. Mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit. Breslau 1802. 8. Sammlung einiger Schul- und Gelegenheitspredigten. ebend. 1807. 8.

MÜHLBERGER (.) M. der Phil. zu Stuttgart; geb. zu . . . §§. *Verfertigt die königl. privilegierte wöchentlich viermahl erscheinende Stuttgarter Hofzeitung.

MÜHLE (Christoph Joachim) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kleine Privatagende, oder Auszug der Kirchenordnung, zum Gebrauch bey Haustaufen, Privatcommunionen und Begräbnissen; nebst einigen neuern Formularien bey der Taufhandlung; in diese bequeme Form gebracht u. s. w. Freyberg 1806. 8.

MÜHLENBRUCH (C. . . F. . .) D. der Rechte und Privatlehrer auf der Universität zu Rostock; geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Encyklopädie und Methodologie des positiven in Deutschland geltenden Rechts. Zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Rostock u. Leipzig 1807. kl. 8. Progr.

Progr. de veterum Romanorum gentibus &c familiis. Rosdochii 1807. 4.

MÜHLREITER (.) . . . zu Ingelfingen im Hohenlohischen (oder im Kreise Oehingen): geb. zu . . . §§. Arithmetische Hülftstafeln für Kameralbeamte und Privatökonomen u. s. w. Schwäbisch-Gmünd 1808. 8.

10 u. 11 B. **MÜHRY** (G. F.) §§. *Robert Willan* über die Kuhpockenimpfung; aus dem Englischen übersetzt, mit einer Zugabe, welche historisch-kritische Bemerkungen, und die neuesten Verhandlungen über die Vaccination in England enthält. Mit 2 illuminirten Kupfertafeln. Göttingen 1808. 4. — Beobachtung einer, nach vollkommener Vaccination erfolgten Blatterneruption, mit Vergleichung ähnlicher, schon früher in England gemachter Erfahrungen und einigen Bemerkungen begleitet; in *Hufeland's und Hymly's Journal der prakt. Heilkunde* 1809. März Nr. 1. — Der 2te Band seiner Uebersetzung von *Portal's* Beobachtungen über die Natur und Behandlung der Lungenenschwindsucht erschien 1802.

MÜLLER (Adam Heinrich) *Privatgelehrter zu Berlin* seit 1809 (vorher zu Dresden): geb. zu . . . §§. Die Lehre vom Gegensatze. 1stes Buch: Der Gegensatz. Berlin 1804. 8. Vorlesungen über die Deutsche Wissenschaft und Litteratur. Dresden 1806. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8. *Gab mit H. von KLEIST heraus: Phöbus, ein Journal für die Kunst.* ebend. 1808. 4. Von der Idee der Schönheit. Berlin 1809. 8. Von der Idee des Staats und ihren Verhältnissen zu den populären Staatstheorien; eine Vorlesung. Dresden 1809. 4. — Ueber einen philosophischen Entwurf von Herrn Fichte, betitelt: Der geschlossene Handelstaat; in der Berlin. Monats-

Schrift 1801. Dec. S. 436-458. — Gab heraus:
Heinrich von Kleiß's Amphytrion, ein Lustspiel
nach Molière. Dresden (ohne Jahrzahl, aber
180.). 8.

MÜLLER (Adolph) *D. der AG. zu . . . : geb.*
zu . . . §§. Versuch über den akuten Was-
serkopf oder die Wassersucht im Gehirne, von
Johann Cheyne; aus dem Englischen übersetzt.
Bremen 1808. 8.

MÜLLER (Andreas) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§.*
Bruchstücke aus einer Reisebeschreibung durch
das nördliche Deutschland. Stuttgart 1804. 8.
Lesebuch für Landwirthe über die wichtigsten
Gegenstände der Landwirthschaft. ebend. 1806. 8.
Martin Wolf, oder der Schulmeister zu Hohen-
Walde und sein Pflegesohn. 2 Theile. Mit 3 Ku-
pfern. ebend. 1806. 8.

MÜLLER (Anton) *D. der AG. großherzogl. Würz-*
burgischer Hofmedicus und erster Arzt des
Julius-Spitals zu Würzburg (vorher Landphy-
cicus zu Neustadt an der Saale): geb. zu Kö-
nigshofen im Grabfelde am 9ten August 1755.
§§. Ist Verfasser mehrerer Beobachtungen in
Hufeland's Journal für die prakt. Heilkunde, in
Horn's Archiv, und in *B. v. Siebold's Sammlung*
chirurg. Beobachtungen und Erfahrungen.

MÜLLER (August Eberhard) *Musikdirektor und Or-*
ganist zu Leipzig (vorher Organist zu Magde-
burg): *geb. zu . . . §§. Anleitung zum ge-*
nauen Vortrage der Mozartischen Klaviercon-
certe, hauptsächlich in Absicht richtiger Appli-
catur. Leipz. (179.). . . Klavier- und Forte-
piano-Schule, oder Anweisung zur richtigen
und geschmackvollen Spielart beyder Instrumen-
te; nebst einem Anhange vom Generalbass.
ebend. 1804. Queerquart. *Auch unter dem Ti-*
tel: Löhlein's Klavierschule. 6te Auflage. —

Re-

Recensionen und andere Auflätze in der Allgemeinen musikal. Zeitung (Leipz. 1798 u. ff.). — Vergl. Meusel's Teutsches Künstlerlexikon (ste Ausgabe).

MÜLLER (A. K.) *Prediger zu Gebhardshagen, Calbecht und Engerode im Braunschweigischen.* §§. Von der ersten Hälfte des Exemplarbuches zum Gesundheitskatechismus erschien die ste vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806. 8.

10 u. 11 B. **MÜLLER (Christi. Adam)** seit 1806 *Stadtpfarrer und Superintendent zu Hof.* §§. * Das achtzehnte Jahrhundert; eine Skizze. Nebst einer Uebersicht der wichtigsten Staatenveränderungen seit 1700 und einer Genealogie der vornehmsten regierenden Häuser in Europa. Mit einer Karte, Europens neuerliche Républiken vorstellend. Hof 1801. 8. (auch schon im 11ten B. angeführt, gehört aber eigentl. hierher). Vom pflichtmäßigen Gebrauch derjenigen Mittel, wodurch Gesundheit und Leben der Unfrigen können gesichert werden; eine Predigt zur Empfehlung der Einimpfung der Kuh- oder Schutzpocken am 15 Sonntag nach Trinit. gehalten; nebst einem kurzen Anhang über die Entstehung und Verbreitung dieser Impfung. ebend. 1802. 8. * Das Jahr 1801, das erste und folgenreichste des neunzehnten Jahrhunderts; eine Annale (*sic!*). ebend. 1802. 8. * Der neueste Provinzenwechsel; als Folge der Friedensschlüsse zu Campo Formio und Lüneville, nach dem definitiven Französisch-Russischen Entschädigungs-Plan und dem Hauptschluß der außerordentlichen Reichsdeputation geographisch-statistisch dargestellt. ebend. 1803. 8. Die Besitzungen der Europäer in den andern Welttheilen; ein Handbuch zur näheren Kenntniss derselben. ebend. 1803. 8. Neueste allgemeine Geographie der gegenwärtigen Zeit; ein vollständiges geographisch-statistisches Handbuch der gesammten Erd- und Ländere-

derkunde in vier Bänden. 1^{ter} Band, ganz Deutschland enthaltend. ebend. 1803. Neue, ganz umgearbeitete und viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. — 2^{ter} Band, Europens sämmtliche Staaten beschließend. ebend. 1804. 3^{te}, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe; mit genauer Nachweisung der durch den Presburger Frieden entstandenen neuesten Veränderungen. ebend. 1806. — 3^{ter} Band, Asien, Afrika und Westindien enthaltend. ebend. 1804. — 4^{ter} und letzter Band, Amerika und Australien enthaltend. ebend. 1804. gr. 8.

MÜLLER (Christi. Gottfr.) §§. Epistolas II Ulrici ab Hutten ad Richardum Crocum, nunc primum luce publica donavit, notis illustravit. Lips. 1801. 8. Carmen saeculare pro incolumitate scholae Cizenlis. ibid. eod. 8 maj. Was können Eltern zum Flor einer öffentlichen Stadtschule, welcher sie ihre Kinder anvertrauen, beytragen? Eine Einladungsschrift u. s. w. ebend. 1802, gr. 8. Epistolae Petri Molellani, Casp. Borneri, Jani Cornarii, Joh. Rivii patris & filii, Georg. Wicelii, Joh. Stramburgeri, Joh. Gropperi, Viti Amerpachii, aliorumque viorum doctorum saeculi XVI, pleramque partem ad Julium Pflugium, ipsiusque Julii Pflugii nondum editae; in lucem protulit ac notis instruxit &c. ibid. eod. 8 maj. Formula sacrorum emendandorum in Comitiis Augustanis anno MDXLVIII jussu Caroli V Imperatoris a Julio Pflugio, Episcopo Numburgensi, composita & proposita. Ex autographo edidit; & cum libro Augustano, qui Interim vulgo dicitur, contulit. ibid. 1803. 8. Progr. über die Ferienreisen der Gymnasiasten. ebend. 1803. 8. Ad C. Suetonium Tranquillum Observationes, cum auctario animadversionum Reinefianarum &c. Prolusio. ibid. 1804. 8 maj. Geschichte der minderen Stiftungen bey der Stiftsschule zu Zeitz; ein Programm. ebend. 1805. gr. 8. Progr. Notitia

titia & recensio cedicum MSS. qui in bibliotheca Episcopatus Numburgo - Cizenis asservantur. Particula I. ibid. 1806. — Partic. II. ibid. 1807. 8 maj. Formula confutationis Augustanae Confessionis, cum Latina e Cod. Ms. qui in bibliotheca Julii Pflugii Cizeni asservatur, tum Germanica ex actis tabularii electoralis Moguntini, nunc primum in lucem prolatæ; cum editionibus vulgatis contulit, notisque illustravit. Accessit formula confutationis Confessionis Tetrapolitanae Latina, nunc quoque primum edita. ibid. 1808. 8 maj. *Geschichte und Merkwürdigkeiten der Stiftsbibliothek in Zeitz.* ebend. 1808. gr. 8. — Recensionen in den Erfurt. gel. Zeitungen.

MÜLLER (Christi. Gottli.) §§. Andenken an Gattin und Kinder; als Manuscript für Anverwandte und Freunde. Nürnb. am 30 Sept. 1807. gr. 8.

MÜLLER (C. K. F.) jetzt Pfarrer zu Hirschfeld bey Gera. §§. Für Erzieher und Erziehungsfreunde. Gera 1801. 8. Der häusliche Erbauungsfreund; eine Wochenschrift. Jahrgang 1803. 1stes Quartal. Lobenstein. 8.

10 B. von MÜLLER (C... L...) §§. *Fauna Lepidoptera Silesiaca*, Schlesiens Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. 1ste Abtheilung, Papilionen. 1ster Heft. 3te Abtheilung, Bonbycen. 1ster Heft. Breslau 180.... Mit 10 illuminirten Kupfertafeln.

MÜLLER (C... L...) ... zu: geb. zu §§. Geprüfte Anweisung zu der Kunst, mit weit weniger Aufwand, als bisher, ein weit vorzüglicheres Bier zu brauen. Nach Anleitung chemischer Grundsätze. Mit einer einleitenden Vorrede begleitet von Hrn. Professor Walther in Giesen. Mit 4 Kupfertafeln. Giesen u. Darmstadt 1807. 8.

MÜL-

Briefen und anderen schriftlichen Auffäßen ; nebst einem leichtfasslichen Unterricht im Rechtschreiben, und einer kurzen Anleitung zur Abfassung der Briefe, Suppliken, Kontrakte u. s. w. Mit Schultabell-Formularien. Zunächst für Pfalz-bayern und zum allgemeinen Gebrauche. Amberg 1806. 8.

MÜLLER (Friedrich August) starb zu Wien am 31sten Januar 1807. — *Vergl. Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 56. S. 223 u. f.*

MÜLLER (Friedrich Christoph) starb am 10ten April 1808. War geb. 1750. §§. Vollständige Beschreibung der Sparöfen und Heerde, welche in der Grafschaft Mark schon seit vielen Jahren gebräuchlich und bewährt befunden find. Nebst einer Nachricht vom Brodbacken, Bierbrauen und Brandweinbrennen bey Steinkohlen, und einem Anhange über Thermolampen, Fumivoren und Phlogoskopien der Franzosen. Mit 7 Kupfern. Weimar 1803. gr. 8.

10 B. MÜLLER (Ge. Christi.) *Prediger zu Neumark bey Zittau.* §§. Protestantismus und Religion; ein Versuch zur Darstellung ihres Verhältnisses. Leipz. 1809. 8.

MÜLLER (Georg Christoph) *Pfarrer zu Rasch unweit Altdorf:* geb. zu . . . §§. Neue Charaden, ein Beytrag zu einer unschuldigen gesellschaftlichen Unterhaltung. Nürnberg 1803. 8. Materialien zu Lebensläufen und sogenannten Einfegnungen für Landprediger. ebend. 1806. 8.

11 B. MÜLLER (G. E. C. T.) §§. Antrittspredigt, als Superint. zu Weilburg, über Galat. 5, 16-24; in *Scherer's allgem. homiletisch-liturgischen Archiv* St. 4. S. 114 u. ff. (1801). Eine Homilie über Joh. 6, 1-15; ebend. St. 5.

10 B. MÜLLER (G... F... 1) legte 1802 das Justiziat zu Hohlen nieder, und gieng einige Zeit darauf nach Hannover, wo er Advokat wurde. SS. Die Art und Weise, wie im Deutschen Reiche neue Fürsten, Grafen, Freyherren und Edelleute gemacht werden, und was dafür bezahlt werden muss, kürzlich dargestellt. Wolfenbüttel 1797. gr. 8. *Replik gegen des Hofraths von Strombeck Prüfung der Gedanken, die vorgewesene Schatzrathswahl betreffend. 1801. 8. *Hannover, wie es war, ist, und werden wird; eine Gallerie der bey Gelegenheit der Besitznahme desselben durch die Franzosen merkwürdig gewordenen Personen und Sachen, in alphabetischer Ordnung; aus den Briefen des D. B*** an seinen Freund B*** in London. 1ster Heft. A-G. (mit vier in extenso vorgedruckten Briefen). S. l. 1804. — 2ter Heft. H-Z. 1804. 8. (*Der Druckort ist Wolfenbüttel, und der ungenannte Verleger der Bibliotheks-Registrator und Buchhändler Albrecht daselbst. Die Lettern verriethen den Drucker, der Drucker den Verleger, der Verleger den Verfasser, welchen wegen dieser Schrift in Inquisition kam.*) Beytrag zur richtigen Beurtheilung des rechtlichen Verhältnisses zwischen den Miethsmann und dem Hauseigenthümer in Ansehung der Einquartierungslast. Ein bey der Justiz-Canzley in Hannover zur Entscheidung gekommener merkwürdiger Rechtsfall, mit beygefügtem Façultäts-Urtheil und dessen Entscheidungsgründen. Hannover 1808. gr. 8. — Bemerkungen zu der Preischrift des Herrn Bergk in Klein's u. s. w. Archiv des Kriminalrechts B. 4. St. 1. Nr. 1 (1802).

MÜLLER (G... F... 2) Sprachlehrer zu Radeburg in Meissen; geb zu . . . SS. Kurzer Auszug der Deutschen Sprachlehre, durch Beispiele erläuterf, und mit Formularen zu allerley Aufsätze und Gelegenheitsbriefen ausgestattet. Hamburg 1803. 8.

Niges Jahrh. 2ter Band.

Q q

MÜL-

MÜLLER (G. P. L.) seit 1783 auch *Inspektor der Meisenheimischen Ephorie*; seit 1764 ist er Pfarrer zu Odenbach (vorher seit 1760 Tertius am Gymnasium zu Zveybrücken, und vor diesem seit 1757 erster Lehrer der Lateinischen Schule zu Bergzabern). §§. Auf dem Titel seines Buches steht noch: in Nachahmungen der Psalmen Davids. — Vergl. G. L. Richter's Allgem. biograph. Lexikon alter und neuer geistl. Liederdichter S. 246 u. f.

MÜLLER (Ge. Hein.) §§. Die Denkwürdigkeiten des verflossenen 18ten Jahrhunderts; eine Neujahrs-Predigt. Tübingen 1801. 8. Predigt am Friedens-Dankfeste. ebend. 1801. 8.

10 B. MÜLLER (G... H...) Sprachlehrer zu Rendsburg. §§. Kurzer Auszug der Teutschen Sprachlehre und Orthographie, durch Beyspiele erläutert, und mit Formularen zu allerley Auffässzen und Gelegenheitsbriefen ausgestattet. Hamburg 1803. 8.

MÜLLER (Georg Samuel) wahrscheinlich gestorben: wenigstens findet sich schon im Hannöver. Staatskalender von 1798 kein Konfistorialsekretar dieses Namens mehr.

MÜLLER (Gottfried 3) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Neue Familiengemälde aus dem wirklichen Leben; nach Originalpapieren bearbeitet. 1ster Band, enthaltend Agnes von Linden, in Theilen. Berlin 1802. 8.

MÜLLER (Gotthard Chph.) §§. Abhandlung von Anlegung der Wege und Landstrassen, ingleichen des Steinpflasters; in dem Hannöver. Magazin 1765. St. 86-88. — Ueber den Anbau des Seekohls, als eines der frühesten und feinstem Gemüse; in dem Neuen Hannöver. Magazin 1797. St. 83 u. 84. und in dem Braunschweig. Magazin 1803. St. 10.

MÜLLER (Gottlieb Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Sie haben es aufgehalten; nebst einem Traume, die v. Berlepschische Rechtsfache betreffend. Wolfenbüttel 1797. 8. * Die neueste Revolution, ein Roman. St. Petersburg (Wolfenb.) 1798. 8. * Bemerkungen über die Aktenverschickungen in Proceszen, veranlaßt durch die „Gründe für und wider die Advo-catur.“ Wolfenb. 1799. 8.

10 B. MÜLLER (Gottlieb, a. a. O. nur durch G. angedeutet) §§. Agnes Linden. . . Emilie von Alten, oder Lieb' und Treue. 2 Theile. Wien 1803. 8. Leben, Liebschaften, Abenteuer und Schwänke des edlen Ritters Samuel von Hütenburg; ein komischer Roman. 2 Theile. ebend. 1804. 8.

MÜLLER (Gottlieb 2) . . . zu . . . : geb zu . . . §§. Gab mit Ernst SCHULZ heraus: Heimlichkeiten, oder Begattung und Fortpflanzung am Himmel und auf Erden. 1ster Theil. Mit 2 Kupfern. Berlin 1804. 8.

10 B. MÜLLER (G...) §§. Gustav Reinwald, oder die geheime Geschichte des Grafen von R. Eine moralische Erzählung. 2 Theile. Stuttgart 1801. 8.

MÜLLER (G... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Euphemia; aus dem Englischen. 3 Bände. Berlin 1804. 8.

MÜLLER (H. 1) auch Teit 1805 M. der Philosophie.

MÜLLER (Heinrich 5) . . . zu . . . : geb zu . . . §§. Corinne oder Italien, von der Frau von Staël Holstein . . . frey nach dem Französischen Original bearbeitet. (180.). 8.

MÜLLER (H... 4) zweyter Prediger an der Schloßkirche zu Braunsfels: geb. zu Bremen . . . §§. Chorale

Sechs Predigten, gehalten u. f. w. Bremen
1806. 8. Vier Predigten, gehalten u. f. w.
Frankfurt am M. 1807. 8.

MÜLLER (Henriette) geb. Fräulein von Cronstein;
Schauspielerin, ehedem in Altona, Köln, Bremen
und Amsterdam; jetzt? geb. zu . . . §§. * Ein
Wort übers Theaterwesen überhaupt von einer
Schauspielerin. Lübeck 1795. 8. — Ueber-
setzungen in Evers Weltbegebenheiten (Altona
1800).

von MÜLLER (Hieronymus Gottfried) starb am . . .
Oktober 1807. War geb. 1734.

von MÜLLER (Johann.) Edler von Sylvelden, starb
am 29sten May 1809. War seit 1807 königl. West-
phälischer Staatsrath und Studiendirektor des Kö-
nigreichs Westphalen zu Cassel, wie auch Gross-
kreutz des königl. Holländischen Ordens, nach-
dem er kurz zuvor als Professor nach Tübingen
und gleich darauf zum Ministerstaatssekretär des
Königreichs Westphalen war ernannt worden,
den erwähnten Posten aber vorgezogen hatte (seit
1807 auch M. der Phil. und seit 1808 D. der
Rechte). §§. * Erklärung im Namen Sr. kö-
nigl. Maj: von Preussen der allgemeinen Reichs-
versammlung mitgetheilt in Betreff des zu Basel
am 5ten April 1795 geschlossenen Friedens, mit
einigen Anmerkungen. (Ohne Druckort) 1795. 8.
* Die Preussische Mitverwendung für den Reiche-
frieden. Ulm 1795. 8. * Die Uebereilun-
gen. 1795. 8. * Die Gefahren der Zeit,
Anfangs August 1796. 8. * Mantua . . .
Ueber die Geschichte Friedrichs des Zweiten;
eine Vorlesung in der öffentlichen Sitzung der
Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin
am 24sten Januar 1805. Berlin 1805. gr. 8.
(Auch in der Eunomia, einer Zeitschrift des
19ten Jahrhunderts 1805. Febr. S. 81-98, und
März S. 161-170 ein Anhang dazu). De la
Gloire

Gloire de Frédéric. Discours prononcé à la séance publ. de l'Acad. des Sciences, à l'occasion de l'anniversaire de Frédéric II le 29 Janv. 1807. à Berlin 1807, gr. 8. — *Gab mit einer Vorrede heraus:* Die Posaune des heiligen Kriegs, aus dem Munde Mohammed, Sohns Abdallah des Propheten. Leipz. 1806. 8. — Ueber den Untergang der Freyheit der alten Völker; eine Vorlesung in der öffentl. Sitzung der Akademie der Wissenschaften zu Berlin am 30sten Jan. 1806; *in dem Freymüthigen* 1806. Nr. 29 u. 30, *und daraus in den Hamburg. Address-Comtoir-Nachrichten* 1806. St. 22 u. 23. — Charakter der Thurgauer, eine Probe aus seiner Geschichte der Schweizer; *in Meusel's histor. Litteratur* 1781. St. 4. S. 285-290. — Zweyerley Freyheit, bey Anlass der letzten Schrift Hrn. Otto v. Gemmingen (den Deutschen Fürstenbund betreffend); *in dem Deutschen Museum* 1786. B. 2. S. 29-36. — Vorrede zu *H. Luden's Christian Thomasius*, nach seinen Schicksalen und Schriften dargestellt (Berlin 1805. 8). — Briefe von ihm an Gleim, an v. Bonstetten, Dieze u. s. w. befinden sich in den von *Wilhelm Körte* aus Gleim's litterarischen Nachlaß herausgegebenen Briefen zwischen Gleim, Wilhelm Heinse und Joh. v. Müller (Zürich 1806. gr. 8). — *Von den Geschichten Schweizerischer Eidgenossenschaft* erschien der 4te Theil; bis auf die Zeiten des Burgundischen Krieges 1805; ferner des 5ten Theils 1te Abtheilung 1808, und von den drey ersten Theilen eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1806. — *Gab auch heraus:* Briefe über ein Schweizerisches Hirtenland (von *Karl Viktor von Bonstetten*). Basél 1782. 8. Neue Auflage. ebend. 1783. 8. — Beforgotte auch die neue Ausgabe von *Joh. Gottfr. v. Herder's Ideen zur Geschichte der Menschheit*, für die Ausgabe der sämmtlichen Werke dieses Gelehrten, die nach dessen Absterben erschien (Tübingen 1806). Sie füllen in der Ab-

theilung zur Philosophie und Geschichte den
gten, 4ten, 5ten und 6ten Theil. — Sein
Bildniß vor der neuen Ausgabe seiner Schweizer-
geschichte von Brückner (1806), vor dem Histori-
schen genealogischen Kalender auf das J. 1806
(Berlin), und unter den Bildnissen jetztleben-
der Berliner Gelehrten von Lowe (1806). —
Seine Büste von Schadow zu Berlin, deren Um-
riss in Wieland's Neuem Teutschen Merkur
(1808. Jan.) mitgetheilt ist; wo auch Böttiger
von dessen Lebensumständen erzählt (S. 5-13). —
Vergl. die von ihm selbst abgefaßte Biographie
hey den eben erwähnten Bildnissen von Lowe. —
Strieder a. a. O. B. 15. S. 352 u. f. — Gallerie
Preußischer Charaktere S. 415-460. — *Gördens*
im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten
B. 3. § 709-721. — Der Europäische Beobach-
ter 1808. Nr. 3. — Nationalzeitung der Teut-
schen 1809. St. 24. — Intelligenzblatt zur Jen.
Litteraturzeitung 1809. Nr. 385. — *Wachler's*
Gedächtnisrede auf ihn (Marburg 1809. 8). —
Rommel's Rede zu seiner Gedächtnisfeier, ge-
halten am 14ten Junius 1809 (ebend. 1809. 8). —
Johannes Müller's Todtentfeier; in (des Grafen
v. Benzel-Sternau) Jason 1809. August Nr. 1. —
Johann von Müller; von Fr. G. Zimmermann;
in v. Archenholz'ens Minerva 1809. Julius S. 1-
67. — Johannes Müller; in den Miscellen für
die neueste Weltkunde 1809. Nr. 84. (Von
Eschokke). — Chr. Godofr. Schützii Memoria
Joannis Müllerii, V. C. &c. (Halae 1809. 4 maj.).

MÜLLER (J. 3). §§. Beschreibung der königl. Bayri-
schen Stadt Nördlingen, in topographisch-statisti-
scher, ökonomischer, technologischer und
merkantilischer Hinsicht; in v. Seida's und Ding-
ler's Allgemeinen königl. Bayrischen Vaterlands-
kunde 1807. Januar S. 49-56. 65-75. Be-
schreibung der königl. Bayrischen Stadt Bopfin-
gen, in topographisch-statistischer, ökonomi-
scher, technologischer und merkantilischer Hin-
sicht;

sicht; ebend. März S. 161-165. — Vergl. *dieselben Beyträge zur Nördlingischen Geschlechtshistorie* Th. 2. S. 523.

MÜLLER (Johann 4) *Prediger zu Nenndorf in der Grafschaft Hoya: geb. zu ... §§. Moralische Unterhaltungen für gebildete Leser.* Stendal 1803. 8. *Beschäftigungen für Verstand und Herz, der häuslichen Lectüre gebildeter Leser gewidmet.* Göttingen 1805. 8.

MÜLLER (J...) *Schullehrer zu Ferndorf im Nassauischen: geb. zu ... §§. Anleitung zu Erlernung der Rechenkunst.* 1stes Bändchen, welches die vier Rechnungsarten in unbenannten, benannten, ganzen und gebrochenen Zahlen, wie auch eine kurze Anweisung enthält, durch Hülfe derselben die gewöhnlichsten Rechnungsvorfälle des gemeinen Lebens zu berechnen. Herborn 1804. 8.

MÜLLER (J. Aug.) §§. *Progr. Animadversionum im Pomponium Melam, cum variet. lect. cod. Cibiniensis. Miseneae 1803. 4. Homeri Iliados Rhapsodia I, five Liber IX. Cum excerptis ex Eustathii Commentariis & Scholiis minoribus, nec non Victorianis, in usum scholarum separatis edidit. ibid. 1804. Homeri Iliados Rhapsodia K, five Liber X &c. ibid. eod. Homeri Iliados Rhapsodia A, five Liber XI &c. ibid. eod. 8 maj. — Von den Programmen Animadversiones in Pomponium Melam erschien das 18te 1802.*

MÜLLER (J. E.) jetzt *Landrichter zu Ronneburg.* §§. *Versuch über die Gewährsleistung.* Jena u. Leipz. 1805. 8. *Versuch über den Schätzungseid.* ebend. 1806. kl. 8. *Versuch über das Zustandsrecht.* ebend. 1807. 8.

MÜLLER (J... C...) *Lehrer und Oekonom am Waisenhouse zu Altona: geb. zu ... §§. Die*

christliche Glaubenslehre für Religionslehrer im Volkschulen, zu einem katechetischen Vortrage geordnet. Hamburg 1801. 8. Auch unter dem Titel: Handbuch für Religionslehrer in Volkschulen. Die wichtigsten Kunstprodukte der Fabriken und Manufakturen, vorzüglich in Europa; ein Handbuch für Jugendlehrer beym technologischen und geographischen Unterrichte. ebend. 1804. 8.

10 B. MÜLLER (J... C... E...) §§. Ueber die religiöse Unterhaltung der Kranken u. f. w. 2ter Theil.: Specielle Bemerkungen und Geschichtsbeispiele enthaltend. Löbenstein 1803. 8.

MÜLLER (J... C... F... *) §§. Anweisung zu der Kunst Wein zu bereiten, von A. A. Cadet de Vaux, Mitglied der Gesellschaften der Landwirthschaft in den Departements Seine, Seine und Oise, Doubs u. f. w. bekannt gemacht auf Befehl des Gouvernements; übersetzt aus dem Französischen, und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet u. f. w. Frankf. am M. 1802. 8. Die Wunder der Thier- und Pflanzenwelt, oder ausführlichere und unterhaltende Beschreibung der merkwürdigsten Thiere und Pflanzen, für Freunde und Liebhaber der Natur. 1ter Band. ebend. 1805. 8. — An die Mitglieder der Gesellschaft zur Verbesserung des Sächsischen Weinbaues; in F. B. Weber's öken. Sammler St. 2. Nr. 3 (1801). Ueber zwey Traubensorten; ebend. Nr. 4. Notizen über den Weinbau in Frankreich; ebend. St. 5. Nr. 5. Ueber zwey Hauptverdernisse unsers Weinbaues; ebend. St. 6. Nr. 3 (1803). Ueber das Kahnem des Weines; ebend. St. 8. Nr. 19. — Von dem Vollständigen Monatsgärtner u. f. w. erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1806.

MÜL.

*) Soll ein angenommener Name seyn und LÖHR heißen.

MÜLLER (Johann Christian Wilhelm) starb am 24ten Julius 1806.

MÜLLER (J. D.) SS. Ausführliche Antwort auf die wichtigen Fragen: Ob ein Gelehrter heyrathen? was für eine Frau er nehmen? und wie er sie lieben soll? in einem Sendschreiben an Jacob Primerius ertheilt von Daniel Heinßius. Leyden am 1 Julii 1607. Aus der Lateinischen Urschrift ins Teutsche übersetzt. Magdeburg 1809. 8.

B. 5. 6. 349. MÜLLER (. . . 1) Johann Ernst Gust., starb 179 . . . War Regierungssekretär zu Schleusingen. SS. Mehrere Romane,

MÜLLER (Johann Friedrich 2) Hospitalpfarrer und seit 1802 Professor an dem Evangelischen Gymnasium zu Erfurt; geb. zu . . . SS. Ueber Bestimmung, Werth und Verhalten des Religionslehrers, in einigen Gelegenheitsreden. Erfurt (ohne Jahrzahl, aber wahrscheinl. 1802). 8.

MÜLLER (Joh. Ge.) nicht mehr Professor, sondern seit 1803 Mitglied des kleinen Kantonsraths d. h. Senator zu Schaffhausen, mit Beybehaltung des Professorstitels, und seit . . . Ober-Schullehrer: geb. daselbst nicht 1756, sondern 1759, SS. Theophil. Unterhaltungen über die christliche Religion mit Jünglingen von reifem Alter, 1ter Theil. Zürich 1801. 8. Reliquien alter Sitten und Meinungen, für Jünglinge nach Bedürfnissen unsers Zeitalters; herausgegeben u. f. w. 1ter Theil. Leipz. 1803. — 2ter Theil, ebend. 1804. Auch unter dem Titel: Denkwürdigkeiten der Geschichte des Christenthums, 1ter Theil. — 3ter Theil. ebend. 1805. — 4ter Theil. ebend. 1806. gr. 8. (Die beyden letzten Theile auch unter dem erwähnten Titel. 2ter und 3ter Theil). Von dem Christlichen Religionsunterricht. Winterthur 1809. 8. Gab heraus: Heinrich Bosshard, eines Schwei-

äzerischen Landmannes, Lebensgeschichte von ihm selbst beschrieben. ebend. 1804. 8. — Vorrede zu Joh. Jakob Altdorfer's hinterlassenen poëtischen und prosaischen Schriften. 2 Bändchen (Winterthur 1806. 8). — Von dem 1sten Band der Bekenntnisse merkwürdiger Männer von sich selbst erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1806.

10 u. 11 B. MÜLLER (J. G. C.) §§. Die Religion in biblischen Sprüchen, zur Gedächtnissübung für meine lieben Katechumenen. Altdorf 1803. 8. Neue Charaden, ein Beytrag zu einer unschuldigen gesellschaftlichen Unterhaltung. Nürnberg 1803. 8. Auflösung dieser Charaden; nebst Beleuchtung einer merkwürdigen Leipziger Recension. Nürnberg. u. Altdorf 1804. 8. Freundschaft, Liebe und Herzensveredelung und Unsterblichkeit; eine poëtische Blumenlese. Nürnberg 1804. 8. Die grosse Verantwortlichkeit derer, welche die öffentlichen Lehrer der Religion gering schätzen. Ein Wort zu seiner Zeit in einer Predigt über das Evangelium Matth. 22, 1 - 14, Dom. Trinit. XX; gehalten u. f. w. ebend. 1805. 8. Sonntägliche (poëtische) Vorbereitungsgebete u. f. w. ebend. 1805 - 1807. 8. Materialien zu Lebenläufen und sogenannten Einsegnungen, für Landprediger. ebend. 1806. 8. — Vergl. auch Nopitschens 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 465 u. f.

MÜLLER (J. Gottfr.) §§. Francesco Maria Pagano's Versuche über den bürgerlichen Lauf der Nationen, oder über den Ursprung, Fortgang und Verfall der bürgerlichen Gesellschaften. Aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. Halle u. Leipzig. 1801. gr. 8.

MÜLLER (J. Gottli.) §§. Oberlausitzische Reformationsgeschichte. Görlitz 1801. 8. Kirchliche

che Nachrichten von Jänkendorf und Ullersdorf. ebend. 1801. 8. Christoph Frommann zu Lobethal, oder: Der Landmann als Christ, wie er seyn sellte, und ist. Ein christliches Sittenbuch für den lieben Bauernstand. ebend. 1803. 8. — Denkmahl dankbarer Verehrung der Frau von Nositz, geb. v. Buch auf Ullersdorf; in der Neuen Lausitz. Monatschrift 1804. April. Anhang.

MÜLLER (J. Gottwerth) §§. Ferdinand; ein Original-Roman in vier Büchern. 2 Bände. Altona 1802. 8. Romane und Erzählungen. 1ster Band. Frankf. am M. 1802. 8. Auch unter dem Titel: Antoinette, oder die uneigennützige Liebe; eine wahre Familiengeschichte, mit Differenzen geziert, aus dem Pulte des Verfassers von S. v. L. * Die Familie Benning; eine Geschichte in zwey Bänden; vom Verfasser des Siegfried von Lindenbergs. Altona 1808. 8. — Der Roman Sara Reineit erhielt ein neues Titelblatt mit der Jahrzahl 1806. — Vergl. Fördens Lexiken der Teutschen Dichter und Prosaisten B. 3. S. 721-730 (1809).

MÜLLER (J., H...) D. der AG. zu . . .; geb. zu . . . §§. System der gesammten Heilkunde nach der Erregungstheorie. 1ster Band. Leipzig 1803. Auch unter dem Titel: Phsyiologie nach der Erregungstheorie. — 2ter Band. ebend. 1804. Auch unter dem Titel: Handbuch der allgemeinen Krankheitslehre nach der Erregungstheorie u. s. w. — 3ter Band. ebend. 1807. gr. 8. Der letzte Band auch unter dem Titel: Systematisches Handbuch der Lebens- und Arzneymittel-Lehre.

MÜLLER (Johann Heinrich 3) Regierungsdirektor zu Castell: geb. zu . . . §§. Versuch einer Entwicklung und bestimmten Darstellung des Fränkischen Gewohnheitsrechts von der ehelichen Gü-

Gütergemeinschaft, in Gestalt eines Entwurfs zu einer darüber zu erlassenden Verordnung, wobei auch einiges vom letzten Willen und Vormundschaften mit angefüget worden ist. Nürnberg 1801. 4.

MÜLLER (J. H. F.) §§. Abschied von der K. K. Hof- und Nationalschaubühne. Mit einer kurzen Biographie seines Lebens (*sic*), und einer gedrängten Geschichte des hiesigen (*Wiener*) Hoftheaters. Mit Vignetten. Wien 1803. gr. 8.

10. u. 11. B. MÜLLER (Johann Jakob 1) §§. Naturhistorisches Bilderbuch; nebst Beschreibung der in den Kupfern abgebildeten Gegenstände, aus den drey Reichen der Natur. Ein nützliches und angenehmes Lesebuch für die Jugend, und lehrreiches Lehrbuch für Aeltern und Erzieher. Mit 24 illuminierten Kupfertafeln. Frankf. am M. (1804). 8.

MÜLLER (Johann Jakob 2) Rektor zu Wanzleben im Magdeburgischen: geb. zu . . . §§. Praktischer Unterricht, Braunkohlen und Torf in Kanonenöfen ohne blecherne Röhren und ohne Geruch mit vielen Vortheilen zu brennen. Magdeburg 1801. 8. Mit einem Foliokupfer.

MÜLLER (J. J. L.) jetzt Prediger zu Oelper und Watenbüttel bey Braunschweig. §§. Predigt über die Vorzüge des Landmanns vor dem Stadtbewohner. Braunschw. 1801. 8.

MÜLLER (J. Kasp.) — geb. zu Naumburg bey Fritzlar am 26sten Februar 1749. §§. Geschichte der Römer, für Studirende und gebildete Leser, aus den Quellen dargestellt. 1ste Abtheilung, vom Anfange des kleinen Staats bis zum Ende der grossen Republik. Frankf. am M. 1805. 8. — Von der Harmonie der vier heiligen Evangelien erschien die zweite durchaus verbesserte und vollständig

dig erläuterte Ausgabe zu Frankf. am M. 1803. gr. 8. — Von dem Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte erschien eine neue, durchaus vermehrte, verbesserte und bis auf das Jahr 1806 fortgeleitete Ausgabe zu Bamberg u. Würzburg 1806. gr. 8.

MÜLLER (J. Konr.) §§. Allgemeines Handbuch der Statistik, enthaltend eine möglichst vollständige und pragmatische Uebericht des statistischen Gehalts sämmtlicher Europäischen Mächte gegen den Anfang des neunzehnten Jahrhunderts; in vier Abtheilungen. 1te Abtheilung, welche die großen Kontinental- und primären Seemächte begreift. Bremen 1804. 4.

MÜLLER (J. P. A.) §§. D. Martin Luther's Uebersetzung der Bücher Mose und Josua, mit Glossen und Anmerkungen. Bremen 1798. gr. 8. Mit einem neuen Titel 1804.

MÜLLER (Johann Theodor Eusebius) M. der Phil. und Diakonus zu Schönberg bey Görlitz: geb. zu ... §§. Die Gefahren der Zeit für unsere Jugend; allen Eltern und Menschenfreunden ans Herz gelegt. Zittau u. Leipz. 1808. 8.

MÜLLER (J. V.) §§. Beweis, dass die Kuhpocken mit den natürlichen Kinderblättern in keiner natürlichen Verbindung, und also ihre Einimpfung kein untrügliches Verwahrungsmitel gegen die natürlichen Blättern seyn könne; dem Publikum zur Beherzigung gewidmet. Frankf. am M. 1801. 8. * Kleines Handbuch der praktischen Arzneymittellehre im Geiste der geläuterten neuen Arzneylehre. ebend. 1803. 8. Ueber den Einfluss der Ideen auf die menschlichen Handlungen; ein Handbuch für Kriminalrichter, Rechtagelehrte, Aerzte und Prediger. Herborn 1804. gr. 8. Der Arzt für Wöchentliche Anleitung nach den

1801. gr. 8. Gustav Salden. Berlin 1802. 8.
Dübroca's Leben des J. J. Dessalines, oder Jakob des Ersten, Kaisers von Hayti; nebst Darstellung der Schreckenscenen, welche während des Aufstandes der Neger auf St. Domingo vorgefallen; aus dem Französischen mit Zusätzen übersetzt. Mit Kupfern. Leipzig. 1805. 8. *Pompeuilles Reise durch Morea und Albanien nach Constantinopel und in mehrere andere Theile des Ottomanischen Reiches;* in den Jahren 1798 bis 1801; aus dem Französischen übersetzt. Mit Kupfern und Charten. 3 Bände. ebend. 1805. 8. *Iconodora, eine Bildergallerie,* nebst Deutungen, als Taschenbuch für 1806; allen Verehrern des Edlen und Schönen geweiht; herausgegeben u. f. w., ebend. 1806. 12. 33 Kupfer. *Adolphine, oder der Zögling unterirdischer Liebe,* von der Frau von Genlis, für Deutsche bearbeitet. 1ster Band. ebend. 1806. 8. Geschichte der Frau von Maintenon; nach dem Französischen der Frau von Genlis. 2 Bände. ebend. 1807. 8. *Julius, oder das Vaterhaus,* frey nach *Ducray Dumenil* bearbeitet. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1807. 8. G. A. Oliviers Reise durch Persien und Kleinasien; aus dem Französischen. 2 Bände. Mit 8 Folio-Kupfern und 2 großen Karten. ebend. 1807. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Oliviers Reisen durch die Turkey, Aegypten, Syrien und Persien.* 3ter Theil oder 5ter und 6ter Band. — Reise in die beyden Louisianen unter die wilden Völkerschaften am Missouri, durch die vereinigten Staaten und die Provinzen am Ohio in den Jahren 1801, 1802 und 1803. Nebst einer Darstellung der Sitten, der Lebensweise, des Charakters und der religiösen und bürgerlichen Gebräuche der verschiedenen Völker jener Gegend. Nach dem Französischen des Herrn Perrin du Lac. Mit einem Kupfer und einer Karte. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8. C. C. Robin's Reisen nach dem Innern von Louisiana, dem

dem westlichen Florida und auf die Inseln Martinique und St. Domingo in den Jahren 1802-1806; aus dem Französischen. 2 Theile. Berlin 1808. 8. Die Belagerung von Rochelle, oder die Macht eines guten Gewissens im Unglück; nach dem Französischen der Frau von Genlis verteußt. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1808. 8. Napoleons Handelsgesetzbuch; nach der offiziellen Ausgabe übersetzt. Mit dem Französischen Text zur Seite. ebend. 1808. gr. 8. Belifar, ein Roman der Frau von Genlis; für Deutsche bearbeitet. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Reisen nach Peking, Manila und Isle de France, in den Jahren 1784 bis 1801; von Herrn de Guignes, Französischem Residenten in China; aus dem Französischen. 1ster Theil, enthaltend: Die Reise nach Peking. Mit Kupfern und Char. ebend. 1809. — 2ter Theil, enthaltend die Reisen nach Manila und Isle de France. ebend. 1809. gr. 8. — Linville und Fanny, eine Französische Novelle; in Heydenreich's Vesta B. 5. Nr. 5 (1800). — Mathilde, eine Erzählung; in Bouterwek's Neuen Vesta B. 7. Nr. 5 (1806). Lazetta, eine Erzählung; ebend. B. 8. Nr. 7 (1806).

MÜLLER (Karl Renatus) ein Pseudonymus. Der wahre Verfasser ist der 1799 verstorbene Leipziger Magister Karl Friedrich LUCIUS.

MÜLLER (K. W. C.) seit 1806 auch Hessen-Darmstädter geheimer Rath zu Giesen.

MÜLLER (L.) §§. Maximen für die Erziehung, nach Rousseau. Leipz. 1801. 8. Schlachtengemahlde. ebend. 1808. 8.

MÜLLER (Pantaleon L...) Hebammenlehrer und ausübender Arzt in der Grafschaft Limburg zu Limburg: geb. zu . . . §§. Abhandlung über das schleichende Nervenfieber, für angehende Aerzte. Duisburg u. Elsen 1808. 8.

MÜLLER (Peter Friedrich Joachim) *königl. Preussischer Interims-Landrichter und Lehnkammer-Direktor zu . . . : geb. zu . . . §§. Beytrag zur Bestimmung der Gränzen zwischen den Franken und Sachsen der Vorzeit.* Duisburg u. Effen 1804. 8.

MÜLLER (Philipp Nikolaus) *Special-Superintendent zu Eppingen im Badischen: geb. zu . . . §§. Confirmanden-Stunden, oder kurzer Unterricht für solche Personen, welche zur näheren Vereinigung mit der Christlichen Kirche, zu Ablegung ihres Confirmations-Gelübds und zum heiligen Abendmahl sollen vorbereitet werden.* Carlsruhe 1809. 8.

MÜLLER (R. T. T.) §§: *Anfangsgründe nützlicher Kenntnisse, der Sittenlehre, der Deutschen Wortföigung und Rechtschreibung, der Natur- und Menschengeschichte, der christlichen Religion, zur Belehrung für Kinder und Wiedererinnerung für Erwachsene.* Erfurt 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Anfangsgründe der Sittenlehre, der Wortföigung, der Rechtschreibung, der Naturgeschichte, der Sternkunde, der christlichen Religionslehre und andern nützlichen Kenntnissen.*

MÜLLER (Thaddäus) *bischöflicher Kommissarius und Stadtpräfarrer zu Luzern: geb. zu . . . §§. Sätze und kürzere Auszüge aus schriftlichen Vorlesungen über einige Fächer der Pastorallehre, an die Herren Alumnen des neuen Priesterhauses zu Luzern.* Luzern 1808. kl. 8.

von MÜLLER (Viktor) *königl. Grossbritannischer und kurbraunschweigischer Rittmeister zu . . . : geb. zu . . . §§. Elementar-Taktik der Cavallerie. 1ster Theil. Nebst 5 Kupfertafeln.* Hannover 1803. gr. 8.

MÜLLER (Wilhelm) *M. der Phil. und Privatdozent der Kriegs- und mathematischen Wissenschaften zu Göttingen* (vorher Hannöverischer Kornett): geb. zu . . . SS. Analytische Entwicklung der Trigonometrie und ihrer Differenzial-För- meln; nebst einem Abhang von der Beschreibung eines Winkelmessers. Mit 2 Kupfertafeln. Göttingen 1806. 8. Anfangsgründe der Mathe- matik: Die Arithmetik und Geometrie. 1ster Theil. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8. Handbuch der Verfertigung des groben Geschü- tzes für diejenigen, welche sich eine allgemeine Kenntniß derselben zu erwerben suchen. ebend. 1807. 4. Nebst 5 Kupfertafeln in Queerfol.

10 B. MÜLLER (Wilhelmine) gebohrne Maisch, starb am 12ten December 1807. War geb. 1740. SS. Taschenbuch auf das Jahr 1802 für edle Weiber und Mädchen; herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern. Pforzheim. 16. — auf das Jahr 1806. Mit 6 Kupfern. Carlsruhe u. Leipzig. 16.

MÜLLER (W. C.) jetzt zweyter Lehrer an dem Lyceum zu Bremen. SS. Der Unverbrennliche; oder: Wie macht es Herr Roger, um gegen das Feuer fischer zu seyn? beobachtet, und erklärt, wie jeder Mensch mit wenigem Aufwand sich eben so unverbrennlich machen kann. Bremen 1807. 8. ste verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Sammlung Teutscher poëtischer Meisterstücke des achtzehnten und des angefan- genen neunzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil. 1stes und 2tes Bändchen. ste verbesserte Aus- gabe (*wann erschien die erste?*). ebend. 1807. — 2ter Theil. ste Auflage. ebend. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Sammlung der höheren Teut- schen lyrischen Poësie; zum Behuf der Dekla- mation. Versuch einer allgemeinen prakti- schen Elementarschule für Kinder gebildeten Stände von 6 bis 10 Jahren, besonders in Bremen, im freyerem Geiste der Pestalozzischen

Methode. 1stes Bändchen. Mit 8 Kupfern. ebend.
1807. 12.

MÜLLER (Wilhelm Ferdinand) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . . §§. Meine Streifereyen in den Harz, und in einige seiner umliegenden Gegen- den. 1stes Bändchen. Mit einem Kupfer. Wei- mar 1800. — 2tes Bändchen. ebend. 1801. 8.*

MÜLLER (. . .) *M. der Phil. und Diaconus zu Schön- berg bey Görlitz: geb. zu . . . §§. Pragmati- sche Geschichte der Theurung und anderer Belchwerden, welche unsre Vorfahren wäh- rend der letzten sechs Jahrhunderte erfahren haben, hauptsächlich in Beziehung auf den jedesmähligen Einfluss der Witterung bey densel- ben; ein Versuch, Leidenden und Menschen- freuden zur Beruhigung und Aufmunterung, und Freunden der Naturkunde und Oekonomie im weitern Sinne zur Prüfung vorgalegt. Hier- zu eine Tabelle über den Lauf der Witterung wäh- rend der angegebenen Periode, und über die auffallendsten meteorologischen Erscheinungen in noch früheren Zeiten. Görlitz 1806. 4.*

MÜLLER (welcher unter so vielen Tausenden?): *geb. zu . . . §§. Unglücksfälle eines Edlen, oder Denkwürdigkeiten und Abentheuer aus dem Leben des Grafen von Coltiz. 3 Bände. Ham- burg u. Mainz 1805. kl. 8.*

MÜLLNER (Joseph Nepomuck) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Versuch einer statistischen Geo- graphie von Böhmen. Prag 1805. gr. 8.*

MÜLLNER (. . .) *D. der Rechte zu Weissenfels: geb. zu . . . §§. * Modeftins sechzig Gedan- ken über den Entwurf zu einer neuen Gerichts- ordnung für die churfächischen Lande. . . . 180 . . — Praktische Bemerkungen zu dem gemeinen Bescheide des churfächischen Appel- lations-*

lationsgerichts vom 24. Oktober 1805; in *Zachariä's Annalen der Gesetzgeb. in den Ländern des Churf. v. Sachsen* B. 1. Nr. 22 (1806).

MÜNCH (Bartholomäus) starb am 18ten Februar 1806.
War geb. 1745.

10 B. MÜNCH (F.) seit 1803 *Mitglied des kleinen Kantonsraths zu Basel*: geb. — nicht 1726, sondern 1723.

MÜNCH (J. Gottl.) seit 1808 *Stadtpfarrer bey der Leonhardskirche zu Stuttgart* (vorher seit 1806 Pfarrer zu Möhringen auf den Fildern, Esslinger Diöces). §§. Psychologie des neuen Testaments. Regensburg 1802. 8. Die Reise der Jünger nach Emmaus. Bayreuth 1802. 8. Kleine satirische Schriften. Nürnb. 1803. 8. Die christliche Biographie für denkende Prediger in Städten und auf dem Lande, zur zweckmäßigen Verfassung der Lebensläufe; bearbeitet u. f. w. Bayreuth 1804. Kl. 8. Versuch einer Psychologie der Sünde; Richtern und Seelsorgern zur Prüfung vorgelegt. Heilbronn 1804. 8. Psychologisches Seelenregister für Landprediger. ebend. 1804. 8. Das Glück eines Landes in einem religiösen Monarchen; eine Predigt am erfreul. Geburtsfeste Sr. Maj. Friedrichs, Königs von Württemberg; in der Pfarrkirche zu Möhringen gehalten. Stuttgart 1807. 8.

10 B. Freyherr MÜNCH von BELLINGHAUSEN (H.) — geb. zu Wien . . .

11 B. von MÜNCHHAUSEN (K. L. A.) §§. Versuche. Neustrelitz 1801. 8. *Geb mit GräTER heraus*: Bardenalmanach für das Jahr 1802. ebend. 1802. 8. — Beitrag zur Geschichte der alten Pannerherren von Münchhausen; in *Gräff's Hess. Denkwürdigkeiten* Th. 3. S. 314-346.

von MÜNCHHAUSEN (P. A.) §§. Umständlicher Bericht von der auf dem Rittergute Steinburg vorgenommenen Aufhebung von Acker-Spann- und Hand-Frohdiensten. Nebst einer Einleitung und 19 Beylagen. Leipzig. 1801. 8.

MUNCHMEYER (E... H... W...) D. der AG. und Landphysikus zu Gifhorn im Hannöverischen: geb. zu . . . §§. Daniel Hill's Beobachtungen und Versuche über die Heilkräfte des Sauerstoffgas, oder der Lebensluft. 1ster Theil. Aus dem Englischen. Göttingen 1801. 8. — Dringende Warnung vor gefährlichen Fiebermitteln, durch ein Paar traurige Vorfälle bestätigt; im Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 205. (Vorher auch im Hannöverischen Magazin).

MUNKEL (Johann Ernst) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der theoretisch-praktische Tafelrechner nach dem Geiste des Seminarii zu Hannover. 2 Theile. Hannover 1805. gr. 8.

10 u. 11 B. MüNSCHER (W.) §§. Predigten; zum Besten der Evangelisch-Lutherischen Schule zu Marburg. Marburg 1804. gr. 8. Progr. de ecclesiae reformatae in Hassia ortu brevis narratio: ibid. 1809. 4.

10 u. 11 B. Reichsgräfin zu (nicht von) MÜNSTER-MEINHÖVEL (A. J. I. C.) jetzt Hofmeisterin der Prinzessinnen Juliane Sophie und Luise Charlotte von Dänemark.

11 B. Reichsgraf zu MÜNSTER-MEINHÖVEL (G. W. A. D.) wurde Graf unter dem kurbayrischen Reichsvikariat 1792. Ritter des Johanniterordens war er nie, sondern nur dazu designirt; bis zum Ritterschlag konnte er es nicht bringen. Daher die angeführten merkwürdigen Briefe an den Prinzen Ferd. v. Preussen, als Heermeister des Jo-

Johanniterordens zu Sonnenburg. SS. Ein Französischer Roman, der viel Sensation gemacht haben soll, dessen Titel man aber nicht anzugeben weiß. Noch andere Schriften,

MÜNTER (Christoph Elias) *Doktor der . . . zw . . . geb. zu . . .* SS. Das Weiderecht. Hannover 1804. 8. Merkwürdige Visionen und Erscheinungen nach dem Tode aus dem Gebiete der Wahrheit, zur Verminderung des Aberglaubens. Mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8.

MÜNTER (F.) seit 1808 *Bischoff von Seeland zu Kopenhagen*. SS. Handbuch der ältesten christlichen Dogmen-Geschichte. Mit Zusätzen des Verfassers vermelart, und Teutsch herausgegeben von Joh. Phil. Gust. Ewers. 1ster Band. Göttingen 1802. 8. Das Original ist betitelt; Haandbog i den aeldste christelige Kirkes Dogmehistorie. Förste Deel. Kiöbenhavn 1801. 8. Versuch über die keilförmigen Inschriften zu Persepolis. Mit Kupfern, ebend. 1802. 8. Spuren Aegyptischer Religionsbegriffe in Sicilien und den benachbarten Inseln. Für die Abhandlungen der königl. Böhmisichen Gesellschaft der Wissenschaften. Mit 2 Kupfertafeln, Prag 1806. 8. Die Offenbahrung Johannis; metrisch übersetzt. ste verbesserte Ausgabe, Kopenhagen 1806. gr. 8. Die Belagerung von Kopenhagen im Sommer 1807. ebend. 1807. 8.

MÜSLI (D.) SS. Fest- und Communiionspredigten. 1ster und 2ter Band. Bern 1802. — 3ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Auch unter dem Titel: Ausichten des Christen in die Ewigkeit. ste verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. Analysen über den Heidelbergischen Katechismus; blos zum Gebrauch für Geistliche und Schullehrer; durchaus neu bearbeitet u. s. w. ebend. 1806. 8.

10 B. MUHL (Georg Philipp) starb am 25ten May 1805. War geb. 1765 (wie bereits im Todtenregister — B. 12 — angezeigt wurde). SS. *Die Praktischen Beyträge zur Rechtslehre von Morationen bekamen ein neues Titelblatt, worauf fälschlich steht: Neue verbesserte Auflage. 1804.*

MUHLE (C... D...) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Kleine Privatagende, oder Auszug der Kirchenordnung zum Gebrauch bey Haustaufen, Privatkommunionen und Begräbnissen; nebst einigen neuen Formularien bey der Taufhandlung, in diese bequeme Form gebracht u. s. w. Freyberg 1806. 8.

MUHRY (G. F.) S. MÜHRY.

10 u. 11 B. MUMHARD (H. G.) seit 1802 *Quaestor und Sekretar der Universität zu Helmstädt.*

MUMSEN (J.) auch *Direktor des anatomischen Kollegiums, des Kranken- und Gebährhauss, auch Mitglied der Gesundheits- und Quarantine-Kommission — zu Altona.*

MUND (Sebastian Georg Friedrich) starb am 23ten Februar . . . War geb. 1728.

10 B. MUNDT (G. W.). SS. Vater Burgheims Reisen mit seinen Kindern, und Erzählungen von seinen ehemaligen Reisen, zur Kenntniß der Natur, der Kunst und des Menschenlebens; ein nützliches Unterhaltungsbuch für die Jugend: 1te Sammlung. Mit 5 Kupfern. Halle 1801. — 2te Sammlung: Eine Reise durch Schlesien: 1te Abtheilung. ebend. 1804. 8. — Von der 2ten Sammlung des Werks: Burgheim unter seinen Kindern, erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1804.

MURHARD (F. W. A.) seit 1808 zweyter Bibliothekar an der königlichen Bibliothek zu Cassel. SS. Gemählde

mähilde von Konstantinopel. 1^{ter}, 2^{ter} und 3^{ter} Band. Penig u. Leipz. 1804. kl. 8. zte verbesserte und vermehrte Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1805. gr. 8. (*Bey beyden Ausgaben sind 2 Kupfer*). Gemälde des Griechischen Archipelages. 1^{ter} Band. Berlin 1807. — 2^{ter} Band. ebend. 1808. 8. — Fragmente zur Geschichte des merkwürdigen Feldzugs der Montenegriner gegen Ali-Pascha von Jannina im Jahr 1798; in v. Porbeck's Neuen Bellona B. 4. St. 2. S. 111-156. — Die Prinzen-Inseln in den Umliegenheiten von Konstantinopel; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1803. Julius S. 5.-14. Eine Skizze von der Nordküste des Hafens von Konstantinopel; ebend. Sept. S. 285-303. Beschreibung des Basars zu Konstantinopel; ebend. Oktober S. 389-494. — Von der Bibliotheca mathematica erschien Vol. III. Pars prima 1803. — Vol. IV. Pars secunda 1804. — Vol. V. Pars tercia 1805. Diese drey Theile auch unter dem Titel: Litteratur der mechanischen und optischen Wissenschaften u. s. w. 1^{ter}, 2^{ter} und 3^{ter} Theil.

so B. MURHARD (J. K. H.) seit 1808 Präfekturrath des Fulda-Departements zu Cassel. SS. Darstellung der Theorie der Elektricität und des Magnetismus, nach den Grundsätzen des Herrn Aepinus, vom Bürger Hauy. Aus dem Französischen übersetzt. Mit 7 Kupfertafeln. Altenburg 1801. 8. Politischer Versuch über den Handel Portugals und seiner Kolonien, von Joze Joaquim da Cunha de Azevedo Coutinho, Bischoffe zu Fernambuk; aus dem Portugiesischen übersetzt, mit Anmerkungen. Hamburg 1801. 8. Fell's Reise durch die Batavische Republik; aus dem Englischen, mit Anmerkungen, übersetzt. Leipz. 1805. 8. Ideen über wichtige Gegenstände aus dem Gebiete der National-Oekonomie und Staatswirthschaft. Göttingen 1808. 8. — Die Staatswirthschaftliche Frage: Ist es ratsam, dass

Arabischen Litteratur. Mit drey Kupfertafeln.
Erlangen 1803. 4. *Abhandlung von dem
Krönungs-Ringe, welcher ehemahls bey den Teut-
schen Reichskleinodien war. Amberg u. Sulzbach
1804 (eigentl. 1803). gr. 8. Beschreibung
der Marienkirche oder Kaiserkapelle, Mariensaal
genannt, in Nürnberg. Nebst Urkunden. Mit
einer Kupfertafel.* Nürnb. 1804. 4. *Con-
spectus Bibliothecae glotticae universalis prope-
diem edendae, operis quinquaginta annorum.*
ibid. eod. 8. *De Papyris seu Voluminibus
Graecis Herculaneensibus, Commentatio. Acce-
dit Nicolai Ignarræ Explicatio lamellæ aeneæ
exsecratiōnis, repartas prope Petilium. Subjūn-
gitur Specimen scripturae Graecæ cursivæ
saec. II vel III. Argentorati 1804. 8 max. Die
Mediceische Venus und Phryne. Dresden 1804.
gr. 8. *Chirographa personarum celebrium;
et collectione &c. Missus I duodecim tabularum.*
Vinariae 1804. fol. maj. *Beyträge zur Ge-
schichte der ältesten Kupferstiche. Mit fünf Ku-
pfertafeln.* Augsburg 1804. gr. 4. *Biblio-
theque glyptographique.* à Dresde 1804. 8.
*Annotationes ad bibliothecas Hallerianas, botani-
cam, anatomicam, chirurgicam & medicinae
practicae; cum variis ad scripta Mich. Serveti
pertinentibus.* Erlangae 1805. 4. *Ignatii
Koegleri, S. J. Pekim Mathematici tribunalis
praefidis, Mandatini secundi ordinis, Adsefforis
Iupremi tribunalis rituum & astatititis missiōnū
Sinensi & Japonicarum, Notitiae S. S. Biblio-
rum Judaeorum in imperio Sinensi. Editio al-
tera auctior. Seriem chronologicam atque dia-
triben de Sinicis S. S. Bibliorum versionibus ad-
didit &c.* Cum tabula aenea. Halae 1805. 8.
(*Aus dem 7ten und 9ten Band seines Journals
besonders, aber mit neuen Zusätzen, abgedruckt.
Hierauf beziehen sich die Worts:* Editio altera
auctior). *Litterarische Nachrichten zu der
Geschichte des sogenannten Goldmachers.* Leipz.
1805. 8. *Philodem von der Musik; ein Aus-
zug**

zug aus dessen viertem Buche; aus dem Griechischen einer Herkulanischen Papyrusrolle. Nebst einer altgriechischen Melodie auf die ersten acht Verse der ersten Pythischen Ode Pindars. Mit zwei Kupfertafeln. Dresden 1805. gr. 4. Leben und Schriften des Philosophen Giordano Bruno. Mit einer Kupfertafel. . . . 1805. gr. 8. Bibliothèque d'Acyliographique. à Dresde 1805. 4. Abhandlung vom Gufse grosser Bildstüele in Bronze. ebend. 1805. 8. Versuch einer Geschichte der Englischen Sprache und der damit verwandten Dialekte. Leipzig. 1805. gr. 8. Die Ermordung Albrechts, Herzogs von Friedland. Mit einer Urkunde und zwey Kupfertafeln. Halle 1806. gr. 8. Urkunden der vornehmsten Orte, mit welchen die Reichsstadt Nürnberg Zollfreyheiten errichtet hat; herausgegeben u. f. w. Nürnberg 1806. gr. 8. (Alle diese Urkunden standen vorher auch schon abgedruckt in Roth's Geschichte des Nürnberg. Handels Th. 4. S. i.-38). Versuch einer Geschichte der Juden in Sina; nebst P. Ignatz Köglers Beschreibung ihrer heiligen Bücher in der Synagoge zu Kai-fong-fu, und einem Anhange von Entstehung des Pentateuchs. Halle 1807. gr. 8. Nachrichten von verschiedenen Ländern des Spanischen Amerika; aus eigenhändigen Auffätzen einiger Missionare der Gesellschaft Jesu. 1ster Theil. ebend. 1809. 8. — Von dem Lehrgedicht; Die jetzige Welt, erschien die 4te vermehrte Ausgabe zu Nürnberg 1804. gr. 8. — Vergl. auch Nopitsch'ens 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexiken S. 466 u. f.

MURSINNA (C. L.) §§. Vorrede und Anmerkungen zu den Briefen eines Wundarztes über die wichtigsten Gegenstände der Heilkunde (Berlin 1806. kl. 8).

MUSÄUS (J. D. H.) §§. Beyträge zum Teutschen Rechte. Frankf. am M. 1801. 8.

von

von MUSSINAN (Joseph) Rath des königlichen Appellationsgerichts zu Straubingen: geb. zu . . . SS. Ludwig der Bayer und das Jahr 1809. Nebst 2 Kupferbeylagen. (Straubingen?) 1809. 8.

MUTH (P.) SS. Ueber den Einfluss des vormahligen Petersklosters, Benedictiner-Ordens, zu Erfurt auf religiöse, moralische und wissenschaftliche Kultur. Eine Vorlesung in der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt. Mit einer Ausficht des Klosters und Darstellung des Innern seiner Kirche. Erfurt 1804. 8. — Ueber die Verhältnisse der Klosterinstitute zur Kirche und zum Staate, wenn sie den Wissenschaften gewidmet sind; in dem Freyen litterar. Magazin für das Gemeinwohl der Völker und Länder B. 1. Nr. 4 (1804).

MUTSCHELLE (S.) SS. Predigten und Homilien auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände. München 1804. 8. — Von der Geschichte Jesu aus den vier heiligen Evangelien u. s. w. erschien die 2te Auflage 1806. 4; und von der Kenntniß und Liebe des Schöpfers aus der Betrachtung der Geschöpfe eine neue verbesserte Auflage zu Brünn 1808.

MUTZL (Sebastian) Schullehrer zu . . . im Salzburgerischen: geb. zu . . . SS. Giftige Pflanzen; vorzüglich zum Gebrauche für Schulen bestimmt. Salzburg 1803. fol.

N.

so u. 11 B. **N**ACHERSBERG (J. H. E. *) §§. *Gab mit Joseph BüTTNER heraus: Stimmbuch, oder vielmehr: Anweisung, wie jeder Liebhaber sein Klavierinstrument, sey es übrigens ein Saiten- oder Pfeifenwerk, selbst repariren und also auch stimmen kann.* Breslau u. Leipzig 1801. 8. *Moderomane, oder komische und abentheuerliche Erzählungen.* Glogau 1804. 8. *Die Lehre vom Gebrauche der Franzöfischen Artikel, auf eine neue und für Deutsche, welche Franzöfisch sprechen lernen wollen, sehr bequeme Art bearbeitet.* Breslau 1804. kl. 8. *Europäische Oesterkunde, oder-alphabetische Darstellung aller wichtigern Städte, Flecken, Dörfer und Schlösser in Europa, nach Lage, Grösse, Gestalt, Volksmenge, Befestigung, Besitzer in diesen und in vorigen Zeiten. Ein gemeinnütziges geographisches Handbuch für alle Zeiten.* ebend. 1807. kl. 8.

NACHTIGAL (J. K. C.) seit 1803 auch *D. der Theologie.* §§. Neue Nachrichten von der Domschule zu Halberstadt, von Ostern 1800 bis Ostern 1806. Halberst. 1806. gr. 8.

NACK (K.) §§. Kürzer Unterricht von der heiligen Beichte und Kommunion, mit Gebeten für die katholische Jugend. Augsburg 1802. 12. Nachmittägige Andachtsübungen an Sonntagen zur heiligsten Dreyfaltigkeit. Mit Glaube, Hoffnung und Liebe, sammt Reue und Leid. ebend. 1802. 8. Neues Gebetbüchlein für Kinder. Mit Bewilligung der Obern. ebend. 1803. kl. 8.

NÖDELIN (Philipp Jakob) *M. der Phil. und Präceptor an dem Gymnasium zu Stuttgart:* geb. zu . . . §§.

SS. Lateinische Chrestomathie, zum Gebrauche der mittlern Klassen in den Gymnasien und in den Landschulen des Königreichs Würtemberg; aus den klassischen Schriftstellern ausgewogen u. f. w. Stuttgart 1808. 8.

NÄGELE (Anton) *D. der AG. und Pfalzbayrischer Hofarzt zu Düsseldorf:* geb. zu . . . SS. Das Werden, das Leben, die Gesundheit, die Krankheit, und der Tod des menschlichen Körpers, nach Brownischer Art dargestellt, weiter entwickelt, und zum Gebrauche wissbegieriger Aerzte und Nichtärzte angenehm und lehrreich beschrieben. Düsseldorf 1801. gr. 8.

NÄGELE (Franz) *M. der Phil. D. der AG. und Physikus der Aemter Barmen und Beyenburg im Herzogthum Berg:* geb. zu . . . SS. Beytrag zu einer naturgeschichtlichen Darstellung der krankhaften Erscheinung am thierischen Körper, welche man Entzündung nennt, und ihrer Folgen: der Zertheilung, der Eiterung, der Verhärtung und des Brandes. Düsseldorf 1804. 8.

NÄGELI (Hans Georg) *Tonkünstler zu Zürich:* geb. zu . . . SS. Die Pestalozzische Gesangbildungslære, nach Pfeiffer's Erfindung kunstwissenschaftlich dargestellt, im Namen Pestalozzi's, Pfeiffer's und ihrer Freunde. Zürich 1809. 8. (Auch in der Allgem. musical. Zeitung 1809. Nr. 49. 50. 51 u. 52).

NÄTHER (Johann Zacharias) *ein mechanischer Künstler zu Görlitz* (der in Leipzig studirte): geb. zu Görlitz am 12ten August 1747. SS. Versuch einer ganz neuen Erfindung von Paligraphie, oder die Kunst, so zu schreiben und zu drucken, daß es von allen Nationen in der ganzen Welt, in allen Sprachen, eben so leicht gelesen werden kann, als die Zahlcharakter 1, 2, 3; in Form einer Sprachlehre oder Grammatik, nebst

20 paſigraphiſchen Uebungen. Görlitz, Zittau und Leipz. 1805. 8. Nebſt 3 halben Bogen mit 11 Kupfertafeln der 20 paſigraph. Uebungen. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller und Künstler B. 2. Abtheil. 2. Nach S. 834. — Meusel's Teutſches Künstlerlexikon. 2te Ausgabe.

NAGEL (Anton) *Mosaburgenis Rorae trans Ilmam Parochus & Decanatus Hochenwartenis Camerarius*: geb. zu . . . §§. Origines demus Beiae feculis X & XI illustrantes ex coaevis libri traditionum Membranis Canoniae Svigae S. Petri Monasterienis proxime civitatem Vogaburgam, nostro aevo Monachorum Monasterium nuncupatae, & ex codice diplomatico Parthenonis Bergensis, a Willetrude, Bertholdi I. Bavarii Ducis vidua, ad Neoburgum Danubianum an. 976 fundati, quas una suo cum commentario Maximilianeae Scientiarum Academiae Monacenii dedicavit. Monachii 1803. 8.

NAGEL (G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer lepidopterologischen Encyklopädie, für angehende Teutsche Schmetterlings-Sammler. Mit Kupfern. Helmstädt 1809. 8.

NAGT (A. . . G. . . *) *Privatehrer zu Wien*: geb. zu . . . §§. Der akademische Sprachforscher, oder Versuch einer gegründeten Anleitung zur allgemeinen Sprachenkunde, Sprachenbildung und Methodologie. Nebſt einer äſthetisch-kritischen Darstellung der Teutschen, Ungrischen und Franzöſischen Sprache; entworfen u. f. w. Wien 1804. 8.

NASSE

*) Vielleicht derselbe, der im Hauptwerke Georg heißt?
90tes Jahrh. 2ter Band.

NASSE (Christoph Friedrich) *D. der AG. und Adjunkt der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: geb. zu . . . SS.* Erfahrungen über die heilsame Anwendung des wurzelnden Sumachs, der gelben Narcisse, und des Pfefferschwamms, von A. Dufresnoy; nebst einer Abhandlung über den wurzelnden Sumach, von J. J. van Mons. Aus dem Französischen übersetzt. Halle 1801. gr. 8. — *A. Volta's Schriften über Elektricität und Galvanismus; aus dem Italienischen und Französischen übersetzt.* 1ter Theil. ebend. 1803. 8. — Ueber Naturphilosophie in Bezug auf Physik und Chemie. Freyberg 1809. 8.

NAST (Johann) starb am 24ten December 1807. SS. * Teutsches Elementar-Buch, nicht für Schüler und Kinder, sondern Sprach- und Schul-Lehrern zur Prüfung und Beherzigung. Tübingen 1805. 4. — Vergl. Zum Andenken des sel. M. Johannes Nast u. f. w. in der Chronik der Teutschen 1808. St. 3. S. 21 u. f.

NAST (J. J. H.) seit 1808 Pfarrer zu Plochingen im Königreich Würtemberg, mit Beybehaltung seines vorherigen Ranges, als Professor. SS. Ueber Homers Sprache aus dem Gefichtspunkt ihrer Analogie mit der allgemeinen Kinder- und VolksSprache. Stuttgart 1801. 8. — *Progr. de immortalitate animorum.* ibid. 1807. 4.

Graf van der **NATH** (Leopold) kaiserl. königl. wirklicher Oeffreicher Kämmerer und Hoffsekretär zu Wien: geb. zu . . . SS. Gonzalvo von Kordova, oder die Eroberung von Granada; ein historisches Schauspiel in fünf Aufzügen. Wien 1807. 8.

NATORP (B... C... L...) königl. Preussischer Oberkonfessorialrath zu Potsdam seit 1809 (vorher Prediger zu Etteln in Westphalen): geb. zu . . . SS. Ver-

Verzeichniß einiger auserlesenen Schriften zur Anlegung einer kleinen Landschul-Bibliothek. Essen 1802. gr. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Duisburg u. Essen 1805. gr. 8. 3te ganz umgearbeitete Ausgabe, unter dem Titel: Kleine Schulbibliothek; ein geordnetes Verzeichniß auserlesener Schriften für Lehrer an Elementar- und niederen Bürger-Schulen, mit beygefügten Beurtheilungen. ebend. 1809. 8. Die kleine Bibel für Freunde einer zweckmäßigen Bibellektüre, und zunächst für die erwachsene christliche Jugend. 1ter Theil: Die kleine Bibel alten Testaments. 2ter Theil: Die kleine Bibel neuen Testaments. Essen 1802. gr. 8. Christliche Religionsvorträge. 1ste Sammlung. Düsseldorf 1803. Auch unter dem Titel: Predigten und Reden an Festtagen und bey besondern Gelegenheiten gehalten. — 2te Sammlung. ebend. 1803. 8. Auch unter dem Titel: Predigten über das Buch Ruth. Grundriß zur Organisation allgemeiner Stadtschulen; entworfen u. f. w. Duisburg 1804. gr. 8. Quartalschrift für Religionslehrer; bearbeitet von einer Gesellschaft Westphälischer Gelehrten, und herausgegeben u. f. w. 1ter Jahrgang 1stes bis 4tes Quartal. Duisburg u. Essen 1804. — 2ter Jahrgang. ebend. 1805. — 3ter Jahrgang. ebend. 1806. — 4ter Jahrgang. ebend. 1809. 8. Beyträge zur Veredlung unsrer kirchlichen und häuslichen Andachten. 1ste Sammlung. Mit einer Vorrede von dem Herrn D. Hufnagel. Crefeld 1805. 8. Entwürfe zu Predigten über die Sonn- und Festtäglichen Evangelischen Perikopen. Duisburg u. Essen 1806. 8. Auf einem zweyten Titel steht: Erster Band. Ein einziger Schulmeister unter tausend Kindern in Einer Schule; ein Beytrag zur Verbesserung der Lehrmethode und Schuldisciplin in niedern Volkschulen, von Joseph Lancaster. Aus dem Englischen in's Teutsche übersezt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1808. 8. — Re-

censienen in Guts Muths Bibl. der pädagogischen Litteratur, meistens mit Unterzeichnung seines Namens.

NATTANSON (. . .) Lehrer. der Französischen Sprache zu Halle: geb. zu . . . SS. *Manuel à l'usage de ceux qui désirent se perfectionner dans la Langue Françoise.*; oder Sammlung gewöhnlicher fehlerhafter Französischer Redensarten der Deutschen, mit der Verbesserung derselben, und mehrerer gleichbedeutender Ausdrücke; nebst einer Anzahl nützlicher Gespräche; herausgegeben u. f. w. Halle 1807. 8.

NATTER (J. J.) SS. Neue Predigten, bey verschiedenen Veranlassungen verfaßt und vorgetragen u. f. w. Mit dem Porträt des Verfassers. Prag 1802. 8.

NAU (B. S.) seit 1807 auch Professor der Naturgeschichte bey dem in diesem Jahr errichteten Forstlehrinstitut zu Aschaffenburg: geb. zu . . . 1766. SS. Grundsätze des Völkerseerechts. Hamburg 1802. 8. Praktische Anweisung über den Weinbau, nach den Erfahrungen des Pfarrers Fäß am Züger- und Bodensee, Professors Gatterer am Neckar, Pfarrers Nau an der Nahe, und Hofgerichtsraths Schmitt am Rhein. Herausgegeben u. f. w. Frankfurt am M. 1804. 8. Vermischte Aufsätze über Land- und Forstwissenschaft. ebend. 1804. gr. 8. Entwurf einer Policeyverordnung gegen die weitere Verbreitung der westindischen Pest. ebend. 1805. 8. — Hat man bis jetzt durch Versuche und Beobachtungen eine eigenthümliche Wärme in den Gewächsen erwiesen? in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 4 (1809). Mineralogische Untersuchungen des faferigen Cyanits; ebend. Nr. 11. — Von der Anleitung zur Teutschen Landwirthschaft erschien die 2te Auflage zu Frankfurt 1804. 8; von der Anleitung

tung zur Deutschen Forstwissenschaft die 2te Auflage, und zwar der 1ste Band. ebend. 1807. 8; und von der Praktischen Anweisung, gute Wein-gärten anzulegen, auch die 2te Auflage 1804.

10 B. NAUMANN (J. G.) ist Professor bey der königl. Thierarzneyschule zu Berlin — SS. Das nackte Pferd in der königl. Thierarzneyschule zu Berlin; in der Berlin. Monatschrift 1806. Januar S. 27 - 36.

NAUWERK (Ludwig Gottlieb Karl) herzogl. Mecklenburg-Strelitzscher Kammersekretär und Registratur zu Ratzeburg: geb. daselbst 177.. SS. Ueber ein angeblich Wendisches Denkmahl in Niedersachsen; in dem Genius der Zeit . . . — Auffsätze in der Zeitung für die elegante Welt. — Anteil an der Schrift: Zweck und Verfassung der litterarischen Gesellschaft in Ratzeburg (1807. 4); — Anteil an der Redaktion der Ratzeburgischen litterarischen Blätter (1808. 4), worin, außer mehrern kleinen Auffätszen, von ihm fehlt. Ueber das Recht der eigenen Meinung, sein ihen Stück. — Gelegenheitsdichte.

NEANDER der ältere (Albrecht Thomas) königl. Preussischer Artillerieofficier zu . . . geb. zu . . . SS. Praktisches Hand- und Unterrichtsbuch für angehende Artilleristen, oder auf eigene Erfahrung gegründete Anweisung, die Artillerie-Wissenschaft im ganzen Umfange und bis zum kleinsten Bedürfnisse kennen zu lernen. Mit 12 Kupfertafeln. Leipzig. 1809 (eigentl. 1808). 8.

NEANDER (C. F.) Vergl. auch Jördens im Lexikon Deutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 4-11 (1809).

NEEBE (A. . .) M. der Phil. und seit 1801 Pfarrer zu Crumpau bey Merseburg: geb. zu . . . SS. S. 3 * Je-

* Johann Caspar Lavater; über ihn und seine Schriften; mit Erinnerungen aus meiner Reise in die Schweiz im Sommer 1800. Leipzig. 1801. 8.

11 B. NEBE (J. A.) §§. Das Gebet Jesu Christi: Homilien für christliche Leser aller Confessionen. Leipzig. 1802. gr. 8. Fragen an Kinder über Junker's biblischen Katechismus; ein Hand- und Hülfsbuch des katechetischen Religionsunterrichts für Lehrer in Bürger- und Landschulen. 1ste Abtheilung: Die Lehre von Gott und der Vorsehung. Halle. 1802. — 2te Abtheilung: Die Lehre von Christo und der 1ste Theil der Sittenlehre. ebend. 1803. — 3te und letzte Abtheilung: Der andere Theil der Sittenlehre und von den Beförderungsmitteln der christlichen Erkenntniß und Tugend. ebend. 1803. gr. 8. Ueber die Gefahr sich auszupredigen. Ideen, Wünsche und Vorschläge für jetzige und künftige Prediger. Leipzig. 1805. 8. — Rede über den Nickerfolg der gehofften allgemeinen Schulverbesserung; in *Natörp's Quartalschrift für Religionslehrer* Jahrg. 1. Quart. 1 (1804). Bericht von einer am 21sten Sonnabend nach Trinit. 1807 veranstalteten Gedächtnissfeier der Erfahrungen, die seine Gemeinde im Oktober 1806 gemacht hat; ebend. 1808. Quart. 1. — Geschichte und Geist des Journals für Prediger in seinen ersten funfzig Bänden, ein Versuch; in demselben Journal B. 51. S. 1-66. — Ueber den Umgangsscharakter des Predigers; in *Schudorff's Journal zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes* Jahrg. 3 (1804). — Arcangelo Corelli; in dem Biographen B. 6. St. 4. S. 403-414 (1808). Benedetto Averani; ebend. S. 439-457. Georg Friedrich Händel; ebend. B. 7. St. 5. S. 514-348.

NEBEL (Daniel Wilhelm) starb am 3ten Julius 1805. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Literatur-Zeitung 1805. S. 970 u. f.

NEBEL

NEBEL (E. L. W.) SS. Progr. Prof. philos. Acad. Giss. conspectum fistens. Gissae 1804. 4. — Progr. historiam artis veterinariae a rerum initio usque ad aevum Caroli V fistena. ibid. 1806. 4. — Wahrnehmung eines weissen Aufsatzen; in der medicin. Nationalzeitung 1798. S. 217 u. ff. — Bereicherungen der Arsentymittelkro aus Jeh. v. Loureire Flora Cochinchinenfl; in Hufeland's neuen Journal der prakt. Heilkunde B. 1. St. 5. Nr. 5. — Ueber das Kindbechterinnen-Fieber; in Leder's Journal der Chirurgie B. 5. St. 2. Nr. 9. — Anekdote von Landgrafen Herrmann dem Gelehrten; in Jussi's Hess. Denkwürd. Th. 1. S. 145-147. — Beytrag zur Geschichte des dreißigjährigen Kriegs in Hessen; ebend. Th. 2. S. 60-78. — Gutachten über die letzte Krankheit Landgr. Wilhelm des 7ten; ebend. S. 158 u. ff. — Litterarische Chronik der Universität zu Giesen von 1801 bis 1804; ebend. Th. 4. Abtheil. 2. S. 527-534.

NECHAT (Adam) ward Jesuit am 22sten September 1767, lehrte, als fischer, die Grammatik zu Kommothau ein Jahr lang; studirte, nach der Aufhebung des Ordens, die Rechte, und ward hierauf Lehrer an der Normalschule zu Prag; nach einigen Jahren gieng er in das Vaterland zurück, und ward in kurzem herzoglicher Landschaftssekretär zu Teschen, welches Amt er aber vor 3 Jahren, geschwächter Gefundheit wegen, niederlegte: geb. zu Skalischau in Oestreichisch-Schlesien, am 21sten December 1749. SS. Erste Jahrhundert der Krankenstiftung des Ordens der barmherzigen Brüder in der Stadt Teschen, k. k. Anttheil Schlesiens, am zarten November 1800 in deren Klosterkirche gefeiert. Wien 1800. 8. — Mehrere anonymische Aufsätze und Gedichte. — Arbeitet an einer topographischen Beschreibung des Fürstenthums Teschen.

NEDEL (Friedrich Wilhelm) *D. der Arzney- und Wundarzneykunst, ausübender Arzt und Geburts-helfer zu Alten-Stettin: geb. zu . . . §§. In-begeiraff aller anatomischen und chirurgischen Wissenschaften, zum Nutzen und Gebrauch derer, welche sich der Heilkunde befleissigen und etwas Gründliches lernen oder zum Examen sich vorbereiten wollen.* Stettin 1803. kl. 8. *Neue Bemerkungen über die Diarrhoea.* Magdeburg 1804. 8. (*Abgedruckt aus dem ersten Stück des 3ten Bandes von Martens Paradoxien, um einen fehlerhaften Nachdruck (Leipz. 1804. 8) zu ver-drängen.*) *Vorschlag einer neuen Verfah-rungsart, die Ruptur des Perinei bey der Ge-burt zu verhüten und die erfolgte zu heilen.* ebend. 1806. 8. — *Merkwürdige Geschichte einer gewaltsamen Verrenkung der Oberschen-kel, Schootsbeine und anderer Verletzungen, nebst den darüber verhandelten medicinisch-ge-richtlichen Untersuchungen; in Augustin's Ar-chiv der Staatsarzneykunde B. 2. St. 1. S. 1-26* (1805).

NEEBÄUER (Georg Wilhelm) *Köngl. Bäryscher Forsttaxator zu . . . geb. zu . . . §§. Das Forkfesen in Beziehung auf den Staat, dem Zeithedirfnisse gemäß bearbeitet.* München 1805. gr. 8.

NEERGAARD (Jens Weibel) *D. der AG. Lektor der Thierarzneykunde, und Mitglied der königl. Dänischen Remonte-Commission zu . . . geb. zu . . . §§. Diff. inaug. *Commentatio ana-tomico-physiologica fistens disquisitionem, an verum organorum digestioini inservientium discri-mens inter animalia herbivora, carnivora & omni-vora reperiatur.* Cum III tabb. aeneis.* Goettin-gae 1804. 4. *Vergleichende Anatomie und Physiologie der Verdauungsverhältnisse der Säu-gethiere und Vögel; durchaus nach eigener Zer-gliederung und Beobachtung dargestellt. Mit 6 Kupfertafeln.* Berlin 1806. 8.

NEE-

NEESER (Leonhard) Professor der Grammatik an
dem Gymnasium zu Würzburg: geb. zu . . .
S. Principatus Wirceburgensis incunabula.
Bambergae & Wirceburgi 1803. 8.

z.B. NEHMTZ (Peter Friedrich) starb am 28ten Juliius 1806. War geb. 1757.

NEHR (J. G.) §§. Progr. Zur ältern Geschichte des
Fränkischah Kreises. 1ster Beytrag. Nürnberg
1796. — 2ter Beytrag. (*Ohne Druckort*) 1796. —
3ter und 4ter Beytrag. Nürnb. 1797. — 5ter
Beytrag. ebend. 1798. gr. 8. Geschichte
des Papstthums. In zwey Theilen. 1ster Theil.
Leipz. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. gr. 8.
Ueber den Geist der Preussischen Staatsökonomie;
eine Rede. Nürnberg 1803. 8.

30 B. NEHRLICH (. . .) sein jetziger Aufenthalt ist noch immer unbekannt (in den Jahren 1799 und 1800 privatirte er zu Coburg und Meiningen, wo er sich hauptsächlich mit Miniaturmahlerey beschäftigte): geb. zu Eisenach . . . §§. * Fichtels wahres Gott, von N . . . Coburg 1799. 8. — Sein Roman: Zweihundert Gulden-Pocah, und zwar denkt Theil, dem kein Ater folgte, erschien auf Jena 1798. 8.

NEIDHARDE (Johann Friedrich 2) starb am 27ten Februar 1809. §§. Religion; herausgegeben von M. F. W. Frankl am M. 1809. 8. Dia-logen für studirende Jünglinge, in den obern Klassen der Gymnasien und Lateinischen Schulen. ebend. 1804. 8.

NEIDHART (Johann Konrad) zu . . . geb.
zu . . . 1801. Anleitung zur vernünftigen Er-
lernung des amtlichen Rechnungswesens, ent-
worfem und li. av. Mit 19 Tabellen. Stuttgart
1801. 2. Aufl. 8°. Preis 1.50 Thaler.
Broschiert. Preis 1.20 Thaler.

NEIDHART (Karl Vollrath) . . . zu . . . ~~gell.~~
zu . . . §§. Herzenserleichterung eines Obst-
baum-Pflanzers; den Freunden der Obstkultur
zur Beherzigung vorgelegt. Eltzwangen 1806. 8.

NEMNICH (P. A.) : §§. Zweyter Theil des der Hambur-
gischen Commerzdeputation gewidmeten
Waarenlexikons, in zwölf Sprachen. Hamburg
1801. gr. 8. *Lexicon nosologicum polyglot-
ton omnium morborum, symptomatum vitiorum-
que naturae & affectionum propria nomina decem
diversis linguis explicata continens.* Hamburgi,
*Lipjiae, Londini, Parisis, Argentorati, Haf-
niae & Amstelodami 1801. fol.* Komtoir-
Lexikon in neun Sprachen für Handelsleute,
Rechtsgelehrte und sonstige Geschäftsmänner,
bearbeitet u. f. w. Hamburg u. Leipz. 1803.
gr. 8. Neueste Reise durch England,
Schottland und Ireland, hauptsächlich in Bezug
auf Produkte, Fabriken und Handlung. Tübin-
gen 1807. 8. Tagebuch einer der Kultur
und Industrie gewidmeten Reise. 3 Bände. ebend.
1809. kl. 8. * *Manum de Tabula*, of hy die
geen goede Vertaler is wordt op de Vingers ge-
klopt. Een onenbeerlyk Aanhangsel tot de door
den Heer E. Maaskamp van Nemnich's nieuwste
Reize door Engeland, Schotland en Ierland &c.
Amsterdam 1809. 8. — Beytrag zur Cigarren-
Kunde; in dem Journal für Fabriken 1808. Ja-
nuar S. 84-100. Auch besonders abgedruckt zu
Leipa. 1808. 8. Erster Nachtrag dazu; ebend.
May S. 535-537. Die Englischen Medika-
mente, als ein wichtiger Beytrag zur Waaren-
kunde; ebend. May S. 481-505. Der Tabaks-
Handel in neueren Zeiten, vornehmlich in Bezug
auf Hamburg, und die Fabriken dafelbst; ebend.
Jul. S. 5-15. Die im Elberfeld gewöhnliche
Behandlung des Türkischfärbeholz; ebend. 1809.
Febr. S. 156 u. f. + Auth. zum Wort über
Arakatscha; im Braunschweig. Magazin 1808.
St. 10. — Teutscher Buchhandel in Holland;

in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1809.
Nr. 221. S. 883 u. f.

NENCKE (K. C.) SS. Zur hundertjährigen Jubelfeier der Preussischen Thronbesteigung, gewidmet der Cafino-Gesellschaft in Kalisch. Kalisch 1801. 8. Breslau, ein Wegweiser für Fremde und Einheimische. Nebst einem Plan von der Stadt und den Vestungswerken vor 1806. Breslau 1808. 8.

NERB (Franz Xaver) *Weltpriester und Stadtpfarrer zu Landau in Bayern* (vorher Hosprediger zu München, und vor diesem Stiftskapitular und Prediger zu Altenötting): geb. zu Geisenfeld in Bayern 1772. SS. Predigt über die Brandversicherungsanstalt, und die Pflicht christlicher Unterthanen, selbiger beyzutreten. München 1800. 8. Predigt über die Geringsschätzung der Geistlichkeit in unsren Tagen; bey der Primizfeier eines Priesters, den sein verworrenes Schicksal erst in seinem 59sten Lebensjahr seine Bestimmung erreichen liess. Salzburg 1801. 8. Rede, am 15ten August 1806, als am Geburtstage Napoleons des Grossen, vorgetragen. Französisch und Teutsch. Straubingen 1806. 4.

10 u. 11 B. NERNST (K.) SS. Schwedisches Museum; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Stockholm u. Leipzig. 1804. gr. 8.

NESTLER (K. C.) Vergl. *Schlüchtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert* B. 5. S. 1-76.

10 B. Freyherz von NETTELBLADT (Christian Karl Friedrich Wilhelm) herzogl. Mecklenburgischer Justizrat und seit 1807 auch Konsistorialrat (vorher Kanzleyrat und vordem Auditor bey der Justizkanzley zu Rostock). SS. Systematische Entwicklung der Lehre von Prälegaten, nach den

den Grundzügen des Römischen Rechts. Rostock 1802. 8. Abfertigung des Doktors Pfeiffer in Cassel; ein abgezwungener Nachtrag zu der systematischen Entwicklung der Lehre von Prälegaten. . . . 1803. 8. Archiv für die Rechtsgeschichte in den Herzoglich Mecklenburgischen Landen; herausgegeben u. f. w. 1ter Band. Rostock 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. — 3ter Band. ebend. 1807. 8.

NETTO (J. F.) §§. Taschenbuch der Strick-Näh- und anderer weiblichen Arbeiten für das Jahr 1804. Mit 15 theils illuminierten theils schwarzen Kupfern. Leipzig. 1805. 8. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe für das Jahr 1807. Ein ähnliches Taschenbuch erschien auch für das Jahr 1810. ebend. 1809. gr. Querquart. — Anweisung für Hausmütter zu Bereitung dreyerley Arten von schönen Lichern; in dem Journal für Fabriken 1808. Sept. S. 256-263.

NEUBECK (V. W.) §§. Von dem Gefundbrunnen, in 4 Gefängen, erschien die zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1809. kl. 4. — Vergl. Fördens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 11-18 (1809).

NEUBER (Christian Ludwig) D. der Recht zu geb. zu §§. Die juristischen Klassiker; ein Beytrag zur civilistischen Biographie. Nebst einer vorläufigen Abhandlung über die Quellen der Pandekten. 1ster Theil. Berlin 1806. 8.

NEUENDORF (C. G.) §§. Nach seinem Absterben erschien noch: Verluch über die Anlagen des Menschen, und den Gang seiner Ausbildung. Leipzig. 1805. 8.

NEUENHAGEN (Wilhelmine Henriette Charlotte) gebohrne WENZEL, Gattin des Kollaborators Neuenhagen an dem Gymnasium zu Eisleben, starb

starb am 10ten August 1803. Geb. zu . . . 1775.
SS. Schrieb mehrere Romane ohne ihren Namen,
z. B. Der Graurock. Weissenfels 1802. 8.

NEUENHAHN der jüngere (Karl Christian Adolph) starb am 9ten Julius 1807. Hatte den Charakter eines Kommerzienräths. SS. Der Blumenzwiebelgärtner, oder Beschreibung von allen auf der Erde benannten Liliengewächsen, hebst Anzeige ihrer Kultur. 1ster Band, enthaltend 421 Arten Zwiebel- und Knollengewächse. Leipz. 1804. 8. — Anleitung zum landwirthschaftlichen Handel, oder über den mancherley Gebrauch, Aufbewahrung und Handel ökonomischer und anderer Produkte der Erde für Stadt- und Landwirthe. 1ster Band: A - E. Erfurt 1806. — sten Bandes ersten Theil fah durch und setzte fort J. L. G. LÉOPOLD. ebend. 1808. gr. 8. — Von dem Handbuch für Gartenfreunde erschien die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Handb. für Gartenfr. über alle (aus Willdenow's Ausgabe der Spec. Pl.) bekannte Pflanzen der Welt. 1ster Band, enthaltend 7865 Arten Gewächse, oder die zwölf ersten Klassen des Linneischen Geschlechtsystems. Leipz. 1803. — ster Band, enthaltend 534 Arten Zwiebel- und Knollengewächse. ebend. 1804. gr. 8.

10 u. 11 B. NEUFFER (C. L. nicht C. F. L., wie Grämann irrig will) seit 1808 Pfarrer zu Zell unter Aichelberg, Kirchheimer Diöcese, im Württembergischen (vorher seit 1803 Diakonus zu Weilheim bey Teck). SS. Die Härbstfeyer; ein Sittengemälde in neun Gesängen; ein Taschenbuch auf das Jahr 1804. Stuttgart (1803). 8. Gedichte. ebend. 1805. 8.

von NEUFORN. S. STOKAR.

NEU-

NEUGART (T.) §§. *Episcopatus Constantiensis Alemannicus sub Metropoli Moguntina, cum Vindonissensi, cui successit, in Burgundia Transjurana Provinciae Vesentinae olim fundato, chronologice & diplomaticae illustrata.* Partis I Tomus I. Typis S. Blasii 1803. 4.

NEUHAUSER (Joseph) *Lehrer der Zeichenkunst an der Normalschule zu Herrmanstadt in Siebenbürgen: geb. zu . . . §§. Versuch über das Siebenbürgische Costum (mit dessen Beschreibung).* 1ster Heft. Herrmanstadt 1807. 8. Mit 6 Kupfern.

10 B. NEUHOF (T. B.) §§. *Kurzgefasste Beschreibung und Anweisung zum Gebrauche des Wiesenbades.* Annaberg 1808. 8. (*Stand vorher Stückweise in dem Annabergischen Wochenblatt 1808.*)

11 B. NEUHOFER (G. A.) *Adjunkt an der Pfarrkirche zum heil. Geist in Augsburg.* §§. Gedichte. 2 Bändchen. Mit dem Bildnisse des Verfassers, 1 Kupfer und 2 Vignetten. Augsburg 1804. 8. Klio und Euterpe; ein Taschenbuch auf das Jahr 1807. Mit 7 Kupfern. ebend. 1807. 12.

10 B. NEUKOM (Dionys) starb am 3ten Januar 1806. War geb. 1763.

NEUMANN (Franz) seit 1808 auch *Ritter des Oestreichischen Leopoldsordens — zu Wien.*

NEUMANN (Johann Gotthelf) *zweyter Kollege an dem Gymnasium zu Görlitz;* geb. zu . . . §§. Anweisung zum richtigen und guten Ausdrucke in der Teutschen Sprache; so wie zur Bildung des Styls und zweckmässigen Verfertigung aller Gattungen von Briefen und Geschäftsaufsätzen des gemeinen Lebens. Ein Lehrbuch für die untern und mittlern Klassen der Gymnasien, so wie

wie für die obern und Bürgerschulen. Leipz.
1803. gr. 8. Was haben Eltern zu thun,
wenn sie ihre Kinder zu nützlichen Mitgliedern
des Staates und besonders zu guten Christen bil-
den wollen? ein Programm (*ursprünglich eine
Predigt*). Görl. 1804. 4.

NEUMANN (J. J. N.) Dieser am 28sten November
1803 verstorbene Schriftsteller war geb. — am
6ten Februar — §§. *Wifiten; hier ist für je-
dermann ein voller Tisch gedeckt; ein jeder esse,
was ihm schmeckt. Berlin 1782. 8. *Au-
guste und Friderike, oder die zwey Cousinen.
2 Theile. Küstrin 1786. 8. *Reisen auf
die Heyrath. Frankf. an der Oder 1794. 8.
*Urbanus Rhegius der Zweyte, oder über den
gehörigen Vortrag giniger Glaubensartikel. Ber-
lin 1799. gr. 8. — Vergl. *Schlüchtegroll's Ne-
krologen der Deutschen für das 19te Jahrhun-
dert* B. 4. S. 262-293.

NEUMANN (Johann Samuel Benjamin) *Inspektor
und Oberprediger zu Templin in der Uckermark:
geb. zu ... §§. Ueber die Fieber und Fie-
berkuren in chemischer Hinficht. Berlin 1801. 8.
Ueber die Natur der Dinge; ein astronomisch-
chemisch-phyikalisch- und philosophischer Ver-
such.* ebend. 1803. gr. 8.

NEUMANN (Joseph Philipp) *ordentlicher Professor
der Physik zu Grötz in Steyermark: geb. zu ...
§§. Compendiaria Physicae Institutio, quam in
ulimi tironum conscripsit, hujusque scientiae
statui recentissimo accommodavit. III Tomi. Cum
figuris. Graecii 1807. 8 maj.*

10 B. **NEUMANN** (K. A.) §§. Ueber die zur Be-
handlung der Feuerwärme beym Erhitzen und
Destillirn tropfbarer Flüssigkeiten erforderli-
chen Anstalten, nebst Beschreibung hölzerner
Koch- und Destillirgeräthschaften. Auch unter
dem

dem Titel: Die Behandlung der Feuerwärme, besonders bey Erhitzung und Abdampfung tropfbarer Flüssigkeiten; nach physisch-chemischen Grundsätzen. 2tes Stück: Die beym Erhitzen und Destilliren erforderlichen Anstalten. Mit einem Kupfer. Altona 1802. 8.

NEUMANN (Karl Georg) *D. der AG. und königl. Sächsischer Stabsmedikus zu Dresden* (vorher ausübender Arzt zu Pirna, hernach zu Meissen): geb. zu Gera . . . 1771. §§. Abhandlung von dem Brände, den verschiedenen Arten, Ursachen und Heilungsmethoden des Brandes an den weichen und harten Theilen des menschlichen Körpers. Wien 1801. 8. Aufsätze und Beobachtungen für Aerzte. 1tes Bändchen. Leipz. 1802. 8. Versuch einer Erörterung des Begriffes Leben. Dresden 1802. 8. Gab mit C. G. FLITTNER heraus: Kosmetik, oder Kunst, die Ausbildung des menschlichen Körpers zu unterstützen, die Wohlgestalt zu erhalten, und ihre Fehler zu verbessern. 1ster Theil. Berlin 1806. 8. Allgemeine Therapie, Leipz. 1808. gr. 8. — Vorrede zu *K. A. Weinhold's* Kunst, veraltete Hautgeschwüre — zu heilen (Dresden 1807. 8).

NEUMANN (Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Des Nikolaus Machiavelli Florentinische Geschichte; aus dem Italienischen übersetzt. 1ster Theil. Berlin 1809. gr. 8.

NEUMANN (.) *D. der . . . zu Meissen*: geb. zu . . . §§. Gurlitt gab nach und nach in drey Programmen seine Uebersetzung von Ossian's Fingal heraus (1802. 1804. 1805). S. oben GURLITT.

NEUN (Johann Kaspar) starb am 10ten September 1806. War grossherzogl. Julius - Spitalischer Kanzleif. zu Würzburg und Rentamts - Administrator

Strator von Oberdürrbach: geb. zu Thüngen in Franken am 31ten December 1775. §§. Pflichten der Dorffschultheissen im Hochstift Würzburg u. s. w. Nebst einem Berichten-Kalender. Würzb. 1801. 8. Resolvirungen über die im dem Hochstift Würzburg beym öffentlichen Rechnungs-Wesen courfirende Geldsorten (*als Anhang zum vorhergehenden Buch*). ebend. 1801. 8. Vorschläge zur Vertreibung der dem Landmanne äusserst schädlichen Feldmäuse. ebend. 1801. 8. Anleitung zur sichern Erhebung der Léhengefälle; ein Hülfsbüchlein für angehende Kameralisten und Rechnungsführer; mit mehrern Tabellen. ebend. 1805. 8.

NEUNDORF (Karl Gottlieb) vormahls erster Raths-konsulent zu Esslingen (jetzt?): geb. zu . . . §§. Versuch einer Prüfung der Rechtmäßigkeit der Succumbenzgelder. Tübingen 1804. 8. Vermischte Abhandlungen über Gegenstände der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit. Ulm 1805. kl. 8. Erörterungen einiger Materien des Civilrechts von praktischer Wichtigkeit. Tübingen 1807. 8.

von NEURATH (J. F. K. A.) seit 1807 grossherzogl. Badischer Hofrichter und Präfident des Hofgerichts zu Raßadt (Kammergerichtsassessor war er seit dem 1sten Junius 1782). §§. Von der Regredienterbschaft und den dabey vorkommenden Rechtsfragen; in müßigen, leider! von Amtsgeschäften leeren Stunden zum Zeitvertreibe aufgesetzt. Gielen u. Darmstadt 1808. 8. — Der Aufsatz im Gießenischen Wochenblatt erschien nicht 1760, sondern 1764.

NEUSS (Johann Wilhelm) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Theorie der Lehre von der ehelichen Gütergemeinschaft, sowohl im Allgemeinen als nach den besonderen Gewohnheiten im Herzogthum Berg. Düsseldorf 1808 8.
19tes Jahrh, 2ter Band. T t NEUS-

NEUSSER (Peter Wilhelm) *M. der Phil. und Pastor zu Grossjehser in der Niederlausitz: geb. zu . . . §§. Moralisches Exempelbuch des neuen Testaments; oder die christliche Tugendlehre im Gleichnissreden, Beyspielen und Erzählungen Jesu und seiner Apostel.* Leipzig. 1804. gr. 8.

NEUSTÄDTER (Michael) starb am 5ten Junius 1806.
§§. Ueber die Kuhpocken . . .

10 B. NEVROHR — nicht NEVROV (J. A.) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Bergzabern im Departement vom Niederrhein.* §§. *Von den mit J. H. WYTTENBACH herausgegebenen Ausprüchen des reinen Herzens und der phileosophirenden Vernunft über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1801.*

NEYRON (Peter Joseph) starb am 13ten Februar 1806.

NIBLER (Immanuel) *D. der R zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Edelmannsfreyheit in der Provinz Bayern; eine historisch-juristische Abhandlung.* Landshut 1808. kl. 8.

NIBLER (Johann Baptist) *Licentiat der R. zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Staat aus dem Organismus des Universums entwickelt; ein Versuch. Mit einem Programm des Hrn. Prokanzlers und Prof. D. Gönner über den Einfluss einer richtigen Ansicht vom Staate auf Geschichte, Politik u. s. w.* Landshut 1805. 8.

NICEUS (Christian Friedrich) starb am 1ten März 1805. War geb. am 26sten März 1764. §§. Sammlung auserlesener Abhandlungen über Kinderkrankheiten. . . . Ueber Schnupfen und Husten. . . . 8. Ueber Kopfschmerzen und Zahnschmerzen. . . . 8. *Gesundheits-Kochbuch.*

buch. . . . 8. *Gesundheits-Tempel; eine diätetische Monatschrift zur Unterhaltung. 1stes bis 5tes Stück (*das 6te ist von einem andern Verfasser*). Leipzig. 1797 u. ff. gr. 8. *Der Selbstarzt, wie er seyn sollte. ebend. . . . 8.
 *Ueber Speisen und Getränke, und über Schnupf- und Rauchtaback. (*Aus dem Selbstarzt bejönders abgedruckt*). ebend. . . . 8. *Das Treibhaus; eine Schrift für bärtige Jünglinge und junge Greise. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8. *Pharmakologisches Lexikon, oder medicinische und chirurgische Heilmittel-lehre, in alphabetischer Ordnung für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, ingleichen für Oekonomen, besonders für Thierärzte. 1ster Band; A - L. Mainz 1800. — 2ter Band: M - S. ebend. 1801. — 3ter und letzter Band. ebend. 1803. gr. 8. (*Von diesem Werk erschien nur Eine Auflage; eine 2te, worauf Trommsdorff's Name ohne dessen Wissen und Willen gesetzt wurde, soll eine Erfindung des Verlegers seyn*).
 *Ueber die Zubereitungen aus dem Spiegelglase und dem Gebrauch desselben bey Krankheiten. Leipzig. . . . 8. *Ueber die Zahnwürmer. ebend. . . . 8. *Der Spottvogel unter Satanskindern. ebend. 1804. 8. *Holländisches Museum. 1ster Band. ebend. . . . 8. — Einige Uebersetzungen medicinischer und chirurgischer Bücher aus dem Lateinischen, die zum Theil im 5ten Band angegeben sind. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1805. S. 34 u. f.

NICKELMANN (Gottlob Christoph) starb am 28sten März 1808.

NICLAS (Johann Nikolaus) starb am 22ten Junius 1808.

von **NICOLAI** (Ferd. Fried.) seit 1803 *General-Feldzeugmeister, Staats- und Kriegsminister, auch Kit-
T t 2 tter*

ter des königl. Preussischen rothen Adler- und Grosskreutz Württembergischen Militär- Verdienst- Ordens. §§. Im roten Band S. 360. Z. 4 lese man Hauptgründe statt Grundsätze, und streiche das Sternchen weg.

NICOLAI (F.) §§. * Gefänge aus der (von ihm verfertigten, aber nicht gedruckten) Oper: Der verliebte Schuster. (Berlin 1765). 8. (Vergl. Lessing's sämmtliche Schriften Th. 27. S. 377 u. ff.). Ueber die Art, wie vermittelt des transzendentalen Idealismus ein wirklich existirendes Wesen aus Principien konstruit werden kann. Nebst merkwürdigen Proben der Wahrheitsliebe, reichen Ueberlegung, Bescheidenheit, Urbanität und gutgelaunten Grosmuth des Stifters der neuesten Philosophie. Eine Beilage zum LXI Bände der N. Allg. Teut. Bibl. Berlin u. Stettin 1801. gr. 8. Ueber den Gebrauch der falschen Haare und Perrucken in alten und neuern Zeiten; eine historische Untersuchung. Mit 66 Kupferstichen (auf 17 Blättern). ebend. 1801. gr. 8. Gedächtnisschrift auf Johann Jakob Engel. ebend. 1806. 8. Mit Engel's Bildniss. (Aus der Sammlung der Teutschen Schriften der königl. Akad. der Wissensch. besonders abgedruckt). Einige Bemerkungen über den Ursprung und die Geschichte der Rosenkreuzer und Freymaurer; veranlaßt durch die sogenannte historisch-kritische Untersuchung des Herrn Hofraths Buhle über diesen Gegenstand. ebend. 1806. gr. 8. Mit einem Titelkupfer. Philosophische Abhandlungen, meistens vorgelesen in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1ster und 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Johann Georg Sulzer's Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgesetzt; aus der Handschrift abgedruckt mit Anmerkungen von Johann Bernhard Merian und Friedrich Nicolai. ebend. 1809. gr. 8. * Des Türkischen Gesandten Resmi Ahmet Efendi gesandtschaftliche Berichte von seinen Gesandtschaf-

schaften in Wien im Jahr 1757 und in Berlin im Jahr 1763; aus dem Türkischen Originale übersetzt. Mit erläuternden Anmerkungen. ebend. 1809. gr. 8. (*Ein Theil der Anmerkungen nur ist von ihm*). — Einige Zweifel über die Gesetze, wodurch die Befugnisse über die moralische Beschaffenheit Anderer zu urtheilen eingegrenzt wird; *in der Samml. der Teut. Abhandlungen*, welche in der kön. Akad. der Wiss. in Berlin vorgelesen worden 1801 u. 1802. S. 85-101. Ueber Abstraktionen, ihre nothwendigen Unvollkommenheiten, und ihren öftern Missbrauch; ebend. S. 115-134. Ramler's Ehrengedächtnis; ebend. in den J. 1798-1800. Nr. 1 (1803). — Sur les abstractions, les imperfections qui en sont in séparables, & leur frequent abus; *in Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin.* A. 1803 (à Berl. 1805). Sur le regressus logique, & sur l'idée qu'attachoient à ce mot les anciens commentateurs d'Aristote; *ibid.* — Berichtigung zwey musikalischer Anekdoten über Friedrich den Grossen (in der Leipzig. Allgem. musikal. Zeitung); *in der Berlin. Monatschr.* 1801. Jan. S. 32-43. Ueber Damm's erste Bibelübersetzung; ebend. May S. 371 u. ff. Friedrichs des Grossen (angeblicher) Krückenstein auf dem Englischen Theater; ebend. Okt. S. 280 u. ff. Einige Blumen auf das Grab Johann Heinrich Wlömer's, eines allgemein verehrten königl. Preussischen Geschäftsmannes; ebend. 1802. Jan. S. 1-23. Kleiner Beytrag zur Kunstgeschichte (über den Mahler Dismas Degen); ebend. Febr. S. 101-111. Priesterkunst im Alterthum, mit einem neuern Kunststück verglichen; ebend. März S. 208-210. Ueber den Vornamen Dismas, und einen Aufsatz darüber im Reichsanzeiger, aus Dillingen; ebend. Nov. S. 364-387. Ernsthafte Untersuchung des Ursprungs einer possehaften Gewohnheit (*des Aprilschickens*); ebend. 1803. April S. 241-283. Ueber das gestörte Freundschaftsverhältnis

hältniss zwischen Gleim und Ramler; *ebend.* 1804. Jan. S. 52-62. Gleim und Ramler; *ebend.* Febr. S. 108-119. Anmerkungen über das letzte Wort des Hrn. Kriegsraths Himly in Ansehung Gleim's und Ramlers; *ebend.* März S. 238-250. Vermittelung über Maräne, Moräne und Muräne; *ebend.* Jul. S. 53-64. Freygebigkeit einer Gesellschaft von Gelehrten in Altona gegen den Preussischen Staat (*in Betreff des Etatsraths v. Schirach*); *ebend.* Aug. S. 138-149. Etatsrath von Schirach und Dieudonne Thiébault; *ebend.* Oktob. S. 282-320. Ueber einige Nachrichten von J. A. Hiller; *ebend.* 1805. Januar S. 3-31. Gespräch über das jetzige verderbte Zeitalter; *ebend.* August S. 92-115. Ueber einen „Beytrag zur Biographie Schiller's“ in der Allgemein. Litter. Zeitung; *ebend.* Oktob. S. 286-295. Zweifel und Bitte (*über eine Stelle in Hrn. Hofräths Böttiger Andeutungen zu archäologischen Vorträgen*); *ebend.* 1806. Déc. S. 442-452. Fortsetzung der Berlinischen Nachlese (*in Beziehung auf den Jahrg. 1799. Dec.*); *ebend.* 1807. Januar S. 3-36. Febr. S. 86-102. April S. 193-230. May S. 257-298. Jul. S. 3-17. Dec. S. 340-359. 1808. Jun. S. 345-373. Nov. S. 257-290. Dec. S. 321-356. 1809. März S. 180-191. Jun. S. 352-362. Jul. S. 23-48. Aug. S. 65-89. Dec. S. 336-364. Ueber die Etymologie der Wörter Schallmei, Hautbois, und Fayot; *ebend.* 1807. März S. 129-156. Johann Hübner und Hilmar Curas; *ebend.* Jun. S. 329-342. Black Monday und Querelle d'Allemand; *ebend.* S. 343-352. Ueber das Deutsche im Babelais (einige Bemerkungen zu dem Aufsatz Sept. Nr. 3); *ebend.* Okt. S. 234-244. Brummkreisel, und Drechslerkunst der Alten; *ebend.* S. 244-249. Das Beste aus zwey schlechten Büchern, über Hörner und Hörnerträger; *ebend.* Nov. S. 289-301. Verbot der Berliner Litteraturbriefe in Berlin 1762; *ebend.* Dec. S. 340-359. Zu den Schlesischen Provin-

vinzialblättern: über Ochsenrennen, und Kartoffeln; *ebend.* S. 374-376. Nachrichten und Bemerkungen über einen sehr wohl unterrichteten Teutschen Blinden; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissensch. zu Berlin den 13 Wintermonats 1806; *ebend.* 1808. Jan. S. 3-31. Einige Bemerkungen über das Tarockspiel, und über die erste Erfindung des Kartenspiels überhaupt; *ebend.* Febr. S. 65-106. Vom Gebrauche des gemeinschaftlichen Gefangs in Schulen, und bey der Erziehung überhaupt; vorgelesen in der öffentl. Versammlung der königl. Akademie der Wissenschaften den 28 Jänner 1808; *ebend.* März S. 129-145. Zweifel über einige Herleitungen Teutscher Wörter aus fremden Sprachen, sonderlich aus der Italienischen, in Adelung's Wörterbuche; nebst einigen Anmerkungen über Hrn. Campe's Neues Wörterbuch der Teutschen Sprache; *ebend.* April S. 193-219. May S. 257-290. August S. 65-88. Sept. S. 150-178. Okt. S. 193-225. Pumphosen, Pluderhosen, Streichhosen, Vertugadins, Reifröcke, und unsichtbare Unterröcke; *ebend.* August S. 82-126. Nachtrag zum Oktoberstück Nr. 1: über Proviant und Father-in-Law; *ebend.* Dec. S. 367 u. f. Wer war der Witzling? An Hrn. Theodor Bernd in Braunschweig; *ebend.* 1809. Jan. S. 35-45. Herleitung der Wörter Galimatius und Galimafrée; *ebend.* Sept. S. 190-192. Fernere Bemerkungen über die alten Kartenspiele überhaupt, besonders über das Trappola- und das Tarockspiel; *ebend.* Okt. S. 193-225. Noch einige Bemerkungen über Kartenspiele; *ebend.* Nov. S. 257-272. Etwas aus Moses Mendelsfohns Nachlaß; *ebend.* 1810. Jan. S. 40-46. — Ueber Eckhof; in Iffland's Almanach für Theater und Theaterfreunde auf das J. 1807. S. 1-49. — Vergl. Sjördens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaiisten B. 4. S. 52-64 (1809).

NICOLAI (J. C. W.) jetzt *Rector und Lehrer der Physik an der Stadtschule zu Arnstadt*: geb. — am 16tem Januar 1757. §§. Progr. enthaltend eine Biographie des Raths J. W. Treiber. Arnst. 1795. 4. Anfangsgründe der Geometrie in Verbindung der Arithmetik für den ersten Anfang in der Mathematik. Mit 2 Kupfertafeln. Arnstadt und Rudolstadt 1804. 8.

NICOLAI (Johann Christoph) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Rudolstadt*: geb. zu . . . §§. Das Merkwürdigste aus der Geschichte der Medicin. 1ster Theil. Rudolstadt 1808 (eigentl. 1807). 8.

NICOLAI (J. D.) seit 1806 auch *D. der Theologie*. §§. Kurze Beantwortung der, von den Herren Pastor Petri und D. Gildemeister gegen meine Schrift: über den Zustand der Lutherischen Domgemeinde in der freyen Reichsstadt Bremen, gemachten Erinnerungen. Bremen 1803. 8. Gedächtnissrede, dem früh entschlafenen Herrn Hermann Bredenkamp, vierten Pastor am Dom hieselbst, über Apost. Geschichte 20, 37. 38; am Reformationsfeste den 30sten Oktober 1808 gehalten. ebend. 1808. 4. Das Halljahr unserer Gemeine, über Ies. 49, 8. 9., am Dank-Büfs- und Bettage. Delmenhorst 1808. 8.

NICOLAI (Karl Ludwig) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. *Noradine oder das Labyrinth. . . . Das Felsenschloß von Sommerau, oder Geschichte eines relegirten Studenten; eine Arabeske. Leipzig. 1801. 8.

von **NICOLAI** (L. H.) §§. Der Turban, ein Gedicht; in *Zehl's historisch-romantischen Museum* B. 1. S. 155-175 (1802). — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter u. Prosaiisten B. 4. S. 64-71 (1809).

NICOLAT (F... C...) : fürstl. Salm-Kyrburgischer Rath und Leibarzt, Mitglied des Salmischen gemeinschaftlichen Sanitätskollegiums und praktischer Arzt zu Ahaus: geb. zu . . . §§. Unterricht für Hebammen. Düsseldorf 1809. 8.

NIEBUHR (K.) seit 1808 königl. Dänischer Etatsrath. §§. Anekdoten von den Jugendjahren des Prof. Tobias Mayer; in v. Zach's Monatl. Korrespondenz 1803. Sept. Nr. 27.

NIEDERHOLDT (Ferdinand). S. OSTHOFF.

NIEDERHUBER (I.) seit 1806 Landgerichts-Physikus zu Eggendorf in Bayern. §§. Beyträge zur Kultur der medicinischen und bürgerlichen Bevölkerungs-Polizey. Von dem Einfluß des Erzeugungsgeschäftes und den Gebärtsverhältnissen des Menschen auf die ächten Grundsätze der Bevölkerung. Mit 2 Kupferstafeln. München 1805. gr. 8.

NIEDERMAYR (Georg) Weltpriester des Bisthums Brixen zu . . . : geb. zu . . . §§. Katholisches Krankenbuch für den Bürger und Landmann, zum Gebrauche sowohl in gesunden, als kranken Tagen. Nebst einem Anhange kurzer Gebete für Kranke. Mit Erlaubniß der Obern. Augsburg 1804. 8.

NIEMANN (A. C. H.) §§. Abriss der Statistik und Staatenkunde, nebst Fragmenten zur Geschichte derselben. Mit einer statistischen Tafel. Altona 1807. 8. Allgemeine Fortstatistik. ebend. 1808. 8.

z.B. **NIEMANN** (G.) jetzt Pastor der heil. Geistkirche zu Altona.

z.B. **NIEMANN** (J. F.) §§. Taschenbuch für Haus-Thierärzte, Aerzte und Oekonomen. Mit einem

einem Kupfer. Halberstadt 1804. — ztes Bändchen. Mit einer illuminirten Kupfertafel. ebend. 1805. gr. 8. *Wilhelm Heberden's Commentarien über den Verlauf der Krankheiten und ihre Behandlung. Aus dem Lateinischen mit Anmerkungen.* Leipz. 1805. 8. Anleitung zur Visitation der Apotheken und der übrigen Arzney-Vorräthe, so wie der chirurgischen Apparate, welche medicinische Policey-Aufficht fodern, in Bezug auf die Preussische Medicinal-Verfassung. ebend. 1807. 8.

NIEMEYER (Anton) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Gab mit Karl August DÖRING heraus: Gedichte.* Halle 1803. 8. — Das Abentheuer im Bade; in dem Taschenbuch für das Jahr 1810; der Liebe und Freundschaft gewidmet (Frankf. am M.).

NIEMEYER (A. H.) seit 1807 auch Kanzler der Universität zu Halle: geb. — nicht am 11ten, sondern am 1sten September. §§. Zuschrift an Theologie Studirende; über die sicherste Vorbereitung zum Examen, und die zweckmässigste Benutzung der Kandidatenjahre. Nebst einem Abdruck der neuesten Instruktion der Konfiskationen über die theologischen Prüfungen in sämmtlichen Preussischen Landen. Halle 1801. 8. Ansichten der Deutschen Pädagogik und ihrer Geschichte im achtzehnten Jahrhundert; nebst fertiggestellter Nachricht von den Ereignissen und Veränderungen im königlichen Pädagogium seit drey Jahren. ebend. 1801. 8. Lehrbuch für die obern Religionsklassen gelehrter Schulen. 1ste Abtheilung: Einleitung in die Religionschriften und Religionsgeschichte. 2te Abtheilung: Religions- und Sittenlehre. ebend. 1801. 8. Erläuternde Anmerkungen und Zsätze zu dem Lehrbuch für die obern Religionsklassen gelehrter Schulen; nebst einer Abhandlung über die Methodik des Unterrichts; zum

zum Gebrauch der Lehrer herausgegeben. ebend.
 1801. 8. Leitfaden der Pädagogik und Dialectik; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen für künftige Hauslehrer und Schulmänner. ebend. 1802. gr. 8. Grundriss der unmittelbaren Vorbereitungswissenschaften zur Führung des christlichen Predigtamts; ein Leitfaden akademischer Vorlesungen. ebend. 1803. 8. *Progr. Interpretatio orationis Paulinae Athenis in Areopago habita.* ibid. 1805. 4. Kürzer Bericht von der neuesten Verfallung des königlichen Pädagogiums und der Lateinischen Schule des Waifenhauses zu Halle. ebend. 1808. 8. Feyerstunden während des Kriegs, oder Versuche über die religiöse Ansicht der Zeitbegebenheiten. ebend. 1808. 8. Leben, Charakter und Verdienste Johann August Nöffelt's, königl. Preussischen geheimen Raths, Dektors und Professors der Theologie. Nebst einer Sammlung einiger, zum Theil ungedruckter Auffsätze, Briefe und Fragmente; herausgegeben u. f. w. 1ste Abtheilung: Biographie und Charakteristik. — 2te Abtheilung: Sammlung Nöffeltischer Auffsätze und Fragmente. Halle und Berlin 1809. 8. Mit Nöffelt's Bildniß. — D. Joh. August Nöffelt's Biographie; in dem Hallischen patriotischen Wochenblatt 1808, und in dem Journal für Prediger B. 53. St. 1. Nr. 1 (1808). — Von dem Handbuch für christliche Religionslehrer erschien der 5ten verbesserten und vermehrten Ausgabe 1ster Theil: Populäre und praktische Theologie. Halle 1805. gr. 8. — Von den Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner erschien die 5te verbesserte, mit dem 3ten Theil vermehrte Ausgabe 1806. — Von der Homiletik, Pastoralwissenschaft und Liturgik die 5te verbesserte Ausgabe 1807. — Sein Bildniß von Wilhelm Arndt 1808. — Vergl. Gördens im Lexikon Teutischer Dichter und Prosaisten B. 4. S. 71-86 (1809).

NIEMEYER (Georg Friedrich) §§. Ideen über den Menschen, über Lebensphilosophie, Lebensgenuss und Lebenspflichten. 1ter Theil. Bremen 1804. 8. Ueber den Einfluss des Handels und der Handelsysteme auf National-Glück und Unglück; ein Lesebuch für gebildete Stände. ebend. 1805. 8. — Von dem Vermächtniss an Helene von ihrem Vater erschien die 4te verbesserte Ausgabe unter seinem Namen 1809.

NIEMEYER (O. C.) jetzt Amtsschreiber zu Ilten im Hannöverischen. §§. Anleitung zum Verfahren in Gemeinheits-Theilungs-Sachen. Hannover 1808. gr. 8.

NIERÖSE (Johann Samuel Friedrich) Subrektor des Friedrichsgymnasiums zu Berlin seit 1809 (vorher Kollaborator an demselben): geb. zu . . . §§. Leitfaden der Geographie für Schulen und Gymnasien, zunächst für die untern und mittlern Klassen. Berlin 1804. gr. 8. Griechische Formenlehre für Schulen und Gymnasien; nebst einer kleinen Teutschen Chrestomathie zum Uebersetzen ins Griechische. ebend. 1805. 8.

NIETHAMMER (F. I.) seit 1807 oder 1808 Ober-Central-Schulrath der protestantischen Konfession bey dem Ministerium des Innern zu München (vorher Konfistorialrath zu Bamberg). §§. Andachtsrede zum Antritt seines Amtes, als Oberpfarrer der Protestantischen Gemeine zu Würzburg, gehalten am ersten Adventsfeste 1804. Würzburg u. Bamberg 1805. 8. Ankündigung der Feyer des neu beginnenden Kirchenjahres, am ersten Adventssonntag 1804; im Namen der Protestantischen Gemeinde zu Würzburg; verfaßt u. f. w. ebend. 1805. 8. Ueber Pasigraphik und Ideographik. Nürnberg 1808. 8. Der Streit des Philanthropinismus und Humanismus in der Theorie des Erziehungs-Unterrichts unserer Zeit, dargestellt u. f. w. Jena 1808. gr. 8.

NIETZ-

NIETZSCHE (■ A. L.) §§. Beyträge zur Beförderung einer vernünftigen Denkungsart über Religion, Erziehung, Unterthanenpflicht und Menschenleben, mit immerwährender Hinicht auf den herrschenden Geist unsers Zeitalters. Weimar 1804. kl. 8.

NILSON (Christoph Andreas) *Licentiat der Rechte, Bauamtsaktuar der Stadt Augsburg, und Lehrer der mathematischen Wissenschaften an dem Evangelischen Gymnasium bey St. Anna:* geb. daselbst . . . §§. Gründliche Anleitung zu geschickter Führung des Cirkels, Lineals und Dreyecks, als Vorbereitung zum Zeichnen aus freyer Hand; für Schulen und zum Selbstunterricht verfaßt. Mit 70 Kupfern. Augsburg 1803. 8.

NIPPOLD (Johann Christian) *Prediger zu Langula bey Mühlhausen in Thüringen:* geb. zu . . . §§. Einige Predigten über Theurung. Mühlhausen und Gotha 1805. 8. — Beyträge zur Berichtigung des Urtheils über das gegenwärtige Uebel, in Predigten. ebend. 1806. 8.

NISSEN (H. G.) jetzt zu Altona.

NISSEN (Woldemar) Sohn von Erasmus im 11ten Band; *D. der AG. und seit 1805 Direktor der Entbindungs- und Hebammenanstalt zu Altona:* geb. zu . . . §§. Beschreibung meines sehr bequemen, einfachen und wohlfeilen Entbindungslagers; nebst einigen Bemerkungen aus der praktischen Geburtshülfe, und einem Kupfer. Hamburg 1801. 4. — Beimerkungen über den Missbrauch der Instrumente in der Geburtshülfe. ebend. 1805. 8. — Merkwürdige Geschichte einer Arsenikvergiftung; in *Pfaff's und Scheel's Nordischen Archiv für Natur- und Arzneywiss.* B. 1. St. 2. Nr. 7 (1799). — Ueber die Gefahren der Kuhblatternimpfung von Menschen auf Menschen; ebend. B. 3. St. 2. Nr. 1 (1802). — Vorschlag

schlag zur Veredelung des Schleswigs-Holsteini-schen Hebammenwesens; ebend. Nr. 5.

NITSCH (Karl Daniel) starb am 28ten May 1808. War außerordentlicher Professor der Römischen und Deutschen Litteratur, der Naturgeschichte und Oekonomie an dem reformirten Kollegium zu Sáros-Patak in Ungern: geb. zu Pressburg ... SS. Gedichte. 2 Theile. Pressburg u. Leipzig. 1805. kl. 8.

NITSCHE (K. G.) SS. Rechenbuch für Schulen, vorzüglich für zahlreiche Rechenklassen in zwey Abtheilungen, welche die vier Species mit benannten und unbenannten Zahlen, nebst der Lehre von den Brüchen und Regel de tri mit und ohne Brüche enthalten; herausgegeben u. f. w. Potsdam 1807. gr. 8. — Von den Begebenheiten seit dem Regierungsantritt u. f. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806.

NITZ (Andreas C...) seit dem Anfang des Jahres 1808 Rektor der Stadtschule zu Greifswald. SS. Kleines Griechisches Wörterbuch in etymologischer Ordnung; zum Gebrauch für Schulen. Berlin und Stralsund 1808. gr. 8.

NITZSCH (Ch... L...) D. der AG. zu Wittenberg: geb. zu ... SS. Commentatio de respiratione animalium. Viteb. 1808. 4.

NITZSCH (K. L.) SS. Progr. de peccato homini ca-vendo, quamquam in hominem non cadente, ad illustrandos Scripturae Sacrae locos de pec-cato irremissibili. Viteb. 1802. 4. Progr. de discrimine legislationis & institutionis divinae in universum. ibid. eod. 4. Progr. Discrimen legislationis & institutionis divinae, ab ipso Jesu agnitus esse, probatur. ibid. eod. 4. Noch ei-nige dergleichen Programmen. Progr. de Anti-

Antinomismo Joannis Agricolae Commentationes
duae. *ibid.* 1804. 4. *Progr. de revelatione*
religionis externa eademque publica Comment.
I. II. III. *ibid.* 1805. — IV. *ibid.* 1806. —
V & VI. *ibid.* 1807. 4. *Diese Programmen er-*
schiernen zusammengedruckt Lipsiae 1808. 8 maj.
Predigt über Psalm 68, 20. 21 an dem auf kö-
nigl. Sächsischen Befehl am Sonnt. Estomichi 1807
gefeyerten Dankfeste in der Schloss- und Universi-
tätskirche zu Wittenberg gehalten. Wittenberg
1807. 8. *Progr. de fide sub oeconomia re-*
ligionis legislatoria. ibid. 1809. 4. — Von den
Programmen de judicandis morum praeceptis in
N. T. a communi omnium hominum ac tempo-
rum usu alienis erschien das 10te und 11te 1809. —
Ueber Schröckh's Studienweise und Maximen;
in Wieland's N. Teut. Merkur 1809. St. 4. S. 233-
282. *Dieser Aufsatz erschien auch besonders ge-*
druckt zu Weimar 1809. 8.

NÖBLING (J. A. C.) §§. Predigten, aus dessen Nach-
lafe herausgegeben von C. F. Ammon und C. A.
M. Schlegel. Göttingen 1803. 8.

NÖGGERATH (Johann Jakob) . . . zu Bonn: geb.
zu . . . §§. Mineralogische Studien über die
Gebirge am Niederrhein, nach der Handschrift
eines Privatfierenden (NOSE); herausgegeben u.
f. w. Frankfurt am M. 1808. 8.

von NOEL (Peter Franz) starb zu Frankfurt am Main
am 23ten März 1809. (Hielt sich vorher zu Ant-
werpen auf). War geb. 1735.

10 u. 11 B. NÖLDECHEN (K. A.) §§. Annalen der
Landwirthschaft in der Kur- und Neumark Bran-
denburg; herausgegeben u. f. w. 1ter Heft.
Mit einem Kupfer. Berlin 1803. 8.

NÖLDEKE (Georg Friedrich) Prediger zu Effenrode
im Lüneburgischen; geb. zu . . . §§. Gedichte.
Braun-

Braunschweig 1801. 8. — Blumen und Früchte aus dem Lustgarten der Teutschen Litteratur; in *Beneken's Philosophen* in der Lüneburger Heide B. 1. H. 1. S. 172-179. B. 2. H. 2. S. 314-320 (1801 u. 1802). — Rede am Geburtstag des Königs im J. 1794; ebend. B. 1. H. 1. S. 103-109. Lyrische Gedichte; ebend. B. 1. H. 2. S. 1-37. B. 2. H. 1. S. 151-179. — Ueber ein Paar dörfliche Sprachidiotismen; in *Beneken's Niedersächsl. Zeitschrift* 1803. H. 1. S. 111-117. — Ueber Niedersächsischen Dialekt und Niedersächsische Sprache; ebend. S. 143-153. — Gedichte in dem Göttingen-Bürgerischen Musenalmanach.

10 B. NÖLDEKE (G. J. F.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Oldenburg*. §§. Galen, vom Nutzen der Theile des menschlichen Körpers; aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet u. s. w. 1stes Buch. Oldenburg 1805. 8. — Ueber medicinische Pfuscherreyen auf dem Lande; in *Beneken's Philosophen* in der Lüneburger Heide B. 3. H. 2. Nr. 5 (1802). Beyträge zur Biographie und Charakteristik des verstorbenen Superintendenten Röhr zu Gifhorn; ebend. B. 4. H. 1. Nr. 1.

NÖLLER (Jonathan Lebrecht) *Advokat zu Gosda bey Spremberg im Königreich Sachsen* (vorher zu Dresden); geb. zu . . . §§. Dünois, oder der Zögling des Kriegs und der Liebe; aus dem Franzöfischen. 2 Theile. Dresden 1805. 8. Gedichte. ebend. 1805. 8. — Einzelne Gedichte in *Wieland's Teutsch Merkur* (1798), in der Eudora, in *Becker's Erhöhlungen* und in dessen Almanachen zum Vergnügen. — Vergl. *Haymann's Schriftsteller Dresdens* S. 305.

NÖLTING (Johann Heinrich Vincent) starb am 23ten August 1806. §§. Johann Georg Büsch, Professor der Mathematik u. s. w. in Hamburg, wahr und

und ungeschmückt dargestellt. Hamburg 1801.
gr. 8. Das weise Verhalten eines rechtschaf-
fenen Predigers; einige Gedanken u. s. w. ebend.
1803. kl. 8.

NÖMER (Franz Andreas) starb zu Dillingen am 15ten
März 1808. War zuletzt seit 1807 *Stadtpfarrer*
zu Straubingen (vorher Professor der Kirchenge-
schichte und des Kirchenrechts zu München):
geb. zu Deggendorf in Niederbayern am 17ten
November 1752. §§. Archäologie, oder Ein-
leitung in die Alterthumskunde für die Jugend.
Dillingen 1788. 8. Acht (am Ende eines
jeden Schuljahrs zu Dillingen gehaltene und ein-
zeln gedruckte) Reden. ebend. 1788-1795. 8.
Rede auf das Fest des heil. Johann von Nepo-
muck. ebend. 1788. 8. Rede an die Jugend,
bey der ersten Feyer der heil. Communion. Augs-
burg 1789. 8. Sammlung gemeinnütziger
Kenntnisse aus der Naturlehre, Naturgeschichte,
Geographie und Anthropologie für die Jugend
beyderley Geschlechts. ebend. 1797. 8. His-
torische Einleitung in die Schriften des neuen
Testaments, vorzüglich der vier Evangelisten,
zum Gebrauch der Deutschen Schulen in
Bayern. München 1797. 8. Ueber die Be-
stimmung studirender Jünglinge; eine Rede.
ebend. 1800. 8. *Gründlinien eines, dem
jetzigen Zeitgeist angemessenen katholischen Kir-
chenrechts; mit einigen Rückblicken auf die
gegenwärtigen Kirchenreformen in Bayern.
München 1804. gr. 8. — Mehrere anonymi-
sche Schriften. — Vergl. Baader in den litte-
rar. Blättern 1805. S. 349 u. f.

NÜSSELT (Friedrich) *Prediger zu Küstrin und Kon-*
rektor der dortigen gelehrten Schule: geb. zu . . .
§§. Uebungen zum Uebersetzen aus dem Teut-
schen ins Lateinische, für die obern Klassen ge-
lehrter Schulen. 1ster Cursus, die Geschichte
der Feldzüge des siebenjährigen Krieges in den
Jahren 1756-1758 enthaltend. Halle 1807. 8.
19tes Jahrh. 2ter Band. U u NöS.

NÖSSELT (Johann August) starb am 11ten März 1807. Führte auch seit 1805 den Charakter eines königl. Preussischen geheimen Raths. §§. Progr. in locum Paulli i Corinth. XII, 4-11. Hal. 1803. 4. Auch in *Pott's Sylloge commentat. theol.* Vol. VI (1805). Progr. Interpretatio grammatica loci i Joann. III, 19-22. ibid. 1804. 4. Auch ebend. Vol. VII (1806). — Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1807. S. 169 u. f. A. H. Niemeyer's Biographie Nößelt's; in dem Journal für Prediger B. 53. St. 5. Nr. 1 (1808). Dasselben Leben, Charakter und Verdienste Joh. Aug. Nößelt's, königl. Preuss. geheimen Raths, Doktors und Professors der Theologie. Nebst einer Sammlung einiger, zum Theil ungedruckter Aufsätze, Briefe und Fragmente. 1ste Abtheilung: Biographie und Charakteristik. — 2te Abtheilung: Sammlung Nößeltischer Aufsätze und Fragmente. Halle u. Berlin 1809. 8. Mit Nößelt's Bildniß.

NÖSTLER (G... H... I...) Stiftskanoniker, Prediger und Katechet zu Titmaning im Salzburgischen: geb. zu ... §§. Katechismus für die kleine katholische Jugend. Salzburg 1809. 8.

NÖTHINGER (J. R.) §§. *Die junge Haushälterin auf dem Lande. 2 Hefte. Bern 179.. 8.

NOLDE (A. F.) seit 1806 herzogl. Braunschweigisch-Lüneburgischer Hofrat und Leibarzt, ordentlicher öffentlicher Professor am Collegio medico-chirurgico zu Braunschweig, Direktor der herzogl. Entbindungsanstalt, und Assessor des fürstlichen Oberseminätskollegiums. §§. Beyträge zur Geburtshülfe. 1tes Stück, über den systematischen Lehrvortrag der Geburtshülfe; ein Verfuch zur Verbesserung der bisherigen Form dieser Wissenschaft. Rostock 1801. 8. Beobachtungen über die Kuhpocken, nebst einigen Bemerkungen. Erfurt 1802. 8. Unmaßgebliche Vorschläge zur Verbesserung des Medicinalwesens in Bayern;

Bayern; in einem Sendschreiben an den Hrn.
Medicinalrath D. Hagenameier in München.
ebend. 1803. kl. 8. Ueber die Verhältnisse des
Apothekers und die darauf sich beziehenden Pflich-
ten der Staatenregierer. Rostock u. Leipz. 1805. 8.
Gedanken über die zweckmässige Einrichtung
und Benutzung öffentlicher Entbindungsanstalten;
eine Gelegenheitschrift beym Antritt einer Lehr-
stelle der Geburtshülfe an dem Collegio medico-
chirurgico zu Braunschweig; womit zugleich die
Anzeige seiner Vorflesungen verbindet u. f. w.
Braunschw. 1806. gr. 4. Bemerkungen aus
dem Gebiete der Heilkunde und Anthropologie;
in Rostock gesammelt und herausgegeben. 1ster
Bandes 1ste und 2te Abtheilung. Erfurt 1807.
gr. 8. Auch unter dem Titel: Medicinisch-an-
thropologische Bemerkungen über Rostock und
seine Bewohner. Notizen zur Kulturge-
schichte der Geburtshülfe in dem Herzogthum
Braunschweig. ebend. 1807. 8. Die neue-
sten Systeme Teutscher Geburtshelfer seit dem
Anfange des 19ten Jahrhunderts. ebend. 1808. 8.
Die Schulen für Aerzte. Braunschweig 1809. 8.
Johann Boßock's Versuch über das Athemhöhl-
len. 1ster und 2ter Theil. Aus dem Englischen
übersetzt. Erfurt 1809. gr. 8. Etwas über
die Anwendung der trockenen Schröpfköpfe zur
Verminderung der Milch in den Brüsten; in
Gumprecht's. und Wigand's Hamburg. Magazin
für die Geburtshülfe St. 2. Nr. 6 (1809). —
Die Gallerie der ältern und neuern Gesundheits-
lehrer für das schöne Geschlecht. 1ster Band,
erschien hernach unter folgendem neuen Titel:
Beytrag zur Toiletten-Lektüre für Töchter edler
Herkunft, denen ihre Gesundheit und Schön-
heit lieb und werth ist. Rostock 1801. 8.

NOLTE (J. W. H.) §§. Von dem mit L. IDELER
herausgegebenen Handbuch der Französischen
Sprache erschien eine neue Auflage des poëtischen
Theils 1804.

NONNE (Johann Heinrich Christoph) *Prediger zu Hünxe im Clevischen* seit 1808: geb. zu . . . §§. Poëtische Spatzirgänge. Duisburg u. Effen 1808. 8. Auch unter dem Titel: Wanderungen durch Duisburgs Fluren.

NONNE (Ludwig Friedrich) starb am 28sten August 1788. War geb. am 10ten Januar 1749.

10 B. NOPITSCH (Christi. K.) seit 1809 *Pfarrer zu Schönberg im Bayrischen Pegnitzkreise* (Pfarrer zu Altenthan war er seit 1792): geb. zu Kirchenstitenbach im Nürnbergischen am 28sten May 1759. §§. Georg Andreas Will's — Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon oder Beschreibung aller Nürnbergischen Gelehrten beyderley Geschlechtes, nach ihrem Leben, Verdiensten und Schriften, zur Erweiterung der gelehrten Geschichtskunde und Verbesserung vieler darin vorgefallenen Fehler aus den besten Quellen in alphabetischer Ordnung fortgesetzt u. s. w. 5ter Theil oder 1ster Supplementband von A - G. Altdorf 1802. — 6ter Theil oder 2ter Supplementband von H - M. ebend. 1805. — 7ter Theil oder 3ter Supplementband von N - R. ebend. 1806. — 8ter Theil oder 4ter Supplementband von S - Z (nebst Zusätzen und Verbesserungen zu den vorhergehenden Bänden). ebend. 1808. 4. Kurzgefasste Lebensgeschichte Tobias Mayer's; nach zuverlässigen Nachrichten; ein Auszug aus dem 2ten Supplementb. zum Nürnberg. Gel. Lexikon. ebend. 1805. 4. — Beſorgte von G. A. Will's Geschichte und Beschreibung der Nürnberg. Universität Altdorf die 2te Ausgabe mit Nachträgen. ebend. 1801. gr. 8. — Ein kleiner Beytrag zu des Schaffers G. W. Panzer in Nürnberg ältesten Buchdrucker-Geschichte Nürnberg's und zu dessen Anaal. typograph. in dem Allgem. litter. Anzeiger 1795. Nr. 54. Noch einige Aufsätze eben dafelbst. — Kleine Beyträge zur Geschichte der Privatdruckereyen;

royen; in den Litterar. Blättern B. 1. S. 257 u. f. Zwey Stammbuchstückchen, mitgetheilt; ebend. 1804. S. 143 u. f. — Summarische Beschreibung der J. K. Zeltnerischen Sammlung von Privat-Buchdruckerzeichen; in dem Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 36. S. 572-574. Ein ungedruckter Brief Jacob Ziegler's an Wilibald Pirkheimer; ebend. 1808. Nr. 12. S. 181-183. — Vergl. ihn selbst im 5ten Supplementb. zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 38-40, und im 4ten S. 467.

NOPITSCH (Chph. F. W.) Bruder des vorhergehenden. Sein wahres Geburtsjahr ist 1758 (vergl. B. 11. S. 582). — Vergl. seines Bruders 5ten Supplementb. zu Will's Nürnb. Gel. Lexikon S. 34-37, und den 4ten S. 467. — Meusel's Teutsches Künstlerlexikon (ste Ausgabe).

NORDHOF (Anton Wilhelm) Arzt zu Osnabrück: geb. zu . . . §§. Archiv für den thierischen Magnetismus; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1tes Stück. Jena 1804. — 2tes Stück. ebend. 1808. gr. 8.

von **NORMANN** (P. C. F.) jetzt Graf von Normann und vorher schon seit 1805 Herr zu Ehrenfels und Marshalterbuch, einem Würtemb. Lehen, königl. Würtemberg. Staatsminister (Minister des Innern) und Vicepräsident des geheimen Rathskollegiums, dirigirender Minister für die Neu-Würtemberg. Lande, und Ritter des Würtemberg. grossen Ordens.

NORRMANN (G. P. H.) §§. Die Freyheit des Getraidehandels; in einem Gutachten erörtert. Hamburg 1802. gr. 8. Anton Friedrich Büsching's Vorbereitung zur Europäischen Länder- und Staatenkunde; nebst einer statistischen Ueberblick des jetzigen Europa. Sechste, nach des Verfassers Tode völlig umgearbeitete Ausgabe; U u 3 her-

herausgegeben u. f. w. ebend. 1802. gr. 8.
Nachgedruckt zu Reutlingen 1804. 8. Ue-
ber Wismars Handelslage und deren Benutzung
in ältern Zeiten. (8 Programmen). Rostock 1805
und 1804. 4. Vollständigeres Wörterbuch
der Produkten- und Waarenkunde; eine alpha-
betische Beschreibung der Natur- und Kunstdpro-
dukte, die im Großhandel vorkommen, mit den
nothwendigsten naturhistorischen, ökonomischen,
physikalischen, technologischen, geographisch-
statistischen, und mehrern den Waarenhandel
betrifftenden praktischen Erläuterungen, für
Kaufleute, Mäckler, Manufakturisten und ande-
re Geschäftleute; neu ausgearbeitet u. f. w.
1ster Band: A - L. Hamburg 1805. gr. 8.
Joh. Georg Büschens Theoretisch-praktische
Darstellung der Handlung in ihren manichfal-
tigen Geschäften. 3te vermehrte und verbesserte
Ausgabe, mit Einfachungen und Nachträgen.
1ster Band, oder die Darstellung selbst. — 2ter
Band, oder Zufüsse. ebend. 1808. gr. 8.

NOSE (K. W.) jetzt *privatisirender Gelehrter zu Bonn*
(vorher zu Köln). §§. Grundzüge der Lebens-
weisheit, in einigen Entwürfen dargestellt. El-
berfeld 1801. 8. Das Leben nach freyen
Zügen, ebend. 1802. 8. Unterredungen zum
Besten jeder Freundschaft; gesammlet u. f. w.
Frankfurt am M. 1803. 8. *Mineralogische
Studien über die Gebirge am Niederrhein; nach
der Handschrift eines Privatisirenden herausge-
geben von *Joh. Jak. Nöggerath*, Mitglied der
herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie
in Jena. ebend. 1808. 8. — Vom kryptischen
des Dolomians; in den Annalen der Wetterau-
ischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 12 (1809).

11 B. von **NOSTITZ** (G. A. E.) seit 1809 königl.
Sächsischer Konferenzminister und wirklicher ge-
heimer Rath, mit Sitz und Stimme in dem ge-
heimen Consilium zu Dresden (nachdem er seit

1807 Oberkonsistorial-Präsident gewesen war).
§§. Versuch über die Armenverforschungsanstalten in Dörfern. Görlitz 1802. 8.
* Griechische und Römische Mythen, in Briefen an Emilie, frey nach dem Französischen der Herren de Moustier und Treffan bearbeitet. Dresden 1802-1804. 6 Bändchen in 8.

NOVALIS: Pseudonymus. Vergl. oben von HARDENBERG.

von NOWAK (Franz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Der gerichtliche Beweis, zum allgemeinen rechtlichen Gebrauche, vorzüglich in Böhmen, Mähren und Galizien, nach theoretisch-praktischen Grundsätzen dargestellt. Prag 1805. 8.

von NUCE (J... G...) Rathsprotokollist zu Prag:
geb. zu . . . §§. Sammlung von Referatsentwürfen über verschiedene Rechtsgegenstände sowohl, als über Geschäfte des adelichen Richteramts. Prag 1802. 8.

NUDOW (H.) jetzt Gouvernementsarzt zu Archangel.

NÜRNBERGER (Johann Karl Baptist) starb am 15ten May 1807. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abth. 3. S. 220-222.

NÜSCHELER (F.) §§. Johann Kaspar Lavater, als Freund der Vernunft; dargestellt u. f. w. Zürich 1801. 8.

NÜSCHELER (Johann Konrad) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Unterhaltungen über die Verbindung des Sichtbaren und Unsichtbaren, in religiösen, moralischen und politischen Rückfichten. Zürich 1805. 8.

NÜSSELEIN (G.) seit 1809 Professor der Philosophie an dem Lyceum zu Amberg in der Oberpfalz.

SS. Versuch einer fässlichen Darstellung der allgemeinen Verstandes-Wissenschaft, als Handschrift für seine Zuhörer. 1ster Band. Bamberg u. Würzburg 1801. 8. — Epilog, declamirt — als der wohlgebohrne Hr. Joh. Bapt. Grafer, kurpfälz-bayrischer General-Kommissär der Schulen und Studien in Franken, das Lyceum zu Bamberg mit einer feyerlichen Rede eröffnete. Bamb. 1805. 8.

NUPPNAU (Friedrich Philipp) Lehrer an der Michaelischule zu Hamburg: geb. zu . . . SS. Hamburgischer Staatskalender auf das Schaltjahr 1808, darin ein richtiges Verzeichniß aller jetzt-lebenden Durchl. Höchst- und Hohen Häupter in Europa, ingleichen der gegenwärtige Staat der Stadt Hamburg befindlich ist. Hamb. 1808. — auch auf das J. 1809. ebend. 1809. 4.

NUSSER (C...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Kurze Predigten zum Frühgottesdiente auf alle Sonntage des ganzen Jahres. Linz 1809. 8.

NUSSHARD (Leopold) D. der AG. und seit 1807 Physikus des Landgerichts Wolfstein in der Ober-pfälz (vorher Landschafts-Arzt zu Waldkirchen im Passauischen): geb. zu . . . SS. Beschreibung des Fürstenthums Passau, kurpfälz-bayrischen Anteils, in topographischer, ökonomischer und physischer Hinricht. Passau 1804. 8.

NYSSENIUS (H. G.) SS. Der Menschenfreund; in den Braunschw. Anzeigen 1752. St. 96. Betrachtungen über den Einfluß der Temperamente in die Tugenden der Menschen; ebend. 1753. St. 1. Ob nach den Worten 1 B. Mos. I, 1: Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde, ein neues Buch, oder eine neue Schrift angehe? ebend. St. 24. *Ob die Unsterblichkeit der Seele mehr ihrer Natur, oder einer besondern Gnade Gottes zuzuschreiben sey; ebend. 1755. St. 22. — Weihnachtsgedanken; in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anz. 1770. St. 100.

O.

OBEREIT (Ludwig) starb am 8ten Januar 1803. —
Vergl. Dresdens neuerl. verstorben und jetzt lebende Schriftsteller von Haymann S. 218.

10 B. OBERLÄNDER (Johann Theodor Christian Jusß) Pfarr-Substitut zu Oberndorff und Angelhausen bey Arnstadt seit 1797 (vorher Neukirchen-Pfarrer zu Arnstadt): geb. zu Amt-Geholm im Schwarzburgischen . . . §§. Makarios; ein biographisches Fragment, edlen Seelen gewidmet Arnstadt u. Rudolstadt 1801. 8.

OBERLIN (Jeremias Jakob) starb am 10ten Oktober 1806. §§. C. Cornelii Taciti Opera, ex recensione Joh. Aug. Ernesti; denuo curavit &c. Tomus prior & Tomus posterior. Lips. 1801. 8 maj. Exercice public de Bibliographie; Essai d'Annales de la vie de Jean Guttenberg, inventeur de la Typographie. à Strasbourg 1801. gr. 8. C. Julius Caesaris Commentarii de bello Gallico & Civili. Accedunt libri de bello Alexandrino, Africano, & Hispaniensi. E recensione Francisci Oudendorpii. Post Cellarium & Morum curavit &c. Lips. 1805. 8 maj. — Vergl. Bleßig's Gedächtniserede auf ihn. Strash. 1807. gr. 8. (Schweighäuseri) Memoria J. J. Oberlini. ibid. eod. 8 maj. G. F. Winkler sur la vie & les écrits de J. J. Oberlin; in Millin's Magazin encyclop. 1807. Mars. Böttiger im Deutschen Merkur 1807. St. 9. S. 44-53.

10 u. 11 B. O'BERN (Markus Philipp — nicht Philipp Ludwig) starb am 28ten April 1809. War geb. 1738.

von **OBERNBERG** — sonst **OBERNBERGER** (I. J.) jetzt königl. Bayr. Landesdirektionsrat zu München: geb. zu Amberg . . . §§. Die Reformation in der Herrschaft Waldeck in Oberbayern;

ein Beytrag zur allgemeinen Reformations-Geschichte des Landes; zur Namensfeier Sr. kurfürstl. Darchl. zu Pfalzbayern u. s. w. Maximilian des 4ten, in einer öffentl. Versammlung der kurfürstl. Akademie der Wissenschaften vorgelesen. München 1805. 8. Kleine Schriften für Polizey und Gemeinwohl. ebend. 1808. kl. 8. Mit einem telegraphischen Alphabet. — Geschichte der Herrschaft Waldeck in Oberbayern; in den Neuen historischen Abhandlungen der königl. Bayrischen Akad. der Wissensch. (München 1804. 8).

OBERREICH (Christian Friedrich) *D. der AG.*
zu . . . : geb. zu . . . §§. Umriss einer Arzneymitteltheorie nach den Grundsätzen der Erregungstheorie, bearbeitet u. s. w. 1ster Theil. Leipzig 1803. 8. Versuch einer neuen Darstellung der Erregungstheorie. Jena 1804. 8. Handbuch der Heilkunst; in drey Bänden. 1ster Theil. Riga 1805. 8. Kritisches Journal der Arzneykunst zum Behuf der Erregungstheorie. 1sten Bandes 1tes und 2tes Stück. ebend. 1806. 8.

von OBERSTAD. S. oben MEYER v. OBERSTAD
(Joseph Rudolph Valentia).

10 B. OBERTEUFFER (J. H.) §§. Merkwürdige Beobachtungen aus der praktischen Geburtshülfe und den Weiberkrankheiten; in *J. C. Stark's neuem Archiv für die Geburtshülfe* B. 2. St. 4. Nr. 2 (1802). Krankheiten der Frauenzimmer, durch Operation geheilt; ebend. Nr. 3. Einige Beobachtungen eingesperrter und operirter Brüche; ebend. Nr. 4.

OBERTHÜR (F.) wurde 1809 mit mehrern seiner Kollegen, mit Beybehaltung seines Gehalts, quiescirt. SS. Michael Ignatz Schmidt's, des Geschichtschreibers der Teutschen, *Lebensgeschichte*; ein

ein so wichtiger als reichhaltiger Beytrag zur Kulturgegeschichte der Deutschen; geschrieben u. f. w. Hannover 1802. gr. 8. Academia (*Wirceburenfis*) & universa patria novo ornamento aucta, quando Augustissimi Caesaris numifcentia celeberrimo Anatomiae & Chirurgiae Professori, Carolo Caspare Siebold, in meritorum praemium equestris dignitatis honores & privilegia donavit. Oratio, in solemnibus Academiae comitiis XII Martii A. MDCCCII habita a F. Oberthär — lecta, dum caefareum hanc in rem diploma patribus conscriptis coram exhiberet. Bambergae & Wirzburgi 1803. 8. Die Bayern in Franken und die Franken in Bayern. Nürnberg 1804. 8. Biblische Anthropologie. 1sten Bandes 1ste und 2te Hälfte. Münster u. Leipz. 1807. — 2ter Band. ebend. 1808. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1808. gr. 8. Auch den trefflichsten Erziehungsanstalten fehlt noch vieles, selbst vom Wesentlichen; oder Entwurf eines auf Menschen-Natur und Menschen-Bestimmung gegründeten vollständigen Erziehungssystems. Eine gekrönte Preischrift über die Aufgabe: Was fehlt den sonck trefflichen Erziehungsanstalten im Hochstift Würzburg? ebend. 1808. 8. — Von Idea biblica Ecclesiae Dei erschien Vol. III 1806. — Ueber den Einfluss religiöser Anstalten, insbesondere der Beichte, auf den Staat, und derselben Verbindung mit der Kriminal-Jusitiz; in Klein's u. f. w. Archiv des Kriminalrechts B. 4. St. 2. Nr. 2 (1802). — Vorrede zu J. B. Frise's Uebersetzung des Flavius Josephus vom Jüddischen Kriege (1804. gr. 8). — Ueber den Erfinder der Phelleplastik; in Bertuch's Journal des Luxus und der Moden 1805. May S. 288-290.

Baron O. CAHILL (. . .) starb zu Würzburg vor mehrern Jahren. §§. Die schlafenden Damen und

und der wache Mann, oder man findet nicht, was man hoffet. Freyburg u. Freystadt 1802. gr. 8.

OCHS. (P.) seit 1803. *Mitglied des kleinen Kantonsraths* (d. i. Senator) zu Basel: geb. nicht 1749, sondern 1751. *) §§. Kleines Handbuch für die Landsschulen des Kantons Basel. Basel 1803. gr. 8.

OCHSENHEIMER. (F.) jetzt *Schauspieler auf dem kai- f. königl. Hoftheater zu Wien* (vorher Schauspieler zu Dresden). §§. Naturgeschichte der in Sachsen einheimischen noch nicht abgebildeten Schmetterlinge. 1ste Theile 1ste Abbildung. Mit Kupfern. Dresden 1803. gr. 8. Die Schmetterlinge von Europa. 1ken Bandes 2te Abtheilung. Leipzig. 1807. — 2te Abtheil. ebend. 1808. — 3ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Mit Kupfern. Unter dem Namen Theobald UNKLAR liess er drucken: Der Brautschatz; ein Lustspiel in einem Aufzuge. Dresden 1807. 8. — Vergl. Haymann's Schriftsteller Dresdens S. 117 u. f. u. S. 283.

OCKHART (Joseph Franz) *königl. Bayrischer Hofkammerrath zu Erfurt*: geb. zu . . . §§. Europäische monarchische und republikanische Staaten nach ihrer Größe, Macht und wechselseitigen Verhältnissen, in statistisch-politischen Gemälden dargestellt. 1ste u. 2te Lieferung. Leipzig. 1804. — 3te Lieferung. ebend. 1805. — 4te und letzte Lieferung. ebend. 1806. gr. fol.

OECHT (Joseph Anton) *der Weltweisheit und Arzneykunde Doktor, Magister der Augenkrankheiten, Professor der Zergliederungskunst* (so titulirt sich der Verfasser selbst) *an der Ferdinandischen*

*) Zu Folge des Schweizerischen Regimentsbuchs von 1803. S. 16. Ob dasselbe aber in der Angabe der Geburtsjahre ganz zuverlässig sey, kann man nicht entscheiden.

schen Universität zu Prag: geb. zu . . . §§. Anweisung zur zweckmäßigen zierlichen Leichenöffnung und Untersuchung. Prag 1802. 8. Bau des Menschenkörpers, nebst medicinisch-chirurgisthen Bemerkungen auf der Bereitungsart der Muskeln. 1ster Theil: Knochen-Bänder-Muskellehre. ebend. 1805. 8. — Sektions-Geschichte eines Mannes von 64 Jahren, der an einer langwierigen Gelbsucht verschied; in *Isenflamm's und Rossmüller's Beyträgen für die Zergliederungskunst* B. 2. Nr. 5.

OEGG (Georg) Kaplan zu Hofheim im Fließenthal im Würzburg: geb. zu . . . §§. Neue festliche Predigten für das Landvolk. Mit Bewilligung der hochwürdigen Ordinariats zu Augsburg und Würzburg. Augsb. 1802. 8.

OEGG (J., A.). ehemaliger Domstifts-Archivar zu Würzburg; jetzt? geb. zu . . . §§. Korographie (sic) der Erz- und Großherzöglichen Haupt- und Residenz-Stadt Würzburg. 1ster Band: Rationelle Topographie. 1ste Period. Würzburg 1808. gr. 8.

OEGGL (Georg) D. der AG. Medicinalrath und Hofmedicus zu München: geb. zu . . . §§. Gab mit A. RÖSCHLAUB heraus: Hygiea, Zeitschrift für öffentliche und private (sic) Gesundheitspflege. 1sten Bandes 1tes und 2ter Stück. Mit einem Kupfer. Frankfurt am M. 1803. — 3tes u. 4tes Stück. ebend. 1805. 8.

DEHLENSCHLÄGER (Adam) Professor der schönen Wissenschaften auf der Universität zu Kopenhagen seit 1809: geb. zu . . . in Dänemark . . . §§. Aladdin, oder die Wunderlampe; ein dramatisches Gedicht in 2 Theilen. Amsterdam 1808. 8.

OEHLER

OEHLER (A.) — geb. — am 23ten September 1753.

SS. Verbessertes Gesangbuch für alle Stände, oder Sammlung alter und neuer geistlicher Kernlieder für Evangelische Christen; nebst Gebeten und Andachtsübungen. Leipzig. 1797. 8. Lieber religiöse Begeisterung in Predigten. ebend. 1803. 8. — Vergl. Albrecht's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte S. 805 u. f.

OEHLMANN (K. A.) — geb. zu Nieder-Stallmig in

Westphalen 1752. SS. Der praktische Pferdearzt, sowohl im Hause als auf Reisen, oder Rathgeber für Oeckenomen, neu angehende Brezenter, Pferdeliebhaber, Rossärzte, Pferdehändler, in den wichtigsten Krankheiten der Pferde. Erfurt 1802. 8.

OEHME (Friedrich Theodor) starb nicht, wie im

gten Nachtrag zur 4ten Ausgabe steht, 1785, sondern lebt noch zu Nowogrodek in Litthauen.

S. Hagemann's Dresden &c. S. 11.

OELHAFFEN von SCHÖLLENBACH auf Eismanns-

berg, Rupprechtsstein und Neukirchen (Georg Christoph der Jüngere) Senior seiner Familie und deren

Stiftungen zu Nürnberg seit 1797. (war von 1773 bis 1791 Pfleger des Nürnbergerischen Städtchens und Amtes Petzenstein und des damit verbundenen Amtes Stierberg): geb. zu Nürnberg am

22ten Januar 1748. SS. Diff. (Praef. Püttero) de jurisdictione in feuda Imperii. Goettingae

1767. 4. Auch unter folgendem Titel: Commentatio de jurisdictione in feuda Imperii. Pars prior. (Pars posterior ist noch ungedruckt).

* Kurze, aus Acten und Urkunden gezogene Information in Sachen Hrn. Joh. Wilh. Karl Oelhaffen von Schöllenbach, als Herrn des Colerischen Anteils von Neuhof contra Hrn. Paul Karl Welfer von und zu Neuhof u. s. w. proprio & familiae nomine appellationis, das von Welferischer Seite gesuchte Einstandrecht auf eini-

einigen Rechten zu Neunhof, wie auch auf dem Osmännischen Hof zu Tanchersreuth betreffend. (Nürnb.) 1772. fol. Kurze, aus Acten und Urkunden gezogene Species Facti in Sachen Hrn. P. K. Weller von und zu Neunhof, propria & familiae nomine, contra Hrh. J. W. K. Oelhaven von Schöllenbach auf Neunhof. Appellationis, das Umgeld auf dem Colerischen, jetzt Oelhafenischen Wirthshaus zu Neunhof betreffend. (Nürnb.) 1772. fol. — Vergl. Nopitsch'sen 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Get. Lexikon.

OELNICH'S (O. A. H.) sein Aufenthalt zu Hannover ist zweifelhaft: wenigstens findet man weder im Hannöverischen Staatskalender vom J. 1802, noch in dem Hannöver. Adressbuch auf 1804, einen Doktor der Rechte dieses Namens.

16 B. **OELSNER (J. W.)** §§. Gab mit REICHE heraus: Schlesien ehedem und jetzt. 12 Stücke. (Ohne Druckort) . . . → 1806. 8.

QELTERMANN (. . .) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§. Kurze und allgemein fassliche Darstellung der Hauptgrundsätze und Berechnungen bey Wittwen- Waifen- Leihrenten- auch Sterbepfennings- Cassen, Tontinen und ähnlichen Instituten; für jeden Liebhaber der Sache, besonders aber für die, welche von der innern Einrichtung solcher Anstalten gründlich belehrt seyn wollen. Oldenburg 1805. 8.

QELTZE (Gottlob Eusebius) starb am 27ten Februar 1807. §§. D. Joh. Aug. Hellfeld — Jurisprudentia forensis secundum Pandectarum ordinem → cura D. G. E. Qeltze —. Editio quarta multis locis augior & emendatior. Jenae 1801. 8.

OEMLER

OEMLER (C. W.) §§. Vermischte und letzte Beyträge zur Pastoralthеologie und Kaisisik für angehende Prediger, nach alphabetischer Ordnung. Jena 1801. gr. 8.

OERSTED (Johann Christian) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Ideen zu einer neuen Architektonik der Naturmetaphysik, nebst Bemerkungen über einige Theile derselben; herausgegeben von D. M. H. Mendel. Berlin 1802. 8. Materialien zu einer Chemie des neunzehnten Jahrhunderts. 1tes Stück. Regensburg 1803. 8.

10 u. 11 B. OERTEL (C. T.) §§. Von dem Verzeichniß der Längen und Breiten von mehrern Orten in Deutschland nach den neuesten Berechnungen (einem Programm) erschien die 1ste Fortsetzung zu Bayreuth 1801. 4.

OERTEL (E. F. C.) seit 1808 Professor der Philologie und Geschichte — an dem Gymnasium zu Ansbach. §§. Phäders Aesopische Fabeln, prosaisch übersetzt, mit einem antiquarischen Wörterbuch erläutert, und zu einem durchaus fasslichen und unanstößigen Lesebuch für die Jugend bearbeitet. Ansbach 1802. 8. Gemeinnützige Wörterbuch zur Erklärung und Verteutschung der im gemeinen Leben vorkommenden fremden Ausdrücke; ein tägliches Hülfsbuch für Beamte, Kaufleute, Buchhändler, Künstler, Handwerker und Geschäftsmänner aus allen Klassen. Nach dem Plane des beliebten Rothischen Lexikons bearbeitet. 2 Bände. ebend. 1804. gr. 8. ste verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. gr. 8. Phædri Fabularum Aesopiarum libri quinque. Quibus accedunt Fabulae XXXIV. In usam scholarum adornavit notulisque ingenio acuendo inservientibus instruxit. ibid. 1807. 8. D. Martin Luther's Katechismus nach seinen sechs Hauptstücken, zu einem zweckmäßigen Religionslehrbuche für Pre-

Prediger, Schullehrer und Hausvater kurz erläutert und dann umgearbeitet, nebst erklären Bibelsprüchen und Liedversen. ebend. 1808. 8. Lehrbuch der klassischen Alterthumskunde, nach Eschenburg für Gymnasien und Universitäten bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1809. gr. 8. Mythologie der Griechen und Römer, als Leitfaden beym gelehrten Schulunterrichte; aus seinem Lehrbuch der klassischen Alterthumskunde besonders abgedruckt. ebend. 1809. gr. 8. — *Von dem Programm de Germanismis linguae Latinae apparentibus erschien Sectio II.* 1801.

von OERTEL (Friedrich) starb am 27ten Oktober 1807. (Nach Eck's Leipzig. gel. Tagebuch für das J. 1807. S. 94 war er nicht zu Weimar, sondern zu Leipzig geboren, und starb in dem dort benachbarten Dorfe Euteritsch. Eben dasselbst ist es ein Druckfehler, wenn es heißt, er sey in seinem 49ten Lebensjahre verstorben. Man lese 43). §§. Abentheuer Joseph Andrews und seines Freundes Abraham Adams, von Fielding. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Meissen 1802. 8. Graf Latimorey, oder glänzendes Elend; nach dem Englischen des Herrn Surr. 1ster Band. Leipz. 1803.. 8. Paul; oder der verlassene Meyerhof; vom Verfasser des Victor, der Cöllina u. s. w.. Nach dem Französischen. 2 Theile. Leipz. u. Sorau 1803. 8. — Betrachtungen über ein Wundervolles Phaenomen in der physischen Geschichte der Menschheit; Fantasie, Monarchen zu empfehlen; in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 92.

OERTEL (H. G.) seit 1802 D. der Theologie. §§. Diff. inaug. de oratione Jesu montana, ejusque confilio. Viteb. 1802. 4.

Graf von OERZEN (Leopold Karl Ludwig) starb zu Bautzen am 11ten December 1807. War seit letztem Jahrh, 2ter Band. Xx 1803

1803 kurfürstl. Sächsischer Kommer- und Jagd-junker, wie auch Ober-Forst- und Wildmeister zu Schöneck: geb. zu Dresden 1778. §§. *Aurora (ein Roman). Dresden 1797. 8. — Vergl. Haymann's Schriftsteller Dresdens S. 283.

OESER (Christoph Heinrich) *Pfarrer zu Oberlichtenau unweit Dresden seit 1803: geb. zu Schneeberg am 14ten April 1767.* §§. Confirmationsreden nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters für die Jugend aus den gebildeten Ständen Pirna 1802. 8. — Einige anonymische Abhandlungen in verschiedenen Journals. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 41.

von **OESFELD** (Friedrich Wilhelm) starb am 27ten September 1807.

OESTEREN (Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Eberstadt* (? es giebt der Orter dieses Namens mehrere): *geb. zu . . .* §§. Die Schein-Widersprüche in der Schrift, oder Erklärung solcher Stellen des neuen Testaments, welche mit andern Aussprüchen Jesu zu streiten oder eine Ungereimtheit zu enthalten scheinen. Heilbronn 1810 (eigentl. 1809). 8.

OESTERLEY (G. H.) der ältere; jetzt *Tribunal-Sekretar — zu Göttingen.* §§. Ueber die Cau-tion für die Wiederklage: zur Ankündigung sei-ner Vorlesungen im Winterhalbenjahr 1805 - 1806. Göttingen 1805. 8. Ankündigung seiner praktischen Vorlesungen für den West-phälischen Proces und die Referirkunst. ebend. 1809. 8.

10 B. **OESTERLEY** (G. H.) der jüngere; jetzt *Tribu-nals-Richter und Privatlehrer der praktischen Rechtswissenschaft zu Göttingen.* §§. Praktische Erläuterung der Westphälischen Proces-Ord-nung, mit Formularien. 1ster Theil. Göttingen 1809. — 2ter Theil. ebend. 1809. gr. 8.

10 B.

20 B. OESTERLIN auch OESTERLE (F. K.) seit
1801 Oberpfarrer zu Waldenburg im Hohenlohi-
schen. §§. Ueber die Kuhpocken; eine Pre-
digt am 16ten Sonntage nach Trinitatis. Wal-
denb. 1801. 8. Predigt zum Gedächtnisse
der Durchlauchtigsten Fürstin und Frau Elis.
Augusta — Fürstin zu Hohenlohe und Walden-
burg-Schillingsfürst u. s. w. gehalten in der
Stadtkirche zu Waldenburg den 6ten May 1803.
ebend. 1803. 4.

OESTERREICHER (Paul) königl. Bayrischer Ar-
chivar zu Bamberg: geb. zu . . . §§. Gab mit
G. F. DÖLLINGER heraus: Zeitschrift für Ar-
chivs- und Registraturwissenschaft. 1ster Heft.
Bamberg u. Würzb. 1806. 8. (Von ihm ist der
erste Auffaß: Anleitung zur Archivwissen-
schaft). Archiv des Rheinischen Bundes;
he ausgegeben u. s. w. 1stes und 2tes Stück.
(Ohne Angabe des Druckorts) 1806. — 3tes
bis 7tes Stück. 1807. gr. 4. Kriegsarchiv
des Rheinischen Bundes; herausgegeben u. s. w.
1ste bis 8te Lieferung. (Eben so) 1806-1807. 4.
Denkwürdigkeiten der Staatenkunde Teutsch-
lands; herausgegeben u. s. w. I Band. I-III Heft.
II Band. I-III Heft. (Eben so) 1808. gr. 8.

OETTELT (K. C.) B. 5. S. 510. Z. 1. 1765. add. mit
Kupfern.

10 u. 11 B. OETTER (F. W.) §§. Wernher; eines
Geistlichen im zwölften Jahrhundert, Gedicht
zur Ehre der Jungfrau Maria; herausgegeben u.
s. w. Mit 6 illuminirten Kupfern. Nürnberg
1802. 8. — Einige alte Teutsche Gedichte; in
dem Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 41.

OETTINGER (Johann Karl) starb am 14ten May 1806. —
Vergl. Allg. Litter. Zeitung 1806. Intelligenzblatt
S. 683 u f. Thüring. Vaterlandskunde 1806.
St. 23. S. 372-381.

OKEN (. . .) D. der AG. und seit 1807 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu . . . §§. Die Zeugung. Bamberg und Würzburg 1805. 8. Progr. über die Bedeutung der Schädelknochen. ebend. 1807. 4. Gab mit KIESER heraus: Beyträge zur vergleichenden Zoologie, Anatomie und Physiologie. 1^{ter} und 2^{ter} Heft. Mit Kupfern. ebend. 1807. 4. Ueber das Universum, als Fortsetzung des Sinnenystems. Jena 1808. gr. 4. Progr. über den Werth der Naturgeschichte, besonders für die Bildung der Teutschen. ebend. 1809. 4. Lehrbuch der Naturphilosophie. 1^{ter} Band. 1^{ter} und 2^{ter} Theil. ebend. 1809. gr. 8. — Recensionen in den Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur 1809.

10 B. OLBERS (W.) §§. Ueber die vom Himmel gefallenen Steine; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 5. St. 5. S. 38-45. — Parallaxenberechnung, ohne vorhergehende Berechnung des Nonagesimus; in *Bode's astron. Jahrbuch* für 1808. Vesta, ein vierter neuer Planet zwischen Mars und Jupiter, entdeckt und vom März bis zum Julius 1807 beobachtet; ebend. für 1810. Nr. 15. Noch etwas über die Parallaxenrechnung; ebend. für 1811. S. 95-103. Beobachtung des Kometen von 1807 und Bemerkungen über denselben; ebend. S. 119-124. Ueber einen neuen im März 1808 entdeckten Kometen; ebend. S. 215-217.

OLDEKOP (Christian Friedrich) starb am 27ten März 1806. War in den letzten Jahren auch Kammer- und Polizey-Direktor — zu Lüneburg.

OLIVARIUS (H. de F.) §§. Authentische und umständliche Beschreibung der Seeschlacht, die am 2ten April (1801) zwischen der Escadre des Admirals Parker, insbesondere zwischen derjenigen Di-

Division derselben, die Lord Nelson kommandirte, und der Dänischen Defensionslinie, unter dem Befehle des Kommandeurs O. Fischer auf der Kopenhagener Rhede vorfiel. Kiel 1801. 8.

OLIVIER (Ludwig Heinrich Ferdinand) *Professor und Pädagog zu Dessau: geb. zu La Sarre in der Französischen Schweiz . . . §§. Die Kunst, Lesen und Rechtschreiben zu lehren, auf ihr Grundprincip zurückgeführt. 1ter theoretischer Theil. Eines neuen Elementarwerks 1ster Band. Leipzig. 1801. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1803. 8. Nachtrag einiger wichtigen Zeugnisse und Urtheile über meine neue Methode, Lesen und Rechtschreiben zu Ehren. ebend. 1802. 8. Ueber den Charakter und Werth guter natürlicher Unterrichtsmethoden; ein Wort zu seiner Zeit gesprochen. Bey Gelegenheit einer öffentlichen Prüfung einiger von ihm theils wirklich auf ganz neue, theils auf einfachere und zweckmäßiger Grundsätze zurückgeführten Lehrmethoden. ebend. 1802. 8. Versuch der Charakteristik einer vollkommen naturgemäßen Leselehrart. Dessau 1804. gr. 8. Ortho - epo - graphisches Elementarwerk, oder Lehrbuch über die in jeder Sprache anwendbare Kunst, rechtsprechen, lesen und rechtschreiben zu lehren. 1ter theoretischer Theil, enthaltend die Darstellung des ortho - epo - graphischen Systems. 1ste Abtheilung. 2te Abtheil. mit einer tabellarischen Uebersicht. 3te Abtheil. mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. — 2ter praktischer Theil. Dieser begreift 1) die sämtlichen, zur Ausübung der Lautmethode diealichen Hülfsmittel, 2) die Anweisung zur Erlernung derselben, 3) ein Handbuch zum Behufe des Lehrers. ebend. 1804. gr. 8. *Folgende Lehrmittel:* Drey grosse Kupfertafeln. Sechs grosse Buchstabentabellen. Elementar - Lesebuch; große Schulausgabe, mit groben Sabon - Lettern gedruckt. Dasselbe, kleine Privatausgabe.*

OLPE (Christian Friedrich) starb, wie schon im Tödtenregister (B. 12) angemerkt wurde, am 30sten May 1803.

OLSHAUSEN (D. J. W.) seit 1806 *Hauptpastor der Stadtkirche und Mitglied des Oberkonistoriums zu Glückstadt.* §§. Homiletisches Handbuch über einige der gewöhnlichen Evangelien, und über freye Texte; *Anfangs bearbeitet von D. F. W. Wolfrath*, dann von D. W. A. Teller, nun fortgesetzt u. f. w. 2ten Theils 1ter und 3ter Band. Schleswig 1803. 8. Auch unter dem Titel: Homiletisches Handbuch über die in der neuen Schleswig - Holsteinischen Kirchenagende, für alle Sonn- und Festtage des Jahres verordneten evangelischen Texte; *Anfangs u. f. w. Des 2ten Jahrganges 1ster, 2ter und 3ter Band.* — 4ten Theils 1ster und 2ter Band. ebend. 1803. 1804. Auch unter dem Titel: Homiletisches Handbuch über die in der neuen u. f. w. 2ten Jahrganges 3ter und 4ter Band. *Seneca's Trostschriften an Polybius*, nebst einigen seiner interessantesten Briefe an Lucilius; für Freunde einer stärkenden und veredelnden Lectüre aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Altona 1806. 8. Sammlung auserlesener Stellen aus den sämmtlichen philosophischen Schriften des *Lucius Annæus Seneca*, zunächst für Schüler der ersten Classen von Gelehrten-Schulen bestimmt und herausgegeben. Altona 1807. 8. Erklärende Anmerkungen zu seiner Sammlung auserlesener Stellen u. f. w. ebend. 1808. 8. — Von den mit N. FUNCK herausgegebenen Predigten über die ganze christliche Pflichtenlehre erschien der 5te Band 1802; der 6te ebenfalls 1802. Auch unter dem Titel: Predigten über die Pflichten des Menschen gegen andere, in so fern sie sich auf die Vervollkommenung ihrer Anlagen und Vorzüge beziehen. — Der 7te Band 1804. Auch unter dem Titel: Predigten über die Pflichten des Menschen

schen in Rückicht auf die vorzüglichsten besondern Verhältnisse und Umstände desselben. —

Der gte und letzte Band 1805. *Auch unter dem Titel: Predigten über die vorzüglichsten Beförderungsmittel der Tugend.* — Große Wirkungen durch kleine Ursachen, ein Beytrag zur Philosophie des Lebens; in *Beneken's Philosophen in der Lüneburger Heide* B. 2 H. 1. S. 86-94 (1801). — Anweisung zum Einschlafen; in *Beneken's Niedersächsl. Zeitschrift* 1803. H. 1. S. 118-133.

Freyherr von OMPTEDA (Dietrich Heinrich Ludwig) starb, wie auch im Todtenregister (B. 12) angezeigt wurde, am 18ten May 1803

ONYMUS (A. J.) wurde 1809, mit mehrern seiner Kollegen, mit Beibehaltung seines Gehalts, quiescirt. §§. De usu interpretationis allegorioae in Novi Foederis tabulis disquisit &c. Bambergae & Würzburgi 1803. 8. — Von der Geschichte des alten und neuen Testaments erschien der 3te Theil, von der Wahl eines Königs bis zur Babylonischen Wanderung (mit 12 Kupfern) zu Würzburg. 1794. . . . 4ter Theil . . . 5ter Theil, enthaltend der Denkwürdigkeiten Jesu nach Matthäus, Markus und Lukas. ebend. 1805.

OPITZ (Christoph Franz) Schullehrer zu Frohndorf im königl Sächsischen Thüringen: geb. zu . . . §§. Worterklärungen in katechetischer Form, Leipzig. 1804. 8.

OPITZ (Johann Christian) zweyter Pastor zu Fetschenberg in Schlesien seit 1805 (vorher seit 1793 Diaconus dafelbst, und vordem seit 1791 Rektor und Mittagsprediger eben dafelbst): geb. zu Breslau am 15ten Februar 1763. §§. Predigt am Gedächtnistage des hundertjährigen Königreichs Preussen Oels 1801. 8. Reformationspredigt über Ephes. 5. 8. 9. ebend. 1805. 8.

Confirmationsfeier; nebst biographischem Denkmahle J. C. Bockshammer's. ebend. 1805. 8.

OPITZ (Karl Gotthelf) *M. der Phil. und Prediger zu Magdeborn bey Leipzig: geb. zu . . . §§. * Die Lehre vom Abendmahl, für Christen, die sich bey der Lehre ihrer Kirche nicht beruhigen können; ein Dialog von einem Theologen.* Leipz. 1805. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt.*)

OPPELT (G. F.) seit 1802 *D. der Theologie.* §§. Diff. inaug. de fidei in Christum justificantis ad emendandae vitae studium usum. Viteb. 1802. 4.

OPPERMANN (.) *Previsor einer Apotheke zu Hannover: geb. zu . . . §§. Gab mit F. L. BÖLSCHE, Praepositurae monitor daselbst, heraus: * Tagebuch der Vorfälle im Hannöverschen seit dem Ausbruche der Feindseligkeiten zwischen England und Frankreich, besonders in der Stadt Lüneburg. 2 Hefte.* Wolfenbüttel 1803. 8.

ORELL (Johann Konrad) *Diakonus an der Predigerkirche zu Zürich: geb. zu . . . §§. Kanzelvorträge.* Zürich 1803. 8. *Nicolai Damasceni Historiarum Excerpta & Fragmenta quae supersunt Graece. Nunc primum separatim edit, versionem Latinam duplum, alteram Henrici Valeſii hinc inde emendatiorem, alteram Hugonis Grotii in lecos plerosque, Henr. Valeſii notas integras aliorumque virorum doctorum undique collectas & suas, nec non testimonia veterum ac recentiorum de Nicolai vita scriptorumque notitia adjectit &c. Accedit Sevini Dissertation de Nicolao Damasceno Gallice scripta.* Lipfiae 1804. 8 maj. *Anthologia lyrica poetarum Latinorum recentioris aevi; edidit & notis illustravit. T. I. Turici 1806. 8. Auch unter dem Titel: Jacobi Balde, e Soc. Iesu, Carmina*

mina selecta; edidit & notis illustravit G. C. Orellius. — Zwei Nemeische Oden des Pindar metrisch übersetzt; in der Iris 1805. April.

Von ORELL (Kaspar) starb am 22ten August 1809. War geb. nicht 1758, sondern 1756. Zuletzt schrieb er sich wieder von. §§. Synodal-Predigt über Matth. XIII, 52; bey Sal. Wolf's Synodal-Rede: Die Wirksamkeit des Predigtamts u. s. w. (Zürich 1808. 8).

ORPHAL (Wilhelm Christian) herzogl Sachsen-Gothaischer Amtsadvokat zu Ohrdruff: geb. zu Zella bey Suhl am 4ten Oktober 1774. §§. Ein Wort, noch zur rechten Zeit, über unsre Forst- und Jagdinstitute; nebst einigen Bemerkungen über Jägerbildung überhaupt. Eisehach 1804. 8. Die Wetterpropheten im Thierreiche. Leipz. 1805. 8. Ornithologisches Handbuch für Forstmänner und Gartenfreunde; oder Naturgeschichte aller Insekten vertilgenden Vögel Teutschlands, die zu Abwendung der Wald- und Gartenverhaerungen durch Raupen gehext werden müssen. Erfurt 1805. 8. Die Jägerschule, oder kurzgefaßter, aber gründlicher Unterricht in allen Haupt-Hülf- und Nebenwissenschaften, worin der Jäger nach den Erfordernissen der jetzigen Zeit bewandert seyn muß; ein Handbuch zur Selbstbelehrung für Jäger und Forstmänner. 1ster und 2ter Band. Leipz. 1806. — 3ter und letzter Band. ebend. 1807. gr. 8. Mußierung aller bisher mit Recht oder Unrecht für giftig gehaltenen Thiere Teutschlands. ebend. 1807. 8. Der Philosoph im Walde, oder freymüthige Untersuchungen über die Seelenkräfte der sogenannten vernunftlosen Thiere. Hamburg 1807. 8. Auch unter dem Titel: Wie müssen Thier- und Menschen-Seelenfähigkeiten verglichen und gegen einander gehalten werden, wenn wir endlich einmal zu einer befriedigenden Seelenlehre der

Thiere gelangen wollen; ein physiolog. philosoph. Versuch ... Anweisung, verschiedene Arten der Stubenvögel zum Nisten in der Stube zu gewöhnen. Eisenach 1807. 8. Das Nützlichste, Wissenswertheite und Unentbehrlichste aus dem weitesten Gebiete der Naturgeschichte; mit technologischen Erläuterungen für Jedermann. Ein Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Unterricht in Bürger- und Landschulen. 1stes Bändchen. Erfurt 1808. 8. Ein Wort des Trostes und der Belehrung an alle diejenigen, die an baldigen bessern Zeiten zweifeln, oder sie gar auf immer für verschwunden halten; in dem Allgem. Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 254. S. 2833-2841.

ORTEL (Christoph Gottlob) *D. der AG. und Amtsphysikus zu Freyburg an der Unstrut:* geb. zu ... §§. Medicinisch-praktische Beobachtungen. 1sten Bandes 1ster Heft. Leipzig. 1804. 8. Tabellarische allgemeine Anweisung zur Verhütung ansteckender epidemischer Krankheiten, namentlich des so häufig tödtlich gewordenen Scharlachfiebers, für Jedermann entworfen. Naumburg an der Saale 1806. Royalfol.

ORTLOFF (J. A.) seit 1807 auch herzogl. Sachsen-Coburgischer Hofrath. §§. Das Recht der Handwerker nach allgemeinen Teutschen Reichsgesetzen überhaupt, und mit besonderer Rücksicht auf das allgemeine Landrecht und andere Innungsgesetze für die königl. Preussischen Staaten, die Kurfächischen General-Innungs-Artikel, die Braunschweigische Gildeordnung für Handwerker, und mehrere andere Teutsche Handwerksgesetze. Erlangen 1803. 8. Corpus Juris Opificiarii, oder Sammlung von allgemeinen Innungsgesetzen und Verordnungen für die Handwerker, enthaltend die allgemeinen Reichsgesetze von 1731 und 1772 über das Innungswesen, die königl. Preussischen Innungsgesetze und Hand-

Handwerksverordnungen, die churfälsfischen General-Innungsartikel, die Braunschweigische Gildeordnung, die Badischen General-Zunftartikel und dazu gehörigen Verordnungen, die churfürstl. Mainzische Verordnung wegen Beobachtung der Handwerks-Innungen, die Fuldische Polizeyverordnung für die Handwerker, die allgemeine Zunftordnung des unmittelbaren freyen Reichs-Ritter-Orts an der Baunach, das neue Reglement der Hamburgischen Aemter und Brüderschaften, die Würzburgische Verordnung wegen des Wanderns und des Meisterrechts der Handwerker, die hohfürstl. Bayreuthischen und Ansbachischen Gesetze und Verordnungen, die sich auf die Handwerker beziehen, die Oettingische Wanderordnung, den Fränkischen Kreisschluss von 1799 wegen Abstellung der Handwerksmitsbräuche, des Freyherrn von Kreitmayer Abhandlung von Handwerkern, worin der Unterschied des Bayrischen Rechts von dem gemeinen Rechte gezeigt und unter einander verglichen werden; nebst mehreren eigenen speciellen Innungsgesetzen und Gesellenbriefen. Als ein Anhang ist noch beygefügt das Ceremoniel mehrerer Handwerker; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. gr. 8. Ueber die Geschichte der Wissenschaften und Künste. Coburg 1807. kl. 8. Geschichte der Stipendienstiftungen in Coburg, aus den darüber vorhandenen Akten und Urkunden entwickelt. ebend. 1809. 4. Auch unter dem Titel: *J. G. Gruner's und J. E. Gruner's historisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Coburg u. f. w.* 5ter Theil, enthaltend die Geschichte der Stipendienstiftungen in Coburg u. f. w. — *F. K. G. Hirsching's historisch-litterarisches Handbuch berühmter und denkwürdiger Personen*, welche in dem 18ten Jahrhundert gestorben sind. B. 5. Abtheil. 2. Middleton-Mustapha. Leipz. 1801. gr. 8. — **G. F. Seiler's allgemeines Lesebuch u. f. w.* 4te Auflage, aufs neue durchgesehen,

sehen, verbessert und vermehrt. Erlangen 1803.
8. — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3.* S. 87-92.

ORTMANN (A. F.) SS. Neue kurze Predigten auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres; nebst einer Jubelrede. 2 Theile. Wien 1802. gr. 8.
Sieben Fastenpredigten; nebst einer Vorbereitungs- und Osterpredigt, über die sieben Haupt- oder Todsfürden; seiner Gemeinde vorgetragen u. f. w. ebend. 1802. 8. Neue kurze Predigten über die Sonn- und Festtags-Episteln des ganzen Jahres. 2 Theile. ebend. 1804. 8. Bemerkungen über einige in der Leidensgeschichte Jesu vorkommende Charaktere, in Feltpredigten. ebend. 1805. 8.

ORTMANN (B.) *Ex-Benediktiner von Prüfling, jetzt Praeses der Lateinischen Kongregation zu München* (vorher Professor der Rhetorik daselbst): geb. zu Ort in Bayern am 1sten Februar 1752.
SS. *Facies primaevae Ecclesiae Christianae in Bavaria usque ad saeculum X, ad optumorum scriptorum testimonia adumbrata.* Monachii 1803. 8. *Biographie des erlauchten Helden und Staatsmannes, Grafen Ludwig von Steinheim, mit beständiger Rücksicht auf die Reichsbegebenheiten.* Augsburg 1805. 8. *Geschichte des altadelichen Spretischen Hauses, Ursprung und Fortblüte in Ravenna und Bayern, mit Reflexionen dargestellt nach den bewährtesten Urkunden.* Nürnberg u. Sulzbach 1806. gr. 8. *Christliche Reden und Predigtskizzen.* 1stes Bändchen. Augsb. 1806. 8. *Auli Flacci Persis Satyrae; cum Paraphrasi Teutonica & notis illustrantibus.* Monaci 1807. 8.

OSIANDER (F. E.) seit 1806 mit dem Charakter eines Hofrats. §§. Ausführliche Abhandlung über die Kuhpocken, ihre Ursachen, Zufälle, Einimpfung, Behandlung, Verhältnisse zu andern Hautauschlägen der Menschen und Thiere u. s. w. nach eigenen und Anderer Beobachtungen. Mit einem ausgemahlten Kupfer. Göttingen 1801. 8. — Grundriss der Entbindungskunst, zum Leitfaden bey seinen Vorlesungen. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1802. 8. — Ueber die Castration des Haushahns oder das Kapaunehmachen bey den Griechen und Römern; in Beckmann's Beyträgen zur Geschichte der Erfindungen B. 5. St. 3. S. 485-504 (1804). — Von den Annalen der Entbindungskunst auf der Universität zu Göttingen erschien des 2ten Bandes 1ftes Stück 1801, das 2te 1804. — Vera cerebri humani circa basin incifimago; cum II tabb. aen.; in Commentationibus Societ. reg. scient. Gottingensis in a. 1804-1808. Vol. XVI.

OSIANDER (Johann Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. zu Göttingen: geb. zu ...* §§. *Commentatio anatomico-physiologica, qua edifferetur uterum nervos habere.* Goettingae 1808. 4. (*Eine Preischrift*). Diff. inaug. medica de fluxu menstruo atque uteri prolapso iconē & observationibus illustrata. ibid, eod. 4.

OSSENFELDER (Heinrich August) starb am 6ten May 1801. Lebte schon lange nicht mehr in Dresden, sondern hielt sich in Göttingen, Marburg, Mainz und zuletzt in Frankfurt am Mayn auf, wo er Privatunterricht ertheilte. War geb. am 28sten August 1725. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 283 u. f.

von der OSTEN (Wilhelm August) *Oberster* (in welchen Diensten? und wo?): *geb. zu . . . §§.* Versuch eines Unterrichts für Jünglinge, besonders für solche, die dem Militär sich widmen. 1^{ter} Heft. Hamburg 1804. kl. 8. Feldzüge der alliierten Armee in den Jahren 1757 bis 1762; nach dem Tagebuche des Generaladjutanten, nachmahligen Feldmarschalls von Reden; herausgegeben u. f. w. 1^{ter} Theil. ebend. 1805. 8.

OSTERHAUSEN (J. K.) §§. *Einige wohl gemeinte Vorschläge, wie ein medicinisches Collegium auf die zweckmässigste und vollkommenste Weise einzurichten sey; eine Rede, gehalten in einer Versammlung rechtgläubiger Aerzte, von einem rechtgläubigen Arzt. Herausgegeben, zum Druck befördert und also ans Licht gestellt von Simon Ratzenberger'n; dem Jüngern. Gedruckt in diesem Jahr. (Sulzbach) 1798. gr. 8. — Medicinische Beobachtungen über die zu Livorno im Jahr 1804 herrschende Seuche, von Gartan Palloni; in Harles'ens neuem Journal der ausländ. medic. chirurg. Litteratur B. 3. St. 1 (1805). — Vergl. Nepitsch'ens 3^{ter} Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 86 u. f.

OSTERMAYER (Gottfried) starb . . .

OSTERTAG (J. J.) seit 1805 *Württembergischer charakterifirter Hofrath und Oberamtmann zu Neuenstadt am Kocher* (vorher seit 1804 Referent bey dem Staatsministerium zu Stuttgart, und vor diesem seit 1803 Oberamtmann zu Heilbronn). §§. *Patriotischer Rath eines Competenten zu einer Landschaftskonsulentenstelle, an die Landesverfassung zu Stuttgart. 1804. 4.

OSTER-

OSTERTAG (J. P.) **SS.** Auswahl aus den kleinen Schriften des verstorbenen Professors und Rektors am Gymnasium zu Regensburg, Johann Philipp Ostertag; aus dessen Nachlass herausgegeben von einigen seiner Freunde (*Boesner, Leopold Freyhr. von Seckendorf, A. Kayser*). 1ste und 2te Sammlung. Mit vier Kupfern, Kepler's Monument in Regensburg darstellend. Sulzbach 1810 (eigentl. 1809). gr. 8. (Sein Leben von Gampert ist dieser Sammlung vorgesetzt).

OSTHOFF (Heinrich Christoph August) **D. der AG.** und seit 1809 *Landphysikus der Kantone Uchte, Freudenberg und Thedinghausen im Weser-Departement des Königreichs Westphalen*, zu Bafsum bey Bremen (vorher ausübender Arzt zu Vlotho an der Weiser): **geb. zu . . . SS.** Über das Selbststillen; ein organonomisch-medicinischer Versuch; zunächst für angehende Heilkünstler. Lemgo 1802. 8. Versuch zur Berichtigung verschiedener Gegenstände aus den Gebieten des reinen und angewandten medicinischen Wissens. 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. *Das 1ste Bändchen auch unter folgendem Titel:* Untersuchungen und Beobachtungen über die chronischen Geschwüre im Allgemeinen, mit besonderer Rücksicht auf die sogenannten alten Schäden an den untern Gliedmassen. *Das 2te B. auch unter dem Titel:* Untersuchungen über die Anomalien der monatlichen Reinigung, besonders ihr Verhalten bey allgemeinern krankhaften Zuständen des Körpers. Kleine Beyträge zur Erweiterung des medicinischen Wissens. 1stes Bändchen. Duisburg u. Elsen 1804. 8. Rhaptdien aus der Lehre von der assimilativen und reproductiven Function des Organischen; als Materialien für ein künftiges System der Tropologie. 1ste und 2te Hälfte. Erlangen 1806. gr. 8.

Y y z

Un-

Unter dem Namen NIEDERHOLDT: Ferdinand Niederholdt's (eines jungen Deutschen Arztes) Lehrjahre. 2 Bändchen. Sulzbach 1809. gr. 8. — Von der Ausbildungsfähigkeit der Wundarzneykunst und ihren Integralbeziehungen auf das gesammte höhere heilkundige Wissen; in S. E. v. Siebold's Chiron B. 1. St. 3 (1806). Merkwürdiger Heilungsproces bey einer Gangrän; ebend. Die Beziehung der reproduktiven Funktion des Organischen auf die Wundarzneykunst im Allgemeinen und Besondern; ebend. B. 2. St. 2. Nr. 10 (1809).

OSWALD (F. J.) §§. Geschichte einer tödtlichen Gehirnwassersucht; in *Friesen's u. Zadig's Archiv der prakt. Heilkunde* B. 4. St. 1 (1804).

OTT (. .) Buchhalter bey den Kaufleuten Aleffina und Kompagnie zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Freyburg im Breisgau 176 . . §§. * Ottomar's Jünglingsjahre; von Gustav Wanderer. Frankf. am M. 1801. 8. (Enthält seine eigene Liebes- und Lebensgeschichte, romantisch eingekleidet).

OTTE (F. W.) §§. Ueber das Lehrinstitut und Schullehrer-Seminar zu Brahe-Trollenburg in Fühnen; Bruchstück aus dem Tagebuch einer Reise nach Kopenhagen; in *Guths Muths Zeitschrift für Pädagogik* Jahrg. 1806. Jan. S. 49 - 64.

OTTENSEE (J. . L. . .) D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . . §§. Von der Erkenntniß und Heilung des Schlagflusses und der Lähmung, für Aerzte und gebildete Nichtärzte, nach richtigen medicinischen Grundsätzen abgefaßt. Mit einer Vorrede des Hrn. geh. Raths J. F. Fritze in Berlin 1805. 8.

OTTER.

OTTERBEIN (D. E.) seit 1802 *D. der Theol.* —

OTTMER (Johann Heinrich Georg) *D. der AG. zu Braunschweig* (er selbst nennt sich: D. der Medicin und Chirurgie, K. K. Professor des Accouchements): *geb. zu . . . §§. Nachricht von einer außerordentlichen Hafenscharte oder sogenannten Wolfsrachen, nebst deren Heilung.* Mit 2 Kupfertafeln. Helmstädt 1805. 8. — Ueber die Bereitung und den Nutzen der Gesundheitsuppe oder Kraftbrühe aus Knochen; *im Braunschweig. Magazin* 1805. St. 31.

OTTO (B. C. §§. *Von seiner Uebersetzung und Vermehrung der Naturgeschichte Buffon's erschien* der 32te Band 1806, der 33te 1808 und der 34te 1809.

11 B. OTTO (G. C.). §§. *Unter dem Namen CHRISTIANUS: Luther und Loyola;* in *Woltmann's Geschichte und Politik* 1802, B. 3. S. 21-32. *Cola di Rienzo;* *ebend.* 1803, B. 2. S. 285-353. 1804. B. 1. S. 89-161 u. f. w.

10 u. 11 B. OTTO (G. F.) §§. *Biographisch-Literarische Nachricht von einigen Stadtschullehern und Predigern, die den Geschlechtsnamen Kloß u. f. w. führen. Görlitz 1803. 4. — *Von dem Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller erschien* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung: *R und S.* 1803; die 2te und letzte: *T-Z,* nebst Supplementen zu allen drey Bänden 1805.

OTTO (J. A.) §§. *M. Tullii Ciceronis Orationes pro T. Annio Milone, pro Marcello, pro Q. Ligurio & pro rege Dejotaro, cum notis Abramii, M-*
V. 3. *nutii,*

nutii, Heumannii, ac selectis aliorum, recensuit atque edidit &c. *Pars tertia. Editio nova, aucta atque emendatior.* Magdeb. 1801. 8. (Vergl. oben B. 10. S. 391 u. f.).

OTTO (Johann Friedrich 2. *) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Vollständige Anweisung zur praktischen Geometrie für Feldmesser, Oekonomien, Landleute, Maurer, Zimmerleute, Tischler und andere Professionisten, denen geometrische Kenntnisse nothwendig sind; herausgegeben u. f. w. Mit 18 Kupfern.* Leipzig. 1804. 8.

OTTO (J. F. W.) §§. *Von dem Abriss einer Naturgeschichte des Meeres erschien die ste Auflage 1809.*

OTTO (J... S... G...) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Fein Buch, oder allgemeine, vollständige und ausführliche Tabellen zur Reduzirung und Legirung des Goldes und Silbers nach dem feinen Gehalt und in der rohen Masse; nebst Anhang vom Verhältnis oder Eintheilung und Vergleichung verschiedener Gold- und Silbergewichte u. f. w. wie auch Hülfstabellen zur Berechnung des Ein- und Verkaufs u. f. w. von Gold und Silber und einem Vorbericht vom Gebrauch aller dieser Tabellen, mit beygefügten Aufgaben und Erläuterungen, bearbeitet u. f. w. Berlin 1809. . .*

OUVRIER (K. S.) §§. *Theorie des Parallelen, als Ankündigung eines neuen Versuchs über das Erkenntnisvermögen.* Leipzig. 1808. kl. 8. —
Be-

*) Vielleicht derjenige, der schon im Hauptwerk steht?

Begriffe und Ursprung des Idealismus und Materialismus; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1804. Nov. S. 183-202. Zu Folge des Intelligenzblattes zur Leipziger Litteraturzeitung 1806. St. 12. S. 180 schreibt er noch die Leipz. politische Zeitung (Vergl. gel. Teutschl. B. 10. S. 392). Eben dafelbst wird erzählt, er sey auch Herausgeber der *Leipziger Fama, oder Jahrbuch der merkwürdigsten Weltbegebenheiten . . .

OVERBECK (A. W.) und (B. L.) §§. *Von ihren Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien erschien der 9te Band 1809, der 10te 180., der 11te 1807.*

OVERBECK (C. A.) *Vergl. den Freymüthigen vom J. 1809. Nr. 1. S. 2 u. f.*

OVERBERG (B.) §§. Abhandlung vom Belohnen und Strafen. Münster 1803. 8. Zwey Zugaben zum zweckmässigen Schulunterricht. ebend. 1803. 8. Katechismus der christkatholischen Lehre zum Gebrauche der kleinen Schüler, nach Anleitung des dritten Theils der Anweisung zum zweckmässigen Schulunterricht für die Schullehrer u. s. w. ebend. 1804. 8. Christkatholisches Religionshandbuch, um sich und Andere zu belehren. In 2 Bänden. 1ster und 2ter Band. ebend. 1804. 8. Sämtliche Schriften für Schulen. 6 Theile. Ganz neue Auflage. ebend. 1807. 8. — *Von dem Katechismus der christkathol. Lehre zum Gebrauch der grössern Schüler erschien die 3te Aufl. ebend. 1804, und von der Anweisung zum zweckmässigen Schulunterricht für die Schullehrer im Hochstift Münster auch die 3te, mit zwey Zugaben vermehrte Ausgabe ebend. 1803.*

OVER.

EVERKAMP (T. C. W.) §§. Inclitae litterarum
Univerfitati Vitebergeni: Sacra Saecularia ter-
tium redeuntia rite gratulatus scripsit &c. Gry-
peswaldiae 1802. 4. Progr. quo Univerfita-
tis Gryphicae ante trescentum: & quinquaginta
annos conditae dedicatas adeoque Semifecularia
sacra civibue academicis rite recolenda, com-
mendat. ibid. 1806. 4.



14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED
LOAN DEPT.

RENEWALS ONLY—TEL. NO. 642-3405

This book is due on the last date stamped below, or
on the date to which renewed.

Renewed books are subject to immediate recall.

SEP 11 1969 55

REC'D LD AUG 28 '69 -5 PM

LD21A-60m-6-'69
(J9096s10)476-A-32

General Library
University of California
Berkeley

U.C. BERKELEY LIBRARIES



CO37791547

Ba. XIV

mat

826104

72230

m4

v.19

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY